
Freiherr
Marschalk
von Ostheim

Geschichte

des

Würzburger Theaters

von seiner

Entstehung im Jahre 1803—4 bis zum 31. Mai 1853,

nebst

einem chronologischen Tagebuch und einem Anhang.

Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters.

Herausgegeben

von

J. G. Wenzel Dennerlein,

Senior des Würzburger Stadttheaters.

Würzburg.

Im Selbstverlage des Verfassers.

1853.

Motto.

Wahrheit und Natur gelten für alle Zeiten.

Druck von J. Steib.

Vorwort.

Es sind seit dem Bestehen dieses Kunstinstitutes wohl hie und da einzelne kleine Artikel über dasselbe in Druck erschienen, und ich habe dieselben, soweit es meinem Zwecke dienlich, theilweise benutzt; allein es fehlte bisher eine ausführliche Geschichte; diese findet nun der geehrte Leser im vorliegenden Werke. Dieselbe gibt zugleich den Freunden der dramatischen Kunst einen Leitfaden, die vielfachen Schicksale, Veränderungen und Wechselfälle der hiesigen Bühne, sowie das Fortschreiten der Kunst in ihren verschiedenen Zweigen näher kennen zu lernen.

Was ich bei Zusammenstellung dieses Werkes besonders im Auge hatte, war: den Grund zu einer Chronik des hiesigen Theaters zu legen. Ich wünsche nur, daß die Geschichte desselben hiemit nicht geschlossen, ja vielmehr ferner, und zwar hauptsächlich im Interesse dieses Kunstinstitutes, fortgesetzt werden möge, was ich, da ich am Abend meiner Lebenstage stehe, einer anderen Feder überlassen muß.

Ich habe mich bei vorliegender Arbeit zwar der möglichsten Genauigkeit beflissen, demohngeachtet werde ich doch jede freundliche Andeutung über eingeschlichene Irrthümer dankbar anerkennen.

Vertrauensvoll übergebe ich dieses Buch dem hochverehrten Publikum, in der Hoffnung, der geehrte Leser werde dasselbe nicht unbefriedigt aus Händen legen.

Würzburg im Juli 1853.

J. G. Wenzel Dennerlein.

Anm. d. Herausgebers. Mein Werk war bereits vollendet, da trat ein Directions-Wechsel ein, weßhalb ich mich veranlaßt sah, mein Tagebuch anstatt mit dem 12. Mai 1852 mit dem 31. Mai 1853 zu schließen.

Verzeichniß der tit. Subscribenten.

(Die Ziffern bedeuten die Anzahl der Exemplare.)

Se. Excellenz Frhr. v. Zu-Rhein, k. b. Reichs- und Staatsrath, Regierungs-Präsident von Unterfranken und Aschaffenburg, Comthur und Großkreuz mehrerer Orden 2c. 2c. 4

Hr. F. Abiger, k. Hofopernsänger in Dresden 1
„ Leofr. Adelmann, Dr. 1
„ B. Ambach, Kaufm. 1
„ Auvera jun., Kaufm. 1
„ F. Carl Backmund, Maler und Lakirer 1
„ C. A. Bader, pens. k. Hofopernsänger in Berlin 1
„ F. Bayer jun., Friseur . . . 1
„ Michael Bauer, Privatier . . . 1
„ Bauer, Besitzer der Maschinenfabrik Zell bei Würzburg . . . 1
„ Lorenz Bauch sen., Brauereibesitzer 1
„ Fritz Frhr. v. Bechtolsheim . . 1
„ Becker, Kaufm. und Magistratsrath 1
Frau Beck, Landrichterswittwe . . . 1
Frl. Berg, k. Hofschauspielerin in Dresden 1
Hr. Dr. Bermuth, pens. Bürgermstr. 1
„ Graf v. Bentheim-Tecklenburg . 1
„ Behr, Musiklehrer 1
„ Beuther, Hoftheatermaler in Cassel 1
„ Anton Berling, Kaufm. . . . 1
Frau Ch. Birch-Pfeiffer, k. Hofschauspiel. u. dram. Dichterin in Berlin 1
„ Brandt, Domänenraths-Wittwe 1
Hr. Beyer in Frankfurt a/M. . . . 1
„ Fried. Brand, Domchor-Direktor 1
„ Val. Braunwart, Sparkasse-Verwalter 1
„ Breuning, Daguerrotypist in Hamburg 1
„ F. Breitenbach, Partikulier . 1
„ J. Blooß, Theaterwirthschaftspächter 1
„ Breunig, Kaufm. 1
„ Breiting, großherzogl. hess. Hofopernsänger in Darmstadt . . . 1

Hr. Ferdinand Broili, Gutsbesitzer 1
Frau Sab. Broili, Kaufmannswittwe 1
Hr. Broili, Kaufm. 2
„ Bohonowsky, kgl. pens. Regierungsrath 1
„ Bollermann, Hutmacher . . . 1
„ Bollermann, Privatier 1
„ Bolongaro-Crevenna, Fabrikant 1
„ C. Bolzano, Kaufm. 1
„ Bögel, Wachsbleicher 1
„ Bundschu sen., Privatier . . . 1
„ Herrmann Butterweck, k. Hofschauspieler in Dresden . . . 1
„ J. G. Burkert, Gastwirth . . 1
„ Bömly, Schauspieldirektor . . 1
„ Börner, Schausp. in Hamburg 1
„ Böschl, Mechaniker u. Uhrmacher 1
„ Conrady, Partikulier 1
„ Fr. Dahn, k. Hofschauspieler in München 1
„ Julius Deinet in Frankf. a/M. 1
„ J. B. Denninger, Fabrikant . 1
„ C. Diem, Conditor 1
„ Dr. Franz Dingelstedt, k. b. Hoftheaterintendant in München 2
Frau v. Dumas, Hauptmanns-Wittwe 1
Hr. Döring, k. Hofschausp. in Berlin 2
Frau Julie Döring 1
Hr. Ferd. Döring, Weinhändler . 1
„ Dr. Dötsch, prakt. Arzt und Badebesitzer 1
„ v. Dufresne, k. b. Oberst . 1
„ Jos. Eckert, Holzhändler . . . 1
„ J. Eggstein, Sattler 1
„ Ehemann, Kaufmann u. Landwehrobrist 1
„ Etlinger, Verlagsbuchhändler . 1
„ Albert Ellmenreich, Hofschauspieler in Schwerin 1
„ Carl Fichtner, k. k. Hofschauspieler in Wien 1

Hr. Emil Franz, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ M. Franz, städt. Waagmeister 1
„ Baron v. Friedrich, großh. hess. Kammerherr in Darmstadt . 1
„ Friedrich, jun. 2
„ J. B. C. Förtsch, Redakteur . 1
„ Foerster, k. Forstkommissär . 1
„ Dr. Fröhlich, k. Universitäts-Prof. 1
„ Fröhlich, k. Regierungsrath . 1
„ Fuß, Stud. 1
„ Dr. Garvens in Hamburg . 1
„ Gaßmann, pens. herz. braunschw. Hofschauspieler in Hamburg . 1
„ Geiller, Kaufmann 2
„ A. Gern, k. Hofschausp. in Berlin 1
„ Dr. Geigel, prakt. Arzt . . . 2
„ Geigel, Rentamtmann . . . 1
Frl. Gey, Hofschauspielerin in Cassel 1
Frau Gyßi, Hofschauspielerin in Cassel 1
Hr. Glasbrenner, Literat in Hamburg 1
„ Fried. Frhr. Groß v. Trockau 2
„ Otto Frhr. Groß v. Trockau . 2
„ Joh. Ph. Frhr. Groß v. Trockau 2
„ Groß, Rentbeamter 1
„ Groß, Verwalter 1
„ Gresser, k. Reggrath 1
„ J. Grua, k. Hofschausp. in Berlin 1
Frau Goldmaier, Rechnungskommissärs-Wittwe 1
Hr. Prof. Dr. Goßmann in München 1
„ Carl Gollmick in Frankf. a/M. 1
Frl. Göbecke 1
Hr. Frhr. v. Gumppenberg, k. Reggrth. und Stadtkommissär . . . 1
„ Karl Göbel, k. Landrichter in Stadtprozelten 1
„ Grief, Revisor 1
„ Theod. Gätschenberger, Partik. 1
„ Grunert, k. Hofschauspieler in Stuttgart 1
„ G. Göpfert, Posamentier . . 1
„ Hamm, Conzertmeister . . . 1
„ Hartig, k. Landrichter zu Amorbach 1
„ Dr. Hartmann, k. Rechtsanwalt 1
„ Dr. Herz, prakt. Arzt. . . . 2
Frau Heerwagen, Oberlieutenants-wittwe 1
Hr. Hiller, Kaufmann 1
„ C. Heffner, Partikulier und Magistratsrath 1
„ A. Heller, Melbermeister . . 1

Hr. J. B. Herzing, Conditor . . 1
Der histor. Verein für Unterfranken und Aschaffenburg 1
Hr. v. Hertlein, Apotheker . . . 1
„ Hemmerich, k. Rechnungskommiss. 1
„ H. Hendrichs, k. Hofschauspieler in Berlin 2
„ Henkel, Apotheker 1
„ Heckelmann, Conditor . . . 1
„ v. Heffele, Partikulier . . . 1
„ Baron Joel Jakob v. Hirsch . 3
„ Hippelius, Rentbeamter . . . 1
„ C. Häser, Hofschauspieler in Cassel 1
„ C. Haberlein, Weinwirth . . 1
„ Holbein v. Holbeinsberg, k. k. Regierungsrath in Wien . . 6
Frl. Hornung 1
Hr. Hofmann, k. Kreis- u. Stadtgerichtsassessor 2
„ Hoffmann, Kaufmann . . . 1
„ Hoffmann, Apotheker . . . 1
„ F. J. Holzwarth, Kaufmann . 1
„ J. F. Holzwarth, Fabrikant . 1
„ Horn, k. Kreis- und Stadtgerichts-Assessor 1
„ Holzstamm, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Höfling, Lakirer 1
„ v. Hopp, k. Regierungsdirektor 1
„ Dr. Hussemann, prakt. Arzt . 1
Freifräulein Auguste von Hutten, Stiftsdame 1
Hr. Karl Freiherr v. Hutten, k. Lieutenant 1
„ G. M. Jakob, Schuhmachermstr. 1
„ Dr. A. Janssen 1
„ Ingenbrand, k. Rchngskomiss. . 1
„ Ed. Jerrmann, k. Hofschauspieler in Berlin 2
„ Kantler, Kreis- und Stadtgerichts-Accessist 1
„ Kaidel, Justizrath 1
„ Carl Kinzinger, Kaufmann . 1
„ Kirchgeßner, k. Rechtsanwalt und Landstand 1
„ Keim 1
„ Joseph Kern, Fabrikant . . 1
„ Klett, Partikulier 1
„ B. Klinger, Kaffetier . . . 1
„ Knab, Essigfabrikant . . . 1
„ Knorr, k. Regierungssekretär . 1

Hr. Kremer, Partikulier 1
„ Kreger, Partikulier 1
„ Köchl, jun. Privatier . . . 1
„ Ed. Krüger, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Köhler, Brauereibesitzer . . 1
Frau Kollmann, Mediz.-Rths.Wittwe 1
Hr. Joh. Kuhr, Wachszieher . . 1
„ C. Kühn, Hofopernsänger in Schwerin 1
„ Ferdinand Lang, k. Hofschauspieler in München 1
„ Langeloth, Dampfschifffahrts-Direktor 1
„ Andr. Langlotz, Kaufmann . 1
Frau C. Lafrenz, Hofschauspielerin in Schwerin 1
Hr. Michael Lauck, Weinhändler u. Magistratsrath 1
Frau Gräfin v. Lascelles . . . 1
Hr. Leimgrub, Maler 1
„ F. Lindner, Eisenhändler . . 1
„ Franz Leininger, Kaufmann . 1
„ Limb, Partikulier 1
Mad. Lebrün, pens. Schauspielerin in Hamburg 1
Hr. Liedke, k. Hofschausp. in Berlin 2
„ Leirer, Partikulier 1
„ v. Lavallade, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Ludwig, k. Universitätsprofessor 1
Frau Ursula v. Lurz, Hauptmanns-Wittwe 1
Hr. Fedor Löwe, Regisseur am k. Hoftheater zu Stuttgart . . 1
„ Lommel, pens. Regierungssekretär 1
„ Mathes, Privatier 1
„ Martinengo, pens. Regierungsrath 1
„ K. Mohr 1
„ G. Matterstock, Fabrikant . . 1
„ J. Matterstock, Restaurateur . 1
„ Mich. Mainhardt, Seilermeister 1
„ C. Rob. Metz, Gutsbesitzer . 3
„ Carl Moeller, Kaufmann . 1
„ Georg Megner 1
„ A. Meaubert, k. Hofschauspieler in Berlin 1
„ Millenet, Dr. med. . . . 1
„ Müller, Kunsthändler . . . 2
„ J. B. Müller sen., Vergolder 1
„ J. B. Müller, Caffetier . . 1
Hr. Dr. Muck jun., Appellationsgerichtsaccessist 1
„ Mundorf, Kreisrath . . . 1
Frl. v. Mundorf 1
Frau Hofräthin Münz 1
Hr. G. Jos. Mohr, Kaufmann 1
„ Dr. Narr, k. Universitäts-Prof. 1
Gebrüder Neurdörffer 1
Frau Margaretha Oehninger . . 1
Hr. Oppmann, k. Hofkellermeister 1
„ Ernst Oertel 1
„ Dr. Platz, prakt. Arzt in Veitshöchheim 1
Frau Platz, Wittwe 1
Frl. Josephine Pallesier 1
„ C. Panizza 1
Hr. v. d. Pfordten, k. Regierungsassessor in München 1
„ Peetz 1
„ D. Raunheim, Kaufmann in Frankfurt a/M. 3
Frau Reuß-Brentano in Frankf. a/M. 3
Hr. Reuter, Brauereibesitzer . . 1
„ Professor Anton Ruland, Oberbibliothekar 1
„ v. Ringelmann, k. b. Staatsrath in München 1
„ Graf de Richemont 1
„ Heinrich Rasp, Goldarbeiter . 1
„ J. Rubach, Partikulier . . 1
„ J. Rau, Kaufmann . . . 1
„ Carl Rettner, Gastgeber . . 1
„ Oskar Reder, Glashändler u. Magistratsrath 1
„ Dr. C. Reuß, prakt. Arzt . 1
„ J. M. Röser, Kaufmann . . 1
„ Friedrich Rottmayer, Regisseur am k. Hoftheater zu Dresden 1
„ Gustav Räder, k. Hofschauspieler in Dresden 1
„ Samhaber, pens. Landrichter . 1
„ Sartorius, Müllermeister . . 1
„ Dr. Scherer, k. Appellationsgerichtsrath 1
„ Schierlinger, k. Rentamtmann 1
„ F. A. Scheuer, Partikulier . 1
„ Ferdinand Schaub, Glashändler in Frankfurt a/M. . . . 2
Frau O. Schneider, Partikuliers-Wittwe 1
Hr. A. Schweller, Kaufmann . . 1
„ Heinr. Schürer, Fabrikant . . 1

Hr. Dr. Schmidt, kgl. Medizinal- u. Regierungsrath	1
„ Julius Schlier, Oekonom u. Schweizereipächter	1
„ Schwink, II. Bürgermeister .	1
„ C. F. Schmauß, Weinhändler	1
„ E. Schütz, Hofschauspieler in Braunschweig	2
„ Schneider, Registrator . . .	1
„ Seitz	1
„ Clemens Graf v. Schönborn .	2
„ J. N. Schönecker, Fabrikant .	1
„ Ad. Schreier, Schneidermeister	1
„ Seufferth, Universitäts-Sekretär und Quästor	1
„ Pet. Siligmüller, Weinhändler	1
„ Alex. Sippel, Apotheker und Magistratsrath	1
„ Graf v. Seinsheim	3
„ Hofrath Dr. Ed. v. Siebold, Professor in Göttingen . . .	1
„ v. Siebold, Prosektor . . .	1
„ Dr. Sinner, k. Gerichtsarzt .	1
Frau A. Steigerwald, Commerzienrathswittwe	1
Hr. Dietrich Frhr. v. Stein . .	1
„ Steetz, Dr. med. in Hamburg	1
„ Stephan, Schneidermeister .	1
„ Frhr. v. Stauffenberg, Reichsrath ꝛc.	3
„ Frhr. Franz v. Stauffenberg .	1
„ Ludwig Frhr. v. Speth . .	2
„ Ph. Stöhr, Gastgeber . . .	1
„ Schöpß, frhr. v. Groß'scher Amtmann	1
„ Strauß, Partikulier . . .	1
„ Stühler, Seilermeister . . .	1
„ J. Sohn, Eisenhändler . .	1
„ Tescher, Direktor des großh. Hoftheaters in Darmstadt . . .	1
„ Ad. Thaler, Partikulier . .	1
„ Aug. Thomas, k. Hofschauspieler in Berlin	1
„ Thalmaier, Privatier . . .	1
Freifrau v. Treuberg, Generalswittwe	1
„ Adolphine v. Thüngen, geborne Freiin v. Zobel .	1
Hr. Then, Kaufm. u. Magistratsrath	1
„ Hofrath v. Textor, k. Universitäts-Prof.	1
Hr. Treppner, k. Rechtsanwalt . .	1
Die k. Universitäts-Bibliothek . .	1
Hr. Assessor Ungemach, k. Staatsanwalt	1
Frl. Charlotte Veltheim, pens. Hofopernsängerin in Dresden . .	1
Hr. Voltz	1
„ Edwin Viereck, k. Hofschauspieler in Berlin	2
„ Michael Vornberger, Banquier und Magistratsrath	1
„ Vornberger, Partikulier . .	1
„ Waldmann, Privatier . . .	1
„ Dr. Walter, Gerichtsarzt in Aub	1
„ Wahl, Kürschner und Magistratsrath	1
„ J. Wachter, Kaufm. . . .	1
Frl. Johanna Wagner, k. Hofopernsängerin in Berlin	1
„ Franziska Wagner, Hofschauspielerin in Schwerin . . .	1
Hr. Weis jun., Weinhändler . .	1
„ J. A. Weis sen., Weinhändler	1
„ Weber, Parapluifabrikant . .	1
„ Weigand, k. Rggs.-Assessor .	1
„ Robert Weßnig, Schauspieler	1
„ Witt, Kapellmeister in Königsberg in Preußen	1
„ Mart. Wirsching, Kaufm. . .	1
„ Wickenmayer, Stadtpfarrer zu Pleichach	1
Die Gesellschaft Wittelsbach . .	1
Hr. Reichsrath Frhr. v. Würzburg	1
„ Carl Frhr. v. Würzburg . .	1
„ Frhr. v. Wolfskeel, Hauptm. .	1
„ A. Wolf, Kaufm.	1
„ F. J. Wolf, Friseur . . .	1
„ Wolf, botanischer Gärtner .	1
„ J. S. Wüstefeld, Privatier .	1
„ Generallieutenant v. Zandt .	1
„ Zehner sen., Kaufm. . . .	1
„ Alfred v. Zobel, k. k. österr. Major in der Armee . . .	1
„ Heinrich v. Zobel, k. k. österr. Major in der Armee . . .	1
„ Dr. Zöllner, prakt. Arzt in Aub	1
„ Zorn, k. Rechtsanwalt . . .	1
„ S. C. Zürn, Kaufm. und Magistratsrath	1
„ Rggs.-Rath Frhr. v. Zu-Rhein	2

Einleitung.

Es gibt wohl keine schönere und befriedigendere Vorstellung, wie die von einem Vereine geistreicher und begabter Menschen, die, als eine in geistigen Berührungen fortlebende und fortwirkende Gesellschaft, mitten in der Bewegung und Verwirrung der bürgerlichen Verhältnisse fest zusammenstehen, und unter sich keine andere gemeinschaftliche Beziehung zum Endlichen und Weltlichen fühlen, als das Unendliche darin anzuschauen und wieder darzustellen. Dieser an sich schöne Geist der Liebe und Einheit und das aus ihm hervorgehende Wirken gewinnen noch an Bedeutsamkeit, wenn wir sie in ihrem Einflusse auf die öffentliche Bildung überschauen.

Sobald sich nemlich eine Richtung im Volke gestaltet, so tritt mit der Zeit immer ein Stand zusammen, der sie in seiner Persönlichkeit und seinen Werken darstellt. Was nicht im Grund und Boden des Volkslebens seine Wurzel hat und nicht aus einer allgemeinen Ueberzeugung und Arbeit emporwächst, ist nichts als ein flüchtiger Schein, der, wie er im Einzelnen geboren ward, mit diesem wieder untergeht; was aber wirklich aus der wunderbaren Tiefe einer gemeinschaftlichen Gesinnung heraufkommt, kann nicht von außen zerstört werden, ohne daß mit ihm das ganze Volksleben erschüttert und verletzt wird. Der Stand, der nun eine solche Richtung im Volke aus sich anschaulich macht, soll, nachdem er zuerst von ihm empfangen hat, das anvertraute Gut reichlicher und schöner zurückgeben. So bildet sich die Sprache im Geist und Munde des Volks zu ihrer überschwenglichen Fülle aus, damit alsdann der köstliche Ueberfluß von Einzelnen modulirt, geklärt und in Gränzen eingeschlossen werde. Auf gleiche Weise entsteht das Recht, auf gleiche Weise die Kunst, das einzelne Kunstwerk. Den Stoff, der noch roh und zerstreut als unordentlicher Saame daliegt, haben Einzelne zu

sammeln, und im fruchtbaren Erdreich ihres Geistes und unter ihrer höheren Aufsicht zu Früchten für das Volk zu erziehen. Sie müssen dem Volk ein Bild seiner Bestrebungen vorhalten, weil es sich selbst in seiner ausgebreiteten und verschränkten Thätigkeit nicht begreifen kann, und mit einem Bewußtsein seiner Kräfte und ihrer Zwecke durchdringen. Aber zur Erfüllung dieses Berufes ist ihnen ein doppeltes Vermögen nöthig. Sie sollen zuerst in der Anschauung feststehen, und über dem unruhigen Treiben und Arbeiten der Menge, wie der Geist Gottes über den bewegten Wassern schweben, ohne daß die Welle des Lebens an sie anschlagen, und sie mit sich fortführen kann. Auf dieser Höhe ihres Daseins wird allein ein Auffassen der Harmonie in der manchfaltigen Gestaltung der Dinge und Regung der Kräfte möglich. Zu jenem ersten Vermögen der ruhigen Anschauung soll dann noch das zweite hinzukommen, diese in irgend einer Form zu verkörpern. Daher ist der wahre Philosoph, wie der Dichter u. s. w. Künstler, denn er hat mit ihnen die gemeinschaftliche Aufgabe, das Unendliche als Totalität im Endlichen darzustellen. Welche Form der Künstler in diesem freieren Sinn gebrauche, ist verschieden, wie sich dieses oder jenes Organ in seiner Zeit durch das Volk vorzugsweise entwickelt hat. Und so könnte, wer in einer Zeit Philosoph ist, in einer andern Dichter sein. Nur bei solchen Künsten mache ich eine Ausnahme, die einen bestimmten Natursinn als vorherrschend verlangen, wie z. B. den Farbensinn, den Tonsinn. Solche hingegen, die auf einer Harmonie der schaffenden Kräfte, auf einer allseitigen inneren Wirksamkeit beruhen, blühen und treten in Einzelnen anders hervor, wie die Zeit, worin sie geboren wurden, diese oder jene Form zur Verkörperung der Idee entwickelt hat.

Die theatralische Kunst scheint zu den Letzteren und den reichsten und lebendigsten zu gehören, denn sie geht wie das höhere Denken und Dichten in den gemeinen Verkehr der Menschen und in die Gesellschaft über. Wir finden sie mitten im Leben, nur in verschiedenen Gestalten wieder, bald als den Humor der höheren Unterhaltung in allen bunten Verkleidungen des Muthwillens, bald als edle vornehme Weltsitte, wie sie sich in den Kreisen der Gesellschaft in freien anmuthigen Formen bewegt. Ja, es gewährt ein besonderes Ergötzen, sie im untersten Volke als eine nothwendige eingeborne Kunst aller Menschen, welche noch nicht ihre Unschuld und reine Natur verloren haben, anzutreffen. So pflegt sie sich an Landleuten und Kindern, als der frische reine und unmittelbare Ausdruck ihrer Gefühle und

Anschauungen bewundernswürdig zu entfalten. Es kann auf diese Weise nicht geläugnet werden, daß sie aus dem Reiche der Träume auf das Volk sehr lebhaft zurückwirke. Der Stand, welcher sie als freie Kunst und als einen Beruf seines Lebens ausübt, hat mit den übrigen Ständen des Philosophen, des Dichters u. s. w. ein gemeinschaftliches Verhältniß zum Volke, und es ist sogar die Frage, welcher unter allen den größten Einfluß auf die Volksgesinnung behauptet.

Die Bühne führt das manchfaltigste Publikum zusammen, und es ist ein erfreulicher Anblick, wie die verschiedensten Karaktere aus dem unruhigen Streit der bürgerlichen Verhältnisse und der Ansichten sich vor ihr zu einem gemeinschaftlichen Genuß und einer gemeinschaftlichen Theilnahme versammeln, um sich durch ihre Vermittelung die Herzen und die Hände zu reichen. Wir wissen, daß die theatralische Kunst ihre Gestalten näher und anschaulicher als jede andere an das Gemüth ihres Publikums hinandringen lassen, und vor jeder anderen ein reichhaltiges Gemälde auf einen geschlossenen Grund hinstellen kann. Ja es liegt im Wesen und in der Bestimmung dieser Kunst, alle ihre bildende Kräfte in einem großen verwegenen Spiele des Augenblickes zu entfalten und wirken zu lassen. Der theatralische Künstler soll berauscht und überfüllt vom Gastmahl des Beifalls hinwegtaumeln, und es ist als müsse er sich so gegen andere Künstler entschädigen, die in allen Zeiten und mit allen Geschlechtern durch ihre Werke fortleben.

Ein Geist, der sich gern beschaulich in die Tiefe der Welterscheinungen versenkt, findet in der Bühne einen Abgrund wahrhaft großer menschlicher Kräfte. Es ist ein ununterbrochenes Keimen, Reifen und Wuchern, Untergehen und Wiederaufleben der Einen in der Andern, ein Widerstreben und Zusammenhang unter allen, den wir ahnen, und endlich Jeder in dem engen Kreise seines eigenen Daseins und Wirkens wiederfindet.

Was durch das Leben ganzer Jahrhunderter durchreicht, und sich im seltsamsten Wechsel mancher Färbungen und Verkleidungen, bald unter der Schellenkappe, bald im steifen ehrbaren Klostermantel, auf offenen Märkten im lauten Gedränge des Volks, und in einsamen der Andacht geweihten Behausungen zeigt; dann als die frohe lebhafte Kunst der geselligen Laune, in das Zusammensein begabter und gebildeter Menschen hineintritt, und alle heiteren und schöneren Kräfte, Neigungen und Anlagen unter ihnen, wie ein Zauber, zu einer herrlichen Entfaltung anrührt; endlich in den anständigen feierlichen Raum eines Kunsttempels

einzieht, gleich einer aus den Tiefen der Nacht heraufschwebenden Schattenwelt, welche die großen Weltereignisse versunkener Zeiten wiederholend, den Saamen der Jahrhunderte in der Gegenwart sammelt, und das Volk ohne Unterschied der Stände, der Bildung und der Ansprüche zusammenruft zu einem frischen und reichen Naturzustande, worin der Zwang von den Herzen abfällt, um sie in einer gemeinschaftlichen schönen Bewegung emporwallen zu lassen — muß ein würdiger Gegenstand des Nachdenkens und der heiteren Begeisterung für jeden Einzelnen werden, und ihn auffordern, mit der ihm gegebenen Kraft bildende Hand an das große Werk mit anzulegen, dessen Bauriß freilich im Geiste der Jahrhunderte geboren ist, aber darum nur unter dem Fleiße vieler Hände emporwachsen und sich ausbreiten kann. Das ist überhaupt das überschwenglich selige Bewußtsein des Menschen, daß sein Leben als ein einzelnes von seinem Geiste und seiner Arbeit befruchtetes Feld nicht einsam daliegt, ohne die Welt zu berühren, sondern es mit jedem andern unter Einem Himmel, seinem Sonnenlicht und Regen, das göttliche Saamenkorn in sich hegt, und erwärmend zur Frucht groß zieht, mit jedem andern in einer gewissen Verbindung der Freude und des Genusses steht.

K. Köchy.

Geschichte des Theaters in Würzburg.

Außer Marktschreiern, Affen= und Bärenführern, Bilderkrämern und Marionettenbuden, welche zu gewissen Zeiten, besonders während der Messen die Stadt besuchten, hatte man vorher in Würzburg gar keinen Begriff von einem Theater. — Im Jahre 1648 ließ der Churerzbischof Johann Philipp von Schönborn auf dem Schlosse Marienberg zur Ergötzung des Hofes ein Theater errichten. — Die ersten theatralischen Vorstellungen dahier gaben die Schüler der Jesuiten bei verschiedenen festlichen Veranlassungen im Anfange des 17. Jahrhunderts im Universitäts=Gebäude, in dem Saale, worin später Professor Plank sein Naturalienkabinet aufgestellt hatte. Sie ließen von der studirenden Jugend förmliche Tragödien aufführen, zu denen sie den Stoff aus der Bibel, Kirchen= und Profan=Geschichte nahmen. — Im Jahre 1719 wurde von der zweiten Schule eine theatralische Vorstellung gegeben, wovon der Inhalt des Schauspiels und die Namen der darstellenden Personen nach der Reihenfolge der Theaterwirthschaftspächter (S. 425) zu lesen sind. — Die erste fliegende Schauspielergesellschaft erschien zu Würzburg im Jahre 1741, hielt sich daselbst bis 1750 auf, und gab ihre Vorstellungen in dem vormals auf dem Platze der jetzigen oberen Promenade gestandenen Ballhause. Dieselbe nannte sich die Gesellschaft der churpfalzbayerischen Komödianten, reiste ab und zu, und belustigte das Publikum mit dem damals gebräuchlichen Hanswurste. — Im Jahre 1770 errichtete ein gewisser Peter Franz Ilgener an dem sogenannten Ochsenthore (jetzt Krahn) ein Brettergebäude, und gab da mit seiner Gesellschaft längere Zeit deutsches Schauspiel; diesem folgte der Schwerdtbergische, dann die Bernerische Gesellschaft, welche über zwei Jahre auf dem alten Schmalzmarkte vor der Liebfrauen=Kapelle in einer großen Bretterbude

Opern aufführte *). Letzterer gab auch kleine Pantomimen und Kinderballets, welche Herr Tanzlehrer Morawek (Alberti) arrangirte **). — Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim wieß erst der dramatischen Muse einen schöneren Wohnsitz in seiner eigenen Residenz an, ließ im Jahre 1773 in dem sogenannten weißen Saale ein Hoftheater erbauen, wozu sein Gallerieinspektor und Hofmaler Christoph Fesel die erforderlichen Dekorationen verfertigte, und von seinen Hofsängern mit allem Aufwande fürstlicher Pracht italienische Opern aufführen. Ein Freund von Hoffesten, Jagdpartien und andern glänzenden Ergötzlichkeiten, an welchen der markgräflich-ansbachische Hof öfters Antheil nahm, und welche auch öfters bloß diesem Hofe zu Ehren veranstaltet wurden, hatte er bei der Errichtung seines Hoftheaters mitunter auch die Absicht seine zahlreiche Hofkapelle mehr zu beschäftigen. Er machte auch selbst hiebei den Regisseur, wie aus nachstehendem in steifem Kanzleistiel ausgefertigten und von ihm eigenhändig unterzeichneten Theaterzettel erhellet:

Nachdeme Seine Hochfürstlichen Gnaden zur Aufführung der künftigen neuen Operetta unter dem Titul „La Finta Giardiniera“ nachstehendes Personale Dero fürstlichen Hof-Music zuernennen gnädigst gut gefunden, benambtlichen:

Don Anchise Podestá di Lagonero — — — — —	Ignatz Dol.
Marchesa Violanta Sotto nome di Sandrina — — — —	Anna Katharina Fraccasini.
Conte Belfiore — — —	Aloysius Costa.
Aminda Pentildonna Milanese	Sabina Ritzin.

---

*) Arien, welche gesungen werden in der Oper genannt: Julie, in 3 Aufzügen nach dem Französischen, aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Herrn Felix Berner. Die Musik ist von Hrn. Desaides.

Arien, welche gesungen werden in der komischen Oper genannt: Lucile, in einem Aufzuge aus dem Französischen übersetzt, aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Hrn. Felix Berner. Die Musik ist von Hrn. Gretry.

**) Faust. Ein tragisches Ballet in 3 Aufzügen von Alberti, dem hohen Adel und Standespersonen zugeeignet und aufgeführt von den jungen Schauspielern unter der Direktion des Herrn Felix Berner den 13. Hornung 1779. Die Musik ist von Hrn. Würba in Prag.

Cavaliere Ramiro — — — Dominikus Steffani.
Serpetta, Cameriera — — N. Bauerschmittin.
Roberto, Servo di Violanta — Joseph Ignaz Fackler.

Als bleibet solches sämmtlichen obbenannten Hof-Virtuosen zur gehorsamsten Nachachtung hiermit ohnverhalten, um auf den Ihnen zugetheilten parte sich gebührend vorzubereiten.

Decretum Schloß Werneck den 26. August 1774.

Adam Friedrich, B. und F. zu W. H. zu Franken.

Sogar Ballete wurden gegeben, wozu man Schüler aus den obern Gymnasialklassen wählte, welches freilich Vieles gegen sich hatte.

Dem deutschen Schauspiele wollte es indessen nicht gelingen in Würzburg festen Fuß zu fassen, denn die damaligen italienischen, französischen und deutschen Hofopernsängerinnen erklärten, daß sie lieber ihr Engagement verlassen, als zugeben würden, daß auf dem hochfürstlichen Theater deutsches Schauspiel gegeben werden dürfte. Die deutsche dramatische Muse mußte wieder zu reisenden Gesellschaften flüchten.

Der fromme Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal verbannte alles Schauspiel als den Sitten gefährlich aus seiner Residenz und seiner Residenzstadt. — Unter dessen Nachfolger Georg Karl von Fechenbach entstanden zuerst mehrere Privattheater, z. B. in dem Ebenhöch'schen Hause zunächst dem Julius-Hospitale, in welchem ausgewählte Schauspiele gegeben wurden.

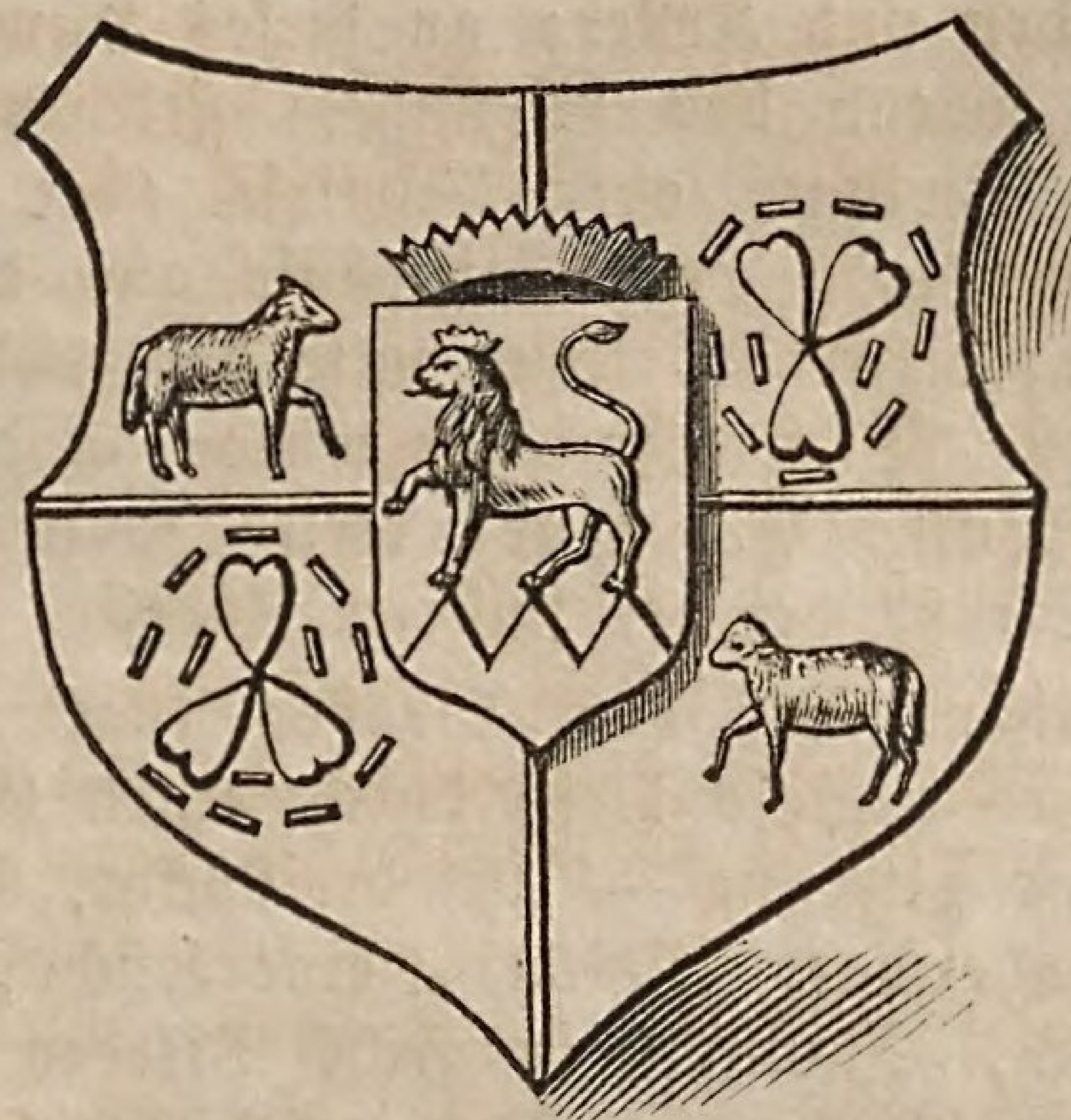
Unter der bayerischen Regierung im Jahre 1803 erhielt der Schauspiel-Direktor Quandt die Erlaubniß in dem nahe an der Stadt gelegenen ehemaligen königl. preuß. Domainenhofe (jetzigen Englert'schen Oekonomiehofe zu Randersacker) mit seiner Gesellschaft *) Schauspiele und Opern zu geben, und, so klein und unansehnlich das in einem Kelterhause errichtete Theater war, so stark wurde es doch oft bei dem schlechtesten Herbstwetter von den Bewohnern Würzburgs besucht, zum Beweise, wie sehr man

*) Quandt's Gesellschaft, obgleich nur eine reisende, zählte doch größtentheils ganz vorzügliche Künstler: Die Namen Krosek, Zwick, Maier, Blum, Haffner und Quandt stehen noch jetzt bei manchem alten Theaterfreunde in ehrenvollem Andenken. — Der in der Musik-Welt rühmlichst bekannte Tonkünstler Hr. Joseph Küffner stand an der Spitze des Orchesters; dasselbe war aus den damaligen Hautboisten zusammengestellt.

sich hier nach einem öffentlichen Theater sehnte, welches nach und nach in jedem gebildeten Staate zum Bedürfniß geworden. Quandt, vorher Direktor in Bamberg, aus Mangel aller öffentlichen Unterstützung konnte sich daselbst nicht länger halten. Die Bühne stand am Rande des Unterganges, die Gesellschaft auf dem höchsten Punkte der Auflösung und Zerstreuung. In diesem unglücklichen Augenblicke entschloß sich der Herr Graf Julius von Soden zur Uebernahme des Theaters — es war im Jahre 1802. — Er baute ein neues Schauspielhaus und eröffnete dasselbe am 4. Oktober 1802. Graf von Soden bewarb sich um die Bestätigung des von Quandt übernommenen Privilegiums für den Obermainkreis und dessen Ausdehnung auf Würzburg und erhielt es auf den Zeitraum von 30 Jahren; allein da fehlte es an einem Schauspielhause *). Während nun Quandt in dem nahe gelegenen Randersacker seine Vorstellungen gab, ward der Drang nach dem baldigen Besitze einer Bühne immer fühlbarer. Graf von Soden schritt nun schnell zur Ausführung seines Projektes ein Schauspielhaus zu erbauen. Ehe nur noch die Ueberschläge gefertigt waren, kam das Gebäude des ehemaligen Damenstiftes zum öffentlichen Verkauf. Graf von Soden erkaufte es am 4. Juli 1803 im öffentlichen Aufstriche als Meistbietender. — „Laut Kaufbrief vom 28. September 1803 wurde von Seite der Damenstiftsverwaltung zu Würzburg das große Stiftshaus auf dem Graben (gegenwärtig Theaterstraße) nebst den zweien im Hofe befindlichen Gebäuden, dann Garten für den Preis von 23,000 fl. (dreiundzwanzigtausend Gulden rh.) an den Herrn Grafen Julius von Soden, königl. preuß. Minister, und des großen churbayerischen Löwen-Ordens Ritter ꝛc. verkauft."

---

*) Aus einem vorgefundenen Briefe ist ersichtlich, daß eben dieser Quandt schon im Jahre 1796 sich bemühte, eine Provinzial-Schau-Bühne für Franken gründen zu wollen, und dieser deßhalb ein Schreiben an den Geheimen-Rath *** mit der Anlage sandte: „Ideen über den Plan und Bestand einer guten Provinzial-Schaubühne für Franken" Sr. Hochfürstlichen Gnaden zu Würzburg in Unterthänigkeit vorgelegt von Daniel Gottlieb Quandt, Schauspieldirektor in Mainbernheim, Juli 1796.



Das Wappen des Damenstifts.

Dieses ansehnliche Gebäude wurde im Jahre 1750 von dem Architekten M. J. Neumann erbaut, und zwar für das sittsame und harmlose Zusammenleben adelicher Damen, für welche Anna Maria, Gräfin von Dernbach, geborne Freiin Voit von Rieneck 1690 das Stift zur heiligen Anna gegründet hat. Die Zahl der darin präbentirten Damen bestand außer einer Aebtissin in sieben adelichen Fräulein. — Das große dreistöckige Stiftsgebäude enthielt 48 theils heizbare theils unheizbare Zimmer, einen Saal, eine große Küche und ein Garten-Salett; dann eine kleine Kirche mit einem Thürmchen *), einen Garten zu ohngefähr einem Morgen. Die Länge des Gebäudes beträgt 224 Fuß. Von der Straße bis zum Dachgesims 45 Fuß, die Höhe des Dachraumes 34 Fuß, die Breite des Gebäudes 54½ Fuß. — Ein im Innern noch nicht ausgebautes zweistöckiges Haus, der finstern Kapellen gegenüber, worin acht Zimmer in der Reihenfolge und eine Küche eingerichtet werden können, nebst zwei Höfchen und einen Bronnen, dann Waschhaus, Stallung und Chaisen-Remise. — Das kleine Stiftshäuslein im Hofe war zur Zeit des Damenstiftes die Wohnung des Kirchners und hatte seinen Eingang im Hofe; es enthält ein Zimmer zu ebener Erde, über eine Stiege ein Zimmer nebst Küche, über zwei Stiegen ein großes Zimmer nebst Kabinet,

*) In dem Thürmchen waren drei Glocken zu circa 525 Pfund — die größte wog 300 Pfund — die mittlere, quart, 150 Pfund — die kleinste, sext, 75 Pfund. Die Thüre, welche auf dem linken Flügel des Gebäudes von der Straße aus zur Kirche führte, ist heut zu Tage noch sichtbar, jedoch nach Innen geblendet.

Bodenwerk, Höfchen und Keller; an dieses Häuschen schloß sich eine Mauer an, woran das Brennholz gelegen; hinter dieser Mauer war ein Zwinger oder Gärtlein (der Damenzwinger genannt), von wo man vom Stiftshofe aus durch eine Thür hinunter gelangte; dieses Gärtlein hatte der zeitliche Stiftsamtmann zum Genuß. Dieser Zwinger wurde an die benachbarten Häuserbesitzer verkauft. Am Ende dieses Zwingers führte eine Thür nach der Straße bei der finstern Kapelle.

Das Nebenhaus auf dem Graben (das gräflich Elzische Miethhaus, wie es damals hieß) durch einen Garten von dem großen Stiftshause getrennt — ist dreistöckig, hatte 15 theils heizbare theils unheizbare Zimmer, eine Küche, Hof, Garten, wasserfreien Keller, Stallung zu sechs Pferden und Heuboden. Dieses Haus nebst Garten ꝛc. kam im Aufstrich an den damaligen Stadtrath Lauer für den Preis von 9401 fl. rhn. Der gegenwärtige Besitzer dieses Hauses ist Herr Oberbibliothekar Professor Anton Ruland, zweitältester Sohn des verlebten königl. geheimen Hofrathes und Professors der Medizin Thomas August Ruland.

Nach dem Uebergang des Fürstenthums an Churbayern im Jahre 1802 wurde das Damenstift am 4. Juni 1803 aufgehoben und sein Fond mit dem gleichnamigen zu München, nicht ohne Berücksichtigung der Töchter des fränkischen Adels und der Staatsdiener, vereinigt.

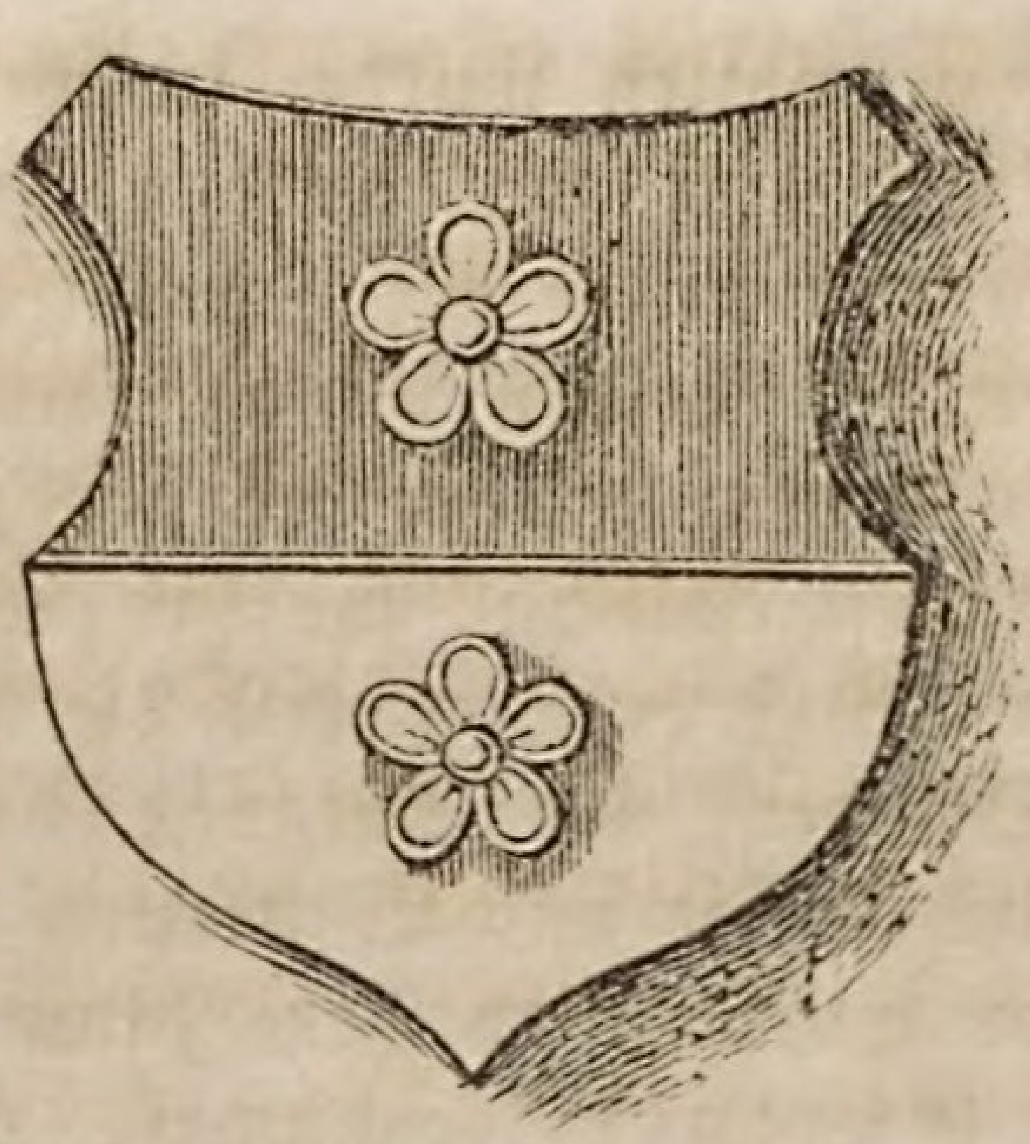
Die günstige Lage dieses Hauses und die bedeutenden Räumlichkeiten, sowie dessen Garten schienen hauptsächlich den Herrn Grafen v. Soden zu bestimmen, es zu seinem vorgesteckten Ziele zu verwenden. Mit der Concession des Theaters ward auch zugleich die der Wirthschaft verbunden, überhaupt Alles, was an einem solchen Orte, welcher der Fröhlichkeit gewidmet ist, nicht mangeln darf. — Der Wunsch des Publikums ein Theater zu haben, wurde endlich erfüllt. Um ein anständiges Theater in dem Hause einzurichten, mußte der ganze linke Flügel, in dem sich die Kapelle befand, von innen eingerissen, und überhaupt im Dachwerke, sowohl von außen wie von innen große Veränderungen vorgenommen werden; es mußte ein ganz neuer dreistöckiger Anbau zu den Magazinen, Garderoben, Ankleidezimmern u. s. w. aufgeführt und eine Einfahrt *) angelegt werden, welche jedoch nach einigen Jahren kassirt und dadurch

*) Unter dieser Einfahrt war auf dem rechten Flügel des Hauses ein an die Wirthschaftslokalitäten stoßendes Zimmer, welches zur Kassa diente.

ein großer Vorplatz gewonnen wurde, in welchem auf der einen Seite das Buffet und auf der andern die Kassa angebracht wurden, diese war zuvor unter der Haupttreppe und mußte von da, weil sie zwischen den beiden Eingangsthüren stand, des beständigen Zugwindes wegen wieder weggenommen werden, dafür wurde ihr die Stelle angewiesen, wo sie bis heute noch steht.

Im September 1803 erfolgte erst die höchste Genehmigung des Kaufes. Im Oktober, im Anfange des Winters, in der allerungünstigsten Jahreszeit und Witterung konnte erst der Bau begonnen werden; er wurde nach dem Plane des königl. Hofbau-Intendanten J. A. Gärtner begonnen, von dem erst in der Folge manche Abänderungen stattfanden. — Die höchste Anstrengung und erhöhte Kosten bewirkten, daß es in 8 bis 9 Monaten, nemlich Ende Juli 1804 bis auf einen Theil der Maschinerie und der nothwendigen Dekorationen vollendet dastand. — Das Theater erhielt eine einfache elliptische Form, zwei Logenreihen, sechs Logen im Proscenium, zwei Logen über dem Orchester und acht Logen im Hintergrunde des Parterres, die aber später erst hinzukamen, eine Gallerie, diese wurde in der Folge abgetheilt und der Halbzirkel zum Amphitheater bestimmt. — Die Länge des Parterres ist 39 Schuh 8 Zoll, dessen Breite 38½ Schuh. Die Bühne ist 45 Schuh 4 Zoll tief und hat 6 Coulissen. Die Oeffnung der Scene ist 26 Schuh breit, das Proscenium 28 Schuh hoch. Der Zuschauerraum ist auf 800 Menschen berechnet.

Der Herr Graf v. Soden machte am 15. Juni 1804 seiner Gesellschaft in Bamberg durch ein Cirkular bekannt, daß er am 28. Juli mit derselben nach Würzburg übersiedeln werde; die Mitglieder wollen sich vom Tage dieser Bekanntmachung an erklären, besonders diejenigen, welche nicht kontraktlich auf längere Zeit gebunden, ob sie bei der Gesellschaft verbleiben wollen oder nicht. Nur einige untergeordnete Individuen verstanden sich nicht zur Mitreise. — Am 28. Juli 1804 in den frühen Morgenstunden verließ die Gesellschaft Bamberg und kam gegen Abend in Würzburg an.



Das Gräflich v. Soden'sche Wappen.

Eröffnung des Theaters.

Am 3. August 1804 wurde die Bühne mit einem Prologe und dem Schröder'schen Lustspiele: „Stille Wasser sind tief" eröffnet. Die Erwartungen des Publikums, so groß sie auch waren, wurden gleich in dieser Vorstellung auf's glänzendste übertroffen; das Haus war in allen Räumen gefüllt, die Darstellung bis auf die kleinste Rolle wie aus einem Gusse, der Beifall des Publikums außerordentlich. — Graf v. Soden hob sein junges Kunstinstitut in kurzer Zeit auf einen solchen Grad der Ausbildung in künstlerischer wie in technischer Hinsicht, daß sich dasselbe mit Recht jedem Hof- und Nationaltheater an die Seite stellen durfte. Oper wie Schauspiel zählte gleich ausgezeichnete Mitglieder. Die angesehensten und einsichtsvollsten Ausländer mit den ersten europäischen Theatern bekannt, schenkten diesem jungen Kunstinstitute ihren Beifall. — Graf v. Soden erhielt vom Staate eine jährliche Unterstützung von 8,000 fl.

Nachdem nun das Theater unter der Leitung des Herrn Grafen von Soden in allen Theilen vollendet dastand, übergab derselbe laut Kaufbrief vom 28. Februar 1805 das vorbeschriebene Theater-Anwesen mit Einschluß aller Zubehör und eines reichlichen Inventars von Decorationen, Garderobe, Bibliothek u. s. w. seinem Tochtermann Freiherrn Friedrich von Münchhausen für den Preis von 60,000 fl. rhn.

Baron von Münchhausen, ein Mann von wissenschaftlicher Bildung, im Geschmack und Kunstkennerschaft gleich ausgezeichnet, stand nun an der Spitze des Kunstinstitutes. Er bot alles

auf, dasselbe auf der bereits erlangten Kunsthöhe zu erhalten; es war ihm vorzüglich darum zu thun, seine Mitglieder, besonders die ersteren, wie auch die vom Publikum gerne gesehenen zweiter Klasse, auf mehrere Jahre kontraktlich zu binden, daher auch das damals so ausgezeichnete Ensemble in den Darstellungen. — Sowie nun ein Geist und eine Seele Schauspiel wie Oper belebte, so war es auch der gleiche Fall mit dem Orchester. Dieses bestand aus den Mitgliedern der Hofkapelle. Der Vorstand derselben, Herr Kapellmeister Friedrich Witt, bekannt durch seine trefflichen Compositionen, vorzüglich aber durch seine großartige Cantate: „Die vier Menschenalter", war längere Zeit Dirigent des Theaterorchesters *). Nach dessen Abgang kam das Direktorium des Orchesters in die Hände des Hofmusikus Herrn Valentin Röder, auch dieser machte sich einen bleibenden Namen durch seine gediegenen Kirchencompositionen, insbesondere aber durch sein herrliches Oratorium „Messias".

Im Jahre 1806 trat ein Regierungswechsel ein, Franken kam durch den Preßburger Friedensschluß an den k. k. österreichischen Prinzen Erzherzog Ferdinand, Churfürsten von Salzburg. Dem Theaterunternehmer verblieben die 8,000 fl. rh. Unterstützung. Das Theater erhielt den Titel „Churfürstlich privilegirte Schaubühne bis zum 7. Juli 1806, am 8. kündigte der Anschlagzettel dasselbe als churfürstliches Hoftheater an. Von nun an bestand eine eigens niedergesetzte Commission, bestehend aus zwei Cavalieren, Freiherrn Franz von Hutten und Adam Friedrich von Zobel, dann den Herren Polizeidirektor Kirchgessner, und Professor der Theologie Dr. Oberthür, welche die Oberaufsicht über das Theater hatte. — Am 1. Oktober 1806 erschien der Anschlagzettel mit dem Titel: „Großherzogliches Hoftheater." — Am 3. Juni 1808 las man auf dem Anschlagzettel: „Großherzoglich privilegirte Schaubühne." Baron von Münchhausen war nun wieder unumschränkter Direktor **). Am 13. Februar 1812 übernahm durch einen Pacht-

---

*) Fr. Witt hat auch einige Opern componirt, wovon eine: „Das Fischerweib" auf hiesiger Bühne zur Aufführung kam.

**) Am 1. Januar 1810 bezog die Gesellschaft „Museum" das bereits gemiethete Lokale — den mittleren Stock im Theaterhause. — Im Jahre 1812 nahm das Museum wegen erweiterten Zwecken den Namen Harmonie an. — Im Jahre 1821 nahm die Gesellschaft wegen Anwachsen der

vertrag Herr Franz von Holbein die Direktion. Herr von Holbein brachte einen großen Theil seiner Gesellschaft von Bamberg, wo er Direktor war, mit nach Würzburg. Von Holbein als dramatischer Dichter, sowie auch als Darsteller und Techniker rühmlichst bekannt, strebte vor Allem darnach, dem Publikum durch ein ausgewähltes Schauspiel- und Opernpersonale Genüge zu leisten. Er verstand den schwierigen Knoten zu lösen, ein Repertoir zu entwerfen, das nicht nur den Kunstkenner, sondern auch den Laien in jeder Hinsicht befriedigte, seine Arrangements in vielen Opern und Schauspielen lohnte das Publikum, dieselben anerkennend, mit ehrendem Hervorruf. v. Holbein erhielt von Sr. kaiserl. Hoheit dem Großherzoge Ferdinand zu den bewilligten 8000 fl. noch einen Zuschuß von 4000 fl., dem ohngeachtet trat er im Jahre 1813 am 23. April von der Direktion ab.

Baron von Münchhausen übernahm nach Hrn. von Holbein die Leitung der Bühne wieder. — Franken war unterdessen dem Königreiche Bayern wieder einverleibt. — Am 29. Juni 1814 las das Publikum auf dem Theaterzettel: „Königl. bayerisch-privilegirte Schaubühne." — Mit dem 1. Juni 1818 übernahm das Comité des damaligen Bamberger Nationaltheaters, bestehend aus den Herren Grafen von Lamberg, Grafen Wieser, Baron von Lichtenstein und Administrator Hanauer durch einen Pachtvertrag die Direktion der hiesigen Bühne, allein die schöne Jahreszeit und die geringe Theaterlust bewog die Herren nach zwei Monaten schon dieselbe wieder aufzugeben, wodurch die Mitglieder, größtentheils durch Jahreskontrakte gebunden in die größte Verlegenheit gekommen wären, hätte Baron von Münchhausen aus angeborner Herzensgüte nicht die Gesellschaft zusammengehalten, und mit derselben noch Vorstellungen bis zum 8. September gegeben; dann wurde die Bühne geschlossen. — Am 8. November wurde die Bühne unter der Direktion des Herrn Breuer — vorher Direktor in Aschaffenburg — wieder eröffnet, derselbe trat aber am 27. Juli 1819 von der Direktion ab, und Baron von Münchhausen leitete das Ganze bis zum September, da kündigte Herr Bode sich als Direktor an; allein sein

---

Mitglieder auch den dritten Stock des Hauses in Miethe. — Im Jahre 1822 ward der Harmonie-Verein Eigenthümer des dem öffentlichen Verstriche ausgesetzten vormals domcapitularischen Hofes zu Rannenberg (jetzt Harmoniegebäude) und bezogen am 7. September 1823 die bereiteten Räume im neuen Lokale.

Direktorium war auch nur von kurzer Dauer, indem er sich bald wieder, und zwar aus triftigen Gründen von Würzburg entfernte; Baron von Münchhausen führte die Direktion bis zum 31. März 1821, dann wurde die Bühne geschlossen, und am 23. April unter der Direktion des Herrn Lebrecht Fischer wieder eröffnet, dieser blieb Direktor bis 26. April 1822. Die Bühne wurde geschlossen bis zum 12. Mai, und wurde wieder eröffnet unter der Direktion des Hrn. Karl Klühne. — Am 5. Juni 1823 reiste Klühne mit seiner Gesellschaft nach Aschaffenburg, die hiesige Bühne blieb geschlossen bis zum 1. September, und wurde am 3. unter dessen Direktion wieder eröffnet. Klühne erklärte sich Ende Februar 1824 zahlungsunfähig und mußte dem zufolge die Direktion niederlegen. Die Gesellschaft spielte in Vereinigung bis zu Ende April, dann trat Baron Münchhausen wieder an die Spitze, und gab Vorstellungen bis zum 3. Juni. Am 5. reiste die Gesellschaft nach Aschaffenburg, von wo sie am 1. September wieder nach Würzburg zurückkehrte. Am 3. September wurde die Bühne unter von Münchhausens Leitung wieder eröffnet. — Am 3. November 1826 übernahm Herr Franz Stein die Direktion, führte jedoch dieselbe nur bis zum Januar 1827. Die Gesellschaft vereinigte sich die weiteren Vorstellungen zu geben, um das Abonnement abzuspielen; es fanden auch im Mai, Juni und August noch einzelne Vorstellungen statt. — Am 14. Oktober 1827 wurde die Bühne eröffnet unter Baron von Münchhausens Leitung. Am 2. Mai 1829 wurde die Bühne geschlossen, die Gesellschaft ging unter der Leitung des Herrn Oswald Bürchl, welcher sich bereits für die nächste Saison als Direktor angekündigt, nach Kissingen, und gab da abwechselnd mit Münnerstadt Vorstellungen. — Am 1. Oktober wurde die hiesige Bühne eröffnet unter der Direktion der Herren Oswald Bürchl und Amadeus Müller. — Vom 1. Oktober 1830 war Herr Bürchl alleiniger Direktor.

Im Jahre 1832 ließ Baron v. Münchhausen hinter dem Theaterhause einen mit ihm in Verbindung gesetzten Ballsaal nach dem Risse des königl. Kreisbau-Ingenieur Mattlener aufführen. Dieser Saal diente aber nicht zu Bällen allein, sondern auch zu Concerten, musikalischen Abendunterhaltungen, Produktionen der Liedertafel und des Sängerkranzes, Festessen, Tanzübungen und dgl. — Im Jahre 1836 bekam das Theater durch den Maler Andreas Geist eine neue Verzierung, namentlich die Logen, Gallerie, der Plafond, sowie das Proscenium und einen

neuen Vorhang. Das Proscenium wurde um fast 3 Schuh verkürzt und zur Erweiterung des Orchesters und des Parterres verwendet. Zwei Schuh 4 Zoll fielen dem Parterre zu, das diesen Raum zur Stellung einer Bank benutzte. Die sämmtlichen Bänke des Parterres mit Leinwand überzogen, erhielten durch Anstrich das Ansehen rothgelben Leders. — Im Jahre 1843 gelangte das Theaterhaus sammt Nebengebäuden, Bibliothek, Garderobe, Decorationen, Garten 2c. aus dem bisherigen Besitze des Herrn F. V. E. v. Münchhausen, resp. dessen Erben, durch Ankauf um die Summe von 60,500 fl. an den Stadtmagistrat. — Von jetzt an hieß es Würzburger Stadttheater. Herr Bürchl blieb Direktor, doch mußte er alljährlich bei dem Stadtmagistrate um Erneuerung des Pachtes einkommen. Im Jahre 1846 erhielt er den Pacht auf 6 Jahre. — In diesem Jahre wurde, wozu die Municicenz des Stadtmagistrates die nöthigen Mittel bewilligt hatte, der Bühnenraum und das Maschinenwesen unter Leitung des rühmlichst bekannten Maschinisten Herrn Mühldorfer aus Mannheim neuerbaut *) und die Steinkohlenheizung eingeführt. — Die Bühne nach ihrer jetzigen Umgestaltung ist 43 Schuh 2 Zoll tief, 27 Schuh in lichter Breite, das Proscenium 22 Schuh hoch und 27 Schuh 6 Zoll breit, 6 Coulissen, deren Höhe 21—22 Schuh, Breite 4 Schuh, Coulissen-Durchgänge 4 Schuh 6 Zoll. Die Maschinerie, Versenkungen, Freifahrten 2c. in 3 Etagen zu 24 Schuh. Die Höhe vom Souterrain bis zum Dach beträgt 90 Fuß. Versenkungen sind 4 große und 2 kleine, Flugwerk, Regen-, Wind- und Donnermaschinen sind auf das trefflichste eingerichtet. Die Heizung der Bühne sowie des Parterres besteht aus 4 großen Oefen im Souterrain, nebst diesen stehen noch zwei kleine zwischen dem Maschinenwesen. Die Oel- und Kohlenkammer sind gleichfalls im Souterrain. — Auf der Bühne ist ein großes Reservoire, stets mit Wasser gefüllt, ein zweites in der dritten Maschinengallerie nebst zwei Zubern; eine große Feuerspritze, zwei Handspritzen und fünfzig Löscheimer stehen unter der Auf-

---

*) Beim Umbau der Bühne ereignete sich das Unglück, daß der Zimmergeselle Heim, eben als die Arbeiter das Dachgebälke ausschnitten, auf einem durchschnittenen Balken stand, dieser plötzlich brach, und Heim aus einer Höhe von 75 Fuß in die Tiefe hinabstürzte, wobei er beim Fallen mit dem Hinterkopfe an einen im Souterrain befindlichen eisernen Ofen schlug und sich dermaßen gefährlich verletzte, daß er in das Juliushospital gebracht werden mußte, allwo er nach 3 Stunden verschied. Die sämmtlichen Zimmergesellen ließen ihn auf eigene Kosten beerdigen.

sicht des Theatermeisters. An der Wand im Hintergrunde der Bühne ist eine sogenannte Auffahrt, sie geht im Gewicht und wird durch einen Schlüssel in Bewegung gesetzt, womit erforderlichen Falls ein Mann schnell auf der ersten Maschinengallerie sein kann; mit dieser Auffahrt ist zugleich der sogenannte Einschlag verbunden. — Der Souffleurkasten kann vermittelst einer Vorrichtung schnell verschwinden. — Fußlampen sind deren 24, ein großes eisernes Schwungrad bewegt sie herauf und hinunter. Coulissen-Lampen sind deren 60, Versatz-Stück-Lampen 40. — Das Orchester hat 10 Fuß Tiefe und 27 Fuß 10″ Breite, dasselbe wird durch 20 Lampen erhellet. Das Parterre hat 45 Fuß Tiefe und 37 Fuß 10″ Breite. Beim Umbau der Bühne hat man auch die unfreundlichen Logen im Hintergrunde des Parterres entfernt, wodurch für das übrige Parterre viel Raum gewonnen wurde, dafür wurden zunächst dem Orchester 54 Sperrsitze mit Rücklehnen zum Aufschlagen, 4 dgl. ohne Rücklehnen, eine gepolsterte Bank in 18 Sperrsitze abgetheilt, eingerichtet. Zu den Sperrsitzen gelangt man durch den rechten und linken Gang außerhalb des Parterres. Das Parterre hat 20 gepolsterte Bänke mit Rücklehnen. Ein großer Lüster mit 15 Lampen erhellet den Zuschauerraum. Das Parterre hat nebst dem Haupteingang noch auf jeder Seite eine große Flügelthür, die rechter Hand führt durch den äußern Gang nach der Straße, die linker Hand durch den äußern Gang nach den Hof; außerdem sind in der Nähe des Haupteinganges noch zwei kleine Noththüren angebracht. — Im ersten Range sind nebst der großen Mittelloge zwei im Proscenium und zwei über dem Orchester, 22 Logen. Die Mittelloge hat ein kleines heizbares Vorzimmer mit zwei Seitenthüren. Zu dieser Loge führte ursprünglich die Haupttreppe vom Vorplatz aus, jetzt führen die Treppen zum 1. Rang rechts und links dahin. — Der Halbzirkel des 1. Ranges ruht auf 8 Säulen von Gußeisen, jede Säule hat 5″ im Durchmesser. Im zweiten Rang sind nebst der Mittelloge, welche zwei Nummern hat, 22 Logen und zwei im Proscenium. Das Amphitheater hat 3 und die Gallerie zwei Eingänge. Auf dem Gange des Amphitheaters führt eine kleine verschließbare Thür nach dem großen Dachboden des Hauses; auf diesem hat der Theatermeister seine Werkstätte. Die eine Hälfte dieses Bodens hat numerirte Abtheilungen, worin größtentheils die Versatzstücke stehen, in der andern Hälfte werden mehrere ältere und zurückgestellte Decorations-Gegenstände aufbewahrt, auch ist auf diesem Boden der Malersaal.

Im Jahre 1849 trat Herr Bürchl zu Folge einer Zahlungsunfähigkeit nach zwanzigjähriger Geschäftsführung von der Direction ab, der Stadtmagistrat gab ihm die Stelle eines Examinators. Hr. Fr. Engelken übernahm nach Hrn. Bürchl die Leitung der hiesigen Bühne.

Chronologisches Tagebuch.

Churfürstlich privilegirte fränkische Nationalbühne.

Unternehmer:

Julius Reichsgraf von Soden.

Personalbestand des Theaters bei seiner Eröffnung
am 3. August 1804.

Herr Antretter, Musikdirektor.	Herr Dahlstädt, Soufleur.
„ Molier, Regisseur d. Schausp.	„ Lißmann, Theatermeister.
„ v. Weber, Regisseur der Oper.	„ Redwitz, Kassier.

Männerpersonale:

Herr Berger.	Herr Helling.
„ Bißler.	„ Lay d. ä.
„ Dennerlein.	„ Molier.
„ Fellner.	„ Müller.
„ Fichtner.	„ Steinau.
„ Köhler.	„ v. Weber.
„ Kröner.	„ Zuckarini.

Frauenpersonale:

Madame Bißler.	Madame Kronstern.
Demoiselle Henriette Bißler.	„ Lindner.
„ Victoria Bißler.	„ Molier.
Madame Helling.	„ Müller.
„ Köhler.	Frau v. Weber.

Darstellende Kinder:

Therese Lindner. — Caroline Lindner. — Franz Antretter.

Zu diesem Personale wurden noch folgende Mitglieder engagirt:

Herren:

Herr Elbein.	Herr Hochkirch.
„ Hansing.	„ Warwick.
„ Häßler.	„ Lay d. j.

Damen:

Demoiselle Koch.	Madame Hochkirch.
„ Hansing.	„ Langerhanns.

Das Orchester bildet das Personale der churfürstlichen Hofkapelle.

Erklärung der Abbreviaturen.

A. s. — Abonnement suspendu; A. — Akt oder Aufzug; Ball. — Ballet; Benef. — Benefiz; Dr. — Drama; dr. G. — Dramatisches Gedicht; Gastr. — Gastrolle; Gr. O. — große Oper; hist. Dr. — historisches Drama; L. — Lustspiel; Melodr. — Melodrama; O. — Oper; k. O. — komische Oper; r. O. — romantische Oper; r. k. O. — romantisch-komische Oper; gr. R.-Sch. — großes Ritterschauspiel; P. — Posse; P. m. G. — Posse mit Gesang; Sch. — Schauspiel; Sch. m. G. — Schauspiel mit Gesang; vaterl. Sch. — vaterländisches Schauspiel; Tr. — Trauerspiel.

August 1804.

Freitag den 3. wurde das neue Schauspielhaus eröffnet und dargestellt: Stille Wasser sind tief, L. in 4 A. von Schröder. Vor Anfang des Stückes ein Prolog, gesprochen von Mad. Köhler. — 5. Das Vermächtniß, Sch. in 5 A. von Iffland. — 6. Die Schachmaschine, L. in 3 A. von Beck. — 8. Die Entführung aus dem Serail, O. in 3 A. von Mozart. — 10. Der schwarze Mann, L. in 1 A. von Gotter. Hierauf: Das Haus ist zu verkaufen, L. in 1 A. nach dem Französ. — 12. Die Strelitzen, hist. Sch. in 5 A. von Babo. — 13. Die beiden Klingsberg, L. in 5 A. von Kotzebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. — 17. Der Spieler, Sch. in 5 A. von Iffland. — 19. Der Wasserträger, gr. O. in 3 A. von Cherubini. *Herr Gern, k. preuß. Hofopernsänger den Wasserträger als Gast. — 20. Der Wildfang, L. in 3 A. von Kotzebue. — 22. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Herr Gern den Osmin als zweite Gastrolle. — 24. Doktor und Apotheker, k. O. in 3 A. von Dittersdorf. *Herr Gern den Stößel als dritte Gastrolle. — 26. Eduard in Schottland, hist. Dr. in 5 A. von Kotzebue, nach dem vom Verfasser mitgetheilten Manuscripte. Nach dem Stücke trug Hr. Gern die Arie aus d. Zauberflöte „In diesen heiligen Hallen" vor. — 27. Der Wasserträger, O. von Cherubini. * Herr Gern den Wasserträger als letzte Gastrolle. — 29. Gleiches mit Gleichem, L. in 5 A. von Vogel. — 31. Die Freunde, L. von Iffland.

September.

2. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. in 5 A. von Schiller. *Demoiselle Hansing die Rolle der Luise, Herr Hansing jene des Miller zum Debut. — 3. Der Wirrwarr, oder: Der Muthwillige, L. in 5 A. von Kotzebue. — 5. Die Wilden, O. in 3 A. von D'Alayrac. Vorher: Der Puls, Sch. in 2 A. von Babo. *Demoiselle Hansing, in der Oper, die Azemia

zum Debut. — 7. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. in 5 A. von Iffland. *Herr Hansing den Amtmann Grüneich zum Debut. — 9. Abällino, der große Bandit, Tr. in 3 A. von Zschokke. *Madame Hochkirch die Rosamunde zum Debut. — 10. Der Hahnenschlag, Sch. v. Kotzebue. Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, Sch. von Schröder. — 12. Lilla, oder: Schönheit und Tugend, O. in 2 A. von Martini. — 14. Die Strelitzen, Sch. in 5 A. von Babo. — 16. Die Corsen, Sch. in 4 A. von Kotzebue. *Madame Hochkirch die Otilie zum Debut. — 17. Die Ehemänner auf Abentheuer, L. in 4 A. von Soden. — 19. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 21. Die Advokaten, Sch. in 5 A. von Iffland. *Herr Hansing den Advokat Wellenberger zum dritten Debut. — 23. Emilie Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. — 24. Die beiden Billets, L. in 1 A. von Wall. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. von Gaveaux. — 28. Menschenhaß und Reue, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 30. Der Schreibepult, oder: die Gefahren der Jugend, Sch. in 4 A. von Kotzebue. *Hr. Lay d. j. den Fähnrich Erlen zum Debut.

October.

1. Die Wilden, O. — 3. Das Vermächtniß, Sch. — 5. Der Puls, Sch. v. Babo. Hierauf: Il Calzolaro, der italienische Schuster, kom. Intermezzo in 1 A. arrangirt, gesungen und gespielt von dem churfürstlichen Kammersänger Herrn Elmenreich. — 7. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. * Herr Kammersänger Elmenreich den Peter als Gast. — 8. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Il Calzolaro, der italienische Schuster, kom. Intermezzo. *Herr Elmenreich im ersten Stück den Johann, im zweiten den Schuster als Gast. — 9. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 10. A. s. Zum Besten des churfürstl. Kammersängers Elmenreich: Die Martinsgänse, Sch. in 1 A. von Hagemann. Hierauf: Der Kapellmeister, kom. Intermezzo, arrangirt von Hrn. Elmenreich. *Herr Elmenreich den Kapellmeister Ponticello als Gast. **Zwei Dilettantinnen: Mad. Bamberger und Demoiselle Hitzelberger, hatten die Rollen der beiden Sängerinnen übernommen. — 12. Das Räuschchen, L. in 4 A. von Bretzner. — 14. Titus, gr. O. in 2 A. von Mozart. — 15. Die Versöhnung, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 17. Das Epigramm, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 19. Hyeronymus Knicker, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. — 21. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Tr. in 5 A. von Schiller.

— 22. Die buchstäbliche Auslegung des Gesetzes, L. in 1 A. von Brömmel. Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, Sch. in 1 A. von Schröder. ** Mad. Bamberger und Dem. Hitzelberger als Gäste. — 24. Die Indianer in England, L. in 3 A. von Kotzebue. * Madame Langerhanns die Gurli zum Debut. * Herr Hochkirch den Jack als Gast. — 26. Die beschämte Eifersucht, Orig.-L. in 3 A. von Mad. Weißenthurn. — 28. Don Juan, O. von Mozart. * Mad. Langerhanns die Elvira zum Debut. — 29. Der Fremde, L. in 5 A. von Iffland. — 31. A. s. Zum Besten des Regisseurs v. Weber und Frau: Der neue Gutsherr, oder: Der Schiffskapitain, k. O. in 2 A. von Dittersdorf.

November.

1. Don Juan, O. von Mozart (auf Verlangen.) — 2. Der Gefangene, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. — 4. Maria Stuart, Tr. in 5 A. von Schiller. — * Mad. Langerhanns die Maria zum Debut. — 5. Emilia Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. — 7. Die deutschen Kleinstädter, L. in 4 A. von Kotzebue. — 9. Die Hagestolzen, L. in 5 A. von Iffland. * Mad. Langerhanns die Margaretha zum 3. Debut. — 11. Hamlet, Prinz von Dänemark, Tr. in 5 A. von Schröder. — 12. Die beiden Klingsberg, L. in 4 A. von Kotzebue. — 14. A. s. Zum Besten des Regisseurs Molier: Die Hussiten vor Naumburg, vaterl. Sch. m. G. in 5 A. von Kotzebue. — 15. Armuth und Edelsinn, L. in 3 A. von Kotzebue. — 16. Kunstprobe, L. in 1 A. von Grüner. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. in 1 A. von Solié. — 18. Die Hussiten vor Naumburg, Sch. m. G. von Kotzebue. — 19. Die Advokaten, Sch. in 5 A. von Iffland. — 21. Der Schleier, L. in 4 A. von Vogel. (Manuscript.) — 23. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 25. Graf Benjowsky, oder: Die Verschwörung auf Kamtschacka, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 26. Das Schreibepult, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 28. Die Räuber, Tr. in 5 A. von Schiller. — 30. Das neue Jahrhundert, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. v. Gaveaux.

Dezember.

2. Abällino, der große Bandit, Tr. in 5 A. von Zschokke. — 3. Dienstpflicht, Sch. in 5 A. von Iffland. — 5. Gerechtigkeit und Rache, Sch. in 4 A. von Brömel. — 8. Pagen=

streiche, P. in 5 A. von Kotzebue. — 9. Der Friede am Pruth, hist. Sch. in 5 A. von Kratter. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. in 5 A. von Kotzebue.

Anekdote. Eine Madame Müller (es giebt, wie bekannt, deren sehr viele in der Welt, besonders in der theatralischen) trat in M..... als Eulalia in Menschenhaß und Reue auf. Gefiel auch ihr Spiel nicht besonders, so imponirte mehr ihre herrliche Gestalt, und man rief sie vor. Beschränkt wie sie war, dankt sie mit folgenden Worten: „Verehrtes Publikum! ich kam schon weit herum, — doch hier — — mein Dank ist stumm!" Ein Spaßvogel im Parterre, um die Reimerei zu ergänzen, rief überlaut mit Peter's Worten: „Schön ist Madam Müller, aber dumm!"

12. Maske für Maske, L. in 3 A. von Jünger. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. in 1 A. von Solié. — 14. Rettung für Rettung, Sch. in 5 A. von Beck. — 16. Ariadne auf Naxos, Duodrama in 1 A. von Benda. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. in 2 A. von Rautenstrauch. — 17. Die Schachmaschine, L. in 4 A. von Beck. — 19. Die beiden Billets, L. in 1 A. von W. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. in 2 A. von Rautenstrauch. — 21. Die Indianer in England, L. in 3 A. von Kotzebue. * Hr. Warwick den Fazir zum Debut. — 23. Klara von Hoheneichen, R.=Sch. in 5 A. von Spieß. — 26. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. in 5 A. von Babo. — 28. Der Hahnenschlag, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Vater von ungefähr, L. in 1 A. von Kotzebue; sodann: Pygmalion, Melodr. in 1 A. von Benda. — 30. Die schöne Müllerin, k. O. in 2 A. v. Paesiello.

Januar 1805.

Director:

Julius Reichsgraf von Soden.

Musikdirektor: Herr Antretter.
Regisseur des Schausp.: Hr. Molier.
Regisseur der Oper: Hr. Edmund v. Weber.
Soufleur: Hr. Dahlstädt.
Decorateur und Requisiteur: Hr. Lißmann.
Theatermaler: Hr. Nolden.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Antretter, Musikdirektor.
„ Berger.
„ Bißler.
„ Dennerlein.
„ Ellbein.
„ Fellner.
„ Fichtner.
„ Hansing.
Herr Häßler.
„ Helling.
„ Hochkirch.
„ Köhler.
„ Krönner.
„ Lay d. ä.
„ Lay d. j.
„ Lindner.

Herr Molier, Regisseur d. Schsp.	Herr Steinau.
„ Müller.	„ v. Weber, Regisseur d. O.

Herr Zuckarini.

Damen:

Madame Bißler.	Madame Köhler.
Demoiselle Bißler.	„ Kronstern.
„ Hansing.	„ Lindner.
Madame Helling.	„ Molier.
„ Hochkirch.	„ Müller.
Demoiselle Koch.	Frau v. Weber.

Kinderrollen.

Franz Antretter. — Viktoria Bißler. — Jeannette Lay. — Therese, Karoline und Franz Lindner. — Karoline Molier.

Das Orchester besteht aus den Mitgliedern der churfürstlichen Hofkapelle.

1. Januar. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengemälde in 5 A. von Kratter. — 3. Das große Loos, L. in 1 A. von Hagemann. Vorher: Die beiden Savojarden, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 4. Das Epigramm, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 6. Octavia, Tr. in 5 A. von Kotzebue. — 7. Stille Wasser sind tief, L. in 4 A. von Schröder. — 9. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 11. Offene Fehde, L. in 3 A. von Huber. — 13. Zwei Onkel für Einen, L. in 1 A. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 14. Die Hagestolzen, L. in 5 A. von Iffland. — 16. Der Puls, Sch. in 2 A. von Babo. Hierauf: Pygmalion, Melodr. — 18. Pagenstreiche, P. in 5 A. von Kotzebue. — 20. Die Wilden, O. in 3 A. v. D'Alayrac. — 21. Gleiches mit Gleichem, L. in 5 A. von Vogel. — 23. Das Incognito, Orig.-L. in 4 A. — 25. Das Räuschchen, L. in 4 A. von Bretzner. — 27. Graf v. Essex, Tr. in 5 A. von Dick. — 28. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 30. Das Chamäleon, L. in 5 A. von Beck.

Februar.

1. Dies Haus ist zu verkaufen, L. in 1 A. von Klebe. Hierauf: Die beiden Savojarden, Singsp. — 3. Der Graf von Burgund, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 4. Die schöne Müllerin, k. O. in 2 A. von Paesiello. — 6. Das Kind der Liebe, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 8. Das Portrait der Mutter, Orig.-Sch. in 4 A. von Schröder. — 10. Klara von Hoheneichen, Sch. in 5 A. von Spieß. — 11. Der Wirrwarr, L. in 5 A. von Kotzebue. — 13. Kurt von Spartau, Sch. in 4 A. von Beil. — 15. Der Stammbaum, Fortsetzung der beiden

Billets, L. in 1 A. von Wall. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. — 17. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. vom Grafen v. Thöring-Seefeld. — 18. Die Entführung, L. in 3 A. von Jünger. — 20. Je toller je besser, oder: Die beiden Füchse, k. O. in 2 A. von Mehul. — 22. Octavia, Tr. in 5 A. Kotzebue. — 24. Elise v. Valberg, Sch. in 5 A. von Iffland.

Anekdote. Herr L— spielte in diesem Schauspiele den Fürsten; in der sechsten Scene des vierten Akts hatte er zu sagen: „Hauptmann von Wieting, es macht mir Vergnügen, Ihnen zu sagen, daß Sie Major sind." Statt dessen sagte Herr L— in der Zerstreuung: „Hauptmann von Wieting, es macht mir Ehre, Ihnen zu sagen, daß Sie Capitain sind."

25. Die Schwestern von Prag, k. O. in 2 A. von Wenzel Müller. — 27. Der Jurist und der Bauer, L. Hierauf: Pygmalion, Melodr.

März 1805.

Director:

Friedrich Freiherr von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Antretter.
Regisseur des Schauspiels: Hr. Molier und Bötticher.
Regisseur der Oper: Hr. v. Weber.
Kassier: Herr Redwitz.
Decorateur: Herr Lißmann.
Theatermaler: Hr. Nolden.
Soufleur: Herr Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Antretter.
" Berger.
" Bißler.
" Deggenbach.
" Dennerlein.
" Ehrenzweig.
" Fellner.
" Fischer.
" Hagemann.
" Hain.
" Hansing.
" Helling.
" Köhler.
" Krönner.
Herr Kroseck.
" Lay.
" Lindner.
" Lißmann.
" Molier.
" Müller.
" Röder.
" Seebach.
" Solbrig.
" Schwarz.
" Trapp.
" Warwick.
" Zuckarini.
" Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
" Bißler.
Madame Bißler.
Demoiselle Hansing.
Madame Köhler.
" Kronstern.
Madame Kroseck.
Demoiselle Kroseck.
Madame Langerhanns.
" Lindner.
" Molier.
" Müller.
Madame Ruhberg.

Kinderrollen.

Franz Antretter. — Viktoria Bißler. — Therese, Karoline und Franz Lindner. — Eduard Kroseck. — Karoline Molier. — Fritz Seebach.

1. März. Je toller, je besser, k. O. von Mehul. — 3. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. in 5 A. von Kratter. — 4. Das Chamäleon, L. in 5 A. von Beck. — 6. Das Mutterpferd, L. in 2 A. von Professor Engel. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. in 1 A. von Gaveaux. — 8. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 10. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. — Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengemälde. — 13. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 15. Das Incognito, Orig.-L. in 4 A. — 17. Die Sonnenjungfrau, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 18. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 20. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 22. Der Maitag, ländl. Gemälde in 4 A. von Hagemann. — 24. Die Jäger, ländl. Sittengemälde in 5 A. von Iffland. — 25. Graf v. Esser, Tr. — 28. Er mengt sich in Alles, L. in 5 A. von Jünger. — 29. Rettung für Rettung, Sch. in 5 A. von Beck. — 31. Die Spanier in Peru, oder: Rolla's Todt, rom. Tr. in 5 A. von Kotzebue. (Fortsetzung der Sonnenjungfrau.)

April.

1. Maske für Maske, L. Hierauf: Der Unglückliche, Declamation in 3 A. von Schiller, Sydow und Kotzebue, gesprochen von Hrn. Warwick. — 2. A. s. Zum Vortheil der Mad. Josephine Köhler: Johanna von Montfaucon, rom. trag. Gemälde in 5 A. von Kotzebue. — 3. Der Amerikaner, L. in 5 A. von Vogel. (Manuscript.) — 5. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 15. Johanna v. Montfaucon, rom. trag. Sch. von Kotzebue. — 16. Erinnerung, Sch. in 5 A. von Iffland. *Hr. Schwarz den Wardamm als Gast. — 17. Menschenhaß und Reue, Sch. von Iffland. — 19. Die Hagestolzen, L. von Iffland. *Dem. Marconi von der Mannheimer Bühne die Margaretha als Gast. — 21. Elise von Valberg, L. von Iffland. *Dem. Marconi die Elise als Gast. *Vor Anfang des Stücks wird Dem. Marconi d. j. eine Arie von Mozart singen. — 22. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Hr. Langerhanns den Lieutenant Stern als Gast. *Hr. Schwarz den Geheimerath. — 24. List gegen Mißtrauen, L. in 1 A. nach dem Französ. *Mad. Renner vom Münchner Hoftheater die Frau Thalheim als Gast. Hierauf: Der kleine

Matrose, Singsp. *Mad. Renner den Matrosen. — 26. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengemälde. *Mad. Renner die Chatinka. — 28. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. *Mad. Renner den Pagen. — 29. A. s. Zum Benef. der Mad. Renner: List gegen Mißtrauen, L. Hierauf: Der Perückenstock, dram. Bagatelle in 1 A. von C. M. Heigel. *Mad. Renner, Fr. v. Thalheim und Rose.

Mai.

1. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Fersen den Stepanoff als Gast. — 3. Die Hussiten vor Naumburg, Sch. m. Chören von Kotzebue. *Hr. Fersen den Viertelsmeister Wolf. — 5. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. *Hr. Wodraschka, ein durchreisender Sänger, den Hauptmann Valer als Gast. — 7. Das Mutterpferd, L. Hierauf: Unser Fritz, Sch. in 1 A. von Kotzebue. — 8 Soliman der Zweite, gr. O. in 2 A. von Süßmayer. *Mad. Müller — Elmire. — 10. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. *Mad. Elise Müller vom Münchner Hoftheater die Lady Milford als Gast. — 12. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. von Törring-Seefeld. *Agnes — Mad. Elise Müller. — 13. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Mad. Elise Müller — Eulalia. — 14. A. s. Zum Benef. für Mad. Elise Müller — Emilia Galotti, Tr. in 5 A. von Lessing. *Mad. Elise Müller — die Gräfin Orsina zur letzten Gastrolle. — 15. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengemälde von Iffland. *Mad. Kroseck die Oberförsterin. *Hr. Kroseck den Pastor. — 19. Rettung für Rettung, Sch. von Beck. *Mad. Renner — Auguste Hallen. — 20. Das Chamäleon, L. von Beck. — *Mad. Renner — Irene. — 22. Pygmalion, Melodr. von Benda. *Pygmalion — Hr. Prandt als Gast. *Galathea — Mad. Renner. Hierauf: Der Perückenstock, dram. Bag. von C. M. Heigel. *Rose — Mad. Renner. — 23. Der Graf v. Burgund, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Entführung a. d. Serail, gr. O. von Mozart. *Mad. Müller — Constanze. — 27. Zur Geburtsfeier Seiner Churfürstlichen Durchlaucht: Fürstengröße, Sch. in 5 A. von Ziegler. Vorher: Prolog, gesprochen von Mad. Köhler. — 29. Die Aussteuer, Sch. in 5 A. von Iffland. *Amtmann Riemen — Hr. Seebach zum 1. Debut. — 31. Hamlet, Tr. in 5 A. von Schröder. *Hr. Solbrig den Hamlet zum 1. Debut.

Juni.

3. Das Vaterhaus, Sch. in 5 A. von Iffland. (Fortsetzung der Jäger.) *Mad. Krosek die Oberförsterin zum 2. Debut. *Hr. Solbrig Forstmeister Warberger zum 2. Debut. — 4. Die Wilden, O. von D'Alayrac. *Hr. Wobraschka den Don Alvar als Gast. — 6. Alexander Menzikoff und Natalie, Tr. von Kratter. *Hr. Solbrig den Alexander Menzikoff zum 3. Debut. — 7. Der Schauspieler wider Willen, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matrose. Singsp. *Hr. Seebach im 1. Stück den Pfifferling als Gast. — 9. Soliman der Zweite, gr. O. von Süßmayer. — 11. Die silberne Hochzeit, Sch. von Iffland. *Hr. Quandt Pächter Welling als Gast. — 13. Je toller je besser, k. O. von Mehul. *Hr. Berger Rittmeister von Florwall als Gast. — 14. Hausfrieden, L. in 5 A. von Iffland *Hr. Quandt Hofrath Stahl als Gast. — 16. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 17. Der Herbsttag, L. in 5 A. von Iffland. *Hr. Quandt Lizentiat Wanner als Gast. — 18. Der Amerikaner, L. in 5 A. von Vogel. (Manuscript.) *Dem. Marconi Sophie als Gast. — 19. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigel. *Hr. Berger Dorimante als Gast. *Hr. Seebach den Kapellmeister zum 3. Debut. — 20. Armuth und Edelstein, L. von Kotzebue. *Dem. Marconi — Josephine als Gast. — A. s. zum Benef. für Dem. Marconi: Der Taubstumme, oder: der Abbé de l'Epée, hist. Dr. in 5 A. von Kotzebue. *Abbé de l'Epée — Hr. Quandt. *Dem. Marconi — den Julius. *Hr. Heigel vom Münchner Hoftheater — St. Alm als Gast. *Zwischen dem ersten und zweiten Akt wird Dem. Marconi d. j. eine Arie von Zingarelli singen. — 23. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigl. *Hr. Berger Dorimante als Gast. — 24. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 26. Die Verwandtschaften, L. in 5 A. von Kotzebue. — 28. A. s. zum Benef. für Hrn. Quandt. Der Marschall von Sachsen, gr. milit. Sch. in 4 A. von Zschokke. *Hr. Quandt — Obrist De la Motte. — 29. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Adolph und Klara, Singsp. *Adolph von Rumberg — Hr. Berger als Gast. — 30. Die Spanier in Peru, oder: Rolla's Tod, rom. Sch. von Kotzebue.

Während des ersten Aktes dieser Vorstellung fand folgendes Ereigniß statt. Das Haus war, da es ein Sonntag, gedrängt voll, namentlich die Gallerie; da nun auf derselben mehrere

Zuschauer keinen Platz mehr fanden, um auf die Bühne sehen zu können, kam Einer auf den Einfall ein Brett zu holen, und den leeren Raum zwischen den am Eingang sich rechts und links befindlichen Bänken zu benützen um darauf zu stehen und sehen zu können; unglücklicherweise aber kamen mehr Personen auf das Brett zu stehen, als dasselbe tragen konnte, und es fing an zu krachen, im Augenblick entstand eine allgemeine Unruhe, — die darstellenden Personen ließen sich nicht stören und spielten fort — der erste Akt war ohngefähr zur Hälfte, als mit einemmale das Brett zusammenbrach, die Daraufstehenden mit einem fürchterlichen Geschrei herunterfielen, die Zuschauer in den Logen wie im Parterre aufsprangen und nach den Ausgängen eilten; da nun, wie in all dergleichen Fällen, Jeder zuerst hinaus wollte, so entstand dadurch ein ungeheueres Gedränge, wodurch viele dem Orchester zunächst befindliche Zuschauer gezwungen wurden, ihren Weg über's Orchester weg nach der Bühne hinauf zu nehmen, wobei die Orchestermitglieder so in's Gedränge kamen, daß ein Violinspieler in der größten Angst seines Herzens ausrief: „Kaution! meine Herrn, Kaution für meine Geige!" — Eine Dame im Parterre wurde durch den ungeheuern Andrang in den Vorplatz sozusagen hinausgetragen, wobei sie einen Schuh verlor, den man später auf der Straße vor dem Theatergebäude fand. — Die Polizei stellte eiligst eine Untersuchung an und fand, wie oben gesagt, das zerbrochene Brett; im Nu wurde einem Schauspieler befohlen herauszutreten und dem noch anwesenden Theil des Publikums zu sagen, es möge sich beruhigen, es sei keine Gefahr, auf der Gallerie sei blos ein Brett zerbrochen, worauf Zuschauer gestanden, und die Vorstellung sollte von Neuem beginnen. — Nach und nach fanden sich auch Viele von den Zuschauern wieder ein, die das Theater verlassen hatten. Alles war ruhig, die Vorstellung begann, und im Zwischenakte lachte man herzlich über das Vorgefallene.

Juli.

1. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Berger — Don Gusmann als Gast. — 5. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Karl v. Wild — Hr. Hochkirch als Gast. *Graf Hirschfeld — Hr. Müller zum Debut. — 7. Der Marschall von Sachsen, gr. milit. Sch. von Zschokke. — 8. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 10. Das Ehepaar aus der Provinz, L. von Jünger. — 12. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. *Baron Felsenherz — Hr. Berger

als Gast. — 14. Der Fagottist, oder: Die Zauberzither, gr. Z.-O. in 3 A. von W. Müller. *Armidoro — Hr. Berger als Gast. — 15. Zwei Onkel für Einen, L. in 1 A. Hierauf: Herzog Michel, oder: Das ausgerechnete Glück, L. in 1 A. Zum Beschluß: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. *Lieutenant Valer — Hr. Berger. — 17. Falsche Scham, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 19. Die Korsen, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 21. Der Fagottist. Z.-O. von W. Müller. *Armidoro — Hr. Berger als Gast. — 22. Die beiden Klingsberg, L. in 4 A. von Kotzebue. — 24. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Die beiden Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. *Der Baron — Hr. Berger. — 26. Die Aussteuer, Sch. in 5 A. von Iffland. — 28. Oberon, König der Elfen, gr. O. in 3 A. von Wranitzky. — 29. Abällino, der große Bandit, Tr. in 5 A. von Zschokke.

August.

1. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Lay, Camilla, oder: Die unterirdische Höhle, gr. O. in 3 A. von Pär. *Graf Loredan — Hr. Berger. — 2. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 4. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Mentschel. — 5. Das Ehepaar aus der Provinz, L. von Jünger. Hierauf: Der Magnetismus, L. in 1 A. von Iffland. — 7. Auf besonderes Verlangen: Camilla, gr. O. von Pär. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 11. A. s. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 12. Falsche Scham, Sch. von Kotzebue. — 15. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 16. Der Ring, L. von Schröder. — 18. Der Fagottist, Zaub.-O. von Wranitzky. — 19. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Der Plan, L. in 1 A. von Arresto. — 21. Der Friede am Pruth, Sch. von Kratter. — 23. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. Hierauf: Der Arrestant, Singsp. in 1 A. von Della Maria. — 25. General von Schlenzheim und seine Familie, Sch. in 4 A. von Spieß. *Hr. Böttcher den General Schlenzheim zum Debut. — 26. Der Wasserträger, gr. O. in 3 A. von Cherubini. — 28. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. (Fortsetz. der Jäger.) — 30. Je toller je besser, Singsp. von Mehul. Vorher: Der Edelknabe, L. in 1 A. von Engel.

September.

1. Das Gastrecht, Sch. in 5 A. von Ziegler. — 2. Don Juan, O. v. Mozart. — 4. Der Fähndrich, L. von Schröder.

— 6. Der Papagoy, Sch. von Kotzebue. — 8. A. s. Der Baum der Diana, k. O. in 2 A. von Martini. — 9. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 11. Klara von Hohen=eichen, Sch. von Spieß. — 13. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. *Mad. Ruhberg — Gurli als Gast. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Langerhanns den Pastor als Gast. — 16. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue.

Von heute an steht auf dem Ankündezettel: „Churfürstlich privilegirte Schaubühne".

18. Die Erbschleicher, L. von Gotter. — 20. Hamlet, Tr. von Schröder. — 22. Der Baum der Diana, k. O. von Martini. *Mad. Ruhberg — Amor zum Debut. — 23. falsche Scham, Sch. von Kotzebue. — 25. Die Soldaten, Sch. von Arreste. — Soliman II., O. von Süßmayer. — 29. Nicht mehr als sechs Schüsseln, Fam.=Gem. in 5 A. von Großmann. * Hr. Langerhanns den Hofrath als Gast. — 30. Das Ehepaar aus der Provinz, L., und: Der Schauspieler wider Willen, L.

October.

2. Der Fagottist, Zaub.=O. von W. Müller. * Hr. Zschischka — Bosphoro, und *Dem. Novack — Sidi, zum Debut. 4. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 6. Die Lästerschule, L. in 5 A. von Leonhardi. — Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 10. A. s. Das Donauweibchen, I. Theil, rom. k. O. in 3 A. von Kauer. — 12. Am Namensfeste Seiner Churfürstlichen Durchlaucht von Pfalz=Bayern. Ein Prolog, gesprochen von Madame Köhler. Hierauf: Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 13. Das Donauweibchen, I. Thl., O. von Kauer. — 14. Die Spanier in Peru, Tr. von Kotzebue. — 16. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Der Arrestant, Singsp. von Della Maria. — 18. Weltton und Herzensgüte, Familiengemälde in 4 A. von Ziegler. *Hr. Zwick vom Hamburger Theater — Fritz Berg zum Debut. — 20. Das Sonntagskind, k. O. von W. Müller. *Hr. Zwick — den Hausmeister zum 2. Debut. — 21. Verbrechen aus Ehrsucht, Familiengemälde in 5 A. von Iffland. *Hr. Zwick — Oberkommissär Ahlden zum 3. Debut. — 23. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigl. — 25. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 27. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 28. Die Erbschleicher, L. von Gotter. — 30. Camilla, gr. O. von Pär.

November.

1. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. vom Grafen v. Törring-Seefeld. — 3. Der Wasserträger, gr. O. von Cherubini. — 4. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Dem. Kroseck vom Stuttgarter Theater die Sophie zum Debut. — 27. A. s. Der Graf von Waltron, oder: Die Subordination, gr. milit. Sch. in 5 A. von Möller. *Hr. Deggenbach von Frankfurt den Lieutenant Wille, und Hr. Fischer vom Bremer Theater den Grafen von Kronenburg als Gäste. — 8. Adolph und Klara, oder: Die beiden Gefangenen, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Unser Fritz, Sch. von Kotzebue. — 10. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Deggenbach den Kammerjunker Falkenau als Gast. — 11. Ignez de Castro, Tr. in 5 A. von Soden. *Dem. Kroseck — Donna Ignez zum Debut. — 13. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 14. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. Klingmann vom Wiener Hoftheater bei seiner Durchreise — Hamlet als Gast. *Dem. Kroseck — Ophelia zum 3. Debut. — 17. Fanchon, das Leyermädchen, Vaud. in 3 A. von Himmel.

Anekdote. Kapellmeister Himmel in Berlin gab einst einer vorzüglichen Sängerin (Demoiselle Engel), die von dort nach Dresden abging, ein Empfehlungsschreiben an den Kapellmeister Naumann mit, welches nicht mehr als folgende Worte enthielt: „Hier schickt Ihnen der Himmel einen Engel."

18. Weltton und Herzensgüte, Familiengemälde von Ziegler. — 20. Heinrich Reuß von Plauen, oder: Die Belagerung von Marienburg im Jahre 1410, Tr. in 5 A. von Kotzebue. — 22. Bürgerglück, L. in 3 A. von Babo. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. — 24. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 25. Herzog Michel, L. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 27. Ludwig der Springer, gr. R.-Sch. in 5 A. von Hagemann. — 29. Verbrechen aus Ehrsucht. Familiengemälde von Iffland.

December.

1. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 2. General Schlenzheim, Sch. von Spieß. — 4. A. s. König Lear, gr. Tr. in 5 A. nach Shakespeare von Schröder. — 6. Die Schule der Frauen, L. in 5 A. nach Molière von Kotzebue. — 8. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 9. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 11. Der Teufel ist los, oder: Die Weiberkur, k. O. von

Pär. — 13. Die Mündel, Sch. in 5 A. von Iffland. — 15. Der Teufel ist los, k. O. — 16. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 18. Der Fagottist, Z.-O. von W. Müller. — 20. Das Schmuckkästchen, oder: Die Stricknadeln, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 22. Das Donauweibchen, I. Thl. von Kauer. — 23. Korsar aus Liebe, k. O. von Winter. — 26. Hanns Stadinger, oder: Der Waffenschmied von Worms, gr. altdeutsches L. in 4 A. von Ziegler. — 27. A. s. Das Donauweibchen II. Thl. rom. k. Volksmährchen m. G. in 3 A. von Kauer. — 29. Das Donauweibchen, II. Thl. — 30. Die Schule der Frauen. L. in 5 A. von Kotzebue.

Januar 1806.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Antretter.
Regisseur: Herr Krosek.
Kassier: Herr Redwitz.
Decorateur: Herr Lißmann.
Souffleur: Herr Colve.
Theatermaler: Herr Nolden.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Antretter.
" Berger.
" Berka.
" Bötticher.
" Dennerlein.
" Dufey.
" Fellner.
" Fischer.
" Friedel.
" Hain.
" Hähnle.
" Krosek.
" Krönner.
" Lay d. ä.
Herr Lay d. j.
" Lindner.
" Lißmann.
" Matzke.
" Müller.
" Röder.
" Seebach.
" Solbrig.
" Walter.
" Wurm.
" Wülfinger.
" Zimmermann.
" Zschischka.
" Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
" Bißler d. ä.
Madame Bißler.
" Kappelmeier.
" Köhler.
" Krosek.
Demoiselle Krosek.
Madame Lay.
" Lindner.
" Langerhanns.
" Müller.
" Ruhberg.

Kinderrollen:

Therese und Karoline Lindner, Fritz Lindner. — Eduard Krosek. — Franz Antretter. — Karl Müller. — Michael Walter. — Jeanette Lay. — Viktoria Bißler. — Fritz Seebach.

1. Januar. Zur Neujahrsfeier: Allegorischer Prolog. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene in 1 A. von C. M. Heigel. Zum Schluß: Wallenstein's Lager, dram. Gedicht in einem A. von Schiller. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 5. Don Juan, O. von Mozart. — 6. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 8. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 10. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 12. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue.

Anekdote. Bei einer reisenden Gesellschaft mußte ein Anfänger im vorstehenden Schauspiele die Rolle von Balduin's Knappen übernehmen. In der Scene, wo ihn die Aebtissin vor sich kommen läßt, um Erkundigungen über seinen so eben im Kloster angekommenen Herrn einzuziehen, verließ ihn zwar, als er ihr dessen Namen genannt, und sie die Frage an ihn stellte: „Wo ward dein Herr verwundet?" plötzlich sein Gedächtniß, doch nicht die Fassung, und nachdem ihm der Soufleur zweimal sehr vernehmlich zugerufen: Vor Nicäa, sagte er ganz pathetisch: Vorn in der Zehe.

15. A. s. Zum Benef. des Hrn. Berger, erster Tenorist: Lilla, oder: Schönheit und Tugend, k. O. von Martini. — 16. Der Strich durch die Rechnung, L. in 4 A. von Jünger. — 17. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. — 19. Das Donauweibchen II. Thl., von Kauer. — 20. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Wallenstein's Lager, dram. Gedicht von Schiller. *Zwischen dem 1. und 2. Stücke wird Hr. Büttner vom Kassler Theater ein engl. Solo in Holz-Schuhen tanzen. — 23. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. *Zwischen dem 1. u. 2., dann 3. u. 4. A. wird Hr. Kißling vom Kassler Theater zwei Baß-Arien singen. — 24. Heinrich Reuß von Plauen, Tr. von Kotzebue. — 26. Lanassa, oder: Die indianische Wittwe, Tr. m. G. und Chören in 4 A. von Plümike. Die Musik von C. Berger. — 27. Ludwig der Springer, gr. R.-Sch. von Hagemann. — 29. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Matzke den Sturmwald. — 31. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. *Hr. Musikus Schneider wird nach der Vorstellung sich auf der Harmonika hören lassen.

Februar.

2. A. s. Die Piccolomini, Sch. in 3 A. von Schiller. — 3. Die Entführung, L. von Jünger. *Hr. Schneider wird sich nach der Vorstellung auf der Harmonika hören lassen. — 6. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 7. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. in 4 A. von Schröder. *Nach dem Stück wird Hr. Büttner ein Solo tanzen. — 9. Hieronimus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 10. Haus-

frieden, L. von Iffland. — 12. Das Donauweibchen I. Thl., von Kauer. — 14. Elise von Valberg, L. von Iffland. — 15. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 18. Die Zaubertrommel und Schellenkappe, oder: Der wohlthätige Derwisch, Zaubersp. mit Maschinen, Arien und Chören in 4 A. — 19. Lanassa, Tr. von Plümike.

Anekdote. In dieser Vorstellung hatten Schneider- und Bäckergesellen für freien Zutritt zwischen den Coulissen Statisten zu machen. — Bekanntlich kommt im 5. Akt ein wüthendes Gefecht vor, wodurch Lanassa vom Holzstoß gerettet wird. Der Schauspieler, welcher den kommandirenden General spielte, instruirte die beiderseitige Armee sorgfältig, bezeichnete jedes Individuum, das fallen sollte, und machte zum Ueberfluß noch zwischen dem Akt eine Probe. — Allein da es im Angesicht des Publikums zur Schlacht kam, blieb beinahe die ganze Armee auf dem Platze. Untern andern lag im Vordergrunde der Bühne ein feister Knappe der Bäckerzunft über einem hagern Schneider hingestreckt, und zwar so unbeholfen, daß ihn der Unterliegende kläglich bat, etwas herunterzurutschen. Der Bäcker machte jenem begreiflich, daß er todt sei, und sich folglich nicht bewegen könne. Die Unterhaltung wurde so hörbar, daß der Offizier laut Friede gebieten mußte. — In diesem Augenblick machte der Schneider ein geschicktes Manöver, warf den Bäcker ab und sprang auf; der Offizier rief ihm zu: „Kerl, bist du des Teufels, willst du still liegen?“ Ach! was, sagte der Schneider, da liegen noch Todte genug, einer mehr oder weniger, darauf wird es auch nicht ankommen, und trollte davon.

Anmerkung. Dieser unglaubliche, und doch buchstäblich wahre Vorfall, hat sich wirklich in D . . . . ereignet.

22. Die Piccolomini, Sch. von Schiller. — 23. Wallenstein's Tod, Dr. in 5 A. von Schiller. — 24. Die Eifersüchtigen, L. von Schröder. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von C. M. Heigel. — 26. Die Strelitzen, histor. Sch. in 4 A. von Babo. — 28. A. s. Die Teufelsmühle am Wienerberge, ein Volksmährchen in 4 A., nach einer Sage der Vorzeit. Von Leopold Huber. In Musik gesetzt von Herrn Kapellmeister Wenzel Müller.

März.

2. Johanna von Montfaucon, Sch. in 5 A. von Kotzebue.

In dieser Vorstellung wurde das Publikum durch einen blinden Feuerlärm in großen Schrecken versetzt. — Der zweite Akt sollte beginnen, der Vorhang geht auf und man sieht vorne beim Soufleur-Kasten rechts und links bei den Fußlampen Rauch aufsteigen. Der Soufleur bemerkt es ebenfalls, legt voll Schrecken sein Buch hin, steigt aus dem Kasten und eilt mit langen Schritten davon. Augenblicklich ertönt der Ruf:

Feuer! Feuer! Alles geräth in Bewegung und denkt nur daran, sich möglichst schnell zu entfernen, als der Regisseur, der durch den Theatermeister die Sache schleunigst untersuchen ließ, hervortritt, das Publikum um Ruhe bittet, und demselben den Grund des aufsteigenden Rauches mittheilt. — Es war nemlich unter der Bühne zunächst dem Soufleur ein großer Kachelofen, welcher seine Hitze einem großen dicken blechernen Rohre mittheilte, welches unter dem Podium, zum Erwärmen desselben, gerade in der Mitte bis zum Ende der Bühne und dort durch die Mauer ins Freie ging, und mit einer Klappe zum öffnen und schließen versehen war. Diese Klappe nun war geschlossen und der Einheitzer hatte vergessen, dieselbe vorher zu öffnen, wodurch dann der Rauch, da er keinen Ausgang fand, zurückgedrängt durch den Ofen seinen Weg nahm, und endlich auf der Bühne sichtbar wurde. Glücklicherweise lief Alles gut ab, und die Vorstellung ging ohne weitere Störung von Statten.

3. Das Schmuckkästchen, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 5. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 7. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 9. A. s. Zum Benef. für Therese Lindner: Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen von Huber. — 10. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 12. Die Mündel, Sch. von Iffland. — 14. Hieronimus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 16. A. s. Zum Benef. für Mad. Köhler. Zum 1. M.: Bayard, der Ritter ohne Furcht und ohne Tadel, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 17. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf zum 1. M.: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. in 1 A. von Kotzebue. — 19. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 21. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 23. Der Fagottist, gr. Z.-O. von W. Müller. — 25. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 26. Die Kreuzfahrer, gr. Sch. von Kotzebue. — 27. Zum 1. M. A. s. Zum Benef. für Mad. Langerhanns: Gustav Wasa, Sch. in 5 A. von Kotzebue. *Nikolaus Bröms, Bürgermeister zu Lübeck — Hr. Langerhanns als Gast. — 28. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 30. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen von Huber.

April.

7. Zum 1. M.: Der Lorbeerkranz, oder: Die Macht der Gesetze, militärisches Sch. in 5 A. von Ziegler. — 8. Zum 1. M.: A. s. Der Tyroler Wastel, k. O. in 3 A. von Schika=

neder. — 9. Armuth und Edelsinn, L. in 3 A. von Kotzebue. *Hr. Meyer vom Breslauer Theater den Van der Husen als Gast. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Mayer den Karl Moor als Gast. — 13. Zum 1. M.: Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrhunderts in 5 A. von Ziegler. — 14. Hanns Stadinger, gr. altdeut. L. von Ziegler. — 16. Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze, L. von Brömmel. Hierauf zum 1. M.: Die Brandschatzung, L. in 1 A. von Kotzebue. — 18. Das Donauweibchen I. Thl., k. O. von Kauer. — 20. Der Tyroler Wastel, k. O. von Schikaneder. — 21. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 23. König Lear, gr. Tr. nach Shakespeare. — 25. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — *Hr. Walther vom Straßburger Theater den Larifari als Gast. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 28. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. *Hr. Walther den Fritz Hurlebusch als Gast. — 30. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Dufey den Grafen von der Mulde.

Mai.

1. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. — 2. Zur erfreulichen Ankunft Sr. Königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, Churfürstlichen Durchlaucht, unsers gnädigsten Herrn: Prolog, verfertigt vom Hrn. Prof. Andreß, in Musik gesetzt von Hrn. Kapellmeister Witt. Hierauf: Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Walther. — 3. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Die Beichte, L. in gereimten Versen von Kotzebue. Zum Schluß: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kotzebue. — 4. Der Ring, L. von Schröder. — 6. A. s. Zur höchsten Geburtsfeier Sr. Königl. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand, Churfürstl. Durchlaucht: Prolog, verfertigt von Hrn. Professor Andreß. Hierauf: Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 8. Der Lorbeerkranz, milit. Sch. von Ziegler. — 9. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen von Huber. *Hr. Walther den Hanns. — 11. Der Tyroler Wastel, k. O. von Schikaneder. *Hr. Walther den Jodel. — 13. Oberon, gr. O. von Wranitzky. *Hüon letzte Gastr. des Hrn. Walther. — 15. Zum 1. M.: Die Reise nach der Stadt, L. in 5 A. von Iffland. — 16. Hamlet, Tr. von Schröder. — 18. Zum 1. M.: Das rächende Gewissen, oder: Die Zauberin Sidonia, Sch. in 4 A. nach Zschokke von Kotzebue. — 19. Das war ich, ländl. Scene von C. M. Heigel. Hierauf: Das Geständniß, L. von

Kotzebue. *Zwischen dem ersten und zweiten Stücke wird Mad. Schmidt, geborne Janitsch, sich auf der Violine in einem Konzerte von ihrer eigenen Komposition und in Variationen vom Kapellmeister Winter hören lassen. — 21. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. *Diethelm — Hr. Zimmermann von der Stuttgarter Bühne. — 23. Die Schachmaschine, L. von Beck. — *Karl Wild — Hr. Zimmermann. — 26. Lilla, O. von Martini. — *Infant — Hr. Hähnle von der Stuttgarter Bühne. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mortimer — Hr. Zimmermann. — 29. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 30. Bajard, Sch. von Kotzebue.

Juni.

1. A. s. Zum 1. M.: Macbeth, gr. Tr. in 5 A. nach Shakespeare von Schiller. — 2. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — 4. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 5. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 9. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 11. Zum 1. M.: Der Erbprinz, oder: Das große Geheimniß, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 12. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 13. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Rosalia — Mad. Kapelmeier zum 1. Debut. — 15. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 16. Die Jäger, ländl. Sittengemälde von Iffland. — 18. Weiber-Ehre, Sittengemälde des 13. Jahrhunderts von Ziegler. — 20. Das Donauweibchen I. Thl., k. O. von Kauer. — 22. Zum 1. M.: Mathilde, Gräfin von Gießbach, Tr. in 5 A. aus den Zeiten des Faustrechts von Ziegler. — 23. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 24. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 27. Zum 1. M.: A. s. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. O. in 2 A. von Franz Huber, Musik vom Kapellmeister Winter. *Myrha — Mad. Kapelmeier — und Murney — Hr. Walther zum Debut. — 29. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. Oper von Winter. * Dem. Regina Hitzelberger, Kammer- und Hof-Sängerin des königl. Hoftheaters in München, die Myrha als Gast. — 30. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue.

Juli.

1. A. s. Zum Benef. für Dem. Regina Hitzelberger. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Regina Hitzelberger — Myrha als letzte Gastrolle. — 3. Kabale

und Liebe. Tr. von Schiller. — 6. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, Tr. von Schiller. — 8. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Wurm als Gast.

Mit dem 8. Juli wurde dem Theater auf dem Ankündezettel der Titel: „Churfürstliches Hoftheater" beigelegt.

9. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Der Ring, II. Thl., oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. in 4 A. von Schröder. — 13. Zum 1. M.: Der politische Zinngießer, Vaudeville in 2 A. nach Hollberg bearbeitet von P. F. Treitschke. — 14. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. von Schröder. Hierauf zum 1. M.: Die Tochter Pharaonis, L. in 1 A. von Kotzebue. — 16. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 18. Der Fremde, L. von Iffland. — 20. Camilla, gr. O. von Pär. — 21. Die Reise nach der Stadt, L. von Iffland. — 22. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 24. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 25. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 27. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 28. Verbrechen aus Ehrsucht, Familiengem. von Iffland. * Hr. Haase vom Herzogl. Koburger Theater — Rentmeister Ruhberg als Gast. — 30. Zum 1. M. A. s.: Don Carlos, Infant von Spanien, dr. G. in 5 A. von Schiller.

August.

1. Don Juan, O. von Mozart. — 3. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. — 4. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weißenthurn. *Nach Endigung des Stücks werden Hr. und Mad. Stengel vom Bremer Theater ein pantomimisches Pas de deux tanzen, betitelt: Der verliebte Zwist. — 6. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. — 8. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 10. Zum 1. M.: Julius von Tarent, gr. Tr. in 5 A. von Leisewitz. — 11. Der Ring, L. von Schröder. — 13. Der Ring II. Thl., oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 15. Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze, L. von Brömmel. Hierauf: Der Schatzgräber, neues Singsp. in 1 A. a. d. Franz. von Mehul. — 17. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 18. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 20. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Kammerrath Hippeldanz — Hr. Webel als Gast. — 22. Zum 1. M.: A. s. Das Sternmädchen im Mödlinger Walde, rom. k. Volksmährchen in 3 A. von Leopold Huber. Musik von Kauer. — 24. Das Sternmädchen im Mödlinger Walde, rom. k. Volks=

mährchen von Huber. Musik von Ferd. Kauer. — 25. Ueble Laune, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 27. Zum 1. M.: Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. Hierauf: Der Gefangene, oder: Die Aehnlichkeit, Singsp. von Della Maria. — 29. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 31. Zum 1. M.: Die Maske, Tr. in 4 A. von Klingemann.

September.

1. Das war ich, ländl. Scene in 1 A. von C. M. Heigel. Hierauf: Die Brandschatzung, L. in 1 A. von Kotzebue. — 3. Die Mündel, Sch. von Iffland. *Philipp — Hr. Gasmann vom Regensburger Theater als Gast. — 5. Der Taubstumme, Dr. in 5 A. von Kotzebue. — 7. Zum 1. M.: Die kurze Ehe, L. in 1 A. von Sonnleithner. Hierauf: Zum 1. M.: Dies Haus ist zu verkaufen, Singsp. in 1 A. von Solié — 8. Der politische Zinngießer, Vaud. in 2 A. von Treitschke. — 10. Graf Benjowsky, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 12. Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. — 14. Zum 1. M.: Der Schwätzer, L. in 5 A. *Baron St. George — Hr. Reinhardt. — 15. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz Moor — Hr. Reinhardt. — 17. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weißenthurn. Hierauf: Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. *Im 1. Stücke — Graf Werthen — im 2. Stücke — Van Sperling — Hr. Reinhardt. — 19. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Marinelli — Hr. Reinhardt. — 21. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Geheimerrath von Wallenfeld — Hr. Reinhardt. — 22. Der Schwätzer, L. *Baron St. George — Hr. Reinhardt. — 24. Zum 1. M.: A. s. Sargino, oder: Der Zögling der Liebe, her.-k. O. in 2 A. von M. Heigel. Musik von Pär. — 26. Elise von Valberg, L. von Iffland. — Am 27. gaben die königl. bayer. HH. Kammermusiker Hannmüller, Kapeller, Röth und Bamberger eine große musikalische Academie; in der ersten Abtheilung sang Dem. Balling, Churfürstl. Hofsängerin eine Arie von Pär. — 28. Sargino, O. von Pär.

Im letzten Akte dieser Oper wurde das Publikum in einen großen Schrecken versetzt. Man sah auf der Bühne plötzlich hinter einem Vorhang einen bedeutenden Schein, als ob es brenne, doch dauerte dieses nur wenige Augenblicke und der Schein war verschwunden. Die Veranlassung dazu gab Folgendes: Der Theatermeister war beschäftigt, die auf der Bühne

vorkommenden Häuser, welche später angezündet werden sollten, mit Zündfaden zu versehen; er hatte davon eine Quantität in einer vorgebundenen Schürze, der Zufall wollte, daß von dem Lichte, das er in der Hand hielt, ein Funke in die Schürze fiel, und er im Nu ganz im Feuer stand, er aber verlor die Fassung nicht, lief schnell von der Bühne hinaus in den Hof, warf sich mit dem ganzen Körper in einen daselbst befindlichen großen Wasserstein, und löschte hiemit die Flamme; doch war die rechte Hand so beschädigt, daß er sie fast 2 Monate lang nicht zur Arbeit brauchen konnte.

29. Die Strelitzen, Sch. von Babo.

October.

1. Von heute an liest man auf dem Zettel: Großherzogliches Hoftheater. Gegeben wurde: Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Dies Haus ist zu verkaufen, Singsp. von Solié. — 3. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 5. Sargino, O. von Pär. — 6. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Hierauf: Der Gefangene, Singsp. von Dellamaria. — 7. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. * Fritz Böttcher — Hr. Lay d. j. — 8. Der Taubstumme, Dr. von Kotzebue. — 10. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 12. Zum 1. M.: Die Organe des Gehirns, oder: Die Schädellehre, L. in 3 A. von Kotzebue. (Manuscript.) — 13. Menschenhaß und Reue, Sch. in 5 A. von Kotzebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 17. Die Wilden, O. von D'Alayrac. — 19. Zur allerhöchsten Namensfeier Sr. Königl. Hoheit Ferdinand I., Großherzogs zu Würzburg, Herzogs zu Franken ꝛc. ꝛc.: Friedrich von Oesterreich, Sch. aus der vaterl. Geschichte in 5 A. von Iffland. Nach Endigung des Stücks: Epilog, verfertigt vom geistlichen Rathe und Professor Oberthür. Gesprochen von Dem. Kroseck. — 20. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 22. Der Fremde, L. von Iffland. — 24. A. s. Zum 1. M.: Salomon's Urtheil, her.-musikal. Melodr. in 3 A. n. d. Franz. des Caigniez, frei bearbeitet von Stegmayer. Musik von Quaisin. — 26. Salomons Urtheil, rep. — 27. Der Puls, L. von Babo. Hierauf: Ein pantomimisch-kosakisches Pas de deux, komponirt von Hrn. Moraweck. Getanzt von Therese Lindner und Nannette Becker. — 29. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. * Cynthio — Hr. Knörring als Debut.

November.

1. Don Juan, O. von Mozart. *Leporello — Hr. Berka. — 2. Zum Benef. der Dem. Krofeck. A. s. Zum 1. M.: Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie nebst Prolog in 5 A. von Schiller. — 3. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. — 5. Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. Hierauf: Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. — 7. Zum 1. M.: Reue und Ersatz, Orig.-Sch. in 4 A. von Vogel. (Manuscript.) — 9. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 10. Der Taubstumme, Dr. in 5 A. — 12. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 13. Zum Benef. für den Schauspieler Lay. A. s. Zum 1. M.: Der Spiegel von Arkadien, gr. her.-k. O. in 2 A. von Schikaneder. Musik von Süßmayer. — 14. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 16. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. *Metallio — Hr. Friedel. — 17. Leichtsinn und gutes Herz, L. von Hagemann. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Den Beschluß macht ein kosakisches Pas de deux. — 19. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 21. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 23. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 26. A. s. Zum 1. M.: Axur, König von Ormus, O. in 4 A., nach Beaumarchais Tarare und dem Italienischen, übersetzt von Dr. Schmieder. Musik von Saliéri. — 28. Die Reise nach der Stadt, L. von Iffland. — 30. Axur, O. von Saliéri.

Dezember.

1. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 3. Das Donauweibchen I. Thl. — 5. Zum 1. M.: Die Verläumder, Sch. in 5 A. von Kotzebue. *Eduard Schmidt — Hr. Horny. — 7. Oberon, König der Elfen, O. von Wranitzky. — 8. Hamlet, Tr. von Schröder. — 10. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. in 3 A. nach Cronegk, und dem Französ. von Stegmayer. Musik von Quaisin. — 14. Die Eroberung von Jerusalem, rep. — 15. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 17. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Reue und Ersatz, Orig.-Sch. von Vogel. — 21. Camilla, O. von Pär. — 22. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 26. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 30. Fanchon, Singsp. von Himmel. *Obrist von Francarville — Hr. Hoyer.

Januar 1807.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Hofkapellmeister Friedrich Witt.
Regisseur: Herr Krosek.
Souffleur: Herr Colve.
Theatermeister: Herr Lißmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Beck.
„ Berka.
„ Bittner.
„ Braun.
„ Dennerlein.
„ Deutsch.
„ Dürr.
„ Fellner.
„ Friedel.
„ Haak.
„ Hain.
„ Hartmann.
„ Hiepe.
„ Holdermann.
„ Hoyer.
„ Jarre.
Herr Korb.
„ Krosek.
„ Lay.
„ Lindner.
„ Lißmann.
„ Müller.
„ Rabenalt.
„ Reinhardt.
„ Röder.
„ Seebach.
„ Solbrig.
„ Stengel.
„ Schopf.
„ Weber.
„ Wurm.
„ Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
„ Friedel.
Madame Kappelmeier.
„ Köhler.
Demoiselle Krause.
Madame Krosek.
Demoiselle Krosek.
Demoiselle Lay.
Madame Lindner.
„ Müller.
„ Rabenalt.
„ Seebach.
Demoiselle Seebach.
„ Stengel.

Kinderrollen.

Nannette Becker. — Eduard Krosek. — Fritz, Therese und Karoline Lindner. — Jeannette Lay. — Fritz Seebach. — Karl Müller.

1. Neujahrs=Prolog mit Chören, verfertigt vom Hrn. geheimen Rath und Professor Oberthür. Musik von Hrn. Kapellmeister Witt. Gesprochen von Mad. Köhler. Hierauf zum 1. M.: Allzuscharf macht schartig, Sch. in 5 A. von Iffland. — 2. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 4. Axur, O. von Saliéri. — 6. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 9. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Rolla — Hr. Eßlair als Gast. — 10. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Geheimerrath von Wallenfeld — Hr. Braun als Debut. — 11. Zum 1. M.: Jolantha, Königin von Jerusalem, gr. Tr. in 4 A. von Ziegler. Die Musik zur Todten=Hymne ist von

Hrn. Kapellmeister Witt. — 12. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Dies Haus ist zu verkaufen, Singsp. von Solié. Den Beschluß macht: Die Unterhaltung im Garten, ein pantominisches serieuses Solo, getanzt von Nannette Becker. Componirt von Hrn. Moraweck. — 14. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Die beiden Dohlen, L. in 3 A. Hierauf: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. — 18. Sargino, O. von Pär. — 19. Bürgerglück, L. von Babo. Hierauf: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 21. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 23. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, Sch. in 5 A. von Arresto. — 25. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. — 26. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 28. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 30. A. s. Zum 1. M.: Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. in 2 A. Aus dem Italienischen von Ihle. Musik von Fioravanti.

Februar.

1. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, Sch. in 4 A. von Arresto. — 2. Zum 1. M.: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Hierauf: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. — 4. Mathilde, Gräfin von Gießbach, Tr. von Ziegler. — 6. Zum 1. M.: Selbstbeherrschung, Sch. in 5 A. von Iffland. (8. u. 9. Maskenball.) — 10. Zum 1. M.: Die beiden Anton, oder: Der dumme Gärtner, k. O. in 2 A. von Schikaneder. Musik von Schack. — 11. Allzuscharf macht schartig, Sch. von Iffland. — 13. Zum 1. M.: Das Soldaten-Gefängniß, oder: Die drei Gefangenen, L. in 5 A., aus dem Französ. des Dupaty von Meyer. — 15. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 16. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 18. Die beiden Anton, k. O. Musik von Schack. *Redlich — Hr. Gruner. — 20. A. s. Zum 1. M.: Die kluge Frau im Walde, oder: Der stumme Ritter, Zaubersp. in 5 A. von Kotzebue. — 22. Die kluge Frau im Walde. — 23. Der Ring, oder: Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. in 4 A. von Schröder. — 25. Die Teufelsmühle am Wiener Berge, Volksmährchen. Musik von W. Müller. — 27. Maria Stuart, Tr. von Schiller.

März.

1. Zum 1. M.: Doktor Flappert und seine Klienten, L. in 5 A. von Bretzner. — 2. Salomons Urtheil, Melodr. — 6. Zum 1. M.: A. s. Zum Benef. für die Mitglieder des Aus-

schußes: Das Sonnenfest der Braminen, eine große, hier noch nie gesehene her.-k. O. in 2 A. In Musik gesetzt vom Kapellmeister Wenzel Müller. — 8. Das Sonnenfest der Braminen. — 9. Doktor Flappert. — 11. Zum 1. M.: Lord Pittel, P. in 1 A. von J. G. Guelden. Fortsetzung der Tochter Pharaonis. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 13. Zum 1. M.: Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück, Orig.-L. in 5 A. von G. E. Leßing. — 15. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 16. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 17. Fanchon, Liedersp. von Himmel. — 19. Jolantha, gr. Tr. von Ziegler. — 20. Zum 1. M.: A. s. Das Fischerweib, eine ländl.-k. O. in 2. A. Musik vom Herrn Kapellmeister Witt. — 30. Zum 1. M.: Fridolin, oder: Der Gang nach dem Eisenhammer, Sch. in 5 A. von Holbein, nach Schiller's Gedicht. — 31. Camilla, gr. O. von Pär.

April.

1. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 3. Emilia Galotti, Tr. von Leßing. — 5. Zum 1. M.: Aline, Königin von Golconda, O. in 3 A. Nach Vial und Favieres, aus dem Französ. Musik von Berton. — 6. Aline, O. rep. — 8. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 10. Zum 1. M.: Die Liebe in Spanien, L. in 3 A. von C. F. Frhrn. v. Bilderbeck. Den Beschluß macht: Ein pantomimisches englisches Divertissement von Herrn Hoftanzmeister Moraweck, getanzt von Therese Lindner und Nannette Becker. — 12. Aline, O. — 13. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. *Den Anton und die Frau Morgan Hr. und Mad. Rabenalt als Gäste. — 15. Die Eroberung von Jerusalem, Dr. von Quaisin, — 17. Das Soldatengefängniß, L. von Meyer. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein rep. — 20. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Salomons Urtheil, Dr. von Quaisin. — 24. Zum 1. M.: A. s. Nathan der Weise, dr. G. in 5 A. von G. E. Leßing. Für die Bühne eingerichtet von Fr. Schiller. — 26. Das rothe Käppchen, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. *Den Schulzen, Hr. Seebach als Debut. — 27. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Kammerrath Hippeldanz, Hr. Seebach, als Debut. — 29. Das Donauweibchen, II. Thl. von Kauer. *Den Kaspar Larifari, Hr. Seebach, als Debut.

Mai.

1. Die Entdeckung, L. in 2 A. Hierauf: Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. — 3. Johanna von Montfaucon,

Sch. von Kotzebue. — 4. Die Entführung, L. von Jünger. Hierauf: Zum 1. M.: Das Lustspiel am Fenster, P. in 1 A. von Kotzebue. — 6. Zur höchsten Namensfeier Sr. kaiserl. königl. Hoh. des Herrn Erzherzoges Ferdinand, Großherzogs zu Würzburg. ꝛc. ꝛc. A. s. Zum 1. M.: Rosette, oder: Das Schweizer Hirtenmädchen, O. in 2 A. von Bretzner. Musik von J. B. Bierey. — 7. Rosette. O. — 8. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 10. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 11. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. — 13. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 15. Minna v. Barnhelm, Orig.-L. von G. E. Leßing. — 18. Axur, O. von Saliéri. — 19. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. — 20. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 22. A. s. Zum 1. M.: Ida Münster, Sch. in 5 A. von K. A. De Lamotte. — 24. Rosette, O. von Bierey. — 25. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. — 27. Hausfrieden, L. von Iffland. *Die Mamsell Stahl, Mad. Seebach. — 29. Aline, O. von Berton. — 31. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue.

Juni.

1. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Frank vom Mannheimer Hoftheater, die Myrha als Gast. — 3. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Mad. Seebach, die Wilhelmine Böttcher. — 5. Don Karlos, dr. G. von Schiller. — 7. Hamlet, Tr. von Schröder. — 8. Fanchon, Singsp. von Himmel. *Dem. Frank, die Fanchon als Gast. — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. *Mad. Seebach, die Frau Unter-Steuer-Einnehmerin Staar. — 12. Zum Besten der Dem. Frank. A. s. Don Juan, O. von Mozart. *Dem. Frank, die Zerline als Gast. — 14. Zum 1. M.: Pflicht und Liebe, oder: Wiedervergeltung, Sch. in 5 A. n. d. Französ. von Vogel. — 15. Oberon, O. von Wranitzky. *Dem. Frank, den Oberon als Gast. *Hr. Weber, den Hüon als Debut. — 17. Minna von Barnhelm, Orig.-L. von G. E. Leßing. — 19. Große neue Vorstellung von Tanz- und Concert-Musik, gegeben von Herrn und Madame Ginetti, erste Tänzer des Theaters de la Fenice in Venedig. Vorher: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 21. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 22. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 24. Zephyr und Flora, ein pantomimisches Ballet in 2 A. von der Composition des Herrn Gardel, Balletmeister der kaiserl. Akademie zu Paris, getanzt von Herrn und

Madame Ginetti. — 26. Axur, O. von Salieri. *Herr und Madame Ginetti werden in dem 3. Aufzuge ein Pas de deux tanzen. — 28. A. s. Zum 1. M.: Coriolan, Tr. in 5 A. von Collin. — 29. Das neue Sonntagskind, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Rolland wird als Gast die Rolle des Herrn von Heinzenfeld darstellen.

Juli.

1. Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. *Hr. Rolland den Johann als Gast. Hierauf: Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. *Hr. Rolland den Charles Falcon als Gast. Zum Beschluß: Diana und Endimion, pantomimisches Ballet, bearbeitet von Herrn Ginetti. Musik von Gardel. *Hr. und Mad. Ginetti als Gäste — Diana und Endimion. — 3. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. *Hr. Rolland den Crispin als Gast. — 5. Zum 1. M.: Der Besuch, oder: Die Sucht zu glänzen, L. in 4 A. von Kotzebue. *Hr. Rolland den Kilian als Gast. — 6. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Bretzner. — 8. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Hr. Rolland den Kaspar Larifari als Gast. — 10. Medea, Melodr. von Benda. Hierauf: Ein Mohren=Ballet, getanzt von Herr und Madame Ginetti. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die unruhige Nachbarschaft, k. O. in 2 A. nach L. Huber von Hensler. Musik vom Kapellmeister Wenzel Müller. *Hr. Rolland den Peter als Gast. — 13. Die unruhige Nachbarschaft, rep. *Hr. Rolland den Peter als letzte Gastrolle. — 15. Der Ring, L. von Schröder. — (16. Concert des Herrn Georg Stengel, Sänger vom k.k. Hoftheater in Wien.) — 17. Die Liebe in Spanien, L. von Bilderbeck. Hierauf: Ein Ballet, getanzt von Herrn und Madame Ginetti. — 19. Zum 1. M.: Verführung ist Tugendprobe, Sch. in 5 A. n. d. Französ. frei bearbeitet von Vogel. (Manuscript.) — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 22. Ariadne auf Naxos, Duodr. von Benda. Hierauf: Leichtsinn und gutes Herz, L. von Hagemann. — 24. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. *Dem. Stengel vom Regensburger Hoftheater, das Gretchen als Gast. *Nach dem 1. Akt wird Herr Stengel eine große Arie, und nach dem 3. Akt mehrere Arietten mit Begleitung der Guitarre, von ihm selbst komponirt, singen. — 26. A. s. Zum Besten der Mad. Josephine Müller. Zum 1. M.: Das Donauweibchen III. Thl., rom.=k. Volksmährchen m. G. in 3 A. Musik von G. B. Bierey. — 27. Der Wildfang, L. von Kotzebue. *Hr.

Holdermann den Fritz Wellinghorst. — 29. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 30. A. s. Letzte Vorstellung zum Vortheile des Herrn und Madame Ginetti. Armida und Rinaldo, gr. hist.=pantomimisches Ballet nach Tasso, bearbeitet von Herrn Gardel. Am Schluße des Ballets folgt ein großer Feuer=Regen. *Hr. Landais, wird bei seiner Rückreise von München nach Paris ein Solo tanzen, und die Rolle des Ubaldo ausführen. Vorher wird gegeben: Lord Pittel, P. in 1 A. von J. G. Guelden. (Fortsetzung der Tochter Pharaonis.) — 31. Zum 1. M.: Clavigo, Tr. in 5 A. von Göthe.

August.

2. Coriolan, Tr. in 5 A. von Collin. — 3. Elise v. Valberg, L. von Iffland. — 5. Camilla, O. von Pär. *Hr. Stengel vom Wiener Hoftheater, den Herzog Hubert. — 7. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 9. Rosette, k. O. von Vierey. — 12. A. s. Zum 1. M.: Die Dorfdeputirten, k. O. in 3. A. aus dem L. des Hrn. Goldoni il Feudatario, der Lehenserbe, die Musik von Schuhbauer. — 13. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Dem. Suppus vom Kasseler Hoftheater, die Emilia als Gast. — 15. u. 16. Zur Feier des Friedens. Freier Eintritt gegen Abgabe der unter alle Klassen des Publikums vertheilten Billete. Sargino, O. von Pär. — 17. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 19. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 20. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. **Hr. und Mad. Esslair vom Mannheimer Hoftheater werden die Rollen des Ferdinand und der Louise als Gäste geben. — 23. Zum 1. M.: Blinde Liebe, L. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Das Strandrecht, Sch. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Reinhardt, im 1. Stücke den Baron Qualm, und im 2. den Herrn von Hayfisch. — 24. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Hr. Eßlair den Meinau, und Mad. Eßlair die Eulalia als Gäste. — 26. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 28. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Hr. Reinhardt den Graf Balken. — 30. Das Donauweibchen, III. Thl. von Vierey. — 31. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Reinhardt den Franz Moor.

Anekdote. Ein Schauspieler, der den Karl Moor spielte, hatte den im 4. Akte vor ihm stehenden Kosinsky zu fragen: „Wie ist dein Name?" Der Schauspieler stellte aber die Frage auf folgende Weise: „Wie ist dein Name, Kosinsky?"

September.

2. Die Strelitzen, Sch. von Babo. — 4. Zum 1. M.: Die Mohrin, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 6. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 7. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 9. Die Verschwörung wider Peter den Großen, Tr. von Kratter. — 11. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 13. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 14. Bürgerglück, L. von Babo. Dann folgt: Das war ich, ländl. Scene. — 16. Die Eroberung von Jerusalem, Dr. m. M. von Quaisin. — 20. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 21. Verführung ist Tugendprobe, Sch. von Vogel. — 23. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 25. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 27. Die Spanier in Peru, r. Tr. von Kotzebue. — 28. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 30. Zum 1. M.: Der Russe in Deutschland, L. in 4 A. von Kotzebue. Dann folgt: Zum 1. M.: Der Sammetrock, L. in 1 A. von Kotzebue.

Oktober.

2. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 4. A. s. Zum 1. M.: Die Uniform, gr. O. in 2 A. Frei nach Carpani von Treitschke. Musik von Weigel. — 5. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. — 7. Der Schatzgräber, Singsp. in 1 A. von Mehul. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, P. von Kotzebue. — 9. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 11. A. s. Die Uniform, gr. O. von Weigel.

Während der Orchesterprobe dieser Oper brach ein Gerüste zusammen, worauf 25 Mann Militärstatisten nebst einem Offizier standen; die Mannschaft hatte auf ihren Gewehren die Bajonette, und beim Herunterstürzen wurde ein Mann von einem Bajonett so in der Brust verwundet, daß er in das Lazareth gebracht werden mußte.

12. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. — 14. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 16. Oktavia, Tr. von Kotzebue. — 18. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 19. Der Ring, L. von Schröder. — 21. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. Dann folgt: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 23. Maria Stuart, Tr. von Schiller. ** Hr. und Mad. Schmidt, geb. Koch, vom Mannheimer Hoftheater, werden die Rollen des Mortimer und Maria als Gäste darstellen. — 25. Aline, O. von Berton. —

26. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 28. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 30. Die Spanier in Peru, oder: Rolla's Todt, rom. Tr. von Kotzebue. **Hr. Schmidt den Alonzo, Mad. Schmidt die Cora als Gäste.

November.

1. Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie von Schiller. **Hr. Schmidt den Dünois, Mad. Schmidt die Johanna als Gäste. — 2. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. A. s. Zum Vortheil des Hrn. und Mad. Schmidt: Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrhunderts von Ziegler. **Hr. Schmidt den Ritter der Demuth, Mad. Schmidt die Maria als Gäste. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 8. Lanassa, Tr. von Plümike.

Anekdote. Eine Schauspielerin, welche die Lanassa zu spielen hatte, borgte sich von einer Bürgersfrau hiezu ein Kleid aus, wogegen sie dieser ein Freibillet erlassen mußte. Als Lanassa nun, nach der Handlung des Stücks den Scheiterhaufen bestieg, schrie auf einmal eine Stimme im Parterre: „Ach Herr Jesus, mein Kleid!"

9. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Der Revers, L. in 5 A. von Jünger. — 13. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Schopf, neu engagirtes Mitglied, wird sich in der Rolle des Oberförsters bestens zu empfehlen suchen. — 16. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, oder: Der Waffenschmidt von Worms, L. von Ziegler. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. *Hr. Schopf den Oberförster. — 22. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 23. Der Puls, L. von Babo. Dann folgt: Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. — 25. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 27. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 29. A. s. Zum 1. M.: Siegfried von Lindenberg, bürg. L. in 5 A. Nach Müllers Roman frei bearbeitet von G. L. B.n. — 30. Der Revers, L. von Jünger.

December.

2. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 4. Die Uniform, gr. O. von Weigel. — 6. Zum 1. M.: Barbarei und Größe, oder: Das Vehmgericht, Sch. in 4 A. von Ziegler. — 8. Camilla, O. von Pär. — 9. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Eine musika=

lische Akademie, worin Hr. Hutzler sich auf dem Horn und sein eilfjähriger Sohn auf der Violine und Mandoline produziren wird. — 11. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 13. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Regulus, Tragödie in 5 A. von Collin. — 14. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 16. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. in 5 A. von Kotzebue. — 18. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 20. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 21. Der argwöhnische Liebhaber, L. von Bretzner. — 26. A. s. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Stengel d. j. die Myrha — Hr. Mendel den Murney als Gäste. — 27. Zum 1. M.: Der deutsche Hausvater, Sch. in 5 A. von Gemmingen. — 28. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 30. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Mendl den Lieutenant von Felsenberg als Gast.

Januar 1808.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.
Regisseur, Hr. Deutsch.
Soufleur, Hr. Ströbel — dann Zacheo.
Theatermeister, Herr Lißmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Beck.
" Bello.
" Dennerlein.
" Derwort.
" Deutsch.
" Fellner.
" Gerl.
" Hannwacker.
" Hartmann.
" Hiepe.
" Hölzel.
" Hunnius.
" Korb.
" Krosek.
" Kühnert.
" Lay.
" Leo.
" Lißmann.
Herr Mennig.
" Müller.
" Neuherr.
" Reinhardt.
" Reichert.
" Räuscher.
" Röder.
" Seebach.
" Sem.
" Solbrig.
" Sonntag.
" Stengel.
" Schletterlein.
" Schopf.
" Thym.
" Weber.
" Wurm d. ä.
" Wurm d. j.
Herr Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
Madame Bello.
" Demant.
Demoiselle Hunnius.
Madame Krosek.
Demoiselle Krosek.

Madame Köhler.
Demoiselle Lagnac.
Madame Lay.
„ Lindner.
„ Müller.
Demoiselle Seebach.
Madame Sonntag.
Demoiselle Stengel d. ä.
„ Stengel d. j.
„ Willkomm.

Kinderrollen:

Nannette Becker. — Nannette Neuherr. — Therese und Karoline Lindner. — Jeannette Lay. — Fritz Seebach. — Karl Müller. — Franz Antretter.

1. Zum 1. M.: Gustav, oder: Der Minengräber in Schweden, histor. Sch. in 5 A., nach dem Französ. des Lamartelière von Castelli, bearbeitet von A. v. Kotzebue. — 3. Camilla, O. von Pär. *Hr. Mendl — Graf Loredan als Gast. — 4. Hausfrieden, L. von Iffland. — 5. Siegfried von Lindenberg, L. von B.n. — 8. A. s. Sargino, O. von Pär. *Dem. Hitzelberger, Sängerin bei dem königl. Hoftheater in München — Elise als Gast. — Am 9. geben Mad. Bamberger und Dem. Hitzelberger ein Concert. — 10. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 11. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Darauf: Leichtsinn und gutes Herz, Sch. von Hagemann. *Hr. Volkheimer den August als Gast. — 13. Der deutsche Hausvater, Sch. von Gemmingen. — 15. Zum 1. M.: Der beste Wucher, Sch. in 3 A. von Delamotte. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 17. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 18. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 20. Gustav, oder: Der Minengräber in Schweden, rom. Sch. von Kotzebue. — 22. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 24. A. s. Zum 1. M.: Raoul der Blaubart, her. O. in 3 A. n. d. Französ. von Dr. Schmieder. Musik von Gretry und Fischer. — 25. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 27. Minna von Barnhelm, L. von Lessing. — 29. Blaubart, O. — 31. Zum 1. M.: Karl der XII. bei Bender, her. Sch. in 5 A. von Vulpius.

Februar.

1. An dem feierlichen Jahrestage des höchsten Regierungs-Antrittes Sr. kaiserl. königl. Hoheit des Erzherzogs Großherzogs unsers gnädigsten Landesherrn. A. s. Zum Besten des Armen-Instituts, dann des Kranken-Gesellen- und Kranken-Dienstboten-Instituts: Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. in 3 A. von Quaisin. — 3. Das Lustspiel am Fenster, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Puls, L. von Babo. — 5. Der Besuch, L. von Kotzebue. — 7. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 8. Karl der XII. bei Bender,

histor. Sch. von Vulpius. — 10. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 14. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 15. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 17. Zum 1. M.: Das Ehrenwort, L. in 4 A. von H. Spieß. — 19. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 21. A. s. Zum 1. M.: Herrmann von Schreckenstein, oder: Die Pilger, Rsch. in 5 A. aus den Zeiten des Faustrechts, von F. W. Ziegler. — 22. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 24. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 26. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die wandernden Komödianten, k. O. in 2 A. nach Picard von Treitschke. Musik von Devienne.

März.

1. Die wandernden Komödianten, k. O. rep. — 4. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 6. Zum 1. M.: Rudolph von Felseck, oder: Die Schwarzthaler Mühle, Rsch. in 5 A. von J. Korompay. — 7. Die Geschwister vom Lande, L. von Jünger. — 9. Der Blaubart, her. O. von Gretry und Fischer. — 11. Herrmann von Schreckenstein, Rsch. von Ziegler. — 13. Zum 1. M.: Der vernünftige Narr, oder: Keiner versteht den Andern, L. in 1 A. n. d. Französ. des Patrat von Schröder. Dann folgt: Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. Zum Beschluß: Ein Divertissement, genannt: Die Holzhauer im Walde, vom Hoftanzmeister Alberti Moraweck. Musik von Herrn Röder. — 14. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. — 16. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 18. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 19. A s. Zum Vortheile der Therese Lindner: Der Baum der Diana, her.-k. O. von Martini. — 20. Rudolph von Felseck, Rsch. von Korompay. — 21. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 23. Der Herbsttag, L. von Iffland. *Hr. Leo den Peter als Debut. — 24. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 27. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — *Hr. Leo den Ferdinand zum Debut.

Anekdote. In dem Trauerspiel „Lanassa" hat das indianische Volk am Schlusse des Stücks zu rufen: es lebe der Inka. — Bald darauf wurde Kabale und Liebe gegeben, man nahm zu den darin am Schlusse vorkommenden Polizeidienern einige von den Militärstatisten, welche in Lanassa mitgerufen haben — es lebe der Inka. Wie nun am Schlusse des fünften Aktes der Präsident zu den Polizeidienern sagt: „Jetzt euer Gefangener", schrieen diese aus vollem Halse: „Es lebe der Inka!"

28. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 30. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland.

April.

1. Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. Hierauf: Medea, Melodr. von Benda. * Mad. Hendel, gewesene Meyer vom Berliner Hoftheater wird in der Rolle der Medea als Gast auftreten. — 3. Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. * Die Ariadne — Mad. Hendel. Hierauf: Die Hagestolzen, Sch. von Iffland. * Mad. Hendel die Margaretha. — 4. Der Schwätzer, L. in 5 A. — 6. Zum 1. M. A. s. Zum Vortheile des Albert Wurm: Achilles, König von Tessalien, her. O. von Pär. — 8. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschokke. * Den Cynthio — Mad. Hendel. — 18 A. s. Achilles, her. O. von Pär. — 20. Hamlet, Tr. von Schröder.

Anekdote. Zu einem Statisten, der im Hamlet den Geist vorzustellen hatte und sich sehr ungeschickt benahm, sagte der Regisseur: „Seh' er nur immer auf mich, und mache er Alles das nach, was ich machen werde." — Als nun bei der Vorstellung der Geist erschien und verabredetermaßen nach dem Regisseur hin sah, der jedoch seiner früheren Verabredung uneingedenk, einem Nächststehenden gerade eine Prise präsentirte, hob derselbe seinen Geisterhabit auf, zog eine Dose aus der Tasche und hielt solche ebenfalls dem auf der Scene befindlichen Hamlet vor. Der Regisseur, dieses bemerkend, gebehrdete sich wie unsinnig, der Statist ebenfalls, und so endigte sich die Scene unter dem Gelächter des versammelten Publikums.

22. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 24. Die beiden Antone, k. O. von Scheck. — 25. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 27. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. * Hr. Hölzel den Philipp zum Debut. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. in 4 A. n. d. Französ. von Joh. Weißenthurn.

Mai.

1. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. rep. — 2. Raoul, der Blaubart, her. O. von Gretry und Fischer. * Hr. Gerl den Raoul zum Debut. — 4. Der Lorbeerkranz, Orig.-Sch. von Ziegler. * Hr. Thym den Erbprinz zum Debut. — 6. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. * Hr. Gerl den Soliman. — 8. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. * Hr. Thym den Heinrich. — 9. Gleiches mit Gleichem, L. von Vogel. — 10. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Weißenthurn. — 13. Der Spieler, Sch. von Iffland. * Hr. Thym den Baron von Wallenfeld. — 15. Achilles, her.

O. von Pär. — 16. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. *Hr. Wiswe den Fritz Hurlebusch als Gast. — 18. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Hr. Gerl den Wasserträger. — 20. Zum 1. M.: Der Kranke in der Einbildung, L. in 3 A. von H. Zschokke. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 22. Axur, gr. O. von Salieri. — 23. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 25. Der Lorbeerkranz, Orig.=Sch. von Ziegler. — 27. A. s. Zum Vortheile des Schauspielers Zwick: Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder, Tr. m. Chören in 3 A. von Schiller. — 29. A. s. Der Schauspiel=Direktor in der Klemme, k. musikal. Intermezzo in 1 A. Vorher: Die beschämte Eifersucht, L. von Weißenthurn. *Hr. Hunnius, vormals Mitglied des russisch=kaiserlich=deutschen Theaters zu Petersburg, ein neues Mitglied der Bühne, mit Vorbehalt des durch unvorgesehene Hindernisse zurückgesetzten 1. Debuts in der Oper: Don Juan, als Leporello — wird im Intermezzo den Schauspiel=Direktor darstellen. — 30. Der Herbsttag, L. von Iffland.

Juni.

1. Zum 1. M.: Der Kosaken=Offizier, Singsp. in 1 A. n. d. Französ. des Gavelier. Musik von Berton. Vorher: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue.

Vom 3. d. M. an hieß es auf dem Zettel nicht mehr: „Großherzogliches Hoftheater," sondern: „Großherzoglich privilegirte Schaubühne."

3. Das Incognito, Orig.=L. von Jünger. *Mad. Sonntag, ein neues Mitglied der Bühne, die Rosalie zum Debut. — 6. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Hunnius den Leporello zum 1. Debut in der Oper. — 8. Der Schleier, L. von Vogel. — 10. Der Spiegel von Arkadien, her.=k. O. von Süßmayer. *Hr. Sonntag, neu engagirtes Mitglied der Bühne, den Metallio zum 1. Debut in der Oper. — 12. A. s. Zum 1. M.: Herrmann von Unna, gr. rom. Rsch. in 5 A. m. G. und Chören von dem Abt Vogler. Nach dem schwedischen Original frei übersetzt. Bemerkung unten auf dem Zettel: Hr. Abt Vogler, ein geborner Würzburger, ist als einer der größten Künstler und Kompositeurs bekannt. — 13. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Bello den Kriegsrath Dallner. *Hr. Sonntag den Baruch zum 1. Debut im Schauspiel. — 15. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Dem. Hunnius das Blondchen zum 1. Debut in der Oper. *Hr. Hun=

nius den Osmin zum 2. Debut in der Oper. — 17. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Dem. Hunnius die Karoline zum 2. Debut in der Oper. *Hr. Hunnius den Schulzen zum 3. Debut in der Oper. — 19. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 20. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Hunnius den Kommissär Wallmann zum 1. Debut im Schauspiel. *Hr. Sonntag den Amtmann Riemen zum 2. Debut im Schauspiel. — 22. Karl der XII. bei Bender, Sch. von Vulpius. — 24. Der politische Zinngießer, k. Liedersp. von Treitschke. — 26. Zum 1. M.: Virginia, Tragödie in 5 A. von Soden. Die Musik des Chors vom Hrn. Kapellmeister Himmel. — 27. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Dann folgt zum 1. M.: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die Geisterinsel, gr. rom. O. in 3 A. von Gotter nach Shakespeares Sturm. Musik von Kapellmeister Zumsteeg.

Juli.

1. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 3. Zum 1. M.: Die Sklavin in Surinam, Sch. in 5 A. von Kratter. — 4. Der Kosaken-Offizier, Singsp. von Berton. Zum Beschluß: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 6. Oberon, gr. O. von Wranitzky. *Hr. Sonntag den Scherasmin zum 2. Debut in der Oper. — 8. Zum 1. M.: Lorenz Stark, oder: Die deutsche Familie, Sch. in 5 A. Nach Engels Charaktergemälde, bearbeitet von Friedrich Ludwig Schmidt. *Hr. Bello den Lorenz Stark zum 2. Debut im Schauspiel. — 10. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 11. Zum 1. M.: Die Uebereilung, L. in 1 A. n. d. Italien. von Murphy. Dann folgt: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der todte Neffe, L. in 1 A. von Kotzebue. — 13. Aline, O. von Berton. — 15. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 17. A. s. Zum 1. M.: Turandot, Prinzessin von China, oder: Die drei Räthsel, trag.-k. Mährchen in 5 A. nach Gozzi von Schiller. — 18. Die Erbschaft, Sch. Dann: Leichtsinn und gutes Herz, Sch. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Desserteur, L. in 1 A. von Kotzebue. — 20. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 22. Achilles, her. O. von Pär. — 24. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 25. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 27. A. s. Zum Vortheil des Schauspielers Reinhardt: Graf von Essex, oder: Für

seine Gebieterin sterben, Tr. in 5 A. N. d. Engl. neu bearbeitet. — 29. Zum 1. M.: Der Mann von 40 Jahren, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann folgt: Adolph und Klara, oder: Die beiden Gefangenen, Singsp. von D'Alayrac. — 31. Die Uniform, gr. O. von Weigel.

August.

1. Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. Dann: Die Uebereilung, L. Zum Beschluß zum 1. M.: Mißverstand, L. in 1 A. von Mad. Weißenthurn. — 3. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Hr. Großmann, ehemaliger Regisseur des Theaters zu Hannover, wird den Geheimenrath von Wallenfeld als Gast spielen. — A. s. Zum 1. M.: Die Zauberflöte, gr. O. in 2 A. von Emmanuel Schikaneder. Die Musik ist von Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister und wirklichen k. k. Kammerkompositeur. — 7. Die Zauberflöte zum 2. M., O. von Mozart. — 8. Offene Fehde, L. von Huber. — 10. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 12. Virginia, Trag. von Soden. — 14. Die Geisterinsel, O. von Zumsteeg. — 15. Zum 1. M.: Medea, Trag. in 5 A. m. Chören von Soden. (Manuscript.) Schlußchor von Hrn. Musik-Direktor Röder. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 19. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 21. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 22. Zum 1. M.: Der Blinde, Sch. in 5 A. von Soden. — 24. Die Eroberung von Jerusalem, histor. Dr. von Quaisin. — 26. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 28. Die Quälgeister, L. von Beck. — 29. Die beiden Billets I. Thl., L. von Wall. Dann: Der Stammbaum II. Thl., L. von Wall. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Bauerngut III. Thl., L. in 1 A. von Wall. — 31. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

September.

1. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 4. Fridolin, Sch. von Holbein. — 5. Mißverständniß, L. von Mad. Weißenthurn. Dann folgt: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Scheidewand, oder: Viel Mühe um nichts, L. in 1 A. n. d. Französ., bearbeitet von W. Keer. — — 7. Der Baum der Diana, her.-k. O. von Martini. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 11. A. s. Zum 1. M.: Telemach, Königssohn aus Ithaka, gr. her.-k. O. in 2 A. Musik von Franz Anton Hofmeister. — 12. Der Schleier, L.

von Vogel. *Hr. Bork vom Prager Nationaltheater den Grafen als Gast. — 14. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Der Desserteur, P. von Kotzebue. — 16. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 18. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 19. Der Ring II. Thl., L. von Schröder. *Hr. Bork den Graf v. Klingsberg als Gast. — 21. Zum 1. M.: Thaddädl, der Unsichtbare, P. in 2 A. m. Gesängen. Vorher: Das Geständniß, L. von Kotzebue. *Dem. Lagnac die Henriette als Gast. — 23. Der Blaubart, her. O. von Gretry und Fischer. — 25. A. s. Zum 1. M.: Armida und Rinaldo, ein nach Tasso frei bearbeitetes Melodr. in 3 A. m. Chören. Musik von Winter. — 26. Der Plan, L. von Arresto. Dann: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Räthsel, L. in 1 A. von Kontessa. — 28. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. *Hr. Bork den Heinzenfeld als Gast. — 30. Zum 1. M.: Der Onkel Bott, L. in 4 A. von Griesheim.

Oktober.

2. Zum 1. M.: Nadir Amida, König von Persien, her. Tr. in 6 A. von J. S. Siegfried. — 3. Zum 1. M: Die beiden Offiziere, L. in 1 A. nach Duval. Dann folgt: Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. — 5. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kotzebue. — 6. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 7. Zum Vortheile des Hrn. Bork. A. s. Zum 1. M.: Der Geizige, L. in 5 A. nach Molière, von Heinrich Zschokke. *Hr. Bork den Fegesack als Gast. — 9. Der Baum der Diana, her.-k. O. von Martini. — 11. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 12. Lorenz Stark, Sch. von L. Schmidt. — 14. Zum 1. M.: Claudine, L. in 3 A. n. d. Französ. des Pigault Lebrun. — 16. A. s. Zum 1. M.: Gallerie großer Deutscher der Vorzeit I. Thl. Franz von Sickingen, vaterl. Rsch. in 5 A. von Soden. — 17. Offene Fehde, L. von Huber. — 19. Telemach, gr. her.-k. O. von F. A. Hofmeister. — 21. Epigramm, L. von Kotzebue. — 23. Don Juan, gr. her.-k. O. von Mozart. — 24. Zum 1. M.: Der Leinweber, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Vorher: Der Puls, L. von Babo. — 26. Zum 1. M.: Die Radikalkur, L. in 3 A. von Joh. Weißenthurn. — 28. A. s. Zum Vortheil der Mad. Müller. Zum 1. M.: Lodoiska, gr. her. O. in 3 A. Musik von Cherubini, vom Verfasser des Wasserträgers. — 30. Medea, Tr. in 5 A. m. Chören von Soden. Sämmtliche Chöre

werden zum Erstenmale, von Hrn. Röder in Musik gesetzt, gegeben.

November.

1. Camilla, gr. O. von Pär. *Hr. Lanius vom Kassler Hoftheater den Herzog als Gast. — 2. Die Sklavin in Surinam, Sch. von Kratter. *Hr. Lanius den Obersten als Gast. — 6. A. s. Zum 1. M.: Der Machtspruch, Orig.-Sch. in 5 A. von J. W. Ziegler. — 7. Die Radikalkur, L. von J. Weißenthurn. Dann folgt: Das Räthsel, L. von Contessa. — 9. Axur, gr. her. O. von Saliéri. *Hr. Lanius den Axur als Gast. — 11. Zum 1. M.: Die deutsche Hausmutter, Familiengem. in 5 A. von Soden. — 13. Lodoiska, gr. her. O. von Cherubini. — 14. Der Blinde, Sch. von Soden. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. — 18. Der Hausfrieden, L. von Iffland. *Hr. Lay den Hofrath Stahl als Gast. — 20. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 21. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Hr. Lay den Kaufmann Herb als Gast. — 23. Camilla, gr. O. von Pär. *Hr. Lay den Herzog als Gast. — 25. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 27. König Lear, Tr. in 5 A. nach Shakespeare. *Hr. Lay den König Lear als Gast. — 28. Die beiden Offiziere, L. nach Duval. Dann: Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Zum Beschluß: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. *Dem. Endres die Henriette als Gast. — 30. Die Strelitzen, histor. Sch. von Babo. *Mad. Deutsch vom Dresdner Hoftheater die Ossakowa als Gast.

December.

2. Regulus, Tr. von Collin. **Mad. Deutsch die Atilia und Hr. Lay den Regulus als Gäste. — 4. Zum 1. M.: Kaspar der Thoringer, histor. Rsch. in 5 A. — 5. Das Schmuckkästchen, Sch. von Kotzebue. *Mad. Deutsch die Ländräthin als Gast. Dann folgt: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. *Hr. Lay den Geronte als Gast. — 7. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Lay: Achilles, her. O. von Pär. *Hr. Lay den Agamemnon. — 8. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 9. Der Kosaken-Offizier, Singsp. von Berton. Vorher: Die beiden Offiziere, L. nach Duval. — 11. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 12. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. *Mad. Deutsch die Frau Griesgram als Gast. — 14. A. s. Zum 1. M.: Bianca della Porta, histor. Tr. in 5 A. von

Collin. — 16. Zum 1. M.: Hindernisse, L. in 4 A. von Fr. Rohm. (Manuscript.) — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Endres die zweite Dame als Gast. — 19. Mißverständniß, L. von Joh. Weißenthurn. Dann folgt zum 1. M.: Der Stumme, L. in 1 A. von Kotzebue. — 21. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 25. Sargino, O. von Pär. — 27. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Lay, neues Mitglied der Gesellschaft — Präsident Darner zum 1. M. — 30. Zum 1. M.: Romeo und Juliette, Sch. in 5 A. von Soden.

Januar 1809.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Regisseur: Herr Deutsch. Musikdirektor: Herr Röder.
Soufleur: Herr Neuherr, später Korsinsky.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bello.
„ Beuschel.
„ Brede.
„ Dennerlein.
„ Deutsch.
„ Fellner.
„ Gerl.
„ Gollmick.
„ Hannwacker.
„ Hiepe.
„ Höfler.
„ Hölzel.
„ Hörger.
„ Hunnius.
Herr Korb.
„ Kühnert.
„ Lay.
„ Lißmann.
„ Mennig.
„ Müller.
„ Neukäufler.
„ Räuscher.
„ Sem.
„ Solbrig.
„ Sonntag.
„ Thym.
„ Wurm.
„ Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
Madame Demant.
Demoiselle M. Endres.
„ Charl. Endres.
Madame Höfler.
Demoiselle Hunnius.
Madame Köhler.
Madame Krosek.
Demoiselle Krosek.
„ Lagnac.
Madame Lindner.
„ Müller.
Demoiselle Rauscher.
Madame Sonntag.
Demoiselle Willkomm.

Kinderrollen.

Karoline Lindner, Therese Lindner. — Nannette Becker. — Nannette Neuherr. — Franz Antretter. — Katharina Braun. — Nannette Braun. — Karl Smith. — Jeannette Lay.

1. A. s. Zum 1. M.: Die schöne Marketenderin, milit. Singsp. in 2 A. von C. Friedrich Hensler. Musik von W.

Müller. — 2. Claudine, L. von Pigault Lebrun. — 4. Zum 1. M.: Die Gartenmauer, L. in 1 A. von Sonnleithner. Dann folgt: Zum 1. M.: Herr Müßling, oder: Wie die Zeit vergeht, L. nach Picard von Herklotz. — 6. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 8. Der Fagottist, k. O. von W. Müller. — 9. Die Radikalkur, L. von Joh. Weißenthurn. Dann folgt: Ein Konzert von dem Trompeter (Automat) des berühmten Herrn Mechanikus Mälzel, in Diensten Sr. k. Hoh. des Herzogs Albert von S. Teschen. — 11. Reue und Ersatz, Orig.-Sch. von Vogel. — 13. Zum 1. M.: Das Blatt hat sich gewendet, Orig.-L. in 5 A. von Schröder. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 16. Die Tochter Pharaonis, P. von Guelden. Dann folgt: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die hübsche kleine Putzmacherin, L. von Kotzebue. — 18. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 20. Virginia, Trag. von Soden. — 22. Der Wald bei Herrmannstadt, r. Sch. von Joh. v. Weißenthurn. — 23. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 25. Dramatisch-musikalische Akademie in 3 A. — 27. Zum 1. M.: Die Zwillingsbrüder, L. in 5 A. von Schröder. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Thurm von Gothenburg, O. in 3 A. Nach dem Französ. des Marsollier, frei bearbeitet. Die Musik von D'Alayrac. — 30. Die Corsen, Sch. von Kotzebue.

Februar.

1. Der Thurm von Gothenburg, O. von D'Alayrac. — 3. Der Besuch, L. von Kotzebue. — 5. Das Gastrecht, Gem. der Vorzeit von Ziegler. — 6. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Herr Müßling, L. von Herklotz. — 8. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kotzebue. — 10. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. *Annelischen — Dem. Endres als Gast. — 13. A. s. Zum 1. M.: Ritter Tulipan und das listige Bauernmädchen, oder: Die unerwartete Hochzeit, k. O. in 2 A., nach dem Italienischen. Musik von Paesiello. — 14. Ritter Tulipan, k. O. rep. — 17. Zum 1. M.: Die Erben, L. in 4 A. von Joh. v. Weißenthurn. — 19. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 20. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 22. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 26. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 27. Der Gefangene, Singsp. von Della Maria. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. — 29. Die Quälgeister, L. von Beck.

März.

1. Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 3. Elise v. Valberg, Sch. von Iffland. — 5. Rosette, k. O. von Vierey. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 8. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Dann folgt: Die Heirath durch ein Wochenblatt, P. von Schröder. — 10. Octavia, Tr. von Kotzebue. ** Herr und Madame Eßlair vom Mannheimer Hoftheater werden die Rollen des Antonius und Octavia als Gäste spielen. — 12. Je toller, je besser, Singsp. von Mehul. — 13. Der Machtspruch, Orig.-Tr. von Ziegler. * Hr. Eßlair den Lorenzo Urbini, Mad. Eßlair die Cornelia Orsini als Gäste. — 15. Die Räuber, Tr. von Schiller. * Hr. Eßlair den Karl Moor als Gast.

Anekdote. Die Magd eines Schauspielers, welcher das intriguante Fach spielte, kam nach der Vorstellung der Räuber, worin ihr Herr den Franz gespielt hatte, nach Hause und begehrte ihren Paß zum Abschiede. — Sie wurde gefragt, ob sie sich über etwas zu beklagen hätte? — Sie antwortete, sie wolle ihren Paß! — ob sie mehr Lohn begehre? — Nein! — Warum sie denn fort wolle? — Nach einer Pause brach sie denn mit Thränen in den Augen los: Nu! — wenn sie denn Ihre Schande mit Gewalt hören wollen, so hören Sie's: daß alle Leute Sie einen Spitzbuben, einen schlechten Kerl nennen: lange genug habe ich's schon mit Stillschweigen angehört, aber heute war die ganze Gallerie so über Sie aufgebracht, daß Sie gewiß Schläge bekommen hätten, wenn Sie heraufgekommen wären: Alle sagten, wie ich bei einem solchen schlechten Menschen dienen könnte, es machte mir ja Schande; — das seh ich nun wohl ein, und bitte um meinen Paß! — Da half kein Demonstriren; die gute Einfalt zog ab. —

17. A. s. Zum Vortheile des Hrn. und Mad. Eßlair: Die Jungfrau von Orleans, r. Trag. von Schiller. * Hr. Eßlair Graf Dunois, Mad. Eßlair die Johanna als Gäste. — 19. Johanna von Montfaucon, r. Gem. von Kotzebue. — 20. Zum 1. M.: Ein Tag aus dem Jugendleben Heinrich des Fünften, L. in 3 A. von Theodor Hell. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 22. Die Erben, L. von Joh. v. Weißenthurn. — 24. Zum 1. M.: Merope, Tr. in 5 A. von F. W. Gotter. — 26. A. s. Das große Oratorium: die Schöpfung, in 3 A. von Herrn Joseph Haydn.

April.

3. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 5. Der Spiegel von Arkadien, her.-k. O. von Süßmayer. — 7. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von Beck. — 9. Zum 1. M.: Ubaldo, gr.

Sch. von Kotzebue. — 10. Zum 1. M.: Das Miniatur-Gemälde, L. in 1 A. Frei nach dem Französ. des Alexander Duval, von A. J. v. Guttenberg. Vorher: Der Magnetismus, L. von Iffland.

Anekdote. In diesem Lustspiele kömmt ein Kantor und ein Bedienter Namens Franz vor: dieser wird auf Befehl seines Herrn in das Haus des Kantors geschickt, um dessen Tochter einen Plan seines Herrn mitzutheilen. Der Bediente kömmt durch den Kamin in das Zimmer des Kantors, findet daselbst dessen Tochter, und kaum hatte er sich des Auftrages seines Herrn entledigt, hört er die Stimme des Kantors vor der Thür, durch den Kamin zurück ist es zu spät, er versteckt sich schnell in's Nebenzimmer, der Kantor findet ihn später dort, und zieht ihn am Arm heraus. Nun hat der Kantor die Anmerkung in seiner Rolle „der Kantor kömmt aus dem Kabinet im schwarzen Mantel, und hat Franzen am Kragen" — der Darsteller dieser Rolle sagte bei der Probe dem Theaterschneider, er soll ihm für den Abend Franzen an seinen Mantelkragen nähen, dieser thut es, der Darsteller kömmt nun in der Vorstellung aus dem Kabinet, und führt Franz am Arm heraus, der Regisseur bemerkt es, und stellt, nachdem der Darsteller abgegangen, denselben zur Rede: „ob er nicht wisse, daß er Franzen am Kragen und nicht am Arm herausführen soll!" nun ja, antwortet der Darsteller, sehen Sie denn nicht, ich habe ja Franzen am Kragen, — dabei zeigt er auf seinen Mantelkragen — in meiner Rolle steht ganz deutlich: der Kantor kömmt aus dem Kabinet, und hat Franzen am Kragen. —

12. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 14. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die Hochzeit des Figaro, O. in 4 A. Aus dem Italienischen übersetzt. Musik von Mozart. — 17. Das Vermächtniß, Sch. in 5 A. von Iffland. *Hr. Helling die Rolle des Amtmann als Gast. — 19. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Vielerlei Gestalten, oder: Geniestreich über Geniestreich, L. in 1 A. von Becker. — 21. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 23. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 24. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. Solbrig den Hamlet als Debut. — 26. A. s. Zum Vortheile für Therese und Caroline Lindner: Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Das war ich, ländl. Scene von Heigel. — 28. Der Gefangene, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 30. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter.

Mai.

1. Das Blatt hat sich gewendet, L. von Schröder. — 3. Der Thurm von Gothenburg, O. von D'Alayrac. — 5. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 7. Telemach, gr.

her.=k. O. von Hofmeister. — 8. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann wird Herr Prosperino Fabri, Tenorist aus Venedig, ein kleines Vokal= und Instrumental=Konzert geben. — 11. Der Baum der Diana, her.=k. O. von Martini. — 12. Zum 1. M.: Die Uniform, Sch. von Kotzebue. — 14. Der Blaubart, her.=k. O. von Gretry und Fischer. — 16. Der Fremde, L. von Iffland. — 17. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 19. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 20. Musikalisch=Deklamatorische Akadamie in 3 A., gegeben von Madame Elise Bürger. — 22. A. s. Zum 1. M.: Bürgerglück und Bürgerdank, musikalischer Prolog. Zur Feier des Stiftungstages und Kunstausstellung der Gesellschaft zur Vervollkommnung der mechanischen Künste und Gewerbe. Verfaßt von Ludwig Hiepe. Musik von Röder. Dann folgt: Lodoiska, O. von Cherubini. — 24. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. — 26. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Mad. Bürger die Gräfin Orsina als Gast. — 28. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Höfler den Tamino als Debut. — 29. Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. Dann folgt: Scherz und Ernst, L. von Stoll. *Mad. Bürger im 1. Stücke die Ariadne, und im 2. Stücke die Zephise als Gast. — 31. Fanchon, Singsp. von Himmel. *Hr. Neukäufler den André als Debut.

Juni.

2. Zum 1. M.: Das Pettschaft, Orig.=Sch. in 5 A. von Ziegler. — 4. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. **Hr. Höfler den Murney und Mad. Höfler die Myrha als Debut. — 5. A. s. Zum Vortheil der Mad. Bürger. Zum 1. M.: Klara von Montalban, Sch. in 5 A. aus dem Zeitalter Ludwig des XIII., nach einem Roman der Frau von Genlis, frei bearbeitet von Elise Bürger. Vor dem Stück ein Prolog, und nachher ein Epilog, verfaßt und gesprochen von Elise Bürger. — 7. Ubaldo, gr. Sch. von Kotzebue. — 9. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Wurm: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. Vorher: Vielerlei Gestalten oder: Geniestreiche über Geniestreiche, L. von Becker. — 11. Don Juan, O. von Mozart. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mad. Bürger die Maria als Gast. — 14. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Neukäufler den Pedrillo als Debut. — 15. Zweite und letzte musikalisch-deklamatorische Akademie in 3 A., gegeben von Mad. Elise Bürger. — 16. Die Indianer in England, L. von Kotzebue.

*Mad. Höfler die Gurli als Debut. — 18. A. s. Zum 1. M.: Rudolph von Kreky, O. in 3 A. von Schmieder. Musik von D'Alayrac. — 19. Zum 1. M.: Das seltene Rezept, Sch. in 1 A. von Vogel. Dann folgt: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der König und der Stubenheitzer, Sch. in 1 A. von Vogel. *Katharina Braun, die neunjährige Tochter des Großherzoglichen Hofmusikus Braun als Dilettantin den Karl von Hainfeld. — 21. Die Schachmaschine, L. in 4 A. von Beck. *Hr. Mayer (von Seifferheld) den Karl Ruf als Gast. *Hr. Grabow den Graf Balken als Gast. — 23. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 25. Axur, O. von Saliéri. *Hr. Mayer den Biskroma als Gast. — 26. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 29. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 30. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Hr. Grabow den Rath Brand als Gast.

Juli.

2. Sargino, her.-k. O. von Pär. — 3. Rudolph von Kreky, O. von D'Alayrac. — 4. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 5. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 8. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kotzebue. — 9. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. — 10. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. **Hr. Grabow den Oberhofmeister und Hr. Mayer den Sekretär Willnang als Gäste. — 12. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher zum 1. M.: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. in 1 A. von Vogel. — 14. Zum 1. M.: Der seltene Mann, Familiengem. in 4 A. — 16. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 17. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 19. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 21. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. — 23. A. s. Zum 1. M.: Richard Löwenherz, O. in 3 A. Aus dem Französ. des Hrn. Sedaine. Uebersetzt von Johann Andre. Musik von Gretry. — 24. Zum 1. M.: Der Invalide, Sch. in 1 A. von Vogel. Vorher: Der Puls, L. von Babo. — 26. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 28. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 30. Zum 1. M.: Hugo Grotius, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 31. Der seltene Mann, Familiengem. in 4 A.

August.

2. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 4. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 6. A. s. Zum 1. M.: Johanna,

O. in 2 A. Frei n. d. Französ. des Marsollie von J. G. v. Seifried. Musik von Mehul. — 7. Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. Dann: Das Geständniß, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Das Landhaus an der Heerstraße, P. in 1 A. von Kotzebue. — 9. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 11. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann zum 1. M.: Die Debutrollen, L. in 1 A. von Friedr. Reil. Zum Beschluß: Das war ich, ländl. Scene. — 13. Die Weiberkur, oder: Der Teufel ist los, k. O. von Pär. — 15. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 16. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 18. Zum 1. M.: Hab ich nicht Recht? Orig.-L. in 3 A. von Hutt. — 20. Der Tyroler Wastel, Singsp. von Haibel. — 21. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse, L. von Schröder. — 23. Rudolph von Kreky, O. von D'Alayrac. — 25. Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, Sch. von Schröder. — 27. Zum 1. M.: Das Intermezzo, oder: Der Landjunker zum erstenmal in der Residenz. Orig.-L. in 5 A. von Kotzebue. *Hr. Brede wird den Landjunker spielen. — 28. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — *Hr. Brede wird den Baron Wiburg spielen. — 30. Die Weiberkur, oder: Der Teufel ist los, k. O. von Pär.

September.

1. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. *Hr. Brede wird den Plumper spielen. — 3. Die Teufelsmühle am Wiener Berg, Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 4. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Hr. Hofmann vom Regensburger Theater wird den Kammerrath Hippeldanz als Gast spielen. — 6. Camilla, O. von Pär. — 7. Hab ich nicht Recht? Orig.-L. von Hutt. — 10. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Reitmayer wird den Sarastro als Gast geben. — 11. Octavia, Tr. von Kotzebue. *Dem. Wetzel vom Kassler Hoftheater wird die Octavia als Gast spielen. — 13. Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kotzebue. Dann: Der Invalide, Sch. von Vogel. Zum Beschluß: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. — 15. A. s. Zum 1. M.: Vesta's Feuer, gr. her. O. in 2 A. von Schikaneder. Musik vom Kapellmeister Weigel. — 17. A. s. Zum 2. M.: Vesta's Feuer, O. von Weigel. — 19. Hugo Grotius, Sch. von Kotzebue. — 20. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Enters wird den Don Gusmann als Gast geben. — 21. Gymnastische Tänze von Hrn. Philipp Coppini aus Italien. Dann: Das Räth-

sel, L. von Contessa. Zum Beschluß: Der Zwerg durch Liebe, k. Ballet, verfaßt von Hrn. Coppini. — 22. Zum 1. M.: Der neue Proteus, Orig.-L. in 4 A. von Gustav Linden. — 24. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 25. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschokke. — *Hr. Cuno wird den Hugo als Gast spielen. — 26. Hr. Philipp Coppini wird zum letztenmale sich mit seinen gymnastischen Solotänzen zeigen. Darauf folgt: Eine große Symphonie von Joseph Haydn. Zum Beschluß: Die Landung der Algierer auf der Insel Majorca, Ballet mit einem militärischen Contretanz. — 27. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 29. Bürgerglück, L. von Babo. Vorher zum 1. M.: Antonin, Cäsar in Rom, her. Monodr. in 1 A. von Gustav Hagemann. *Hr. Hagemann den Antonin. Dann folgt zwischen dem 1. und 2. A. des Lustspiels zum 1. M.: Adolph, oder: Die Rückkehr in's Vaterland, Monodr. in 1 A. von G. Hagemann. *Hr. Hagemann den Adolph. Zum Beschluß zum 1 M.: Meister Elias Quodlibet, oder: Das reisende Genie, scherzhaftes Intermezzo in Versen von G. Hagemann. *Hr. Hagemann den Meister Quodlibet als Gast.

October.

1. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 2. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 4. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 6. Zum 1. M.: Tuwohra Komahla, Insel der heiligen Schlange, rom. Sch. in 4 A. von Gustav Hagemann. *Hr. Hagemann wird den König von Dahomai als Gast spielen. — 8. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 9. Das war ich, ländl. Scene von Heigel. Dann folgt: Die Komödie aus dem Stegreife, L. von Jünger. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Bork wird den Franz Moor als Gast spielen. — 13. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Die Martinsgänse, L. von Hagemann. — 15. A. s. Zum 1. M.: Die heimliche Ehe, k. O. in 3 A. nach il Matrimonio segreto frei bearbeitet. Musik von Cimarosa. — 16. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. Dann: Das Strandrecht, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Die gefährliche Nachbarschaft, L. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Bork wird im 1. Stück den Sperling, im 2. den Hrn. von Hayfisch, und im letzten den Schneider Fips als Gast spielen. — 22. Ritter Tulipan, k. O. von Paesiello. — 23. Der Besuch, L. von Kotzebue. — 24. Die

Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Gollmick, vormals Mitglied des Hoftheaters zu Kassel, ein neues Mitglied der Bühne, wird in der Rolle des Belmonte debutiren. — 26. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 28. Eine musikalisch-deklamatorische Akademie von C. Fr. Wilhelm Bork. — 29. Sargino, her.-k. O. von Pär. *Hr. Gollmick wird in der Rolle des Karl debutiren. — 30. Der Besuch, L. von Kotzebue.

November.

1. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Gollmick wird in der Rolle des Tamino debutiren. — 3. Zum 1. M.: Clementine, oder: Die Versöhnung, Sch. in 3 A. n. d. Französ., bearbeitet von Mad. Weißenthurn. — 5. Rosette, das Schweizermädchen, k. O. von Bierey. — 6. Der neue Proteus, Orig.-L. von G. Linden. — 8. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. — 10. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. *Mad. Gollmick wird das Gretchen als Gast spielen. — 12. Zum 1. M.: Der Mohrenkönig, oder: Grausamkeit sprengt Sklavenketten, Sch. in 5 A. von Fr. Kratter, dem Verfasser des Mädchen von Marienburg. — 13. Der Hausfriede, L. von Iffland. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 17. Clementine, Sch. von Mad. Weißenthurn. — 19. A. s. Zum 1. M.: König Theodor in Venedig, k. O. in 2 A. a. d. Ital. übersetzt. Musik von Paesiello. — 20. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 22. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 24. Der Taubstumme, histor. Dr. von Kotzebue. — 26. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 27. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Dann zum 1. M.: Die Verlobung, oder: Kindespflicht über Liebe, L. in 1 A. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Zerstreuten, P. in 1 A. von Kotzebue. — 29. Der Fagottist, k. O. von W. Müller.

December.

Den 3. und 4. Zur Feier des Friedens, freier Eintritt gegen Abgabe der unter alle Klassen des Publikums vertheilten Billeten: Axur, König von Ormus, O. von Salieri. — 6. Der Revers, L. von Jünger. — 8. Die heimliche Ehe, O. von Cimarosa. — 10. Der Spiegel von Arkadien, O. von Süßmayer. *Hr. Hörger wird in der Rolle des Tarkeleon debutiren. — 11. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 13. König Theodor, k. O. von Paesiello. — 15. Die Erben, L. von Mad. Weißenthurn. — 17. Die Weiberkur, k. O. von Pär.

*Hr. Hörger wird in der Rolle des Pilgers debutiren. — 18. Zum 1. M.: Der Schubkarren des Essighändlers, Sch. in 3 A. des Hrn. Mercier. — 20. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 21. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 26. A. s. Zum 1. M.: Othello, der Mohr von Venedig, Tr. in 5 A. von Shakespeare. Bearbeitet von Schröder. — 27. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Bretzner. *Hr. Wurm vom königl. Hoftheater in Berlin wird den Baldrian als Gast spielen. — 29. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. Zwischen dem 1. und 2. Akt wird Dem. Pfeiffer d. j. vom Münchner Hoftheater ein türkisches Solo tanzen. Nach Endigung des Singsp. werden beide Dem. Pfeiffer ein maskirtes Pas de deux tanzen. — 31. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. *Hr. Wurm wird den Matz als Gast spielen.

Januar 1810.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Die Direktion im Oekonomischen und Polizeilichen führen: Herr Güßbacher, großherzogl. Hofgerichtsrath,
und
Herr Kirchgessner, großherzogl. Polizeidirektor.
Rechnungsführer: Herr Rust, großherzogl. Rechnungskommissär.
Musikdirektor: Herr Röder. Regisseur: Herr Krosek.
Soufleur: Herr Korsinsky und Lindner.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Benkert.
„ Brede.
„ Beuschel.
„ Dennerlein.
„ Deutsch.
„ Fellner.
„ Gollmick.
„ Hiepe.
„ Hörger.
„ Hunnius.
„ Korb.
„ Kühnert.
Herr Lay.
„ Lißmann.
„ Mennig.
„ Müller.
„ Neukäufler.
„ Räuschert.
„ Sem.
„ Solbrig.
„ Steinau.
„ Ströbel.
„ Toprano.
„ Wurm.
Herr Zwick.

Damen:

Demoiselle Balling.
Madame Brede.
„ Demant.
Demoiselle Endres.
„ Fritz.
„ Hunnius.

Madame Krosek. Madame Müller.
Demoiselle Krosek. „ Neukäufler.
Madame Lindner. Demoiselle Rauscher.
Demoiselle Lutz. Madame Steinau.
Demoiselle Willkomm.

Kinderrollen.

Margaretha Braun. — Katharina Braun. — Jeannette Lay. — Josepha Schön. — Karoline und Therese Lindner. — Antretter. — Karl Müller. — Joseph Attensamer.

1. Zum 3. M.: Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigel. — 3. Der Schubkarren des Essigkrämers, Sch. in 3 A. Tanz der beiden Dem. Pfeiffer. — 7. Die beiden Antone, k. O. von Schack. *Hr. Wurm den Anton Stritzel als Gast. — 8. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 10. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Wurm: Die Schwestern von Prag, Singsp. von W. Müller. *Hr. Wurm den Kakadu als Gast. — 12. Zum 1. M.: Scheinverdienst, Sch. in 5 A. von Iffland. — 14. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 15. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 17. Coriolan, Tr. von Collin. — 19. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 21. Sargino, O. von Pär. — 22. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Des Esels Schatten, oder: Der Prozeß zu Krähwinkel, P. in 1 A. von Kotzebue. — 24. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 26. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Dann: Das Landhaus an der Heerstraße. Zum Beschluß zum 1. M.: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. n. d. Französ. des Verfassers der kurzen Ehe frei übersetzt. — 28. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 29. Das war ich, ländl. Scene von Heigel. Hierauf: Mimische Darstellungen von Patrik und Betty Peale in 2 A. — 31. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

Februar.

1. A. s. Mimische Darstellungen zum Vortheile für Patrik und Betty Peale in 4 A. — 2. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Mad. Weißenthurn. — 4. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 5. Fanchon, Singsp. von Himmel. — 7. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. — 9. A. s. Zum 1. M.: Maria von Montalban, gr. O. in 2 A. Als zweiter Thl. des Tr.: Lanassa. Musik von Winter. — 11. Zum 2. M.: Maria von Montalban, O. von Winter. — 12. Pygmalion, Melodr.

von Benda. Vorher: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. *Hr. Patrik Peale wird den Pygmalion als Gast geben. — 13. A. s. Zum Vortheil für Karl Gollmick: Das große Oratorium: die Schöpfung in 3 A. von Joseph Haydn. — 14. Hieronimus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 16. Zum 1. M.: Der Mann im Feuer, Orig.=L. in 5 A. von Schmidt. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 19. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 21. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 23. Der Räuberhauptmann, oder: Wie man sich irren kann, L. in 1 A., nach einer wahren Anektode bearbeitet von Karl Gollmick. Vorher: Bürgerglück, L. von Babo. — 25. Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigel. — 26. Der Mann im Feuer, Orig.=L. von Schmidt. — 27. Hamlet, Tr. von Schröder.

März.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 5. A. s. Zum 1. M.: Hokus Pokus, oder: Betrug für Betrug, k. O. in 2 A. von Bretzner. Musik von Dittersdorf. — 8. Die Weiberkur, k. O. von Pär. — 9. Zum 1. M.: Kindliche Liebe, Sch. in 5 A. von Mad. Weißenthurn. — 11. Maria von Montalban, O. von Winter. — 12. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum Vortheile des Hof= und Theater=Orchesters: Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten in 4 A. von Joseph Haydn. — 14. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Die Komödie aus dem Stegreife, L. in 2 A. von Jünger. *Hr. Fries, ein hier durchreisender Sänger wird zwischen dem 1. und 2. Stücke die Arie des Herzogs im 1. A. aus Camilla, und die Polonaise des Patroklus aus Achilles singen. — 16. Die Sonnen=Jungfrau, Sch. von Kotzebue. — 18. Axur, her. gr. O. von Saliéri. — 19. Das Gastrecht, Gemälde der Vorzeit von Ziegler. — 21. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 24. Kindliche Liebe, Sch. von Mad. Weißenthurn. — 26. A. s. Zum 1. M.: Das Waisenhaus, O. in 2 A. Musik von Weigel. — 28. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 30. Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kotzebue. Dann folgt: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Sammetrock, L. von Kotzebue.

April.

1. Zum 2. M.: Das Weißenhaus, O. von Weigel. — 2. Zum 1. M.: Scheinverbrechen, Sch. in 5 A. von Frankstein.

— 3. 1. Vorstellung der Gesellschaft des Hrn. Coppini: Gymnastische Tänze. Dann: Die Liebe im Dorfe, oder: Les Filles malgard, eine k. Pantomime von Hrn. Ferd. Coppini. Musik von Hrn. Scobes. — 4. Sargino, her. k. O. von Pär. — 5. 2. Vorstellung des Hrn. Coppini: Gymnastische Uebungen. Dann: Der Bildhauer, ein neues k. Ballet in 1 A. von Hrn. Ferd. Coppini. Die Musik von Schindelmayer. — 6. Die Erben, L. von Mad. Weißenthurn. — 8. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 9. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Die heftige junge Frau, L. in 1 A. — 11. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum 1. M. Zum Vortheile der Henriette und Friederike Krosek: Die Wallfahrt nach der Königsgruft, Tr. m. Chören von Holbein. Musik von Kanabich. — 15. A. s. Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten von J. Haydn. — 23. Achilles, her. O. von Pär. — 24. Zum 1. M.: Schill, oder: Das Declamatorium in Krähwinkel, L. in 3 A. von Klingmann. — 25. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 27. Die beschämte Eifersucht, L. von Mad. Weißenthurn. — Zum Beschluß: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum 1. M.: Der Desserteur, O. in 3 A. aus d. Französ. Musik von Monsigny. — 30. Das Epigramm, L. von Kotzebue.

Mai.

2. Rosette, k. O. von Bierey. — 4. Die Wallfahrt nach der Königsgruft, Tr. von Holbein. — 6. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 7. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von Beck. — 9. Der Puls, L. von Babo. Zum Beschluß: Ariadne auf Naxos, Melodr. von Benda. — 11. Die Verschwörung wider Peter dem Großen, Tr. von Kratter. — 13. Maria von Montalban, gr. O. von Winter. — 15. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 18. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kotzebue. * Mad. Steinau die Johanna. — 20. Zum 1. M.: Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. in 4 A. von Mad. Weißenthurn. — 21. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. * Mad. Steinau die Gräfin Orsina. — 23. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. * Hr. Ströbel den Masseru als Gast. — 25. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. * Mad. Steinau die Klara. — 27. A. s. Zum 1. M.: Wladimir, Fürst von Nowogrod, her. O. in 3 A. von Mathäus Stegmayer. Musik von G. B. Bierey. — 28. Zum 1. M.: Der Beruf zur Kunst, L. in

1 A. von Theod. Hell. *Mad. Steinau die Minna. Vorher: Schill, L. von Kotzebue. — 30. Bürgerglück und Bürgerehre, Sch. in 3 A. von Babo, nebst einem Vorspiel mit Musik und Kinderballet. Beide eingerichtet auf die zweite Stiftungsfeier der polytechnischen Gesellschaft. Das Vorspiel von L. Hiepe. Die Musik von Hrn. Röder, das Ballet von Hrn. Alberti Moraweck. Die Scene dekorirt nach Angabe des Hrn. Medizinal-Rathes und Professors Pickel.

Juni.

1. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Steinau den Kommissär Wallmann. — 3. Zum 2. M.: Wladimir, histor. O. von Bierey. (Wegen plötzlicher Krankheit der Mad. Müller wurde statt Wladimir die Entführung aus dem Serail gegeben.) *Hr. Ströbel den Osmin. — 4. Der Mann im Feuer, Orig.-L. von Schmidt. — 6. Das neue Sonntagskind, Singsp. von W. Müller. — 7. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Hr. Ströbel den Micheli. — 8. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 10. Großes Vokal- und Instrumental-Concert des Großherzoglich-Frankfurtischen Hof-Musikdirektor und Kapellmeister Sterkel in 2 A. — 11. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 12. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 13. Der Beruf zur Kunst, L. von Hell. Hierauf zum 1. M.: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 14. Großes Vokal- und Instrumental-Concert der Madem. Gerbini aus Turin in 2 A. — 15. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 17. A. s. Zum 1. M.: Rochus Pumpernickel, musikal. Quodlibet in 3 A. von Matthäus Stegmayer, k. k. Hofschauspieler. — 18. Zum 1. M.: Der Talisman, L. in 1 A. als Fortsetzung des Räthsels von Contessa. **Hr. v. Holbein den Karl — Mad. Renner die Elise. Hierauf: Die Nachschrift, L. in A. m. Liedern. Nach Heigels Perückenstock. Bearbeitet von Franz v. Holbein. **Hr. v. Holbein — Kranz — Mad. Renner Lisette. — 20. Zum 1. M.: Der Vorsatz, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. *Mad. Renner — Gretchen — Hr. v. Holbein den Soldat. Dann folgt: Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Zum Beschluß: Die Proberollen, L. in 1 A. von Breitenstein. **Hr. v. Holbein den Blum — Mad. Renner — Sophie. — 22. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. *Mad. Renner die Josephine. — 24. Zum 2. M.: Rochus Pumpernickel, Quodlibet von Stegmayer. — 25. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. *Mad. Renner die Luitgarde

— Hr. v. Holbein — Rudolph. — 27. Das Intermezzo, Orig.=L. von Kotzebue. — 28. A. s. Zum Vortheil des Hrn. Franz v. Holbein und der Mad. Renner, Mitglieder des k. k. Hoftheaters zu Wien: Don Juan, O. von Mozart. *Hr. v. Holbein — Don Juan — Mad. Renner Zerline. — — 29. Fanchon, Singsp. von Himmel.

Juli.

1. Zum 2. M.: Wladimir, histor. O. von Bierey. — 2. Zum 1. M.: Der verbannte Amor, oder: Die argwöhnischen Eheleute, Orig.=L. in 4 A. von Kotzebue. — 4. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 5. Großes Vokal= und Instrumental=Concert des Hrn. Heinrich Backofen, herzogl. Sachsen=Gothaischer Kammermusikus, in 3 A. — 6. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Mad. Weißenthurn. — 8. Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigel. — 9. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 13. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 15. Lodoiska, gr. her. O. von Cherubini. — 16. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 18. Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 19. Concert des blinden Flötenspielers Dulon. — 20. Zum 1. M.: Der Klubb, oder: Die vorwitzigen Weiber, L. in 4 A. nach Goldoni bearbeitet. — 22. Zum 1. M. A. s. Griselda, gr. O. in 2 A. aus dem Italien. Musik von Pär. — 23. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 25. Die heimliche Ehe von Cimarosa. — 27. Zum 1. M.: Leichter Sinn, L. in 5 A. von Iffland. — 29. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 30. Abällino, Tr. von Zschokke.

August.

1. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 3. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 5. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 6. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 8. Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. — 10. Zum 1. M.: Elisene, Herzogin von Siebenbürgen, oder: Der Wald bei Herrmannstadt II. Thl., Rsch. in 4 A. von W. M. — 12. Griselda, gr. O. von Pär. — 13. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 15. Die Weiberkur, k. O. von Pär. — 17. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. — 19. Lodoiska, gr. her. O. von Cherubini. — 20. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 22. Die Zauberflöte, O.

von Mozart. — 24. Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrh. von Ziegler. — 26. Der politische Zinngießer von Treitschke. — 27. Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. — 29. Der Schubkarrn des Essigkrämers, Sch. von Mercier. — 31. Zum 1. M.: A. s. Agnes Sorel, gr. O. in 3 A. a. d. Französ. von Sonnleithner. Musik von Gyrowetz.

September.

2. Zum 2. M.: Agnes Sorel, O. von Gyrowetz. — 3. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 5. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 7. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. *Hr. Illenberger d. j. den Bitta. — 9. Aline, O. von Berton. — 10. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, L. von Ziegler. *Hr. Illenberger d. j. den Georg. — 12. Eine neue Symphonie vom Hrn. Kapellmeister Witt. Dann zum 1. M.: Die Zeichen der Ehe, L. in 1 A. von Steigentesch. Zum Beschluß zum 1. M.: Zwei Worte, oder: Die Nacht im Walde, Singsp. in 1 A. n. d. Französ. Musik von D'Alayrac. — 13. General Schlenzheim, milit. Sch. von Spieß. — 16. Zum 1. M. A. s. Bianka von Toredo, Sch. in 5 A. von Karl Winkler. — 17. Arie aus der Zauberflöte: In diesen heiligen Hallen ꝛc. Romanze aus der Oper der Irrwisch: Zu Steffen sprach im Traume ꝛc. Gesungen von Hrn. Hübsch. Dann: Das Posthaus zu Treuenbrietzen, L. von Kotzebue. Hierauf: Ein komisches italienisches Intermezzo vom Kapellmeister Cimarosa: Der lustige Soldat, gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. Dann folgt: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Ein komisches italienisches Intermezzo von Cimarosa: Der italienische Kapellmeister. Gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. — 19. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 21. Rollas Tod, Tr. von Kotzebue. — 23. Die Uniform, gr. O. von Weigel. — 24. Romanze a. d. alten Ueberall und Nirgends und eine Polonaise. Beide gesungen vom Hrn. Hübsch. Dann: Der Puls, L. von Babo. Nach dem 1. Aufzuge: Eine komische Scene im Costum eines Tyrolers; dann ein theatralisches Quodlibet, Beides gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. Nach dem 2. A.: Eine komische Scene aus Hieronymus Knicker, von Tobias Filz, gesungen und gespielt vom Hrn. Hübsch. — 26. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Hübsch den Stößel als Gast. — 28. Axur, gr. her. O. von Salieri. *Hr. Gollmick d. j. vom

Karlsruher Hoftheater den Axur. — 30. Zum 1. M.: Omasis, oder: Joseph in Egypten, histor. Dr. in 5 A. A. d. Franz. des Herrn Baur-Lormian, übersetzt von Robert.

Oktober.

1. Leichter Sinn, L. von Iffland. — 3. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — Eine theatralisch-musikalisch-deklamatorische Akademie in 3 A. von Hrn. Hübsch. — 5. Salomons Urtheil, histor. Melodr. von Quaisin. — 7. Achilles, her. O. von Pär. — 8. Ignez de Castro, Tr. von Soden. — 10. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Hr. Gollmick d. j. — Micheli. — 12. Johanna von Montfaucon, Rsch. von Kotzebue. — 14. Zum 1. M. A. s. Die Schweizerfamilie, lyrische O. in 3 A. Frei n. d. Französ. bearbeitet von J. F. Castelli. Musik von Weigel. — 15. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 17. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Zwei Worte, Singsp. von D'Allayrac. — 19. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 21. Die Uniform, O. von Weigel. — 22. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Dann Vorstellung der Familie Cogen und Furioso, Seiltänzer. — 23. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Dann Vorstellung der Familie Cogen in 2 A. — 24. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 26. Zum 1. M.: Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, L. in 5 A. von Kotzebue. — 28. Zum 2. M.: Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigel. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 30. Vorstellung der Familie Cogen in 3 A.

November.

1. Sorgen ohne Noth rc., L. von Kotzebue. — 2. Die Wilden, Singsp. von D'Allayrac. — 3. Letzte Vorstellung der Familie Cogen. — 4. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 5. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue.

Anekdote. In diesem Schauspiele hatte ein Anfänger die Rolle des Ritter Gundibert. Auf die Frage eines andern Ritters: „Willkommen! Habt ihr einen guten Fang gethan?" hatte der Anfänger zu antworten: „Das will ich meinen; wir machten reiche Beute, und eine junge Türkin, schön wie die heilige Jungfrau lag ohnmächtig in der Sänfte." Der Schauspieler aber beantwortete die gestellte Frage folgendermaßen: „Wir machten reiche Beute, und eine Jungfrau, schön wie die heilige Türkin lag ohnmächtig im Senf."

7. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 9. Der Dorfbarbier, O. von Schenk. Vorher: Die spanische Wand, L. n. d. Französ. des Picard. *Hr. Toprano als ersten theatralischen Versuch

den Joseph im Dorfbarbier. — 11. A. s. Der Korsar aus Liebe, O. von Weigel. — 12. Die Eifersüchtigen, L. von Schröder. — 14. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 16. Medea, Melodr. von Benda. Vorher: Der Fündling, oder: Die moderne Kunst-Apotheose, L. in 2 A. von Contessa. — 18. Griselda, gr. O. von Pär. — 19. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 20. Zum Besten der Familie Hübsch eine theatralisch-musikalische Akademie in 3 A. — 21. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 23. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Hübsch den Osmin. — 25. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 26. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. *Hr. Blumauer den Salomon als Gast. — 28. Aline, O. von Berton. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller.

December.

1. Großes Concert des Hrn. Leppich und Kreuzer auf dem neuverfertigten Instrumente — Panmelodicon in 2 A. — 2. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigel. — 3. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Dann: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 5. Die Schweizerfamilie, O. von Weigel. — 6. Concert des Hrn. Leppich und Kreuzer in 3 A. — 7. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Dann zum letztenmale: Produktion auf dem Panmelodicon von Hrn. Kreuzer. — 9. Zum 1. M. A. s. Adelheid von Burgau, Rsch. in 4 A. von Mad. Weißenthurn. — 10. Doktor Flappert, L. von Bretzner. — 12. Achilles, her. O. von Pär. — 14. Zum 1. M.: Der Bund bei Alkala, Rsch. in 5 A. von C. Reichard. — 16. Die Uniform, gr. O. von Weigel. — 17. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 19. Die spanische Wand, L. in 1 A. n. d. Französ. von Picard. Dann: Zwei Worte, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. — 20. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 21. A. s. Zum 1. M. Zum Besten des Schauspieler Lay: Faniska, gr. O. in 3 A. n. d. Französ. von Sonnleithner. Musik von Cherubini. — 26. Zum 2. M.: Faniska, gr. O. von Cherubini. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Hr. Annoni den Mortimer. — 30. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 31. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Hr. Annoni den Junker Hanns zum 2. Debut.

Januar 1811.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Regisseur, Hr. Krosek. Musikdirektor, Herr Röder.

Soufleuse, Madame Appel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Annoni.
„ Beuschel.
„ Dennerlein.
„ Fellner.
„ Gollmik.
„ Hartmann.
„ Korb.
„ Krosek.
„ Kühnert.
„ Lay.
„ Lißmann.
„ Mennig.
Herr Müller.
„ Neukäufler d. ä.
„ Neukäufler d. j.
„ Räuschert.
„ Solbrig.
„ Ströbel.
„ Schubert.
„ Toprano.
„ Trommer.
„ Weber.
„ Wieser.
„ Zwick.

Damen:

Madame Annoni.
„ Dennerlein.
„ Demant.
„ Düve.
Demoiselle Endres.
„ Fritz.
Madame Krosek.
Demoiselle Krosek.
Madame Lindner.
Demoiselle Lindner d. ä.
„ Lindner d. j.
Madame Müller.
Demoiselle Rauscher.
Madame Steinau.
Demoiselle Stühler d. ä.
„ Stühler d. j.

Kinderrollen:

Carl Müller. — Caroline Annoni. — Adelheid Annoni. — Therese Annoni. — Simon Buchler.

Technisches Personale:

Kassier, Herr Vaj. Garderobier, Herr Attensamer.
Theatermeister, Herr Lißmann. Ankleiderin, Madame Storch.
Friseur, Herr Schwink, Herr Egger.

1. Thaliens Hoffnung, oder: Die Werbung am Neuenjahrstage, ein allegorischer Prolog, als Vorspiel zum Neuenjahr, in 1 A. von S***. Dann folgt: Zum 1. M.: Albrecht der Streitbare, Landgraf in Thüringen, R.=Sch. in 4 A. von Stegmayer. Manuscript. — 2. Hieronymus Knicker, k. O. von Ditersdorf. — 4. Weiberehre, Sittengem. d. 13. Jahrhunderts von Ziegler. *Hr. Annoni den Gottfried von Lindenhorst. — 6. Sorgen ohne Noth &c., L. von Kotzebue. — 7. Der Bund bei Alkala, R.=Sch. von Reinhard. — 9. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 11. Die beschämte Eifersucht, L. von Madame

Weißenthurn. — 13. Faniska, gr. O. von Cherubini. — 14. Adelheid von Burgau, R.-Sch. von Mad. Weißenthurn. — 16. Zum 1. M.: Die Feuerprobe, altdeutsches L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Das Geheimniß, Singsp. von Solie. — 18. A. s. Zum 1. M.: Jakob und seine Söhne in Egypten, musikalisches Dr. in 3 A., nach Alexander Duval. Musik von Mehul. — 20. Zum 2. M.: Jakob und seine Söhne rc. — 21. Hamlet, Tr. von Schröder. — 23. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. Dann: Die Feuerprobe, altd. L. von Kotzebue. — 25. Fridolin, Sch. von Holbein. — 27. Albrecht der Streitbare, R.-Sch. von Stegmayer. — 28. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue.

Februar.

1. Zum 1. M.: A. s Zum Besten des Schauspielers Zwick. Wilhelm Tell, Sch. in 5 A. von Schiller. Die Musik zu den darin vorkommenden Gesängen ist von B. A. Weber, Haßloch und Röder. — 2. Zum 2. M.: Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 4. Zum 1. M.: Das Singspiel auf dem Dache, k. O. in 1 A. von Treitschke. Dann: Zum 1. M.: Blind geladen, L. in 1 A. von Kotzebue. — 6. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Dann: Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kotzebue. — 8. Griselda, gr. O. von Pär. — 10. Zum 1. M.: A. s. Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann, Sch. in 5 A. von dem Verfasser des bekannten Roman gleichen Namens. Die Musik zu den Chören von Herrn Röder. — 11. Der politische Zinngießer, Vaud. in 2 A. von Treitschke. — 13. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Bernardi, ehemaliges Mitglied des k.k. Hoftheaters zu Wien, den Musikus Miller als Gast. — 15. Camilla, gr. O. von Pär. *Hr. v. Holbein, Direktor des Bamberger Nationaltheaters, den Herzog Hubert, Hr. Bader, Mitglied des Bamberger Nationaltheaters, den Graf Loredan, als Gäste. — 17. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 18. Die Unglücklichen, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Das Räthsel, L. von Contessa. *Hr. Bernardi — Emilius Falk, wird in einer neuen Scene, welche Herr von Kotzebue für ihn schrieb, Variationen auf der Flöte spielen. — Im zweiten Stück, Hr. Bernardi den Oheim als Gast. — 20. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Bernardi den Oberförster als letzte Gastrolle. — 22. Das Singspiel auf dem Dache, k. O. von Fischer. Dann: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 25. Zum 1. M.: A. s. Zum Fasching. Der drei-

ßigjährige A=B=C=Schütz, k. O. in 3 A. von Hensler. Musik von W. Müller. — 26. Zum 1. M.: A. s. Zum Fasching. Das travestirte Sonntagskind, k. O. von W. Müller.

März.

1. Die Schweizer=Familie, lyr. O. von Weigl. — 3. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 4. Der dreißigjährige A=B=C=Schütz, k. O. von W. Müller. — 5. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. *Hr. Häuser, vom Düsseldorfer Theater, den Oberförster als Gast. — 6. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 8. Zum 1. M.: A. s. Zum Besten des Herrn Solbrig: Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, vaterl. Sch. in 5 A. von Göthe. — 10. Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigl. — 11. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vortheile des Hof= und Theater=Orchesters — zwei große musikalische Meisterstücke von Bernhard Romberg und Joseph Haydn — nemlich: Schillers Lied von der Glocke und die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz. — 13. Bianka, von Toredo, Sch. von Karl Winkler. — 15. Der Baum der Diana, her.=k. O. von Martini. *Mad. Annoni den Amor als Debut. — 17. Zum 1. M. A. s. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, L. in 5 A. von Kotzebue. — 18. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 19. Faniska, gr. O. von Cherubini. — 20. Rolla's Tod, Tr. von Kotzebue. — 22. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 24. Bajard, Rsch. von Kotzebue. — 26. A. s. Zum Besten des Großherzogl. Würzb. Ober=Armen=Instituts: Das unterbrochene Opferfest, her.=k. O. von Winter. — 27. Zum 1. M.: Das zugemauerte Fenster, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. *Mad. Annoni den Joseph. — 29. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 31. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier des frohen Ereignisses der höchstbeglückten Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin von Frankreich, Königin von Italien von einem Prinzen. Bei freiem Eintritte: Achilles, König von Thessalien, her. O. in 2 A. von Pär.

Anekdote. Es war zu dieser Zeit Herkommen, daß nach jeder Vorstellung ein Schauspieler oder ein Sänger die nächstfolgende Vorstellung ankündigen mußte; es wurde während dieser Vorstellung vom Regisseur einem Schauspieler aufgetragen, die nächste Vorstellung anzukündigen, nemlich: Achilles, König von Thessalien, her. O. in 2 A von Pär. Man hatte während der Vorstellung der Kreuzfahrer in der Garderobe von Politik, vom Vizekönig von Italien

u. dgl. gesprochen. Der Schauspieler, der den Auftrag hatte zu annonciren, trat heraus und kündigte folgendermaßen an: Uebermorgen haben wir die Ehre aufzuführen: Achilles, Vizekönig von Italien, gr. O. von Pär. Unter allgemeinem Bravo und Gelächter zog sich der beschämte Schauspieler in die Coulissen zurück.

April.

1. Auf allerhöchster Anordnung. Bei freiem Eintritt die O. Achilles wiederholt. — 3. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 5. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 7. Mit besonderer gnädigsten Erlaubniß: Das große Oratorium, die vier Jahreszeiten in 4 A. von J. Haydn. — 15. Zum 1. M.: Der Brautschmuck als Fortsetzung des Fridolins, Rsch. in 5 A. von Franz v. Holbein. (Manuscript.) — 16. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 17. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. 19. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 21. Zum 1. M. A. s. Dämona, das Höckerweibchen, k. Z.-O. in 3 A. von J. Bullinger. Musik von Kapellmeister Tuzeck. — 22. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 24. Zum 2. M. A. s. Zum Besten des Hrn. Gollmick: Dämona, k. O. von Tuzeck. — 25. Zum 1. M.: Jesus auf Golgatha, Deklamation aus Klopstocks Messiade in 1 A. mit musikal. Begleitung von Fr. von Dalberg. Gesprochen von Hrn. Solbrig. Dann zum 1. M.: Der Prinz und der Kammerpächter, oder: Die reisenden Künstler, L. in 2 A., für die Bühne bearbeitet von A. Steinau. — 26. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — Jakob und seine Söhne, Musik. Dr. von Mehul. — 29. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Neukäufler, Vater, vom Düsselderfer Theater den Kriegsrath Dallner.

Mai.

1. Das Waisenhaus, O. von Weigel. — 2. Große musikalische Akademie von Joseph Reiner, Kammer-Musikus aus München in 2 A. Dann: Der fröhliche Hanns, ein k. Quodlibet. Den Beschluß macht: Der Musikdirektor am Hofe des Kaisers in Siam, ein ganz neues Intermezzo von Hrn. Hofmusikus Schin in München, im theatralischen Kostum dargestellt von Hrn. Hübsch. — 3. Der Pächter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 5. Maria von Montalban, gr. O. von Winter. — 6. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Dann: Zwei Worte, Singsp. von D'Alayrac. — 7. Die Entdeckung, Sch. von Steigentesch. Dann zum 1. M.: Der arme Minnesänger,

L. von Kotzebue. — 8. Der 30jährige A-B-C-Schütz, k. O. von W. Müller. — 10. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Mad. Steinau: Adelheid von Hohenau, oder: Die Macht des heimlichen Bundes, dramatisches Gemälde aus der Epoche des Mittelalters m. Chören in 5 A. von Aug. Klingemann. (Manuscript.) — 12. Dämona, k. Z.-O. von Tuczeck. — 13. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 15. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 17. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Mad. Weißenthurn. — 19. Lodoiska, gr. O. von Cherubini. — 20. Scheinverdienst, Sch. von Iffland. — 21. Musikalisch-theatralische Akademie, gegeben vom Herrn Baß-Sänger Hübsch in 2 A. — 22. Aline, O. von Berton. — 23. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 24. Der arme Minnesänger, Sch. von Kotzebue. Dann zum 1. M.: Der kleine Deklamator, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Zum Beschluß: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 26. Griselda, gr. O. von Pär. — 27. Alte Zeit und neue Zeit, Sch. von Iffland. — 29. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 31. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Hr. Christel den Amtmann Riemen als Gast.

Juni.

3. Zum 1. M. A. s. Die rothe und weiße Rose, gr. histor. O. in 3 A. N. d. Französ. von Castelli. Musik von Seyfried. — 4. Zum 1. M.: Die Großmama, Orig.-L. in 4 A. von Ziegler. (Manuscript.) — 5. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 7. Der kleine Deklamator, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. — 9. Die Organe des Gehirns, L. in 3 A. von Kotzebue. — 10. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier der Taufe Sr. Majestät des Königs von Rom, bei freiem Eintritt: Titus, der Großmüthige, gr. O. von Mozart. — 11. Auf allerhöchster Anordnung. Zur Feier der Taufe rc., bei freiem Eintritt: Titus, O. von Mozart. — 12. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 14. Die Radikalkur, L. von Joh. v. Weißenthurn. — 16. A. s. Titus, O. von Mozart. — 17. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 19. Die rothe und weiße Rose, O. von Seyfried. — 20. A. s. Vorstellung des Hrn. Charles: Bauchredner. Vorher: Die Feuerprobe, Altdeutsches L. von Kotzebue. — 21. Macbeth, Tr. von Schiller. — 23. A. s. Zum letztenmale: Vorstellung des Hrn. Charles. Vorher: Das Singsp. auf dem Dache, O. von Fischer. — 24. Zum 1. M.: Vetter

Kukuk, L. von Kotzebue. (Manuscript.) — 26. Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. *Hr. Direktor Döbbelin den Knochen und den Willibald als Gast. Hierauf: Das Geständniß, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Schatzgräber, Singsp. von Mehul. *Hr. Direktor Döbbelin den Geronte. — 28. Fanchon, Vaudev. von Himmel. *Hr. Direktor Döbbelin den Tapezier als Gast. — 30. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Direktor Döbbelin den Hettmann.

Juli.

1. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Hr. Direktor Döbbelin den Graf Klingsberg, Vater. — 3. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. Zum Beschluß: Der Magnetismus, L. von Iffland. *Hr. Direktor Döbbelin im 1. Stück den Meister Küper, und im letzten den Grundmann. — 5. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Direktor Döbbelin den Gotthold von Felseck. — 7. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Hannwacker den Sarastro. — 8. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodlibet von Stegmayer. *Hr. Hannwacker den Purgantius. — 10. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. *Hr. Trommer den Professor Busch. — 12. Die Pagenstreiche, L. von Kotzebue. *Hr. Direktor Döbbelin den Baron Stuhlbein. — 14. A. s. Zum Besten des Hrn. Direktor Döbbelin. Zum 1. M.: Wolf, oder: Der triumphirende Viertelmeister, ein lustiges Trau-, Schau- und Thränenspiel m. G. in 3 A. *Hr. Direktor Döbbelin den Wolf zum letztenmal. Dann folgt zum 1. M.: Hanns Peter Dummkopf, oder: Röschen und Kolas, k. O. in 1 A. *Hr. Direktor Döbbelin den Peter Dummkopf zum letztenmal. — 15. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 17. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 19. König Stanislaus, oder: List und Liebe, L. in 3 A. Frei nach Duval bearbeitet vom königl. Würtembergischen Hofschauspieler Lembert. (Manuscript.) — 21. Zum 1. M.: Der Kalif von Bagdad, Singsp. in 1 A. N. d. Französ. des St. Just. Musik von Bojeldieu. Vorher zum 1. M.: Der kleine Brautwerber, L. in 1 A. vom Hrn. Professor Fischer. (Manuscript.) — 22. Die beschämte Eifersucht, L. von Joh. v. Weißenthurn. — 23. Vorstellung der französ. Schauspieler unter der Direktion des Mr. Patin. Zum 1. M.: Die Magd als Gebieterin, k. O. in 2 A. Musik von Pergolese. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Dann folgen: Die Pos-

sen des Mr. Jaquinet, eine lustige O. in 1 A. von Mr. St. Aubin. Zum Beschluß: Die Königin von Golconda, ein großes pantomimisches Ballet in 1 A. — 24. Der Doktor und der Apotheker, k. O. von Dittersdorf. — 26. Vorstellung der französ. Schauspieler. Zum 1. M.: Der Faßbinder, k. O. von dem Feydean-Theater zu Paris. Musik von Hrn. Audinot. Dann wird Madmſ. Adele eine Bravour-Arie aus der schönen Arsene singen. Hierauf: List wider List, oder: Der verlorne und wieder gefundene kleine Schöps, k. O. in 2 A. Musik von Duni. Zum Beschluß: Die Holzhauer, ein großes pantomimisches Ballet in 1 A. vom Theater des Hrn. Nikolet zu Paris. — 28. Titus, gr. O. von Mozart. — 29. Zum Allerletztenmal. Zum Benefiz der kleinen Adele, des kleinen Augusts und der kleinen Julie, unter der Direktion des Mr. Patin: Mathilde in dem gefährlichen Walde, oder: Die Räuber von Calabrien, Melodr. in 3 A. von dem Theater de la Cité. Dann: Der kleine Brautwerber, L. von Prof. Fischer. Dann folgt: Der bestohlene Jude, pantomimisches Ballet. Zum Beschluß: Die neue Gavotte mit fünf Personen, verfaßt von Vestris, Balletmeister der kaiserlichen Musik-Akademie zu Paris. — 31. Ubaldo, gr. Sch. von Kotzebue.

August.

2. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Bojeldieu. Vorher: Die spanische Wand, L. n. d. Französ. des Picard. — 4. A. s. Zum 1. M.: Cendrillon, oder: Aschenbrödel, Z.-O. in 3 A. N. d. Französ. des Etienne. Musik von Nicolo de Malte. — 5. Hamlet, Tr. von Schröder. — 7. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 9. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 11. Zum 1. M.: Margaretha von Anjou, histor. Dr. in 3 A. n. d. Französ. bearbeitet von A. K. (Manuscript.) — 12. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 14. Oberon, gr. O. von Wranitzky. — 15. Die Eroberung von Jerusalem, histor. Melodr. von Quaisin. — 18. Soliman, Singsp. von Süßmayer. — 19. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 21. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 25. A. s. Zum Besten der Therese Lindner: Aschenbrödel, O. von Nicolo de Malte. — 26. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 28. Ariadne auf Naxos, Duodr. in 1 A. von Benda. Dann: Die Entdeckung, L. von Steigentesch. — 30. Zum 1. M.: Die beiden Grenadiere, L. in 3 A. N. d. Französ. frei bearbeitet von G. Cords.

September.

1. Zum 1. M.: Michel Angelo, oder: Die Clausel im Testamente, k. O. in 1 A. N. d. Französ. von Sehring. Musik von Nikolo. Vorher zum 1. M.: Der Schiffbruch, L. in 1 A. von Steigentesch. — 2. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 4. Das Waisenhaus, O. von Weigl. — 6. Zum 1. M.: Lessing's Schädel, Orig.-L. in 3 A. von Sievers. — 9. Zum 1. M.: Der rechte Mann, Orig.-L. in 3 A. von C. Stein. — 11. Michel Angelo, k. O. von Nikolo. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 13. Zwei Worte, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 16. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. — 18. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 20. Der rechte Mann, Orig.-L. von C. Stein. — 22. A. s. Zum Besten sämmtlicher Mitglieder der Gesellschaft. Zum 1. M.: So sind sie gewesen, Orig.-L. in 1 A. von Hrn. v. B. Dann: So waren sie, Orig.-L. in 1 A. von Hrn. v. B. Dann folgt: So sind sie, Orig.-L. in 1 A. von Hrn. v. B. Zwischen der 1. und 2. A. wird Hr. Neukäufler einige Piecen mit Begleitung des Forte-Piano singen. Zwischen der 2. und 3. A. wird von Mad. Dennerlein, von Hrn. Ströbel und Gollmick ein Terzett aus Camilla mit Begleitung von 3 Guitarren, arrangirt von Gollmick gesungen werden. — 23. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 25. So sind sie gewesen, so waren sie, und so sind sie. — 27. Das Gastrecht, Gemälde der Vorzeit von Ziegler. — 29. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo. — 30. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Bojeldieu. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue.

October.

2. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 4. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. * Hr. Wieser den Adam. Vorher: Der Schiffbruch, L. von Steigentesch. — 6. Titus, gr. O. von Mozart. — 7. Zum 1. M.: Der Komet, L. in 1 A. von Iffland. Dann zum 1. M.: Die glückliche Wilde, ein Ballet in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 8. A. s. Großes Concert der Dem. Demar, Harfenistin Ihrer Majestät der Kaiserin von Frankreich, und Dem. Tognini, Hornistin bei der Kapelle des russischen Gesandten, Fürsten Kureckin. Vorher: Michel Angelo, k. O. von Nikolo. — 9. Das war ich, ländl. L. von Heigel. Zum Beschluß: Das schlaue Gärtnermädchen, k. Ballet in 1 A., getanzt von der

Familie Kobler. — 11. Der häusliche Zwist, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Das übelgehütete Mädchen, gr. k. Ballet in 1 A. getanzt von der Familie Kobler. — 13. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 14. Der arme Minnesänger, Sch. von Kotzebue. Dann: Die zwei Liebhaber im Finstern, k. Ballet in 1 A. von der Familie Kobler. — 16. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Mad. Wieser die Marianne. — 17. A. s. Zum Besten der Mad. und Madem. Krosek. Zum 1. M.: Saul, König in Israel, gr. her. Melodr. m. Chören und Tänzen in 3 A. von Seyfried. — 18. Der Puls, L. von Babo. Dann: Der weibliche Soldat aus Liebe, Ballet in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 20. Zum 2. M.: Saul. — 21. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 22. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Familie Kobler: Harlekins List, Pantomime in 1 A. Dann: Das Geständniß, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Accera und Zegris, gr. türkisches Ballet in 1 A. — 23. Die Radikalkur, L. von Mad. Weißenthurn. Hierauf zum letztenmale: Großes pantomimisches Ballet von der Familie Kobler. — 25. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 27. A. s. Zum 1. M.: Die Weinlese, oder: Das Fest der Winzer, k. O. in 3 A. von Kunze, kgl. dänischer Kapellmeister. — 28. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 30. So sind sie gewesen, so waren und so sind sie, Orig.-L. von v. V. — 31. Großes Vokal- und Instrumental-Concert des bekannten blinden Flötenspielers Hrn. Dulon. Vorher zum 1. M.: Die Quäcker, Sch. in 1 A. von Kotzebue.

November.

3. Die Weinlese, k. O. von Kunze. — 4. Zum 1. M.: Das Testament des Onkels, Sch. in 3 A. N. d. Französ. von Castelli. — 6. Soliman der Zweite, Singsp. von Süßmayer. — 8. Das Testament des Onkels, Sch. von Castelli. — 10. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo. — 11. Abällino, Tr. von Zschokke. — 12. A. s. Zum Besten des Hrn. und Mad. Dennerlein: Telemach, Königs-Sohn aus Ithaka, gr. her. O. von Hofmeister. — 13. Die Quälgeister, L. von Beck. — 15. Das Testament des Onkels, Sch. von Castelli. — 17. Dämona, k. Z.-O. von Tutzeck. — 18. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. *Mad. Düve wird die Klara als erstes Debut spielen. — 19. Die Weinlese, k. O. von Kunze. — 20. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. — 22. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Mad. Düve die Gräfin Orsina. — 24. Zum

1. M. A. s. Gülnare, oder: Die persische Sklavin, k. O. N. d. Franzöf. von Lippert. Musik von Süßmayer. — 25. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. *Mad. Düve: Fräulein Amalie von Seelenkampf. — 27. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Müller vom Breslauer Nationaltheater den Sarastro. — 29. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Müller den Gouverneur.

December.

1. Telemach, gr. her.=k. O. von Hofmeister. — 2. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 4. Das unterbrochene Opferfest, her.=k. O. von Winter. *Hr. Müller: den Mafferu. — 6. Zum 1. M.: Die Männerfeindin, L. in 1 A. von Hrn. Prof. Fischer. (Manuscript.) Dann: Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. — 8. Titus, gr. O. von Mozart. — 9. Ubalio, gr. Sch. von Kotzebue. — 11. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 13. Der Kalif von Bagdad, O. von Bojeldieu. Vorher: Die Quäcker, Sch. von Kotzebue. — 15. Zum 1. M.: Johann von Calais, Sch. in 3 A. von Castelli. (Manuscript.) Die Musik zu dem Matrosenchor von Hrn. Röder. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Gern (der Sohn), Mitglied des königl. Berliner Nationaltheaters den Franz Moor als Gast. — 18. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Schatzgräber, k. O. von Mehul. *Hr. Gern im 1. Stück den Baron, im 2. den Nachbar, und im 3. den Geronte als Gast. — 20. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Hr. Gern den Kaufmann Herb. — 26. Die Teufelsmühle, Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 27. Zum 1. M.: Die Macht der Liebe, Orig.=Tr. in 4 A. (Manuscript.) — 29. Johann von Calais, Sch. von Castelli. (Manuscript.) — 30. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf.

Januar 1812.

Director:

Franz von Holbein *).

Musikdirektor: Hr. Röder.	Theatersekretär: Hr. Heunisch.
Regisseur des Schausp.: Hr. Krosek.	Soufleuse: Madame Appel.

*) Es mag bei dieser Gelegenheit nicht unbemerkt bleiben, was C. Lebrün in seinem Jahrbuch für Theater und Theaterfreunde, Hamburg 1841, pag. 338, von Holbein sagt: „Holbein war ein durch und durch gebildeter

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Brandt.
„ Dennerlein.
„ Fichtner.
„ Fr. v. Holbein, Direktor.
„ Korb.
„ Lebrün.
„ Leo.
Herr Lißmann.
„ Malte.
„ Müller.
„ Räuscher.
„ Schöttner.
„ Schiele.
„ Ströbel.
Herr Weber.

Damen:

Madame Dennerlein.
„ Fichtner.
„ Heunisch.
Demoiselle Hippe.
Madame Lindner.
Demoiselle Therese Lindner.
„ Caroline Lindner.
Madame Müller.
„ Renner.
Demoiselle Rauscher.
Madame Schöttner.

Kinderrollen.

Lina und Maria Renner. — Karl Müller. — Karl Fichtner. — Karl Heunisch.

Technisches Personale:

Theatermeister: Herr Lißmann.
Kassier: Herr Büttner.
Ankleiderin: Madame Storch.
Garderobier: Herr Attensamer.
Friseure: Herr Schwink, Herr Egger.

Das Orchester besteht aus den Mitgliedern der Großherzogl. Hofkapelle.

1. Zum neuen Jahr: Ein Prolog, verfertigt von Hrn. Zwick, gesprochen von Madem. Lindner d. ä. Dann zum 1. M.:

---

und sehr angenehmer Schauspieler, der sein Talent zu einer viel höhern Stufe hätte steigern können, wäre er nicht in der Ausübung desselben zu temporär gewesen. Er schwand oft jahrelang aus dem Kreise ausübender Künstler, tauchte dann plötzlich wieder auf, um auf's neue zu verschwinden. Es wiederholte sich dies oft, wohl zu oft in seinem Leben. Seiner Verdienste als Direktor ist schon früher gedacht worden, doch sei dem einiges noch hinzugefügt. Wenn sich Holbein auch in seiner jetzigen Stellung als Oberdirektor des königlichen Theaters zu Hannover auf das vollständigste bewährt, so leuchtete sein Stern doch heller, als er noch den Kampf einer künstlerischen Natur mit dem des nothwendigen Kassenbestandes eines Direktors, z. B. in Bamberg und Würzburg, durchfechten mußte. Mit Recht wies man damals auf ihn und den rastlosen Eifer hin, mit dem er die Menge durch Zauberopern, zu denen er die Maschinerien selbst mit großem Geschick erfand, anzulocken wußte, um nur für den geschmackvollen Theil seines Publikums durch ein wahrhaft würdiges Repertoir sorgen zu können. Nächst Weimar war es damals Holbein, auf dessen Repertoir Calderon's Meisterstücke, „der standhafte Prinz," „die Andacht zum Kreuze," und „die Brücke von Montible" nicht fehlten. Ein fein gebildeter Hofmann, wo es hin gehörte, war er ein cordialer College seiner ihm untergebenen Kunstgenossen, deren Liebe er in vollem Maaße besaß, wiewohl er so wenig als jeder andere Bühnenvorsteher der Undankbarkeit und dem Verkanntwerden zu entgehen vermochte."

Cäsario, oder: Die bekehrte Spröde, L. in 5 A. von Wolf. (Manuscript.) — 3. Abällino, Tr. von Zschokke. — 5. Cäsario, L. von Wolf. — 6. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 7. Vorstellung verschiedener physikalischer, akustischer, chemischer und optischer Belustigungen in 3 A. von Prof. Schuar. — 8. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 10. Zum Besten der Mad. Müller. A. s. Zum 1. M.: Die Vestalin, gr. O. in 3 A. N. d. Französ. bearbeitet von J. K. Seyfried. Musik von Spontini, Kammerkompositeur Sr. Majestät des Kaisers von Frankreich. — 12. Vorstellung des Hrn. Prof. Schuar. Vorher: Blindgeladen, L. von Kotzebue. — 13. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo. — 15. So sind sie gewesen, so sind sie ꝛc. L. von Heigel. — 17. Zum Besten sämmtlicher Mitglieder des Theaters. A. s. Die Vestalin, O. von Spontini. — 19. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 20. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 26. Ein lyrisch-, dramatisch-musikalisch-deklamatorisches Quodlibet in 2 A. von dem Schauspiel-Direktor Hrn. Herbst aus Mainz. Dann: Das Geständniß, L. von Kotzebue. *Hr. Herbst den Baron Ammer. — 27. Zum Vortheil des Schauspielers Annoni und Familie: Die beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Dann: Der kleine Deklamator, L. von Hrn. Prof. Fischer. (Manuscript.) — 31. Zum Vortheil der Familie Lindner. Zum 1. M.: Das Thal von Almeria, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux.

Februar.

1. Zum Besten der Familie Krosek: Die Hussiten vor Naumburg, vaterl. Sch. von Kotzebue. — 10. Roderich und Kunigunde, oder: Der Eremit vom Berge Prazzo, oder: Die Windmühle auf der Westseite, ein dramatischer Galimathias als Parodie aller Rettungskomödien in 2 A. von Castelli. Vorher: Ein zu diesem Stück gehöriger Prolog. — 13. Deutsche Treue, dr. Gem. in 5 A. aus der Epoche des 14. Jahrhunderts von Klingemann. (Manuscript.) — 16. Adelheid von Burgau, Rsch. von Fr. v. Weißenthurn. — 17. Vorstellung des Baß-Sängers Hrn. Hübsch, abwechselnd mit Deklamation und Gesang, nebst dem Sch.: Das verlorne Kind. — 23. Zum 1. M.: Die Freunde, Orig.-Sch. in 4 A. von Ziegler. — 24. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Bader — Belmonte als 1.

Debut. — 27. Die beiden kleinen Savojarden, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue.

März.

1. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. *Mad. Hansen — Frau Untersteuereinnehmerin Staar als 1. Debut. *Hr. Rottmayer den Sperling als 1. Debut. — 4. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 6. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Mad. Heunisch die Königin der Nacht als 1. Debut. — 9. Zum 1. M.: Die Geschwister, Sch. in 1 A. von Göthe. *Mad. Renner die Marianne als 1. Debut. Dann: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. *Dem. Maria Renner die Johanna. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Nina, oder: Wahnsinn aus Liebe, Singsp. in 1 A. von D'Alayrac. *Mad. Renner die Nina. — 10. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. *Von Holbein den Rekau — als erste Auftrittsrolle. — 11. Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. Vorher: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. — 12. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 13. Zum 1. M.: Der Urlaub, L. in 1 A. nach Heigel. von Fr. v. Holbein. Vorher: Medea, Melodr. von Benda. — 15. Don Juan, O. von Mozart. — 16. Die bezähmte Widersprecherin, L. von Schink. — 18. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller.

Anekdote. Bei einer Vorstellung von Schiller's Wilhelm Tell war das Theater mit Zuschauern fast überfüllt, ja selbst auf der Gallerie war eine solche Masse von Zuschauern, die des gedrängtvollen Platzes wegen vor Anfang des Schauspiels einen ungeheuern Lärm machte. Die Polizei befahl Ruhe! Es half nichts — mit einemmale schrie der Polizeimann: Wenn's da oben nicht ruhig wird, so schicke ich die Wache hinauf! Plötzlich schrie ein Jude: Waih geschrien! das fehlt noch! Es ist hieroben so so voll, daß man vor Angst ersticken möcht, und der will noch Balmachomes heraufschicken!

19. A. s. Zum 1. M.: Das Käthchen von Heilbronn, oder: Die Feuerprobe, gr. hist. R.-Sch. in 5 A. von Heinr. Kleist. — 20. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Dem. Kappes — Emma von Falkenstein. — 22. Das große Oratorium — die Schöpfung in 3 A. von Haydn. — 30. Zum 1. M.: Der Teufelsstein im mödlinger Walde, r. k. Volksmährchen m. G. in 3 A. von W. Müller. — 31. Zum 1. M.: Alisbertha, die Kriegerin der sieben Berge, Sch. in 3 A. von Th. Hell.

April.

1. List gegen Mißtrauen, L. nach d. Franz. Dann: Der kleine Declamator, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Zum 1.

M.: Der Verräther, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. — 3. Zum 1. M.: Der Augenarzt, und die beiden Blinden, O. in 3 A. von Fr. v. Holbein. Musik von Gyrowetz. — 5. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 6. Zum 1. M.: Scherz und Ernst, gr. musikal. Quodlibet in 2 A. — 8. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 10. Zum 1. M.: Der Tag der Erlösung, Orig.-Sch. in 4 A. von Ziegler. — 12. Sargino, her.-k. O. von Paer. — 13. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Dann: Die Geschwister, Sch. von Göthe. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der alte Freier, k. O. in 1 A. Musik von Paesiello. — 15. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 17. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Zum 1. M.: Raphael, hist. L. in Versen in 1 A. von Castelli. — 19. Der Teufelsstein im mödlinger Walde, von W. Müller. — 22. Zum 1. M.: Wiedervergeltung, L. in 3 A. n. d. Französ. von J. F. Haßaureck. — 24. Zum 1. M.: Der standhafte Prinz, dr. G. in 5 A. von Don Pedro Calderon della Barca. Uebersetzt von Aug. Wilh. Schlegel. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — Im 1. Akte bei der Ankunft des Bassa werden die Herren Tänzer Stanchi, Rabujati und Lassagna, Mitglieder des kaiserl. Theaters in Amsterdam, die Ehre haben, ein großes türkisches Terzett zu tanzen. — 27. Die bezähmte Widersprecherin, L. von Schink. Darauf: Der dumme Bräutigam, k. Ballet in 1 A. Zum Beschluß werden die Herren Lassagna, Rabujati und Stanchi ein Terzett tanzen. — 29. Zwei Worte, Singsp. von D'Alayrac. Darauf: Die seltsame Belagerung, k. Ballet in 1 A.

Mai.

1. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 3. Aschenbrödel, Zaub.-O. von Nikolo. — 4. Das Räthsel, L. in 1 A. von Contessa. Dann: Der Talismann, L. in 1 A. von Contessa, als Fortsetzung des Räthsels. Zum Beschluß: Der Geizige, k. Ballet in 1 A. — 6. Der Augenarzt, O. von Gyrowetz. — 7. Der standhafte Prinz, dr. G. von Wilh. Schlegel. — 8. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. Dann: Ein chinesisches Divertissement, in 1 A. — 10. Die beiden Antone, k. O. von Schack. Dann: Der betrogene Maler, k. Ballet in 1 A. — 12. Bei freiem Eintritt gegen Abgabe der ertheilten Billets. Titus, gr. O. von Mozart. — 14. Titus, gr. O. von Mozart. — 15. Leichtsinn und gutes Herz, Sch. von Hagemann. Dann: Der Verräther, L. von Fr. v. Holbein. Zum Beschluß: Das gerettete

Bauernmädchen, Ballet in 1 A. — 18. Graf von Essex, Tr. von Dyk. Madame Larché aus Paris wird nach geendigter Ouverture ein Rondo von Rode auf der Violine spielen. — 19. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Mad. Osten die Oberförsterin. — 20. Das Wiedersehen, ländl. Gemälde in 1 A. von Fr. v. Holbein. Dann: Zum 1. M.: Der Tod Harlekins des Luftfahrers, gr. Pantomime in 2 A. mit Maschinerien. — 22. Zum 1. M.: Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. in 5 A. von Julius v. Voß. — 24. A. s. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 25. Der Vorsatz, L. von Holbein. Dann wird die Gesellschaft italienischer Tänzer zum letztenmale die Ehre haben aufzuführen: Der Tod Harlekins des Luftfahrers, gr. Pantomime. — 27. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 29. Zum 1. M.: Die kleine Zigeunerin, Sch. in 4 A. von Kotzebue. — 31. Mit neuen Decorationen und Kostum. Sargino, her.-k. O. von Paer.

Juni.

1. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. *Hr. Kürzel vom Breslauer Theater den Gebhardt. — 3. Bianca della Porta, hist. Tr. von Collin. — 5. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Mad. Kürzel die Pamina. Hr. Kürzel den Monostatos. — 7. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Voß. — 10. König Lear, Tr. nach Shakespeare. *Hr. Leo den Lear. — 12. Jakob und seine Söhne, gr. her. O. von Mehul. — 14. Zum 1. M.; A. s. Weibertreue — — keine Treue, gr. k. O. in 2 A. Neu bearbeitet nach dem Italienischen: Cosi Fann'tutte. Musik von Mozart. — 14. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann als Fortsetzung des Räthsels: Der Talismann, L. von Contessa. — 17. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. *Hr. Kürzel den Heinrich. — 18. Großes Vokal- und Instrumental-Concert von Mad. Larcher, unterstützt von Mad. Kürzel. Vorher: Die junge Wittwe, L. in 1 A. nach Gellert. — 19. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. *Hr. Leo den Syndikus Moorland. — 21. Zum 1. M.: A. s. Evakathel und Schnudi, oder: Die Belagerung von Ypsilon, eine Karikatur in Knittelreimen, als gr. O. in 2 A., bearbeitet von Perinet, Musik von W. Müller. — 22. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. — 24. Jakob und seine Söhne, gr. her. O. von Mehul. — 25. Großes Concert des Herrn Kreutzer, königl. würtemb. Kapellmeister, in 2 A. Dann: Zum 1. M.: Feodora, O. in 1 A. von Kotzebue. Musik von Kreutzer. — 26. Das unterbrochene Opfer-

fest, O. von Winter. * Hr. Schöttner den Murney als Gast. — 28. Zum 1. M.: Die Entdeckung der neuen Welt. Vorspiel in 1 A. von A. Klingemann. Dann: Zum 1. M.: Columbus, hist. rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. — 29. Evakathel und Schnudi, Karikatur in 2 A. von W. Müller. — 30. Rochus Pumpernickel, musikal. Quodlibet von Stegmayer. * Hr. Hasenhut, k.k. Wiener Schauspieler, den Rochus.

Juli.

1. Der kleine Declamator, Sch. von Kotzebue. Dann: Eine komische Scene, gespielt vom Herrn Hasenhut. Hierauf: Die Probe-Rollen, P. von Breitenstein. Zum Beschluß: Der Kapellmeister und sein Schüler, k. Intermezzo in 1 A. * Hr. Hasenhut den Schüler. — 2. Ein dramatisch-musikalisches Quodlibet. Dann: Zum 1. M.: Das Hausgesinde, k. O. in 1 A. n. d. Französ. Musik von Fischer. * Hr. Hasenhut den Lorenz. — 3. A. s. Zum Besten des Herrn Hasenhut, k.k. Wiener Hofschauspielers. Zum 1. M.: Die bürgerlichen Brüder, L. in 5 A., nach Emanuel Schikaneder, bearbeitet von Mathäus Stegmayer. — 5. Zum 1. M.: Der Verstorbene, rom. Gem. in 3 A. Frei nach dem Französ. bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 6. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. * Hr. Schöttner — Belmonte. — 7. Sargino, her. k. O. von Paer. — 8. Als außerordentliche Vorstellung bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Jakob und seine Söhne. — 9. Der Talismann, L. Dann: Raphael, Sch. — 10. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 11. Der Verstorbene, rom. Gem. von Holbein. — 12. A. s. Die Entdeckung der neuen Welt, Vorspiel in 1 A. von Klingemann, Dann: Columbus, hist.-rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. — 13. Titus, gr. O. von Mozart. * Hr. Schöttner — Titus. — 15. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von Voß. — 16. Großes Concert des Herrn Kreutzer, königl. würtemb. Kapellmeister. Dazu: Feodora, O. in 1 A. von Kreutzer. — 17. Weibertreue — keine Treue, gr. k. O. von Mozart. — 19. Der Teufelsstein, rom. k. Volksmährchen von W. Müller. — 20. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 22. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 24. Zum 1. M.: Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. in 2 A. von Fr. v. Holbein. Vorher: Zum 1. M.: Vetter Paul, Orig.-L. in 1 A. von G. Hagemann. — 26. Zum 1. M.: Der alte Ueberall und Nirgends, rom.-k. Zaub.-O. in 5 A. von W. Müller. — 27. Zwei Worte, O. in 1 A. von D'Alayrac. Vorher: Der Gefangene,

L. von Kotzebue. — 29. So sind sie gewesen, so waren sie, so sind sie, von Heigel. — 31. Zum 1. M.: Ein Tag in der Hauptstadt, L. in 3 A. von Gustav Linden.

August.

2. Zum 1. M.: Das Schloß von Montenero, O. in 3. A. a. d. Französ. übersetzt von Ihle. Musik von D'Alayrac. — 3. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 5. Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. von Holbein. Vorher: Vetter Paul, Orig.-L. von Hagemann. — 7. Zum 1. M.: A. s. Die Reue des Sünders, dr. G. in 3 A. a. d. Spanischen des Don Pedro Calderon de la Barka, genannt: „Die Andacht zum Kreuze", übersetzt von Aug. Wilh. Schlegel. — 9. Zum 1. M.: Die Familie Pumpernickel, als II. Thl. des Rochus Pumpernickel, musikal. Quodlibet in 3 A. von Stegmayer. — 10. Das Mädchen von Marienburg, von Kratter. — 12. Don Juan, O. von Mozart. *Mad. Schöttner — Donna Elvira. — 14. Das Schloß von Montenero, O. v. D'Alayrac. — 16. Die Reue des Sünders, dr. G. von Wilh. Schlegel. — 17. Die bezähmte Widersprecherin, L. von Schink. Darauf: Das Wiedersehen, ländl. Gem. von Fr. v. Holbein. — 19. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 21. Zum 1. M.: Moses, gr. hist. Sch. mit Chören und Märschen in 5 A. von Klingemann. Die Musik vom Musikdirektor Röder. — 23. Moses, rep. — 24. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Voß. — 26. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. R.-Sch. von Kleist. — 28. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Mad. Schöttner die Pamina. — 30. Der alte Ueberall und Nirgends, rom. Volksmährchen, von W. Müller. — 31. Die Proberollen — dann Die Geschwister.

September.

2. Zum 1. M.: Papa und sein Söhnchen, P. in 3 A. n. d. Französ. von Lembert. — 4. Griselda, gr. O. von Paer. *Mad. Schöttner die Griselda. — 6. Die Familie Pumpernickel, musikal. Quodlibet von Stegmayer. — 7. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo de Malthe. — 9. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 11. Bianca della Porta, hist. Tr. von Collin. — 13. Fürst Raoul, genannt: Der Blaubart, gr. O. von Gretry und Fischer. — 14. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 16. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Philipp — Hr. Lebrün. Darbonay — Hr. Fichtner. — 17. Zum Besten des Herrn Brandt. Bei gänzlich aufgehob. Abonne-

ment. Nathan der Weise, dr. G. von Lessing. — 20. Zum 1. M.: Die zwölf schlafenden Jungfrauen, gr. Z.-O. in 4 A. von J. v. Voß. Musik von W. Müller, und Kapellmeister Himmel. — 21. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Sarastro — Hr. Gern, k. preuß. Opernsänger, als Gast. — 22. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Osmin — Hr. Gern. — 23. Dichterfreundschaft, L. von Kurländer. Dann: Uebereilung und Argwohn, rom. Gem. von Fr. v. Holbein. — 24. Zum Besten des Herrn Gern. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Micheli — Hr. Gern. — 25. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Gern den Leporello als letzte Gastrolle. — 26. Der Teufelsstein, r.-k. Volksmährchen von W. Müller. — 27. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. — 28. Großes Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. vom Herrn Rode, erster Violinist der Kapelle Sr. Maj. des Kaisers von Frankreich, und Mitglied des kaiserlichen Conservatoriums zu Paris. — 30. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

Oktober.

2. Zum 1. M.: Leonidas, dr. G. in 5 A. von Holbein. — 4. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 5. Götz von Berlichingen, Sch. von Göthe. Neu bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 7. Dichterfreundschaft. Dann: Das Wiedersehen. — 9. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel. — 11. Bei freiem Eintritt, zur Siegesfeier der k.k. französischen und alliirten Armeen: Sargino, her.-k. O. von Paer. — 12. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Mad. Lang, k. bayer. Hof- und Kammersängerin. Murney — Hr. Schiele, vom Düsseldorfer Nationaltheater. — 14. Zum 1. M.: Die seltsame Wette, L. in 1 A. n. d. Französ. Vorher: Raphael, hist. L. von Castelli. — 15. Bei gänzlich aufgehob. Abonnement. Zum Besten der Mad. Lang: Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo de Malthe. *Aschenbrödel — Mad. Lang. — 16. Pygmalion, lyr. Melodr. Mußk von Benda. Dann: Die Nachschrift, L. von Holbein. — 18. Zum 1. M.: Kasperl, der unruhige Wanderer, gr. Z.-O. in 4 A. von K. F. Hensler. Musik von W. Müller.

In dieser Vorstellung hatte der Schauspieler Korb das Unglück, aus den Souffiten auf die Bühne herabzustürzen. Er hatte einen Mohren darzustellen, welcher in einem Luftballon in die Höhe gezogen wurde. Kaum in den Souffiten angekommen, befiel ihn eine fürchterliche Angst, so, daß er anfing mit beiden

Beinen zu zappeln und zu schleudern, in Folge dessen der Carabiner brach, womit er befestiget war. Er wurde sogleich in das Juliushospital gebracht, allwo sich bei der Untersuchung eine Wunde am Kopf und eine Zersplitterung der Knochen des rechten Kinngelenkes vorfanden. Der berühmte Arzt Johann Barthel von Siebold, Professor der Chirurgie und Oberwundarzt des Juliushospitals übernahm dessen Heilung. — Die Vorstellung unterblieb keineswegs, der Schauspieler Matté übernahm die Rolle des Mohren, und die Vorstellung wurde zu Ende gespielt. — Am 12. März 1813 wurde diese Vorstellung wiederholt; der allgemein beliebte und menschenfreundliche Direktor Herr von Holbein hatte sie zum Besten des Wiedergenesenen bestimmt. Dieser hatte die nemliche Rolle wieder übernommen; und um jede unangenehme Erinnerung an den früheren Unglücksfall zu vermeiden, hatte Herr von Holbein der Scene eine eben so zarte als sinnige Wendung gegeben, durch welche das anwesende Publikum in eine äußerst angenehm überraschende Stimmung versetzt wurde. Herr von Holbein hatte nemlich angeordnet, daß an dem Luftballon Jalousien angebracht wurden, und statt daß nun der Ballon in die Höhe gezogen werden sollte, blieb er unten; die Jalousien öffneten sich, der Wiedergenesene sah aus denselben, zeigte nach der Höhe und sagte: „Da hinauf gehe ich nicht wieder, ich bleibe lieber hübsch unten"; in diesem Augenblicke trat die kleine Marie Renner hinter dem Ballon hervor mit einem Blumenkranz in der Hand, nahte sich der Prosceniumsloge links von der Bühne, (welche Herr von Holbein für diesen Abend dem Herrn Oberwundarzt von Siebold reservirt hatte), hielt an denselben eine vom Herrn von Holbein verfaßte Rede, und überreichte ihm den Blumenkranz, um welchen ein weißes seidenes Band geschlungen war, worauf die gedruckten Worte standen: Heil, Dank und Liebe dem Retter! Ein schallendes Bravo durchtönte das Haus, und somit schloß der Akt unter allgemeinem Jubel des Publikums. —

19. Griselda, gr. O. von Paer. *Walther — Hr. Schiele. — 21. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Joh. v. Weißenthurn. *Elisene — Mad. Fichtner. *Dobroslaw — Hr. Matté. — 23. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emeline — Mad. Lang. *Jakob Friburg — Hr. Schiele. — 25. Die zwölf schlafenden Jungfrauen, gr. Z.-O. von W. Müller und Kapellm. Himmel. — 26. Salomons Urtheil, her. Melodr. von Quaisin. *Sena — Mad. Fichtner. — 28. Titus, gr. O. von Mozart. — 30. Der Baum der Diana, gr. O. von Martini.

November.

2. Zum 1. M.: Genovefa, Pfalzgräfin am Rhein I. Thl., Orig.=Sch. in 5 A. von A. A. Krenzin. — 4. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 6. Die Hagestolzen, L. von Iffland. — 8. Zum 1. M.: Die Teufelsbrücke am Harzgebirge, oder: Der Zaubergürtel, gr. Z.=O. in 3 A. von W. Müller. — 9. Die seltsame Wette, L. n. d. Französ. Dann: List gegen Mißtrauen, L. von Kotzebue. — 10. A. s. Zum Besten der Mad. Lang: Sargino, O. von Paer. * Sophie — Mad. Lang. — 11. Rettung für Rettung, Orig.=Sch. von H. Beck. — 13. Zum 1. M.: Die Liese, L. in 3 A. von Fr. v. Holbein. Fortsetzung des Wiedersehens. Vorher: Das Wiedersehen, ländl. Gemälde in 1 A. von Fr. v. Holbein. — 15. Die Weinlese, oder: Das Fest der Winzer, k. O. in 3 A. Musik von Kunze. — 16. Das Räthsel, L. von Contessa. Dann: Der Talisman. — 18. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 20. Künstlers Erdenwallen, Orig.=L. von J. von Voß. — 22. Zum 1. M.: Der Triumph der Liebe, oder: Kaspars zweite Wanderschaft. II. Thl. des Kaspars der unruhige Wanderer, gr. Z.=O. in 5 A. von Hensler. Musik von W. Müller. — 23. Die junge Wittwe, L. von Gellert. Dann: Uebereilung und Argwohn, rom. Gemälde von Fr. v. Holbein. — 25. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Dann: Der Gefangene, L. von Kotzebue. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Flötenconcert des Hrn. Pfeiffer. — 27. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 29. Moses, gr. histor. Sch. von Klingemann. — 30. Zum 1. M.: Der verstellte Postmeister, L. in 1 A. von Fr. Reil. Vorher: Die junge Wittwe, L. von Gellert.

December.

2. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 4. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 6. Zum 1. M.: Großes dramatisch=musikalisches Quodlibet in 2 A. 1. A.: Der neue Pygmalion. 2. A.: Der Markusplatz in Venedig. — 7. Genovefa, Orig.=Sch. von Krenzin. — 8. Zum 1. M.: Der Gottesgerichtskampf, oder: Genovefas Erlösung, II. Thl. von Genovefa, Orig.=Sch. in 4 A. von Krenzin. — 9. Zum 1. M.: Amors Bild, dr. Gemälde in 1 A. von Stoll. Dann: Domestikenstreiche, L. von Castelli. Zum Beschluß: Der verstellte Postmeister, L. von Reil. — 11. Das Intermezzo, Orig.=L. von Kotzebue. * Junker Hanns von Birken — Hr. Hartenstein.

— 13. Don Juan, O. von Mozart. — 14. Adelheid von Burgau, Rsch. von Joh. v. Weißenthurn. (Manuscript.) *Adelheid — Mad. Hartenstein. *Pfalzer — Hr. Hartenstein. — 16. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. — 17. A. s. Zum 1. M. Zum Besten des Hrn. Leo: Alfonso der Große, Rsch. in 4 A. von August Klingemann. (Manuscript.) — 18. Fanchon, Vaudev. von Himmel. — 20. Zum 1. M.: Die Grafen von Hohengeroldseck, oder: Rache für Weibermord, gr. Rsch. in 4 A. von Lögler. — 21. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Papageno — Hr. Hartenstein. — 26. A. s. Zum Besten der kranken und verwundeten vaterl. Krieger: Der Lorbeerkranz, Orig.-Sch. von Ziegler. — 27. Die Teufelsbrücke am Harzgebirge, gr. Z.-O. von W. Müller. — 28. Zum 1. M.: Mahomet, Tr. in 5 A. nach Voltaire von Göthe. — 29. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. — 30. Zum 1. M. A. s. Zum Besten der Mad. Heunisch: Palmira, oder: Der Kampf mit dem Drachen, gr. her.-k. O. in 3 A. n. d. Italien. Musik von Saliéri.

Januar 1813.

Director:

Franz von Holbein.

Musikdirektor: Hr. Röder.
Regisseur des Schausp.: Hr. Krosek.
Theatersekretär: Hr. Heunisch.
Souffleuse: Mad. Appel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bader.
„ Beuschel.
„ Brandt.
„ Dennerlein.
„ Fahrbeck.
„ Fellner.
„ Fichtner.
„ Graumann.
„ Hansen.
„ Hartenstein.
„ Herbst.
„ v. Holbein.
„ Kahle.
„ Korb.
„ Kürzel.
„ Lebrün.
„ Leo.
Herr Lißmann.
„ Friedrich Müller.
„ Müller.
„ Nolden.
„ Rottmayer d. ä.
„ Rottmayer d. j.
„ Ruppert.
„ Rousseau.
„ Sempf.
„ Stengel.
„ Ströbel d. ä.
„ Ströbel d. j.
„ Schiele.
„ Schöttner.
„ Trautmann.
„ Vinzenz.
„ Weber.

Damen:

Demoiselle Bohl.	Madame Müller.
Madame Dennerlein.	Demoiselle Neuß.
„ Demant.	Madame Osten.
Demoiselle Endres.	Demoiselle Rauscher.
Madame Fichtner.	Madame Renner.
Demoiselle Fritz.	„ Rottmayer.
Madame Hansen.	„ Ruppert.
„ Hartenstein.	„ Schiele.
„ Heunisch.	„ Kahle.
Demoiselle Hippe.	Demoiselle Kappes.
Madame Lindner.	„ Stengel.
Demoiselle Lindner d. ä.	„ Stühler.
„ Lindner d. j.	Madame Trautmann.

Kinderrollen:

Maria, Lina, Heinrich Renner. — Fritz Rottmayer. — Karl Müller. — Nina Hansen.

Das Orchester blieb dasselbe.

1. Der Markusplatz in Venedig, dram. musikal. Quodlibet in 3 A.; v. Holbein eröffnete die Vorstellung mit einem Prolog. — 3. Palmira, gr. her. O. von Saliéri. — 4. Mahomet, Tr. von Göthe. — 6. Alphonso der Große, Rsch. von Klingemann. — 8. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 10. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 11. Pygmalion, lyr. Melodr. von Benda. Dann: Das Geständniß, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der grüne Domino, L. in 1 A. von Theodor Körner. — 13. Der Baum der Diana, gr. O. von Martini. — 15. Zum 1. M.: Großmuth und Dankbarkeit, Sch. in 1 A. von G. Hagemann. Fortsetzung des Sch.: Leichtsinn und gutes Herz. Zum Beschluß: Vorstellung der Seiltänzer-Familie Gautier. — 17. Raphael, histor. L. von Castelli. Dann: Die Braut, L. von Körner. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Nachtwächter, L. in 1 A. von Theodor Körner. — 18. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. * Sarastro — Hr. Zschischka. — 20. Zum 1. M.: Die Holländer, L. in 3 A. von Beck. — 22. Zum 1. M.: Ida, gr. O. in 4 A. von Gyrowetz. — 24. Ida, wiederholt. — 25. Die Geschwister, Sch. von Göthe. Dann zum 1. M.: Die Rosen des Hrn. von Malesherbes, ländl. Gemälde in 1 A. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der grüne Domino, L. von Th. Körner. — 27. Fanchon, Vaudev. von Himmel. * Abbé de Lattaignant — Hr. Zschischka, herzogl. nassauischer Hofschauspieler. — 29. Zum 1. M.: Axel und Walburg, gr. Tragödie in 5 A. von Oehlenschläger. — 31. Ritter Tulipan, Faschings-O. von Paesiello.

Februar.

1. Großmuth und Dankbarkeit, Sch. von G. Hagemann. Dann: Der Nachtwächter, L. von Th. Körner. — 3. Klara von Hoheneichen, Rsch. von Spieß. — 5. Zum 1. M.: Eginhard und Emma, gr. Rsch. in 4 A. von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. — 7. Der Spiegel von Arkadien, her.-k. O. von Süßmayer. *Tarkeleon — Hr. Zschischka. — 8. Der Geizige, L. in 5 A. von Zschokke. — 10. Palmira, gr. her.-k. O. von Saliéri. — 12. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 14. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 15. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. — 17. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Stepanoff — Hr. Fahrbeck. — 19. Zum 1. M.: Die Kunst wohlfeil zu leben, oder: Die Eingebildeten, L. in 5 A. von Kotzebue. — 21. Der Fagottist, k. Z.-O. von W. Müller. — 22. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Dann: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. *Hr. Fahrbeck im 1. Stück den Baron Sturz, im 2. Stück den Mann. — 24. Die Wilden, O. von D'Alayrac. — 26. Zum 1. M.: Ränke und Schwänke, L. in 3 A. von Lembert.

März.

1. Zum 1. M.: Pumpernickels Hochzeitstag, oder: Die Geistererscheinung im Tempel der Nacht, dram.-musikal. Quodlibet in 3 A. von M. Stegmayer. — 4. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 5. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Dann: Der grüne Domino, L. von Th. Körner. — 7. Der Spiegel von Arkadien, her.-k. O. von Süßmayer. — 8. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Der Leineweber, Sch. von Kotzebue. — 10. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 11. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. *Fridolin — Hr. Nolden. — 12. A. s. Zum Benef. des Hrn. Korb: Kasperl der unruhige Wanderer, Orig.-Feenmährchen von W. Müller. — 14. Pumpernickels Hochzeitstag, Musik. Quodlibet von Stegmayer. — 15. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 17. Zum 1. M.: Das getheilte Herz, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann: Der verstellte Postmeister, L. — 18. A. s. Benef.-Vorstellung für die Familie Lindner. Zum 1. M.: Das Faustrecht in Thüringen I. Thl., Singsp. in 4 A. nach dem bekannten Roman Hasper a Spada, für die Bühne bearbeitet von Carl Friedrich Hensler. Die Musik von Ferdinand Kauer, k. k. Kapellmeister zu Wien. — 19. Pagenstreiche, P. von Kotzebue.

*Baron Stuhlbein — Hr. Lay. — 21. Camilla, gr. O. von Paer. *Hubert — Hr. Lay zur 2. Gastr. — 22. Die Proberollen, L. Dann: Das getheilte Herz. Zum Beschluß zum 1. M.: Trau, schau, wem? L. in 1 A. von Schall. — 24. Das Räthsel, L. von Contessa. Hierauf: Der Talisman, L. von Contessa. Zum Beschluß zum 1. M.: Der arme Poet, Sch. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Lay im 1. Stück den Oheim, und im letzten den Lorenz Kindlein. — 26. A. s. Zum Benef. des Hrn. Lay: Der Taubstumme, histor. Dr. von Kotzebue. *Abbé de l'Epée — Hr. Lay. — 28. Griselda, gr. O. von Paer. *Martin — Hr. Lay als vorletzte Gastrolle. — 29. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Micheli — Hr. Lay als letzte Gastrolle. — 30. Der häusliche Zwist, L. Hierauf: Der Leineweber, Sch. Zum Beschluß: Trau, schau, wem? L. — 31. A. s. Zum Benef. der Mad. Renner. Zum 1. M.: Der poetische Landjunker, L. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. *Hr. Lay wird aus Gefälligkeit vor seiner Abreise noch den Kapitän Sabord spielen.

April 1813.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder. Regisseur, Hr. Matté.

Soufleuse, Madame Appel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Brandt.
„ Dennerlein.
„ Eckert.
„ Franz.
„ Frühling.
„ Gleisner.
„ Hafner.
„ Helling.
„ Korb.
„ Köhl.
„ Lebrün.
Herr Leo.
„ Lißmann.
„ Matté, Regisseur.
„ Nolden.
„ Rauscher.
„ Sempf.
„ Scharrer.
„ Schiele.
„ Schöttner.
„ Ströbel.
„ Weber.
Herr Wolf.

Damen:

Madem. Braun.
Madame Heunisch.
Madem. Hippe.
Madame Kahle.
„ Köhl.
„ Lindner.
Madem. Lindner d. ä.
Madem. Lindner d. j.
„ Neuß.
„ Rauscher.
„ Stühler.
Madame Schöttner.
„ Schiele.
Madem. Treutlein.

Kinderrollen:
Wilh. Braun. — Hännschen und Karl Heunisch. — Fanchette Schiele. — Wilh. Schiele.

Orchester dasselbe.

1. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Elisene — Mad. Schiele. *Drobroslaw — Hr. Wolf als Gast. — 2. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Dann: Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. *Hr. Hafner im 1. Stück den Schauspiel-Direktor als Gast. — 4. Titus, gr. O. von Mozart. — 5. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Wilhelm Lips — Hr. Wolf als Gast. *Elise — Mad. Schiele. — 7. Camilla, gr. O. von Paer. — 8. Ubaldo, Tr. von Kotzebue. *Alwina, Königin — Mad. Schiele. — 9. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 11. Zum 1. M.: Jesus auf Golgatha, eine Deklamation aus Klopstocks Messiade. Mit musikal. Begleitung von Friedr. v. Dalberg, gesprochen von Hrn. Lebrün. Dann zum 1. M.: Christus am Oelberge, gr. Oratorium in 1 A. m. Musik von Beethoven. — 19. Zum 1. M.: Johann von Paris, gr. k. O. in 2 A. n. d. Französ. des St. Just, von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Boieldieu. — 21. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Matz — Hr. Hafner. — 22. Die beiden Billets, L. von Wall. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 23. A. s. Zu v. Holbeins Benef. Zum 1. M.: Zauberliebe, gr. rom. Gemälde in 6 A. von August Apell. *Hr. v. Holbein u. Mad. Renner treten in diesem Stücke zum letztenmale auf. — 25. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Emeline — Mad. Müller als Gast. *Richard Boll — Hr. Scharrer. — 26. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Das Strandrecht, L. von Kotzebue. — 27. A. s. Zum Benef. für Hrn. und Mad. Schöttner. Zum 1. M.: Biedersinn der Franken, oder: Der Einzug Kaiser Karl des IV. in Nürnberg, ein vaterl. Gemälde des 14. Jahrh. in 4 A. von C. F. Wilhelm Bork. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 30. Das Epigramm, Sch. von Kotzebue.

Mai.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hulda — Mad. Müller als Gast. — 3. Die Kunst wohlfeil zu leben, L. von Kotzebue. — 5. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 7. Biedersinn der Franken von Bork. — 9. Zum 1. M.: Die Brautkrone, rom. Sch. in 5 A. von Cuno.

— 11. A. s. Zum Benef. der Mad. Müller: Achilles. *Briseida — Mad. Müller als letzte Gastrolle. — 12. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Uthal, her. O. in 2 A. a. d. Französ. des St. Victor. Musik von Mehul. — 17. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 19. Johann von Paris, gr. k. O. von Boieldieu. — 21. Die Soldaten, gr. milit. Sch. von Arresto. — 23. Zum 1. M.: Die Belagerung von Saragossa, oder: Pachter Feldkümmels Hochzeitstag, L. in 4 A. von Kotzebue. — 24. Ein gr. musikal.-deklamatorisches Concert in 2 A., in welchem Hr. Marx, erster Violoncellist der königl. würtemb. Kapelle sich zu produziren die Ehre haben wird. — 25. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Hierauf: Das getheilte Herz, Sch. von Kotzebue. — 27. A. s. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigl. — 28. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. *Niklas — Hr. Gleisner vom Düsseldorfer Nationaltheater. — 30. Zum 1. M.: Der feindliche Sohn, gr. milit. Sch. in 4 A. von Arresto. Forts. des Sch.: Die Soldaten. — 31. Die Belagerung von Saragossa, L. von Kotzebue.

Juni.

2. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. *Adam — Hr. Gleisner. — 4. Palmira, gr. her. O. von Saliéri. — 7. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigel. — 8. Zum 1. M.: Die Blume am Ganges, rom. L. in 4 A. von Julius v. Voß. — 9. Ubaldo, Tr. von Kotzebue. — 11. Raphael, histor. L. von Castelli. Hierauf: Die Proberollen, L. von Breitenstein. *Mad. Schnell — Dem. Kappes als Gast. — 13. A. s. (Wenn es die Witterung erlaubt) wird auf dem Exercierplatze in dem eigends dazu errichteten Lokale im Freien aufgeführt: Graf Waltron, oder: Die Subordination, milit. Sch. in 5 A. von Möller. — Bei ungünstige Witterung wird im Theatergebäude aufgeführt im Abonnement r Die Brautkrone, dr. Gedicht von Cuno. — 14. Ein deklama-: torisch-musikal. Concert. Hierauf zum 1. M.: Welcher ist mein Vetter? L. in 1 A. frei n. d. Französ. bearbeitet von C. Lebrün. Zum Beschluß: Chinesische Ouverture nach einer wahren chinesischen Melodie, bearbeitet von Maria v. Weber. — 16. Die Brautkrone, rom. Sch. von Cuno. — 18. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 20. Griselda, gr. O. von Paer. *Griselda — Mad. Köhl, geb. Valesi als Gast. — 21. Der Geizige, L. von Zschokke. *Kammerath Fegesack — Hr. Köhl als Gast.

— 23. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Welcher ist mein Vetter? L. von Lebrün. Zum Beschluß: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. — 24. Bayard, gr. Sch. von Kotzebue. *Paolo Manfrone — Hr. Helling vom Düsseldorfer Nationaltheater. — 25. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 27. Sargino, gr. O. von Paer. — *Sargino Sohn — Dem. Bach, kgl. bayer. Hofsängerin als Gast. *Sophie — Mad. Köhl, geb. Valesi als Gast. — 28. Die Hagestolzen, L. von Iffland. *Consulent Wachtel — Hr. Helling. — 29. A. s. Titus, gr. O. von Mozart. *Sextus — Dem. Bach als Gast. — 30. Gustav Wasa, gr. Sch. von Kotzebue. *Christiern der II. — Hr. Helling.

Juli.

2. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Konstanze — Mad. Köhl. — 4. Zum 1. M.: Heinrich der Löwe, gr. histor. Gem. in 5 A. von Klingemann. — 5. A. s. Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Braut, L. von Körner. Zum Beschluß: Die glückliche Wilde, ein Divertissement in 1 A., worin die bekannte Kobler'sche Tänzer-Familie sich zu produziren die Ehre haben wird. *Im ersten Stück: Schneider Fips — Hr. Köhl als Gast. — 8. Zum 1. M.: Idoly, oder: Der Fürst der höllischen Finsterniß, gr. Z.-O. in 2 A. von Perinet. Musik von Weigl. — 9. Zum 1. M.: Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Kurländer. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Beschluß: Das listige Bauernmädchen, ein k. Divertissement in 1 A. Getanzt von der Familie Kobler. — 11. Zum 1. M.: Johann Herzog von Finnland, gr. Sch. in 5 A. von J. v. Weißenthurn. (Manuscript.) — 12. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Zum Beschluß: Die verliebte Bildsäule, k. Divert. v. d. Familie Kobler. — 13. A. s. Zum Benef. der Familie Kobler: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes. Hierauf: Ein Pas de trois matelot, getanzt von der Familie Kobler. Dann folgt: Der Lügner und sein Sohn. Zum Beschluß: Harlekins Tod, k. Divert. in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 14. Der Stammbaum, L. von Wall. Zum Beschluß: Die zwei Liebhaber im Dunkeln, k. Divert. in 1 A., getanzt von der Familie Kobler. — 16. Die Schachmaschine, L. von H. Beck. — 18. Ein musikal.-dr. Quodlibet in 2 A. — 19. Zum 1. M.: Toni, oder: Die Revolution der Neger auf St. Domingo im Jahr 1803, Dr. in 3 A. von Th. Körner. (Manuscript.) — 21.

Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. * Johanna — Dem. Bach als letzte Gastr. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. und der Mad. Köhl. Zum 1. M.: Leonore, oder: Das spanische Staatsgefängniß bei Sevilla, gr. O. in 2 A. von Paer. — 23. Der Wasserträger, gr. O. von Cherubini. * Hr. Frey vom Weimar'schen Hoftheater den Micheli als Gast. — 25. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. * Wastel — Hr. Frey als Gast. — 26. Otto von Wittelsbach, gr. Rsch. von Babo. — 28. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. * Oberförster — Hr. Frey als Gast. * Oberförsterin — * Mad. Lutter als Gast. — 30. Trau, schau, wem? L. Hierauf: Ein declamatorisches Vocal- und Instrumental-Concert in 2 A.

August.

1. Auf Verlangen: Leonore, gr. O. von Paer. — 2. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodlibet von Stegmayer. * Babette — Dem. Hansing als Gast. — 6. Zum 1. M.: Leonardo und Blandine, Tr. in 4 A. nach der Ballade von Bürger, frei bearbeitet von einem vaterl. Dichter. Die Musik vom Hrn. Kapellmeister Witt. — 8. Das Waisenhaus, gr. O. von Weigl. — 9. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 11. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 13. Zum 1. M.: Repressalien, gr. milit. Sch. in 5 A. von Ziegler. — 15. Johann von Finnland, gr. Sch. von Joh. v. Weißenthurn. — 16. Die Blume vom Ganges, rom. L. von Voß. — 18. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. O. von Winter. * Murney — Hr. Kneuer vom Nürnberger Nationaltheater. — 20. Die Räuber, Tr. von Schiller. * Karl von Moor — Hr. Krull als Gast. — 22. Rosette, O. von Bierey. — 23. Die Corsen in Ungarn, Sch. von Kotzebue. — 25. Moses, dr. Gedicht von Klingemann. — 27. Griselda, gr. O. von Paer. — 29. Heinrich der Löwe, gr. her. Gem. in 5 A. von Klingemann. — 30. Fridolin, Sch. von Fr. v. Holbein. * Graf von Savern — Hr. Gloß vom Magdeburger Theater.

September.

1. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigl. — 3. Zum 1. M.: Die Pfarre, L. in 4 A. von J. v. Voß. — 5. Zum 1. M.: Mirina Königin der Amazonen, Melodr. in 3 A. von Fr. v. Holbein, Musik von Gyrowetz. — 6. Die Entführung a. d. Serail, O. von Mozart. — 7. Hamlet, Tr. von Schröder.

*Hamlet — Hr. Krull als Gast. — 9. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 10. Benef.-Vorstellung für die Familie Lindner. A. s. Zum 1. M.: Das Duell, eine dram. Maske in 2 A. von Stoll. Hierauf: Zum 1. M.: Der Kapellmeister aus Venedig, oder: Der Schein betrügt, musikal. Quodlibet in 2 A. von Breitenstein. — 12. Rosette, O. von Bierey. — 13. Bajard, gr. Sch. von Kotzebue. — 15. Die Soldaten, milit. Sch. von Arresto. — 16. Mirina, Melodr. von Gyrowetz. — 19. Aschenbrödel, O. von Nikolo Isouard. — 20. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 22. Leonore, gr. O. von Paer. — 23. A. s. Zum Benef. des Herrn Brandt. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel. — 24. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 27. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. Hierauf: Ein declamatorisches Vocal- u. Instrumental-Concert in 2 A. — 29. Die Reue des Sünders, dr. G. von A. W. Schlegel.

October.

1. Camilla, gr. O. von Paer. — 3. Zum 1. M.: Das Labyrinth, oder: Der Kampf mit den Elementen, Fortsetzung der Zauberflöte, gr. O. in 2 A., Musik von Winter. — 4. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 6. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 8. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Baronin — Mad. Beuther als Gast. *Baron Wiburg — Hr. Frühling als Gast. — 10. Der Kapellmeister aus Venedig, musikal. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Zum 1. M.: Der Flügelmann, oder: Er muß sie heirathen, L. in 1 A. von Koch. — 11. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 13. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. — 15. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Heinrich Erlenhof — Hr. Frühling als Gast. *Adolfine — Mad. Beuther als Gast. — 17. Das unterbrochene Opferfest, gr. her.-k. O. von Winter. — 18. Gustav Wasa, Sch. von Kotzebue. — 20. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 22. Zum 1. M.: Arete, oder: Kindestreue, Sch. in 5 A. von Lembert. — 27. Zum 1. M.: Die Liebe im Narrenhause, k. O. in 2 A. von Dittersdorf. — 28. Arete, Sch. von Lembert. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 31. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. Musik von Quaisin.

November.

2. Die Braut, L. Dann: Der Sammetrock. Zum Beschluß: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 3. Salomons Urtheil, her.

musikal. Dr. von Quaisin. — 4. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 5. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. *Der Fürst — Hr. Leo. *Die Oberhofmeisterin — Mad. Lutter. — 7. Oberon, rom. O. von Wranitzky. — 8. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von Beck. *Doktor Mertens — Hr. Leo. — 10. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. — 12. Zum 1. M.: Das Lustspiel im Lustspiel, L. in 3 A. frei nach Dupaty von Lembert. — 14. Das Labyrinth, gr. O. von Winter. — 15. Das Schreibepult, Sch. von Kotzebue. — 16. A. s. Zum Benef. des Hrn. Lebrün. Deutsche Treue, gr. R.-Sch. von Klingemann. — 17. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 19. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Landräthin Durlach — Mad. Lutter. — 21. Der Teufelsstein, k. O. von W. Müller. — 22. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 24. Das Waisenhaus, gr. O. von Weigl. — 26. Zum 1. M.: Albert von Thurneisen, Sch. in 5 A. von Iffland. — 28. Deutsche Treue, gr. R.-Sch. von Klingemann. — 29. Die Corsen, Sch. von Kotzebue.

Dezember.

1. A. s. Andromeda und Perseus, ein her. melodr. Singsp. in 1 A., die Musik ist aus den Werken Mozart's, Gluck's, Haydn's, Righini's und Beethoven's entlehnt. Dann folgt: Die Probe, oder: Die doppelte Uebereilung, eine k. O. in 1 A. n. d. Französ. mit eingelegten Gesängen der vorzüglichsten Componisten. *Mad. Gley, erste Sängerin, und Hr. Gley, Schauspieler, beide vom Hamburger Nationaltheater, werden in beiden Stücken als Gäste auftreten. — 3. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Mad. Gley — Vitellia als Gast. — 5. Rosette, O. von Bierey. — 6. Die Mündel, Sch. von Iffland. *Madame Drave — Mad. Lutter. — 8. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Mad. Gley — Myrha als Gast. — 9. Lustspiel im Lustspiel, L. von Lembert. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 12. Auf Allerhöchsten Befehl. Zur Feier der höchsterfreulichen Ankunft Sr. k. k. apostolischen Majestät des Kaisers von Oesterreich. Bei freiem Eintritte. Deutsche Treue, gr. R.-Sch. von Klingemann. — 13. A. s. Letzte Vorstellung u. Gastrolle von Hrn. und Mad. Gley. Der hohle Baum, k. O. in 1 A. nach Kotzebue bearbeitet, die Musik von verschiedenen Componisten. Dann folgt: Die Falle, oder: Die Capitulation, k. Singsp. in 1 A. Musik von Paer und Fioravanti. — 15. Oberon, O. von Wranitzky. — 17. Der verstellte Postmeister, L. von Reil. Vorher: Die Tochter Pha-

raonis, L. von Kotzebue. — 19. Die Uniform, gr. O. von Weigl. — 20. Concert in 1 A. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 21. Toni, Dr. von Th. Körner. Vorher: Der häusliche Zwist. — 26. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 27. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Mad. Lutter — Claudia als Gast. — Der Nachtwächter, L. von Körner. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. — 31. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller.

Januar 1814.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Röder. Soufleur: Herr Zahn.
Regisseur: Herr Klühne. Theatermaler: Herr Beuther *).
Theatermeister: Herr Lißmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.	Herr Lißmann.
„ Eckart.	„ Matté.
„ Franz.	„ Neuherr.
„ Frühling.	„ Nieser.
„ Karschin.	„ Nolden.
„ Korb.	„ Räuscher.
„ Köhl.	„ Scharrer.
„ Klühne, Regisseur.	„ Schöttner.
„ Lay.	„ Ströbel.
„ Lebrün.	„ Trautmann.
„ Leo.	„ Witz.

---

*) Friedrich Beuther wurde im Jahre 1813—14 vom Eigenthümer des hiesigen Theaters Hrn. Baron v. Münchhausen hieher berufen, um für dasselbe mehrere neue Decorationen zu fertigen. Ich erlaube mir hier einen Artikel aus Göthe's Kunst- und Alterthum, B. II. H. III. p. 122 zu citiren, worin es über Beuther's Kunstprodukte unter andern heißt: „Mit Vergnügen sehen wir uns im Stande, auch deutscher Kunstprodukte dieser Art beifällig zu gedenken. Es liegen vor uns:

Sechs große colorirte Blätter von Hrn. Friedrich Beuther, eben so viele Decorationen vorstellend, welche derselbe für die Theater zu Weimar und Würzburg ausgeführt.

Das eine dieser Blätter ist eine große gothische Halle mit ansteigenden Treppen nach höher gelegenen Sälen; Wände und Pfeiler geschmückt mit Ritter-Statuen.

Ein anderes Blatt enthält eine Halle, deren reich verzierte Gewölbe von gekuppelten Säulen und Pilastern gestützt sind.

Diese zwei ersten Blätter sind dem Hrn. B. v. Münchhausen dedicirt.

Auf einem dritten Blatt, zur Oper Titus gehörig, sieht man das Capitol.

Damen:

Demoiselle Braun d. ä.	Demoiselle Lindner.
„ Braun d. j.	„ Neuß.
Madame Beuther.	„ Rauscher.
„ Dennerlein.	Madame Scharrer.
Demoiselle Franz d. j.	„ Schiele.
„ Fritz.	Demoiselle Schiele d. ä.
„ Hippe.	„ Schiele d. j.
Madame Karschin.	Madame Schöttner.
„ Köhl.	„ Trautmann.
Demoiselle Lam.	Demoiselle Treutlein.
Madame Lindner.	Madame Witz.

Kinderrollen:

Fritz Viernickel. — Dem. Braun d. j. — Fanny und Hannchen Trautmann. — Dem. Molitor. — Fritz Trautmann. — Franz Lindner. — Fritz Witz.

Das Orchester blieb unverändert.

1. Sorgen ohne Noth ꝛc. L. von Kotzebue. — 2. Der Kapellmeister aus Venedig, musikal. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Zum 1. M.: Dir wie mir, L. in 1 A. von Steigentesch. — 3. Albert von Thurneisen, Sch. von Iffland. — 5. A. s. Zum Besten der Mad. Heunisch. Achilles, gr. her. O. von Paer. — 6. Zum 1. M.: Der Indienfahrer, Sch. in 4 A. von Arresto. — 7. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. — 9. Sargino, her.-k. O. von Paer.

Auf dem vierten eine große gothische Kirche; die Decoration gehört zu Schiller's Jungfrau von Orleans und die staffirenden Figuren stellen den feierlichen Zug des Königs dar, welchem die Jungfrau das Panier tragend vortritt.

Das fünfte und sechste Blatt sind beides ägyptische Scenen, zur Zauberflöte gehörig. Jenes stellt den Vorhof zum Tempel der Isis, dieses den Tempel selbst dar.

Es ist etwas Räumliches, Weites in allen diesen Darstellungen, das Kapitol und der Isistempel erscheinen als unabsehbare Gebäude-Massen; noch mehr Kunstverdienst glauben wir indessen dem Bilde mit der gothischen Kirche zuschreiben zu dürfen; nicht nur ist diese Kirche von reiner tüchtiger Architektur in ihrer Art, sondern die Umgebung von Häusern, Thürmen, Straßen überredet, so zu sagen, den Beschauer, daß es die Hauptkirche einer bedeutenden Stadt sei und in der Mitte derselben gelegen." —

Nebst den zwei erstgenannten für das Würzburger Theater ausgeführten Decorationen besitzt dasselbe noch von Hrn. Beuther nachfolgende Decorationen:

1. Ein Kerker. 2. Ein Dörfchen. 3. Ein gothisches Zimmer mit 3 Thüren. 4. Zwei moderne Zimmer mit 3 Thüren, und mit großer Säulen-Oeffnung. 5. Ein Landhaus mit Park. 6. Ein römisches Gebäude mit einer Colonade. 7. Eine große Stadt. 8. Eine Bauernstube.

Jede dieser Decorationen wurde bei ihrem ersten Erscheinen vom Publikum mit dem lebhaftesten Beifalle aufgenommen.

— 10. Künstlers Erdenwallen, L. von J. v. Voß. — 12. Griselda, O. von Paer. — 14. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 16. Der Machtspruch, gr. Sch. von Ziegler. — 17. A. s. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigl. * Hr. Lay den Kapellmeister als Gast. — 19. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Vorher: Die Braut, L. von Körner. Im 2. Stück Hr. Lay, Lorenz Kindlein als Gast. — 20. Dir wie mir, L. von Sonnleithner. Dann: Zum 1. M.: Der gutherzige Polterer, L. in 3 A. von Goldoni, übersetzt von Iffland. — 21. Zum 1. M.: Der Brief aus Cadix, Sch. in 3 A. von Kotzebue. Vorher: Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. — 23. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. * Hieronymus Knicker — Hr. Lay als Gast. — 24. Das Waisenhaus, O. von Weigl. * Gustav — Dem. Lay als Gast. — 26. A. s. Zum Besten des Hrn. Scharrer. Zum 1. M.: Junker Blitz, oder: Abentheuer im Bade, k. musikal. Quodlibet in 2 A. — 28. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue.

Februar.

2. Zum 1. M.: Die Belagerung der Stadt Hanau, Sch. in 5 A. von J. W. Großmann. — 4. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. * Hr. v. Wilburg — Hr. Lay als Gast. — 6. Maria von Montalban, gr. her. O. von Winter. — 7. Die Jäger, Sch. von Iffland. * Oberförster — Hr. Lay. * Oberförsterin — Mad. Lutter als Gäste. — 9. Der Gefangene, L. von Kotzebue. Dann: Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. — 11. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. * Lux — Hr. Lay als Gast. — 13. A. s. Zum Besten des Hrn. Lay. Ida, gr. O. von Gyrowetz. * Traut — Hr. Lay als Gast. — 14. Trau, schau, wem? L. von Schall. Hierauf: Vorstellung des Hrn. Ferdinand Stephanye, Physikus und Professor der Magie aus Regensburg. — 16. Zum 1. M.: Die deutsche Hausfrau, Sch. in 3 A. von Kotzebue. — 18. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. * Den Wastel — Hr. Dirzka vom Wiener Hoftheater als Gast. — 20. A. s. Zum 1. M.: Simon Lämchen, oder: Hanswurst und seine Familie, L. in 4 A. von Mahlmann. — 21. Evakathel und Schnudi, k. O. von W. Müller. — 24. A. s. Zum Besten der unbemittelten Würzburger freiwilligen Jäger. Wallensteins Lager, dr. G. von Schiller. Vorher: Zum 1. M.: Der dankbare Sohn, L. in 1 A. von Professor Engel. — 25. Zum 1. M.: Der Dorfschulmeister von Schöppenstädt, k. Intermezzo in 1 A. von Kotzebue. Musik von

Weigel. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue, mit drei neuen Scenen von Hrn. Professor Gubitz. *Hr. Dirzka — im 1. Stück den Schulmeister — 27. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. *Den Käsperle — Hr. Flick als Gast.

März.

1. Schneider Fips, L. von Kotzebue. Dann: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. *Im 1. Stück den Schneider Fips — Hr. Flick als Gast. — 2. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Mad. Karschin vom Karlsruher Hoftheater als Gast. — 3. Lord Pittel, L. von Guelden. Dann: Vorstellung des Hrn. Professor Stephanye. — 4. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 6. Simon Lämchen, L. von Mahlmann. — 7. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Ruf der jüngere — Hr. Karschin vom Karlsruher Hoftheater als Gast. *Graf Balken — Hr. Flick als Gast. — 9. Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. *Emilie — Mad. Beuther als Gast. — 10. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. *Baronin von Rosenstein — Mad. Karschin. *Willnang, Sekretär — Hr. Karschin als Gäste. — 11. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Sarastro — Hr. Habermehl. *Papageno — Hr. Flick als Gäste. — 13. Zum 1. M.: Der Bettelstudent, oder: Das Donnerwetter, k. O. in 2 A. von Winter. — 14. Der gutherzige Polterer, L. von Iffland. — 15. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. *v. Füller — Hr. Flick als Gast. *Fritz Berg — Hr. Karschin als Gast. — 16. Das unterbrochene Opferfest, her. k. O. von Winter. *Mafferu — Hr. Habermehl, *Pedrillo — Hr. Flick, als Gäste. — 18. Nächtliches Abentheuer Heinrich des Fünften, L. in 3 A. von Hell. — 19. Mit besonderer Allerhöchster und Gnädigster Erlaubniß. A. s. Zum Vortheile für Hrn. und Mad. Karschin. Mimische Darstellungen, gegeben von Mad. Karschin. Hierauf: Zum 1. M.: Die alten Liebschaften, L. in 1 A. von Kotzebue. — 20. Das Duell, L. in 1 A. Dann: Der Kapellmeister aus Venedig, musikal. Quodlibet von Breitenstein. — 21. Das Lustspiel im Lustspiel, L. von Lembert. — 22. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz v. Moor — Hr. Flick als Gast. — 23. Das Geheimniß, k. O. von Solié. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 27. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 28. Die Kunst wohlfeil zu leben, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Karl Leo. Franz

v. Sickingen, rom. R.-Sch. von Soden. — 30. Der Korsar aus Liebe, k. O. von Weigl. *Pasquale — Hr. Habermehl.

April.

1. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Rolla — Hr. Klühne als Gast. — 3. Zum 1. M.: Timoteo, gr. Cantate, Musik von Winter. Vorher: Die Glocke von Schiller, in Musik gesetzt von Andr. Romberg. — 11. A. s. Zum 1. M.: Die Wegelagerer, k. O. in 2 A., n. d. Italienischen, von Paer. — 12. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 13. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Otto, Hr. Klühne als Gast. — 15. Die heftige junge Frau, L. n. d. Französ. Dann: Der schwarze Mann, P. in 2 A. — 17. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Geßler — Hr. Trautmann als Gast. Walther — Fritz Trautmann. — 18. Zum 1. M.: Max Helfenstein, L. in 2 A. von Kotzebue. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 20. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 22. Hausfrieden, L. von Iffland. *Hofräthin — Mad. Trautmann als Gast. — 24. Die Wegelagerer, k. O. von Paer. — 25. Das Incognito, Orig.-L. von Ziegler. *Frau Burgheim, Mad. Trautmann als Gast. — 27. Ida, gr. O. von Gyrowetz. — 28. A. s. Zum Vortheile der Mad. Schiele. Die Jungfrau von Orleans, rom. Tragödie von Schiller. — 29. Abällino, Tr. von Zschokke.

Mai.

1. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Kauer. — 2. Bürgerglück, L. von Babo. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. — 3. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadt-Armen: Der Lorbeerkranz, Orig.-Sch. von Ziegler. — 4. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Dann: Der Schatzgräber, k. O. von Mehul. — 6. A. s. Zum 1. M.: Die Kosaken in Leipzig, gr. patriot. Sch. m. G. in 3 A. von Joseph Aloys Gleich. Musik von Kapellmeister Roser in Wien.

Anekdote. Zu dieser Vorstellung hatte die Direktion von den damals in Würzburg garnisonirenden Kosaken mit Erlaubniß ihres Obersten und Stadtkommandanten verschiedene Armaturstücke z. B. Spieße, Seitengewehre ꝛc. geliehen, und dafür denjenigen Kosaken, denen diese Armaturstücke gehörten, erlaubt, der Vorstellung auf der Gallerie beiwohnen zu dürfen. Die Kosaken waren während der Handlung ganz ruhig bis zu dem Augenblick, wo die Kosaken auf der Bühne erschienen und in Leipzig einzogen; nun brachen die Kosaken auf der Gallerie in ein ungeheueres Hurrah-Rufen aus und zwar so, daß man mehrere Minuten lang mit dem Gang der Handlung einhalten mußte, bis sie wieder ruhig geworden waren.

9. Zum 1. M.: Die neue Frauenschule, L. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Iffland. *Mad. Hähnle im 1. Stück die Julie und im 2. die Margaretha als Gast. — 11. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Titus — Hr. Hähnle als Gast. — 13. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 15. Aschenbrödel, Z.-O. von Nikolo Isouard. *Aschenbrödel — Dem. Schmieder als Gast. — 17. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Hähnle als Gast. — 18. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 19. A. s. Zum Vortheile des Hrn. Matté. Zum 1. M.: Sturz des Nero, oder: Die Katakomben, Trag. in 5 A. von Karl Wolfart. Die Musik dazu ist ganz neu komponirt von Hrn. Röder, Musikdirektor des hiesigen Theaters. — 20. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Maria — Dem. Schmieder als Gast. — 22. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. *Baron Felsenherz — Hr. Hähnle als Gast. — 23. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Mad. Hähnle als Gast. — 24. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodlibet von Breitenstein. — 25. Zum 1. M.: Haß allen Weibern, L. in 1 A. Frei n. d. Französ. des Bouilly von Castelli. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 27. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 30. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Donauweibchen — Dem. Schmieder als Gast. — 31. Die Kosaken in Leipzig, gr. patriot. Sch. m. G. von Roser.

Juni.

1. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. *Amalie von Seelenkampf — Mad. Schmieder als Gast. — 2. A. s. Zum Vortheile des Hrn. und Mad. Hähnle. Zum 1. M.: Die beiden Bucklichten, oder: Verwirrung aus Aehnlichkeit, k. O. in 3 A. n. d. Italien. bearbeitet. Musik von Portogallo. *Adolph von Rosenschild — Hr. Hähnle als Gast. — 3. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 5. Ritter Tulipan, k. O. von Paesiello. — 6. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Gertrude — Mad. Schmieder. *Emeline — Dem. Schmieder als Gäste. — 7. Musikal.-dr. Akademie in 2 A. — 8. Beschämte Eifersucht, L. von Joh. Weißenthurn. — 10. Toni, Dr. von Th. Körner. Vorher: Das Geständniß — 12. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 13. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 15. Nächtliches Abentheuer Heinrichs des Fünften, L. von Th. Hell. Vorher: Der Beruf, L. von

Th. Hell. *Minna — Mad. Schmieder als Gast. — 17. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 19. Zum 1. M.: Partheienwuth, oder: Die Macht des Glaubens, Orig.-Sch. in 5 A. von Ziegler. — 20. Ariadne auf Naxos, Duodr. in 1 A. von Benda. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. — 22. Ida, gr. O. von Gyrowetz. — 24. Heinrich der Löwe, hist. Trag. von Klingemann. — 26. Wladimir, gr. hist. O. von Bierey. — 27. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 28. A. s. Deutsche Treue, gr. Sch. von Klingemann. — 29. Die Macht des Glaubens, Orig.-Sch. von Ziegler.

Von heute an las man auf dem Theaterzettel: Königlich bayerische privilegirte Schaubühne.

Juli.

1. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Dann: Das Geheimniß, k. O. von Solié. — 3. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. Vorher: Zum 1. M.: Die Kleinigkeiten, L. in 1 A. von Steigentesch. — 4. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 5. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. — 6. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 7. A. s. Titus, O. von Mozart. — 8. Wladimir, gr. her. O. von Bierey. — 10. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 11. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 12. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 14. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 15. A. s. Zum Vortheile des Hrn. u. Mad. Schöttner. Vesta's Feuer, gr. her. O. von Weigl. — 17. Zum 1. M.: Lord Monrose, oder: Vater und Sohn, Sch. in 5 A. von W. Vogel. (Manuscript.) — 18. Das Incognito, Orig.-L. von Ziegler. — 19. Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 20. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. — 22. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. Vorher: Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. — 24. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. — 25. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Jakob Frieburg — Hr. Rieser als Gast. — 29. Zum 1. M.: Verstand und Herz, L. in 1 A. von Steigentesch. Dann: Zwei Worte, O. von D'Alayrac. *Valbelle — Hr. Rieser als Gast. — 31. Die Spanier in Peru, Sch. von Kotzebue.

August.

1. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 3. Cäsario, L. von Alex. Wolf. — 5. Octavia, Tr. von Kotzebue. *Octavia — Mad. Witz als Gast. — 7. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 8. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Murney — Hr. Rieser als Gast. — 10. Weiberehre, Sch. von Ziegler. — 12. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. *Amtmann — Hr. Witz als Gast. — 14. Rosette, O. von Bierey. — 15. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. *Sena — Mad. Witz als Gast. — 17. Das Epigramm. *Caroline — Mad. Witz. *Hippeldanz — Hr. Witz als Gäste. — 19. Medea, Melodr. von Benda. Während des Zwischenaktes wird Dem. Rauscher eine große Arie von Righini singen. Hierauf: Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. — 21. Johann von Calais, Sch. in 3 A. *Constanze — Mad. Witz als Gast. — 22. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 24. Cäsario, L. von A. Wolf. — 25. Zur Feier der höchst erfreulichen Anwesenheit Ihro Ihro Majestäten des Königs und der Königin von Bayern, unserer allergnädigsten Landesherrschaft. A. s. Prolog mit Musik von Röder, gespr. von Dem. Lindner. Hierauf: Salomons Urtheil, hist. mus. Dr. von Quaisin. — 28. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 29. Zwei Worte, O. von D'Alayrac. Vorher: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 31. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue.

September.

2. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 4. Zum 1. M.: Die zwei Blinden von Toledo, k. O. in 1 A. nach Marsolier, von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Wer sucht findet auch, was er nicht sucht, L. in 1 A. von Steigentesch. — 5. Sorgen ohne Noth rc., L. von Kotzebue. — 7. Camilla, gr. O. von Paer. — 8. Zum 1. M.: Frohe Laune, Sch. in 4 A. von Arresto. — 9. Max Helfenstein, L. von Kotzebue. Vorher: Schneider Fips, L. von Kotzebue. — 11. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 12. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Produktion des Hrn. Prof. Carmello, Guitarre-Virtuos aus Neapel. — 14. Die Heirath durch ein Wochenblatt, mit neuen Einlagen, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Im 1. Stück Brio — Hr. Blum. Im 2. Stück Berger — Hr. Blum als Gast. — 16. Don Juan, O. von Mozart.

*Don Juan — Hr. Blum als Gast. — 18. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Urskoff, Hr. Blum, als Gast. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein. *Gotthold v. Felseck Hr. Blum als Gast. — 21. Zum 1. M.: Der Taucher, Ballade von Schiller, mit mus. Zwischensätzen von Hrn. Blum, gespr. von Hrn. Lebrün. Hierauf: Trau, schau, wem? L. von Schall. Zuletzt: Zum 1. M.: Ein italien. Intermezzo von Cimarosa. *Der Kapitain, Hr. Blum als Gast. — 23. Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Stepanoff, Hr. Blum, als Gast. 25. Rochus Pumpernickel, mus. Quodlibet von Stegmayer *Purgantius — Hr. Blum als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. des Hrn. u. Mad. Dennerlein. Zum 1. M.: Adrian van Ostade, k. O. in 1 A. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Braut und Bräutigam in einer Person, P. in 2 A. von Kotzebue. *Hr. Blum — im 1. Stück — Adrian als Gast. — 28. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 29. Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Curländer. Vorher: Zum 2. M.: Die Kleinigkeiten, L. in 1 A. von Steigentesch. — 30. Frohe Laune, Sch. von Arresto.

October.

2. Ida Münster, Sch. von de la Motte. — 3. Der Kapellmeister aus Venedig, mus. Quodlibet von Breitenstein. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 5. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Dann: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. — 7. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 9. Zum 1. M.: Die erste Liebe, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Adrian van Ostade, k. O. in 1 A. von Weigel. *Adrian — Hr. Blum als Gast. — 10. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 12. Als am Maximilianstage. Zur Feier des Allerh. Namens-Festes Sr. Maj. unsers Allergnädigsten Königs. Zum 1. M.: A. s. Der schöne Traum, Vorspiel mit Chören in 1 A. von Prof. Fischer, die Musik vom Musikdirektor Röder. Hierauf: Armida und Rinaldo, Melodr. Musik von Winter. — 14. Die Versöhnung, oder: Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. in 5 A. — 17. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 18. Zur Jahresfeier der Schlacht bei Leipzig. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. Vorher geht: Ein Prolog, gespr. von Hrn. Klühne im Charakter des Wilhelm Tell. Der Text von dem Prof. Fischer. Nebst einem Kindersprüchlein, gespr. von Fritz Trautmann. —

19. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay. Zum 1. M.: Tamerlan, gr. her. O. in 2 A., n. d. Französ. des Morel, Musik von Winter. — 21. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 24. Toni, Dr. in 3 A. von Th. Körner. Vorher: Das Duell, L. in 1 A. — 26. Wladimir, gr. her. O. von Bierey. — 28. Das Kamäleon, L. von Beck. — 30. Zur Jahresfeier der Schlacht bei Hanau. Die Uniform, gr. milit. O. von Weigl. Mit mehreren neuen anpassenden Scenen u. Einlagen, worunter die Schlacht bei Hanau selbst, u. eine große Arie nebst Chor, compon. vom Musikdirektor Röder. Vorher: Der Schwur des deutschen Knaben Robert, von Arndt, gespr. von Fritz Trautmann. — 31. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden.

November.

1. Salomons Urtheil, her.-mus. Dr. von Quaisin. — 2. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 4. Der Nachtwächter, L. von Th. Körner. Hierauf: Die zwei Blinden von Toledo, k. O. von Mehul. — 6. Zum 1. M.: Zriny, gr. hist. Dr. in 5 A. von Th. Körner. — 7. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 9. Die erste Liebe, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 10. Zum Vorth. des Hrn. Scharrer. A. s. Zum 1. M.: Der baierische Grenadier, k. O. in 1 A. von Meidl. Musik von W. Müller. Vorher: Zum 1. M.: Der Diener zweier Herren, L. in 2 A. nach Goldoni, von Schröder. — 11. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. Vorher: Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Curländer. — 13. Zum 1. M.: Der taube Gast, Orig.-L. in 3 A. von Vogel. — 14. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 16. Der Wasserträger, gr. her.-k. O. von Cherubini. — 18. Johann von Calais, Sch. in 3 A. — 20. Zum 1. M.: Die Vertrauten, L. in 2 A. von Müllner. Hierauf: Zum 1. M.: Der Becher, Singsp. in 1 A. Musik von Blum. Arientext von Schiller, Göthe, Mathison und Herder. — 21. Don Juan, O. von Mozart. — 23. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 25. Tamerlan, O. von Winter. — 27. Zum 1. M.: Rosamunde, hist. Dr. in 5 A. von Th. Körner. — 28. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 30. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

December.

1. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lebrün. Zum 1. M.: Der vierundzwanzigste Februar, Trag. in 1 A. von Fr. L. Zach.

Werner. Hierauf: Zum 1. M.: Das patriotische Gelübde, L. in 1 A. von Kotzebue. Zuletzt: Der Kosak und der Freiwillige, Liedersp. in 1 A. von Kotzebue, mit Melodien vom k. preuß. Kapellmeister Bernh. Ans. Weber, instrumentirt vom Musikdir. Röder. — 2. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kotzebue. — 4. Je toller, je besser, k. O. von Mehul. Vorher: Zum 1. M.: Die Ehemänner als Junggesellen, L. in 1 A. n. d. Französ. von Castelli. — 5. Das Kamäleon, L. von Beck. — 7. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Adrian van Ostade, k. O. von Weigl. — 8. Der Machtspruch, gr. Sch. von Ziegler. — 9. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 11. Pumpernickels Brautfahrt, mus. Quodlibet von Stegmayer. — 12. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 14. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 16. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. — 18. Zum 1. M.: Die gerechte Strafe, Sch. in 5 A. von Vogel. — 19. Das patriotische Gelübde, L. von Kotzebue. Vorher: Die Ehemänner als Junggesellen, L. von Castelli. — 20. Zum Vorth. der Mad. und Dem. Lindner. Zum 1. M.: Hedwig, die Banditenbraut, Dr. in 3 A. von Th. Körner. — 21. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 26. Zum 1. M.: Welf von Trudenstein, gr. rom. Sch. in 5 A. von Klingemann. (Manuscr.) — 27. Zum 1. M.: Der falsche Werber, mus. Intermezzo von Uber. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. — 28. Sorgen ohne Noth, L. von Kotzebue. — 29. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 30. Sargino, her.-k. O. von Paer. * Sophie — Dem. Nieser als Gast.

Januar 1815.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Hr. Röder.
Regisseur, Hr. Klühne.

Souffleur, Herr Holzapfel.
Theatermaler, Herr Beuther.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.
" Holzapfel, Souffleur.
" Hoyer.
" von Jakob.
" Korb.
" Klühne.
" Klimetsch.
" Lay d. ä.
" Lay d. j.

Herr Lebrün.
" Lißmann.
" Ludwig.
" Matté.
" Nieser.
" Petermann.
" Reichel.
" Reuscher.
" Scharrer.

Herr Strobe.
„ Trautmann.
„ Wagenbrenner.
Herr Weber.
„ Weyl.
„ Witz.

Damen:

Madame Beuther.
Demoiselle Braun d. ä.
Madame Dennerlein.
Demoiselle Franz d. ä.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
„ Hippe.
Madame Klimetsch.
Demoiselle Lay.
Madame Lindner.
Demoiselle Lindner.
„ Nieser.
„ Neuß.
„ Pathe.
„ Rauscher.
„ Stühler.
Madame Scharrer.
„ Trautmann.
Demoiselle Treutlein.
Madame Witz.

Kinderrollen.

Dem. Braun d. j. — Franz Lindner. — Fritz Viernickel. — Fritz Witz. — Fanny und Hannchen Trautmann. — Dem. Molitor.

Orchester dasselbe.

1. Zum 1. M.: Kronos, Vorspiel mit Gesang, der Text vom Hrn. Prof. Fischer; die Musik von Dittersdorf, Süßmayer u. Röder. Hierauf: Zum 1. M.: Die Verwandten, L. in 3 A. von Steigentesch. — 2. Fridolin, Sch. von Holbein. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 6. Johann von Finnland, Sch. von Joh. v. Weißenthurn. — 8. Simon Lämmchen, L. von Mahlmann. — 9. Der falsche Werber, k. Intermezzo von Uber. Vorher: Die Kleinigkeiten, L. von Steigentesch. — 11. Das Geheimniß, k. O. von Solié. Hierauf: Das patriot. Gelübde, von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Schutzgeist, Sch. in 5 A. nebst einem Vorspiele von Kotzebue. — 13. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. — 15. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Dem. Nieser als Gast. — 16. Die Eifersüchtigen, L. nach Murphy. — 18. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 20. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 22. Soliman der Zweite, gr. her.-k. O. von Süßmayer. *Marianne — Dem. Nieser als Gast. — 23. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 25. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. — 26. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Matté. Zum 1. M.: Julius von Sassen, oder: Barbarei des achtzehnten Jahrhunderts, ein Gem. unseres Zeitalters in 4 A., vom Verf. des Abällino. — 27. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. — 29. Zur allerh. Namensfeier Ihrer Maj. der Königin von Bayern. Der Feen-

knabe, Prolog vom Prof. Fischer, gespr. von Fritz Trautmann. Hierauf: Fanchon, Vaud. von Himmel. — 30. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue.

Februar.

1. Das Lustspiel im Lustspiel, L. von Lembert. — 2. Auf höheren Befehl. A. s. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 3. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 6. Zum 1. M.: Wer weiß, wozu das gut ist, Schwank in 1 A. von Kotzebue. Dann zum 1. M.: Der Marktschreier, k. O. in 2 A. Musik von Süßmayer. — 9. Sargino, O. von Paer. — 10. Rosamunde, hist. Dr. von Körner. — 12. Der Schutzgeist, Sch. von Kotzebue. — 13. Frohe Laune, Sch. von Arresto. — 15. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. — 16. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay. Zum 1. M.: Fiorentino und Gerardino, die fürstlichen Brüder, gr. Familiengem. in 4 A. von Castelli. (Manuscr.) — 17. Julius von Sassen, Gem. uns. Zeitalt. von Zschokke. — 19. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 20. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. —. 22. Die Verwandten, L. von Steigentesch. Hierauf: Adrian van Ostade, k. O. von Weigl. — 24. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 26. Tadädl, der dreißigjährige A-B-C-Schütz, k. O. von W. Müller. — 27. Künstlers Erdenwallen, L. von J. v. Voß.

März.

1. Die beiden Füchse, k. O. von Mehul. — 2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Theater-Malers Beuther: Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. Rsch. von H. v. Kleist. — 3. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. Dann: Der Marktschreier, k. O. von Süßmayer. — 5. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 6. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum 1. M.: Mars und Fortuna, O. in 1 A. Musik von Trento. *Mars der k. bayer. Hof- und Kammersänger Hr. Brizzi. *Fortuna — Dem. Brizzi als Gäste. Vorher: Die Komödie aus dem Stegreife, L. von Jünger. — 10. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum 1. M.: Antenor von den Bachanten verfolgt, O. in 1 A. Musik von Pilotti, eigends für Hrn. Brizzi komponirt. Vorher: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Iffland. *Im ersten Stück Antenor — Hr. Brizzi. *Lastenia — Dem. Brizzi als Gäste. — 13. A. s. Zur letzten Gastdarst. des

Hrn. Brizzi. Zum 1. M.: Hektor und Andromache, O. in 1 A. Musik von Trento. *Hektor — Hr. Brizzi. *Andromache — Dem. Brizzi als Gäste. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 15. Hausfrieden, L. von Iffland. — 17. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 19. Zum 1. M.: Stabat Mater, Oratorium von Joseph Haydn. Hierauf zum 1. M.: Der sterbende Jesus, Orator. von Rosetti. — 27. A. s. Zum 1. M.: Lanassa, gr. O. in 2 A. von Kapellm. Vinzent Tutzeck. — 28. Zum 1. M.: Hanns in Wien, L. in 3 A. von Stegmayer. — 29. Zum 1. M.: Der Brand von Moskau, ein pyrotechn. Panorama vom k. bayer. Hoftheatermaler Schnitzler unter Begleitung einer dazu eigends vom k. bayer. Musikdirektor Lindpainthner componirten Musik, aufgestellt vom Hrn. Zettler aus München. Vorher: Der Diener zweier Herren, L. nach Goldoni. — 31. Lanassa, O. von Tutzeck.

April.

2. Zum 1. M.: Der Fleischhauer von Oedenburg, L. in 3 A. von Stegmayer. Nach der Vorstellung wird das Panorama: Der Brand von Moskau noch einmal gezeigt werden. — 5. Die Ehemänner als Junggesellen, L. von Castelli. Dann: Der falsche Werber, k. musik. Intermezzo von Uber. — 7. Salomons Urtheil, musik. Dr. von Quaisin. — 9. Zum 1. M.: Welche ist die Braut? L. in 5 A. von Joh. v. Weißenthurn. (Manuscr.) — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 12. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue mit drei neuen Scenen vom Hrn. Prof. Gubitz. Zuletzt: Plastisch-mimische Darstellungen gr. hist. Begebenheiten des alten und neuen Testaments, arrangirt von Hrn. Petermann und Hofmann. — 14. Hanns in Wien, L. von Stegmayer. — 16. Zum 1. M.: Don Ranudo de Colibrados, L. in 4 A. Nach Holberg frei bearbeitet von Kotzebue. — 17. Zwei Worte, O. in 1 A. von D'Alayrac. Hierauf: Plastisch-mimische Darstellungen von Petermann u. Hofmann. — 19. Der Fleischhauer von Oedenburg, L. in 3 A. von Stegmayer. — 20. A. s. Zum Vorth. des Hrn. u. der Mad. Witz. Zum 1. M.: Kunigunde, römisch-deutsche Kaiserin, Schutzpatronin von Bamberg, rom. Sch. in 5 A. von Zach. Werner. — 21. Die neue Frauenschule, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Karrikatur-Gem., arrangirt von Petermann und Hofmann. — 23. Dämona, oder: Das kleine Höckerweibchen, rom. Feenmährchen von Tutzeck. — 24. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue.

*Hr. v. Langsalm — Hr. Petermann als Gast. — 25. A. s. Zum Besten des Stadtarmen=Instituts: Die Eroberung von Jerusalem, Melodr. von Quaisin. — 26. Zum 1. M.: Alle strafbar, L. in 2 A. von Hrn. Prof. Schmidt. Hierauf: Plastisch=mimische Darst. von Petermann u. Hofmann. — 27. A. s. Zum Vorth. der Dem. Braun. Zum 1. M.: Die Alpenhütte, O. in 1 A. von Kotzebue. Musik vom Kapellm. Kreutzer. Hierauf: Der kleine Matrose, k. O. von Gaveaux. — 28. Hedwig, Dr. von Körner. — 30. Die beiden Antons, k. O. von Schenk.

Mai.

1. Die Alpenhütte, O. von Kreutzer. Hierauf: Trau, schau, wem? L. von Schall. — 2. A. s. Zum Vorth. des Ernst Petermann und Georg Hofmann: Die Passion, oder: Das Leben und Leiden Christi, plastisch=mimisch dargestellt. Die Musik dazu ist vom Hrn. Musikdir. Röder. — 3. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Als am Tage Christi Himmelfahrt. A. s. Auf allgemeines Verlangen: Die Passion 2c. — 5. Ubaldo, Dr. von Kotzebue. *Alwina — Dem. Busse vom Altonaer Nationaltheater als Gast. — 7. Die Hussiten vor Naumburg, vaterl. Sch. von Kotzebue. — 8. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Amalie — Dem. Busse als Gast. — 10. Johann von Calais, Sch. in 3 A. *Constanze — Dem. Busse als Gast. — 11. A. s. Zum Vorth. der Dem. Busse: Bayard, Sch. von Kotzebue. *Blanka — Dem. Busse als Gast. — 12. Der Kosak und der Freiwillige, O. von Ans. Weber. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. — 13. A. s. Merkwürdige Begebenheiten aus dem Leben Jesu Christi. Dann: Dessen Leiden nach der Verurtheilung zum Kreuzestod bis zur Himmelfahrt, plastisch=mimisch, von Petermann und Hofmann arrangirt. Musik dazu von Röder. — 15. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Kauer. — 16. Johanna von Montfaucon von Kotzebue. *Philipp — Hr. Weyl als Gast. — 17. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. *Eduard — Hr. Weyl als Gast. — 19. Der Wildfang, L. für die Verdauung von Kotzebue. *Fritz Wellinghorst — Hr. Weyl als Gast. — 21. A. s. Merkwürdige Begebenheiten des alten und neuen Testaments von Erschaffung der Welt an bis auf Christi Zeiten, plastisch=mimisch, arrangirt von Petermann und Hofmann. Musik dazu von Röder. — 22. Zum 1. M.: Der Shawl, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der kleine Matrose, k. O. von Gaveaux. — 24. Die Entführung aus dem

Serail, O. von Mozart. — 26. Falsche Schaam, Sch. in 4 A. — 28. Die Passion in 12 A. plastisch-mimisch dargestellt, mit Deklamation aus Lavaters Jesus Messias. Musik dazu von Röder. Die Deklamation geschieht durch die Hrn. Klühne, Trautmann und Weyl. — 29. Die Unvermählte, Sch. von Kotzebue. — 31. Fanchon, Vaud. von Himmel.

Juni.

2. Zum 1. M.: Der Hausdoktor, Orig.-L. in 3 A. von Ziegler. Vorher: Die Rosen des Malesherbes, L. von Kotzebue. — 3. A. s. Zum Vorth. des Ernst Petermann und Georg Hofmann: Die merkwürdigsten Begebenheiten aus dem Leben des hl. Kilian, Schutzpatron von Würzburg und seiner beiden Gefährten Colonat und Totnan, dann deren Martertod, plastisch-mimisch nach alten in Würzburg vorgefundenen Gemälden dargestellt. Musik dazu von Röder. — 4. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Sextus — Mad. Klimetsch als Gast. — 5. Fridolin, Sch. von Holbein. *Felseck — Hr. Klimetsch als Gast. — 7. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel. *Wastel — Hr. Klimetsch. *Liesel — Mad. Klimetsch als Gäste. — 9. Die gerechte Strafe, L. von Vogel. — 11. Zur Feier der glücklichen Entbindung Ihrer kgl. Hoheit der Kronprinzessin von Bayern von einem Prinzen. Bei erleuchtetem Hause: Prolog von dem Prof. Fischer. Hierauf: Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Murney — Hr. Strobe. *Elvira — Mad. Klimetsch. *Mafferu — Hr. Körber. *Villac Umu — Hr. Weber als Gäste. — 12. Erste Gastdarstellung der Familie Vogel. 1. A.: Gärtner Veit. Prolog von Hagemann, gesprochen von Hrn. Vogel im Anzuge des Gärtners. Hierauf: Die Orackelglocke, oder: Brigitte und Pastor Lobesan, gr. Romanze von Tiedge, in Musik gesetzt von Spindler, gesungen und charakteristisch vorgetragen von Mad. Vogel. 2. A.: Der Vetter aus Bremen, L. von Th. Körner. 3. A.: Die Frau in vielerlei Gestalten, k. O. in 1 A. Musik von Süßmayer, Müller, Winter und Della Maria. — Sämmtliche Darstellungen zum 1. M. — 14. Zweite Gastdarstellung der Familie Vogel. 1. A.: Die Braut, L. von Th. Körner. 2. A.: Die alten Liebschaften, L. von Kotzebue. 3. A.: Der verliebte Dorfbarbier, k. O. Musik von Spindler, Süßmayer, Schenk und Mozart. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Klühne: Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Mad. Vogel. *Melvil — Hr. Vogel als Gäste. — 16. Das Blatt hat sich

gewendet, Orig.=L. von Schröder. *Amtsrath Poll — Hr. Vogel. *Karoline — Dem. Rüdinger. *Frau Balding — Mad. Vogel als Gäste. — 18. A. s. Letzte Gastdarst. der Familie Vogel. 1. A. Zum 1. M.: Die Gesangprobe, oder: Die Oper aus dem Stegreife, k. O. in 1 A. m. Musik von Himmel, Paesiello, Spindler und Müller. 2. A. Zum 1. M.: Die Gouvernante, L. von Th. Körner. 3. A. Auf Verlangen: Die Frau in vielerlei Gestalten, k. O. in 1 A. von verschiedenen Meistern. — 19. Zum 1. M.: Jery und Bätely, O. in 1 A. von Göthe. Musik von Reichardt. *Thomas — Hr. Strobe als Gast. Hierauf zum 1. M.: Die Ehescheuen, L. in 1 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Johann — Hr. Strobe. *Olivier — Mad. Klimetsch. *Pedrigo — Hr. Klimetsch als Gäste. — 22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Klimetsch: Der Teufelsstein im Mödlinger Walde, k. O. von Wenzel Müller. *Krambamboli — Hr. Klimetsch als Gast. — 23. Falsche Schaam, Sch. in 4 A. — 24. Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 25. Zum 1. M.: Der Rehbock, oder: Die schuldlosen Schuldbewußten, L. in 3 A. von Kotzebue. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Osmin — Hr. Körber als Gast. — 28. Zur Jahresfeier der glücklichen Vereinigung mit dem Königreiche Bayern: Prolog vom Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf: Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. A. s. Zum 1. M.: Die Waldmänner, k. O. in 3 A. von Schikaneder, Musik vom Kapellm. Henneberg. — 30. Der Rehbock, L. von Kotzebue.

Juli.

2. Kunigunde, rom. Sch. von Zach. Werner. — 3. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 5. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 7. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 8. A. s. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Tamino — Mad. Bamberger, k. bayr. Hoffängerin, als Gast. — 9. Zum 1. M.: Hanns von Ullerdorf, oder: Irrthum auf allen Ecken, L. in 5 A. n. d. Engl. des Dr. Goldsmith. — 10. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Hr. Brandt — Balduin als Gast. — 12. Das unterbrochene Opferfest, her.=k. O. von Winter. *Mad. Brandt — Myrha als Gast. — 14. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Brandt — Otto als Gast. — 16. Zum 1. M.: Rudolph von Habsburg und König Ottokar von Böhmen, hist. Sch. in 6 A. von Kotzebue. — 17. Fanchon,

Vaud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Brandt als Gast. — 19. Don Juan, O. von Mozart. — 20. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Brandt. Die Andacht zum Kreuze, Dr. von A. W. Schlegel. *Eusebio — — Hr. Brandt als Gast. — 21. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. — 24. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 26. Hedwig, Dr. von Körner. — 28. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hamlet — Hr. Lembert, Mitglied des k. Hoftheaters in Stuttgart, als einzige Gastrolle. — 30. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Vitellia — Mad. Lembert, k. würtemb. Hof- und Theater-Sängerin, als einzige Gastrolle. *Sextus — Mad. Bamberger als Gast. — 31. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emeline — Mad. Lembert, auf besonderes Verlangen zur letzten Gastrolle.

August.

2. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. *Heinrich — Hr. Schulz als Gast. — 4. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. Sch. von Kleist. *Wetter von Strahl — Hr. Brandt als Gast. — 6. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Tamino — Mad. Bamberger als Gast. — 7. Die Soldaten, Sch. von Arresto. *Major Böhm — Hr. Brandt als Gast. — 9. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. — 11. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 13. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 15. Zriny, gr. hist. Dr. von Th. Körner. — 16. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 18. So sind sie gewesen. Hierauf: So waren sie. Zuletzt: So sind sie. *Hr. Brandt — im 1. Stück Otto, im 2. Stück Eugenius als Gast. — 20. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Tell — Hr. Brandt als Gast. — 21. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 23. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 24. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Brandt. Zum 1. M.: Carlo Fioras, oder: Der arme Stumme in der Sierra Morena, gr. O. in 3 A., n. d. Französ. frei bearbeitet von Vogel; Musik von Ferdinand Fränzl, k. bayr. Hofmusikdirektor. *Isabella, Mad. Brandt. *Carlo Fioras, Hr. Brandt als Gäste. — 25. Zum 1. M.: Der Vetter in Lissabon, Fam.-Gem. in 3 A. von Schröder. — 27. Titus, O. von Mozart. *Sextus — Mad. Bamberger als Gast. — 28. Die Korsen, Sch. von Kotzebue. — 30. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Hr. Lebrün bei seinem Besuch im 1. Stück Qualm, und im 2. Jakob, als Gast.

September.

1. Zum 1. M.: Die Prozeß=Vermittlung, L. in 2 A. von Vogel. Hierauf: Pygmalion, lyr. Dr. von Benda. — 3. Carlo Fioras, O. von Fränzl. — 4. Hausfrieden, L. von Iffland. — 6. Der Hausdoktor, Orig.=L. von Ziegler. Vorher: Der Shawl, ländl. Gem. von Kotzebue. — 7. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Nieser. Griselda, O. von Paer. — 8. Rudolph von Habsburg, Sch. von Kotzebue. — 10. Zum 1. M.: Liebe macht kurzen Prozeß, oder: Die Liebe auf gewisse Art, k. O. in 2 A., Musik von Süßmayer. — 11. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 13. Rosamunde, hist. Dr. von Körner. — 15. Adolph und Klara, k. O. von D'Alayrac. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 17. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Griselda, O. von Paer. — 20. Bianka della Porta, Tr. von Collin. — 21. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Gemahl von Ungefähr, Orig.=L. in 2 A. von Lembert. (Manuscr.) Diesem folgt: Die Orakelglocke, von Spindler. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der Hagestolz und die Körbe, L. in 1 A. von Kotzebue, gespr. von den Kindern des Hrn Trautmann. — 22. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 24. Zum 1. M.: Otto der Schütz, Prinz von Hessen, gr. R.=Sch. in 4 A. von Hagemann. — 25. Liebe macht kurzen Prozeß, k. O. von Süßmayer. — 27. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Ehescheuen, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Die Schweizer=Familie, lyr. O. von Weigl.

Oktober.

1. Das Schloß von Montenero, O. von D'Alayrac. — 2. Die Entführung, L. von Jünger. — 4. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 5. A. s. Zum Vorth. des Friedrich und der Wilhelmine Witz. Zum 1. M.: Herrmann und Thusnelde, oder: Deutschlands Befreiung von dem Joche der Römer, gr. histor. Sch. in 3 A. von August v. Kotzebue. (Manuscr.) Die Musik zu den Chören und Zügen vom Hrn. Musikdir. Röder. — 6. Der Gemahl von Ungefähr, Orig.=L. von Lembert. Hierauf: Adrian van Ostade, k. O. von Weigl. *Marie — Mad. Hertel als Gast. Im Zwischenakte wird Mad. Hertel eine Arie singen. — 8. Zum 1. M.: Carolus Magnus, oder: Der Gallatag in Krähwinkel, L. in 3 A. von Kotzebue. — 9. Salomons Urtheil, hist. mus. Dr. von Quaisin. — 12. Zur Feier des allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Königs von Bay=

ern. Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Dem. Lindner. Hierauf: Sargino, O. von Paer. *Sophie — Dem. Beck, vom Dresdner Hoftheater, als Gast. — 13. Otto der Schütz, gr. R.=Sch. von Hagemann. — 15. Columbus, hist. rom. Sch. von Klingemann. — 16. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 18. Das Schloß von Montenero, O. von D'Alayrac. — 19. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay d. ä. Zum 1. M.: Der Brautkranz, oder: Der Löwe von St. Marco, Dr. in 5 A. vom Prof. Aloys Weißenbach. — 20. Die Schweizer=Familie, O. von Weigl. *Emeline — Dem. Beck als Gast. — 22. Zum 1. M.: Der Westindier, L. in 5 A. von Kotzebue. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 25. Camilla, O. von Paer. *Camilla — Dem. Beck als Gast. — 27. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Der Hagestolz und die Körbe, L. von Kotzebue. — 29. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Rosa — Dem. Beck als Gast. — 30. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue.

November.

2. Die Großmama, Orig.=L. von Ziegler. — 3. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Fanchon — Dem. Beck als Gast. — 5. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 6. Das Vermächtniß, Sch. von Iffland. — 8. Klara von Hoheneichen, R.=Sch. von Spieß. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Dennerlein. Zum 1. M.: Don Quixote und Sancho Pansa, oder: Die Hochzeit des Camacho, dr. Spiel m. Chören u. Märschen in 5 A. nach dem allgemein bekannten spanischen Roman: Don Quixote von Mancha. Für die Bühne bearbeitet von Klingemann. — 10. Der Vetter in Lissabon, Familiengem. von Schröder. — 12. Jolantha, gr. hist. Sch. von Babo. — 13. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Rosa — Dem. Beck als Gast. — 15. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mortimer — Hr. Kaufmann vom kgl. Hoftheater in München als Gast. — 16. A. s. Als letzte Gastdarst. der Dem. Beck: Axur, O. von Salieri. *Astasia — Dem. Beck als Gast. — 17. Alle strafbar, L. von Schmidt. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 19. Zum 1. M.: Der lustige Schusterfeierabend, k. O. in 3 A. von Wenzel Müller. — 20. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 22. Partheienwuth, Orig.=Sch. von Ziegler. — 24. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 26. Zum 1. M.; Der Eheprokurator, L. in 5 A. von Bretzner. — 27. Agnes

Sorel, O. von Gyrowetz. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 30. Rudolph von Habsburg, hist. Sch. von Kotzebue.

December.

1. Zum 1. M.: Der schelmische Freier, L. in 1 A. von Kotzebue. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der falsche Werber, k. mus. Quodl. von Uber. — 3. Der Schutzgeist, gr. hist. Sch. von Kotzebue. — 4. Der Westindier, L. von Kotzebue. — 6. Der Marktschreier, k. O. von Süßmayer. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 8. Saul, König in Israel, Sch. von Seyfried. Musik von Hofmann. — 10. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 11. Camilla, gr. O. von Paer. *Hubert — Hr. Fürst vom kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast. — 13. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 15. Zwei Worte, O. von D'Alayrac. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. — 17. Zum 1. M.: Phädra, Dr. in 5 A. von Racine, übersetzt von Schiller. — 18. Carolus Magnus, L. von Kotzebue. — 20. Welche ist die Braut, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Hedwig, Dr. von Körner. *Rudolph — Hr. Carl, Regisseur und Hofschauspieler vom kgl. Theater in München. *Hedwig — Mad. Carl als Gäste. — 24. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regisseur Carl und dessen Gattin. Zum 1. M.: Der Parapluimacher Staberl, oder: Die Bürger in Wien, eine Wiener Lokalposse in 3 A. von Adolph Bäuerle. *Staberl — Hr. Carl als Gast. — 26. A. s. Der Schwätzer, L. von Goldoni, von Wiedemann. *Baron St. George — Hr. Carl als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Verwandlungen, k. O. in 1 A. n. d. Französ. des C. L. Segar; Musik von dem kgl. bayer. Kapellmeister Lindpaithner. *Julie Fröhlich — Mad. Carl als Gast. Hierauf auf Verlangen zum letztenmal wiederholt: Der Parapluimacher Staberl, Lokalposse von Ad. Bäuerle. *Staberl — Hr. Carl als Gast. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regisseur Carl und dessen Gattin. Als letzte Gastr. Zum 1. M.: Die Hochzeit des Parapluimachers Staberl. (Zweiter Thl. der Bürger in Wien.) Eine Wiener Lokalposse in 3 A. von Ad. Bäuerle. *Staberl — Hr. Carl als Gast. — 29. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 31. Zum 1. M.: Der Lügner, L. in 4 A. nach Goldoni.

Januar 1816.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.
Regisseur des Schauspiels und der Oper, Herr Witz.
Souffleur, Herr Holzapfel.
Die Controlle und das Sekretariat versieht Herr Reuscher.
Prologe und sonstige Dichtungen besorgt Herr Prof. Fischer.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Backmund.
„ Dennerlein.
„ Gottschlicht.
„ Heil.
„ Hertel.
„ Holzapfel, Souffleur.
„ Klühne.
„ Lay d. ä.
„ Lay d. j.
„ Liebl.
„ Lißmann.
Herr Ludwig.
„ Müller.
„ Nieser.
„ Röder.
„ Reuscher.
„ Reichel.
„ Saul.
„ Stegmann.
„ Trautmann.
„ Weber.
„ Witz, Regisseur.
„ Weyl.

Damen:

Demoiselle Braun d. ä.
„ Braun d. j.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
„ Hippe.
Madame Klühne.
Demoiselle Lay.
Madame Lindner.
Demoiselle Lindner.
„ Molitor.
„ Muck.
„ Pathe.
„ Stühler.
Madame Trautmann.
Madame Witz.

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Kassier, Herr Weinmann und drei Gehülfen.
Garderobier, Herr Attenshammer.
Maschinist und Dekorateur, Hr. Lißmann nebst Gehülfen.
Garderobiere, Frau Storch.
Friseure, die Hrn. Egger u. Schwink.
Beleuchtungsaufseher, Herr Geyst.
Zettelträger, Herr Schreiber.
Ein Logenmeister nebst 5 Billeteure.

1. Prolog zum Neujahr 1816, gespr. von Dem. Lindner, nebst einem Neujahrs-Sprüchlein, vorgetr. von Fritz Trautmann. Hierauf: Zum 1. M.: Nanthilde, das Mädchen aus Valbella, gr. O. in 2 A. von Biedenfeld, Musik vom Musikdir. Brandl. — 3. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emmeline — Mad. Braun, vom Nürnberger Nationaltheater, als Gast. — 5. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 6. A. s. Zum 1. M.: Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. aus dem spanischen Kriege in 5 A. von Kotzebue. — 7. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Sophie — Mad. Braun als Gast. — 8. Jolantha,

gr. hist. Sch. von Babo. — 10. Zum 1. M.: Die Uniform des Feldmarschalls Wellington, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Vokal- und Instrumental-Akademie des fürstl. Oetting-Wallersteinischen Kapellmeister Franz Destouches. Zum Beschluß: Ein gr. mus. Drama, betitelt: Die Schlacht und Besitznahme von Paris durch die Alliirten. — 12. A. s. Zum Vorth. der Mad. Braun. Oberon, k. O. von Wranitzky. *Oberon — Mad. Braun als Gast. — 14. Das Donauweibchen II. Thl., rom.-k. O. von Kauer. *Hulda — Mad. Braun als Gast. — 15. Der Hausdoktor, Orig.-L. von Ziegler. Nach der Vorstellung werden sich die Hrn. Buschmann und Schneider auf dem Terpodion und Harmonika hören lassen. — 17. Die beiden Füchse, k. O. von Mehul. *Armantine — Mad. Braun als Gast. Vorher: Der Taucher, Ballade von Schiller, mit mus. Zwischensätzen von Blum, gespr. von Mad. Witz. — 19. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 21. Das Donauweibchen I. Thl., O. von Kauer. *Hulda — Mad. Braun als Gast. — 22. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 24. General Schlenzheim, milit. Sch. von Spieß. — 26. Der Waffenschmied von Worms, L. von Ziegler. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin. Prolog vom Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf: Das Waisenhaus, O. von Weigl. *Therese — Mad Braun als Gast. — 29. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 30. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn.

Februar.

2. A. s. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Dem. Karoline Brizzi, k. bayer. Hof- und Kammersängerin, als Gast. — 4. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. *Sextus — Dem. Kar. Brizzi als letzte Gastrolle. — 5. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Der Shawl, ländl. Gem. von Kotzebue. — 7. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 9. Dämona, k. rom. Feenmährchen von Tutzeck. *Dämona — Mad. Braun als Gast. — 11. A. s. Zum Besten des Ludwig Trautmann und Familie. Zum 1. M.: Die närrische Heirath, oder: Die Auferstehung der Todten, k. O. in 2 A. von Perinet, Musik von W. Müller. — 12. Das Kamäleon, L. von H. Beck. — 14. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 16. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 18. A. s. Zum Vorth. des Karl Klühne. Wallensteins Tod, Dr. von Schiller. — 19. Der Machtspruch, gr. Sch. von Zieg-

ler. *Cornelia Orsini — Dem. Altmutter, k. bayer. Hofschauspielerin von München, als Gast. — 21. Toni, Dr. von Körner. *Toni — Dem. Altmutter als Gast. Vorher: Die Monologe der Johanna aus Schiller's Jungfrau von Orleans, vorgetr. im Kostume von Dem. Altmutter. — 22. A. s. Zum Besten der Dem. Altmutter. Zum 1. M.: Heinrich von Anjou, hist. Dr. in 5 A., nach einer Novelle des Le Sage, von Johann Baptist v. Zahlhans. *Konstanze — Dem. Altmutter als letzte Gastrolle. — 23. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 26. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller.

März.

1. A. s. Zum 1. M.: Unser Verkehr, P. in 1 A. Hierauf: Zum 1. M.: Der Zitherschläger, O. in 1 A. vom Kapellm. Ritter. — 3. Unser Verkehr. Hierauf: Der Zitherschläger. — 4. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Nanthilde, O. von Brandl. — 7. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. — 8. Hanns von Ullerdorf, L. n. d. Engl. des Goldsmith. — 10. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 13. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. — 14. A. s. Zum Besten der Mad. und der Dem. Lindner. Zum 1. M.: Der Brautkranz, oder: Der Schwiegersohn von ohngefähr, Orig.-L. in 5 A. von Clauren. — 15. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 17. Die Räuber, Tr. von Schiller — 18. Zum 1. M.: Das Kleeblatt, oder: Das Hausgesinde, k. O. von Fischer. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. — 20. Der Westindier, L. von Kotzebue. — 22. Das Schloß von Montenero, O. von D'Alayrac. — 24. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 25. Die Spanier in Peru, Sch. von Kotzebue. — 27. Unser Verkehr, P. Hierauf: Der Zitherschläger, O. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Lay d. ä.: Nathan der Weise, dr. Gedicht von Lessing. — 29. Der Brauttanz, Orig.-L. von Clauren. — 31. Pagenstreiche, P. von Kotzebue.

April.

Zum 1. M.: Die Großmama, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. und 5. A. der Hagestolzen von Iffland. — 3. Hedwig, Dr. von Körner. — 4. A. s. Zum Besten des Hrn. Rieser. Zum 1. M.: Das Dorf im Gebirge, k. O. in 2 A. von Kotzebue. Musik von Weigl. — 5. Salomons Urtheil,

Melodr. von Quaisin. — 7. Zum 1. M.: Alberada, Stifterin des Klosters Banz, gr. vaterl. hist. Sch. in 4 A. von Dr. M. Birnbaum. — 15. Der Kapellmeister aus Venedig mit neuen Einlagen. Musik. Quodlibet von Breitenstein. — 16. Zum 1. M.: Die Magd von Palaiseau, oder: Die diebische Elster, gr. rom. Sch. in 4 A. m. Musik-Stücken n. d. Französ. des Caigniez und D'Aubigny von Castelli. — 17. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. * Fritz Berg — Hr. Zwick vom Darmstädter Hoftheater als Gast. — 20. Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Taucher, von Blum. Gesprochen von Mad. Witz. Zum Beschluß: Die Quäcker, Sch. von Kotzebue. * Hr. Zwick im 1. Stück — Major von Staubwirbel — im letzten — Walther Mifflin als Gast. — 21. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 22. Die diebische Elster, Sch. von Castelli. — 24. A. s. Zum Besten der Dem. Friedl. Zum 1. M.: Die reisenden Operisten, k. O. in 2 A. n. d. Italien. Musik von Fioravanti. — 26. Doktor Flappert und seine Clienten, L. von Bretzner. * Doktor Flappert — Hr. Zwick als Gast. — 27. Der Kapellmeister aus Venedig. Musik. Quodl. von Breitenstein. — 29. Zur Feier der Allerhöchsten Anwesenheit J. J. königl. Hohheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Bayern: Prolog von Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf. A. s. Titus, gr. her. O. von Mozart. * Sextus — Mad. Bamberger, kgl. bayer. Hofsängerin als Gast.

Mai.

1. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Zwick: Fanchon, Vaud. von Himmel. * De Lataignant, Abbée — Hr. Zwick als Gast. — 3. Johann von Calais, Sch. — 5. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. * Myrha — Dem. Muck, kgl. bayer. Hofsängerin aus München. * Murney — Hr. Decker vom Mannheimer Theater als Gäste. — 6. Clementine, Sch. von Fr. von Weißenthurn. — 8. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Dann eine italien. Arie von Zingarelli, gesungen von Dem. Muck. Zum Beschluß: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 12. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. von Weißenthurn. — 13. Drei Väter auf einmal, P. von Kotzebue. Hierauf: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Im Zwischenakt: Die Glocke, Gedicht von Schiller, vorgetragen von Mad. Witz. — 15. Octavia, Tr. von Kotzebue.

— 17. Der Marktschreier, k. O. von Süßmayer. — 19. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Dem. Muck als Gast. — 20. König Stanislaus, L. von Lembert. — 23. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 24. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Vorher: Medea, Melodr. von Benda. — 26. Zum 1. M.: Der ungarische Deserteur, oder: Der Kopf von Bronze, Sch. in 3 A., frei n. d. Französ. von C. V. Schall. Mit Musik vom Ritter v. Seyfried, K. Danzy und M. V. Röder. — 27. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 29. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 30. A. s. Zum Besten des kranken Dienstboten-Instituts: Prolog, verf. von Dr. Ultsch. Gespr. von Mad. Witz. Dann: Bürgerglück, L. von Babo. — 31. Blind geladen, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Orakelglocke, oder: Brigitte und Pastor Lobesan, Romanze von Tiedge, in Musik gesetzt von Spindler. Vorgetragen von Hrn. Dennerlein. Zuletzt: Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue.

Juni.

3. Das Schloß von Montenero, O. von D'Alayrac mit neuen Einlagen. *Ludwig von Gaete — Hr. Decker als Gast. — 4. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Vorstellung des Hrn. Schuhmann, Prof. der Magie aus Leipzig. — 5. Das Gastrecht, Gem. der Vorzeit von Ziegler. — 7. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 9. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Tamino — Mad. Bamberger. *Die drei Genien — Louis, Sabine und Joseph Bamberger als Gäste. — 10. König Stanislaus, L. von Lembert. — 12. A. s. Zum 1. M.: Der Hund des Aubry de Mont-Didier, oder: Der Wald bei Bondy, Melodr. in 3 A. nach einer wahren Geschichte a. d. Französ. des Guilbert Pixerecourt, übers. von Castelli. Musik von Kapellm. Seyfried. — 14. Zum 1. M.: Band und Halstuch, L. von Thienemann. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. Zum Schluß: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 16. A. s. Der Hund des Aubry de Mont-Didier, Melodr. — 17. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Zum 1. M.: Theatersucht, L. in 3 A. von Castelli. — 21. Der Hausdoktor, L. von Ziegler. Hierauf: Band und Halstuch, L. von Thienemann. — 23. Zum letztenmal: Der Hund des Aubry rc. — 24. Bianka von Toredo, gr. hist. Sch. von Karl Winkler. — 26. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Das Geheimniß, k. O. von Solié. — 29. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 30.

Zum 1. M.: Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. in 4 A. von Ziegler.

Juli.

1. Der Indienfahrer, L. von Arresto. — 3. Sargino, her. k. O. von Paer. *Sophie Mad. Werner, vom Mannheimer Hoftheater als Gast. — 5. Der Waffenschmied von Worms, L. von Ziegler. — 7. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Myrha — Mad. Werner. *Murney — Hr. Moltke, vom großherzogl. weimar. Hoftheater als Gäste. — 8. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Werner. *Obrist v. Francarville — Hr. Moltke als Gäste. — 10. Concert für die Violine, compon. u. gesp. vom großherzogl. weimar. Kammermusikus Carl Eberwein. Lieder, mit Begleitung der Guitarre, vorgetr. vom Hrn. Moltke. Polonaise für die Violine von Möser, gesp. vom großh. weim. Hofmusikus Carl Eberwein. Vorher: Wer weiß, wozu das gut ist, Schwank von Kotzebue. — 12. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Belmonte — Hr. Bader, vom Münchner Hoftheater, als Gast. — 14. Zur Feier des höchsterfreulichen Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause mit neuen Decorationen und Costumen. Mirina, Königin der Amazonen, Melodr. von Gyrowetz. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. — 17. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Jakob Frieburg — Hr. Bader als Gast. — 19. A. s. Zum 1. M.: Der Schiffbruch, oder: Die Heirath in der Colonie, k. O. in 1 A. Musik von Paer, Cimarosa, Simon Mayer, Präger und Zingarelli. Hierauf: Die doppelte Uebereilung, k. Singsp. Musik von Mozart, Weigl und Paer. *Beide Piecen von Hrn. u. Mad. Gley allein dargestellt. — 21. Der Parapluismacher Staberl, Wiener Lokalp. von A. Bäuerle. *Staberl — Hr. Steck, vom Regensburger Nationaltheater, als Gast. — 22. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Joseph — Hr. Bader als Gast. — 24. Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der besiegte Hagestolz, k. O. in 2 A. Musik von Martini, Süßmayer, Generali, Ferari und Rossini. *Hr. u. Mad. Gley als Gäste. — 26. Zum 1. M.: Der Kampf im Vorzimmer, k. O. in 1 A. Musik von Zingarelli, Mehul, Portogallo und Trento. *Hr. u. Mad. Gley als Gäste. Vorher: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 28. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Mad. Gervais, vom Karlsruher Hoftheater. *Karl — Hr. Klengel, vom Münchner

Hoftheater, als Gäste. — 29. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 31. Camilla, gr. O. von Paer. *Camilla — Mad. Gervais. *Graf Loredan — Hr. Klengel. *Adolph — Sabine Bamberger, als Gäste.

August.

1. A. s. Zum Vorth. der Mad. Gervais. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Rosa — Mad. Gervais. *Carlin — Hr. Klengel, als Gäste. — 2. Zum 1. M.: Scherz und Ernst, L. in 1 A. von J. L. Stoll. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Zuletzt: Zum 1. M.: Die Fahrt von Berlin nach Potsdam, oder: Der Verschwiegene wider Willen, L. in 1 A. von Kotzebue. — 4 Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Die Prinzessin — Mad. Gervais. *Johann — Hr. Klengel, als Gäste. — 5. Zur letzten Gastrolle der Mad. Gervais. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Emeline — Mad. Gervais. *Jakob Frieburg — Hr. Klengel, als Gäste. — 7. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. **Letzte Gastdarst. der Mad. Gervais und des Hrn. Klengel. — 9. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 11. Das Dorf im Gebirge, mit einer neuen Einlage, k. O. von Weigl. *Dolce — Hr. Raeder, erster Tenorist vom Breslauer Theater, als Gast. — 12. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der todte Mann, L. in 1 A. von K. Thienemann. Zuletzt: Die Fahrt von Berlin nach Potsdam, L. von Kotzebue. — 15. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. *Madame Herz — Mad. Räder d. ä. vom Breslauer Theater, als Gast. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. *Hedwig — Mad. Raeder d. j., vom Breslauer Theater, als Gast. — 18. Mirina, Melodr. von Gyrowetz. — 19. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 21. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Die Prinzessin — Mad. Werner. *Johann — Hr. Raeder als Gäste. — 23. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Amalie — Mad. Raeder d. j. *Baronin v. Durlach — Mad. Raeder d. ä. als Gäste. In den Zwischenakten, einige Arien, vorgetr. vom Hrn Heil, vom Carlsruher Hoftheater. — 25. Die Weiberkur, k. O. von Paer. *Baron Kronthal — Hr. Raeder. *Rosine — Mad. Werner als Gäste. — 26. Zum 1. M.: Der Männerspiegel, L. in 1 A. von Lembert. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 30. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin.

September.

1. Zum 1. M.: Der Mann im Feuer, Orig.-L. in 3 A. von D. Schmidt. — 2. Rosette, k. O. von Bierey. *Baron v. Valberg — Hr. Heil. *Fritz — Dem. Bamberger. *Guthmann — Hr. Liebl. *Hannchen — Mad. Werner. *Simon — Hr. Raeder als Gäste. — 4. Der ungarische Deserteur, Sch. von Schall. — 6. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 8. A. s. Zum Vorth. der Mad. Werner. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hulda — Mad. Werner als Gast — 9. Cäsario, L. von A. Wolf. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. *Im 1. Stück Mad. Raeder d. ä. Sybille als Gast. *Im 2. Stück Mad. Raeder d. j. Henriette als Gast. — 11. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz — Hr. Bruno als Gast. — 13. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Werner als Gast. — 15. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 16. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 18. Zum 1. M.: Der seltsame Prozeß, oder: Der Findling, Sch. in 3 A. von Castelli. *Wespenberg — Hr. Liebl. *Bauming — Hr. Stechmann als Gäste. — 19. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Lottoglück, oder: Hochmuth kommt vor dem Fall. L. in 1 A. von Kostenobel. Hierauf: Der Männerspiegel, L. von Lembert. Zuletzt: Zum 1. M: Männerschwäche und Weiberlist, Intermezzo in 1 A., Musik von verschiedenen Meistern. — 20. Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. und 5. Akt der Hagestolzen. *Margaretha — Mad. Raeder d. j. als Gast. — 22. Zum 1. M.: Signor Garambolino, der reisende Kapellmeister, k. Intermezzo in 1 A., mit deutsch., französ. u. italien. Texte; Musik vom Kapellm. Spindler in Straßburg. Hierauf: Das Lottoglück, L. von Kotzebue. Zuletzt: Zum 1. M.: Die Junggesellen-Wirthschaft, k. O. in 1 A., frei n. d. Französ. von Treitschke. Musik von Gyrowetz. *Freudenthal — Hr. Saul. *Billing — Hr. Liebl als Gäste. — 23. Der Schutzgeist, gr. hist. Dr. von Kotzebue. — 25. Der Männerspiegel, L. von Lembert. Hierauf: Die Rosen des Herrn von Malesherbes, Sch. von Kotzebue. Zuletzt: Adolph und Klara, k. O. von D'Alayrac. *Klara — Mad. Werner. *Herr v. Limburg — Hr. Liebl als Gäste. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Lay. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 27. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförsterin — Mad. Zappe. *Barth, Gerichtsschreiber — Hr. Stegmann als Gäste. — 29. Zum 1. M.: Der Verräther, oder:

Alte Liebe rostet nicht, k. O. in 1 A., nach Holbein von Vogel. Musik vom Musikdir. Röder. Vorher: Zum 1. M.: Die Schuhmachers Hochzeit, P. in 2 A. von J. v. Voß. *Im 1. Stück — Mad. Werner, Klärchen als Gast. — 30. Rosette, k. O. von Vierey. *Hannchen — Mad. Werner als Gast.

October.

2. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 4. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 6. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Mad. Werner als Gast. — 7. Alle strafbar, L. von Prof. Schmidt. *Henriette Sonntag, ein Mädchen von 9 Jahren, sang nach dem 1. A. des Lustsp. die Arie aus dem Opferfest: „Ich war, wenn ich erwachte", und nach dem 2. A. die erste Arie des Oberon von Wranitzky. — 9. Klara von Hoheneichen, R.=Sch. von Spieß. — 11. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Gräfin Wöllwarth — Mad. Zappe — 13. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern: Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf: Die Uniform, gr. O. von Weigl. *Pauline — Mad. Werner als Gast. — 14. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Der Traum, L. in 2 A. von Kotzebue. Hierauf: Die Junggesellen=Wirthschaft, k. O. von Gyrowetz. — 18. Adolph und Klara, k. O. von D'Alayrac. Hierauf zum 1. M.: Die Schlacht bei Leipzig, oder: Liebe und Versöhnen, Sch. in 1 A. von W. Gubitz. *Mad. Werner im 1. Stück — Klara als Gast. — 20. Zum 1. M.: Der Rothmantel, Volksmährchen von Musäus, für die Bühne bearbeitet von Kotzebue. (Manuscript.) — 21. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 23. Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. von Ziegler. — 25. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Mad. Werner als Gast. — 27. Außerordentliche Vorstellung unter der Direktion des Hrn. Tourniaire, von dessen Familie und Zöglingen mit aller Anstrengung und Kunst in 4 A. gegeben. — 28. Allerletzte Vorstellung des Hrn. Tourniaire, Direktor der Kunstreiter= und Seiltänzergesellschaft. — 30. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Balduin — Hr. Stein vom Königsberger Theater als Gast. — 31. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. *Lur — Hr. Hübsch, vormals Mitglied des kaiserl. Hoftheaters in Petersburg. *Jungfer Suschen — Dem. Steingräber. *Joseph — Hr. Stein als Gäste. Hierauf: Ein k. Intermezzo unter

dem Titel: Der lustige Soldat. Musik von Cimarosa, vorgetragen von Hrn. Hübsch.

November.

3. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Sarastro — Hr. Hübsch. *Königin der Nacht — Mad. Bamberger. *Pamina — Mad. Werner als Gäste. — 4. Der König und der Stubenheizer, Sch. von Vogel. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Melomanie, italien. Intermezzo. Musik von Cimarosa, vorgetr. von Hrn. Bianchi. — 6. Zum 1. M.: Der Zitherschläger und das Gaugericht, altdeut. L. in 2 A. von Kotzebue. Hierauf: Der lustige Schuster, k. italien. Intermezzo. Musik von Paesiello, vorgetr. von Hrn. Bianchi. — 8. Zum Vorth. des Hrn. Bianchi. Zum 1. M. A. s. Der Antiquar, k. Intermezzo. Musik von Sarti. Dargestellt von Hrn. Bianchi. Hierauf zum 1. M.: Der gerade Weg der beste, L. in 1 A. von Kotzebue. Dann auf Verlangen: Der Kapellmeister von Hrn. Bianchi dargestellt. Zum Beschluß zum 1. M.: Ermenilda, die Kriegerin, Pantomime in 1 A. Musik von Bianchi. Dargestellt von Mad. Bianchi, Hrn. Delorme und Hrn. Bianchi. — 10. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Emmerich — Hr. Hübsch. *Hanns Christoph — Hr. Müller. *Hedwig — Mad. Werner als Gäste. — 11. Der Strich durch die Rechnung, L. von Jünger. — 13. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. *Amtmann Riemen — Hr. Müller als Gast. — 15. Armida und Rinaldo, Melodr. von Winter. Vorher: Das Strandrecht, L. von Kotzebue. — 17. Zum 1. M.: Das Liebhaber-Concert, k. O. in 1 A. von F. Teuscher. Musik vom großherzogl. Weimarschen Hof- und Kammermusikus Eberwein. Vorher zum 1. M.: Die Scheintodten, L. in 2 A. von Prof. Friedrich in Berlin. *Im 1. Stück Bromer — Hr. Müller. *Sophie — Mad. Werner als Gäste. — 18. Der König und sein Stubenheizer, Sch. von Vogel. Hierauf: Die Schlacht bei Leipzig, Sch. von Gubitz. Zuletzt: Der gerade Weg, der beste, L. von Kotzebue. — 20. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Fanchon — Mad. Werner. *Martin — Hr. Müller als Gäste. — 22. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Die Familie Pumpernickel, Musik. Quodl. von Stegmayer. *Jakob — Hr. Müller. *Julie — Mad. Werner als Gäste. — 25. Musikal.-dr. Akademie. Vorher zum 1. M.: Die respektable Gesellschaft, P. in 1 A. von Kotzebue. — 27. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue.

*Van der Husen — Hr. Aldegon vom Aachner Theater als Gast. — 29. Die Strelitzen, histor. Sch. von Babo.

Dezember.

1. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Mad. Werner als Gast. — 2. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 4. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 6. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. *Emeline — Mad. Werner als Gast. — 8. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 9. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. *Baron Qualm — Hr. Aldegon als Gast. Hierauf: Der Verräther, k. O. Musik von Röder. *Klärchen — Mad. Werner. — 11. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Wilhelm Tell — Hr. Schemenauer, Direktor des Aschaffenburger Theaters als Gast. — 12. A. s. Zum Besten des dahiesigen Kranken-Dienstbothen-Instituts: Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. Mit einer neuen Einlage von Weigl, gesungen von Hrn. Raeder. — 13. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. *Don Cäsar — Hr. Schemenauer als Gast. *Beatrice — Mad. Werner. — 15. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 18. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. *Hedwig — Mad. Werner. — 20. A. s. Zum Besten des Hrn. Schemenauer. Zum 1. M.: Die Schuld, Tr. in 4 A. von Adolph Müller. *Hugo — Hr. Schemenauer als Gast. — 22. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 23. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Graf Werthen — Hr. Schemenauer als Gast. — 26. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Sarastro — Hr. Mayer vom Bamberger Nationaltheater als Gast. *Pamina — Mad. Werner. — 27. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 29. Zum 1. M.: Der Glückspilz, oder: Die Glücksritter, L. in 5 A. von Friedrich. — 30. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. Dann: Es spuckt, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Im 1. Stück — Nettchen — Dem. Stephani.

Januar 1817.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder.
Regisseur der Oper und des Schauspiels, Herr Witz.
Souffleur, Herr Holzapfel.
Sekretär, Herr Reuscher.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Dennerlein.
„ Hertel.
„ Heyl.
„ Klühne.
„ Liebl.
Herr Lißmann.
„ Raeder.
„ Reuscher.
„ Saul.
„ Witz.
„ Weber.

Damen:

Madame Bamberger.
Demoiselle Sabina Bamberger.
„ Braun.
Madame Hertel.
Demoiselle Pathe.
Madame Raeder d. ä.
„ Raeder d. j.
Demoiselle Ringelmann.
Demoiselle Stühler.
Madame Holzapfel.
Demoiselle Hippe.
Madame Klühne.
Demoiselle Müller.
Madame Werner.
„ Witz.
„ Zappe.
Demoiselle Ziegler d. j.

Kinderrollen:

Fritz Witz. — Ludwig und Joseph Bamberger. — Louise Holzapfel.

Sonstiges hierher gehöriges Personale:

Theatermaler, vacat.
Kassier, Herr Weinmann.
Maschinist und Decorateur, Hr. Lißmann, mit 6 Gehülfen.
Garderobier, Herr Hoffmann, mit 3 Gehülfen.
Friseure, Herr Schwink, Herr Egger.
Beleuchter, Herr Geyst.
Zwei Logenmeister.
Sechs Billeteure.
Zettelträger, Herr Schreiber.
Theaterdiener, Herr Egger.
Orchesterdiener, Herr Sorg.
Das Orchester bildet die Hofmusik.

1. Neujahrs-Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf zum 1. M.: Der neue Gutsherr, k. O. in 2 A. n. d. Französ. von Castelli. Musik von Boieldieu. *Babette — Mad. Werner. — 3. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Mad. Wöhner. *Leporello — Hr. Mager. — 5. Die kluge Frau im Walde, Zaubersp. von Kotzebue. — 6. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodl. von Stegmayer. — 8. Der Traum, L. von Kostenoble. Dann: Die respektable Gesellschaft, P. von Kotzebue. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Mager: Camilla, gr. O. von Paer. *Hubert — Hr. Mager. *Camilla — Mad. Wöhner als Gäste. — 10. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 12. Soliman der Zweite, gr. O. von Süßmayer. *Soliman — Hr. Mager. *Marianne — Mad. Werner. *Elmire — Mad. Wöhner. — 13. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Kammerrath Hippeltanz — Hr. Obermayer als Gast. — 15. Der gerade Weg, der beste, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig,

Musik. Quodl. von Breitenstein. *Henriette — Mad. Werner. *Peter — Hr. Obermayer als Gast. — 17. Zum 1. M.: Die Geisterscenen, L. in 4 A. von Th. Hell. — 19. A. s. Der politische Zinngießer, k. Baud. in 2 A. von Treitschke. *Herrmann Breme — Hr. Obermayer als Gast. — 20. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 22. Zur letzten Gastr. des Hrn. Obermayer. Zum 1. M.: Der Unsichtbare, k. O. in 1 A. von Kostenoble. Musik von Eule. *Hanns Plattkopf — Hr. Obermayer. *Käthe — Mad. Werner als Gäste. Vorher: Unser Verkehr, eine P. in 1 A. — 24. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförster — Hr. Solbrig als Gast. — 26. Der Unsichtbare, k. O. von Eule. *Hanns Plattkopf — Hr. Obermayer. *Käthe — Mad. Werner. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. *Marder — Hr. Obermayer. — 27. Der Educationsrath, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. *Henriette — Mad. Werner. *Peter — Hr. Obermayer. — 29. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin: Prolog von Fischer, gespr. von Mad. Witz. Hierauf: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Otto v. Wittelsbach — Hr. Solbrig. — 30. Mit hoher Bewilligung. A. s. Zu herabgesetzten Preisen: Die Passion, oder: Das Leben und Leiden des Hrn. in 12 A., plastisch-mimisch dargestellt. Arrangirt von Hrn. Hofmann und Holzapfel. Die Musik ist durchgehends von Hrn. Musikdir. Röder. — 31. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. *Oberförster — Hr. Solbrig.

Februar.

2. Zum 1. M.: Der Hut, L. von Vogel. Hierauf: Der neue Gutsherr, k. Operette von Boieldieu. *Babette — Mad. Werner. — 3. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Heinrich Erlenhof — Hr. Solbrig. — 5. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 6. Auf vieles Begehren. A. s. Zu herabgesetzten Preisen: Die Passion. — 7. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Don Valeros — Hr. Solbrig. — 9. Der dreißigjährige A-B-C-Schütz, k. O. von W. Müller. — 10. Die Advokaten, Sch. von Iffland. *Zimmermeister Klarenbach — Hr. Stegmann vom Regensburger Theater als Gast. — 12. Es spuckt, L. von Fr. v. Weißenthurn. Nach dem 1. u. 2. A.: Gesänge der Hrn. Wieser, Kaplan, Fellauer u. Schiele. — 14. Sorgen ohne Noth rc., L. von Kotzebue.

*Reichsfreiherr Magnus — Hr. Solbrig. — 17. Zum 1. M.: Die blühende Jungfer, L. in 3 A. von Voß. Hierauf die Fortsetzung. Zum 1. M.: Die verblühte Jungfer, L. in 2 A. von Voß. — 18. A. s. Ritter Tulipan, k. O. von Paesiello. *Hannchen — Mad. Werner. — 21. Titus, gr. her. O. von Mozart. — 23. Zum 1. M.: Die Räuber auf dem Maria Kulmer Berge, oder: Die Kraft des Glaubens, Sch. in 5 A. von Heinrich Cuno. — 24. Das Liebhaber-Concert, k. O. von Eberwein. Vorher: Concert des Kompositeurs, Klavierspielers und Musikdirektors J. L. Böhner aus Gotha. *Im 1. Stück — Sophie — Mad. Werner. — 26. Zum 1. M.: Zwei Nichten für Eine, L. in 2 A. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Der Zwerg, k. pantom. Ballet in 1. A., arrangirt u. in Musik gesetzt von Macco. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Doktor Faust, Sch. in 5 A., n. d. altdeut. Legende bearbeitet von Aug. Klingemann. *Ein Fremder — Hr. Solbrig.

März.

2. Die blühende Jungfer, L. von Voß. Hierauf: Die verblühte Jungfer, L. von Voß. — 3. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Proteus, oder: Der Mann in vielerlei Gestalten, L. mit Musik u. Tanz in 1 A. von Macco. *Ferdinand — Hr. Macco als Gast. — 5. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Odoardo — Hr Solbrig. — 7. A. s. Zum Vorth. der Mad. Werner. Raoul, der Blaubart, gr. O. von Gretry. *Marie — Mad. Werner. — 9. Hamlet, Tr. nach Shakespeare. *Hamlet — Hr. Solbrig. — 10. Der Schauspieler wider Willen, mit neuen Scenen u. Musikstücken, L. in 1 A. von Kotzebue. Vorher: Violinconcert von Kreutzer, dann eine Polonaise von Möser, vorgetr. vom königl. bayer. Hofmusikus Hrn. Alleaumes. — 12. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. *Don Cesar — Hr. Kramer, vom Bamberger Theater. — 14. Abällino, Tr. von Zschokke. *Abällino — Hr. Kramer. — 16. Die Räuber auf dem Kulmer Berge, Sch. von Cuno. — 17. Raoul, der Blaubart, O. von Gretry. *Marie — Mad. Werner. — 19. Moses, Sch. von Klingemann. *Moses — Hr. Solbrig. — 21. Der deutsche Hausvater, Sch. von Gemmingen. *Graf Wodmar — Hr. Solbrig. — 23. Die Weiberkur, k. O. von Paer. *Rosine — Mad. Werner. — 25. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Wilhelm Tell — Hr. Solbrig. — 26. Zum 1. M.: Die seltsame Krank-

heit, P. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Zum 1. M.: Der Jahrmarkt, oder: Der Jude in der Klemme, gr. pantomim. Divertissement in 1 A., arrangirt u. in Musik gesetzt von Macco. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Raeder. Aline, Königin von Golkonda, Singsp. von Berton. *Aline — Mad. Werner als letzte Gastrolle. — 30. Zum 1. M.: Die Tochter Jephtas, hist. Sch. in 5 A. von Robert. *Jephta — Hr. Solbrig.

April.

7. Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Unser Verkehr, P. Zum Beschluß: Der Jahrmarkt, Divertissement von Macco. — 8. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Hugo — Hr. Kürzinger, Regisseur des k. Hoftheaters in München, als Gast. *Don Valeros — Hr. Solbrig. — 9. Band und Halstuch, L. von Thienemann. *Schulmeister — Hr. Kürzinger als Gast. Hierauf: Zwei Nichten für Eine, L. von Kotzebue. Zum Schluß: Zum 1. M.: Der Friedensstörer, L. in 1 A. von Thienemann. *Graf — Hr. Kürzinger. — 11. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Reg. Kürzinger. Graf von Essex, hist. Sch. von J. G. Dick. *Graf Essex — Hr. Kürzinger. — 13. Die Rosen des Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. *Dargestellt von Hrn. Veltheim und dessen Töchtern, Dem. Friederike und Charlotte Veltheim, vom k. Theater zu Kopenhagen. Hierauf: Die Wilden, Singsp. von D'Alayrac. *Azemia — Dem. Friederike Veltheim. *Prosper — Dem. Charlotte Veltheim. — 14. Zur letzten Gastrolle des Hrn. Reg. Kürzinger. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Heinrich Erlenhof — Hr. Kürzinger. — 16. Lord Monrose, Sch. von Vogel. — 17. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Macco. Der Sammtrock, L. von Kotzebue. *Magister Kranz — Hr. Solbrig. Hierauf: Clarinett-Concert vom Krommer, vorgetr. von Hrn. Macco. Zum Beschluß zum 1. M.: Die Feuersbrunst, oder: Der Schneider und der Chevalier, gr. kom. pantom. Ballet in 1 A. Arrangirt und in Musik gesetzt von Macco. — 18. Die blühende Jungfer, L. von Voß. Hierauf: Die Feuersbrunst, gr. k. pantom. Ballet von Macco. — 20. Kaspar der Thoringer, hist. Sch. in 5 A. *Kaspar — Hr. Solbrig. — 21. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Dem. Charl. Veltheim. *Olivier — Dem. Frieder. Veltheim. — 23. Der Rehbock, L. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Die unvermuthete Zusammenkunft, oder: Der neugierige Wirth, pantom. Ballet in 1 A. von Macco. *Tanz der Fami-

lie Kammel aus München. — 24. A. s. Zum Vorth. der Unterzeichneten: Lilla, oder: Schönheit und Tugend, Singsp. von Martini. * Isabella — Mad. Veltheim. * Lilla — Dem. Frieder. Veltheim. * Bertha — Dem. Charl. Veltheim. — 25. König Stanislaus, L. von Lembert. Hierauf: Der Jahrmarkt, Divert. von Macco. * Dem. Kammel vom kgl. Hoftheater in München wird als Terpsichore einen Pas seul tanzen. — 27. A. s. Der Hund des Aubry, Melodr. von Seyfried. — 28. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. * Prinzessin — Dem. Charl. Veltheim. * Olivier — Dem. Frieder. Veltheim. — 30. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. * Kaberdar — Hr. Solbrig. * Gurli — Dem. Schlanzowska vom Aschaffenburger Theater als Gast.

Mai.

2. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Der 4. u. 5. A. der Hagestolzen von Iffland. * Margarethe — Dem. Schlanzowska. — 4. Das Waisenhaus, O. von Weigl. — 5. Die verblühte Jungfer, L. von Voß. * Hr. Größer, Tenorist vom Aschaffenburger Theater, wird hiernach eine Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. * Die Frau — Dem. Stephani d. ä. * Der Nachbar — Hr. Molkau als Gäste. Zum Beschluß: Der Zwerg, pantom. Ballet von Macco. — 7. Fridolin, Sch. von Holbein. * Luitgarde — Dem. Stephani d. ä. * Felseck — Hr. Molkau als Gäste. — 9. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. * Landräthin von Durlach — Mad. Fiedler. * Advokat Burrmann — Hr. Molkau als Gäste. — 11. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. * Ritter Albrecht — Hr. Größer. * Minnewart — Hr. Molkau. * Hulda — Dem. Schlanzowska als Gäste. — 12. Der Lügner und sein Sohn, P. von Curländer. Hierauf wird Hr. Mager eine Arie von Mozart vorzutragen die Ehre haben. Zum Beschluß: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. * Im 1. Stück — Hr. v. Krack, im 2. — Pfifferling — Hr. Wurm als Gast. — 14. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. * Baron Stuhlbein — Hr. Wurm. Nach der Vorstellung: Fantasie auf der Flöte, vorgetr. von dem jungen Tonkünstler Hrn. Wolfrath aus Wien. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Wurm: Unser Verkehr, P. Hierauf zum 1. M.: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. in 1 A. von Fried. Drieberg. * Im 1. Stück — Jakob, und im 2. — Meister Stracks — Hr. Wurm. — 16. Der Dorf=

barbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Die listigen Mädchen, oder: Eins neckt das andere, Divert.-Ballet von Macco. — 18. Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Drieberg. *Meister Stracks — Hr. Wurm. Vorher: Die beiden Billets, L. in 1 A. von Wall. Im Zwischenakt: Der Offizier und der Jude, Gedicht von Langbein, vorgetr. von Hrn. Wurm. — 19. Doktor Flappert und seine Klienten, L. von Bretzner. *Doktor Flappert — Hr. Rottmayer. *Baldrian Kleu — Hr. Wurm als Gäste. — 21. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. *Peter — Hr. Wurm. — 22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Wurm. Als letzte Gastdarst. Zum 1. M.: Der Jude, Sch. in 5 A. nach Richard Cumberland. *Sheva — Hr. Wurm. — 23. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. Mit einer neuen Einlage, gesungen von Hrn. Raeder. Hierauf: Italienische Scene von Nasolini, vorgetr. von Dem. Johanna Schneider vom Theater zu Reval. — 26. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Pamina — Dem. Schneider. *Papageno — Hr. Rottmayer als Gäste. — 27. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. *Peter — Hr. Solbrig. *Heinrich — Hr. Rottmayer d. j. — 28. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hulda — Dem. Schlanzowska.

Während der Ouverture fiel der Theaterschneider in eine geöffnete Versenkung und beschädigte sich so am Kopfe, daß er ohnmächtig wurde und herauf in die Garderobe getragen werden mußte.

30. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Obrist — Hr. Molkau. *Wilhelmine — Mad. Fiedler.

Juni.

1. Ida Münster, Sch. von de la Motte. *Ida — Dem. Schlanzowska. — 2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Mager: Eva Kathel und Schnudi, k. O. von W. Müller. *Eva Kathel — Dem. Schlanzowska. — 4. Die Großmama, L. von Kotzebue. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Kosak und der Schulmeister, Divert.-Ballet von Macco. *Dem. Wagner im 1. Stück — die Großmama, im 2. Stück — die Nachbarin. — 5. A. s. Zum 1. M.: Christi Geburt, gr. Oratorium von G. Frhr. von Seckendorf, genannt Patrik Peale. Musik von G. Abr. Schneider, kgl. preuß. Kammermusikus. — 6. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Prinzessin — Dem. Schneider. — 8. Zum 1.

M.: Hero, lyr. Melodr. in 1 A. von C. Herklots. Musik von G. Abr. Schneider. *Hero — Dem. Schneider als Gast. Hierauf: Der Zitherschläger, O. von Ritter. — 9. Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 11. Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. *Theodor — Wilhelm Rottmayer der jüngste. Hierauf: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Kosak und der Schulmeister, Divert.=Ballet von Macco. — 12. A. s. Zum Vorth. der Dem. Schneider: Titus, gr. her. O. von Mozart. *Sextus — Dem. Schneider. — 13. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. *Frau v. Langsalm — Dem. Wagner. — 15. Zum 1. M.: Die Braut in Spanien, Sch. in 1 A., nach einer Anekdote aus dem letzten span. Revolutions=Krieg von Fr. v. Biedenfeld. (Manuscript.) Mit Chören u. Tänzen von Hrn. Musikdir. Röder. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 16. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 18. Tadädl, der 30jährige A=B=C=Schütz, k. O. von W. Müller. *Tadädl — Hr. Hasenhuth aus Wien als Gast. — 20. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodl. von Stegmayer. *Rochus — Hr. Hasenhuth von Wien als Gast.

Vor Anfang der Ouverture wurde der pensionirte Gegenschreiber Hitzelberger vom Schlag getroffen. Man brachte ihn in das Theaterwirthschaftszimmer, machte mehrere Versuche ihn zum Leben zu bringen, allein vergebens, er war todt.

22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Hasenhuth. Als dessen letzte Gastr. Zum 1. M.: Der verliebte Hafner und sein Stubenputzer, L. in 5 A. nach Emanuel Schikaneder. *Leopold — Hr. Hasenhuth. — 24. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 25. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 27. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Emir — Hr. Solbrig. *Emma — Dem. Rionde von München als Gast. — 29. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Kauer. — 30. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *General — Hr. Solbrig.

Juli.

2. Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. *Gertrude — Mad. Schneider. *Emeline — Dem. Schneider. — 4. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Prinzessin — Dem. Schneider. — 6. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Johanna — Mad. Rottmayer als Gast. *Lassarra — Hr. Solbrig. — 8. A. s. Zum Vorth. der Dem. Schneider: Die Vestalin, O. von Spontini. *Julie — Dem. Schnei=

der. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 11. Johann von Calais, Sch. in 3 A. — 13. Tyroler Wastel, k. O. von Heibel. — 14. Hamlet, Tr. n. Shakespeare von Schröder. *Hamlet — Hr. Solbrig. — 16. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Elvire — Mad. Rottmayer. *Valeros — Hr. Solbrig. — 18. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. *Junker Hanns — Hr. Unzelmann. *Karl — Hr. Deny, großherzogl. Weimarische Hofschauspieler als Gäste. — 20. Rolla's Tod, Sch. von Kotzebue. *Elvire — Mad. Runge vom Dessauer Hoftheater als Gast. — 21. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 23. Das Geheimniß, k. O. von Solié. *Hofrath Frank — Hr. Deny. *Cäcilie — Dem. Rauscher. *Thomas — Hr. Unzelmann vom großherzogl. Weimarischen Hoftheater als Gäste. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. *Lux — Hr. Deny. *Adam — Hr. Unzelmann. — 25. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Adolph — Hr. Unzelmann als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Drillinge, L. n. d. Französ. *Ferdinand — Hr. Unzelmann. *William — Hr. Deny als Gäste. — 28. A. s. Zum Vorth. der Hrn. Unzelmann und Deny. Als letzte Gastr.: Richard Löwenherz, O. von Gretry. *Margaretha — Dem. Rauscher. *Blondel — Hr. Unzelmann. *Williams — Hr. Deny als Gäste. — 30. Ignez de Castro, Tr. von Soden.

August.

1. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. *Gretchen — Mad. Fink als Gast. Hierauf: Der Taucher, Ballade von Schiller, gespr. von Dem. Gödecke. Zum Beschluß: Die Proberollen, P. von Breitenstein. *Mad. Schnell — Mad. Fink — 3. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. *Lady Johanna Laud — Mad. Fink als Gast. — 4. Der kleine Deklamator, L. von Kotzebue. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Schluß: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 6. Die Großmama, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. *Rosine — Dem. Gödecke. — 8. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. *Klara — Mad. Runge als Gast. — 10. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 11. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Baronin — Mad. Runge als Gast. — 13. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 15. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 17. Barbarei und Größe, Tr. von Ziegler. — 18. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. —

20. Zum 1. M.: Welcher ist der Bräutigam? L. in 4 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Die Großmama, Orig.-L. von Ziegler. — 24. Ubaldo, Dr. von Kotzebue. — 25. Sorgen ohne Noth ꝛc., L. von Kotzebue. *v. Pels — Hr. Alsdorf als Gast. — 27. Toni, Dr. von Körner. Nach der Vorstellung trug der blinde Klavierspieler Hr. Ottmar Eckart, Schüler des Hrn. Haub folgende Piecen auf dem Pianoforte vor: 1. Variationen von eigner Composition. 2. Ouverture aus Lodoiska von Kreutzer mit Begleitung. 3. Phantasie, extemporirt. — 29. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 31. Weiberehre, Sittengem. des 13. Jahrh. von Ziegler.

September.

1. Das Geständniß, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Zum Beschluß: Der Nachtwächter, L. von Körner. — 3. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 5. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. *Amalie — Mad. Rottmayer. Hierauf: Die Bürgschaft von Schiller, gespr. von Dem. Göbecke. — 7. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Blonde — Mad. Scharrer. *Pedrillo — Hr. Berling. *Osmin — Hr. Scharrer. — 8. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 10. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Bittermann — Hr. Vogel als Gast. — 12. Adelheid von Burgau, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Adelheid — Mad. Rottmayer. — 14. Zum 1. M.: Die unterbrochene Whistparthie, L. in 2 A. von Schall. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. — 15. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Mamsell Felicitas — Mad. Carli als Gast. — 17. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. *Klippfisch — Hr. Potratz vom Magdeburger Theater. Hierauf: Lieder für die Guitarre, vorgetr. von Dem. Wagner. Zum Beschluß: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 18. A. s. Zum Vorth. der Familie Rottmayer: Der Verstorbene, rom. Gem. von Holbein. — 19. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 21. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 22. Die Entführung, L. von Jünger. — 24. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. *Pachter Feldkümmel — Hr. Potratz. — 26. Bayard, hist. Sch. von Kotzebue. — 28. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. — 29. Hausfrieden, L. von Iffland.

October.

1. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Tanz von Karl und Joh. Noatscheck, Söhne des Universitäts-Tanzlehrers Hrn. Noatscheck nebst Joseph Schäfer. Dann Concert des Hrn. Franz Schalk, Tonkünstler aus Prag auf dem Bassethorn. Zum Schluß: Englisches Solo in Holzschuhen, getanzt von Karl Noatscheck. — 3. Die Proberollen, P. von Breitenstein. Hierauf: Zwei Worte, O. von D'Alayrac. — 5. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Siwa — Mad. Raeder d. ä. *Sockol — Hr. Neukäufler als Gäste. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 8. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Graf Wallstein — Hr. Neukäufler. — 10. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Concert der 13 jährigen Katharina Siegl, Schülerin des Hrn. Kapellmeisters Ritter von Winter und ihres 5 jährigen Bruders Eduard Siegl aus München. — 12. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern: Prolog vom Hrn. Prof. Fischer, gespr. von Mad. Fink. — 14. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 15. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 17. Hedwig, Dr. von Körner. — 19. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 20. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförsterin — Mad. Raeder d. ä. — 22. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 24. Erinnerung, Sch. von Iffland. — 26. Zriny, gr. hist. Dr. von Körner. — 27. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 29. Zum 1. M.: Das Gut Sternberg, L. in 4 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 31. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder.

November.

2. A. s. Zum Vorth. der Familie Raeder. Zum 1. M.: Joconde, oder: Die Sucht nach Abentheuern, gr. O. in 3 A., n. d. Französ. des Etienne: Musik von Nikolo. — 3. Johann von Calais, Sch. von Castelli. — 5. Zum 1. M.: Er schwatzt ohne Ende, P. in 1 A. von Th. Hell. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. in 1 A. Mit neuen Scenen u. Musikstücken. Zum Beschluß: Verstand und Herz, L. von Steigentesch. — 7. Salomons Urtheil, Dr. von Quaisin. — 9. Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Hierauf: Der Kalif von Bagdad, O. von Boieldieu. — 10. Oktavia, Tr. von Kotzebue. — 12. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Pedrillo — Hr. Hartig. — 14. Die Schuld, Tr. von Müllner.

— 16. Zum 1. M.: Der Tollkopf, k. O. von Mehul. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 17. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 18. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Aldegon. Der Schwätzer, L. in 5 A. von Wiedemann. — 23. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 24. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 26. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. * Hr. Haller — Marinelli als Gast. — 28. A. s. Die Schweizer-Familie. lyr. O. von Weigl. * Dem. Braun, vom k. hannovr. Hoftheater, Emmeline als Gast. — 30. Zum 1. M.: Das Doppelduell, L. in 5 A. von Clauren.

December.

1. Der Kapellmeister aus Venedig, mus. Quodl. von Breitenstein. * Im Zwischenakt drei Concertpiecen, vorgetr. vom Hrn. Aleaumes, neues Mitglied des Orchesters. — 3. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. — 5. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 7. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Dennerlein. Der Parapluimacher Staberl, oder: Die Bürger in Wien, Wiener Lokalp. in 3 A. von Adolph Bäuerle. — 8. Zum 1. M.: Der Freimauerer, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Adrian von Ostade, k. O. von Weigl. — 10. Die unterbrochene Whistpartie, L. von Schall. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 12. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 14. Die Räuber, Tr. von Schiller. * Hr. Korn — Franz als Gast. — 15. Der politische Zinngießer, k. Vaud. von Treitschke. — 17. Scheinverbrechen, Sch. von Frankstein. — 19. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 31. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Regisseur Klühne. Zum 1. M.: Johann von Nepomuk, Schutzpatron von Böhmen, gr. hist. Dr. in 5 A. von Castelli. — 22. Die unruhige Nachbarschaft, k. Quodl. von W. Müller. — 26. Dämona, k. rom. Feenmährchen von Tutzeck. — 28. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 29. Hedwig, Dr. von Körner. * Hr. Korn — Rudolph als Gast. Vorher: Der Hagestolz und die Körbe, Intermezzo von Kotzebue.

Januar 1818.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor, Herr Röder *); Regisseur, Herr Klühne.
Souffleur, Herr Holzapfel.

---

*) Ich glaube das Andenken meines dahingeschiedenen Freundes Röder nicht besser ehren zu können, als wenn ich, da sich mir jetzt die Gelegenheit

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Callenbach.
„ Dennerlein.
„ Gottschlicht.
„ Glaser.
„ Haller.
„ Hertel.
Herr Holzapfel, Souffleur.
„ Klühne.
„ Neukäufler.
„ Raeder.
„ Reuscher.
„ Solbrig.
„ Scharrer.

Damen:

Madame Dennerlein.
„ Fink.
Demoiselle Gödeke.
Madame Hertel.
„ Holzapfel.
„ Klühne.
„ Raeder.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
Madame Scharrer.
Demoiselle Stephani d. ä.
„ Stephani d. j.
„ Stühler.
„ Wagner.
Demoiselle Wiesen.

Kinderrollen:

Nannette Klühne. — Gustav Raeder.

Das Orchester wie das übrige Personale blieb unverändert.

1. Prolog zum Neujahrstage, gespr. von Mad. Raeder, verf. von Prof. C. A. Fischer. — Dann: Heinrich von Anjou, hist. Dr. von J. B. v. Zahlhas. — 2. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Mad. Gervais, erste Sängerin

---

darbietet, hier einige Notizen aus seinem Leben mittheile, welche ich dem Unterhaltungsblatte der Augsburger Postzeitung N. 3. 19. Jan. 1839 entnommen habe, unter der Aufschrift: Röder, Hof- und Musikdirektor in München; biographische Skizze vom Herrn Pfarrer und Professor Schleiß in Gaibach, Röder's Studiengenosse und vertrauter Freund. —

G. V. Röder, einer der vorzüglichsten und genialsten Tonsetzer unserer Zeit, vorzüglich im Kirchenstyle, wurde zu Rannungen in Unterfranken im Jahre 1780 geboren. Von seinem Vater, einem eifrigen Schullehrer und geschickten Musiker von frühester Jugend an unterrichtet, machte er in kurzer Zeit so schnelle Fortschritte im Gesange, Violine, Violoncello und Orgelspiel, daß er es schon im 11. Jahre bis zum fertigen a vista Lesen gebracht hatte. In seinem 13. Jahre wurde er in das Gymnasium zu Münnerstadt aufgenommen. Von dem Gymnasialstudium zu der Philosophie auf der Hochschule zu Würzburg übergehend, wurde er bald in das berühmte Juliushospitalische Studenteninstitut aufgenommen. Ausgetreten aus dieser vortrefflichen Erziehungs-Anstalt widmete er sich der Jurisprudenz, und um seinen Eltern die vielen Auslagen zu ersparen, welche seine wissenschaftliche Fortbildung noch erforderte, gab er in den vornehmsten Häusern Unterricht in der Musik.

Im Jahre 1805, als das damalige Churfürstenthum (nachher Großherzogthum) an Ferdinand, Kaiser Franzens kunstsinnigen und kunstverständigen Bruder kam, wurde Röder, als er schon seine Universitätsstudien vollendet hatte, bei der neuerrichteten Hofkapelle angestellt, und ihm im Jahre 1808 die Musikdirektion beim Theater übertragen. (Im Jahre 1812

des großherzogl. Hoftheaters in Carlsruhe, Rosa als Gast. — Im 2. Akte wird Mad. Gervais eine große Scene mit Chor aus Tancred einlegen. — 4. A. s. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Mad. Gervais — Prinzessin als Gast. — 6. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 8. A. s. Zum Vorth. der Mad. Gervais. Titus, gr. her. O. von Mozart.

---

schrieb Röder die Chöre und Märsche zum Schauspiel: Moses, von Klingemann.) Im Jahre 1814 wurde durch die Abtretung Würzburgs an Bayern die Hofkapelle aufgelöst und Röder pensionirt. (Im Jahre 1816 übersandte ihm der damalige Schauspieldirektor und Dichter Vogel das von ihm als Operette bearbeitete von Holbein'sche Lustspiel: Der Verräther mit dem Wunsche, dasselbe in Musik zu setzen. Röder machte damit den ersten Versuch in der Oper-Composition; nachdem dieselbe vollendet war, kam sie am 29. Sept. 1816 auf der hiesigen Bühne zur Aufführung, und wurde mit Beifall aufgenommen. Im Jahre 1817 schrieb er zur Passionsgeschichte (plastisch-mimische Darstellungen) sämmtliche Harmoniemusik. Im Jahre 1818 trat beim Theater ein Direktionswechsel, und mit diesem zugleich ein Wechsel des Musikdirektoriums ein; Röders Stelle wurde durch einen andern Musikdirektor besetzt.) Von jetzt an zog sich Röder ganz in das Privatleben zurück.

Während dieser Zurückgezogenheit erschienen seine vortrefflichen Messen, wovon eine in der Münchner Hofkapelle mit glänzendstem Erfolge aufgeführt, und ihm von dem Höchstseligen König Maximilian Joseph mit einer kostbaren goldenen Dose belohnt wurde. Im Jahre 1830—31 komponirte er in Augsburg, wo er wieder als Musikdirektor angestellt war, seine beiden großen Tonschöpfungen „die Messiade" und „Cäcilia" (die Feier der Tonkunst). Von dem außerordentlichen und ungetheilten Beifalle, mit welchem diese beiden Meisterwerke bei ihrer ersten und zweiten Aufführung in Augsburg, München und andern großen Städten aufgenommen wurden, haben die öffentlichen Blätter Kunde gegeben, wie über ihren Kunstwerth die kompetentesten Kritiker das einstimmige Urtheil ausgesprochen, daß sie zu den klassischen Werken der Tonkunst gehören. Im Jahre 1837 im August wurde Röder von Sr. Majestät dem Könige Ludwig August, dem erhabenen Mäcenas und Protektor der Künste und Wissenschaften zum Musikdirektor des königl. Hoftheaters allergnädigst ernannt. Im Jahre 1841 erhielt er die Stelle eines Kapellmeisters an der heiligen Kapelle in Altötting; hier vollendete er seine bereits in München angefangene Oper: „Die Schweden in Prag", welche am 25. November 1841 am Münchner Hoftheater unter seiner persönlichen Leitung mit glänzendstem Erfolge zur Aufführung kam und zweimal wiederholt wurde. — Von jetzt an kehrte er wieder zur Kirchenmusik zurück, und schrieb in diesen letzten Jahren unermüdet; drei Messen, mehrere Vespern, vierundzwanzig Antiphonen sind im Stich erschienen; auch für Liedertafeln schrieb er zwölf große Chöre. — Im letzten Jahre seines Lebens kam ihm der Gedanke, einige Requiem zu schreiben. (Er hatte vorher nie eines geschrieben.) Als die Partitur des zweiten vollendet war, fühlte er sich unwohl und starb nach drei Wochen am 29. Dezember 1848 in einem Alter von 71 Jahren.)

Anmerkung. Die inclavirten Stellen sind vom Herausgeber dieses Werks.

*Mad. Gervais — Sextus als Gast. — 9. Zauberin Sidonia, Sch. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Das Gespenst, rom. Sch. m. G. in 4 A. Die Musik nach Weber's Deodata gesetzt vom Hrn. Musikdir. Röder. — 12. Der Schwätzer, L. von Wiedemann. — 14. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 16. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Die Räuber auf dem Maria Kulmer Berge, Sch. von Kuno. — 19. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 23. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Das war ich, L. von Heigel. — 25. Ludwig der Springer, R.-Sch. von Hagemann. — 26. Der Papagay, Sch. von Kotzebue. — 29. Zur Nachfeier des allerh. Namenstages Ihrer Maj. der Königin. Prolog vom Hrn. Prof. C. A. Fischer, gespr. von Mad. und Gustav Raeder. Hierauf: Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. — 30. Hausfrieden, L. von Iffland.

Februar.

2. A. s. Zum 1. M.: Jakobs Kriegsthaten und Hochzeit, Fastnachtsp. in 3 A. Hierauf: Zum 1. M.: U. A. W. G., oder: Die Einladungskarte, L. in 1 A. von Kotzebue. — 3. Der Parapluimacher Staberl, Lokalp. von Bäuerle. — 6. Blinde Liebe, L. von Kotzebue. — 8. Das Gastrecht, R.-Sch. von Ziegler. — 11. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 13. Die Sklavin in Surinam, Sch. von Kratter. — 15. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Zum 1. M.: Die Wüste, Sch. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Klärchen — Dem. Wiesen. Zuletzt: U. A. W. G., L. von Kotzebue. — 20. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 22. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Zum 1. M.: Die lange Nase, L. in 1 A. von Julius Graf von Soden. Zum Beschluß: Ein kleines Ballet von Hrn. Nohatscheck. *Im ersten Zwischenakte wird Hr. Alex. Nohatscheck ein Violinconcert von Rode, und im zweiten, Hr. Ruck, vom Regiment Kronprinz, ein Hornconcert von Mozart, vorzutragen die Ehre haben. — 27. Zum 1. M.: Der Kapitain Belronde, L. in 3 A. von Kotzebue.

März.

1. Abällino, Tr. von Zschokke. — 4. Die Korsen, Sch. von Kotzebue. *Natalie — Dem. Wiesen. — 6. Der Kapitain

Belronde, L. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Solbrig. Zum 1. M.: Adolph der Kühne, Raugraf von Dassel, oder: Die Zerstörung von Nordheim, gr. R.-Sch. in 5 A. von Zschokke. — 11. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 13. Zum 1. M.: Der Doppel-Papa, L. in 3 A. von Gustav Hagemann. Vorher: Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. * Pauline — Dem. Wiesen. — 15. Johann von Nepomuk, Dr. von Collin. — 23. Zum 1. M.: Der Vorposten, Sch. in 5 A. von Clauren. — 25. Hamlet, Tr. nach Shakespeare. — 27. Zum 1. M.: Der Spiegel, oder: Laß das bleiben, L. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Der Plan, L. in 1 A. von Arresto. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Der Schatz, L. in 1 A. von Contessa. — 29. Die Maske, oder: Der Unerforschliche, R.-Sch. in 4 A. von Klingemann.

April.

1. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 3. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. * Philipp — Hr. Glaser als Gast. — 5. A. s. Zum 1. M.: Der St. Johannistag, oder: Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spektakel-L. in 5 A. von Holbein. — 8. Der Kapitain Belronde, L. von Kotzebue. — 10. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 12. Der St. Johannistag, von Holbein. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. * Hr. Breuer, Direktor des Aschaffenburger Theaters, den Felseck als Gast. — 17. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 19. Die Pilger, R.-Sch. von Ziegler. — 22. Der Doppel-Papa, L. von Hagemann. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 24. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 26. Zriny, Dr. von Körner. — 30. A. s. Zum Vorth. der Mad. Fink. Zum 1. M.: Die Ahnfrau, Tr. in 5 A. von F. Grillparzer.

Mai.

1. Das Gut Sternberg, L. von Fr. von Weißenthurn. — 3. Zriny, Dr. von Körner. — 6. Der St. Johannistag, von Holbein. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. Der Parapluimacher Staberl, Lokalp. von Bäuerle. — 15. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 17. Zum 1. M.: Der Ritt-, Post- und Bürgermeister, oder: Der Abend im Posthause, L. in 5 A. von Clauren. — 20. Die Wüste, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. — 22. Jakobs Kriegsthaten und Hochzeit, P. in 3 A. Hierauf: U. A. W. G., L. von Kotzebue.

— 24. Der Mohrenkönig, gr. Sch. von Kratter. — 27. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 29. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 31. Columbus, Sch. von Klingemann.

Juni 1818.

Direction:

Das Comité des Bamberger Nationaltheaters, bestehend aus den Herren Grafen von Lamberg, Grafen Wieser, Baron von Lichtenstein und Administrator Hanauer.

Musikdirektor, Herr Concertmeister Dittmaier.

Regisseur, Herr Schäfer.
Souffleur, Herr Holzapfel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Aldegon.
„ Böhmert.
„ Dennerlein.
„ Franz.
„ Fries.
„ Goller.
„ Gottschlicht.
„ Hertel.
„ Hoffmann.
Herr Hieppe.
„ Klostermaier.
„ Klühne.
„ Kubetz.
„ Neukäufler.
„ Reinhardt.
„ Reuscher.
„ Scharrer.
„ Schäfer.
Herr Solbrig.

Damen:

Madame Brüning.
„ Dennerlein.
„ Fink.
Demoiselle Geyer.
Madame Holzapfel.
„ Klühne.
„ Neukäufler.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
Madame Scharrer.
„ Schäfer.
Demoiselle Stephani d. ä.
„ Stephani d. j.
„ Stühler.
Demoiselle Wagner.

Kinderrollen:

Joseph Bamberger. — Nannette Klühne. — Dem. Molitor. — Julius Schäfer. — Fritz Viernickel.

7. Die Entführung aus dem Serail, gr. O. von Mozart. *Constanze — Dem. Geyer als Gast. — 10. Titus, gr. O. von Mozart. *Vitellia — Dem. Geyer als Gast. — 12. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 14. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 17. Fanchon, O. von Himmel. *Fanchon — Dem. Geyer. — 19. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 21. Zum 1. M.: Der travestirte Aeneas, P. in 3 A. m. G. von Giesecke. — 22. Parapluimacher Staberl, P. von Bäuerle. — 24. Sitah Mani, oder: Karl XII. bei Bender, gr. hist. Sch. von Kratter. *Karl XII. — Hr. Ruppert als Gast.

— 26. Der Vorposten, Sch. von Clauren. — 28. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Emilie Geyer. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Hr. Herwing — Tamino als Gast. — 29. Der Augenarzt, O. von Gyrowetz. *Hr. Bürchl — Regimentsarzt Berg als Gast.

Juli.

1. Bajard, Sch. von Kotzebue. — 3. Zum 1. M.: Der Vielwisser, L. in 5 A. von Kotzebue. — 5. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Die Prinzessin — Dem. Geyer. *Johann von Paris — Hr. Bürchl als Gäste. — 6. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Alex. Nohatscheck, Lehrer der Tanzkunst. Das Opferfest, gr. Ballet in 2 A. Zwischen dem ersten uud zweiten Aufzug Violinconcert von Fränzel, vorgetr. von Hrn. Alex. Nohatscheck. Vorher: Drei Väter auf Einmal, P. in 1 A. von Kotzebue. — 8. Das Donauweibchen I. Thl., k. O. von Kauer. — 10. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 12. Zur Vorfeier des allerh. Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin, bei vollbeleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Madame Schäfer, verf. vom Hrn. Prof. C. A. Fischer. Hierauf: Das Donauweibchen II. Thl., k. O. von Kauer. — 15. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 17. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Hierauf: Schneider Fips, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Plan, L. von Arresto. — 19. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 22. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 24. Zum 1. M.: Das Taschenbuch, Dr. in 3 A. von Kotzebue. Hierauf: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. — 26. Dämona, k. rom. Feenmährchen von Tutzeck. — 29. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 31. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Elias Quodlibet, Intermezzo von G. Hagemann, vorgetr. von Julius Schäfer.

August 1818.

Director:

Freiherr von Münchhausen

mit

Beibehaltung des ganzen Personals.

2. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. — 7. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 9. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 10. Der Kapellmeister aus Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. — 12. Der Dorf-

barbier, k. O. von Schenk. Zwischen dem 1. u. 2. A.: Die Bürgschaft von Schiller. Des Pfarrers Tochter von Taubenhain von Bürger. Declamirt von Hrn. Hiepe. — 15. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 19. Der Unsichtbare, k. O. von Eule. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. — 21. Zum 1. M.: Staberls Abentheuer in Frankfurt, Randersacker und München, chronologisch analoges Gemälde in 3 A. von Carl und Hiepe. — 23. Die Hussiten vor Naumburg, vaterl. Sch. von Kotzebue. — 24. Darstellung des Bauchredners Alexander. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 28. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Ludwig Hiepe. Auf wiederholtes Begehren: Staberls Abentheuer. — 30. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller.

September.

4. A. s. Zum Vorth. des Karl Joseph Klostermayer. Zum 1. M.: Tancred, gr. her. O. in 2 A. von Rossini. *Tancred — Mad. Bamberger, königl. bayer. Hoffängerin als Gast. — 6. Zum Vorth. der ganzen Gesellschaft: Tancred wiederholt. *Mad. Bamberger — Tancred als Gast. — 8. Zum Vorth. der Mad. Bamberger und Hrn. Concertmeister Dittmayer: Tancred.

November 1818.

Director:
Herr Breuer.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.
Regisseur des Schausp.: Hr. Majetti.
Souffleure: Herr Neuherr. — Herr Holzapfel.
Theatermeister: Herr Eitenbach.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Berger.
„ Busch,
„ Breuer, Dir.
„ Cornelius.
„ Dennerlein.
„ Fischer.
„ Geißler.
„ Gottschlicht.
„ Hertel.
„ Illenberger.
„ Jerrmann.

Herr Köhler.
„ Kubetz.
„ Linde.
„ Mayer.
„ Majetti, Reg.
„ Molitor.
„ Rehne.
„ Reichert.
„ Saal.
„ Schöttner.
„ Weihmann d. ä.

Herr Weihmann d. j.	Herr Wohlgemuth.
„ Weitig.	„ Young.

Damen:

Madame Breuer.	Madame Rehne.
„ Cornelius.	Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Dennerlein.	„ Ringelmann d. j.
„ Friedel.	Madame Saal.
„ Fischer.	„ Stark.
„ Müller.	Demoiselle Schäfer.
Demoiselle Müller.	„ Winken.

Kinderrollen.

Philipp, Ludwig und Wilhelm Breuer. — Fritz und Hannchen Trautmann.

8. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 11. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 13. Zum 1. M.: Die Waise und der Mörder, Dr. in 3 A. n. d. Französ. des Frederice von Castelli. Musik von Hrn. Kapellm. Seyfried. — 15. Die Waise und der Mörder. — 19. Don Juan, O. von Mozart. — 20. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 22. Zum 1. M.: Das Leben ein Traum, dram. Gedicht in 5 A. n. d. Span. des Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von Karl August West. — 23. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Welcher ist der Bräutigam? — 27. Der Hausdoktor, Orig.-L. von Ziegler. — 29. Der Kalif von Bagdad, Singsp. in 1 A. von Boieldieu. Vorher: Die Gartenmauer, L. von Sonnleithner. — 30. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Vertrauten, L. von Müllner.

December.

2. Zum 1. M.: Der leichtsinnige Lügner, L. in 3 A. von Fr. L. Schmidt. — 4. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 6. Wegen heimlicher Entweichung des Hrn. und der Mad. Fischer muß die angekündigte Oper: Agnes Sorel verschoben werden. Statt dessen: Der leichtsinnige Lügner rep. — 8. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von K. A. West. — 9. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 11. Hedwig, Dr. von Körner. — 13. A. s. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 14. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Linde vom Frankfurter Theater wird als Gast sich in der Rolle des Fritz Böttcher zu empfehlen suchen. — 16. Fridolin, Sch. von Holbein. — 18. Das Mädchen von Marienburg, Familiengem. von Kratter. — 20. Zum 1. M.: Der deutsche Mann und die vornehmen Leute, Sittengem. in 4 A. von Kotzebue. — 21. Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kotzebue. Hierauf:

Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 23. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 26. Die Waise und der Mörder, Dr. von Castelli. Musik von Seyfried. — 27. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Schlier wird in der Rolle der Elfriede ihren ersten theatralischen Versuch wagen. — 29. Der deutsche Mann rep. — 30. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue.

Januar 1819.

1. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Kotzebue. Musik von Weigl. Vorher: Prolog, gespr. von Dem. Winken. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 6. Die silberne Hochzeit, Sch. von Kotzebue. — 8. Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Mit neuen Scenen und Musikstücken. Hierauf: Das war ich, L. — 10. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 13. Die Entführung, L. von Jünger. — 15. Toni, Dr. von Körner. — 17. A. s. Der Brand von Moskau, oder: Der Krieg im Norden, hist. O. in 3 Zeiträumen von Senoire. Musik von Kreutzer. — 20. Der Kapellmeister von Venedig, Musik. Quodl. von Breitenstein. *Hr. Rehne — Bassatino als Debut. Vorher geht: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Rehne den Runx als Debut. — 22. Die Verwandschaften, L. von Kotzebue. — 24. Sargino, gr. her. O. von Paer. *Sargino Vater — Hr. Geisler. *Sargino Sohn — Dem. Müller. *Pietro — Hr. Rehne. — 25. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Durmann — Hr. Rehne. *Richard Boll — Hr. Geisler. *Emeline — Dem. Müller. *Jakob Friburg — Hr. Schöttner. — 29. Auf vielfältiges Verlangen: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 31. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Mad. Müller die Aebtissin als Debut.

Februar.

2. Die drei Wahrzeichen von Holbein. *Dem. Müller die Elsbeth als Debut. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Frau Wunschel — Mad. Rehne als Debut. — 5. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Hr. Schöttner — Johann als Debut. — 7. A. s. Zum 1. M.: Donna Diana, L. in 5 A. n. d. Span. des Don Agostin Moreto von K. A.

West. — 8. Der leichtsinnige Lügner, L. von Fr. L. Schmidt. — 10. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von K. A. West. *Hr. Jerrmann — Roderich als Debut. — 12. Zum 1. M.: Der Selbstmörder, Dr. in 1 A. von Kotzebue. Hierauf: Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Hr. Weitich — Eduard v. Mildau als Debut. — 14. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 15. Auf vielfältiges Verlangen: Donna Diana, L. von West. — 17. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Der Nachtwächter, L. von Körner. — 19. Der Brand von Moskau, her. O. von Kreutzer. — 22. A. s. Zum 1. M.: Das lebendige Weinfaß, oder: Der Prozeß in der Hölle, k. O. in 3 A. nach Kotzebue's Trunkenbold bearbeitet von Castelli, componirt von Karl Schmidt. — 23. Zum 1. M.: Das Vogelschießen, L. in 5 A. von H. Clauren. — 26. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 28. Das lebendige Weinfaß, rep.

März.

3. Zum 1. M.: Die Verkleidungen, L. in 2 A. von Kotzebue. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 5. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Moebus vom Darmstädter Hoftheater — Graf von Savern als Gast. — 7. Tancred, O. von Rossini. *Tancred — Mad. Bamberger. — 8. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 10. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Moebus — Karl Moor als Gast. — 12. Die Radikalkur, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 14. A. s. Zum 1. M.: Die Schreckensnacht in Paluzzi, Dr. in 3 A. nach der bekannten Geschichte des Foualdes und der Mad. Manson, bearbeitet von Cuno. — 15. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Hr. Illenberger — Benjowsky als Gast. *Hr. Moebus — Stepanoff als Gast. — 17. Der Taubstumme, Dr. von Kotzebue. *Hr. Häußer — Abbé de l'Epée als Gast. — 19. Agnes Sorel, O. von Gyrowetz. *Hr. Illenberger — Dunois als Gast. — 21. Tancred, O. von Rossini. *Tancred — Hr. Illenberger als Gast. — 22. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Moebus — Otto von Wittelsbach als Gast. — 23. Unser Verkehr, P. n. d. Handschrift des Verfassers. *Dem. Lindner vom Frankfurter Theater die Lydie als Gast. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. *Dem. Lindner — Mad. Schnell als Gast. — 24. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. A. Busch: Das Waisenhaus, O. von Weigl. *Hr. Illenberger — Wellmann als Gast.

*Dem. Bamberger — Gustav als Gast. — 25. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schiller. *Hr. Illenberger — Ferdinand. *Dem. Lindner — Louise als Gäste. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Lindner: Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. *Viktorin — Dem. Lindner als letzte Gastr. — 28. Gustav Wasa, Sch. von Kotzebue. *Hr. Moebus — König Christiern als Gast. — 29. Zum 1. M.: Die Neugierigen, L. in 3 A. von F. L. Schmidt. — 31. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Cornelius: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. nebst Prolog von Schiller.

April.

2. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Hr. Moebus den Balduin als Gast. — 4. Tableaux, oder: Mimische Gemälde, gr. Oratorium in 3 A. — 12. A. s. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Dem. Bamberger. *Murney — Hr. Illenberger. — 13. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. *Lassarra — Hr. Illenberger. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Moebus: Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Geßler — Hr. Illenberger. *Stauffacher — Hr. Häußer. *Tell — Hr. Moebus als Gäste. — 16. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Oberförster — Hr. Häußer als Gast. — 18. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. *Krispin — Hr. Illenberger. — 19. Die Neugierigen, L. von Fr. L. Schmidt. — 21. Das Waisenhaus, O. von Weigl. *Wellmann — Hr. Illenberger. *Gustav — Dem. Bamberger. — 23. Regulus, Trag. von Collin. *M. Atilius Regulus — Hr. Häußer als Gast. — 25. Rochus Pumpernickel, Musik. Quodl. von Stegmayer. — 26. Rettung für Rettung, Orig.-Sch. von H. Beck. *Doktor Mertens — Hr. Häußer als Gast. — 28. A. s. Zum Vorth. der Helene Winken. Zum 1. M.: Lorenzo und Cäcilia, rom. Gem. in 5 A. von Dr. E. Raupach. — 30. Die großen Kinder, L. von Müllner. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. *Lorenz Kindlein — Hr. Häußer.

Mai.

2. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 5. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Baron von Schwarzenthal — Hr. Illenberger. — 7. Zum 1. M.: Adelheid von Guesclin, gr. O. in 2 A. a. d. Italien. Musik

von Simon Mayer. — 9. A. s. Zum 1. M.: Sappho, Tr. in 5 A. von Fr. Grillparzer. — 10. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. Illenberger — Herrmann Geßler als Gast. *Hr. Häußer — Stauffacher als Gast. *Hr. Mayer vom Mecklenburg Schweriner Hoftheater den Wilhelm Tell als Gast. — 12. Tancred, O. von Rossini. *Tancred — Hr. Illenberger als Gast. — 14. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Hr. Mayer — Junker Hanns von Birken als Gast.

Anekdote. In diesem Lustspiele hatte ein Schauspieler als Karl Seelmann im 5. Akte zu sagen:

Wenn durch ein centralisch Feuer
Plötzlich der Planet zerspringt,
Steht der Sänger mit der Leyer
Auf dem letzten Stein und singt.

Der Schauspieler wollte vermuthlich den Dichter verbessern, oder vielmehr, es fielen ihm die Worte des Dichters nicht ein, er sagte:

Wenn durch ein centralisch Feuer
Plötzlich der Planet zerspringt,
Steht der Sänger auf der Leyer
Mit dem letzten Stein und schwatzt.

16. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Dem. Bamberger als Gast. *Murney — Hr. Illenberger als Gast. — 17. Partheiwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. *Hr. Häußer — Gottlieb Kocke als Gast. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspieler Karl Häußer. Zum 1. M. nach einer für die Berliner Bühne von Vogel gemachten Einrichtung für einen Abend: Wallenstein, gr. hist. Sch. von Schiller. *Wallenstein — Hr. Häußer. *Max — Hr. Illenberger als Gäste. — 20. Sargino, O. von Paer. *Hr. Illenberger — Philipp August als Gast. — 21. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. Mayer — Rudolph als Gast. — 23. Abällino, Tr. von Zschokke. *Hr. Illenberger — Flodoardo als Gast. — 26. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 28. Die großen Kinder, L. von Müllner. Darauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 31. Adelheid von Guesclin, O. von S. Mayer.

Juni.

2. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. A. s. Zum Vorth. des Regisseurs Albert Majetti. Zum 1. M.: König Ingurd, oder: Der Krieg im Norden, Tr. in 5 A. von Adolph Müller. — 6. Donna Diana, L. von West. *Hr. Mayer — Don Cesar als Gast. — 9. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Hr. Illenberger — Hugo als Gast. — 13. Kabale und

Liebe, bürg. Tr. von Schiller. *Dem. Maas vom Berliner Theater — Lady Milfort als Gast. *Hr. Illenberger — Ferdinand als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ferdinand Illenberger: Der Marschall von Sachsen, oder: Die Schlacht bei Fontenai, gr. milit. Sch. in 4 A. von Zschokke. *Hr. Illenberger — Adhemar als Gast. — 20. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 21. Vorstellung der Familie Trautmann bei ihrer Durchreise: List gegen Mißtrauen, L. n. d. Französ. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Von Kindern dargestellt. Zum Beschluß: Fehlgeschossen, L. von Costenoble. — 23. Vorstellung der Familie Trautmann: Die Braut, L. von Körner. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, dargestellt von Kindern. — 24. Der rechte Weg, Ehestandsscene von Hutt. Hierauf: Vorstellung der Familie Trautmann: Die Nachschrift, k. Operette von verschiedenen Componisten. Zum Beschluß: Die falsche Catalani, oder: Der gefoppte Kapellmeister, k. Operette von verschiedenen Komponisten. Von Kindern dargestellt. — 25. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 27. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. *Hr. Trautmann — Odoardo als Gast. *Hr. Mayer — Prinz als Gast. *Dem. Maas — Gräfin als Gast. — 29. Zum 1. M.: Peter und Paul, L. in 3 A. Als Seitenstück zum Mädchen von Marienburg und dem Liefländischen Tischler. Nach d. Französ. des la Marteliére. *Hr. Trautmann — Paul als Gast.

Juli 1819.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Trautmann.

Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.

Souffleur: Herr Neuherr.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Behringer.
„ Berg.
„ Borkmann.
„ Breuer.
„ Bürchl.
„ Busch.
„ Cornelius.
„ Geißler.
„ Hertel.
„ Hübsch.

Herr Illenberger.
„ Neuherr.
„ Neukäufler.
„ Neumann.
„ Rehne.
„ Reuscher.
„ Sehring.
„ Spindler.
„ Schöttner.
„ Trautmann.

Herr Weihmann.

Damen:

Madame Cornelius.
„ Müller.
Demoiselle Müller.
Madame Neumann.
„ Neukäufler.
„ Rehne.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
„ Schmieder.
„ Schlereth.
Madame Trautmann.
Demoiselle Winken.

Kinderrollen:

Eva Bamberger. — Joseph Bamberger. — Kleine Rehne.

1. A. s. Zum Benef. für Hrn. Mayer. Don Carlos, Tr. von Schiller. *Dem. Maas — Eboli als Gast. — 4. A. s. Zum Benef. der Dem. Maas. Der rechte Weg, L. von Hutt. Hierauf: Maske für Maske, L. von Marivaux. *Dem. Maas — Antonie als Gast. — 8. Don Juan, O. von Mozart. — 11. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Weigl. — 18. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 21. Das Geheimniß, Operette von Solié. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 25. Das Geheimniß, rep. Vorher: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Schuld, Tr. von Grillparzer. *Hr. Eßlair, vom Stuttgarter Hoftheater, Hugo als Gast. — 28. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Eßlair — Kriegsrath Dallner als Gast. — 30. Otto von Wittelsbach, gr. Orig.-Sch. von Babo. *Hr. Eßlair — Otto von Wittelsbach als Gast.

August.

1. Zum Vorth. des Hrn. Eßlair. Phädra, Tr. von Schiller. *Hr. Eßlair — Theseus als Gast. — 8. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. — 11. Toni, Dr. von Körner. *Toni — Mad. Neukäufler. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 15. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Bamberger — Pamina als Gast. — 18. Der Vorposten, Sch. von Clauren. — 20. Zum Vorth. der Babette Ringelmann. Aschenbrödel, Z.-O. von Isouard. — 22. Die Brautkrone, rom. Gem. d. Vorz. von H. Cuno. — 25. Die Entdeckung, L. von Steigentesch. Vorher: Der Friedenstörer, L. von Thienemann. Zum Beschluß: Die Kosaken, oder: Das Gefecht in Meissen, Ballet in 1 A. von Hrn. Balletmeister Borkmann. — 27. Jakob und seine Söhne, mus. Dr. von Mehul. *Dem. Bamberger — Benjamin. — 29. Wallensteins Tod, Tr. von Schiller. *Hr. Eßlair — Wallenstein als Gast. — 30. Die Jäger, ländl. Gem. von Iffland. *Hr. Eßlair, Oberförster als Gast.

September 1819.

Direktor:

Herr Bode.

Regisseur der Oper: Herr Busch.
Regisseur des Schauspiels: Herr Bode, Direktor.
Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier.
Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Berg.
„ Borkmann.
„ Bürchl.
„ Busch.
„ Hertel.
„ Hübsch.
„ Illenberger.
„ Kubetz.
Herr Neuherr.
„ Neukäufler.
„ Neumann.
„ Rehne.
„ Reuscher.
„ Sehring.
„ Spindler.
„ Trautmann.

Damen:

Madame Borkmann.
Demoiselle Feß.
„ Friedel d. ä.
„ Friedel d. j.
Madame Hoyer.
„ Neukäufler.
„ Neumann.
„ Rehne.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
„ Ringelmann d. j.
„ Schmieder.
„ Schläfer.
„ Schlereth.
Madame Stark.
„ Trautmann.
Demoiselle Winken.

Kinderrollen.

Eva Bamberger. — Kleine Rehne. — Fritz und Fanny Trautmann.

1. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. Eßlair — Wilhelm Tell als Gast. — 3. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Hr. Eßlair — Rolla als Gast. — 5. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Eßlair. Vorletzte Gastr. König Lear, Tr. nach Shakespeare. *Hr. Eßlair — Lear als Gast. — 8. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Dem. Bamberger — Karl Sargino als Gast. — 12. Die Teufelsmühle am Wienerberge, Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 15. Zum 1. M.: Das Nachtlager in Granada, Sch. in 2 A. von Fr. Kind. Zum Beschluß: Die Zurückgabe der Liebesbriefe, oder: Der Taubendieb, k. pantom. Ballet in 1 A., getanzt von Hrn. u. Mad. Borkmann u. Dem. Feß.

19. September 1819.

Direktor:

Freiherr von Münchhausen.

Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier.
Regisseur der Oper: Herr Busch.
Regisseur des Sch.: Hr. Illenberger.
Soufleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Berg.
" Beringer.
" Borkmann.
" Bruno.
" Busch.
" Bürchl.
" Cornelius.
" Geißler.
" Hertel.
" Hübsch.
" Illenberger.
Herr Kubetz.
" Neuherr.
" Neukäufler.
" Neumann.
" Rehne.
" Reuscher.
" Schöttner.
" Sehring.
" Spindler.
" Trautmann.
" Werner.
Herr Weihmann.

Damen:

Madame Cornelius.
" Borkmann.
Demoiselle Friedel d. ä.
Madame Hoyer.
" Müller.
Demoiselle Müller.
Madame Neukäufler.
Madame Neumann.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
" Ringelmann d. j.
Madame Stark.
Demoiselle Schlereth.
" Schmieder.
Madame Trautmann.
Demoiselle Winken.

Kinderrollen.

Eva Bamberger. — Kl. Rehne. — Fritz und Fanny Trautmann.

19. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 22. Die Zigeunerhöhle, gr. milit. pantom. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher: Der Freimaurer, L. von Kotzebue. — 26. Titus, gr. O. von Mozart. *Dem. Bamberger — Sextus als Gast. — 29. Die Herrschaft Sternberg, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn.

October.

1. Abällino, Tr. von Zschokke. — 3. Jakob und seine Söhne, Musik-Dr. von Mehul. *Dem. Bamberger — Benjamin als Gast. — 4. Der Tag der Befreiung, Orig.-Sch. von Ziegler. — 6. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Boieldieu. Hierauf: Das Bivouac, pantom. Ballet mit milit. Evolutionen rc. von Hrn. Borkmann. — 8. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 10. Rosette, O. von Bierey. — 11. Bei völliger Beleuchtung des innern Schauplatzes. Zur Vorfeier des Namensfestes Sr. Majestät des Königs: Fürstengröße, vaterl. Sch. von Ziegler. — 13. Der Beruf, L. von Hell. Hierauf: Der kleine Deklamator, Sch. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 15. Menschenhaß und Reue,

Sch. von Kotzebue. — 17. Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 18. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Der Beruf, L. von Hell. — 20. Die Erben, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Adelheid von Guesclin, O. von S. Mayer. — 24. Die Kreuzfahrer, rom. R.-Sch. von Kotzebue. — 25. Das Testament des Onkels, Dr. von Castelli. — 27. Armuth und Edelsinn, Sch. von Kotzebue. — 29. Fridolin, rom. Sch. von Holbein. — 31. Der Wasserträger, O. von Cherubini.

November.

1. Die Herrschaft Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 5. Cäsario, L. von Wolf. — 7. Das Dorf im Gebirge, O. von Weigl. — 8. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 10. Das Gastrecht, Sch. von Ziegler. — 12. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 14. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 15. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 16. Der leichtsinnige Lügner, L. von Fr. L. Schmidt. (Preisstück). — 19. Salomons Urtheil, bibl. Dr. von Quaisin. — 21. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 26. Adrian von Ostade, k. O. von Weigl. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 28. Sargino, O. von Paer. *Dem. Bamberger — Karl Sargino als Gast. — 29. Die unterbrochene Whistpartie, L. von Schall. Zum Beschluß: Die Zurückgabe der Liebesbriefe.

Dezember.

1. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Schmiedel — Oberförster als Gast. — 3. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 5. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Bamberger — Pamina als Gast. — 6. Die Hagestolzen, 4. u. 5. A. von Iffland. Vorher: Die beiden Billets, L. von Wall. — 8. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Bamberger — Myrha als Gast. — 10. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 12. Auf allerh. Verlangen: Das unterbrochene Opferfest. *Dem. Bamberger — Myrha. — 13. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 15. Zum Besten der Dem. Bamberger. A. s. Tancred, her. O. von Rossini. *Dem. Sabina Bamberger — Amenaide. *Mad. Bamberger — Tancred als Gäste. — 17.

Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 20. Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. — 21. Die Brautkrone, rom. Gem. von H. Cuno. — 22. Hamlet, Tr. von Schröder. — 26. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kotzebue. — 27. Hedwig, Dr. von Körner. * Rudolph — Hr. Berger als Gast. — 29. Auf allerh. Begehren: Die Jäger, von Iffland. — 30. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn.

Januar 1820.

Director:

Herr Philipp Franz Bevern und Herr Ludwig Wiesen.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier.

Regisseur: Herr Stahl.

Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Adolphi.
„ Artinger *.
„ Berger.
„ Borkmann, Balletmeister.
„ Bork.
„ Bürchl.
„ Brückner.
„ Deny.
„ Eugen.
„ Gottschlicht *.
„ Hertel *.
Herr Hübsch.
„ Illenberger.
„ Kubetz *.
„ Macco, Tänzer.
„ Neukäufler.
„ Neuherr.
„ Naab *.
„ Neuscher *.
„ Sehring.
„ Stahl, Reg.
„ Spindler.
Herr Trautmann.

Damen:

Madame Borkmann, Tänzerin.
„ Deny.
Demoiselle Friedel d. ä.
„ Friedel d. j. *.
Madame Hertel *.
Demoiselle Hübsch *.
Madame Neukäufler.
Demoiselle Ringelmann d. j.
„ Ringelmann d. ä.
Demoiselle Schaller d. ä. *.
„ Schaller d. j. *.
Madame Stahl.
„ Stark *.
Demoiselle Stein.
„ Schlereth *.
„ Schmieder.
Madame Trautmann.
Demoiselle Winken.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen wirken im Chor.

Spielende Kinder:

Karl, Paul und Emilie Stahl. — Fanny, Hannchen und Rosa Trautmann.

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Kasse und Entrée=Geldeinnehmer: Hr. Weinmann.
Controlleur: Herr Müller.
Garderobier: Herr Weihmann.
Dessen Gehülfe: Herr Metzger.
Damen=Ankleiderin: Dem. Marg. Gerschel.
Decorateur: Hr. Eitenbach nebst 6 Gehülfen.
Friseure: Hr. Schwink. — Hr. Egger.

Beleuchter: Herr Geyst.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck und Herr Krauß.
Zwei Logenmeister.
Theaterdiener: Herr Jakob Korl.
Sechs Billeteurs.
Eine Kehrfrau.

1. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. *Herr Berger, vom Wiener Hoftheater, Wurm als Gast. — 2. Carlo Fioras, O. von F. Fränzl. — 3. Das Nachtlager in Granada, Sch. von Fr. Kind. Vorher: Das getheilte Herz, L. *Hr. Berger im 1. Stück — Jäger als Gast. — 5. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. *Hr. Graff, vom Aachner Theater, — Junker Hanns von Birken als Gast. — 7. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 9. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst Vorspiel von Kotzebue. *Berengar — Hr. Berger. *Markgraf Azzo — Hr. Graff als Gäste. — 10. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Hr. Graff — Philipp. *Hr. Berger — Lasarra als Gäste. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Graff. Zum 1. M.: Clementine von Aubigny, Sch. in 4 A. von Weidmann. *Hr. Graff — Raphael als Gast. — 16. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. *Hr. Graff — Don Manuel als Gast. — 17. Adelheid von Gueselin, O. von S. Mayer. — 19. Die Verkleidungen, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Mann in vielerlei Gestalten, L. m. Musik u. Tanz. — 20. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Zwischen dem 1. und 2. Akt wird Hr. Macco ein Solo tanzen. — 21. Die Talentprobe, L. *Dem. Lindner, vom Frankfurter Nationaltheater, Minna als Gast. Hierauf: Die zwei Worte, O. von D'Alayrac. *Dem. Lindner — Rosa als Gast. — 23. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Dem. Lindner — Afanasia. *Hr. Graff — Stepanoff als Gäste. — 24. Die Waise und der Mörder, Dr. von Seyfried. *Graf v. Bigorre — Hr. Graff. *Dem. Lindner Viktorin als Gäste. — 26. Zum Vorth. der Dem. Lindner. A. s. Das Käthchen von Heilbronn, gr. hist. R.-Sch. von H. Kleist. *Dem. Lindner — Käthchen. *Hr. Graff — Maximilian als Gäste. — 27. Der Vorposten, Sch. von Clauren. *Hr. Graff — General von Rauboldt. *Dem. Lindner — Lieutenant Kruse als Gäste. — 28. Clementine von Aubigny, Sch. von Weidmann. — 30. Adelheid von Gueselin, O. von S. Mayer. — 31. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder.

Februar.

2. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst einem Vorsp. von Kotzebue. *Hr. Graff — Markgraf Azzo. — 4. Das war ich,

ländl. Scene. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. Zum Beschluß: Die Beichte, L. von Kotzebue. *Hr. Graff im 1. Stück den Pächter, im letzten den Baron. — 6. Julius von Sassen, Tr. von Zschokke. *Hr. Graff — Julius von Sassen. — 7. Hedwig, Dr. von Körner. — 9. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 11. Don Juan, O. von Mozart. *Dem. Stein, vom Dessauer Theater, Donna Elvira. *Hr. Aue, vom Dessauer Theater, Don Gusmann. — 14. Der Fleischhauer von Oedenburg, L. — 15. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 17. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. *Hr. Leo — Don Valeros als Gast. — 18. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Bojeldieu. — 20. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 21. Der gefoppte Alte, oder: Die verwandelten Liebhaber, k. pantom. Ballet von Hrn. Macco. Vorher: Drei Väter auf einmal, P. von Kotzebue. — 23. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 25. U. A. W. G., Schwank. Hierauf: Der gefoppte Alte, rep. — 27. Die Räuber auf Maria Culm von H. Cuno. — 29. A. s. Zum Vorth. der Babette Ringelmann und des Oswald Bürchl. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

März.

1. Carolus Magnus, L. von Kotzebue. — 3. Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, Sch. von Kind. — 5. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 6. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Rosen des Herrn von Malesherbes, L. — 8. Tancred, O. von Rossini. — 9. Zum Vorth. der Hrn. Neukäufler u. Trautmann und der Damen Neukäufler u. Trautmann. A. s. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 10. Die Herrschaft Sternberg, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 12. Die Andacht zum Kreuze, rep. — 14. Der Rehbock, L. von Kotzebue. *Mad. Seebach — Baronin. *Hr. Seebach d. ä. — Pachter Grauschimmel. — A. s. Zum Vorth. der Dem. Winken. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — 16. Der Wildfang, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. j. — Baron Fritz Wellinghorst. *Mad. Seebach — Frau von Brummbach. *Hr. Seebach d. ä. Herr von Piffelberg. — 17. Lanassa, Tr. von Plümike. *Mad. Seebach — Lanassa. *Hr. Seebach d. j. — Montalban. — 19. A. s. Zum Vorth. des Regisseurs Ferdinand Illenberger. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Hr. Seebach d. ä. — Kaspar Larifari. *Hr. Seebach d. j. —

Minnewart. *Mad. Seebach — Jungfrau Salome. *Kleine Seebach — Lilli. — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Mad. Seebach die Gräfin. *Hr. Seebach d. j. — Major. *Kleine Seebach — ein Kind. *Hr. Seebach d. ä. — Bittermann. — 22. A. s. Zum Vorth. der Familie Seebach. Ach! hätte ich doch lieber nicht geheirathet, oder: Zuletzt haben die Weiber immer recht, Orig.-L. von Koch. Vorher: Männertreue, L. von Castelli. Zum Beschluß: Die Erlösung vom Tode des Kreuzes, eine plastisch-mimische Darstellung. Nach dem Gedichte: die Bürgschaft, von Schiller. — 23. Der Schneider Fips, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. ä. — Schneider Fips. *Hr. Seebach d. j. — Hollmann. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. j. der Mann. *Mad. Seebach die Frau. Zum Beschluß: Die Kaffee- und Spielgesellschaft zu Quirlequitsch, plast.-mim. Darst. in 6 Bildern, arrang. von Hrn. Seebach. — 24. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. ä. — Major von Staubwirbel. *Mad. Seebach — Charlotte. *Hr. Seebach d. j. — Carl. Hierauf: Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. *Hr. Seebach d. ä. — Herr v. Lorch. *Mad. Seebach — Nettchen. Zum Beschluß: Wallensteins Lager, dr. Ged. von Schiller. *Hr. Seebach d. j. — Trompeter. *C. Seebach — Rekrut. *Hr. Seebach d. ä. — Kapuziner. *Klein. Seebach — Soldatenjunge. — 26. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadtarmen. Johann von Nepomuk, hist. Tr. *Hr. Seebach d. j. — Wenzel IV., König von Böhmen.

April.

3. Heinrich Reuß von Plauen, dr. Gedicht von Kotzebue. — 4. Auf mehrseitiges Verlangen: Die Andacht zum Kreuze, dr. Gedicht von A. W. Schlegel. — 7. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 9. Zum 1. M.: Das Haus Anglade, oder: Die Vorsehung wacht, Sch. in 3 A. n. d. Französ. von Th. Hell. — 11. Zum Vorth. des Hrn. Macco. A. s. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Arlequin mit dem Zaubergürtel, oder: Arlequins Leben, Tod und Wiedererwachen, gr. pantom. Ballet, arrangirt und in Musik gesetzt von Macco. — 12. Zum 1. M.: Der Schrank, L. in Alexandrinern u. 1 A. von Fr. Th. Dorsch. Hierauf: Adolph und Klara, O. von D'Alayrac. Zwischen dem 1. u. 2. Stück: Die Glocke, Gedicht von Schiller, vorgetr. von Hrn. Berger. — 14. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Dem. Bachmann — Emma von Falkenstein. — 16. Das

Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Zum 1. M.: Die Lotterielisten, oder: Glück und Liebe, L. in 3 A. von Klähr. — 21. Auf Verlangen: Das Haus Anglade, Sch. von Th. Hell. — 23. Das Sternenmädchen, rom. k. Volksmährchen von Ferd. Kauer. — 26. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Musikdirektor Dittmayer. Zum 1. M.: Die Papageie, L. in 1 A. n. d. Französ. Vaud. les Perroquets de la mère Philippe, von Castelli. Hierauf zum 1. M.: Das Fischermädchen, oder: Haß und Liebe, O. in 1 A. von Th. Körner. Musik von Hrn. Musikdir. Dittmayer. — 30. Zum 1. M.: Der Marschall von Luxenburg, milit. Dr. in 3 A. n. d. Französ. des Frederic, von Castelli.

Mai.

3. Der Parapluimacher Staberl, analoges Gem. von Bäuerle. — 5. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Deny vom Kasseler Hoftheater — Fritz Böttcher als erste Gastr. — 7. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. — 8. A. s. Zum Benef. des Hrn. Berger: Das Leben ein Traum, Sch. von West. — 11. Der Sammetrock, L. von Kotzebue. *Hr. Deny den Magister als zweite Gastr. Hierauf: Arlequin mit dem Zaubergürtel, pantom. Ballet. — 12. Theatersucht, L. von Schall. — 14. Tancred, O. von Rossini. *Hr. und Mad. Neumeyer vom Regensburger Theater als erste Gastr. Argirio und Amenaide. — 17. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 19. Don Carlos, Trag. von Schiller. *Hr. Deny — Don Carlos. — 22. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 24. Zum 1. M.: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Vorher: Der Schrank, L. von Dorsch. — 26. A. s. Bei erleuchtetem Hause. Zur Feier des allerhöchsten Geburtfestes Sr. Majestät des Königs und des Jahrestags der Konstitution: Vater Max, dr. Gem. nach dem Leben in 2 A. von Frhr. v. Lichtenstein. Vorher: Die beiden Savojarden, O. von Boieldieu. — 28. Tancred, O. von Rossini. — 31. Zum 1. M.: Verlegenheit und List, L. in 3 A., frei bearbeitet nach Contre temps sur Contre temps des Pigault le Brun, von Kotzebue. Vorher: Die Papageie, L. von Castelli.

Juni.

2. Adelheid, Markgräfin von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Mad. Deny vom Kasseler Hoftheater — Adelheid zum 1. Debut. — 4. Die Bestürmung von Smolensk,

rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 7. Das Epigramm, L. von Kotzebue. *Mad. Deny — Mad. Löwe als 2. Debut. *Hr. Eugen — Kammerrath Hippeldanz als erste Gastr. — 9. Das Vaterhaus, Sch. von Iffland. (Forts. der Jäger). *Hr. Solbrig — Oberförster als Gast. *Hr. Eugen — Hanns als Gast. — 11. Die Uniform, O. von Weigl. — 14. Emilie Galotti, Tr. von Lessing. *Hr. Solbrig — Odoardo als Gast. *Mad. Deny — Orsina als 3. Debut. — 16. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Hr. Solbrig — Kaufmann Busch als Gast. — 18. Der Tyroler Wastel, k. O. von Heibel. *Hr. Eugen — Wastel als Gast. — 21. Der deutsche Mann, Sittengem. von Kotzebue. — 23. A. s. Zum Benef. des Hrn. Solbrig: General Schlenzheim, milit. Sch. von Plümike. *Hr. Solbrig — General Schlenzheim als Gast. — 24. Donna Diana, L. von West. — 25. Der Teufelsstein in Mödlingen, rom. k. Volksmährchen m. G. von W. Müller. — 28. Adolph und Klara, O. von D'Alayrac. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum 1. M. mit neuer Garderobe: Boleslavs Palatinus von Polockzo, oder: Die Belagerung von Zundky, hist. milit. Sch. m. Musik und Tanz in 3 A. a. d. Französ. von Lebrün.

Juli.

2. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 5. Zum 1. M.: Agnes van der Lille, oder: Grausamkeit und Kindespflicht, Sch. in 5 A. von Joh. v. Weißenthurn. — 8. Zriny, Tr. von Körner. *Hr. Stahl, Regisseur des Theaters der vereinigten Städte Düsseldorf und Aachen — Zriny als Gast. — 9. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 12. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. Vorher: Vetter Paul, Orig.-Sch. von Hagemann. *Hr. Stahl im 1. Stück den Wittburg, und im 2. den Vetter Paul als Gast. — 14. Die beiden Grenadiere, L. von Cords. Vorher: Scherz und Ernst, L. von Stoll. — 16. Moses, hist. rom. Gedicht m. G. von Dr. Klingemann. Musik von Hrn. Musikdir. Röder. *Hr. Stahl — Moses als Gast. — 19. Weiberehre, Sittengem. von Ziegler. — 21. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Stahl — Kriegsrath Dallner als Gast. — 23. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 26. Wilhelm Tell, hist. Sch. von Schiller. *Hr. Stahl — Tell als Gast. — 28. A. s. Zum 1. M. und zum Benef. des Hrn. Stahl: Die vier Temperamente, Orig.-L. in 3 A. von Ziegler. (Manuscript.) *Hr. Stahl den Rollberg

als letzte Gastr. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse, L. in 1 A. als Nachspiel der vier Temperamente. — 30. Dämona, k. Feenmähr. von Tutzeck.

August.

2. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. — 4. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 6. Gustav, oder: Der Minengräber in Schweden, hist. Sch. von Kotzebue. — 9. Zum 1. M.: Czar Iwan, dramatisirte Anektode in 2 A. von Castelli. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. *Hr. Stahl den Pächter als Gast. — 11. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. *Mad. Stahl die Fürstin. *Hr. Stahl den Amtshauptmann als Gäste. — 13. Achilles, O. von Paer. — 15. Ubaldo, Tr. von Kotzebue. *Mad. Stahl die Königin. *Hr. Stahl — Ubaldo als Gäste. — 18. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. *Hr. Stahl — Fest als Gast. — 20. Der Opernschneider, oder: Die große Maskerade, gr. pantom. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher zum 1. M.: Das Kammermädchen, L. in 1 A., frei nach Longchamps von Castelli. — 21. A. s. Vorstellung des berühmten indianischen Equilibristen aus Madras. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. Die Vorstellung wird eröffnet mit: Der Sammetrock, L. von Kotzebue. — 23. Agnes van der Lille, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. A. s. Vorst. des Indianers. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. (Durch Kinder dargest.) — 25. Minna von Barnhelm, L. von Lessing. *Hr. Stahl — Paul Werner als Gast. — 27. Achilles, O. von Paer. — 28. A. s. Letzte Vorst. des Indianers. Vorher: Der Hahnenschlag, L. von Kotzebue. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Rose vom Magdeburger Nationaltheater — Franz Moor als Gast.

September.

1. A. s. Auf Verlangen: Noch eine Vorstellung des Indianers. Vorher: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. — 3. A. s. Auf allgemeines Verlangen. Letzte Vorst. des Indianers. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. Darauf folgt: Der Maskenball, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 6. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. — 8. Belmonte und Constanze, O. von Mozart. *Hr. und Mad. Adam von dem privilegirten Theater der Städte Düsseldorf und Aachen — Belmonte und Constanze als Gäste. — 10. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Hr. und Mad. Adam den Johann und

Prinzessin als Gäste. — 13. Johann von Calais, Sch. von Stegmayer. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Adam: Sargino, O. von Paer. *Hr. und Mad. Adam den Sargino und die Sophie als letzte Gastr. — 15. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 17. Die Zauberzither, k. O. von W. Müller. — 20. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 22. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 24. Der Teufelsstein, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 25. Die gute Laune, L. von Steinsberg. Hierauf: Die unnütze Vorsicht, k. pantom. Ballet, getanzt von Kindern. Arrang. von Hrn. Borkmann. — 27. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 29. Zum 1. M.: Die Macht der Verhältnisse, Tr. in 5 A. von Ludwig Robert.

Oktober.

1. Die falsche Catalani, oder: Das große Concert in Krähwinkel, k. O. in 2 A. von Adolph Bäuerle. — 2. Verlegenheit und List, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Die Flibustier, oder: Die Eroberung von Panama, dr. Gedicht in 4 A. von Frhr. v. Auffenberg. — 6. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 8. Auf Verlangen: Die falsche Catalani rep. — 9. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 11. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs. (Bei erleuchtetem Hause): Der Lorbeerkranz, milit. Sch. von Ziegler. — 13. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 15. Der Tyroler Wastel, k. O. von Heibel. — 16. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 18. Belmonte und Constanze, O. von Mozart. *Mad. Maske vom Kasseler Hoftheater — Constanze als Gast. — 20. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Medea, Melodr. von Benda. *Mad. Josephine Köhler, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne die Medea als Gast. — 22. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 23. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von L. Robert. — 25. Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. Zum Beschluß: Die lustigen Ungarn, k. Ballet von Borkmann. — 27. Octavia, Tr. von Kotzebue. *Mad. Jos. Köhler — Cleopatra als Gast. — 29. Die Uniform, O. von Weigl. — 30. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse, L. von Ziegler.

November.

2. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Amalie als Gast. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Liebesheldin, k. Ballet von Borkmann. — 3. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 5. Zum 1. M.: Doktor Faust's Zaubermantel, k. Z.-O. in 2 A. von Bäuerle. Musik von W. Müller. — 6. A. s. Zum Vorth. der Mad. Josephine Köhler: Bayard, Sch. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Blanka als letzte Gastr. — 8. Der schwarze Mann, L. von Gotter. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 10. Der St. Johannistag, rom. Spekt.-L. von Holbein. — 12. Auf vielfältiges Verlangen: Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 13. Der Mann im Feuer, L. von Ziegler. — 15. Camilla, O. von Paer. *Dem. Friedel vom Frankfurter Nationaltheater — Camilla als Gast. — 17. Zum 1. M.: Man kann sich irren, L. in 1 A. von Frhr. v. Steigentesch. Vorher: Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. — 19. Bei allerhöchster Anwesenheit Ihrer Majestäten des Königs und der Königin. Bei erleuchtetem und decorirtem Hause. A. s. Prolog, gespr. von Dem. Winken. Verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ultsch. Darauf folgt: Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Dem. Friedel — Prinzessin als Gast. — 20. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 22. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 24. Die Russen in Meißen, milit. Ballet von Borkmann. Vorher: Die gute Laune, L. von Steinsberg. — 26. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. von Quaisin. — 27. Armuth und Edelsinn, L. von Kotzebue. — 30. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. *Dem. Friedel — Elmira als letzte Gastr.

December.

1. Die Großmama, L. von Ziegler. — 3. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 4. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 6. A. s. Zum Vorth. für Hrn. u. Mad. Deny. Zum 1. M.: Don Gutierre, oder: Der Arzt seiner Ehre, Tr. in 5 A., nach dem Span. des Calderon, von K. A. West. (Manuscr.) — 7. Der Mann im Feuer, L. von Ziegler. — 8. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 10. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 11. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 13. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 15. Zum 1. M.: Die seltsame

Heirath, Orig.-L. in 4 A. von F. W. Ziegler. (Manuscr.) — 17. Oberon, König der Elfen, O. von Wranitzky. — 18. Der Tag der Erlösung, Sch. — 20. Der Doppelpapa, L. von Hagemann. Hierauf: Der Mechanikus, oder: Das Figuren-Cabinet, gr. k. Ballet in 1 A. von W. Borkmann. — 22. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Hrn. Illenberger. Die That, Tr. in 5 A. von Therese v. Artner. (Als erster Theil der Schuld von Müllner.) — 26. Moses, hist. dr. G. von Klingemann. — 27. Vetter Paul, Sch. von Hagemann. Hierauf: Der Deserteur, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Komödie aus dem Stegreif, L. von Jünger. — 28. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. — 29. Abällino, Sch. von Zschokke. — 31. Doktor Faust's Zaubermantel, k. O. von W. Müller.

Januar 1821.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Stahl. Hierauf: Jolantha, Königin von Jerusalem, Sch. von Ziegler. — 3. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Hrn. Neukäufler. Der Lohnkutscher von München, oder: Medea auf dem Lipperl-Theater, Lokalp. in 4 A. von Schikaneder. — 4. Gustav, der Minengräber in Schweden, hist. Sch. von Kotzebue. — 6. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 7. Der Fackelträger von Cremona, rom. Sch. — 8. Fridolin, Sch. von Holbein. — 10. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 12. Zum 1. M.: Der Schneider und sein Sohn, L. von Schröder. — 14. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 15. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Hut, L. von Vogel. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Die lustigen Faßbinder, k. p. Ballet, in 2 A. von Hrn. Borkmann. — 17. Der Lorbeerkranz, milit. Sch. von Ziegler. — 19. Zum 1. M.: Die Brüder, Dr. in 4 A. von Hrn. Knecht. (Manuscr.) — 21. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 22. Der leichtsinnige Lügner, L. von Schmidt. — 24. A. s. Zum 1. M.: Die Rosenmädchen, k. O. in 3 A. nach dem Französ. des Theaulon, für die deutsche Bühne bearbeitet von Kotzebue, Musik von Lindpaintner. — 26. Otto der Schütz, Sch. von Hagemann. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin bei erleuchtetem Hause: Prolog, gespr. von Dem. Winken. Hierauf: Die Rosenmädchen, O. rep. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 31. Die Rosen des Herrn von Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Der Deserteur, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Hut, L. von Vogel.

Februar.

2. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 4. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 5. Die Radikalkur, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 7. A. s. Zum Vorth. der Familie Stahl. Zum 1. M.: Das Haus Barzellona, gr. her. Sch. in 5 A. von Rudolph v. Berge. (Manuscr.) — 8. Der Brief aus Cadix, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Ein Pas de deux in Holzschuhen, getanzt von Hrn. Borkmann und Dem. Feß. Zum Beschluß: Der alte Leibkutscher Peter des Dritten, Sch. von Kotzebue. — 11. Tancred, O. von Rossini. — 12. Zum 1. M.: Brief und Antwort, L. in 1 A., nach dem Franz. von C. Lebrün. Hierauf: Die lustigen Faßbinder, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 14. Das Vogelschießen, L. von Clauren. — 16. Agnes Bernauerin, vaterl. hist. Sch. — 18. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. — 19. Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 21. A. s. Zum Vorth. der Familie Trautmann. Zum 1. M.: Der Tagsbefehl, Sch. in 2 A. von Carl Töpfer. (Manuscr.) Hierauf: Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. Zum Beschluß: Lützow's wilde Jagd, von Th. Körner. Musik von C. M. v. Weber. — 23. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 25. Don Juan, O. von Mozart. — 26. Der Waffenschmied von Worms, L. von Ziegler. — 28. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue.

März.

2. Der Kopf von Bronze, Sch. von Schall. — 5. Faust's Zaubermantel, k. O. von W. Müller. — 6. Der travestirte Aeneas, P. m. G. von Gieseke. — 8. A. s. Zum Vorth. der Dem. Winken. Bianka della Porta, gr. her. Tr. von Collin. — 9. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. Hierauf wird sich der bekannte Bauch-Sprach-Künstler Hr. Ant. Schremser hören lassen. — 11. Die Bürger in Wien, L. von Bäuerle. *Hr. Dennerlein, vom Münchner Hoftheater, den Staberl als Gast. — 12. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. — 14. Tancred, O. von Rossini. *Mad. Müller-Anschütz, vom Stadttheater zu Leipzig, den Tancred als Gast. — 16. A. s. Zum Vorth. des Hrn. u. Mad. Deny. Auf Verlangen: Don Gutierre, Tr. von West. — 18. Barbarei und Größe, R.-Sch. von Ziegler. — 19. Soliman der Zweite, O. von Süßmayer. *Mad. Müller-Anschütz — Elmire als Gast. — 21. Die vier Temperamente, L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schusse,

L. von Ziegler. — 23. A. s. Zum Vorth. der Mad. Neukäufler. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 25. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Mad. Müller-Anschütz — Pamina als letzte Gastr. — 28. Die Erinnerung, Sch. von Iffland. — 30. Zum Vorth. des Hrn. Concertmeist. Dittmaier. Carlo Fioras, O. von Fränzl.

April 1821.

Director:

Herr Lebrecht Fischer.

Musikdir.: Hr. Conzertm. Dittmaier. Regisseur des Schausp.: Hr. Heußer.
Regisseur der Opern: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bachmann.
" Berg.
" Böhmert.
" Böhs.
" Borkmann.
" Bürchl.
" Bullinger.
" Dennerlein.
" Eck.
" Fischer jun.
" Frohn.
" Groß.
" Gustav.
" Harig.
" Heußer sen.
" Heußer jun.
Herr Herrmann.
" Eduard Herrmann.
" Hertel.
" Hörger.
" Illenberger.
" Kneuer.
" Kubetz.
" Lasky.
" Marchand.
" Petri.
" Raab.
" Sehring.
" Ubrig.
" Weber.
" Weirelbaum.
" Wirth.
Herr Young.

Damen:

Demoiselle Eckert.
Madame Fischer.
Demoiselle Fischer d. ä.
" Fischer d. j.
" Friedel d. ä.
" Friedel d. j.
Madame Harig.
Madame Kneuer.
Demoiselle Mathes.
" Stein.
" Schlereth.
" Schröder.
" Seyfried.
" Winken.

23. Der Schutzgeist, dr. Legende von Kotzebue. — 24. Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 27. Zum 1. M.: Das Wunderglöckchen, oder: Lucifer als Page, Feen-O. in 3 A. von Ison nach dem Französ. Musik von Herold. — 29. Moses, Dr. von Klingemann.

Mai.

2. Die Vestalin, O. von Spontini. — 4. Zum 1. M.: Die Putzsucht in Wien, Orig.-L. in 5 A. von A. Bäuerle. (Manuscr.) — 6. Die Teufelsmühle von W. Müller. — 9. Zum 1. M.: Berg und Thal, oder: Die Verwechslungen, L. in 5 A. von Schmidt. — 11. Die Waise und der Mörder, Dr. von Seyfried. — 13. Der travestirte Aeneas, von W. Müller. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 18. Sorgen ohne Noth rc. L. von Kotzebue. — 20. Auf Verlangen: Der travestirte Aeneas, rep. — 23. Deutsche Treue, R.-Sch. von Klingemann. — 25. Der Abbé de l'Epée, Sch. von Kotzebue. — 27. A. s. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Sr königl. Maj. Maximilian Joseph von Bayern, bei vollständig beleuchtetem Schauspielhause. Zum 1. M.: Silvana, gr. O. in 3 A. von F. K. Hiemer mit Tänzen. Die Musik vom Hrn. Carl Maria v. Weber, k. sächs. Kapellmeister. Vor Anfang der Oper wird eine der Feier des Festes anpassende Rede gehalten. — 30. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 31. Das Wunderglöckchen, von Herold.

Juni.

1. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Kloß, vom Schweriner Hoftheater, Carl Moor. *Hr. Dennerlein, vom Münchner Hoftheater, Franz Moor, als Gäste. — 3. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. *Hr. Dennerlein — Caspar Larifari als Gast. — 6. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. Kloß den Hamlet als Gast. — 8. Das Donauweibchen II. Thl. von Kauer. *Hr. Dennerlein — Larifari als Gast. — 11. Die falsche Catalani, von Bäuerle. — 13. Bajard, R.-Sch. von Kotzebue. — 14. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein. Taddädel, der 30jährige A-B-C-Schütz, k. O. in 3 A. Musik von W. Müller. *Hr. Dennerlein — Taddädel als Gast. — 15. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 17. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Weixelbaum, vom großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe, Don Gusmann als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Hrn. Kloß. Zum 1. M.: Die Bleikammern, oder: Der Sturz des Tribunalgerichts in Venedig, Dr. in 3 A. vom Grafen v. Riesch. *Hr. Kloß — Dellaporta als Gast. — 20. Die Hagestolzen, Sch. von Iffland. — 22. Zum 1. M.: Der alte Jüngling, L. in 1 A. von C. Lebrün. Hierauf: Hedwig, Dr.

von Körner. *Hr. Herrmann, vom Münchner Hoftheater, wird sich in der Rolle des Rudolph dem verehrungswürdigen Publikum zu empfehlen suchen. — 24. A. s. Zum 1. M.: Cervantes, gr. Dr. in 3 A. von Döring. — 27. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. *Hr. Herrmann den Harrison. — 29. Auf Verlangen: Cervantes, Dr. von Döring.

Juli.

1. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 4. Die Bleikammern, Dr. von Riesch, rep. — 6. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 8. Kilian, Frankens erster Bischof, dr. G. in 5 A. von Dr. Knecht. — 11. Der travestirte Aeneas, von W. Müller. — 13. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Ihrer Maj. der allergnäd. Königin Carolina von Bayern, bei vollständig erleuchtetem Hause. Ein Prolog, gespr. von Carolina Fischer. Hierauf: Salomons Urtheil, Dr. Musik von Quaisin. — 15. Auf vielseitiges Verlangen: Kilian, Frankens erster Bischof. — 18. Abällino, Sch. von Zschokke. — 20. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Die große Masquerade, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 22. Aschenbrödel, Z.-O. Musik von Isouard. — 25. Die Vestalin, gr. her. O. von Spontini. *Dem. Ringelmann, vom Mannheimer Hoftheater, Julia als Gast. — 27. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Dem. Ringelmann — Rosa als Gast. — 29. Das lebendige Weinfaß, k. O. Musik von Schmidt.

August.

1. A. s. Zum Vorth. der Dem. B. Ringelmann. Tancred, O. von Rossini. *Dem. Ringelmann — Amenaide als Gast. — 3. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Dem. Ringelmann — Prinzessin als letzte Gastr. — 5. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — *Mad. Böhmert wird sich in der Rolle der Pamina, und Hr. Berg in der Rolle des Sarastro dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 8. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. Laski wird sich in der Rolle des Kowar, und Dem. Laski in der Rolle der Olfriede bestens zu empfehlen suchen. — 10. Ariadne auf Naxos, Duodr. Musik von Benda. *Dem. Huber, vom Mannheimer Hoftheater, Ariadne als Gast. Hierauf: Die Zerstörung der Räuberhöhle, gr. milit. pantom. Ballet in 2 A. von Borkmann. — 12. Der politische Zinngießer, k. O. von

Treitschke. — 15. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. * Dem. Huber — Johanna als Gast. — 16. A. s. Große deklamatorische Unterhaltung in 3 Abthl. des als Dichter und Deklamator rühmlichst bekannten Hrn. Theodor B. v. Sydow. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue.

Da die Zahl der Zuhörer äußerst gering war, fand B. v. Sydow für gut, die ganze Vorstellung zu unterlassen.

17. Zum 1. M.: Der Freischütz, Tr. in 5 A. vom Grafen v. Riesch. — 19. Zur Feier der Wiedergenesung Ihrer k. Hoh. der Kronprinzessin von Bayern; bei erleuchtetem Hause: Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 22. Der Amerikaner, L. von Vogel. * Hr. Böttger, vom k. hannovr. Hoftheater, den Kaufmann Harb als Gast. Hierauf: Ein mimisch-plast. Tableau, nach einer ganz neuen Methode, vorstellend ein Altar-Blatt, nach Albrecht Dürer. — 24. Zur Vorfeier des hohen Geburts- und Namensfestes Sr. k. Hoh. unsers verehrten Kronprinzen wird bei gänzlich erleuchtetem Hause aufgeführt: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. * Johanna — Dem. Hubert. — 26. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 29. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 31. Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle.

September.

2. Bei erleuchtetem Hause: Das Opfer, lyr. Spiel, zur Feier der Genesung und Zurückkunft Ihrer königl. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Kronprinzessin von Bayern, von Frhr. v. Zurhein. Hierauf zum 1. M.: Wallas, her. Tr. in 5 A. von Hrn. v. Auffenberg. — 5. Zum 1. M.: Die Onkeley, oder: Das französische Lustspiel, L. in 1 A. von Müllner. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 7. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 9. A. s. Zum 1. M.: Othello, oder: Der Mohr von Venedig, tragische O. in 3 A. von Rossini. — 12. Der Eipeldauer in Wien, L. von Schikaneder. — 14. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. — 16. Die Andacht zum Kreuze, dr. Ged. von A. W. Schlegel. — 19. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. * Hr. Eßlair, Sohn des Münchner Hofschauspielers Eßlair den Anton als Gast. — 21. Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf zum 1. M.: Der gedroschene Nebenbuhler, k. pantom. Ballet in 1 A. von Hrn. Borkmann. — 23. Faust's Zaubermantel, k. Z.-O. von W. Müller. — 26.

Rudolph von Habsburg, hist. Sch. von Kotzebue. — 28. Der Rehbock, L. von Kotzebue. Hierauf: Eine musikal. Unterhaltung auf der Harmonika, gegeben von Hrn. Hierling.

October.

1. Othello, O. von Rossini. — 3. Wallas, her. Tr. von Hrn. v. Auffenberg. — 5. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 7. Silvana, O. von C. M. v. Weber. — 10. Das Nachtlager in Granada, Sch. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene. — 12. Zur Feier des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät unsers allergnädigsten Königs. Bei erleuchtetem Hause: Titus, O. von Mozart. *Hr. Young den Sextus als Gast. — 14. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 17. A. s. Zum 1. M.: Der goldene Schlüssel, oder: Der bombardirte Harlekin, gr. k. Zauberpantomime in 1 A. nach engl. Art, mit verschiedenen Metamorphosen, Verkleidungen und Klappverwandlungen von Hrn. Lewin, erster Mimiker des großen königl. Theaters zu London. Vorher: Die Damenhüte im Wiener Theater, L. in 1 A. von Meisl. — 18. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf zum 2. M.: Der goldene Schlüssel 2c. — 19. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 21. Die Onkelei, L. von Müllner. Hierauf zum 1. M.: Der Deserteur, gr. milit. Ballet d'action, mit Gefechten, Märschen und Evolutionen in 2 A. Zum Beschluß auf vielfältiges Verlangen: Der goldene Schlüssel. — 23. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Hr. Young den Joseph als Gast. — 24. Zum Vorth. des Hrn. Lewin. Als dessen letzte Vorst. A. s.: Harlekins Bildsäule, oder: Der Zaubergarten, gr. k. Pantomime in 2 A. nach engl. Art, mit verschiedenen neuen Metamorphosen, Dekorationen, Salto mortales, Verwandlungen, und zur Handlung passender Garderobe. Vorher zum 1. M.: Die Gespenster-Familie, L. in 1 A. von Ad. Bäuerle. (Nach einer wahren Anekdote bearbeitet.) — 26. Die Zeitalter, L. in 3 A. von Heigel. — 28. Der Freischütz, Tr. von Graf v. Riesch. — 29. Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Die Gespenster-Familie, L. von Bäuerle. — 31. Die Schuld, Tr. von Müllner.

November.

2. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Young: Tancred, O. von Rossini. *Hr. Young — Tancred als Gast. — 4. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Petri vom herzogl. gothaischen

Hoftheater — Franz als Gast. — 6. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 7. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Hr. Petri — Balduin als Gastr. — 9. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. Gustav wird sich in der Rolle des Gruber dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 11. Dämona, k. Feenmährchen. Musik von Tutzeck. — 12. Agnes Benauerin, vaterl. Tr. — 14. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 16. Johann von Paris, O. von Boieldieu. *Hr. Young — Johann als letzte Gastr. — 18. Das lebendige Weinfaß, k. O. von Schmidt. — 19. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Hierauf: Der gedroschene Nebenbuhler, k. pantom. Ballet von Borkmann. — 20. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 23. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 25. A. s. Die Verbannten, Dr. in 4 A. nebst einem Nachsp. von Frhr. v. Auffenberg. — 26. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. Musik von Weigl. — 8. Die Damenhüte im Theater, L. von Meisl. Hierauf: Die Zwiebelkrämer, ungar.-pantom. Ballet von Borkmann. Zum Beschluß: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 30. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue.

December.

2. Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 3. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mathes vom Münchner Hoftheater — Fedrowna als erste Gastr. — 5. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Dem. Mathes — Bertha als Gast. — 7. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 9. Zum 1. M.: Johann von Wieselburg, und der reisende Kleider-Ingenieur, musikal. Quodl. in 2 A. als Seitenstück zu Johann von Paris, bearbeitet von J. A. Gleich. Musik von Kapellm. Fr. Roser. — 10. Die Verbannten, Dr. von Auffenberg. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Johanna als Gast. — 14. Othello, O. von Rossini. — 16. Aschenbrödel, Z.-O. von Isouard. — 17. Fridolin, Sch. von Holbein. — 19. A. s. Zum Benef. der Dem. Fortunata Mathes: Elise von Valberg, Sch. von Iffland. *Dem. Mathes — Fürstin als Gast. — 21. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Auf vielfältiges Verlangen: Johann von Wieselburg rep. — 26. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. *Dem. Mathes — Albertine. — 27. Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Amalie. *Hr. Korn vom Düsseldorfer Theater

— Baron v. Schwarzenthal als erste Gastr. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Hr. Korn — Elias Krumm als Gast. — 28. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Korn — Franz als zweite Gastr. — 30. A. s. Zum 1. M.: Diavoletto, der kleine Teufel, k. Z.=O. in 2 A. — 31. Hedwig, Dr. von Körner. *Dem. Mathes — Hedwig. *Hr. Korn — Rudolph als dritte Gastr.

Januar 1822.

Director:

Herr Lebrecht Fischer.

Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier. Regisseur des Schausp.: Hr. Heusser.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Souffleur: Herr Jäger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bachmann.	Herr Hertel.
„ Berg.	„ Hörger.
„ Böhs.	„ Illenbergrr.
„ Böttiger.	„ Korn.
„ Borkmann.	„ Köhler.
„ Bürchl.	„ Kneuer.
„ Bullinger.	„ Kubetz.
„ Dennerlein.	„ Laski.
„ Eck.	„ Marchand.
„ Fischer jun.	„ Petri.
„ Frohn.	„ Raab.
„ Groß.	„ Sehring.
„ Gustav.	„ Ubrig.
„ Heußer sen.	„ Weber.
„ Heußer jun.	„ Weirelbaum.
„ Herrmann.	„ Wirth.
„ Eduard Herrmann.	„ Young.

Damen:

Demoiselle Eckert.	Madame Kneuer.
Madame Fischer.	Demoiselle Mathes.
Demoiselle Fischer d. ä.	„ Stein.
„ Fischer d. j.	„ Schlereth.
„ Friedel d. ä.	„ Seyfried.
„ Friedel d. j.	„ Schröder.
Madame Harig.	„ Winken.

Kinderrollen:

August, Amalie, Josephine und Therese Fischer. — Eva Kraus.

Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Bei erleuchtetem Hause. Prolog, vorgetr. von Dem. E. Fischer. Hierauf: Titus, gr. O. von Mozart. — 2. Das Nachtlager in Granada, Sch. Hierauf: Zum 1. M.: Tänze auf dem

Seile, produzirt von der Gesellschaft des Hrn. Fouraux, ersten Seiltänzer aus Paris. — 4. A. s. Zum Besten des Ferdinand Illenberger. Zum 1. M.: Egmont, Tr. in 5 A. von Göthe, mit Musik von Beethoven. — 6. A. s. Produktion der Gesellschaft des Hrn. Fouraux. Tänze auf dem Seile. Dann zum Beschluß: Der bezauberte Baum, oder: Die drei angeführten Liebhaber, gr. neue k. Pantomime. — 7. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Böttiger, vom hannovr. Hoftheater, den Oberförster als Debut. — 8. Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Korn den Tippel. Hierauf: Produktion auf dem Seile. — 9. A. s. Zum Besten des Schauspielers Korn. Zum 1. M.: Roderich und Kunigunde, oder: Der Eremit vom Berge Prazzo, oder: Die Windmühle auf der Westseite, oder: Die lange verfolgte und zuletzt doch triumphirende Unschuld, ein Melodr. als Parodie aller Rettungs- und Schicksalsdramen, nebst einem Prolog, in 3 A. mit Ges., Tanz, Gefechten und Evolutionen von J. F. Castelli. Musik von dem k.k. Opern-Direktor des Theaters an der Wien, Ritter Ignaz von Seyfried. *Dem. Mathes — Kunigunde. Vorher: Zum 1. M.: Der schwatzt ohne Ende, P. in 1 A. a. d. Französ., n. d. Parleur éternel, des Destouches, von Th. Hell. — 11. Hausfrieden, L. von Iffland. *Hr. Böttiger — Hofrath Stahl als zweites Debut. *Dem. Mathes — Geheime Räthin. — 13. A. s. Zum 1. M.: Die Mühle an der Mosel, oder: Der Räuberhauptmann. Hierauf: Zum letztenmale: Produktion auf dem Seile. Zum Beschluß: Eine gr. italien. Pantomime in 2 A.; betitelt: Fra Diavolo, oder: Der große Räuber in Calabrien, hist. Pantomime. — 14. Abbé de l'Epée, Sch. von Kotzebue. *Hr. Böttiger — Abbé als drittes Debut. *Dem. Mathes — Clementine. — 15. A. s. Zum Benef. für Hrn. Fouraux, als letzte Vorstellung desselben: Der Liebeszwist, oder: Die Zurückgabe der Liebesbriefe, k. Ballet von Borkmann. Hierauf: Produktion auf dem Seile. Zum Beschluß: Eine neue k. Pantomime mit Tänzen betitelt: Monsieur De Chalumaux, oder: Der Fanatiker auf der Hochzeit. — 16. Die Macht der Verhältniße, Tr. von L. Robert. *Dem. Mathes — Gräfin Sophia — 17. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Die Räuber auf Maria Culm, von Cuno. *Dem. Mathes Leokadia. Hierauf: Produktion des Herrn Fouraux. — 18. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Produktion des Hrn. Fouraux. Zum Beschluß: Der eingebildete Kranke, oder: Colin der Bartscheerer in der Stadt, und Doktor auf dem Lande, eine sehr

kom. Pantomime. — 20. A. s. Die beiden Billets, L. von Wall. Hierauf: Ganz neue Produktion des Hrn. Fouraux. Zum Beschluß: Der Hagestolz und die Körbe, Intermezzo von Kotzebue. Dann auf vieles Verlangen: Fra Diavolo, Pantomime. — 21. Der Fackeljunge von Cremona, rom. Sch. von L. Ziegler. — 22. A. s. Zum Vorth. der Mad. Fouraux. Letzte Produktion des Hrn. Fouraux. Zum Beschluß: Der Statuenhändler von Smyrna, neue k. Pant. in 1 A. — 23. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mathes — Marie. — 25. Elisa von Valberg, Sch. von Iffland. *Dem. Mathes die Fürstin. — 27. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 28. (Bei erleuchtetem Hause.) Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Spanier in Peru, rom. Tr. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Elvira. — 30. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Emilie.

Februar.

1. Das Haus Barzellona, Tr. von R. v. Berge. — 3. Der Teufelsstein, k. Volksmähr. m. G. von W. Müller. *Dem. Mathes — Sophie. — 4 Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Urspruch vom Frankfurter Nationaltheater die Fedrowna als erste Gastr. — 6. Der Machtspruch, Tr. von Ziegler. *Dem. Urspruch — Cornelia als zweite Gastr. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 10. Roderich und Kunigunde, von Castelli. Zum Beschluß: Die lustigen Zwiebelkrämer, k. Ballet von Borkmann. — 11. A. s. Zum Benef. der Dem. Urspruch: Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Dem. Mathes — Lady Milford. *Hr. Urspruch — Wurm. *Dem. Urspruch — Louise als Gast. — 13. Marianne, Tr. von Gotter. *Dem. Urspruch — Marianne als letzte Gastr. Zum Beschluß wird Dem. Urspruch zwei Monologe ans dem Tr.: Die Jungfrau von Orleans vortragen. — 14. Auf Verlangen: Johanna von Montfaucon von Kotzebue. *Dem. Urspruch — Johanna als fünfte und letzte Gastr. *Hr. Hill — Wenzel von Montenach als Gast. — 15. Hausfrieden, L. von Iffland. *Dem. Mathes — Geheime Räthin. — 17. Der travestirte Aeneas von Giesecke. Musik von W. Müller. *Dem. Mathes — Dido. — 18. Das lebendige Weinfaß, k. O. von Castelli. Musik von Schmidt. — 19. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 22. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mathes

— Marie. — 24. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Dem. Mathes — Gertrude. — 25. Die Organe des Gehirns, L. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Emilie. — 27. A. s. Zum Vorth. des Karl Böttiger: Der Jude, Sch. von Schröder. *Dem. Mathes — Frau Mendel.

März.

1. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. **Mad. Hill wird sich als Amalie, und Hr. Lippe vom Münchner Hoftheater als Fritz Böttcher dem verehrlichen Publikum zu empfehlen suchen. — 3. Silvana, O. von M. v. Weber. — 4. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Dem. Mathes — Baronin. — 6. Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Amalie. Vorher: Es spuckt, Orig.-L. von Fr. v. Weißenthurn. — 7. A. s. Hr. Franke, Nordens Herkules, wird die Ehre haben, auf seiner Durchreise von München nach Frankfurt eine Vorstellung in 2 A. zu geben. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 8. Die Brautkrone, rom. Gem. von Cuno. *Dem. Mathes — Donna Elvira. — 10. A. s. Die Unglücklichen, L. von Kotzebue. *Dem. Mathes — Mad. Herbst. Hierauf: Produktion des Hrn. Franke, Nordens Herkules. — 11. Der Fähndrich, L. von Schröder. *Dem. Mathes — Sophie. — 12. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Franke, als dessen letzte Vorstellung in 3 A. Vorher: Die Heirath durch ein Wochenblatt, L. von Schröder. *Dem. Mathes — Charlotte. — 13. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 15. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. — 17. Salomons Urtheil, hist. Dr. von Quaisin. *Dem. Mathes — Sena. — 19. A. s. Zum 1. M.: Vetter Benjamin aus Polen, oder: Der Achtgroschen-Vetter, ein heiteres Familiengem. in 5 A. von Heinrich Cuno. *Dem. Mathes — Mad. Reich. — 20. Der Kalif von Bagdad, Singsp. von Boieldieu. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 22. Zum 1. M.: Nummer 777, L. in 1 A. von C. Lebrün. Nach einem französ. Vaud. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Zwischen beiden Stücken ein türkisches Pas de deux mit Tambourins, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. — 24. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 25. Auf allgemeines Verlangen: Vetter Benjamin aus Polen. *Dem. Mathes — Mad. Reich. — 27. A. s. Zum Vorth. des Gottlieb Sehring. Zum 1. M.: Das Alpenröslein, das Patent und der Shawl, ein Sch. in 3 A. nach Claurens Er-

zählung von Hrn. v. Holbein. (Manuscr.) *Dem. Mathes — Baronin Rautenhoff. — 29. Das Alpenröslein ꝛc. rep. — 31. Zum Besten der Gesellschaft: Johann von Nepomuck, hist. Tr. *Dem. Mathes — Johanna als letzte Gastr.

April.

8. Julius von Sassen, Tr. von Zschokke. — 9. Der Eipeldauer in Wien, L. von Schikaneder. — 12. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, L. von Ziegler. — 14. Der Eipeldauer in Wien rep. — 17. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. — 21. Zum 1. M.: Die Postkutsche von Bocksdorf, L. in 4 A. n. d. Französ. des Picard.

Mai 1822.

Director:

Herr Karl Klühne.

Regisseur des Schausp.: Hr. Braunhofer.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.
Musikdir.: Hr. Concertm. Dittmaier.
Musikdir. Herr Röhner.
Souffleur: Herr Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Bürchl.
„ Braunhofer, Reg.
„ Bruno.
„ Dennerlein.
„ Eck.
„ Hertel.
„ Hill.
„ Illenberger, Reg.
Herr Keller.
„ Klühne, Dir.
„ Korn.
„ Kubetz.
„ Linde.
„ Raab.
„ Wanderer.
„ Zängl.

Damen:

Madame Hertel.
„ Hill.
Demoiselle Hübsch.
Madame Köhler.
„ Korn.
Madame Mann.
Demoiselle Ravizza.
„ Sorg.
„ Stein.
„ Wagner.
Madame Wanderer.

Kinderrollen:

Eva und Betty Kraus.

Sonstiges hierher gehöriges Personale:

Kassier: Herr Weinmann.
Garderobier: Herr Storch.
Friseure: Hr. Egger. — Hr. Schwink.
Theatermeister: Hr. Eitenbach nebst 4 Gehülfen.
Zettelträger: Herr Kraus und Beck.
Theaterdiener: Herr Jakob Karl.

12. Zum 1. M.: Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 14. Zum

1. M.: Das Bild, Tr. in 5 A. von Ernst v. Houwald. (Neu eingerichtet und verkürzt von dem Verfasser.) — 16. Zum 1. M.: Die Italienerin in Algier, gr. O. in 2 A. n. d. Italien. Musik von Rossini. — 17. Der schelmische Freier, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Geheimniß, k. O. von Solié. — 19. Zum 1. M.: Des Königs Befehl, L. in 4 A. von Karl Töpfer. Seitenstück zu: Der Tagsbefehl. — 22. Cendrillon, Z.-O. von Isouard. — 24. Zum 1. M.: Die Albaneserin, Tr. in 5 A. von Müllner. — 27. Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs. (Bei ganz erleuchtetem Hause): Isarga, Baierns Genius, Prolog von Julius von Ecker. Hierauf: Raoul, der Blaubart, O. von Gretry. — 29. Auf Verlangen: Des Königs Befehl. — 31. Tancred, O. von Rossini.

Juni.

2. Zum 1. M.: Der Geist im Hofgarten, k. Zauberposse m. G. in 3 A. Musik von Kapellm. Volkert. — 5. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 7. Zum 1. M.: Die durch das Duell versäumte königl. Ordre, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Picard frei bearbeitet. — 9. Zum 1. M.: Der lustige Fritz, oder: Schlafe, träume, erwache, bessre dich, ein Mährchen neuerer Zeit m. G. in 2 A. von Meißl. Die Musik von Karl Weiß. — 12. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 14. Der Geizige, L. von Zschokke. — 16. Zum 1. M.: Viktorine, die Waise aus Genf, Dr. in 3 A. n. d. Französ. von Eduard Braun. Nach einer wahren Begebenheit als Seitenstück zu dem Dr.: Die Waise und der Mörder. — 19. Das Camäleon, L. von Kotzebue. — 21. Ignez de Castro, Tr. von Graf v. Soden. — 23. Fridolin, Sch. von Holbein. — 24. Der St. Johannistag, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. — 26. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. *Rosa — Dem. Ravizza. 1. Debut. — 29. Donna Diana, L. von West. *Donna Diana — Dem. Maas, ehemaliges Mitglied des Berliner Hoftheaters als Gast. — 30. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Karl Sargino — Hr. Rochow. *Sophie — Mad. Reichert als Gäste.

Juli.

3. Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. *Emmeline — Dem. Ravizza. 2. Debut. — 5. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria — Dem. Maas als Gast. — 7. Parthei-

wuth, Sch. von Ziegler. — 8. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. * Constanze — Dem. Ravizza. 3. Debut. * Belmonte — Hr. Rochow als Gast. — 10. Die Großmama, L. von Ziegler. — 12. Zur Vorfeier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin. Bei gänzlich erleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Das Heiligthum, Vorsp. in 1 A. von Voß. Hierauf: Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. * Rosa — Dem. Ravizza. — 14. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. * Elisa — Dem. Ravizza. — 16. A. s. Zum Vorth. der Dem. Maas. Zum 1. M.: Die falschen Vertraulichkeiten, L. in 3 A. n. d. Französ. des Marivaux. * Julie — Dem. Maas. — 17. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. * Dem. Maas — Baronin Holmbach als letzte Gastr. — 19. Die Corsen in Ungarn, Sch. von Kotzebue. — 21. Die Teufelsmühle von W. Müller. — 24. Zum 1. M.: Liebe kann Alles, oder: Die bezähmte Widerspenstige, L. in 4 A. von Fr. v. Holbein. (Noch Manuscr.) — 26. Der Kapitain Belronde, L. nach Picard. — 28. Der reisende Student, k. O. Neu in Musik gesetzt von Musikdir. J. C. Röhner. * Hannchen — Dem. Ravizza. — 29. Viktorine, die Waise, Dr. von Braun. * Viktorine — Dem. Heil als Gast. — 31. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Cathinka Ravizza: Die beiden Füchse, k. O. von Mehul.

August.

2. Zum 1. M.: Das letzte Mittel, L. in 4 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. * Mad. Mann vom Bamberger Theater — Elisene als Gast. — 7. Das Mädchen von Marienburg von Kratter. * Cathinka — Mad. Mann. — 9. Toni, Dr. von Körner. * Toni — Mad. Mann. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 11. Klara von Montalban, Dr. von Elise Bürger. — 13. Cäsario, L. von Wolf. — 15. Joseph in Egypten, O. von Mehul. — 16. Klara von Hoheneichen, R.-Sch. von Spieß. — 18. Sitah Mani, oder: Karl der Zwölfte bei Bender, hist. Sch. in 5 A. von Vulpius. — 21. A. s. Zum 1. M.: Der Freischütz, gr. rom. O. in 3 A. von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria v. Weber. Mit neuen Maschinerien und Garderobe. — 23. A. s. Der Freischütz. — 25. Zur höchsten Namens- und Geburtsfeier Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen. Bei völlig erleuch-

tetem Hause. A. s. Der Freischütz. — 28. Der Gefangene, O. von De la Maria. *West — Hr. Wanderer zum Debut. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. in 2 A. v. Kotzebue. — 30. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein: Des Parapluimachers Staberl Reise-Abenteuer in Würzburg, Uffenheim und München, Lokalp. in 3 A.

September.

1. Weiberehre, Sittengem. von Ziegler. — 4. Johann von Paris, k. O. von Boieldieu. *Johann — Hr. Wanderer als Debut. — 6. Der deutsche Mann, Sittengem. von Kotzebue. — 8. Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. *Gertraud — Dem. Wagner. — 11. Das Dorf im Gebirge, Sch. m. G. von Weigl. — 13. Der Vorposten, Sch. von H. Clauren. — 15. Das Donauweibchen I. Thl. von Kauer. — 16. Der Wildfang, L. von Kotzebue. Hierauf: Ein großes Concert für die Harfe von Anton Witaseck, Kapellmeister zu Prag. Nach diesem: Variationen auf der Harfe, vorgetr. von Hrn. Swoboda, erster Harfenist des städtischen Theaters in Prag. — 18. Die Verführer, oder: Die klugen Frauen, L. in 5 A. von Dr. G. Reinbeck. — 20. Der Leuchtthurm, Tr. von Houwald. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 22. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Mafferu — Hr. Schütz. — 23. Adelheid von Burgau, R.-Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 27. Johann von Calais, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Die Rosenmädchen, k. O. von Lindpaintner.

Oktober.

2. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 4. Klara von Montalban, Dr. von El. Bürger. *Klara — Mad. Metzger, vom k.k. Hoftheater in Wien, als Gast. — 6. Das unterbrochene Opferfest, her.-k. O. von Winter. *Mafferu — Hr. Metzger, vom k.k. Hoftheater in Wien, als Gast. — 7. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Johanna — Mad. Metzger als Gast. — 9. König Stanislaus, L. von Lembert. Nach der Vorstellung eine Arie von Rossini, vorgetr. von Mad. Metzger. — 11. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Königs, bei gänzlich erleuchtetem Hause. Der Festtag, dr. Prolog. Hierauf: Agnes Sorel, gr. her. O. von Gyrowetz. *Dunois — Hr. Metzger als Gast. — 13.

Ludwig der Springer, R.=Sch. von Hagemann. — 14. Zur Vorfeier des höchst. Namensfestes Ihrer k. Hoh. der Kronprinzessin, bei gänzlich beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Hrn. Braunhofer. Hierauf: Pflicht und Liebe, Sch. von Vogel. — 16. A. s. Zum Vorth. der Kath. Metzger, k.k. Hofschauspielerin von Wien. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Sarastro — Hr. Metzger. *Königin — Kath. Metzger als Gäste. — 18. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 20. Die Räuber auf Maria Culm, rom. Gem. von H. Cuno. — 21. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 23. Zum 1. M.: Mehr Glück als Verstand, L. in 1 A. von C. Schall. Vorher: Der Leuchtthurm, Tr. von Houwald. — 25. A. s. Zum Vorth. des J. B. Metzger, k.k. Hofschauspieler von Wien. Axur, König von Ormus, O. von Salieri. *Axur — Hr. Metzger als Gast. — 27. Axur, O. rep. *Axur — Hr. Metzger. — 28. Das Alpenröslein rc., Sch. von Holbein. — 30. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 31. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger.

November.

3. Tancred, O. von Rossini. — 4. Das Vogelschießen, L. von H. Clauren. Nach der Vorstellung folgt ein türkisches Solo getanzt von Hrn. Borkmann. — 6. Agnes Sorel, O. von Gyrowetz. — 8. Die Schlacht bei Fehrbellin, rom. Sch. von Holbein. (Noch Manuscr.) — 10. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 11. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Braunhofer: Das Käthchen von Heilbronn von Holbein. — 14. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 15. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 17. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 18. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 20. Zum 1. M.: Noch ein Pumpernickel, L. in 2 A. von Vogel. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 22. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Fausts Zaubermantel, Zaubersp. m. G. von W. Müller. — 25. Die Strelitzen, her. Sch. von Babo. — 27. Zum 1. M.: Der Bürgermeister von Saardam, oder: Die beiden Peter, L. in 3 A. n. d. Französ. von Biedenfeld. — 29. Zum 1. M.: Sänger=Fluch, Dr. in 1 A. Hierauf: Der Gefangene, O. von Solié.

December.

1. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschokke. — 2. Hedwig, Dr. von Körner. — 4. Das Intermezzo, Orig.=L. von

Kotzebue. — 6. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. — 8. Die Belagerung von Saragossa, oder: Pachter Feldkümmels Hochzeitstag, L. von Kotzebue. — 9. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 11. Hamlet, Tr. von Schröder. — 13. Auf Verlangen: Der Bürgermeister von Saardam. — 15. Zum 1. M. A. s. Die diebische Elster, gr. O. in 2 A. a. d. Italien. von Joseph Ritter von Seyfried. Musik von Rossini. — 16. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 18. Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. Mit einigen neuen Einlagen, unter andern eine neue große Symphonie mit vollem Orchester und türkischer Musik. — 20. Menschenhaß und Reue. Neu von dem Verfasser selbst bearbeitet, Sch. von Kotzebue. — 22. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Mad. Wanderer. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 26. A. s. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 27. Zum 1. M.: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 29. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 30. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn.

Januar 1823.

Director:
Herr Klühne.

Musikdirektor: Herr Dittmaier. Reg. des Schauspiels: Hr. Klühne.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger. Souffleur: Hr. Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl.
" Dennerlein.
" Eck.
" Hertel.
" Hill.
" Illenberger, Reg.
" Keller.
Herr Klühne.
" Korn.
" Kubetz.
" Linde.
" Raab.
" Wanderer.
" Zängl.

Damen:

Madame Hertel.
" Hill.
Demoiselle Hübsch.
Madame Köhler.
" Korn.
Madame Mann.
Demoiselle Ravizza.
" Sorg.
" Stein.
" Wagner.
Madame Wanderer.

Kinderrollen:
Eva und Sabine Kraus.

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Kassier: Herr Weinmann.
Theatermeister: Hr. Eitenbach nebst 4 Gehülfen.
Friseure: Hr. Egger. — Hr. Schwink.
Zettelträger: Hr. Beck — Hr. Kraus.
Theaterdiener: Herr Jakob Karl.

1. Zur Feier des neuen Jahres, bei ganz beleuchtetem Hause. Der Traum, lyr. Fest-Spiel. Hierauf: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Elvira — Mad. Wanderer als Debut. — 3. Zum Vorth. des Schauspielers August Korn. Zum 1. M.: Die beiden Gutsherrn, oder: Die Brandstiftung, L. in 5 A. nebst einem allegorischen Festspiel nordischer Mythologie mit Tanz ꝛc. von J. v. Voß. — 5. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. Mit neuen Decorationen und Maschinerien, verfertigt von Hrn. Mühldorfer, Dekorateur aus München. — 6. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 8. Das Bild, Tr. von Houwald. — 10. Auf Verlangen: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 12. Johann von Wieselburg, mus. Quodl. von Roser. — 13. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 15. Zum Vorth. des Georg Bruno. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 16. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 17. Peter und Paul, L. in 3 A. — 19. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 22. Julius von Sassen, Tr. von Zschokke. — 24. Die Rosenmädchen, k. O. von Lindpaintner. — 25. Das Gastrecht, R.-Sch. von Ziegler. — 27. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin. Aline, O. von Berton. — 29. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 31. Zum 1. M.: Die Franzosen in Rußland, gr. milit. pant. Ballet in 2 A. von Hrn. Borkmann. Vorher: Zum 1. M.: Der Schulmeister und seine Frau, L. in 1 A. von Dr. G. Döring.

Februar.

2. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 3. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 5. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 7. A. s. Zum Vorth. des Ferd. Illenberger. Die Uniform, O. von Weigl. — 9. Zum 1. M.: Azors Zauberschloß, oder: Der verwünschte Prinz, gr. Z.-P. m. G. u. Tanz in 2 A. von A. Bäuerle. Musik von W. Müller. Die neuen Dekorationen und Maschinerien sind von Hrn. Dekorateur Mühldorfer verfertigt. Die Tänze sind von Hrn. Borkmann arrangirt. — 10. Die blühende Jungfer, L. von J. v. Voß. Zweiter Theil, welcher 12 Jahre später spielt: Die verblühte Jungfer, L. von Voß. — 11. Auf vielfaches Verlangen: Azors Zauberschloß,

rep. — 14. Toni, Dr. von Körner. — 16. Aline, O. von Berton. — 17. Der St. Johannistag, von Holbein. — 18. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 19. Zum 1. M.: Die eiserne Larve, Tr. in 5 A. von Zschokke. — 21. Irrthum auf allen Ecken, L. n. d. Engl. von Goldsmith. — 23. Auf Verlangen: Azors Zauberschloß, rep. — 24. Die Bestürmung von Smolensk, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. A. s. Zum Vorth. des Ant. Wanderer. Othello, trag. O. von Rossini. — 27. Zum 1. M.: Pommer'sche Intriguen, oder: Das Stelldichein, L. in 3 A. von C. Lebrün. — 28. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn.

März.

1. Der Geist auf der Glacis, k. Z.=P. Musik vom Kapellmeister Volkert. — 3. Auf Verlangen: Sänger=Fluch, Dr. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Liebesheldin, k. Ballet. — 4 A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 5. Zum 1. M.: Das Gasthaus zur goldenen Sonne, L. in 4 A. von H. Clauren. — 7. Viktorine, die Waise, Dr. von Ed. Braun. — 9. Die Teufelsmühle. Musik von W. Müller. — 10. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 11. A. s. Der Freischütz, O. — 12. Der Kapellmeister von Venedig, mus. Quodl. in 2 A. Mit einigen neuen Einlagen, unter andern eine neue große Symphonie mit vollem Orchester u. türk. Musik. Hierauf: Der Liebhaber in vielerlei Gestalten, Ballet. — 14. Zum 1. M.: Er ist sein eigner Gegner, L. in 3 A., frei bearbeitet nach Picard von C. Lebrün. — 16. Sitah Mani, hist. Sch. von Vulpius. — 17. König Stanislaus, L. von Lembert. — 19. A. s. Der Freischütz, O. — 21. Weltton und Herzensgüte, Fam.=Gem. von Ziegler. — 23. Joseph in Egypten. O. von Mehul. — 25. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 31. Zum 1. M.: Preciosa, rom. Sch. in 4 A. m. Chören u. Tänzen von P. A. Wolf. Musik von Carl Maria von Weber.

April.

1. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. Die Garderobe ist zum zweitenmale ganz neu dazu verfertigt. — 2. Auf Verlangen: Die eiserne Larve, Tr. von Zschokke. — 3. A. s. Tancred, O. von Rossini. *Hr. Siebert, k. sächs. Kammersänger und erster Bassist der deutschen Hofoper in Dresden, Tancred

als Gast. — 4. A. s. Johann von Paris, *Hr. Siebert — Ober-Seneschall als Gast. Vorher: Die Scene und Arie des Herzogs aus der Oper Camilla in 1 Akt, vorgetr. im Costum von Hrn. Siebert. — 6. Das Alpenröslein ꝛc., von Holbein. — 7. Abällino, Tr. von Zschokke. — 9. Peter und Paul, L. — 11. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Beichte, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Zum 1. M.: Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, auf eine andere Manier. Schwk. in 1 A. von Kotzebue. *Hr. Schubert, vom Bamberger Theater, im 1. Stück den Lorenz Kindlein, im 2. den Pfifferling als 1. Debut. — 13. Octavia, Tr. von Kotzebue. — 14. Die Drillinge, L. *Die Drillinge — Hr. Schubert als 2. Debut. — 16. Sappho, Tr. von Grillparzer. *Melitta — Dem. Lemle, vom Mainzer Theater, als Gast. — 18. Der Vorsatz, L. von Holbein. Hierauf: Die drei Schulmeister, L. von Körner. Zum Beschluß: Die Ehemänner als Junggesellen, L. von Castelli. — 20. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 21. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Rose — Dem. Lemle als Gast. — 23. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 24. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Helene Lemle. Agnes Bernauerin, vaterl. Tr. — 25. Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. — 27. Die falsche Catalani, k. O. von A. Bäuerle. — 29. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. — 30. Noch ein Pumpernickel, L. von Vogel. Hierauf: Nr. 777, L. von Lebrün.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Anton Dittmayer: Rosette, O. von Bierey. — 2. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 4. Rosette, O. rep. — 5. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Cathinka Ravizza: Preziosa, rom. Sch. von Wolff. — 7. Die Neugierigen, L. von F. L. Schmidt. *Emilie — Dem. Lemle als letzte Gastr. — 8. Der Freischütz, O. von Weber. — 9. Die Aussteuer, Sch. von Iffland. — 11. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 12. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. — 14. Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 16. Othello, O. von Rossini. — 19. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Zum 1. M.: Ali Pascha von Janina, oder: Die Befreiung der Griechen aus dem Joche der türkischen Tyrannei, rom. hist. Dr. in 3 A. von Heinrich Ludwig Ritter. — 21. Sargino, O. von Paer. — 23. Zum 1. M.: Mittel und Wege, oder: Still! ich weiß schon, L. in

3 A. n. d. Engl. des George Colmann Esq., frei bearbeitet von Karl Lebrün. — 25. Der Freischütz, O. von Weber. — 26. A. s. Zur Feier der allerhöchsten Anwesenheit J. J. königl. Majestäten des Königs und der Königin: Prolog, verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ultsch, vorgetr. von Mad. Raeder. Hierauf: Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 27. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs: Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 28. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 30. Bei ganz erleuchtetem Hause: Der St. Johanistag von Holbein.

Juni.

1. Der Freischütz, O. von Weber. — 2. Bei ganz erleuchtetem Hause. Zur Feier der allerhöchsten Anwesenheit J. J. Majestäten des Königs und der Königin: Prolog, verf. von Hrn. Dr. Heinrich Ultsch, vorgetr. von Mad. Raeder. Hierauf: Die diebische Elster, O. von Rossini. — 3. Bei ganz erleuchtetem Hause. Zur Feier ꝛc.: Die diebische Elster, O.

September.

3. Zum 1. M.: Der Barbier von Sevilla, k. O. in 2 A. Musik von Rossini. — 5. Don Juan, O. von Mozart. — 7. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 8. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 10. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Hr. Lanius vom Münchner Hoftheater. *Dem. Fleckenstein vom Münchner Hoftheater. *Hr. Fischer vom Mainzer Nationaltheater als Gäste. — 12. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Hr. Lanius — Oberförster. *Mad. Lanius — Oberförsterin. *Hr. Fischer — Anton als Gäste. — 14. Der Freischütz, O. von Weber. — 17. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Georg — Hr. Fischer. *Joni — Dem. Fleckenstein. — 19. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Elisene — Dem. Fleckenstein. — 21. Das Opferfest, O. von Winter. *Hr. Lanius — Masseru. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Fanny Fleckenstein: Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 24. Zum 1. M.: Der Bär und der Bassa, Vaud. und Burleske in 1 A. des Scribe, frei bearbeitet und in Musik gesetzt von Karl Blum. Vorher: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. *Obrister — Hr. Lanius. *Johanna — Dem. Lanius. — 26. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Lanius — Obrist. *Dem.

Lanius — Amalia. — 28. Der Freischütz, O. von Weber. — 29. Tancred, O. von Rossini.

October.

1. Die Großmama, L. von Ziegler. *Mad. Lanius — Gräfin. — 3. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 5. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 6. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum Vorth. der Familie Lanius. Zum 1. M.: Ugolino, oder: Der Hungerthurm, Melodr. in 5 A. n. d. Französ. m. Chören. Musik von Hrn. Kapellm. Ritter Ignatz von Seyfried. — 9. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 10. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 12. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs. Bei gänzlich beleuchtetem Hause: Der Freischütz, O. von Weber. — 13. Zum 1. M.: Die vier Tanten, L. in 1 A. von Lebrün. Hierauf: Der Bär und der Bassa, Vaud.-Burl. von Blum. — 15. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 17. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 19. Rochus Pumpernickel von Stegmayer. — 20. Zum 1. M.: Die Schöne und die Häßliche, Orig.-L. in 4 A. von Ziegler. — 22. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. — 24. A. s. Zum Vorth. des Sängers Oswald Bürchl: Lodoiska, O. von Cherubini. — 26. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 27. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 29. Zum 1. M.: Die Einsiedelei im Walde, oder: Der unsichtbare Zeuge, Dr. in 3 A. von Frhr. von Biedenfeld. — 30. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Ungarische Potnaqui, ein Pas de deux, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. — 31. Die Soldaten, Sch. von Arresto.

November.

2. Der Freischütz, O. von Weber. — 3. Zum 1. M.: Die Intrigue aus dem Stegreif, L. in 2 A. von C. Lebrün. Hierauf auf Verlangen: Der Bär und der Bassa, Vaud. von Blum. — 4. Das Mädchen von Marienburg von Kratter. — 5. Tancred, O. von Rossini. — 7. Der Machtspruch, Orig.-Tr. von Ziegler. — 9. Lodoiska, O. von Cherubini. — 11. A. s. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. *Rosine — Dem. Bamberger vom Frankfurter Nationaltheater. — 12. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 13. Albina von Florenz, oder: Die Schreckensnacht auf dem Schlosse Paluzzi, Dr. von Cuno.

— 14. A. s. Sargino, O. von Paer. *Sophie — Dem. Bamberger. — 16. Die falsche Catalani, k. O. von Bäuerle. — 17. Der politische Zinngießer, Vaud. von Treitschke. — 18. A. s. Das Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Dem. Bamberger als vorletzte Gastr. — 19. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 21. A. s. Der Freischütz, O. von Weber. *Agatha — Dem. Bamberger als letzte Gastr. *Annchen — Dem. Hahn vom Straßburger Theater. — 23. Auf allgemeines Verlangen: Der Freischütz, O. von Weber. *Agathe — Dem. Bamberger als letzte Gastr. *Annchen — Dem. Hahn. — 24. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Vorher: Es spuckt, L. — 26. Zum 1. M.: Die alten Spielkammeraden, L. in 2 A. von Ernst v. Houwald. Hierauf: Große Kunst-Vorstellung des Prof. Pettorelli aus Parma. — 28. Zum 1. M.: Der Schellenbaum, oder: Ich glaub's nicht, L. in 1 A. vom Grafen v. Riesch. Hierauf: Letzte Kunst-Vorstellung des Prof. Pettorelli aus Parma. — 30. Das Waisenhaus, O. von Weigl. *Dem. Hahn — Gustav als Debut.

Dezember.

1. Der Bürgermeister von Saardam, L. von Biedenfeld. — 3. Zum 1. M.: Ataxerxes, neues gr. Dr. in 3 A. Nach dem Italien. des Metastasio, von J. v. Bollè. — 5. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 7. Preciosa, rom. Dr. Musik von Weber. — 8. Johann von Paris, O. von Boieldieu. — 10. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 12. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. *Hr. Becker, vom großh. Darmst. Hoftheater, Ferdinand als Gast. — 14. Das lebendige Weinfaß, k. O. von Schmidt. — 15. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Hr. Becker — Carl Ruf als Gast. — 17. Lodoiska, O. von Cherubini. — 18. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Becker. Zum 1. M.: Ernst, Herzog von Schwaben, gr. Dr. in 5 A. von Ludwig Uhland. *Hr. Becker — Werner als Gast. — 19. Bayard, Sch. von Kotzebue. *Hr. Becker — Bayard als Gast. — 21. Der Freischütz, O. von Weber. — 22. Die Intrigue aus dem Stegreif, L. von Lebrün. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Riesch. — 23. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Hr. Becker — Philipp als letzte Gastrolle. — 26. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 28. Das Wunderglöcklein, Feen-O. von Herold. — 29. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 30. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

Januar 1824.

Director:

Herr Karl Klühne.

Regisseur des Schausp.: Hr. Klühne.
Regisseur der Oper: Hr. Illenberger.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl.
„ Dennerlein.
„ Eck.
„ Fischer.
„ Frank.
„ Hill.
Herr Illenberger, Reg.
„ Klühne, Dir.
„ Kubetz.
„ Raab.
„ Rochow.
„ Zängl.

Damen:

Demoiselle Fleckenstein.
„ Hahn.
Madame Hill.
Demoiselle Hübsch.
Madame Klühne.
Demoiselle Klühne.
Madame Kneuer.
„ Mann.
„ Raeder.
„ Reichert.
Demoiselle Sorg.

Kinderrollen.

Dem. Eva und Betty Kraus.

Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Kassier: Herr Weinmann.
Controlleur: Herr Müller.
Maschinist und Decorateur: Herr Eitenbach nebst 6 Gehülfen.
Garderob.: Hr. Storch mit Gehülfen.
Friseure: Hr. Egger u. Hr. Schwink.
Beleuchter: Herr Geyst.
Zwei Logenmeister.
Sechs Billeteinnehmer.
Zettelträger: Hr. Beck und Kraus.
Theaterdiener: Jakob Karl.

1. Zur Feier des neuen Jahres. Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Zum 1. M.: Vorspiel zum Schauspiel: Die Scharfenecker, in 1 A. von Weidmann. Die Scharfenecker, Sch. in 4 A. von Weidmann. — 2. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Faust's Zaubermantel. Musik von W. Müller. — 6. Joseph in Egypten, Musik von Mehul. — 7. Die Schöne und die Häßliche, Orig.-L. von Ziegler. — 9. Viktorine die Waise, Dr. von E. Braun. *Walther — Herr Sohnstein als Gast. — 11. Auf vieles Verlangen: Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 12. Vetter Benjamin aus Polen, Fam.-Gem. von H. Cuno. *Ober-Proviant-Commissarius Krone — Hr. Sohnstein als Gast. — 14. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Von Posert — Hr. Sohnstein als Gast. — 15. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Sohnstein. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. *Der König — Hr. Sohnstein

als Gast. Hierauf: Die vier Tanten, L. von C. Lebrün. — 16. Peter und Paul, L. — 18. Zum 1. M.: Tancredi, eine lokale Parodie in 2 A. von A. Bäuerle. Musik vom Kapellm. Müller. — 19. Das Vogelschießen, L. von Clauren. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 23. Fridolin, Sch. von Holbein. — 25. Zum 1. M.: Der verlorne Sohn, gr. Dr. m. Märschen, Gefechten u. Tänzen in 4 A., frei n. d. Französ. bearbeitet von Ferd. Rosenau. Die Tänze sind von Hrn. Borkmann arrangirt. — 26. Zum 1. M.: Ich bin mein Bruder, L. in 1 A. von C. W. Contessa. Hierauf: Ein Potpouri für die Violine von Hrn. Hofmusikus Küffner, vorgetr. von Hrn. Hofmusikus Alleaumes. Zum Beschluß: Der gefoppte Alte, k. pantom. Ballet von Hrn. Borkmann. — 28. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin, bei ganz beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Viola, oder: Die Vorschau, gr. rom. Dr. in 5 A., nach einer Volkssage von J. Frhrn. v. Auffenberg. (Manuscr.) — 30. Zum 1. M.: Der bethlehemitische Kindermord, dr.-k. Situationen aus dem Künstlerleben, in 2 A. von Geyer. Hierauf: Das Geheimniß, Singsp. von Solié.

Februar.

1. A. s. Zum 1. M.: Der travestirte Freischütz, oder: Staberl in der Wolfsschlucht, k. O. in 3 A., als Parodie des Freischütz. Musik von Röhner. — 2. Das Waisenhaus, O. von Weigl. — 4. Das Alpenröslein rc., Sch. von Holbein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Ferd. Illenberger. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 6. Pommer'sche Intriguen, L. von C. Lebrün. — 8. Auf vieles Verlangen: Der travestirte Freischütz, O. rep. — 9. Die alten Spielkammeraden, L. von Houwald. Hierauf: Die Kosaken, oder: Die tanzlustige Marketenderin, k. pantom. Ballet, arrangirt von Hrn. Borkmann. — 11. Der Freischütz, O. von Weber. *Agathe — Mad. Boch, geb. Ringelmann, erste Sängerin des großh. Hoftheaters in Mannheim, als Gast. — 13. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Mad. Boch, geb. Ringelmann, als Gast. — 15. Zur Vorfeier des glorreichen Regierungs-Jubiläums Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause und doppelt besetztem Orchester. Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Das Vaterhaus, lyr. Festspiel m. G. von Friedr. A. Frhrn. v. Zu-Rhein. Die Musik vom Concertmeister Dittmaier

und Spontini. — 17. Zur Nachfeier des glorreichen Regierungs=Jubiläums Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause und doppelt besetztem Orchester. Ein Prolog, gespr. von Mad. Raeder. Hierauf: Das Vaterhaus. Zum Beschluß: Die Schweizer=Familie, O. von Weigl. *Emmeline — Mad. Boch, geb. Ringelmann, als Gast. — 18. Theatersucht, L. von Schall. — 19. A. s. Zum Vorth. der Mad. Boch, geb. Ringelmann. Titus, O. von Mozart. *Sextus — Mad. Boch als letzte Gastr. — 20. Ida Münster, Sch. von K. A. de la Motte. — 22. Preciosa, rom. Dr. Musik von C. M. v. Weber. — 23. Abällino, Tr. von Zschokke. — 25. Viola, rom. Dr. von Auffenberg. — 27. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 29. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller.

März.

1. Evakathel und Schnudi, k. O. von W. Müller. — 2. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 4. A. s. Zum Vorth. der Wilh. Hill. Zum 1. M.: Theodor Körner's Tod, oder: Das Gefecht bei Gadebusch, dr. G. m. Chören in 2 A. von A. v. Schaden. Hierauf: Zum 1. M.: Die Städterin und das Dorfmädchen, L. in 2 A. von Fr. v. Holbein. (Manuscr.) — 5. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 7. Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle. (Neu bearbeitet.) — 8. Hedwig, Dr. von Körner. — 10. Sorgen ohne Noth rc., L. von Kotzebue. — 12. Die beiden Savojarden, Singsp. Musik von Bojeldieu. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 14. Das Neu=Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 15. Der bethlehemitische Kindermord, von Geyer. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. — 17. Faust, Tr. von A. Klingemann. — 19. Das Donauweibchen I. Thl. Musik von Kauer. — 21. Weiberehre, Sittengm. von Ziegler. — 22. Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Riesch. Zum Beschluß: Die beiden Billets, L. von Wall. — 25. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried, — 26. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 28. Das Donauweibchen, II. Thl. Musik von Kauer. — 29. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 31. Unser Verkehr, P. Hierauf auf Verlangen: Die beiden Savojarden, Singsp. von Bojeldieu.

April.

2. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 4. Die kluge Frau im Walde, Zaubersp. von Kotzebue. — 5. Das

war ich, L. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 7. Die Wilden, O. von D'Alayrac. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 9. Lohn der Wahrheit, Sch. von Kotzebue. — 11. Salomons Urtheil, hist. musik. Dr. von Quaisin. — 19. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Preciosa, rom. Dr. von C. M. v. Weber. — 21. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. *Amalie — Mad. Kroseck, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne, als Gast. — 22. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. *Mad. Reichelt vom Danziger Theater — Cora als Gast. — 23. Zum 1. M.: Die Räuberhöhle in Calabrien, Sch. in 3 A. von Schmieder. Hierauf: Die Städterin und das Dorfmädchen, L. von Holbein. (Manuscript.) — 25. Zum 1. M.: Die Fürsten Chawansky, hist. Sch. in 5 A. von Hrn. Prof. Raupach. — 26. Die Reise nach der Stadt, L. von Iffland. *Mad. Traut — Mad. Kroseck als Gast. — 27. A. s. Zum Vorth. der Mad. Friederika Kroseck: Elise von Valberg, Sch. in 5 A. von Iffland. *Fürstin — Dem. Bauer. *Oberhofmeisterin — Mad. Kroseck als Gast. — 28. Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 29. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds: Salomons Urtheil, Melodr. von Quaisin. — 30. Selbstbeherrschung, Sch. von Iffland. *Baronin — Mad. Kroseck als letzte Gastr. *Louise — Dem. Bauer.

October 1824.

Direktor:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Dittmaier. Regisseur der Oper: Herr Alt.
Regisseur des Schausp.: Hr. Bechtold. Souffleur: Herr Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ball.	Herr Fried. Müller.
„ Basson.	„ Müller.
„ Bechtold, Reg.	„ Nolde.
„ Boogers.	„ Raab.
„ Borkmann, Balletm.	„ Reichelt.
„ Hatscher.	„ Rottmayer.
„ Hainzelmann.	„ Ruhle.
„ Hübsch.	„ Stahl.
„ Karl.	„ Sterk.
„ Leitner.	„ Vogler.
„ Molier.	„ Wirth.
„ Chr. Müller.	„ Wohlgemuth.

Damen:

Madame Ball.	Madame Pellkofen.
Demoiselle Bauer.	Demoiselle Ringelmann.
Madame Bechtold.	Madame Stahl.
Demoiselle Erdmann.	„ Sorg.
Madame Funke.	„ Scholz.
Demoiselle Hübsch.	Demoiselle Scholz.
Madame Kroseck.	„ Wiesen.
„ Müller.	Madame Wohlgemuth.

Ballet.

Hr. Borkmann, Balletm. — Mad. Borkmann. — Leonore Borkmann. — Mad. Reichelt. — Dem. Hübsch. — Emilie, Paul, Karl Stahl.

Kinderrollen.

Kath. und Sabine Breitschwerdt. — Leonore Borkmann.

3. Prolog von Friedrich Frhr. von Zu-Rhein, gespr. von Mad. Kroseck. Hierauf: Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Große Arie mit Recitativ von Cannabich, vorgetr. von Hrn. Starck. Zum Beschluß: Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 8. Der Mann im Feuer, Sch. von Ziegler. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 10. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 11. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs. Bei ganz erleuchtetem Hause: Der Festtag, dramatisirter Prolog von Friedr. Frhr. von Zu-Rhein. *Bavaria, Mad. Kroseck. Hierauf: Das Alpenröslein rc., Sch. von Holbein. — 13. Der Verräther. Hierauf: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Nein! L. in 1 A. von Gust. Barnekow. — 15. Die Schuld, Tr. von Ad. Müllner. — 17. Das Leben ein Traum, Sch. von West. — 18. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 20. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 22. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 24. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 25. Toni, Dr. von Körner. Hierauf: Jung und Alt, oder: Vier Gestalten in zwei Personen, ein Pas de deux, getanzt von Hrn. und Mad. Borkmann. Zum Beschluß: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Dann: Die lustigen Kosaken, Divert. — 27. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kotzebue. — 29. Partheiwuth, Sch. von Ziegler. *Mad. Föppel vom Düsseldorfer Theater — Johanna Laud als erste Gastr. — 31. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Mad. Föppel — Amalie als zweite Gastr.

Das verehrliche Publikum wird gebeten, sich beim Erscheinen der Pferde gefälligst ruhig zu verhalten.

November.

2. Sorgen ohne Noth rc., L. von Kotzebue. — 3. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Mad. Viktorine Müller, geborne Bißler vom Mainzer Theater — Katharina. *Hr. Friedrich Müller — Jöran als Gäste. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Mad. Föppel — Jerta als dritte Gastr. — 7. Der St. Johannistag, rom. Spekt.-L. von Holbein. *Mad. Vikt. Müller — Elsbeth. — 8. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Mad. Föppel — Lady Milford. *Hr. Müller — Wurm. *Mad. Müller — Louise. — 10. Zum 1. M.: Der Wollmarkt, L. in 4 A. von Clauren. — 11. A. s. Zum Benef. für Mad. Föppel: Rolla's Tod, Tr. von Kotzebue. *Mad. Föppel — Elvira als letzte Gastr. — 12. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 14. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller.

Der Landvogt Geßler und Harras der Stallmeister erscheinen zu Pferde.

15. Der Wald bei Herrmannstadt, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 16. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Fridolin, Sch. von Holbein. — 21. Preciosa, Sch. m. G. von. Weber.

Preciosa erscheint zu Pferde.

22. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. Fehringer vom königl. Theater am Isarthore in München den Julius als Gast. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. — 24. Johanna von Montfaucon, Sch. von Kotzebue. *Hr. Fehringer — Philipp als Gast. — 26. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Das war ich, L. — 28. Das Donauweibchen I. Thl., rom. O. von Kauer. *Mad. Fraundorf vom Nürnberger Theater — Hulda als Gast. — 29. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Jaromir — Hr. Fehringer.

Dezember.

1. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 3. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 5. Preciosa, Sch. m. Chören von Weber. — 6. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 8. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. *Don Cesar — Hr. Fehringer. — 10. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Tagsbefehl, Dr. von Töpfer. *Hr. Rottmayer vom Mainzer Theater — König. — 12. Hamlet, Tr. von Schröder. — 13. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 15. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Nummer

777, L. von Lebrün. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die beiden Galeerensclaven, oder: Die Mühle von St. Alderon, Dr. in 3 A. m. Musik u. Tanz a. d. Französ. von Th. Hell. *Hr. Fehringer — Guillaume als letzte Gastr. — 17. Die Waise und der Mörder, Melodr. von Seyfried. — 19. Essex, gr. hist. Sch. — 20. Der leichtsinnige Lügner, L. von Schmidt. Hierauf auf Verlangen: Nummer 777, L. von Lebrün. — 22. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 23. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 26. Zum 1. M.: Der Bräutigam aus Merico, Sch. von Clauren. — 27. Tancred, O. von Rossini. *Argir — Hr. Geyer. *Amenaide — Mad. Geyer. — 29. Auf Verlangen: Der Bräutigam aus Merico, L. von Clauren.

Januar 1825.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Musikdirektor: Herr Dittmaier. Regisseur der Oper: Herr Alt.
Regisseur des Schausp.: Hr. Bechtold. Souffleur: Herr Colve.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlsdorf.	Herr Haller.
„ Artour.	„ Hübsch.
„ Budemann.	„ Kalis.
„ Carl.	„ Lehnhard.
„ Dennerlein.	„ Lind=Bach.
„ Finke.	„ Marrder.
„ Geyer.	„ von Massow.
„ Groß.	„ Müller.
„ Häser.	„ Stein.
„ Henze.	„ Scholz.
„ Hörtel.	„ Vogler.
„ Hoffmann.	„ Wittfelder.

Herr Wirth.

Damen:

Madame Dennerlein.	Demoiselle Hübsch d. j.
„ Funke.	„ Köck.
„ Gängler.	Frau von Massow.
Demoiselle Gängler.	Demoiselle Richard.
„ Guttenhofer.	„ Schmidt.
„ Hübsch d. ä.	„ Sorg.

Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt. — Carl Groß. — Marie Stein.

1. Zur Feier des neuen Jahres: Prolog, verfaßt von Angelika Bechtold, gespr. von Hrn. Bechtold. Hierauf zum 1. M.: Röschens Aussteuer, oder: Das Duell, L. in 3 A. Frei

n. d. Französ. bearbeitet von Friederike Ellmenreich. (Manuscr.) — 2. Abällino, Sch. von Zschokke. — 3. Zum 1. M.: Fluch und Segen, Dr. in 2 A. von E. Houwald. Hierauf: Das war ich, L. — 6. Die beiden Galeerensclaven, Dr. — 7. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Emmeline — Mad. Geyer. *Jakob — Hr. Geyer als zweites Debut. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller.

Karl Moor und Roller erscheinen zu Pferde.

10. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Röschens Aussteuer, L. von Fr. Ellmenreich. — 12. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. — 14. Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kotzebue. Hierauf: U. A. W. G., L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 16. Der Freischütz, O. von Weber. *Mad. Geyer — Agathe. *Hr. Geyer — Max zum 3. Debut. — 17. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 19. Tancred, O. von Rossini. — 21. Der Wildfang, L. von Kotzebue. — 23. Der Freischütz, O. von Weber. — 24. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 26. Der Brief aus Cadir, Dr. von Kotzebue. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 28. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin. Bei ganz erleuchtetem Hause: Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 30. Die falsche Catalani, P. m. G. in 2 A. von A. Bäuerle. Musik von Ignatz Schuster. *Hr. Karl Blumenfeld aus Wien wird auf seiner Kunstreise nach Hamburg und Berlin in der Rolle des Lustigs aufzutreten, und im ersten Finale: Welche Lust gewährt das Reisen, aus „Johann von Paris", im zweiten Akt beim Klavier ein Quodlibet, dann den Troubadour, und in der Concert-Scene die Variationen: O dolce Concento zu singen die Ehre haben. — 31. Die falsche Catalani rep. *Hr. Blumenfeld — Lustig.

Februar.

2. Die falsche Catalani rep. *Hr. Karl Blumenfeld wird in der Rolle des Lustig aufzutreten, und im 2. A. mehrere neue Einlagen zu singen die Ehre haben. *Hr. Leitner — Bürgermeister Staar als Gast. — 4. Der Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 6. A. s. Zum 1. M.: Der Neffe als Braut des Onkels, oder: Liebesabentheuer in Strümpfelbach, P. m. G. in 2 A. von Karl Meisl. Musik von Kapellmeister Franz Gläser in Wien. (Seitenstück zur falschen

Catalani.) *Max — Hr. Blumenfeld als Gast. — 7. Der Neffe als Braut des Onkels rep. *Max — Hr. Blumenfeld. — 9. Die Räuber auf Maria Culm, R.-Sch. von Cuno. — 11. A. s. Unter der Leitung des Hrn. J. L. Lewin, von der hier anwesenden Gesellschaft engl. pantom. Künstler: Der goldene Schlüssel, oder: Der bombardirte Arlequin, gr. k. Zauberpantom. 2c. von Lewin. — 13. Liebesqualen eines Hagestolzen, oder: Der rosenfarbene Geist, Zaubersp. m. G. in 4 A. von C. Meisl. Musik von W. Müller. *Hr. C. Blumenfeld den Hymen, Christine, Betti, Rosa als Gast. *Hr. Leitner — Hrn. v. Freidum als Gast. — 14. Liebesqualen eines Hagestolzen 2c. rep. *Hr. C. Blumenfeld wie oben als Gast. *Hr. Leitner wie oben als Gast. — 15. Der Neffe als Braut des Onkels 2c. rep. *Hr. C. Blumenfeld — Max als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Karl Blumenfeld: Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von Jg. Schuster. *Hr. C. Blumenfeld — Lustig als Gast. — 20. Ein dram. musik. Quodl. Musik von verschiedenen Meistern in 2 A. *Hr. Blumenfeld wird als Tancred, Catalani, Rosa, Max, als Gast aufzutreten die Ehre haben. Zum Beschluß: Adelgunde, ein Gedicht mit vier plastisch-mimischen Tableaux in magischer Beleuchtung, vorgetr. von Hrn. Hatscher. — 23. Obige Vorstellung rep. *Hr. Blumenfeld letztes Auftreten. — 24. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Mad. Ball — Bertha. — 25. Die Heimkehr, Tr. von Houwald. Hierauf: Adrian van Ostade, Singsp. von Weigl. — 27. Das Bild, Tr. von Houwald. *Mad. Ball — Leonhard. *Hr. Kunst, Regisseur der Nationalbühne in Köln den Maler Spinarosa als Gast. — 28. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. Vorher: Die Bürgschaft von Fr. Schiller mit 3 plast.-mimischen Gem. in mehreren Bewegungen, vorgetr. von Hrn. Ball.

März.

1. A. s. Zum Benef. für Karl Leitner: Eine deklamator. musik.-dram. Abend-Unterhaltung in 3 A. Zum Beschluß auf Verlangen mehrerer Theaterfreunde: Die Nasenharmonika. — 2. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. Kunst — Rudolph als Gast. Vorher: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. — 4. Der Freischütz, O. von Weber. *Annchen — Dem. Wiesen als Gast. — 6. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Kunst — Otto als Gast. —

7. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Vorher: U. A. W. G., Schwank von Kotzebue. Zwischen dem ersten und zweiten Akt eine große italien. Scene von Zingarelli, vorgetr. von Mad. Geyer. — 8. Große Vorstellung indianischer Kunststücke der Gebrüder Moaty und Medua Samme aus Madras in Bengalen. — 9. Der Amerikaner, L. von Vogel. *Hr. Kunst — Wilhelm Lips als Gast. *Hr. Häser vom Hoftheater in Kassel — Kaufmann Herb als 1. Debut. — 10. Große und letzte Vorstellung indianischer Kunststücke in 4 A. von den Gebr. Moaty und Medua Samme. Die Musik ist aus Indien und von vielen großen Meistern. — 11. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Olivier — Dem. Wiesen. *Pedrigo — Hr. Häser. — 13. Das Käthchen von Heilbronn, rom. Sch. m. Vorsp. von Holbein. *Hr. Kunst — Graf Wetter von Strahl. — 14. Die Bürger in Wien, P. von Bäuerle. Vorher: Der Wahn, Dr. von Müllner. *Hr. Artour vom königl. Hoftheater in Hannover den Walter Horst und Staberl als Gast. *Mad. Ball — Emil. — 16. Das Bild, Tr. von Houwald. *Hr. Kunst — Meister Spinarosa. *Mad. Ball — Leonhard. — 18. Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. Vorher: Die Heimkehr, Tr. von Houwald. — 19. Ein dram.-musik. Quodl. in 2 A. *Hr. Artour — Karl Moor und Direktor Purzel. — 20. Staberls Reiseabentheuer, Orig.-P. von Carl. *Hr. Artour — Staberl. — 21. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. *Mad. Ball — Bertha. — 22. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Artour. Zum 1. M.: Die Kreuzer-Komödie, oder: Die wandernden Komödianten, Orig.-P. in 2 A. *Hr. Artour den Purzel. — 23. Der Kalif von Bagdad, Singsp. Musik von Bojeldieu. *Dem. Wiesen — Mirza. Vorher: Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. *Mad. Ball — Malchen. — 25. Das Leben ein Traum, Sch. von West. *Hr. Kunst — Roderich. — 27. Salomons Urtheil, Melodr. Musik von Quaisin.

April.

4. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Kunst: Don Carlos, dr. Gedicht von Schiller. *Hr. Artour — Don Carlos. *Hr. Kunst — Marquis von Posa. — 5. Die Hussiten vor Naumburg, Sch. m. Chören von Kotzebue. — 6. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. *Hr. Kunst — Otto als letzte Gastr. — 8. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Hr. Strobe vom königl. Hoftheater in Hannover den Joseph als

Gast. — 10. Preciosa, rom. Sch. m. Chör. von Weber. * Hr. Artour den Alonzo als Gast. — 11. Staberl's Reiseabentheuer, Orig.=P. von Carl. * Hr. Artour — Staberl als Gast. — 13. Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. * Hr. Artour den Georg. * Mad. Ball — Maria Stork. * Hr. Carl den Storch als Gäste. — 14. A. s. Zum Besten des dahiesigen Armenfonds. Die Eroberung von Jerusalem, hist. Dr. Musik von Quaisin. * Hr. Artour — Omar. — 15. Der Rehbock, L. von Kotzebue. * Mad. Ball — Baronin Freiling. — 17. Zum 1. M.: Die Köchinnen, Lokalp. in 1 A. vom k. Hofschauspiel=Direktor Karl. * Hr. Artour — Anemied'l. * Mad. Ball — Seperl. Hierauf: Zum 1. M.: Der Schiffskapitain, Vaud. in 1 A. n. d. Französ. von Carl Blum. * Dem. Wiesen — Henriette. * Hr. Strobe — Brander. — 18. Die Köchinnen, Lokalp. rep. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 21. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. — 22. Die Schachmaschine, L. von Beck. * Hr. Carl den jüngeren Ruf als Debut. — 24. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Clauren. * Hr. Artour — Don Alonso. — 28. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Artour. Männerspiegel, L. von Lembert. Hierauf: Band und Halstuch, L. von Thienemann. Dann folgt die zur mehrerer Belustigung veranstaltete Verloosung von 20 Gewinnsten, bestehend aus: 1) Einer goldenen Damen=Uhr, 2) Einem Theeservice von Porzellain, 3) Einem Paar Bracelettes, 4) Einem goldenen Ring, 5) Einer Porzellain=Tasse mit Gold, 6) Dito, 7) Dito, 8) Einer goldenen Tuchnadel mit Stein, 9) Dito, 10) Einem Paar Ohrringen, 11) Dito, 12) Einem Uhrschlüssel mit Stein, 13) Einer Tuchnadel, 14) Dito, 15) Einem Paar Bracelettes, 16) Einer Porzellain=Tasse mit Gold, 17) Einer Porzellain=Tasse mit Gold, 18) Einem Ring, 19) Dito, 20) Einem Paar Blumen=Vasen; welche vor den Augen des geehrten Publikums gezogen, und vom Gewinner sogleich in Empfang genommen werden. Zum Schluß: Fehlgeschossen, P. in 1 A. von Costenoble. * Hr. Artour in den drei Stücken als Gast. Die Eintrittspreise sind ganz dieselben wie gewöhnlich, und Jedermann erhält zu seinem gelösten Billet auf allen Plätzen ein Loos vollkommen frei. Kinder unter 12 Jahren zahlen zwar die Hälfte, aber dennoch ist ihnen das Vergnügen nicht versagt, ein freies Loos zu jedem gelösten Billet zu erhalten. Nach beendigter Vorstellung bittet man die Gewinnste gegen Rückgabe des gewinnenden Looses beim Oekonom des hiesigen Theaters, Hrn. Koppel, gütigst in Em=

pfang zu nehmen. — Ich habe absichtlich hier den ganzen Theaterzettel abgeschrieben, zum Beweis, wie gering die Theilnahme des Publikums damals gewesen sein mochte, da man zu solchen Hülfsmitteln seine Zuflucht nehmen mußte. Anmerkung des Herausgebers. — 29. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Hr. Artour — Pfarrer Ehrmann.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des Regisseurs Hrn. Ball. König Lear, Tr. von Schröder. *Hr. Leitner — Hofnarr. — 4. Band und Halstuch, L. von Thienemann. Hierauf: Zum 1. M.: Der Freund in der Noth, oder: Der Mehlspeismacher Fleckerl, L. in 1 A. von Bäuerle. — 6. Die Liebe auf dem Lande, Sch. von Iffland. Zum Beschluß: Von Kindern dargestellt: Der Barbier Schnapps, oder: Das Lotterie=Loos, L. — 8. Zum 1. M.: Der falsche Schlüssel, Sch. in 3 A. Aus dem Französ., von Vogel. (Manuscr.) *Hr. Leitner — Schiffskapitain Brice. — 11. Staberl's Reiseabentheuer, P. von Carl. — 13. Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 15. Zum 1. M.: Die Rothköpfe, oder: Der schöne Wilhelm, L. in 1 A. von Gust. Hagemann. Hierauf: Der Schiffskapitain, oder: Die Unbefangenen, Operette in 1 A. von Carl Blum. *Hr. Alt, vom großherzogl. Mecklenburg=Schweriner Hoftheater, Brander als Gast. — 20. Zum 1. M.: Der Empfehlungsbrief, L. in 4 A. von Dr. Carl Töpfer. (Manuscr.) — 23. Zum 1. M.: Der Sekretair und der Koch, L. in 1 A., n. d. Französ. des Scribe bearbeitet von Carl Blum. (Manuscr.) *Hr. Hörtel, vom großh. hessischen Nationaltheater zu Mainz, Blasebalg als Gast. Hierauf: Zum 1. M.: Die Wiener in Berlin, Operette in 1 A. von Carl v. Holtei. Musik von C. Blum. *Hr. Alt — Franz als Gast. — 24. Zum 1. M.: Die Mißverständnisse, L. in 1 A. von Steigentesch. *Hr. Hörtel — Baron v. Werdenbach. Hierauf: Von Kindern dargestellt: Der Barbier Schnapps, rep. — 25. Der falsche Schlüssel, Sch. von Vogel. — 27. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs, bei ganz erleuchtetem Hause. Das Stelldichein, L. von Lebrün. — 29. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Artour. Zum 1. M.: Die Heirath durch die Lotterie, P. in 1 A. von Meisl. Dann folgt: Die Verloosung von 20 Gewinnsten 2c. 2c. Zum Schluß: Die Rothköpfe, L. von Hagemann.

Juni.

5. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Oekonomie-Rath Korn — Hr. Alt. *Amtsrath Herbert — Hr. Hörtel. — 8. Adolph und Klara, Singsp. von D'Alayrac. Vorher: Eine k. Scene aus den beiden Spadifankerln von Meisl. — 10. Zum 1. M.: Der Wittwer, oder: Vater und Sohn, L. in 1 A. in freien Versen von Deinhardstein. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der Maler, oder: Der Teufel hat's Mädchen geholt, kom.-pantom. Ballet in 1 A. vom Balletmeister Jungheim. Dargest. von Kindern. — 12. Zum 1. M.: Der Zauberer Zempopolowirsalomizilipitilikofsky und der Marquis von Quirliquitsch, k. pantom. Zauberballet in 2 A. vom Balletmeister Jungheim. Vorher zum 1. M.: Ein Mann hilft dem Andern, L. in 1 A. von Joh. v. Weißenthurn. — 15. A. s. Zum Vorth. der Geschwister Karl, Paul, Emilie und Konrad Stahl. Zum 1. M.: Herzog Michel und die Nachtigall, L. in 1 A. und in freien Versen von A. v. Kotzebue. Dargestellt von Kindern. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. Zum Beschluß zum 1. M.: Harlekins Leben, Tod und Wiedererwachen, oder: Pierots und Harlekins Geniestreiche, gr. k. pantom. Ballet in 2 A. von Macco. Von Kindern dargestellt. — 17. Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von Ign. Schuster. *Lustig — Hr. Blumenfeld. — 19. Zum 1. M.: Die beiden Spadifankerln, musik. Quodl. in 1 A. Dann verschiedene k. Scenen. Zum Beschluß: Die Wiener in Berlin von Holtei. Musik von C. Blum. *Franz — Hr. Blumenfeld als letzte Gastr. — 22. Der Bär und der Bassa, Vaud. Burleske von C. Blum. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue mit mehreren neuen Scenen und Einlagen. *Hr. Dennerlein, ehemaliges Mitglied der hiesigen Bühne im 1. Stück — Pfifferling, im 2. den Bassa Schahababaham. — 24. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 26. Das Vogelschießen, L. von Clauren. — 29. Das Dorf im Gebirge, O. von Weigl. *Hr. Dennerlein — Schulmeister. *Mad. Dennerlein — Röschen.

Juli.

1. Zum 1. M.: Ein Stündchen in Kissingen, L. in 1 A. von Dr. Töpfer. *Barren — Hr. Dennerlein. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 3. Das Dorf im Gebirge, O. rep. *Hr. Dennerlein — Schulmeister. *Mad. Denner-

lein — Röschen. — 6. Das Alpenröslein rc., Sch. von Holbein. *Hr. Marrder vom Bamberger Theater — Baron von Rentheim. — 8. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. *Hr. Marrder — Karl Herrmann. *Hr. Dennerlein — Plumper. — 10. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Dennerlein: Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. *Kunigunde — Mad. Dennerlein. *Crispin Wetz — Hr. Dennerlein. — 15. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. v. Massow, Regisseur der Bühne zu Altona — Graf v. Savern als Gast. *Hr. Marrder — Fridolin als Gast. — 17. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. *Hr. v. Massow — Adalbert von Estavajel. — 20. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Dem. Köck vom Bamberger Theater — Prinzessin. — 22. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Bär und der Bassa. *Hr. v. Massow im 1. Stück den Regierungsrath Uhlen, im 2. — Schahababaham. — 24. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Dem. Köck — Prinzessin. *Hr. Lehnhardt vom Bamberger Theater — Johann. — 25. A. s. Zum Vorth. des Hrn. v. Massow. Zum 1. M.: Herrmann und Dorothea, Sch. in 4 A. von Dr. Karl Töpfer, nach Göthe's Gedicht gleichen Namens. — 27. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Das Ständchen, von Diabelli, mit Begleitung der Guitarre, vorgetr. von Hrn. Lehnhardt. Zum Beschluß: Ein Mann hilft dem Andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Auf allgemeines Verlangen: Herrmann und Dorothea, Sch. von Töpfer. — 31. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Musik von C. Blum. *Franz — Hr. Lehnhardt.

August.

3. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 5. Hedwig, Dr. von Körner. *Hr. v. Kossel den Grafen. *Dem. Amor die Hedwig als Gäste. Vorher: Die Beichte, L. von Kotzebue. *Dem. Amor — Baronin als Gast. — 7. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Hr. Lehnhardt — Sargino Sohn. *Dem. Köck — Sophie als Gäste. — 10. Corregio, von Oehlenschläger; für die Bühne in 3 A. eingerichtet von Dr. Klingemann. — 12. Toni, Dr. von Körner. *Toni — Dem. Gängler. *Gustav — Hr. Finke als Gäste. Hierauf: Die Braut vom Lande, L. in 1 A. von Fr. v. Weißenthurn. (Aus: „Welcher ist der Bräutigam" entlehnt.) *Käthe — Dem.

Gängler. Zum Beschluß: Nro. 777, P. von Kotzebue. *Pfeffer — Hr. Finke. — 14. Tancred, O. von Rossini. *Arsir — Hr. Lehnhardt. *Tancred — Dem. Amor als Gäste. — 15. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Clauren. *Hr. v. Lerchenthal — Hr. Finke. — 17. Cäsario, L. von Wolff. *Julie — Fr. v. Massow. *Sybille — Mad. Gängler als Gäste. — 19. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Lucie — Mad. Gängler. *Joni — Dem. Gängler. — 21. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Bellmonte — Hr. Lehnhardt. *Osmin — Hr. Stein als Gäste. — 22. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. *Eulalia — Dem. Amor als Gast. — 24. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. *Paul von Husch — Fr. v. Massow. *Stiefel — Hr. Finke. *Fräulein Deborah — Mad. Gängler als Gäste. — 26. A. s. Zum Vorth. der Dem. Gängler: Preciosa, Sch. von Weber. — 28. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Robert. *Elvira — Dem. Amor. *Sophie — Dem. Gängler. *Weiß — Hr. Finke als Gäste. — 31. A. s. Zum Vorth. der Dem. Amor: Die Jungfrau von Orleans, Trag. von Schiller. *König — Hr. Finke. *Johanna — Dem. Amor als Gäste.

September.

2. Der bethlehemitische Kindermord, L. von Geyer. Hierauf: Zum 1. M.: Der Leibjäger, L. in 1 A. von Hrn. Finke, Mitglied der hiesigen Bühne. (Manuscr.) *Mad. Solbrig im 1. Stück die Sophie — im 2. die Baronin als Gast. — 4. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Emmeline — Frau v. Massow. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. *Elvira — Mad. Solbrig. *Jerta — Frau v. Massow. — 7. Sappho, Tr. von Grillparzer. *Sappho — Dem. Guttenhöfer. — 8. Preciosa, Sch. m. G. von Weber. *Preciosa — Frau v. Massow. — 9 Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Baronin Holmbach — Dem. Guttenhöfer. — 11. Zum 1. M.: Die beiden Sergeanten, Sch. in 3 A. von Th. Hell. (Manuscr.) — 14. Die Liebe auf dem Lande, Sch. von Iffland. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 16. Falsche Scham, Sch. von Kotzebue. — 18. Die Dorfsängerinnen, k. O. von Fioravanti. — 19. Zum 1. M.: Der gefährliche Werber, L. in 1 A. von Hrn. Schauspieler Finke. (Manuscr.) Hierauf: Der Leibjäger, L. rep. — 21. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 23. Zum 1. M.: Der Großpapa, L. in

1 A., n. d. Französ. des Scribe und Melesville, von Castelli. Hierauf: Staberl's Reiseabenteuer, P. in 2 A. (neu bearbeitet), die Gesänge sind vom Hrn. Hofsänger Walter. *Hr. Walter, großherzogl. badischer Hofsänger im 1. Stück Herr Frohmann — und im 2. Staberl als Gast. — 25. Zum 1. M.: Der Baron Martin, Orig.-L. m. Ges.-Einlagen in 1 A. von Baron v. Biedenfeld. (Manuscr.) Hierauf: Zum 1. M.: Onkel Adam und Nichte Eva, L. in 2 A. von Lembert. *Hr. Walter im 1. Stück den Martin — und im 2. den Bonifaz als Gast. — 26. A. s. Zum Benef. der Frau v. Massow. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Hr. Walter den André als Gast. — 28. Herrmann und Dorothea, Sch. von Töpfer. — 30. Doktor Stackelbein, oder: Vier Freier und eine Braut, P. in 2 A. von J. Aloys Gleich. Hierauf: Der Großpapa, L. in 1 A. von Castelli. *Hr. Walter im 1. Stück den Thomas — und im 2. den Großpapa.

October.

1. Zriny, hist. Dr. von Th. Körner. — 3. Fluch und Segen, Dr. von Houwald. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. *Franz — Hr. Walter. — 5. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Baron v. Wallenfeld — Hr. Hochberg, vom königl. Theater zu Regensburg, als 1. Debut. — 7. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Hochberg — Graf v. Savern als 2. Debut. — 9. Sargino, O. von Paer. *Montigny — Hr. Walter als Gast. — 10. Staberl's Reiseabentheuer, P. Vorher: Nein! L. von Barnekow. *Hr. Walter — Staberl als Gast. — 12. Zur Feier des allerh. Namensfestes Sr. Maj. des Königs. Bei völlig beleuchtetem Hause. Der Maler, dr. Festspiel mit Chor und Tanz. Die Dichtung ist von Fried. Aug. Frhrn. v. Zu-Rhein. Hierauf: Correggio, Dr. nach Oehlenschläger, von Aug. Klingemann. — Am 14. Okt. 1825 sollte Körner's Hedwig gegeben werden; während der Probe traf die Nachricht von dem erfolgten Ableben Sr. Maj. des höchstsel. Königs Maximilian Joseph hier ein, die Probe wurde aufgehoben, und das Theater geschlossen bis zum 29. Okt. — 30. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 31. Der Graf von Burgund, Sch. von Kotzebue. *Elsbeth — Dem. Richard.

November.

2. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. (Die neue Decoration des zweiten Aktes ist vom Hrn. Geist.) — 4. Falsche Scham, Sch. von Kotzebue. — 6. Die neuen Arkadier, oder: Der Zauberspiegel, gr. her.-k. O. Musik von Süßmayer. — 7.

Bajard, hist. Gem. von Kotzebue. — 9. Die Verwandtschaften, Orig.=L. von Kotzebue. *Gretchen — Dem. Richard. — 11. Die Heimkehr, Dr. von Houwald. Hierauf: Der Schatzgräber, O. von Mehul. — 13. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. *Babette — Dem. Richard. — 14. Zum 1. M.: Humoristische Studien, Schwank in 2 A. von C. Lebrün. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Blum. *Hr. Kalis, vom Mainzer Theater, im 1. Stück den Brauser, und im 2. den Franz. — 15. Die Dorfsängerinnen, k. O. von Fioravanti. — 18. Das kommt vom Lesen, oder: Die üble Laune, Sch. von Kotzebue. — 20. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 21. Die Schweizer=Familie, lyr. O. von Weigl. — 23. Die Corsen, Sch. von Kotzebue. — 24. A. s. Zum Benef. für Franz Lehnhardt. Agnes Sorel, gr. O. von Gyrowetz. — 25. Humoristische Studien, Schwk. von Lebrün. Hierauf: Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 27. Rudolph von Habsburg und König Ottokar von Böhmen, hist. Sch. von Kotzebue. — 28. Zum 1. M.: Gellert und Friedrich, L. in 1. A. von G. Döring. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. — 30. Zum 1. M.: Die Geächteten, Sch. in 4 A. von Weidmann. (Manuscr.)

December.

2. Abällino, Tr. von Zschokke. — Die neue Decoration des 3. Aktes ist vom Maler Hrn. A. Geist. — 4. Das Donauweibchen I. Thl., rom.=k. O. Musik von Kauer. — 5. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 7. Fluch und Segen, Dr. von Houwald. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 8. A. s. Zum Vorth. für Viktoria Köck. Dämona, k. Feenmähr. m. G. Musik von Tutzeck. — 9. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 11. Die beiden Galeerensclaven, Melodr. von Th. Hell. Die vorkommenden Tänze sind vom Tanzmeister Hrn. Borkmann arrangirt. Die Solo's werden von Hrn. u. Mad. Borkmann ausgeführt. — 12. Johanna von Montfaucon, rom. R.=Gem. von Kotzebue. — 14. Wallensteins Lager, dr. G. von Schiller. Vorher: Die Heimkehr, Dr. von Houwald. — 16. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 18. Wallenstein's Tod, Trag. von Schiller. — 19. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von Clauren. — 21. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. Marrder. Der Tyroler Wastel, oder: Das Donnerwetter im Prater, k. O. von Haibel. — 23. Der Leibjäger, L. von W. Finke. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 26. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst Vorspiel, von Kotze=

bue. — 27. Das Donauweibchen II. Thl., k. Z.=O. von Kauer. — 28. Herrmann und Dorothea, Sch. von Töpfer. — 30. Agnes Sorel, O. von Gyrowetz.

Januar 1826.

Unternehmer und Intendant:

Sr. Hochwohlgeboren Herr Baron von Münchhausen.

Regisseur: Herr von Massow.
Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier, zugleich Mitglied vom Ausschuß.
Inspicient: Herr Henze.
Oekonomie=Verwalter: Herr Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Kassacontroleur: Herr Müller.
Garderobier: Herr Storch.
Theatermaler: Herr Molier.
Friseure: Herr Mathias Egger — Herr Schwink.
Theatermeister: Herr Eitenbach und zwei Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck — und Kraus.
Illuminateur: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Zimmermann.
Concertdienerin: Geschwister Sorg.
Kehrfrau: Frau Hartinger.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein, zugleich Mitglied vom Ausschuß.
" Henze.
" Hofmann.
" Härtel.
" Hübsch.
" Kalis.
" Lehnhardt.
Herr Marrder.
" Müller.
" Pellkofen, Souffleur.
" Rottmayer, zugleich Mitglied vom Ausschuß.
" Stein.
" Vogler.
" Wirth.

Damen:

Madame Funke.
Demoiselle Gängler.
" Guttenhofer.
" Hübsch.
Demoiselle Köck.
Frau von Massow.
Demoiselle Richard.
" Sorg.
Madame Solbrig.

Kinderrollen:

Katharina und Sabine Breitschwerdt.

Das Orchester besteht theils aus Hofmusikern, theils aus Hautboisten des 12. k. bayer. Linieninfanterie=Regiments.

1. Bei völlig beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. vom Regisseur Hrn. v. Massow. Hierauf: Das Donauweibchen II. Thl., k. Z.=O. von Kauer. — 2. Toni, Dr. von Körner. Hierauf: Der Leibjäger, L. von W. Finke. — 4. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Dem. Wagner vom Nürnberger Theater den Olivier als Gast. — 6. Zum 1. M.: Die Flucht nach Kenilworth, hist. Sch. in 5 A. von Lenz, nach Walter Scott's Roman, Kenilworth. — 8. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Florine — Dem. Wagner. — 9. Die Corsen, Sch.

von Kotzebue. — 11. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Blondchen — Dem. Wagner.

Anekdote. Im dritten Akte dieser Oper erlaubte sich der Darsteller des Osmin mit dem Theaterfriseur, einem bornirten Menschen einen Spaß, der das Publikum in eine sehr heitere Stimmung versetzte. Man hatte nemlich dem Theaterfriseur den stummen Sklaven gegeben, welcher mit Osmin auftritt; der Stumme, eine Laterne in der Hand haltend, leuchtet umher, entdeckt endlich eine an das Haus angelegte Leiter, macht durch Zeichen Osmin darauf aufmerksam, Osmin fragt ihn: Wie lange bist du denn schon stumm? Der Stumme antwortet: „drei Jahre.“ Das Publikum brach in ein allgemeines Gelächter aus, und dem Stummen wurde ein lebhafter Applaus zu Theil.

13. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 15. Der Teufelsstein in Mödlingen, rom. k. Z.-O. von W. Müller. — 16. Bajard, hist. Gem. von Kotzebue. — 18. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 19. A. s. Zum Vorth. der Dem. Gängler: Preciosa, Sch. m. G. von Weber. — 20. Der Vetter aus Bremen, P. von Th. Körner. Hierauf: Wallenstein's Lager, dr. Gedicht von Schiller. — 22. Die respektable Gesellschaft, Orig.-L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. — 23. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 25. Zum 1. M. wiederholt: Die Flucht nach Kenilworth, hist. Sch. von Lenz. — 27. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 29. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 30. Das getheilte Herz, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Der Lügner und sein Sohn, P. von Costenoble.

Februar.

1. Don Ranudo de Colibrados, Orig.-L. von Kotzebue. — 2. Otto von Wittelsbach, hist. Rittergem. von Babo. — 3. Die beiden Sergeanten, Sch. von Hell. — 6. Zum 1. M.: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. in 1 A. n. d. Französ., bearbeitet von L. Angely. Hierauf: Die Feuerprobe, altdeut. L. in 2 A. von Kotzebue. — 7. Zum 1. M. wiederholt: Sieben Mädchen in Uniform. Vorher: Die respektable Gesellschaft rep. — 9. Der Kapellmeister aus Venedig, musik. Quodl. mit mehreren neuen musik. Einlagen. — 10. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 12. Der Kapitain Belronde, L. Hierauf zum 3. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 13. Zum 4. M.: Sieben Mädchen in Uniform. Vorher: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 15. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 16. A. s. Zum Benef. des Regisseurs Hrn. v. Massow: Donna

Diana, L. von West. — 17. Gellert und Friedrich, L. von Döring. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 19. Zum 1. M.: Sieben Schneidermamsells, Vaud. in 1 A. von Angely. Hierauf zum 5. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 20. Die beiden Grenadiere, L. n. d. Französ. *Niklas — Hr. Le Gaye vom Mainzer Theater als Gast. — 22. Humoristische Studien, Schwank von Lebrün. *Brauser — Hr. Le Gaye als Gast. Hierauf: Der Schatzgräber, O. von Mehul. — 24. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 26. Michel Angelo, O. von Nicolo. Hierauf zum 6. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 27. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. in 1 A. *Hr. Engelmann, Mitglied des Hoftheaters in Weimar — Peter als Gast. Hierauf: Nein, L. von Barnekow. Zum Beschluß: Der Vetter aus Bremen, Spiel in Versen in 1 A. von Körner. *Hr. Engelmann — Franz als Gast.

März.

1. Künstlers Erdenwallen, Orig.=L. von J. v. Voß. — 3. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 5. Zum 1. M. wiederholt: Das Fischermädchen, O. von Dittmayer. Hierauf zum 7. M.: Sieben Mädchen in Uniform. — 6. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 8. Der Kapitain Belronde, L. nach Picard. Hierauf: Michel Angelo, k. O. von Nicolo. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Rottmayer. Zum 1. M.: Meister Martin und seine Gesellen, altdeut. L. in 5 A. nebst einem Vorspiel, genannt: Die Kerzenmeisterwahl. Nach Hofmann's Erzählung von Franz v. Holbein. — 12. Aschenbrödel, Z.=O. von Isouard. — 13. Der Wildfang, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. *Hr. Engelmann im 1. Stück — Baron Fritz von Wellinghorst, im 2. den Jakob als Gast. — 15. Das Gasthaus zur goldnen Sonne, L. von Clauren. — 16. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. *Graf Adolph — Hr. Engelmann. — 17. Zum 1. M.: Der Wunderschrank, Orig.=L. in 4 A. von Holbein. *Dahlberg — Hr. Engelmann. — 19. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. *Philipp der Gute — Hr. Engelmann. — 27. Don Juan, O. von Mozart. — 28. Unser Verkehr, P. Hierauf zum 8. M.: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.=P. von Angely. — 29. Der Jude, Sch. nach Cumberland. — 30. Der Leibjäger, L. von Finke. Hierauf zum 9. M.: Sieben

Mädchen in Uniform. — 31. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Gertrude — Mad. Dennerlein als Gast.

April.

2. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 3. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 5. Zum 1. M.: Die Schildwache, Sch. in 2 A. von Kaibel, kgl. hannövischer Hofschauspieler. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 7. Ränke und Schwänke, L. von Lembert. — 9. Don Juan, O. von Mozart. — 12. Der Lügner und sein Sohn, L. von Kurländer. Hierauf: Blind geladen, L. von Kotzebue. — 13. A. s. Zum Vorth. des Franz Stein: Mirana, das Bergweibchen, rom. k. O. von W. Müller. — 14. Die Räuber auf Maria Culm, hist. Gem. von Cuno. — 16. A. s. Zum Vorth. des Franz Lenhard: Der Barbier von Sevilla, gr. k. O. von Rossini. — 17. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, L. von Kotzebue — 19. Auf Verlangen: Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 21. Der Dichter und der Schauspieler, L. von Lembert. *Baumann — Hr. Gebauer als Gast. — 23. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 24. Don Juan, O. von Mozart. — 26. A. s. Zum Vorth. des Conzertmeisters Anton Dittmayer: Die Hochzeit des Figaro, k. O. von Mozart. *Cherubin — Dem. Ringelmann als Gast. — 30. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein. Der lustige Schuster, oder: Die verwandelten Weiber, oder: Der Teufel ist los, gr. k. O. von Paer.

M a i.

3. A. s. Zum Vorth. der Dem. Guttenhofer. Zum 1. M.: Der Kaufmann von Hamburg, oder: Stolz der Geburt und Stolz des Glücks, L. in 5 A. von J. B. von Plötz. (Manuscr.) — 4. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein. *Wetter, Graf v. Strahl — Hr. Köhler als Gast. *Rheingraf v. Stein — Hr. Engelmann als Gast. — 7. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Engelmann. Zum 1. M.: Die Steckenpferde, L. in 5 A. von Wolf. *Junker Hanns von Thal — Hr. Köhler als Gast. *Valentin — Hr. Engelmann. Vor Anfang des Stücks: Tenor-Arie, aus der Oper: Die Entführung aus dem Serail, von Mozart, ges. von Hrn. Lakofsky. Tenorarie, aus der Oper: Titus, von Mozart, ges. von Hrn. Lakofsky. — 10. Das Taschenbuch, Sch. von Kotzebue. — 12. Der falsche Schlüssel, Dr. von Vogel. — 15. Preciosa,

Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 16. Der Fleischhauer von Oedenburg, L. von Bäuerle. — 21. Zum 1. M.: Die Gemsenjäger, oder: Der enge Paß in der Via mala, gr. O. in 2 A. von Bürde, k. preuß. Kammersekretär, Musik von Bierey, Kapellm. des Theaters zu Breslau. — 24. Die Steckenpferde, L. von Wolf. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. (Von Kindern dargestellt). — 28. Hieronymus Knicker, k. O. von Dittersdorf. — 31. Zum Vorth. der Sabine Breitschwerdt. Das Räuschchen, L. von Bretzner.

Juni.

2. Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fam.-Gem. von Kratter. — 4. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Constanze — Mad. Köhn, vom Theater in Pest, als Gast. *Bellmonte — Hr. Boucher, vom k. Hoftheater in Hannover, als Gast. — 7. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Mad. Köhn. *Johann — Hr. Boucher als Gäste. — 9. Zum 1. M.: Die ungleichen Brüder, L. in 4 A. von Schmidt. (Preisstück.) — 11. Tancred, gr. O. von Rossini. *Amenaide — Dem. Noisten, vom Theater in Nürnberg, als Gast. *Arsir — Hr. Boucher als Gast. — 16. Zum Vorth. der Sängerin Rosa Köhn. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Pamina — Dem. Noisten d. ä. *Dritte Dame — Mad. Noisten. *Erster Genius — Dem. Noisten d. j. *Tamino — Hr. Boucher als Gäste. *Königin der Nacht — Mad. Köhn, als letzte Gastr. — 18. Auf vieles Verlangen: Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Noisten d. ä. Madame Noisten, Dem. Noisten d. j., Hr. Boucher, Mad. Köhn, wie oben, als Gäste. — 23. Zum Vorth. des Sängers Wilh. Boucher. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Dem. Noisten d. ä. *Elvira — Mad. Köhn. *Sira — Dem. Noisten d. j. *Murney — Hr. Boucher als Gäste. — 24. Der Leinweber, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. *Julie — Dem. Noisten d. ä. *Viktorine — Dem. Noisten d. j. als Gäste. *Hr. Boucher hat aus Gefälligkeit die Rolle des Henri übernommen.

Juli.

2. Zum Vorth. der Familie Noisten. Der Wasserträger, O. von Cherubini. *Graf Armand — Hr. Boucher als Gast. — 7. Zur Feier der beglückenden Ankunft Ihrer k.

Majestäten von Bayern, bei vollständiger Wachsbeleuchtung des äußern Schauplatzes. Unterthanen=Liebe, Vorspiel in 1 A. von Fr. Stein. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. Musik von Gaveaux. — 23. Tancred, O. von Rossini. *Amenaide — Dem. Siebert. *Tancred — Hr. Siebert, vom großherzgl. badischen Hoftheater, als Gäste. *Arsir — Hr. Boucher. — 26. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Inka — Hr. Siebert. *Myrha — Dem. Siebert als Gäste. *Murney — Hr. Boucher. — 28. Letzte Vorstellung des Hrn. und Dem. Siebert. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Dem. Siebert. *Ober=Seneschall — Hr. Siebert. *Johann — Hr. Boucher. Vor Anfang der Oper wird Hr. Siebert die große Scene des Herzogs aus der Oper Camilla (im Kostume) und Dem. Siebert eine Arie von Rossini vorzutragen die Ehre haben. Im 2. Akt der Oper: Johann von Paris, wird Hr. Siebert eine große Baß=Arie einlegen, und am Schluße werden Beide das beliebte Tyrolerlied zum Abschied singen.

October.

29. Prolog, verf. und gespr. vom Direktor Stein. Hierauf: Die Theilung der Erde, L. in 3 A. von Schmidt.

November.

3. Die Soldaten, Sch. von Arresto. *Emilie — Frau v. Massow als Gast. — 5. Der Sekretair und der Koch, L. von C. Blum. Hierauf: Großes musikalisches Quodlibet, worin Mad. Angela Galassi aus Bologna und Hr. Fracassi aus Padua mehrere Gesangstücke im Kostume und in italienischer Sprache vorzutragen die Ehre haben werden. — 8. Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Benjowsky — Hr. Vincenz, früher beim Hoftheater in Mannheim, als Gast. — 10. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Frau Krebs — Frau v. Lobedank. *Elias Krumm — Herr v. Lobedank, vom Theater in Aachen, als Gäste. Hierauf: Eine musikalische Unterhaltung des Hrn. Boai aus Turin, Erfinder der Lippen-Harmonika. Zum Beschluß: Drei Väter auf einmal, L. von Kotzebue. *Suschen — Frau von Massow. — 12. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. *Sophie — Frau v. Massow.

Herr Rochus Pumpernickel erscheint zu Pferde.

13. Zum 1. M.: Der Empfindliche, L. in 1 A. von Lebrün. Hierauf: Staberl's Reiseabentheuer in Frankfurt und München, P. von Carl. *Frau v. Massow im 1. Stück Adele,

und im 2. Emilie. — 14. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. *Frau v. Massow — Amalie. — 16. A. s. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Produktion der Mad. Galassi, Fracassi und des Hrn. Boai. Dann folgt: Der Nachtwächter, L. von Körner. Zum Schluß: Mehrere Gesangstücke der Mad. Galassi und des Hrn. Fracassi und Produktion des Boai. — 17. Der schelmische Freier, L. von Kotzebue. *Hannchen — Mad. Hübsch, vom Theater in Gotha, als Gast. Hierauf: Gesänge der Mad. Galassi und des Hrn. Fracassi und Lippen-Harmonika-Spiel des Hrn. Boai. Dann folgt: Das war ich, L. von Hutt. *Die Base — Mad. Hübsch. *Der Knecht — Hr. Hübsch als Gäste. Zum Schluß: Abwechselnd Gesang- und Mundharmonika-Stücke der Mad. Galassi und der Hrn. Fracassi und Boai. — 19. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Bertha v. Bruneck — Mad. Hübsch. *Arnold v. Melchthal — Hr. Hübsch d. ä. als Gäste.

Geßler, der Reichsvogt, erscheint zu Pferde.

20. Die Indianer in England, L. von Kotzebue. *Gurli — Mad. Hübsch. *Fazir — Hr. Hübsch d. ä. als Gäste. — 22. Zum 1. M.: Die Benefiz-Vorstellung, L. in 5 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf: Der Empfindliche, L. von Lebrün. — 24. Die schlaue Wittwe, L. von Kotzebue. Hierauf: Großes musikalisches Quodlibet in 2 A. *Erstes Auftreten der Sängerin Mad. Müller, vom Theater in Mainz. — 26. Agnes Bernauer, vaterl. hist. Tr. — 28. Zum 1. M.: Der neue Narziß, L. in 2 A. von Helmine v. Chezy. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder.

Dezember.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 3. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Myrha — Mad. Müller. *Elvira — Mad. Köhl-Valesi als Gast. *Murney — Hr. Uschmann. — 4. Der St. Johannistag, R.-Sch. von Holbein. *Elsbeth — Dem. Wienken. — 6. Zum 2. M.: Die Benefiz-Vorstellung, L. von Hell. Hierauf: Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 8. Das Donauweibchen I. Thl., Musik von Kauer. — 10. Rudolph von Felseck, R.-Sch. von Korompay. — 11. Die kleine Zigeunerin, Sch. von Kotzebue. — 13. Sorgen ohne Noth 2c., L. von Kotzebue. — 15. Zum 1. M.: Laßt die Todten ruhen, L. in 3 A. von Prof. Raupach. — 17. Das Donauweibchen II. Thl. Musik von Kauer. — 20. Zur Feier der beglücken-

den Ankunft Ihrer Majestät der Königin Karolina: Das Heiligthum, Vorsp. in 1 A. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liedersp. von Blum. — 21. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 22. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M.: Aller Welt Freund, L. in 2 A. von Lebrün. — 26. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Karl Moor — Hr. Meyer. *Amalie — Mad. Meyer als Gäste. — 27. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. *Jakob Friburg — Hr. Meyer als Gast. — 29. Das Leben ein Traum, dr. Gedicht von West. — 31. Die Bürger in Wien, L. von Bäuerle. (Neu bearbeitet.)

Januar 1827.

1. Prolog zum neuen Jahr, betitelt: Staberl als Neujahrs-Gratulant, dann: Männertreue, L. von Lembert. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 3. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Hannchen — Dem. Wagner. — 6. Moses, dr. Gedicht von A. Klingemann. — 7. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform. *Hr. Ott als ersten theatralischen Versuch — Henri. — 8. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein, mit mehreren neuen Gesang-Einlagen, unter andern eine neue Art Symphonie mit vollständigem Orchester. — 10. Die Schachmaschine, L. von Beck. *v. Ruf d. j. — Hr. Kalis als Gast. — 11. A. s. Zum Benef. für Anton Hübsch: Ivanhoe, oder: Das Gericht der Templer, rom. Sch. in 5 A. nach Walter Scott's Roman: Ivanhoe, von J. R. Lenz. *Robin Hood — Hr. Badewitz als Gast. — 12. Zum 1. M.: Lehrer, Schüler und Correktor, L. in 1 A. von C. Lebrün. Hierauf: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 14. Die Zauberin Sidonia, Sch. von Zschokke. — 15. König Stanislaus, L. von Lembert. — 17. Fridolin, Sch. von Holbein. — 18. A. s. Zum 1. M. Zum Vorth. der Nannette Müller: Die weibliche Schildwache, gr. her.-k. O. in 2 A. n. d. Italien. la dama Soldato, übers. von Krebs, Musik von Orlandi. — 19. Das zugemauerte Fenster, L. von Kotzebue. Hierauf: Aller Welt Freund, L. von Lebrün. — 21. Die weibliche Schildwache, O. von Orlandi rep. — 22. Das Soldatengefängniß, L. von Meyer. — 24. Heinrich Reuß von Plauen, Sch. von Kotzebue. — 25. A. s. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Die schöne Marketenderin, gr. k. O. in 2 A. Musik von W. Müller. — 28. Der politische Zinngießer, k.

Singsp. Musik von verschiedenen Meistern. — 29. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 31. A. s. Zum Vorth. des Karl Silber. Zum 1. M.: Isidor und Olga, oder: Die Leibeigenen, Tr. in 5 A. von Dr. E. Raupach. *Mad. Duval — Mad. Solbrig.

Februar.

2. Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von Clauren. *Wittwe Hedwig — Mad. Solbrig. — 4. Elisene, rom. Sch. von J. v. Weißenthurn. — 7. Mit neuen Decorationen und Costumes neu in die Scene gesetzt: Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 9. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 11. Der Freischütz rep. — 12. Der bethlehemitische Kindermord, dr. k. Situationen aus dem Künstlerleben in 2 A. von Geyer. Hierauf: Produktion des Hrn. Johann Carl Stark, Equilibrist aus der Schney im Ober-Mainkreise. 2 A. — 13. Der Vorsatz, L. von Holbein. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 14. Der Leibjäger, L. von Finke. Hierauf: Produktion des Hrn. Joh. Carl Stark, Equilibrist. 2 A. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Hoffmann: Die Zauberzither, gr. k. O. von W. Müller. — 21. Das Geheimniß, Singsp. von Solié. Hierauf: Der kleine Matrose, Singsp. von Gaveaux. — 23. Götz von Berlichingen, gr. R.-Sch. von Göthe. — 26. Rochus Pumpernickels Hochzeitstag, musik. Quodl. in 3 A. von Stegmayer. — 27. Ritter Tulipan, k. O. von Paesiello.

März.

2. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Die schöne Marketenderin, k. O. von W. Müller. — 7. A. s. Zum Benef. für Hrn. Musikdir. Dittmayer. Zum 1. M.: Der Löwe von Kurdistan, rom. Sch. in 5 A. Nach W. Scott's Talisman, bearbeitet von Joseph Frhr. v. Auffenberg. Mit Musik von Hrn. Kapellm. Strauß. *Dem. Wienken wird aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der Editha als Gast geben. — 11. A. s. Zum Vorth. der Hrn. Reuschel, Vornkeller d. ä., Schindlöcker, Vornkeller d. j., Orchestermitglieder: Der Freischütz, O. von Weber. *Hr. Concertmeister Dittmayer wird vor seiner Abreise aus Gefälligkeit für obige Hrn. diese O. noch dirigiren. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. *Mad. Köhler vom Düsseldorfer Theater — Hedwig als 1. Gastr. Hierauf: Die Talentprobe, L. von Gubitz.

*Mad. Köhler — Minna. — 18. Sargino, her.-k. O. von Paer. *Hr. Köhler vom Düsseldorfer Theater — Karl Sargino als 1. Gastr. — 19. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Emma als 2. Gastr. *Hr. Meyer vom Wiener Theater — Balduin als 1. Gastr. — 23. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Hr. Skrodzky vom Königstädter Theater in Berlin den Oberseneschall als Gast. *Hr. Köhler — Johann als 2. Gastr. — 25. Der Freischütz, O. von Weber. *Annchen — Mad. Köhler als 3. Gastr. *Hr. Skrodzky — Kaspar als 1. Debut. *Max — Hr. Köhler als 3. Gastr. — 28. Die Steckenpferde, L. von Wolf. *Mad. Köhler — Sappho. — 30. Zum 1. M.: Der Schleichhändler, Dr. in 3 A. u. d. Französ. von Georg Lotz. *Mad. Köhler — Therese.

April.

1. Fanchon, Baud. von Himmel. *Obrist von Francarville — Hr. Köhler. *De l'Attaignant — Hr. Skrodzky als 2. Debut. — 6. A. s. Zum Vorth. des Sängers Bernhard Köhler. Zum 1. M.: Der Schnee, gr. k. O. in 3 A. Musik von Auber. Mit neu dazu verfertigten Decorationen. — 8. Saul, Melodr. Musik von Seyfried. — 16. Zum 2. M. Auf Verlangen: Der Schnee, O. von Auber. *Graf Linsberg — Hr. Köhler. *Frau von Drachenberg — Mad. Köhler. — 17. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Tamino — Hr. Köhler. *Königin der Nacht — Mad. Köhl-Valesi als Gast. *Papageno — Hr. Köhl. — 22. Auf Verlangen: Der Schleichhändler, Dr. von Gubitz. *Therese — Mad. Köhler. — 25. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Köhler. Zum 1. M.: Das Concert am Hofe, k. O. in 1 A. n. d. Französ. des Melesville von Friederike Ellmenreich. Musik von Auber. *Viktor — Hr. Köhler. Hierauf zum 1. M.: Die Ochsenmenuett, Singsp. in 1 A. nach einer wahren Anekdote von Hoffmann. Die Musik ist nach Haydn's Compositionen, arrangirt von Kapellm. v. Seyfried. *Eduard — Hr. Köhler als letzte Gastr. — 27. Vorletzte Vorstellung. Zum Vorth. der Wilhelmine Hübsch: Die beiden Scharfenecker, Sch. von Weidmann. *Aus Gefälligkeit hat Mad. Köhler die Rolle der Adelheid übernommen. — 29. Letzte Vorstellung. A. s. Zum Vorth. der Hrn. Silber, Dennerlein und Koppel für die bisherige Geschäftsführung: Der Freischütz, O. von Weber.

Anzeige. Jede Person, welche ein Billet löst, kann ein Kind frei mit einführen; dies gilt für alle Plätze.

Mai.

Hr. Kirchner, Mitglied des Frankfurter Nationaltheaters, wird die Ehre haben, auf seiner Reise nach Wien während seines kurzen Aufenthaltes dahier zwei Gastdarst. zu geben. — 11. Die falsche Catalani, P. von Bäuerle. Musik von J. Schuster. *Hr. Kirchner — Lustig als 1. Gastr. — 13. Zum Vorth. des Hrn. Kirchner. Zum 1. M.: Die Sängerin Montag, oder: Die deutsche Nachtigall, ein Seitenstück zur falschen Catalani, P. m. G. in 3 A. Die zur Handlung gehörige Musik ist aus verschiedenen Opern von Mozart, Bojeldieu, Spontini, Auber, Weber, Paer, Spohr, Paesiello, Rossini, Winter, Caraffa u. a. entlehnt. *Eduard Montag (als Sängerin) — Hr. Kirchner als 2. u. letzte Gastr. *Hr. Kirchner wird nebst mehreren Gesangstücken die durch Mad. Catalani so berühmt gewordenen Variationen von Rhode vortragen.

Juni.

Am 27. große musikalisch=deklamatorisch=theatralisch=komische Abend=Unterhaltung, arrangirt von W. Dennerlein.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

31. Vorstellung des Anton und der Wilhelmine Hübsch: Der Wittwer, L. in 1 A. von Deinhardstein. Dann: Der Blitz, L. in 1 A. von Müllner. Zum Schluß: Die Räuber in Calabrien, mim.=plast. Darst. in 8 Bildern, erleuchtet mit dem rothen Feuer.

September.

Keine Vorstellung.

October 1827.

Direktor:

Herr Franz Stein.

Musikdirektor: Herr Concertmeister Dittmaier

Regisseur: Herr Silber.
Souffleur: Herr Lepper.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Dennerlein.	Herr Lobedank.
„ Eckart.	„ Rottmayer.
„ Hoffmann.	„ Soldann *.
„ Hübsch d. ä.	„ Vincenz.
„ Hübsch d. j.*.	„ Wirth *.

Damen:

Madame Hübsch.	Madame Müller.
Demoiselle Köhl *.	„ Stein.
Madame Lobedank.	„ Sorg *.

Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt.

Chor:

Herren:

Herr Pierre.	Herr Vogler.

Damen:

Madame Funke.	Madame Pellkofen.

Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Oekonomie=Verwalter: Herr Koppel.	Theatermeister: Hr. Weber.
Kassier: Herr Weinmann.	Theater=Maschinist: Herr Pippert.
Logenmeister: Herr Heimbeck.	Requisiteur: Herr Beck.
Garderobier: Herr Storch.	Zettelträger: Herr Kraus.
Herren=Friseur: Herr Egger.	Beleuchter: Herr Geyst.
Damen=Friseur: Herr Schwink.	Theaterdiener: Herr Zimmermann.

14. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der regierenden Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Familiengem. von Kratter. — 17. Zum 1. M.: Die Freistatt, tragisches Bild in 1 A. von E. v. Houwald. Vorher: Arie des Max aus Freischütz, gesungen von Hrn. Steinert. Hierauf: Das Räthsel, L. von Contessa. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Duett aus der weißen Frau, gesungen von Hrn. und Mad. Steinert. Zum Schluß: Arie aus der diebischen Elster, gesungen von Mad. Steinert. — 19. Clementine, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. v. Wittburg — Hr. Blumauer vom Magdeburger Nationaltheater als Gast. *Jakob — Hr. Ziegler vom Kasseler Hoftheater als Gast. — 21. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Richers — Hr. Ziegler als Gast. — 22. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 24. Zum 1. M.: Medea, oder: Das goldene Vließ, Tr. in 5 A. von Grillparzer. — 26. Die Radikalkur, Orig.=L. von Fr. v. Weißenthurn. *Heinrich

v. Wollen — Hr. Ziegler als Gast. Hierauf: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 28. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Große Arie aus der Oper: Das Concert am Hofe, gesungen von Dem. Backofen. Dann folgt: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Zweiter Akt bis zum Finale aus der Oper: Der Freischütz von Weber. — 29. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Lieutenant Stern — Hr. Blumauer als Gast. — 30. A. s. Zum Benef. für Hrn. Blumauer: Das Käthchen von Heilbronn von Holbein. *Theobald Friedeborn — Hr. Blumauer als Gast. — 31. Scherz und Ernst, L. von L. Stoll. Vorher: Große Arie von Paccini, gesungen von Mad. Steinert. Nach dem Stück folgt: Große Arie aus der Oper Sargino, gesungen von Dem. Backofen. Hierauf: Die Hagestolzen, oder: Die Liebe auf dem Lande, L. in 2 A. von Iffland. Zum Beschluß: Duett aus der Oper Sargino, gesungen von Mad. Steinert und Dem. Backofen.

November.

2. Die Jäger, ländl. Sitten.-Gem. von Iffland. *Hr. Blumauer — Oberförster als Gast. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 5. Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. Vorher: Das Geständniß, L. von Kotzebue. — 7. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 9. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 11. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 12. Der schwarze Mann, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 14. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 16. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 18. Sargino, O. von Paer. — 19. Der Leopoldstag, Lokalp. von Bäuerle. — 20. Der schwarze Mann, P. von Kotzebue. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 22. Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. Vorher: Die Mißverständniße, L. von Steigentesch. — 24. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 25. Raphael, hist. L. von Castelli. Hierauf: Der Schatzgräber, O. von Mehul. — 27. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 29. Das Epigramm, L. von Kotzebue.

Dezember.

2. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 3. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. *Jaromir — Hr. Kalis als Gast. — 5. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 8. Das Leben ein Traum, dr. G. von C. A. West. — 9.

Zum 1. M.: Schüler-Schwänke, oder: Die kleinen Wilddiebe, Vaud.-P. in 1 A., n. d. Französ. bearbeitet und mit bekannten Melodien versehen von Louis Angely. Vorher: Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kotzebue. — 10. Die Drillinge, L. von Kotzebue. *Die Drillinge — Hr. Kalis als Gast. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 12. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Ferdinand — Hr. Kalis als Gast. — 14. Herrmann und Dorothea, Idyll. Fam.-Gem. von Töpfer. *Herrmann — Hr. Kalis als Gast. — 16. Tancred, O. von Rossini. — 17. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Produktion des bekannten Jongleur E. Rappo. — 19. Zum 1. M.: Die beiden Wittwen, oder: Der Kontrast, L. in 1 A. Frei n. d. Französ. bearbeitet von Friedericke Ellmenreich. Hierauf: Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Zum Schluß: Produktion des E. Rappo. — 21. A. s. Zum Benef. des E. Rappo. Zum letztenmale: Eine große indianische Akademie in 2 A. Vorher: Raphael, hist. L. von Castelli. — 23. Sargino, O. von Paer. — 26. Zum 1. M.: Der Erbvertrag, dr. Dichtung in 2 A. Nach einer Erzählung des E. T. A. Hofmann, von Wilh. Vogel. — 27. Johanna von Montfaucon, rom. Gem. von Kotzebue. — 28. Die Freistatt, Trg.-Bild von Houwald. Hierauf: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Ellmenreich. Zum Beschluß: Das Räthsel, L. von Contessa. — 30. Johann von Paris, O. von Bojeldieu..

Januar 1828.

1. Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Das Taschenbuch, Dr. von Kotzebue. *Mad. Wacker aus Gefälligkeit — Amalie. — 3. A. s. Der Leopard und der Hund, rom. Sch. m. G. in 3 A. von A. Gleich. Musik von Seyfried. *Hr. Leopold Maierhofer, bekannter gymnastisch-mechanischer Künstler, wird den Leoparden darstellen.

Der in diesem Stücke vorkommende Hund ist von Herrn Maierhofer besonders dazu abgerichtet.

4. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Braut und Bräutigam in einer Person, P. von Kotzebue. — 6. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.-L. von Holbein. *Elsbeth — Dem. Lay, vom Theater zu Nürnberg, als Gast. — 8. Scherz und Ernst, Spiel in Versen von Schall. Hierauf: Der römische Kaiser, L. von Vogel. Zum Beschluß: Zwei Akte bis zum Finale aus der Oper: Der Freischütz, von Weber. (Im Costume.) — 9. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria Stuart — Dem.

Lay. — 11. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 13. Der Schutzgeist, dr. Legende von Kotzebue. *Guido — Dem. Hildebrand, von Mannheim, als 1. Debut. — 14. Der Wolf auf dem Zauberfelsen, oder: Die Freier auf Lodbrock's Schloß, Z.-Sp. nach einer nordischen Sage in 5 A. von A. Eckschlager. Musik von Seyfried. *Der Wolf auf dem Zauberfelsen — Hr. Maierhofer.

Die bei der Beschwörung in der Zauberschlucht vorkommenden Tableaux, stellen folgende Bilder dar: 1. Tabl. der Liebesschwur. 2. Tabl. der Liebe Wagniß. 3. Tabl. der Liebe Sieg.

16. Hedwig, Dr. von Körner. *Hedwig — Dem. Hildebrand als Debut. *Rudolph — Hr. Silber, vom Mainzer Theater, als Gast. Vor Anfang des Stücks: Baß-Arie „Ach Laura nur dich kann ich lieben!" von Franz Maurer, ges. von Hrn. Sponagell. Zum Beschluß: Baß-Arie aus der Zauberflöte: „In diesen heiligen Hallen." — 18. A. s. Zum 1. M.: Mit ganz neuem Kostume, und neuen vom Hrn. Bißler dazu verfertigten Dekorationen. Die weiße Frau, O. in 3 A. a. d. Französ. des Scribe, übers. von K. A. Ritter. Musik von Bojeldieu. — 20. Benjowsky, Sch. von Kotzebue. *Afanasia — Dem. Hildebrand als Debut. *Stepanoff — Hr. Herwegh als Gast. — 21. Zum 2. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 23. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Joni — Dem. Lay als Gast. — 24. A. s. Zum Benef. für Dem. Lay. Preciosa, Sch. m. Chören von C. M. v. Weber. *Preciosa — Dem. Lay als letzte Gastr. — 25. Das Kind der Liebe, Sch. von Kotzebue. *Fritz Böttcher — Hr. Herwegh als Gast. — 27. Zur Vorfeier des allerh. Namenfestes Ihrer Maj. der verwittweten Königin Karoline von Bayern, bei ganz beleuchtetem Hause. Prolog, gespr. von Mad. Wacker. Hierauf: Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 29. Die drei Wahrzeichen, von Holbein. *Elsbeth — Dem. Lay als Gast. — 30. Preciosa, Sch. m. Chören von Weber. *Preciosa — Dem. Lay als Gast.

Februar.

1. Zum 3. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 3. Der Erbvertrag, dr. Dichtung von Vogel. — 4. Zum 1. M.: Die beiden Britten, L. in 2 A. Frei n. d. Französ. von C. Blum. Vorher: Die Braut, L. von Körner. — 6. Emilia Galotti, Tr. von E. Lessing. — 8. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 10. Fridolin, Sch. von Holbein. *Dem. Backofen

hat aus Gefälligkeit die Rolle der Luitgarde übernommen. — 11. Der schwarze Mann, P. von Kotzebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, von Kotzebue. Mit einigen neuen Scenen u. Musikstücken. — 13. Die deutsche Hausfrau, Sch. von Kotzebue. — 15. Zum 4. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 19. Das Donauweibchen I. Thl., rom.-k. Volksmähr. von Kauer. *Dem. Weinstötter — Hulda. *Hr. Weinstötter — Larifari als Gäste. — 21. A. s. Zum Benef. des Louis Emil Kalis. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 22. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 24. Zum 5. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 25. Die Heimkehr, Tr. von Houwald. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 27. Faust, Dr. von A. Klingemann. — 29. Die Drillinge, L. von Kotzebue. Vorher: Die Braut, L. von Körner.

März.

2. Tancred, O. von Rossini. — 3. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 4. Medea, Tr. von Grillparzer. — 5. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Sargino, O. von Paer. — 7. Erste außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti, aus Italien mit seiner Familie, in welcher sich sämmtliche Mitglieder als Acrobaten, Pantomimisten, wie auch als Ballettänzer bestens empfehlen werden. — 9. Zum 6. M.: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 10. Tancred, O. von Rossini. — 11. Zweite außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. — 12. Die beiden Galeerensclaven, Sch. von Th. Hell. — 13. Dritte außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. — 14. Das Bild, Tr. von Houwald. *Spinarosa — Hr. Fehringer, vom Theater zu Frankfurt a. M., als Gast. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 19. Zum 1. M.: Der Maurer und der Schlosser, O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe und Delavigne von K. A. Ritter. Musik von Auber. Die dazu neu verfertigte Dekoration im 2. Akte ist von dem Maler Hrn. Conrad. — 20. Vorletzte außerordentliche Vorstellung des Hrn. Casorti. — 21. Zum 1. M.: Kritik und Antikritik, L. in 4 A. von Dr. E. Raupach. — 23. Zum 2. M.: Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. *Leon — Hr. Beer, vom k.k. Hofoperntheater in Wien, als Gast. — 24. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 25. Letzte Vorstellung des Hrn. Casorti. — 26. Das Epigramm, L. von Kotzebue. —

28. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Johann — Hr. Beer als Gast. — 30. Moses, dr. G. von A. Klingemann.

April.

7. A. s. Noch eine große Vorstellung des Hrn. Casorti. — 8. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 9. Braut und Bräutigam in einer Person, L. von Kotzebue. Vorher: Der römische Kaiser, L. von Vogel. — 10. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, Fastnachtssp. von Kotzebue. — 11. Vorstellung des Hrn. Casorti. — 13. A. s. Große Vorstellung des Hrn. Casorti. — 14. Preciosa, Sch. m. Chören von C. M. v. Weber. — 15. Ein Tag in der Hauptstadt, L. von G. Linden. — 16. Letzte Vorstellung der Familie Casorti. — 25. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Wacker. Die alten Liebschaften, L. von Kotzebue. Vorher: Ouverture aus Maurer und Schlosser. Dann: Schlacht-Symphonie von L. v. Beethoven. Nachdem: Monolog aus der Jungfrau von Orleans: „Die Waffen ruh'n" Musik von C. M. v. Weber, vorgetr. von A. Wacker. Hierauf: Ouverture aus Titus, von Mozart. Zum Beschluß: Der schelmische Freier, L. von Kotzebue. — 30. Zum Besten sämmtlicher Mitglieder hiesiger Bühne. Zum 1. M.: Die Ueberspannten, oder: Die homöopathische Kur, ein Sittengem. in 3 A. (Manuscr.) Vorher: Zum 1. M.: Die Brautschau, L. in A. nach Dem. a Marier des Herrn Scribe. (Manuscr.)

Mai.

16. Die Martinsgänse, L. von G. Hagemann. *Martha — Dem. Lay. Vorher: Cavatina aus: La testa riscaldata von Paer, ges. von Mad. Ruppert, vom Bremer Theater. Nach dem Stücke: Große Arie von Mozart, ges. von Mad. Ruppert. Hierauf: Die Liebe auf dem Lande, von Iffland. *Margaretha — Dem. Lay. *Therese — Mad. Ruppert. — 18. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. *Irma — Mad. Ruppert. *Roger — Hr. Steinert. *Henriette — Mad. Steinert. *Mad. Bertrand — Dem. Lay. — 26. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Mad. Christl. *Annchen — Mad. Steinert. *Max — Hr. Steinert.

Juni.

1. Zum 1. M.: Von der plastisch-acrobatischen Tänzergesellschaft und Pantomimisten unter der Leitung der Hrn. Gärt-

ner d. ä. und Fengl. Der Abend eines Rajah, oder: Die Sclavenwahl, gr. pantom. Spektakel-L. m. Tänzen, Evolutionen, Gruppirungen und Gefechten in 2 A. von Gärtner d. ä. und Fengl. Musik vom Kapellm. Tribensen in Prag. — 4. Zum 1. M.: Er spricht allein, L. von Schmidt. *Hurlering — Hr. Haas, vom k. städt. Theater zu Prag. *Mad. Dillert — Mad. Christl. Vorher: Beschämte Eifersucht, L. in 2 A. von Fr. v. Weißenthurn. *Maria — Mad. Christl. *Julie — Dem. Lay. *Bar. Walling — Hr. Haas *Gr. Werthen — Hr. Donua, vom k. Hoftheater in Hannover. — 6. Zum 1. M.: Arlequin im Schutze der Zauberei, oder: Die drei Liebhaber, gr. Z.-Pantom. m. Tänzen, Gruppirungen und Maschinerien in 2 A. von Joh. Fengl. Musik von Hrn. Kollowitsch, Orchester-Mitglied des k.k. Hofoperntheaters in Wien. Vorher: Kunstübungen von Hrn. Gärtner d. ä. Dann: Der Taucher, Ballade von Schiller, gespr. von Dem. Lay. — 8. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. *Richard Boll — Hr. Bürchl, vom Nürnberger Theater. *Gertrude — Mad. Christl. *Emmeline — Mad. Frisch. *Jakob Friburg — Hr. Frisch, vom k.k. Hofoperntheater in Wien. — 11. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. *Leon — Hr. Hofmann, vom Nürnberger Theater. *Irma — Mad. Frisch. *Baptiste — Hr. Müller. *Henriette — Mad. Müller. *Usbeck — Hr. Bürchl vom Nürnberger Theater. — 15. Die weiße Frau, O. von Boseldieu. *Anna — Mad. Frisch. *George Brown — Hr. Steinert. *Dickson — Hr. Müller. *Jenny — Mad. Müller. — 18. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. *Fürst Wolodimir — Hr Haas, als Antrittsrolle. *Isidor — Hr. Donua als Gast. — 24. Donna Diana, L. von K. A. West. *Don Cesar — Hr. Hessen, vom k.k. privilegirten Theater an der Wien. — 22. Tancred, O. von Rossini. *Arsir — Hr. Hofmann *Amenaide — Mad. Frisch. *Tancred — Hr. Frisch. — 27. Don Juan, O. von Mozart. *Don Gusmann — Hr. Hofmann. — 29. Zum Vorth. für Hrn. und Mad. Frisch. Der Dichter und der Schauspieler, L. von Lembert. *Schnellfeder — Hr. Hessen.

Juli.

2. Zum 1. M.: Fünf sind Zwei, Operette in 1 A. von Castelli. Musik von verschiedenen Meistern. Vorher: Die Braut, L. von Körner. *Graf Holm, Sohn — Hr. Hessen. — 6. Don Juan, O. von Mozart. — 9. Zur Feier des aller-

höchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Fanchon, Vaud. von Himmel. — 13. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.=L. von Holbein. — 16. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Oswald Bürchl: Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 18. Der Leuchtthurm, Tr. von Houwald. Hierauf zum 1. M.: Liebeszunder, L. in 1. A. n. d. Französ. der Hrn. Scribe und Delavigne von J. F. Castelli. — 20. Aschenbrödel, her.=k. O. von Isouard. — 23. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 27. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 30. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

August.

3. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. *Liesli — Dem. Koch als Gast. — 6. Nein, L. von Barnekow. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 10. Raoul der Blaubart, gr. her. O. von Fischer. — 13. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Mad. Miller — Mad. Wacker. *Louise — Dem. Koch. — 15. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Lay: Die Waise und der Mörder, Melodr. von Seyfried. *Friederike — Dem. Koch.

Fräulein Jeannette Lay spielte in dieser Vorstellung die Waise (Viktorin). Am Schlusse des zweiten Aktes wird sie von Reinbeau mit einem Dolch verwundet und von einem Berge in das unten vorbeifließende Wasser gestürzt, wobei sie das Unglück hatte, das rechte Fußgelenk zu quetschen; sie ließ sich den Fuß verbinden und spielte dennoch die Rolle zu Ende. Während der ärztlichen Behandlung ereignete es sich, daß eines Tages ein Mann in ihr Zimmer trat, über dessen Erscheinen sie so freudig ergriffen war, daß sie, um ihm entgegen zu gehen, die Krücke wegwarf, und, da ihr ohne diese Stütze die Kraft fehlte, zu Boden fiel, und der rechte Schenkel aus dem Hüftbein trat, in Folge dessen sie über vier Monate an das Zimmer gefesselt war. Herr Baron von Münchhausen bewies sich bei diesem Unglücksfalle als wahrer Menschenfreund, denn er zahlte dem Fräulein Lay ihre volle Gage vom 15. August bis zum 28. Dezember.

17. Der Freischütz, O. von Weber. — 20. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. — 24. Zur Vorfeier des allerhöchsten Geburts= und Namensfestes Sr. Majestät des Königs von Bayern. Bei erleuchtetem Hause: Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 27. Das

Incognito, L. von Ziegler. — 31. Das Donauweibchen I. Thl., Musik von Kauer.

September.

3. Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. Hierauf: Der neue Gutsherr, k. O. von Bojeldieu. — 7. Zum Vorth. des Opern-Regisseurs Amadeus Müller. Zum 1. M.: Der Diamant des Geisterkönigs, gr. Z.-O. in 4 A. von Ferdinand Raimund, erstem Komiker des k. k. privilegirten Theaters in der Leopoldstadt in Wien. Musik von J. Drechsler, Prof. der Harmonielehre. Mit neuen Maschinerien und Flugwerken. — 8. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz — Hr. Baudius vom Mainzer Nationaltheater als 1. Gastr. — 10. Maske für Maske, L. von Jünger. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. *Hr. Baudius — Johann und Lorenz Kindlein als Gast. — 14. Zum 2. M.: Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-O. von Drechsler. — 17. Der Vielwisser, L. von Kotzebue. *Peregrinus — Hr. Baudius als Gast. — 21. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 24. Das Räthsel, L. von Contessa. *Der Onkel — Hr. Koch. Hierauf: Die Drillinge, L. von Bonin. *Ferdinand — Hr. Baudius. — 26. Zum Benef. für die Gastr. des Hrn. Baudius. Zum 1. M.: Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. in 3 A. n. d. Französ. des Viktor Ducange, für die deutsche Bühne bearbeitet von Theodor Hell. (Manuscr.) *Dalville — Hr. Baudius als letzte Gastr. — 28. Der lustige Fritz, oder: Schlafe, träume, stehe auf, kleide dich an, und bessere dich, Mährchen neuerer Zeit in 3 A. von Carl Meisl. Musik vom Kapellm. Volkert. Mit neuen Maschinerien und Flugwerken.

Oktober 1828.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Kapellmeister: Herr Röder. Regisseur der Oper: Hr. Dennerlein.
Regisseur des Schausp.: Hr. Wacker. Inspicient: Herr Uhink.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Barenfels.	Herr Ott.
„ Bißler.	„ Rottmayer.
„ Bernhard.	„ Steinert.
„ Dennerlein, Reg.	„ Uhink, Inspic.
„ Kalis.	„ Wacker.
„ Koch.	„ Ziegler.

Damen:

Demoiselle Backofen.
Madame Bißler.
Demoiselle Bißler.
Madame Dennerlein.
" Koch.
Madame Steinert.
Demoiselle Sorg.
Madame Solbrig.
" Vohs.
" Wacker.

Kinderrollen:

Die beiden kleinen Bißler.

Zwölf Choristen, acht Choristinnen.

Sonstiges hierher gehöriges Personale.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Logenmeister: Herr Heimbeck.
Garderobier: Herr Storch.
Garderobiere: Madame Storch.
Herren-Friseur: Herr Schwink.
Theatermeister: Herr Holzinger.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck, Herr Kraus.
Beleuchter: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Das Concert am Hofe, O. von Auber. Vorher: Er spricht allein, L. — 3. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 5. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. — 6. Die bezähmte Widerspenstige, L. von Holbein. — 8. Partheien-Wuth, Orig.-Tr. von Ziegler. * Sir Eduard Hamilton — Hr. Fischer vom Nürnberger Theater als Gast. — 10. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Fünf sind Zwei, Operette. — 12. Raoul der Blaubart, O. von Fischer. — 13. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern. Bei vollständig beleuchtetem Hause: Die Schweizerfamilie, O. von Weigl. — 17. Das Epigramm, L. von Kotzebue. * Doktor Busch — Hr. Fischer als Gast. — 19. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 20. Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Der hölzerne Säbel, L. von Kotzebue. — 22. Die Wiener in Berlin, Lokalposse. Musik von C. Blum. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. — 24. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 26. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 27. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. * Franz Bertram — Hr. Lay als Gast. — 29. Die Schuld, Tr. von Müllner. * Don Valeros — Hr. Lay als Gast. — 30. A. s. Zum Vorth. des Karl Lay: Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. * Marco — Hr. Lay als Gast. — 31. Die Heirath durch die Güterlotterie, Lokal-L. von C. Meisl. Hierauf: Zwei Worte, O. von D'Alayrac.

November.

2. Aschenbrödel, O. von Isouard. — 3. Zum 1. M.: Die Mäntel, oder: Der Schneider in Lissabon, L. in 2 A. von C. Blum. Vorher: Das Landhaus an der Heerstraße, Fastnachtsspiel von Kotzebue. — 5. Tancred, O. von Rossini. — 6. Zum Vorth. des Schauspiel-Regisseurs Herrmann Haas. Zum 1. M.: Hans Sachs, dr. Gedicht in 4 A. von Prof. Deinhardstein. Vor Anfang des Stückes ein Prolog, eigens von demselben Verfasser dazu gedichtet, gespr. von Hrn. Lay. — 7. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Oberförster — Hr. Lay als Gast. — 9. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 10. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Langers — Hr. Blume als Gast. — 12. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 14. Dienstpflicht, Sch. von Iffland *Kriegsrath Dallner — Hr. Lay als letzte Gastr. — 16. Don Juan, O. von Mozart. — 17. Hans Sachs. — 18. Der Diamant des Geisterkönigs rep. — 21. Sappho, Tr. von Grillparzer. — 23. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 24. Das war ich, L. von Hutt. Hierauf: Der neue Gutsherr, k. O. von Bojeldieu. — 26. Eduard in Schottland, hist. Dr. von Kotzebue. Diesem folgt: Die Verhör-Scene aus dem L.: Die Reise nach Paris von A. Bäuerle. — 27. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und der Mad. Steinert: Die Vestalin, O. von Spontini. — 28. Macbeth, Tr. von Schiller. — 30. Der Freischütz, O. von Weber.

December.

1. Des Hasses und der Liebe Rache, Sch. von Kotzebue. — 3. Der Maurer und der Schlosser, O. — 4. Große außerordentliche Vorstellung des Iwanowitsch v. Mekold, Prof. der Physik und natürlichen Magie von St. Petersburg. Eine große chemisch-physikalische Abendunterhaltung aus der natürlichen Magie in 3 A. — 5. Die Theilung der Erde, L. von Schmidt. — 7. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 8. Zum 2. M.: Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Theod. Hell. — 10. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 12. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. — 14. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. — 15. Das Concert am Hofe, O. von Auber. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 17. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 19. Zwei

Worte, O. von D'Alayrac. Vorher: Das Strandrecht, Sch. von Kotzebue. — 21. Die weiße Frau, O. — 22. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Der hölzerne Säbel, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 26. A. s. Zum Vorth. der Marie Frisch: Der Schnee, O. von Auber. — 28. Maria Stuart, Tr. von Schiller.

An dem heutigen Tage besuchte das Publikum mit Freuden das Schauspielhaus, es wußte ja, daß sein Liebling, Fräulein Jeannette Lay, nach einer langen und schmerzvollen Krankheit zum 1. M. wieder die Bühne betrat, und zwar in Maria Stuart als Maria. Das Publikum hoch erfreut, konnte ihr Erscheinen auf der Bühne nicht erwarten, es rief sie schon vor Aufgehen des Vorhanges hervor, und empfing sie mit einem wahren Beifallssturme. Sie dankte dem Publikum für die ihr bewiesene herzliche Theilnahme während ihres Krankenlagers und den ihr bisher geschenkten gütigen Beifall, mit der Bitte, ihr denselben noch recht lange zu bewahren. Am Schlusse der Vorstellung wurde ihr abermals die Auszeichnung eines stürmischen Hervorrufens zu Theil.

Januar 1829.

1. Zum 1. M.: Mirandolina, L. in 3 A., frei nach Goldoni's „Locandiera" von C. Blum. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, P. von Angely. — 2. U. A. W. G., Schwank von Kotzebue. Hierauf von Kindern dargestellt: Die beiden Billets, L. von Wall. Dann folgt: Der neue Gutsherr, k. O. von Bojeldieu. — 7. Der lustige Fritz. — 9. Der lustige Schuster, k. O. von Paer. — 10. Die Rosen des Herrn v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Hierauf: Fünf sind Zwei, Operette. — 12. Die Räuber auf Maria Culm von Cuno. — 14. Die drei Wahrzeichen von Holbein. — 13. Die Vestalin, O. von Spontini. *Licinius — Hr. Steinert. *Erste Priesterin — Mad. Steinert. — 15. Musikalisch-dramatischer Blumenstrauß, Potpourri in 2 A. Musik von verschiedenen Meistern. Vorher zum 2. M.: Mirandolina, L. von Blum. — 17. Drei Väter auf Einmal, P. von Kotzebue. Hierauf: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 19. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Lay: Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 22. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 24. Das Alpenröslein xc., Sch. von Holbein. — 26. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Mad. Steinert. *Max — Hr. Steinert. — 27. Die Großmama, L. von Kotzebue. Hierauf: Hed-

wig, Dr. von Körner. *Julius — Hr. Wilhelm Rottmayer als Gast. — 29. Die Großmama. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederposse von Angely. — 31. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Rath Brand — Hr. Brand vom Leipziger Theater als Gast. *Eduard — Hr. W. Rottmayer als Gast.

Februar.

1. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Georg Brown — Hr. Neumann als Gast. — 2. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 4. Der lustige Schuster, k. O. von Paer. — 6. Das Landhaus an der Heerstraße, L. von Kotzebue. Im Zwischenakt wird Dem. Lay den Monolog der Jungfrau von Orleans: Die Waffen ruh'n &c. declamiren. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 8. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Johann — Hr. Neumann als Gast. — 9. Adrian van Ostade, k. O. von Weigl. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 11. Minna von Barnhelm, L. von G. E. Lessing. *Riccaut — Hr. Brand als Gast. — 13. Der Diamant des Geisterkönigs, k. O. Musik von Drechsler. — 15. Auf vieles Verlangen: Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Rath Brand — Hr. Brand als Gast. — 16. Die Mohrin, Sch. von Holbein. — 18. Zum 1. M.: Cordelia, lyr.-trag. O. in 1 A. von Wolf. Musik von C. Kreutzer. Hierauf zum 1. M.: Nehmt ein Exempel dran, L. in Alexandrinern in 1 A. von C. Töpfer. — 20. U. A. W. G., Schw. von Kotzebue. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 22. Der Schnee, O. von Auber. *Prinzessin Louise — Mad. Steinert als Gast. *Hr. Steinert — Graf Linsberg als Gast. — 23. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 25. Cordelia. Vorher: U. A. W. G., Schw. von Kotzebue. — 27. Nehmt ein Exempel dran, L. von Töpfer. Dann: 2. A. von Freischütz.

März.

2. Der Wirrwar, L. von Kotzebue. *Hr. v. Langsalm — Hr. Brand als Gast. — 3. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 5. A. s. Zum 1. M.: Sporn und Schärpe, rom. Singsp. in 2 A. von H. Fuchs. Die Musik nach den besten Meistern, arrangirt von Jos. Küffner. — 6. Das Alpenröslein &c., Sch. von Holbein. — 8. Auf vieles Verlangen. Zum 2. M.: Sporn und Schärpe. — 9. Die Erinnerung, Sch. von Iffland. *Geheimerrath Seeger — Hr. Brand als

Gast. — 11. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 13. Fridolin, Sch. von Holbein. *Graf von Savern — Hr. Gottschlicht als Gast. — 15. Don Juan, O. von Mozart. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Herrmann Haas: Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Ferdinand — Hr. Weyl vom Mainzer Theater. *Hofmarschall von Kalb und Sekretär Wurm — Hr. Brand vom Leipziger Theater. — 18. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Bolzheim — Hr. Weyl. — 19. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 20. Hans Sachs, dr. Gedicht von Deinhardtstein. *Hans Sachs — Hr. Weyl. — 22. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Oswald Bürchl: Camilla, O. von Paer. — 23. Der Wildfang, L. von Kotzebue. *Fritz Wellinghorst — Hr. Weyl. — 24. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 25. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. *George von Germany — Hr. Weyl. — 27. Zum 1. M.: Der beste Ton, L. in 4 A. von Töpfer. (Manuscr.) *Major von Warren — Hr. Weyl. *Hr. von Sporting — Hr. Brand. — 29. Camilla, O. von Paer. — 30. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Oekonomierath Korn — Hr. Weyl.

April.

1. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. — 3. Die Bürger in Wien, L. von A. Bäuerle. — 5. A. s. Zum Vorth. des Opern-Reg. Amadeus Müller. Zum 1. M.: Die schwarze Frau, parodirende P. der weißen Frau in 3 A. von C. Meisl. Musik von A. Müller. — 6. Das Räuschchen, L. von Bretzner. *Rath Brand — Hr. Brand. — 8. Zum 2. M.: Die schwarze Frau, k. O. — 10. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hamlet — Hr. Haas. *Oldenholm — Hr. Brand. *Laertes — Hr. Weyl. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schausp.-Reg. Wenzel Dennerlein. Carlo Fioras, O. von Fränzl. — 20. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 21. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Brand. Zum 1. M.: Tartuffe, oder: Der Scheinheilige, L. in 5 A., n. d. Französ. des Molière. Neueste Bearbeitung von Zschokke. (Manuscr.) *Räthin Seelheim — Mad. Brand. *Elmire — Dem. Lay. *Marianne — Dem. Hübsch. *Sekretair Keer — Hr. Weyl. *Tartuffe — Hr. Brand als letzte Gastr. — 24. Carlo Fioras, O. von Fränzl. — 26. Sporn und Schärpe, rom. Singsp. von H. Fuchs rep. — 27. Die beiden Galeerensclaven, Dr. von Th. Hell.

Mai 1829.

Director:

Herr Baron von Münchhausen.

Kapellmeister: Herr Röder. Regisseur der Oper: Herr Müller.
Regisseur des Schausp.: Hr. Haas. Inspicient: Herr Ott.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl.
„ Cuppinger.
„ Dennerlein.
„ Frisch.
Herr Miller.
„ Rottmayer.
„ Silber.
„ Steinert.
Herr Wirth.

Damen:

Madame Dennerlein.
„ Frisch.
Demoiselle Koch.
Madame Müller.
Demoiselle Lay.
„ Sorg.
Madame Steinert.
„ Wacker.

Kinderrollen:

Sabine Breitschwerdt.

Zwölf Choristen und acht Choristinnen.

Uebriges hierher gehöriges Personale.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Logenmeister: Herr Heimbeck.
Garderobier: Herr Storch nebst einem Gehülfen.
Friseur: Herr Schwink.
Maschinist und Theatermeister: Herr Holzinger nebst 6 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Kilian und Joseph Beck.
Beleuchter: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Siegler.

1. A. s. Zum Vorth. des Jos. Rottmayer. Der Schnee, O. von Auber.

October 1829.

Directoren:

Herr Oswald Bürchl und Herr Amadeus Müller.

Musikdirector: Herr Hörger. Regisseur der Oper: Herr Müller.
Regisseur des Schausp.: Herr Haas. Inspicient: Herr Rottmayer jun.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer.
„ Bürchl, Dir.
„ Beurer.
„ Cuppinger.
„ Dennerlein.
„ Haas, Reg.
„ Hoffmann.
Herr Kupfer.
„ Müller, Dir.
„ Möller.
„ Petrikowsky.
„ Remmert.
„ Rottmayer sen.
„ Rottmayer jun.

Damen:

Demoiselle Berg.
„ Fischer.
Madame Müller.
Demoiselle Sorg.
Madame Wacker.
Demoiselle Wiedemann.

Kinderrollen:

Sabine und Katharina Breitschwerdt.
Acht Choristen und acht Choristinnen.
Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Prolog, gespr. vom Regisseur Haas. Hierauf: Egmont, Tr. von Göthe, m. Musik von Beethoven. — 4. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 7. Die Geächteten, Sch. von Weidmann. — 9. Tancred, O. von Rossini. — 11. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 12. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Die Menuet, getanzt von Hrn. Balletm. Baumgärtel und dessen Gattin. Dann folgt: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. Zum Schluß: Ein Solo charakteristique, getanzt von Hrn. Balletm. Baumgärtel, wozu derselbe Guitarre spielt. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. der Königin von Bayern, bei vollständig beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Belisar, rom.-hist. Sch. in 5. A. von E. v. Schenk. Musik von Frhrn von Poisl. — 16. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Der Freimaurer, L. von Kotzebue. — 18. Das unterbrochene Opferfest, gr. her. O. von Winter. *Dem. Eva Bamberger — Myrha als Gast. — 19. Zum 1. M.: Der Essighändler, k. O. in 1 A., a. d. Italien. von Kollmann. Musik von Simon Mayer. Vorher: Toni, Dr. von Körner. — 21. Zum 2. M.: Der beste Ton, L. von Töpfer. — 23. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 25. Otto von Wittelsbach, gr. Tr. von Babo. — 26. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 28. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Dem. Eva Bamberger — Rosine als Gast. — 30. Der falsche Schlüssel, Dr. von Vogel.

November.

2. Preciosa, Sch. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 4. Zum 1. M.: Der Wildschütz, Tragödie in 4 A. von Harro v. Harring. — 6. Der Essighändler, k. O. von S. Mayer. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 8. Zum 1. M.: Ruprecht, Graf zu Horneck, dr. G. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 9. Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue. Hierauf: Fünf sind zwei, Operette. Zum Schluß: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 11. Der Vielwisser, L. von

Kotzebue. — 13. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. *Dem. Eva Bamberger — Röschen als Gast. — 15. Pachter Feldkümmel, L. von Kotzebue. — 16. Die Kirchweih in Dürrbach, oder: Die beiden Nachtwächter, ländl.=k. O. in 2 A. Musik von W. Müller. — 17. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.=O. Musik von Drechsler. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schausp.=Reg. Herrmann Haas. Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 20. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 22. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. Partheienwuth, hist. Sch. von Ziegler. — 25. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Dem. Eva Bamberger — Rosine als Gast. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von C. Töpfer. — 29. Zum 1. M.: Hans Kohlhas, hist.=vaterl. Tr. in 5 A. von G. A. Frhrn. v. Maltitz. — 30. Das Hausgesinde, k. O. von Jos. Fischer. Vorher: Ein Mann hilft dem Andern, L. von Fr. v. Weißenthurn.

Dezember.

2. A. s. Zum Vorth. der Dem. Eva Bamberger. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Dem. Eva Bamberger — Anna als Gast. — 4. Zum 1. M.: Der Ehemann auf Schleichwegen, oder: Die verhängnißvolle Wette, L. in 3 A. von Lembert. — 6. Die weiße Frau, O. rep. *Dem. Eva Bamberger — Anna als Gast. — 7. Auf Verlangen: Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 8. Faust, Tr. von A. Klingemann. Musik von Spohr und Seyfried. — 11. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 13. Agnes Bernauerin, vaterl. hist. Tr. — 14. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ernst Remmert. Zum 1. M.: Der Scharfrichter von Amsterdam, Sch. in 3 A. a. d. Französ. von W. Vogel. — 17. Die Schweizer=Familie, lyr. O. von Weigl. *Mad. Scharrer — Emmeline als Gast. — 18. Er spricht allein, L. von Schmidt. Hierauf: Der Nachtwächter, L. von Körner. Zum Schluß: Vier Schildwachen auf einem Posten, L. von Vogel. — 20. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Schmid — Agathe als Gast. — 21. Zum 1. M.: Die Vernunft=Heirath, L. in 2 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf: Zum 1. M.: Das abgebrannte Haus, L. in 1 A. von Em. Schikaneder. — 23. Belisar, rom.=hist. Sch. von Schenk. Musik von Poisl. rep. — 26. Titus, O. von Mozart. *Dem. Schmid — Sextus *Mad. Scharrer — Vitellia als Gäste. — 27. Zum 1. M.: Die Neger auf Curassao, Dr. in 3 A.

nach Kratter von W. Vogel. Musik von J. R. v. Seyfried. — 28. Donna Diana, L. von West. *Mad. Vohs — Donna Diana als Gast. — 30. Fridolin, Sch. von Holbein.

Januar 1830.

Directoren:

Herr Bürchl und Herr A. Müller.

Kapellmeister: Herr Hörger.
Regisseur des Schausp.: Hr. Haas.
Regisseur der Oper: Hr. A. Müller.
Inspicient: Hr. Rottmayer jun.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer.
„ Bürchl, Dir.
„ Beurer.
„ Cuppinger.
„ Dennerlein.
„ Haas, Reg.
„ Hoffmann.
Herr Kupfer.
„ Müller, Reg.
„ Möller.
„ Petrikowsky.
„ Remmert.
„ Rottmayer sen.
„ Rottmayer jun.

Damen:

Demoiselle Berg.
„ Fischer.
Madame Müller.
Demoiselle Sorg.
Madame Wacker.
Demoiselle Wiedemann.

Kinderrollen.

Sabina Breitschwerdt.

Acht Choristen und acht Choristinnen.

Bedienstetes Personale:

Oekonomie-Verwalter: Hr. Koppel.
Kassier: Herr Weinmann.
Logenmeister: Herr Heimbeck.
Garderobier: Herr Storch, nebst Gehülfen.
Garderobiere: Madame Storch.
Maschinist und Theatermeister: Herr Holzinger nebst 6 Gehülfen.
Friseur: Herr Schwink.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Kilian und Joseph Beck.
Beleuchter: Herr Geyst.
Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Prolog, gespr. von Reg. Haas. Hierauf: Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. *Dem. Schmid — Gräfin als Gast. — 3. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 4. Zum 2. M.: Ruprecht, Graf zu Horneck, dr. G. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Der Freischütz, O. von Weber. — 8. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 10. Preciosa, Sch. Musik von Weber. — 11. Das Alpenröslein, Sch. von Holbein. — 13. Der Rehbock, L. von Kotzebue. — 15. Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. Dann: Das war ich, L. von Hutt. Zum Schluß: Ein Mann hilft dem andern,

L. von Fr. v. Weißenthurn. — 17. Der Schutzgeist, dr. Legende nebst einem Vorspiele von Kotzebue. — 18. Joseph und seine Brüder, O. von Mehul. *Hr. Johannes, vom Mannheimer Hoftheater, Joseph als Gast. — 19. A. s. Großes Instrumental- und Vokal-Concert des Hrn. Ritter Nicolo Paganini, k.k. öster. Kammervirtuosen, und k. preuß. ersten Concertm. in 2 A. — 20. Das Geheimniß, O. von Solié. Vorher: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 22. Der Scharfrichter von Amsterdam, Sch. von W. Vogel — 24. Der Maurer und der Schlosser, k. O. von Auber. *Dem. Schmid — Irma als letzte Gastr. *Hr. Johannes — Roger als Debut. — 25. Johann von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. der Schauspielerin Franziska Berg. Lenore, Sch. m. G. in 3 A. von C. v. Holtei. Instrumentirt von Eberwein. — 29. Zum 1. M.: Der Frack und die Livrée, L. in 1 A. von Lembert. Hierauf: Adrian von Ostade, O. von J. Weigl. — 31. Camilla, O. von Paer.

Februar.

7. Zum 1. M.: Das Fest der Handwerker, k. Gem. a. d. Volksleben, in 1 A. als Vaud. behandelt, von Louis Angely. Vorher: Zum 1. M.: Gabriele, Dr. in 3 A. von J. F. Castelli. — 8. A. s. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. *Dem. Backofen, erste Sängerin vom Stadttheater in Frankfurt, Rosine als Gast. — 9. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 10. Der Schnee, O. von Auber. *Dem. Backofen — Bertha als Gast. — 11. Der Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 12. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 14. A. s. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Dem. Backofen — Anna als Gast. Im 2. Akt wird Dem. Backofen die Ehre haben, die in der Oper: Der Barbier von Sevilla, eingelegte italien. Arie vorzutragen. — 15. Der Wollmarkt, L. von Clauren. *Hr. Herrmann, den Amtsrath Herbert als Gast. — 17. Das letzte Mittel, L. von Fr. von Weißenthurn. — 19. Lenore, Sch. m. G. — 22. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-O. Musik von Drechsler. — 23. Der lustige Schusterfeierabend, k. O. von W. Müller. — 25. Schein und Sein, L. von Töpfer. — 26. Das Fest der Handwerker, k. Gem. Vorher: Die Vernunft-Heirath, L. von Th. Hell. — 28. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein.

März.

1. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 3. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Leocadia, lyr. O. in 3 A. Nach d. Französ. des Scribe und Melesville von Ritter. Musik von Auber. — 5. Herrmann und Dorothea, idyl. Fam.-Gem. von Dr. Töpfer. — 7. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 8. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 10. Clavigo, Tr. von Göthe. — 11. Große außerordentliche Vorstellung in 3 A. der Fam. Longuemare, Acrobaten und Pantomimiker. Zum Schluß: Arlequin todt und lebendig, k. Pantom. — 12. Zum 1. M.: Paris in Pommern, oder: Die seltsame Testaments-Clausel, Vaud. in 1 A. von L. Angely. Vorher: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Ellmenreich. — 14. Fiesko, republ. Tr. von Schiller. — 15. Gabriele, Dr. von Castelli rep. Hierauf: Die beiden Wittwen, L. von Fr. Ellmenreich. — 17. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 19. Die Bestürmung von Smolensk, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Die unruhige Nachbarschaft, k. O. von W. Müller. — 22. Auf Verlangen: Schein und Sein, L. von C. Töpfer. — 23. A. s. Zum Vorth. der dahiesigen Stadt-Armen. Bayard, Sch. von Kotzebue. — 24. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Große acrobatische Vorstellung der Familie Longuemare, in 3 A. Zum Schluß: Arlequin als Scelett, k.-magische Pantom. in 3 Tabl. — 26. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 28. Götz von Berlichingen, R.-Sch. von Göthe. — 29. Vorletzte Vorstellung der Familie Longuemare, in 3 A. Dazu: Das war ich, L. von Hutt. Zum Schluß: Arlequin als Maler, k.-mag. Pantom. in 3 Tabl. — 30. Unwiderruflich letzte Vorstellung der Familie Longuemare. Zum Vorth. des Hrn. J. Bap. Longuemare, in 3 A. Zum Schluß: Arlequin als Pastetenbäcker, oder: Der gefoppte Alte, k.-mag. Pantom. in 3 Tabl. — 31. Der Tagsbefehl, Dr. von C. Töpfer. Vorher: Der häusliche Zwist, L. von Kotzebue.

April.

2. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schausp. Oswald Bürchl. Die Andacht zum Kreuze, dr. G. von A. W. Schlegel. — 4. Salomons Urtheil, hist. Melodr. Musik von Quaisin. — 12. Zum 1. M.: Graf Esser, Tr. in 5 A. neu für die Bühne

eingerichtet von Collin. — 13. A. s. Zum Vorth. des J. Am. Müller. Silvana, das Mädchen im Spessarter Walde, gr. her.-k. O. Musik von C. M. v. Weber. — 14. Der Königsbefehl, L. von C. Töpfer. — 16. Der Kapellmeister von Venedig, k. Singsp. von Breitenstein. — 18. Silvana, O. von Weber. — 19. Donna Diana, L. von A. West. — 21. Bajard, Sch. von Kotzebue. — 22. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel. C. Atmer. Don Carlos, dr. G. von Fr. Schiller. — 23. Der Bürgermeister von Saardam, L. von Römer. — 25. Zum 1. M.: Das Schloß Mombelli, oder: Der weiße Pilger, Sch. in 3 A. Nach dem Französ., frei bearbeitet von Franz Hassaureck. — 26. Das Fest der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. Vorher: Das war ich. — 27. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. G. Hörger. Zum 1. M.: Nachtigall und Rabe, lyr. O. in 1 A., frei nach Lafontaine und Etienne von Friedrich Treitschke. Musik von J. Weigl. Vorher: Der Opern-Schneider, oder: Der Maskenball, k. Ballet in 1 A. Musik von G. Hörger. Arrangirt von Mad. Müller. — 30. Auf Verlangen: Nachtigall und Rabe, Hierauf: Der Opern-Schneider.

Mai.

2. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Joseph Rottmayer: Don Gutierre, dr. Gedicht von C. A. West. — 7. Zum 1. M: Die Schleichhändler, Possensp. in 4 A. von E. Raupach. — 9. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 12. Die Entführung, L. von Jünger. — 16. Scherz und Ernst, oder: Der Mann im Feuer, Sch. von W. Vogel. — 20. Das Leben ein Traum, dr. G. von C. A. West. — 21. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalia Wacker: Adelheid von Burgau, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Der Sekretär und der Koch, L. von C. Blum. Hierauf: Der Lügner und sein Sohn, P. in 1 A. von Costenoble. — 26. Herrmann und Dorothea, idyll. Familiengem. von C. Töpfer. — 31. A. s. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Urban, königl. bayer. Hofschauspieler, den Ferdinand v. Walter als Gast.

Juni.

1. A. s. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Hr. Urban — Karl Ruf als Gast. — 2. A. s. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Hr. Urban — Baron v. Wiburg als Gast. — 6. Die Albaneserin, Tr. von Müllner. *Hr. Urban — Enrico als Gast. — 9. Der Hausdoktor, L. von Ziegler. —

13. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 14. Liebeszunder, L. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 16. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Der Doppelpapa, L. von G. Hagemann. *Hr. Bißler — Kalinsky und Kraft als Gast. — 18. Der Wildfang, L. von Kotzebue.

Juli.

5. Vorstellung des Fr. Bißler und Familie vom Augsburger Stadttheater: Nummer 777, oder: Das glückliche Loos, L. von Lebrün. Hierauf: Trost der Kleinen, eine scherzhafte Parodie auf die Großen von Castelli, vorgetr. von Josephine Bißler, 7 Jahre alt. Zum Beschluß: Wie gewinnt man tausend Thaler, oder: Das Landhaus an der Heerstraße, P. von Kotzebue.

August und September.

Keine Vorstellungen.

October 1830.

Director

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Hr. Petri.
Regisseur der Oper: Herr Atmer. Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer, Reg.
„ Bürchl, Dir.
„ Dennerlein.
„ Haas.
„ Kupfer.
„ Lipphardt.
Herr Miedke.
„ Petri, Reg.
„ Popp.
„ Rottmayer sen.
„ Rottmayer jun.
„ Silber.
Herr Wagner.

Damen:

Demoiselle Berg.
„ Dams.
„ Sorg.
Fräulein v. Weber d. ä.
Madame Wagner.
„ Wacker.

Chorsänger:

Herr Breitschwerdt.
„ Bömly.
„ Dürr.
„ Kaufmann.
„ Kerkel.
Herr Müller.
„ Mais.
„ Pfeifer.
„ Reitz.
„ Wittfelder.

Chorsängerinnen:

Demoiselle Bolais.
„ Breitschwerdt.
„ Demar.
Demoiselle Gerschel.
„ Stern d. j.
„ Schlereth.
Fräulein v. Weber d. j.

Kinderrollen:

Sabine Breitschwerdt. — Josephine Bolais. — Johanna Wagner.

Souffleur: Herr Henze.

Bedienstetes Personale.

Garderobier: Herr Storch nebst 2 Gehülfen.
Garderobiere: Madame Storch.
Theatermeister: Herr Weber nebst 6 Gehülfen.
Theatermaler: Herr Geist *).
Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.
Friseurin: Demoiselle Schwink.
Beleuchter: Herr Geyst.
Requisiteur: Herr Beck d. j.
Zettelträger: Herr Beck d. ä. nebst 4 Gehülfen.

Theaterdiener: Herr Siegler.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Petri, Reg. des Schausp. Hierauf: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 3. Zum 1. M.: Adelma, oder: Der Kampf an Hildes Grotte, Dr. in 5 A. n. d. Engl. des Bewis von W. Vogel. — 4. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Die Schleich=

---

*) Andreas Geist, aus Haßfurt in Unterfranken gebürtig, kam im Jahre 1819 als dreizehnjähriger Knabe nach Würzburg; seinen ersten Unterricht erhielt er von dem Maler Peter Nolden, dessen Vater Joseph Nolden vom Jahre 1804 bis 7 Theatermaler war. Geist machte seinen ersten Versuch am hiesigen Theater als Decorationsmaler mit einem großen Garten (Coulissen und Hintergrund), welcher vom Publikum beifällig aufgenommen wurde.

Im Jahre 1831 kam die Oper: Die Stumme von Portici zum ersten Male auf hiesiger Bühne zur Aufführung, wozu Geist sämmtliche Decorationen neu anfertigte, welche vom Publikum mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurden. Im Jahre 1832 unternahm Geist eine Reise nach München, machte daselbst seine Studien, reiste von dort nach Verlauf von einem Jahre nach der Schweiz, allwo er für das in Basel neuerbaute Theater 12 Decorationen malte; nach anderthalbjährigem Aufenthalte in der Schweiz kehrte er nach Würzburg zurück; hier blieb er vom Jahre 1834—38, da zog es ihn wieder nach München, woselbst er sich ausschließlich mit Restauration der Gemälde beschäftigte. Im Jahre 1840 verließ er München nach einem zweijährigen Aufenthalte und ging dann wieder nach Würzburg. Von dieser Zeit an fertigte er für die hiesige Bühne in verschiedenen Zwischenräumen eine bedeutende Anzahl Decorationen, wovon nachstehende namentlich aufzuzählen ich mich veranlaßt fühle:

1. Ein Wald mit 3 durchbrochenen Prospekten. — 2. Ein rother Roccocco=Saal mit Gold (besonders in der Zeichnung der Ornamentik im strengen Style gehalten). — 3. Ein blauer Roccocco=Saal mit Stukaturarbeit. — 4. Ein Thronsaal mit Bronce=Statuen, nebst zwei dazu gehörigen Prospekten (besonders in architektonischer Hinsicht bemerkenswerth.) — 5. Ein gothisches Zimmer nach einem in der Carthause zu Basel befindlichen. — 6. Ein gothischer Saal zur Oper: Undine. — 7. Das brennende Münster, Schlußdecoration zur Oper: Der Prophet. Außerdem noch viele architektonische und landschaftliche Gegenstände.

Geist's künstlerische Leistungen als Landschafts=, Architektur= und Historienmaler sind zu allgemein anerkannt, als daß es noch einer weiteren Auseinandersetzung bedürfte.

händler, Possensp. von E. Raupach. — 8. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 10. Don Carlos, Tr. von Schiller. — 11. Zum 1. M.: Der junge seltene Ehemann, ein Familiengem. in 4 A. von Töpfer. — 13. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät der Königin von Bayern: Die Braut von Messina, Tr. von Schiller. — 17. Zum 1. M.: Herr und Sklave, Dr. in 2 A. von Frhr. v. Zedlitz. Hierauf: Schüler=Schwänke, Vaud.=P. von L. Angely. — 18. Die Schweizer=Familie, O. von Weigl. * Jakob Friburg — Hr. Hysel als Gast. — 20. Röschens Aussteuer, L. von Fr. Ellmenreich. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 22. Othello, O. von Rossini. * Hr. Hysel — Othello als Gast. — 24. Abällino, Sch. von Zschokke. — 25. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 27. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 29. Auf Verlangen: Othello, O. von Rossini. * Hr. Hysel — Othello als Gast. — 31. Die Zauberflöte, O. von Mozart.

November.

Zum 1. M.: Die Königin von 16 Jahren, oder: Christinens Liebe und Entsagung, Dr. in 2 A. n. d. Französ., frei bearbeitet von Th. Hell. Vorher: Die Feuerprobe, L. von Kotzebue. — 3. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 5. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 7. Die Flucht nach Kenilworth, hist. Dr. von J. T. Lenz. — 8. Der beste Ton, L. von Töpfer. * Leopoldine von Strehlen — Mad. Petri als Gast. — 10. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 12. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. * Kunigunde — Mad. Petri als Gast. — 14. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 15. Preciosa, Sch. m. G. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 16. Zum 1. M.: Der falsche Paganini, oder: Das Concert auf der G-Saite, P. m. G. in 2 A. Musik von F. Gläser. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud.=P. in 1 A. von L. Angely. — 18. A. s. Zum Vorth. für Herrmann Haas: Der Löwe von Kurdistan, rom. Sch. in 5 A. von Frhr. v. Auffenberg. Musik von Strauß.

Der auf der Bühne vorkommende Triumph=Marsch des Sultan Saladin wird von dem Musikchor des kgl. 2. Artillerie=Regiments ausgeführt.

19. Der Wunderschrank, Orig.=L. von Holbein. — 21. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 22. Welche ist die

Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 24. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 26. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Miedke — Figaro als Antrittsrolle. — 28. Zum 1. M.: Pfeffer=Rösel, oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297, gr. rom. Sch. in 5 A. nach Georg Dörings Novelle: Sonnenberg, von Ch. Birch=Pfeiffer. — 29. Herrmann und Dorothea von Töpfer. — 30. A. s. Zum Vorth. der Franziska Berg: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. Die zur Handlung gehörige Musik ist von Hrn. Kapellmeister Hörger.

December.

3. Zum 1. M.: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus von Terracina, O. in 3 A. von Auber. — 5. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. *Hr. Remmert — Otto v. Wittelsbach als Gast. — 6. Die Schule der Alten, L. von A. Lewald. — 8. Fra Diavolo, O. von Auber. — 10. Zum 1. M.: Der Diplomat, L. in 2 A. von Th. Hell. *Hr. Remmert, — Chevalier de Chavigny als Gast. Vorher: Der Nachtwächter, P. von Körner. *Hr. Remmert — Wachtel. Hierauf: Der Vorsatz, ländl. Scene von Holbein. — 12. Der Erbvertrag, dr. Dichtung von W. Vogel. — 13. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 15. Der Vielwisser, L. von Kotzebue. *Hr. Remmert — Peregrinus als Gast. — 17. Zum 1. M.: Der alte Feldherr, L. in 1 A. von Holtei. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. — 19. Graf v. Essex, Tr. von Collin. — 20. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 21. A. s. Zum Vorth. des Ernst Remmert: Götz von Berlichingen, vaterl. Sch. von Göthe. *Hr. Remmert — Götz als letzte Gastr. — 22. Der alte Feldherr, Liedersp. rep. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 23. Die Schleichhändler, Possensp. von E. Raupach. — 26. Pfeffer=Rösel, Sch. von Birch=Pfeiffer. — 27. Sargino, O. von Paer. — 29. Cäsario, L. von P. A. Wolf.

Januar 1831.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Regisseur der Oper: Hr. Miedke. Inspicient: Herr Rottmayer jun.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Atmer.
„ Bürchl, Dir.
Herr Dennerlein.
„ Haas, Reg.

Herr Kupfer. Herr Popp.
„ Lipphardt. „ Rottmayer sen.
„ Miedke, Reg. „ Rottmayer jun.
„ Petri. „ Silber.
Herr Wagner.

Damen:

Demoiselle Berg. Demoiselle Sorg.
„ Fischer. Fräulein v. Weber d. ä.
Madame Müller. Madame Wagner.
Madame Wacker.

Zehn Choristen und sieben Choristinnen.

Kinderrollen.

Sabine Breitschwerdt. — Josephine Volais. — Johanna Wagner.

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel. Maschinist und Theatermeister: Herr Holzinger. Das übrige technische Personale blieb unverändert.

1. Der Neujahrswunsch, dr. G. als Prolog. Hierauf: Fra Diavolo, O. von Auber. — 2. Der Machtspruch, Tr. von Ziegler. — 3. Der Diplomat, L. von Hell. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 5. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Atmer: Die Scharfenecker, Sch. von Weidmann. — 6. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 7. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Schluß: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 9. Zum 1. M.: Der Stern von Sevilla, Dr. in 5 A. von Frhr. v. Zetlitz. — 10. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 12. Ein Mann hilft dem andern, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Die Entführung, L. von Jünger. — 14. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 16. Fra Diavolo, O. von Auber. — 17. Das Mädchen von Marienburg, Sch. von Kratter. — 19. Zum 1. M.: Er weiß Alles, L. in 4 A. von Dr. Birch. — 20. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wenzel Dennerlein: Axur, König von Ormus, gr. O. in 4 A. nach Beaumarchai's „Tarare" u. d. Italien. von Dr. Schmieder. Musik von Saliéri. — 21. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 23. Der Schnee, O. von Auber. — 24. Der Wunderschrank, L. von Holbein. — 26. Das Käthchen von Heilbronn, rom. Sch. von Holbein. — 28. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. *Hr. v. Stockum — Baron Rentheim. *Fr. v. Stockum — Baronin Rautenhof als Antrittsrollen. — 30. Axur, O. von Saliéri. — 31. Isidor und Olga, Tr. von E. Raupach.

Februar.

2. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. *Frau v. Stockum — Preciosa als Antrittsrolle. — 4. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 6. Zum 1. M.: Schloß Greifenstein, oder: Der Sammetschuh, R.-Sch. in 5 A. mit einem Vorsp. von Charl. Birch-Pfeiffer. — 7. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Hell. — 9. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Hell. Vorher: Humoristische Studien, Schwank von Lebrün. — 11. Sargino, O. von Paer. — 14. Der politische Zinngießer, P. m. G. von Treitschke. — 15. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. — 17. Die Mäntel, L. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 18. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 20. Zum 1. M.: Karl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. in 4 A. von C. Töpfer. — 21. Hedwig, Dr. von Körner. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 22. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner: Don Juan, O. von Mozart. — 23. Der Kapellmeister von Venedig. Vorher: Das war ich! L. von Hutt. — 25. Tancred, O. von Rossini. *Mad. Steinert — Amenaide als Gast. — 26. Große Kunstvorstellung aus dem Reiche der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Doebler aus Wien. — 27. Schloß Greifenstein, Sch. — 28. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller.

März.

2. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 3. Letzte Vorstellung. Große Kunstvorstellung aus dem Reiche 2c. von Prof. Doebler. — 4. Je toller je besser, k. O. von Mehul. — 6. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 7. Der verbannte Amor, L. von Kotzebue. — 8. Unwiderruflich letzte große Kunst-Vorstellung des Hrn. Prof. Doebler aus Wien. — 9. Künstlers Erdenwallen, Orig.-L. von J. v. Voß. — 11. Fra Diavolo, O. von Auber. — 13. Zum 1. M.: Schön Klärchen, oder: Die Belagerung von Hanau, rom. Gem. in 4 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum 1. M.: Die Stumme von Portici, gr. her.-rom. O. in 5 A. n. d. Französ., frei bearbeitet von Fr. Ritter. Musik von Auber. Mit durchaus neuen von Hrn. Geist gemalten Decorationen und neuer Garderobe. — 18. Zum 1. M.: Der versiegelte Bürgermeister, P. in 2 A. von E. Raupach. Vorher: Die Braut, L. von Kör-

ner. — 19. A. s. Die Stumme von Portici, O. — 20. A. s. Die Stumme von Portici, O. — 21. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 23. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. — 25. A. s. Die Stumme von Portici, O. (Mit den gewöhnlichen Preisen.) — 27. Das Bild, Tr. von E. v. Houwald. — 29. Vokal= und Instrumental=Concert in 2 A. von der Familie Trautmann.

April.

4. Der Schnee, O. von Auber. — 5. A. s. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 6. Zum 1. M.: Der Zeitgeist, Possensp. in 4 A. von Raupach. — 8. Die Mäntel, L. von C. Blum. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 10. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 11. A. s. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 13. Don Gutierre, Tr. von C. West. — 15. A. s. Zum Vorth. der Carolina Stern: Die diebische Elster, O. von Rossini. — 17. Zum 1. M.: Die Seeräuber, Dr. in 5 A. von E. v. Houwald. — 18. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 19. A. s. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 22. A. s. Zum Vorth. der Crescentia Dams: Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 24. Karl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. von C. Töpfer. — 25. Der Zeitgeist, P. von Raupach. — 26. Zum Vorth. der dahiesigen Stadt=Armen: Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 27. Zum 1. M.: Die Maskerade, oder: Der Herr vom Hause, Orig.=L. in 4 A. von Holbein. — 29. Fra Diavolo, O. von Auber. — 30. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Joseph Rottmayer. Zum 1. M. nach A. W. Schlegel's Uebersetzung: Hamlet, Tr. in 5 A. von W. Shakespeare.

Die bei Ophelia's Leichenbegängniß vorkommenden Chöre sind von Hrn. Musikdirektor Hörger.

Mai.

1. Don Juan, O. von Mozart. *Don Pedro, Gouverneur — Hr. Kupfer. — 3. Vokal= und Instrumental=Concert in 2 A. von C. Kupfer. — 6. Zum 1. M.: Der Nasenstüber, P. in 3 A. von Raupach. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 8. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Weis vom Kölner Theater — Dickson. — 12. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Der Cornet, O. in 1 A. von C. H. Fuchs. Musik von Joseph

Küffner. Vorher: Zwei Worte, O. von D'Alayrac. — 13. Capitain Belronde, L. von Kotzebue. — 15. Auf Verlangen. Der Cornet, O. Vorher: Nasenstüber, P. von Raupach. — 18. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 20. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 23. Cendrillon, O. von N. Isouard. — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 29. Preciosa, Sch. m. G. Musik von C. M. v. Weber. — 31. Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein.

Juni.

5. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Friedrich Miedke: Die wandernden Operisten, k. O. von Fioravanti. — 12. Die schöne Müllerin, k. O. von Paesiello. — 19. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

12. Zum Besten des Jos. Rottmayer (krank). Zum 1. M.: Die Macht der Liebe, Intermezzo aus Atala, gr. her.-rom. O. n. d. Französ. des Chateaubriand von C. G. Müller. Musik von Musikdir. Hörger. Vorher: Mehrere Musikpieçen.

September.

Keine Vorstellung.

Oktober 1831.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirektor: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Hr. Hessen.
Regisseur der Oper: Herr Miedke. Inspicient: Herr Derlet.
Souffleur: Herr Lepper.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Bandemer.
„ Bannholzer.
„ Dennerlein.
„ Derlet, Insp.
„ Hessen, Reg.
„ Miedke, Reg.
Herr Nonne.
„ Remmert.
„ Räder.
„ Sabatzky.
„ Lepper, Souffleur.
„ Wagner.
„ Wüstenberg.

Damen:

Demoiselle Bellville.	Demoiselle Strenge.
„ Dams.	Madame Stübecke.
Madame Hessen.	Demoiselle Sorg.
Demoiselle Stern d. ä.	Madame Wagner.
„ Stern d. j.	„ Wacker.

Kinderrollen:

Johanna Wagner. — S. Bürchl. — Kl. Schmidt.

Zwölf Choristen und sieben Choristinnen.

Sonstiges zum Theater gehöriges Personale:

Oekonomie-Verwalter: Herr Koppel.	Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.
Kassier: Herr Weinmann.	Theatermeister: Herr Ach.
Logenmeister: Herr Heimbeck.	Zwei Theatergehülfen Herr P. Ach.
Sechs Billeteurs.	— J. Fromm.
Garderobier: Herr Storch nebst 2 Gehülfen.	Sechs Theaterzimmerleute.
	Theaterdiener: Herr Siegler.
Garderobiere: Madame Storch.	Eine Calcantin.

Eine Kehrfrau.

2. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Holbein. *Hr. Börger, Mitglied des Breslauer Stadttheaters, Wetter v. Strahl als Gast. *Dem. Strenge, vom Stadttheater zu Köln, Käthchen als Debut. — 3. Der Schlosser und der Maurer, O. von Auber. *Hr. Wüstenberg, vom Mainzer Stadttheater, Leon als Debut. *Hr. Räder den Schlosser als Debut. — 5. Zum 1. M.: Der junge Ehemann, L. in 3 A., n. d. Französ. des Mazéres von A. Preuß. *Hr. Hessen den Chevalier als Debut. Hierauf: Zum 1. M.: Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Rüstig, Vaud. in 1 A. von Angely. — 7. Don Juan, O. von Mozart. *Mad. Stübecke — Donna Anna zum Debut. — 9. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.-L. von Holbein. *Konrad v. Starkenburg — Hr. Börger. — 10. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 12. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 14. Zur allerh. Namensfeier Ihrer Maj. der Königin. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 16. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. *Kunigunde — Dem. Bellville als Debut. — 17. Der leichtsinnige Lügner, L. von C. Schmidt. — 19. Titus, O. von Mozart. — 23. Zum 1. M.: Fidelio, gr. O. in 2 A. Musik von L. von Beethoven. — 24. Die Leibeigenen, Tr. von Dr. Raupach. *Fürst Wolodimir — Hr. Börger. — 26. Der junge Ehemann, L. von Preuß. Hierauf: Zum 1. M.: Der Platzregen als Eheprokurator, P. in 2 A. von Raupach. — 28. Der beste Ton, L. von Töpfer. *Hr. Börger — Philipp von Strehlen. — 30. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu.

*Jenny — Mad. Hessen als Debut. — 31. Die Mäntel, L. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. von Holtei.

November.

2. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. *Hr. Remmert — Otto als Debut. — 3. A. s. Zum Vorth. des Sängers A. Wagner. Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus zu Terracina. O. in 3 A. von Auber. — 4. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 6. Fidelio, O. von Beethoven. — 7. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 9. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 11. Zum 1. M.: Hans Luft, dr. Skizze in 3 A. frei n. d. Französ. von C. Lebrün. Hierauf: Violinpieçen von den Gebrüdern Eichhorn, wovon Ernst 9 und Eduard 7 Jahre alt. — 13. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 14. Zum 1. M.: Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, ein Frankfurter her.-bürgerl. L. in 2 A. von Direktor Malß. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 15. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 18. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 20. Zum 1. M.: Der Rosamundenthurm, oder: Ritterliche Treue, rom. Sch. in 5 A. von Wilh. Marsano. — 21. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator, L. von Raupach. — 23. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 25. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. Die diebische Elster, O. von Rossini. — 28. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Der hundertjährige Greis, Vaud. in 1 A. von Angely. — 30. Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, L. von Malß. Vorher: Der Bräutigam aus der Fremde, L. in 1 A. von Kotzebue. — Aus Armuth und Edelsinn.

Dezember.

1. A. s. Zum Besten der Sängerin Caroline Stern. Othello, O. von Rossini. — 2. Der Vielwisser, L. von Kotzebue. — 4. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 5. Egmont, Tr. von Göthe. Musik von Beethoven. *Hr. Hölken, Regisseur des k. Hoftheaters in München, Egmont als Gast. — 7. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Hr. Hölken — Baron v. Wallenfeld als Gast. — 8. Fra Diavolo, O. von Auber. — 11. Fidelio, O. von Beethoven. — 12. Fridolin, Sch. von Holbein. *Hr. Hölken — Graf v. Savern als Gast. — 14. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 15. A. s. Zum Vorth. des Ludwig Hölken. Don Carlos, Tr. von Schiller. *Hr.

Hölken — den Posa als letzte Gastr. — 16. Hans Luft, dr. Skizze von Lebrün. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 18. Othello, O. von Rossini. — 19. Zum 1. M.: Der alte Student, Sch. in 2 A. von Fr. v. Maltitz. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 21. Isidor und Olga, Tr. von Dr. Raupach. — 23. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 26. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 27. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 30. Das Intermezzo, L. von Kotzebue.

Januar 1832.

1. Zum 1. M.: Zampa, oder: Die Marmorbraut, gr. k. O. in 3 A., n. d. Französ. des Melesville, von Carl Blum. Musik von Herold. — 3. Der Nasenstüber, P. von Raupach. Vorher: Der Vetter aus Bremen, L. von Körner. — 4. Zum 1. M.: Zwei Jahre verheirathet, oder: Wer ist d'ran Schuld, L. in 2 A., nach Scribe von Th. Hell. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. — 6. Don Juan, O. von Mozart. — 8. Zampa, O. von Herold. — 9. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 11. Aschenbrödel, O. von Nik. Isouard. — 13. Zum 1. M.: Kunst und Natur, L. in 4 A. von Albini. — 15. Fra Diavolo, O. von Auber. — 16. Der alte Student, Sch. von Fr. v. Maltitz. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Angely. — 18. Zum 1. M.: Der Bandit, Dr. in 2 A., n. d. Engl. des J. Blanché, von L. W. Both. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 19. A. s. Zum Vorth. der P. Strenge und G. Hessen. Zum 1. M.: Yelva, oder: Die stumme Waise aus Rußland, Sch. m. Melodr. in 2 A. Nach dem Französ. bearbeitet von Th. Hell. Musik vom k. sächs. Kapellm. Reisiger. Hierauf: Zum 1. M.: Der ländliche Morgen, oder: Der geprellte Liebhaber, gr. k. Ballet in 1 A. Musik von Hrn. Kapellm. Hörger, arrang. von Hrn. Bannholzer. — 20. Die Mäntel, L. von Blum. Hierauf: Der Platzregen ꝛc., L. von Raupach. — 22. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 23. Auf Verlangen: Kunst und Natur, L. von Albini. — 25. Zwei Jahre verheirathet, L. von Hell. Hierauf wird Herr Lund aus Florenz einen Matrosentanz von 100 verschiedenen Pas ausführen. Zum Schluß: Humoristische Studien, P. von Lebrün. — 27. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 29. Axur, O. von Saliéri. — 30. Herrmann und Dorothea, von Töpfer. *Hr. Stahl, den Herrmann als ersten theatralischen Versuch.

Februar.

1. A. s. Zum Vorth. der Crescentia Dams. Zum 1. M.: Rothkäppchen, gr. O. in 3 A. n. d. Französ. des Theaulon, Musik von Bojeldieu. — 2. Yelva, Sch. m. Melodr. Musik von Reisiger. Hierauf: Der ländliche Morgen, Ballet rep. — 3. Toni, Dr. von Körner. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. Musik von Eule. — 5. Zampa, O. von Herold. — 6. Don Ranudo de Colibrados, L. von Kotzebue. — 8. Rothkäppchen, O. von Bojeldieu. — 10. Blind geladen, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. — 12. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmayer. — 13. Kunst und Natur, L. von Albini. — 15. Der leichtsinnige Lügner, L. von C. Schmidt. Hierauf: Der bayerische Grenadier, O. in 1 A. von Meidl, Musik vom Kapellm. Müller. — 16. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Ernst Remmert. Sitah Mani, hist. Sch. in 5 A. *Franziska Remmert wird die Ehre haben, die Rolle der „Sitah Mani" zu geben. — 17. Maurer und Schlosser, O. von Auber. *Dem. Ehrenburg — Irma als ersten theatralischen Versuch. — 19. Johanna von Montfaucon, R.-Sch. von Kotzebue. — 20. Der Schnee. — 22. Die Onkelei, L. von Müllner. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von Angely. — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. Musik von Rossini. *Hr. Räder d. ä. — Graf Almaviva. — 26. Schloß Greifenstein, R.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 27. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 29. Der Kapellmeister von Venedig, mus. Quodl. von Breitenstein.

März.

1. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der Schauspieler wider Willen, L. von Kotzebue. — 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Der Liebestrank, gr. O. in 2 A., n. d. Französ. des Scribe, von Frhrn. von Lichtenstein. Musik von Auber. — 5. Preciosa, Sch. mit Ges. Musik von C. M. v. Weber. — 6. Der Bär und der Bassa, Vaud.-Burleske von Blum. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. — 8. Fra Diavolo, O. von Auber. — 9. Das Bild, Tr. von E. Houwald. *Mad. Cuppinger-Lay — Camilla als Gast. — 11. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Madame Cuppinger-Lay — Fenella als Gast. — 12. Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von Clauren. — 13. A. s. Zum Vorth. des Gust. Räder. Staberl's Reiseabentheuer in Frankfurt am Main,

P. m. G. u. Tanz in 2 A. von Carl. Hierauf: Zum 1. M.: Die Räuber in den Abruzzen, oder: Der nächtliche Einbruch, mimisch=plastische Darst. in 6 Tabl. — 14. Der Liebestrank, O. von Auber. — 16. Beschämte Eifersucht, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Hrn. Bannholzer. — 18. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 19. Pfefferrösel, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Mad. Cuppinger=Lay — Pfefferrösel als Gast. — 21. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Unsichtbare, O. von Kostenoble. Musik von Eule. — 22. A. s. Zum Vorth. der Jeannette Cuppinger=Lay. Zum 1. M.: Die Walburgisnacht, rom. Sch. in 4 A. von Charl. Birch=Pfeiffer, die Musik dazu vom Kapellm. Reisiger. *J. Cuppinger=Lay — Else als Gast. — 23. Rothkäppchen, O. von Bojeldieu. — 25. Auf Verlangen: Die Walburgisnacht. *Mad. Cuppinger=Lay — Else als Gast. — 26. Er mengt sich in Alles, L. von Jünger. — 28. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Wladimir, Fürst von Nowogrod, O. von Bierey. — 30. Die Braut vom Kynast, Sch. von A. Klingemann. *Mad. Cuppinger=Lay — Kunigunde als Gast.

April.

1. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Ehrenburg — Agathe. — 2. Die Walburgisnacht von M. Birch=Pfeiffer. *Mad. Cuppinger=Lay — Else als Gast. — 4. Die drei Wahrzeichen von Holbein. *Mad. Cuppinger=Lay — Elsbeth als Gast. *Hr. Fischer — Konrad von Starkenburg als Gast. — A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Der Wahn und seine Schrecken, Sch. in 2 A. u. 4 A. von Leopold Bartsch. *Hr. Fischer — Graf v. Felsen. *Mad. Cuppinger=Lay — Kaspar Emil. — 8. Fidelio, O. von Beethoven. — 9. Zum 1. M.: Der Kammerdiener, P. in 4 A. von P. A. Wolf. Hierauf: Der Platzregen rc., P. von Raupach. — 11. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 12. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Die Gräfin Plater, Singsp. in 1 A. von Nonne. Musik von Hrn. J. B. Hamm. Vorher: Die falsche Catalani, P. m. Musik von Bäuerle. — 13. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Dem. Weinzierl — Prinzessin von Navarra. *Hr. Räder d. ä. — Johann von Paris. — 15. Belisar, oder: Der blinde Sieger, dr. Gem.

von Ed. Schenk. Musik von Fr. v. Poisl. *Hr. Fischer — Belisar als Gast. — 23. A. s. Zum 1. M.: Oberon, König der Elfen, rom. Feen-Oper in 3 A. a. d. Engl., übers. von Th. Hell. Musik von C. M. v. Weber. *Dem. Weinzierl — Puck. — 24. A. s. Oberon, O. — 25. Zum 1. M.: Frauenliebe, Sch. in 4 A. von Albini. (Als Forts. von „Kunst und Natur"). — 26. A. s. Oberon, O. — 27. Zum 1. M.: Der Hofmeister in Aengsten, L. in 1 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Hierauf zum 1. M.: Demoiselle Bock, L. in 1 A. von J. C. Mand. — 29. Fra Diavolo, O. von Auber. — 30. Zum Vorth. der dahiesigen Stadt-Armen: Die Stumme von Portici, O. von Auber.

Mai.

13. Dramatische Darstellungen im Costume des Frhrn. C. Ad. v. Dolff's-Magni, Dramaturgen aus Wien, unter Mitwirkung einiger resp. Bühnen-Mitglieder und des vollen Orchesters.

Juni.

15. Concert des Würzburger Musik-Vereins.

Juli.

11. Concert des Würzburger Musik-Vereins.

August.

1. Concert des Würzburger Musik-Vereins. — 23. Concert des Würzburger Musik-Vereins. — 29. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. in 1 A. Musik von Hrn. v. Drieberg. Hierauf zum 1. M.: Michel und Christine, L. in 1 A., frei bearbeitet n. d. Französ. von Scribe, von Frieder. Ellmenreich. Zum Beschluß: Staberl als Annoncenschreiber, k. Scene mit Musik von A. Bäuerle.

September 1832.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger.
Regisseur der Oper: Herr Miedke.
Regisseur des Schausp.: Hr. Unzelmann d. ä.
Inspicient: Hr. Unzelmann d. j.
Balletmeister: Herr Bannholzer.
Souffleur: Herr Henze.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Bißler.
Herr Baison.
„ Bannholzer.

Herr Dennerlein.	Herr Seeliger.
„ Derlét.	„ Stahl.
„ Kerkel.	„ Unzelmann d. ä.
„ Liedl.	„ Unzelmann d. j.
„ Miedke.	„ Wagner.
„ Reichelt.	„ Waldmann.

Herr Wüstenberg.

D a m e n:

Madame Beurmann.	Demoiselle Reichert.
Demoiselle Bißler.	„ Piening.
„ Breitschwerdt d. ä.	„ Ringelmann.
„ Breitschwerdt d. j.	„ Sorg.
„ Dams.	„ Stern d. ä.
„ Demar.	„ Stern d. j.
„ Gerschel.	Madame Wacker.
Madame Pellkofen.	„ Wagner.

Demoiselle Weinzierl.
Fünfzehn Choristen und Choristinnen.

Sonstiges hierher gehöriges Personale.

Garderobier: Herr Storch nebst 2 Gehülfen.	Theatermeister: Hr. Ach nebst 6 Gehülfen.
Garderobiere: Madame Storch.	Beleuchter: Herr Geyst.
Friseur: Herr Schwink nebst Sohn.	Requisiteur und Zettelträger die Gebrüder Beck nebst 4 Gehülfen.
Friseurin: Demoiselle Schwink.	

Theaterdiener: Herr Siegler.

2. Die Sängerin auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 12. Musikalisch-dramatische Vorstellung in 3 A., worin Hr. Siebert, 1. Bassist vom k. k. Hoftheater in Wien aufzutreten die Ehre haben wird. — 16. Die Drillinge, L. n. d. Französ. *Hr. Karl Unzelmann die Drillinge als Debut. Vorher: Herr und Sklave, Dr. von Fr. von Zedlitz. *Hr. Seeliger — Said als Debut. — 30. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart.

October.

1. Zum 1. M.: Die Brautschau, L. in 5 A. von Marsano. — 4. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Mad. Beurmann — Baronin Waldhüll als Debut. — 5. Die Liebe auf dem Lande, L. nach Iffland's Hagestolzen. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. nach Goldoni. — 7. Don Juan, O. von Mozart. — 8. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 10. Die Drillinge, L. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 12. Zum 1. M.: Der Müller und sein Kind, Volks-Dr. in 5 A. von E. Raupach. — 14. Zur Vorfeier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin: Der Schutzgeist, dr. Leg. von Kotzebue.

— 16. Die Schweizer-Familie, O. von Weigl. — 17. Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Hell. Hierauf: Die beiden Britten, L. von Blum. — 18. A. s. Domi, der amerikanische Affe, oder Neger-Rache, gr. rom.-melodr. Sch. in 3 A. von Told. Musik von Adolph Müller. *Hr. Springer, erster Grotesktänzer am kaiserl. Hoftheater zu St. Petersburg den Domi. — 19. Die Weiberkur, k. O. von Paer. — 20. A. s. Domi. — 21. Zum 1. M.: Das Irrenhaus zu Dijon, oder: Wahnsinn und Verbrechen, Sch. in 3 A. a. d. Französ., frei bearbeitet von Prix. *Hr. Waldmann — Eberard zum Debut. — 22. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 24. Fra Diavolo, O. von Auber. — 26. Die Maskeraden, Orig.-L. von Holbein. — 28. Fiesko, republ. Tr. von Schiller. — 29. Zum 1. M.: Rataplan, der kleine Tambour, Vaud. in 1 A. a. d. Französ. von F. Pillwitz. Vorher: Michel und Christine, L. von Fr. Ellmenreich. — 30. A. s. Vorstellung des Hrn. Springer: Domi. — 31. Johann von Paris, O. von Bojeldieu.

November.

2. Kunst und Natur, L. von Albini. — 3. A. s. Vorstellung des Hrn. Springer: Domi. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 5. Röschen's Aussteuer, L. von Fr. Ellmenreich. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 7. Othello, O. von Rossini. — 8. A. s. Letzte Vorstellung des Hrn. Springer: Domi's Tod. Forts. u. Schluß von Domi, oder: Neger-Rache, gr. melodr. Sch. in 3 A., nebst einem Vorsp. „Fünf Tage nach dem Schiffbruch." *Hr. Springer — Domi. — 9. Frauenliebe, Sch. von Albini. — 10. A. s. Erste Vorstellung der Balletttänzer unter der Direktion des Hrn. Cassel vom Theater Porte St. Martin zu Paris: Der Carneval zu Venedig, k. pantom. Ballet in 2 A. von Milon. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 11. Die Walburgisnacht, Melodr. Musik von Reisiger. — 12. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 13. A. s. Zweite Vorstellung der Balletttänzer unter der Direktion des Hrn. Cassel &c.: Die Müller, oder: Das nächtliche Rendez-vous, k. pantom. Ballet in 1 A. von Blache. Vorher: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Hell. — 14. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 15. A. s. Dritte Vorstellung der Balletttänzer &c.: Der Tambour und das Götzenbild, indian. Ballet in 2 A. von Taglioni. Mit gr. milit. Evolutionen. Vorher: Herr und Sklave, Dr.

von Frhr. v. Zedlitz. — 16. Der Diplomat, L. von Th. Hell. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 17. A. s. Letzte Vorstellung der Ballettänzer. Auf Verlangen: Der Carneval zu Venedig, k. pantom. Ballet von Milon. Hierauf: Neue kom. Schattenpantomime in 1 A. Vorher: Das war ich, L. — 18. Der Freischütz, O. von C. M. von Weber. — 19. Die Kreuzfahrer, R.=Sch. von Kotzebue. *Hr. Matte — Emir. *Mad. Matte — Emma als Gäste. — 20. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 23. Zum 1. M.: Richard's Wanderleben, L. in 4 A. n. d. Engl., frei bearbeitet von G. Kettel. *Hr. Matte — von Donner als Gast. — 25. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 26. Bayard, R.=Sch. von Kotzebue. *Tardieu — Hr. Matte. — 28. Zum 1. M.: Die Braut aus Arkadien, oder: Die Unschuld auf dem Lande, L. in 4 A. von C. C. Grammerstötter. *Hr. Matte — Baron Sonderberg. *Mad. Matte — Adele als Gäste. — 29. A. s. Zum Besten der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Donna Juana, gr. rom.=k. O. von Knecht. Musik von Hörger. — 30. Die drei Wahrzeichen, gr. rom. Spekt.=L. von Holbein. *Mad. Matte — Elsbeth. *Hr. Matte — Stürmer als Gäste.

December.

2. Donna Juana, rom.=k. O. Musik von Hörger. — 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Matte — Präsident. *Mad. Matte — Louise als Gäste. — 5. Fidelio, O. von Beethoven. — 8. Zriny, Dr. von Th. Körner. *Hr. Matte — Soliman als Gast. — 9. Fra Diavolo, O. von Auber. — 10. Zum 1. M.: Der Fächer, L. in 3 A. von C. Blum. *Mad. Matte — Kandida als Gast. Hierauf: Der Unsichtbare, k. O. von Eule. — 12. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Matte — von Donner als Gast. — 13. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Robert der Teufel, gr. rom. Sch. in 3 A. nebst einem Vorsp. von Birch=Pfeiffer. Musik von Kapellmeister Kähler. *Hr. Matte — Herzog von Provence. *Mad. Matte — Prinzessin Romilde als Gäste. — 14. Sargino, O. von Paer. — 16. Zum 1. M.: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.=k. Orig.=Zaubersp. in 4 A. mit Musik von Ferdinand Raimund. — 17. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. *Hr. Matte — Oberförster. *Mad. Matte — Friederike als Gäste. — 19. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 20. A. s. Zum Vorth. des Heinrich und Franziska Matte. Zum 1. M.: Ben

David der Knabenräuber, oder: Christ und Jude, Sch. in 5 A., für die Bühne bearbeitet von Bernhard Neustädt. Nach Spindler's Erzählung: Der Jude. *Hr. Matte — Ben David. *Mad. Matte — Esther als letzte Gastr. — 21. Die Sängerinnen auf dem Lande, k. O. von Fioravanti. — 23. Der Alpenkönig rc. von Raimund rep. — 26. Pfeffer-Rösel, Sch. von Mad. Birch-Pfeiffer. — 27. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 28. Yelva, Melodr. von Reissiger. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 30. Die Stumme von Portici, O. von Auber.

Januar 1833.

1. Zum 1. M.: Erzherzog Maximilian's Brautzug, Sch. in 5 A. von Deinhardtstein. — 2. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von Wolff. — 4. Die Brautschau, L. von Marsano. — 6. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. *Dem. Marianne Bamberger — Myrha als Gast. — 7. Zum 1. M.: Das Liebes-Protokoll, L. in 3 A. von Bauernfeld. Hierauf: Der Platzregen rc., P. von Raupach. *Hr. North vom Aachener Stadttheater — Köck. — 9. Der Fächer, L. von C. Blum. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 11. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 13. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Marianne Bamberger — Pamina als Gast. — 14. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 16. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 17. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner: Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 18. Zum 1. M.: Schwert und Spindel, oder: Ehret die Frauen, L. in 3 A. von Carl Schall. — 20. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 21. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 23. Der Wasserträger, O. von Cherubini.

Anekdote. Im 2. Akte dieser Oper hatte ein junger Schauspieler die Rolle des Sergeanten der italienischen Soldaten. Der Lieutenant des Detachements hat zu seiner Mannschaft zu sagen: Wir haben in der verflossenen Nacht manch trefflichen Fang gemacht, es sollte mich wundern, wenn nicht einige Parlamentsmitglieder darunter wären. Hierauf hat der Sergeant zu sagen: Wenn doch der darunter wäre, auf dessen Kopf ein so hoher Preis gesetzt ist; der junge Schauspieler aber versprach sich und sagte: Wenn doch der darunter wäre, auf dessen Preis ein so hoher Kopf gesetzt ist. — Das Publikum spendete ihm ein Bravo, und brach in ein lautes Gelächter aus.

25. Elise von Valberg, Sch. von Iffland. — 27. Preciosa, Sch. m. G. von Wolf. Musik von C. M. v. Weber. — 28. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 30. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

Februar.

1. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M. nach der neuen Bearbeitung: Die Fee aus Frankreich, oder: Liebesqualen eines Hagestolzen, k. Zaubersp. m. G. u. Tanz in 4 A. von Karl Meisl. — 2. Zampa, O. von Herold. — 3. Das Käthchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holbein. — 4. Das Alpenröslein rc., Sch. von Holbein. In den Zwischenakten wird sich das erste, durch alle Blätter rühmlichst bekannte Aelpler Kleeblatt von Steyermark: C. Fischer, P. Schweizer u. J. Lauter mit ihrer eignen Instrumentalbegleitung hören lassen. — 6. Zum 1. M.: Leichtsinn aus Liebe, oder: Täuschungen, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 8. Camilla, O. von Paer. — 10. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. n. d. Französ. — 11. Das Liebes-Protokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Drieberg. — 13. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 14. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Gustav Seeliger. Zum 1. M.: Die eiserne Maske, Dr. in 5 A. des Arnould u. Fournier, vom königl. preuß. Hofschauspieler Schneider. — 15. Der schwarze Mann, P. a. d. Engl. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 18. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 19. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 21. Otto von Wittelsbach, Tr. von Babo. — 22. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 24. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 25. Fidelio, O. von Beethoven. — 27. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 28. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Crescentia Dams. Zum 1. M.: Fiorella, O. in 3 A., frei n. d. Französ. des Scribe von Frieder. Ellmenreich. Musik von Auber.

März.

1. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 3. Zampa, O. von Herold.

Während des ersten Aktes dieser Vorstellung fühlte sich der hiesige k. Schloßverwalter Deboi, welcher sich in einer Loge des zweiten Ranges befand, plötzlich unwohl; er stand auf, ging zur Logenthür hinaus und fiel vor derselben ohnmächtig nieder; man rief nach Wasser, da öffnete sich die Thüre einer andern Loge und der Schein einer im Gange befindlichen Lampe fiel herein; in der Meinung es brenne, rief Jemand aus dem Pub-

likum Feuer! es entstand eine Unruhe, man sprang von den Sitzen auf, drängte sich nach den Ausgängen, kurz, der Schreck und die Verwirrung war allgemein; doch schnell wurde den noch anwesenden Zuschauern von der Bühne herab bedeutet, es sei nichts, als daß Jemand in einer Loge ohnmächtig geworden; so trat nach und nach wieder Ruhe ein, und die Vorstellung begann von Neuem.

4. Die Versöhnung, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Erzherzog Maximilian's Brautzug, Sch. von Deinhardtstein. — 8. Der Kammerdiener, P. von Wolf. Hierauf: Die zwei Worte, O. von D'Alayrac. — 10. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 11. Die Quälgeister, L. von H. Beck. — 13. Tancred, O. von Rossini. — 14. A. s. Zum Vorth. der Schausp. Elise Wagner. Zum 1. M.: Der Kaufmann von Venedig, n. d. Originalübers. von A. W. Schlegel. Sch. in 5 A. von Shakespeare. — 15. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 17. Fra Diavolo, O. von Auber. — 18. Leichtsinn aus Liebe, L. von Bauernfeld. — 19. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reisiger. — 21. A. s. Zum Vorth. des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Der Vampyr, rom. O. in 2 A., nach Lord Byrons Erzählung, frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück, Musik von Marschner. — 22. Irrthum auf allen Ecken, L. von Schröder. — 24. Auf Verlangen: Der Vampyr, O. rep. — 25. Zum 1. M.: Die beiden Foster, oder: Die Wittwe von Kornhill, dr. Gem. in 5 A. von W. Rowley, übers. von L. Schneider. — 27. Yelva, Melodr. von Hell. Musik von Reisiger. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 28. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 29. Die beiden Sergeanten, Sch. von Th. Hell. — 31. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Therese Beurmann. Zum 1. M.: Genovefa, rom. Sch. in 5 A. von E. Raupach.

April.

8. Der Vampyr, O. von Marschner. — 9. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 10. Fra Diavolo, O. von Auber: — 11. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker. Die Sonnenjungfrau, Sch. von Kotzebue. — 12. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Zum 1. M.: Die junge Pathe, L. in 1 A., nach Scribe, von Both. — 14. Zampa, O. von Herold. — 15. Das Chamäleon, L. von H. Beck. — 17. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 18. A. s. Zum 1. M.: Robert der Teufel, gr. O. in 5 A. von Scribe und Delavigne. Musik von

G. Meier=Beer. — 19. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 21. A. s. Robert der Teufel, O. von Meier=Beer. — 22. Zum 1. M.: Dominique, L. in 3 A. n. d. Französ. von J. Campe. Vorher: Die junge Pathe, L. von Both. — 23. Fiorella, O. von Auber. — 24. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 25. Zum Besten der dahiesigen Stadt=Armen. Robert der Teufel, O. — 26. Toni, Dr. von Körner. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 28. Der Vampyr, O. von Marschner. — 29. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 30. Robert der Teufel, O. von Meier=Beer.

Mai.

2. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Wilhelm Wüstenberg. Eine große musikalisch=dramatische Abend=Unterhaltung in 3 A. m. Scene u. Kostume. — 14. Unter gefälliger Mitwirkung des hiesigen Theaterpersonals. Zum Vorth. des Schauspielers Fried. Bißler. Der Schmuggler, oder: Die Ruine bei Burnina, Dr. in 3 A. n. d. Französ. von G. Lotz. — 20. Zum 1. M.: Große Kunstvorst. der Mad. Klein-Romanine und Fräul. Romanine, Tänzerinnen auf dem dünnen Eisendrahte aus Paris, in 3 A. Zum Schluß: Das Schweben zum Olymp. — 24. Große Kunstvorst. der Mad. Klein=Romanine und Fräul. Romanine, in 3 A. — 27. Zum letzten Male: Große Kunstvorst. der Mad. Klein=Romanine und Fräul. Romanine, in 3 A.

Juni.

2. Zum Besten der Schauspieler Karl Waldmann und Gustav Seeliger. Zum 1. M.: Albrecht Dürer in Venedig, Sch. in 2 A. von E. v. Schenk. Darauf: Die lustigen Zigeuner, Ballet, arrang. von Anton Bannholzer, Tanzlehrer. Zum Schluß: Der Eckensteher Nante im Verhör, Berliner Lokalp. nach Beckmann, Schauspieler am Königstädter Theater in Berlin.

Juli.

28. Eine musikalisch=dramatische Abend=Unterhaltung in 3 A., gegeben von Josephine Müller=Anschütz nebst Tochter, früher herzogl. braunschweiger Hofopern=Sängerin.

August.

Keine Vorstellung.

September 1833.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger.
Regisseur des Schauspiels und der Oper: Herr Miedke.
Inspicient: Herr Stahl.
Souffleur: Herr Henze.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
" Christ.
" Dennerlein.
" Fischer.
" Körfgen.
" Keller.
" Klußmann.
" Löd.
" Miedke, Reg.
" H. Müller.
Herr K. Müller.
" Möller.
" Neumärker.
" Oehrlein.
" Reichert.
" Röder.
" Seeliger.
" Strasser.
" Stahl.
" Wagner.
Herr Waldmann.

Damen:

Demoiselle Anschütz.
" Dötschel.
" Beddies.
" Bißler.
Madame Müller.
" Goßmann.
" Pelkofen.
Demoiselle Ringelmann d. ä.
" Ringelmann d. j.
Demoiselle Reichert d. ä.
" Reichert d. j.
" Stern d. ä.
" Stern d. j.
Madame Schulz.
Demoiselle Schulz.
" Schlereth.
Madame Wacker.
" Wagner.
Demoiselle Widmer.

Kinderrollen:
Sophie und Franziska Strasser. — Johanna und Franziska Wagner.
Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

15. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Das Abentheuer in der Judenschenke, Vaud.-P. in 1 A. von L. Angely. Musik vom Kapellm. Lenhard. Am Schlusse des Vaudevilles ein jüdisches Pas de trois, getanzt von Israel, Rachel und Chailo, arrang. von Hrn. Bannholzer. Vorher: Der Schellenbaum, oder: Ich glaub's nicht, L. in 1 A. von Gr. v. Riesch. — 29. Der Vampyr, rom. O. von Marschner.

October.

2. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Don Juan, O. von Mozart. — 6. Zum 1. M.: Die Krone von Cypern, Sch. in 5 A. von E. v. Schenk. — 7. Die Wie-

ner in Berlin, P. m. G. von C. Blum. Vorher: Der Sekretair und der Koch, L. von C. Blum. *Hr. Kunkelmann — Adolph als ersten theatralischen Versuch. — 9. Der Freischütz, O. von Weber. — 11. Zum 1. M.: Frei'n nach Vorschrift, oder: Wenn Sie befehlen, L. in 4 A. von Dr. C. Töpfer. — 13. Adelheid von Burgau, R.=Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Hans Heiling, gr. rom. O. in 3 A. nebst einem Vorspiele von E. Devrient. Musik von H. Marschner. — 16. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 18. Zum 1. M.: Anstellung oder Frau? L. in 3 A. n. d. Französ. von Both. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 20. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 21. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 23. Der Schnee, O. von Auber. — 25. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 27. Hans Heiling, O. von Marschner. — 28. Steckenpferde, L. von P. A. Wolf. — 30. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Der Sekretair und der Koch, L.

November.

1. Die Schweizer=Familie, lyr. O. von Weigl. — 3. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 4. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 6. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. *Hr. Müller, vom Nürnberger Theater, Kriegsrath Dallner. *Hr. Röder, vom Kölner Theater, Sekretair Dallner als Gäste. — 8. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 10. Der Vampyr, O. von Marschner. — 11. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 13. Zum 1. M.: Der Mann meiner Frau, L. in 3 A. von Lembert. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Vaud.=P. von C. Blum. — 15. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 17. Fra Diavolo, O. von Auber. — 18. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.=Sch. von Holbein. — 19. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch=Pfeiffer. Musik von Reisiger. — 22. Zum 1. M.: Der Doppelgänger, L. in 4 A., nach v. Schaden's Erzählung, frei für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Holbein. — 24. Hans Heiling, rom. O. von Marschner. — 25. Steckenpferde, L. von Wolf. Vorher: Der Vorsatz, L. von Holbein. *Dem. St. Georges — Gretchen als ersten theatralischen Versuch. — 27. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. Waldmann. Zum 1. M.: Charlotte Corday, oder: Marat's Tod, Sch. aus dem französ. Revolutions=

kriege in 5 A. des Viktor Ducange, frei bearbeitet von Ludwig Meier. — 29. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Theodor Hell. *Dem. Wilhelmi — Königin Christine als Gast. Hierauf: Herr und Sklave, Dr. von H. v. Zedlitz.

Dezember.

1. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. *Dem. Wilhelmi — Johanna als Gast. — 2. Die Brautschau, L. von Marsano. — 4. Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Die Unbekannte, gr. rom. O. in 2 A. nach Romani, von Vinzenzo Bellini. *Isoletta — Dem. F. Galvagni als ersten theatralischen Versuch. — 6. Toni, Dr. von Körner. *Dem. Beddies — Toni. Hierauf: Der Unsichtbare, O. von Eule. — 8. Zampa, O. von Herold. — 9. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Dem. Beddies — Louise. — 11. Die Unbekannte, O. rep. *Dem. Galvagni — Isoletta. — 13. Zum 1. M.: Der Musikus von Augsburg, rom. L. in 3 A. von Bauernfeld. — 15. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 16. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. Zum Beschluß zum 1. M.: Der letzte April, P. in 1 A. von Gerle. — 18. Das war ich, L. von Hutt. Hierauf: Der Schellenbaum, L. von Graf v. Riesch. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Staberl als Vampyr, natürliches Zaubersp. in 2 A. Musik von Marschner. — 20. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 22. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 23. Zum 1. M.: Des Goldschmied's Töchterlein, altdeut. Sittengem. in 2 A. von C. Blum. Hierauf zum 1. M.: Ein Tag vor Weihnacht, Gem. aus dem Bürgerleben in 2 A. von Dr. Töpfer. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber. — 27. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 29. Johanna von Montfaucon, rom. R.-Sch. von Kotzebue. — 30. Hausfrieden, L. von Iffland.

Januar 1834.

1. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Dem. Galvagni — Isoletta. — 3. Das Soldaten-Gefängniß, L. von Mayer. — 5. Zampa, O. von Herold. — 6. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Frau v. Giersberg vom Nationaltheater zu Breslau — Elisene als Gast.

— 8. Des Goldschmied's Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 10. Die drei Wahrzeichen von Holbein. *Frau v. Giersberg — Elsbeth als Gast. — 12. Hans Heiling, O. von Marschner. — 13. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 15. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 17. Don Juan, O. von Mozart. — 19. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Galvagni — Pamina. *Hr. Bannholzer — Monostatos. — 20. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Holbein. — 22. Zum 1. M.: Garrick in Bristol, L. in 4 A. von Deinhardtstein. — 24. Sargino, O. von Paer. — 26. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 27. Die Beichte, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. Zum Beschluß: Der letzte April, P. von Gerle. — 29. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 30. Abällino, Tr. von Zschokke.

Februar.

2. Der Vampyr, O. von Marschner. — 3. Kunst und Natur, L. von Albini. — 5. Der Schnee, O. von Auber. — 7. Zum 1. M.: Der Stiefvater, L. in 3 A. von Dr. E. Raupach. — 10. Der Alpenkönig, Orig.-Zaubersp. von F. Raimund. — 11. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 13. Pfeffer-Rösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Schneider — Pfeffer-Rösel als Debut. — 14. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. — *Dem. Schneider — Königin Christine als Debut. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 16. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 17. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 18. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Heinrich Müller. Zum 1. M.: Die Lichtensteiner, oder: Die Macht des Wahns, dr. Gem. aus den Zeiten des 30jährigen Kriegs in 5 A., nebst einem dazu gehörigen Vorspiele: Der Weihnacht-Abend in 1 A., nach van der Velde's Erzählung „die Lichtensteiner", frei bearbeitet von J. F. Bahrdt. — 19. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Galvagni — Pamina. *Hr. Bannholzer — Monostatos. — 21. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 23. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 24. Zum 1. M.: Das Liebhaber-Theater, L. in 4 A. nach Van der Velde's Erzählung, für die Bühne bearbeitet von W. A. Gerle. — 26. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 27. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Der Barbier von Paris,

Sch. in 5 A. von Frhrn. Julius Ecker von Eckhofen. — 28. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer.

März.

2. Carl der Zwölfte auf der Heimkehr, milit. Sch. von Töpfer. — 3. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 5. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 6. A. s. Zum Vorth. des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Faust, rom. O. in 4 A. von J. C. Bernard, Musik von Spohr. *Röschen — Dem. Galvagni. — 7. Zum 1. M.: Der Quäcker und die Tänzerin, L. in 1 A. n. d. Französ. des Scribe und Delavigne, von Stawinsky. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von Wolf. — 9. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 10. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Dem. Galvagni — Isoletta. — 12. Zum 1. M.: Bube und Dame, L. in 3 A. von Töpfer. Vorher: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 13. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Faust, O. von Spohr. *Röschen — Dem. Galvagni. — 14. Fridolin, Sch. von Holbein. — 16. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 17. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 19. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Zum 1. M.: Sylvio, oder: Das Schloß in den Pyrenäen, Dr. in 5 A. von C. J. Theodor. — 20. Das Soldaten-Gefängniß, L. von Mayer. — 21. Faust, O. von Spohr. *Röschen — Dem. Galvagni. — 23. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 31. Othello, O. von Rossini. *Hr. Wapens, vom Bamberger Theater, Rodrigo als Gast.

April.

1. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 2. Maurer und Schlosser, O. von Auber. *Hr. Wapens — Leon de Merinville als Gast. — 4. Zum 1. M.: Zu zahm und zu wild, oder: Die ungleichen Brüder, L. in 3 A. von Albini. — 6. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 7. Der Barbier von Paris, Sch. von E. v. Eckhofen. — 9. Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Bube und Dame, L. von Töpfer. — 10. A. s. Zum Vorth. der Familie Müller-Anschütz. Zum 1. M.: Atala, oder: Die Wilden in der Wüste, gr. rom. O. in 2 A. nach Chateaubriand von K. Müller. Musik von G. Hörger. — 11. Ein Tag aus dem Jugendleben Heinrich's des Fünften, L. von Th. Hell. Hierauf: Die Helden, L. von Marsano. — 13. Atala, O. von Hörger rep. — 14. Das Gut Sternberg, L.

von Fr. v. Weißenthurn. — 16. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Dem. Galvagni — Isoletta. — 17. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers G. Seeliger. Zum 1. M.: Hinko, oder: König und Freiknecht, Dr. in 5 A. und einem Vorspiele, genannt: Der jüngere Sohn, mit freier Benutzung des Storch'schen Roman's „Der Freiknecht" von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Tancred, O. von Rossini. — 20. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer rep. — 21. Kunst und Natur, L. von Albini. — 23. Die Vestalin, O. von Spontini. — 24. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen. Zriny, Tr. von Th. Körner. — 25. Der grüne Domino, L. von Körner. Hierauf: Die Erbschaft, L. von Kotzebue. Zum Beschluß: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 27. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 28. Die Lichtensteiner, dr. Gem. von Bahrdt. — 30. Don Juan, O. von Mozart.

Mai.

22. Vorstellung des Schauspielers Heinrich Müller und dessen Gattin. Die Spitzen und das Reitpferd, dram.-declamatorische Scene aus dem häuslichen Leben in 1 A. Hierauf: Die Proben der Kunst, declamat.-dram. Quodl. in mehreren Charakteren und von verschied. Dichtern; arrang. von Dr. Klingemann.

Juni.

12. Vorstellung der Familie Müller-Anschütz. Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Mich. Bauer — Konrad Herzig als ersten theatralischen Versuch. Hierauf: Große Scene u. Arie aus Oberon von C. M. v. Weber im Kostum, vorgetr. von Dem. C. Stern. Zum Schluß: Die verabschiedeten Domestiquen, mus. Intermezzo in 1 A. von K. Müller, Musik von verschiedenen Meistern.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

Keine Vorstellung.

September.

28. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. Hierauf: Mehrere Concert-Piecen.

Oktober 1834.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Hörger. Regisseur des Schausp.: Herr Haas
Regisseur der Oper: Herr Miedke. Inspicient: Herr Strasser.
Souffleur: Herr Henze.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.	Herr Miedke, Reg.
„ Brank'l.	„ Mölter.
„ Dennerlein.	„ Neumärker.
„ Dor.	„ Oehrlein.
„ Ellmenreich.	„ Reichert.
„ Franke.	„ Raab.
„ Fischer.	„ Strasser.
„ Grapow.	„ Stahl.
„ Haas, Reg.	„ Schulz.
„ Löd.	„ Waldmann.

Damen:

Demoiselle Dötschel.	Demoiselle Schlereth.
Madame Gerlach.	„ Stern d. ä.
„ Grapow.	„ Stern d. j.
Demoiselle Hitz.	„ Schulz.
Madame Pelkofen.	Madame Schulz.
Demoiselle Ringelmann.	Demoiselle Trinkwald.
„ Reichert d. ä.	Madame Wacker.
„ Reichert d. j.	Demoiselle Widmer.

Acht Choristen und sechs Choristinnen.

Kinderrollen.

Sophie und Franziska Strasser.

Bedienstetes Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Die Albaneserin, Tr. von Müllner. — 3. Der Rothmantel, L. von Kotzebue. — 5. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. Liebe kann Alles, L. von Holbein. * Franziska — Mad. Gerlach als Gast. Hierauf: Die Proberollen, P. von Breitenstein. * Mad. Gerlach — Dem. Schnell als Gast. — 8. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 10. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 12. Maria Stuart, Tr. von Schiller. — * Mad. Gerlach — Maria als Gast. — 13. Pagenstreiche, L. von Kotzebue. * Mad. Gerlach — Page als Gast. — 15. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Der Erlkönig, hist.-rom. Sch. in 4 A. nach Göthe's Ballade, von Ph. Düringer. Musik von Braun. — 17. Frei'n nach Vorschrift, L.

von Töpfer. — 19. Zum 1. M.: Die Montagues und Capulets, oder: Romeo und Julie, O. in 2 A., n. d. Italien. von Fried. Ellmenreich, Musik von Bellini. — 20. Zum 1. M.: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 22. Viktorine, oder: Die Waise aus Genf, Dr. von E. Braun. — 24. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 26. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 27. Bube und Dame, L. von Töpfer. Vorher: Zwei Nichten für Eine, L. von Kotzebue. — 29. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. Musik von A. Müller.

November.

1. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Der Sekretär und der Koch, L. — 2. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 3. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 5. Der Tagsbefehl, Sch. von Töpfer. Hierauf: Der Königsbefehl, L. von Töpfer. *Hr. Miedke, vom k. Hoftheater zu Stuttgart, in beiden Stücken den König als Gast. — 7. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 9. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Wilh. Kunst — Karl v. Moor als Gast. — 10. Der Freischütz, O. von Weber. — 12. Otto von Wittelsbach, Sch. von Babo. *Hr. Wilh. Kunst — Otto als Gast. — 14. Hamlet, Tr. nach Shakespeare von Schröder. *Hr. Wilh. Kunst — Hamlet als Gast. — 16. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. Wilh. Kunst — Tell als Gast. — 17. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 18. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 19. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *König Wenzel — Hr. Wilh. Kunst als letzte Gastr. — 21. Die Jäger, ländl. Sitten-Gem. von Iffland. *Hr. Miedke — Oberförster als Gast. — 23. Zriny, Tr. von Th. Körner. *Hr. Miedke — Soliman als Gast. — 24. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: Der Tagsbefehl, L. von Töpfer. *Hr. Miedke — König als Gast. — 26. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Unsichtbare, O. von Eule. — 28. Zum 1. M.: Die feindlichen Brüder, oder: Homöopath und Allopath, L. in 3 A. von Raupach. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. — 30. Die Stumme von Portici, O. von Auber.

December.

1. Donna Diana, L. von K. A. West. — 3. Die Unbekannte, O. von Bellini. *Hr. Heim vom Bamberger Theater

— Arthur als Gast. — 5. Zum 1. M.: König und Schauspieler, L. in 1 A., nach einer wahren Begebenheit aus dem Leben Friedrich des Großen, für die Bühne bearbeitet von Georg Harris. *Hr. Miedke — König als Gast. Vorher: Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. — 7. Zum 1. M.: Staberl als Improvisator, P. m. G. in 3 A. von Xavier. — 8. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Grapow — Almaviva als Debut. — 10. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Mad. Grapow — Romeo als Debut. — 12. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person, altdeut. L. von Ziegler. — 14. Don Juan, O. von Mozart. — 15. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. *Hr. Gerlach — Graf Hugo. *Hr. Miedke Don Valeros als Gäste. — 17. Der Diplomat, L. von Hell. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. *Hr. Gerlach — Chevalier de Chavigny und Regierungsrath Uhlen als Gast. — 18. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Waldmann. Zum 1. M.: Die Griechen in Nürnberg, Sch. in 3 A. von Eduard v. Schenk. *Hr. Miedke — Basilios Notaras als Gast. Nach Beendigung des Schauspiels wird Hr. Balth. Klinger die hier mit so vielem Beifall aufgenommene Kunststücke indischer Jongleurs zu produciren die Ehre haben. — 19. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Oberon, O. von Weber. — 22. Donna Diana, L. von C. A. West. — 23. Ein Tag vor Weihnacht, Gem. a. d. Bürgerleben von Töpfer. Hierauf zum 1. M.: Die beiden Hofmeister, oder: Asinus asinum fricat, Vaud. in 1 A. von L. Angely. — 26. Zum 1. M.: Maria Tudor, Sch. in 4 A. von Viktor Hugo, übers. von M. Tonelli. — 28. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 30. Das Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von Fr. v. Plötz.

Januar 1835.

1. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 2. Die drei Wahrzeichen, L. von Holbein. — 4. König Lear, Tr. nach Shakespeare von Schröder. *Hr. Miedke — König Lear. — 5. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Hell. Vorher: König und Schauspieler, L. von G. Harrys. *Hr. Miedke — König. — 6. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 8. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 9. Außerordentliche Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement. Zum Vorth. des Regisseurs Hermann Haas. Zum 1. M.: König Ottokar's Glück und Ende, hist. Dr. in 5 A. von Franz Grillparzer. *Hr. Miedke —

Rudolph von Habsburg als Gast. — 11. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 12. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Robert. *Hr. Gerlach — August Weiß als Gast. — 14. Zum 1. M.: Das letzte Abentheuer, L. in 5 A. von Bauernfeld. — 16. Staberl als Improvisator, P. von Xavier. — 18. Zampa, O. von Herold. — 19. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 21. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von Fr. v. Plötz. — 22. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-P. m. G. von Raimund. — 23. Das Nachtlager zu Granada, Sch. Hierauf zum 1. M.: Der König von Gestern, L. in 1 A. von St. Schütze. — 25. Fidelio, O. von Beethoven. — 26. Cäsario, L. von P. A. Wolf. — 28. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Besten der Christine Dötschel: Aschenbrödel, O. von Nik. Isouard. — 30. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer.

Februar.

1. Don Juan, O. von Mozart. — 2. Zum 1. M.: Der Maskenball, hist.-rom. G. in 5 A. von Dr. Bärmann. — 4. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 5. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Vetter Benjamin aus Polen, oder: Der Achtgroschenvetter, heiteres Familiengem. von H. Cuno. — 6. Das Alpenröslein 2c., Sch. von Holbein. — 8. Die Teufelsmühle, Volksmähr. von W. Müller. — 9. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 11. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 13. Emilie Galotti, Tr. von Lessing. — 15. Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. — 16. Die beiden Britten, L. von Blum. Hierauf: Der Unsichtbare, O. von Eule. — 17. A. s. Zum Besten des Ludwig und der Amalia Grapow: Titus, O. von Mozart. — 18. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 20. Aschenbrödel, O. von Nik. Isouard. — 22. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 23. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. in 4 A. von Fr. W. Ziegler. — 25. Titus, O. von Mozart. — 27. Zum 1. M.: Die vier Sterne, oder: Er hat Alle zum Besten, L. in 5 A. nach Karl Stein's komischen Roman: Gleich und Gleich, von Vogel.

März.

2. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-P. von Raimund. — 3. Lumpaci-Vagabundus, Z.-O. von Nestroy. — 5. A. s.

Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Breiting, k. k. Hof=Opernsänger aus Wien — Masaniello als Gast. — 6. Die vier Temperamente, L. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schluß, L. von Ziegler. — 7. A. s. Zampa, O. von Herold. *Hr. Breiting — Zampa als Gast. — 8. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 9. Vetter Benjamin aus Polen von H. Cuno. — 10. A. s. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Breiting — George als letzte Gastr. — 11. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene in 1 A. — 13. Das letzte Abentheuer, L. von Bauernfeld. — 15. Zum 1. M.: Der Templer und die Jüdin, gr. rom. O. in 4 A. nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe", frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück, in Musik gesetzt von Heinrich Marschner. — 16. Correggio, Sch. von Oehlenschläger. — 18. A. s. Zum Besten des Herrmann Dor. Zum 1. M.: Staberl als Cholera=Doktor, P. in 3 A. von Dir. Carl. — 19. Templer und Jüdin, O. von Marschner rep. — 20. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 22. Die Waise und der Mörder, Dr. Musik von Seyfried. — 23. Homöopath und Allopath, L. von Bauernfeld. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 25. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Axur, König von Ormus, O. von Saliéri. — 26. Partheienwuth, Sch. von Ziegler. — 27. Sargino, O. von Paer. — 29. Staberl als Cholera=Doktor, P. von Carl. — 30. Die vier Sterne, L. von Vogel.

April.

1. Das Käthchen von Heilbronn, R.=Sch. von Holbein. — 3. Die Verläumder, Sch. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Besten der Sängerin Amalie Grapow: Fra Diavolo, O. von Auber. — 5. Rochus Pumpernickel, musik. Quodl. von Stegmayer. — 6. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 8. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf: Der König von Gestern, L. von Schütze. — 9. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt=Armen. Der Schnee, O. von Auber. — 10. Pommer'sche Intriguen, L. von Lebrün. Hierauf: Humoristische Studien, P. von Lebrün. — 11. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Auguste Gerlach. Johann, Herzog von Finnland, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Hr. Gerlach — Johann als Gast. — 12. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 20. Schloß Greifenstein, R.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 21. Die Bürger in Wien, L. von A. Bäuerle. — 22. Zum 1. M.: Die Einfalt vom Lande, L.

in 4 A. von Töpfer. — 23. A. s. Zum Besten des Sängers Fried. Miedke. Zum 1. M.: Des Adlers Horst, rom.-k. O. in 3 A. von C. v. Holtei. Musik vom Kapellm. Fr. Gläser. — 24. Der Bruderzwist, Sch. von Kotzebue. — 25. Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 26. Des Adlers Horst, O. von Gläser. — 27. Der Indienfahrer, Sch. von Arresto. — 28. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 30. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Der Triumph des bösen Geistes Lumpaci=Vagabundus (Zweiter Theil des Lumpaci=Vagabundus), Lokalp. mit G. in 2 A. nebst einem Vorspiele von Seitler. Musik von A. Müller.

Mai.

3. Fridolin, Sch. von Holbein. — 4. Zum Besten des X. Strasser und A. Ellmenreich. Zum 1. M.: Staberl im Eilwagen, Lokalp. in 6 Bildern, nach der Hampelmanniade vom Verfasser des Bürgerkapitains. Hierauf: Der Elephant, mim.=plast. Tabl. geordnet vom Hrn. Th. Bauer.

Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

August.

2. Zur Feier der Rückkehr des 2. Bataillons des königl. 12. Linien=Infanterie=Regiments aus Griechenland. Subscriptions=Vorstellung Nr. 1. Die beiden Sergeanten, Sch. in 3 A. von Th. Hell. Hierauf: Der bayerische Grenadier, Operette in 1 A. von Meindl. Musik von W. Müller. — 26. Subscriptions=Vorstellung Nr. 2. Sorgen ohne Noth, und Noth ohne Sorgen, L. von Kotzebue. Zwischen dem 3. und 4. Akt wird Hr. Huppmann eine Arie, von Rossini, zu singen die Ehre haben. — 27. Subscriptions=Vorstellung Nr. 3. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Mad. Werner — Luise zum Debut. — 30. Zum 1. M.: Johannes Guttenberg, Orig.=Sch. in 3 A. von Ch. Birch=Pfeiffer.

September 1835.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Herr Miedke.
Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Souffleuse: Madame Stehböck.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.	Herr Kramer.
„ Beringer.	„ Löwe.
„ Brank'l.	„ Miedke, Reg.
„ Dennerlein.	„ Möller.
„ Deroßi.	„ Neumärker.
„ Fischer.	„ Raab.
„ Graubner.	„ Stoffregen.
„ Haas, Reg.	„ Strasser.
„ Huppmann.	„ Wagner.

Herr Waldmann.

Damen:

Demoiselle Dötschel.	Demoiselle Stern d. ä.
„ Düring.	„ Stern d. j.
„ Hannemann.	„ Schulze.
„ Hollner.	„ Schwarz.
„ Kunz.	„ Schlereth.
„ Reichert d. ä.	Madame Wacker.
„ Reichert d. j.	„ Wagner.
„ Ringelmann.	Demoiselle Walter.

Madame Werner.

Neun Choristen und neun Choristinnen.

Kinderrollen:

Sophie und Franziska Strasser. — Johanna und Franziska Wagner.

Bedienstetes Personale blieb unverändert, bis auf den Friseur; Herr Rom neu hinzugetreten.

Keine Vorstellung.

Oktober.

2. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Huppmann — Gaveston als Gast. *Hr. Forner — Georg als Gast. *Dem. Hannemann — Anna. *Hr. Wagner — Dikson. — 3. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Zum 1. M.: Von sieben die Häßlichste, L. in 3 A. und einem Vorspiele, nach Told's Erzählung von Louis Angely. — 4. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Löwe — Henriko zum Debut. — 5. Die Leibeigenen, Dr. von Raupach. — 7. Fra Diavolo, O. von Auber. *Hr. Stoffregen — Lorenzo zum Debut. — 9. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. *Hr. Forner — Graf Almaviva als Gast. — 11. Don Carlos, dr. G. von Schiller. — 12. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. *Hr. Forner — Joseph als letzte Gastr. *Dem. Kunz — Benjamin zum Debut. — 14. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. un-

serer allergnäd. Königin. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. Zum 1. M.: Das goldene Kreuz, L. in 2 A. von Harrys. Vorher: Das Taschenbuch, Sch. von Kotzebue. — 18. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Gläser. — 19. Zum 1. M.: Des Malers Meisterstück, L. in 2 A. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. — 21. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 23. Zum 1. M.: Das Manuscript, L. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 26. Zum 1. M.: Nach Sonnenuntergang, L. in 2 A. von G. Lotz. Hierauf: Die Mäntel, L. von Blum. — 28. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel. C. Waldmann. Zum 1. M.: Der Minister und der Seidenhändler, oder: Die Kunst, Revolution zu machen, L. in 5 A. a. d. Französ. des Scribe, von C. Riemann. — 30. Richard's Wanderleben, L. von Kettel.

November.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 2. Von sieben die häßlichste, L. von Angely. — 4. Don Juan, O. von Mozart. — 6. Zum 1. M.: Pauline, Sch. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 8. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 9. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kotzebue. — 11. Zum 1. M.: Michel Perrin, L. in 2 A. nach Mellesville und Duverjnier, von Th. Hell. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vorth. des Sängers Friedrich Meidke: Der Vampyr, rom. O. von Marschner. — 13. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 15. Zum 1. M.: Herzog Ullerich und der Pfeiffer von der Hardt, rom. Sch. in 4 A. nebst einem Vorsp., genannt: Der schwäbische Bund. Nach Hauf's Erzählung: „Lichtenstein", für die Bühne bearbeitet von Fr. Miedke. — 16. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Gläser. — 17. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Herrmann Haas. Zum 1. M.: Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Viktor Hugo, frei bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Die Schleichhändler, Possensp. von Raupach. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 22. Auf Verlangen: Der Glöckner von Notre-Dame. — 23. Die Steckenpferde, L. von P. A. Wolf. Hierauf: Das goldene Kreuz, L. von Harrys. — 25. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 26. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin

Amalie Wacker: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. in 5 A. von Angely. — 27. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 29. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 30. Des Malers Meisterstück, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf zum 1. M.: A. B. C., P. in 2 A. n. d. Engl. des George Colmann, von G. Kettel.

December.

1. Fra Diavolo, O. von Auber. — 4. Der Minister und der Seidenhändler, L. von Riemann. — 6. Der Vampyr, O. von Marschner. — 7 Zum 1. M.: Lüge und Wahrheit, L. in 4 A. Hierauf: Die Helden. — 8. Pfeffer=Rösel, rom. Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 11. Zum 1. M.: Euriantbe, gr. rom. O. in 4 A. von Helmina v. Chezy. Musik von C. M. v. Weber. — 13. Auf Verlangen: Euriantbe, O. — 14. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 16. Zum 1. M.: Katharina die Zweite und ihr Hof, oder: Die Günstlinge, Sch. in 5 A. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 17. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt=Armen: Othello, O. von Rossini. — 18. Die beiden Britten, L. von C. Blum. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 20. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 21. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Christine Dötschel: Das Donauweibchen, rom.=k. O. Musik von Kauer. — 23. Zum 1. M.: Drei Frauen auf Einmal, L. in 1 A. von Cosmar. Vorher: Ein Tag vor Weihnacht, Gem. a. d. Bürgerleben von Töpfer. — 26. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 27. Zum 1. M.: König Enzio, hist. Dr. in 5 A. von Raupach. — 28. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von H. v. Plötz. Hierauf: Unsere Frau Generatine, P. in 2 A. von Lembert.

Januar 1836.

Director:
Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner. Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Regisseur der Oper: Herr Miedke. Inspicient: Herr Strasser.
Souffleuse: Madame Stehböck.

Das darstellende Personale, der Chor und das technische Personale blieb dasselbe wie in vorhergehender Saison.

1. Zampa, O. von Herold. — 3. Der Glöckner von Notre=Dame, rom. Dr. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 4. Die Be-

kenntnisse, L. Hierauf: Drei Frauen auf Einmal, L. — 6. Die Walburgisnacht, Melodr. Musik von Reisiger. — 8. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 10. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 11. Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. Vorher: A. B. C., P. von Kettel. — 13. Kunst und Natur, L. von Albini. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Hannemann: Fanchon, Vaud. von Himmel. — 15. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. * Zwischen dem 2. u. 3. A. wird Heinrich Mollenhauer, 18 Jahre alt, ein Divertissement von Bernhard Romberg auf dem Violoncello vorzutragen die Ehre haben. — 17. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 18. Weltton und Herzensgüte, Familiengem. von Ziegler. — 19. A. s. Große Vorstellung des Hrn. Balletmeister Tescher aus Wien mit seinen beiden Eleven Kretschy und Dornewaß. 1. A.: Türkisches Pas de deux grotesque, getanzt von Hrn. Dornewaß und Kretschy. Hierauf: Hedwig, Dr. von Körner. Zum Beschluß: Große gymnastisch-komische Scene in der Maske des Jocko oder des Brasilianischen Affen, ausgeführt von Hrn. Dornewaß. — 20. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. A. s. Letzte Vorstellung des Hrn. Balletm. Tescher und dessen Eleven: Jocko, der Brasilianische Affe, Melodr. in 3 A. n. d. Französ. des Gabriel, frei bearbeitet von Bach. Musik von Elsler. * Hr. Dornewaß den Jocko. Vorher: Der Sekretär und der Koch, L. von C. Blum. — 22. Othello, O. von Rossini. — 24. Zum 1. M.: Die Grafen von Walmor, Sch. in 3 A. n. d. Engl. von H. v. Biedenfeld. — 25. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 28. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Die Braut, O. in 3 A. n. d. Französ. von Frieder. Ellmenreich. Musik von Auber. — 29. Sorgen ohne Noth &c., L. von Kotzebue. — 30. Euriante, O. von C. M. v. Weber.

Februar.

2. Das Käthchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holbein. — 3. Zum 1. M.: Viktorine, oder: Guter Rath kommt über Nacht, Sch. in 5 A. a. d. Französ. von Sehring. — 5. Zum 1. M.: Das Nachtlager in Granada, O. in 2 A. von K. Fr. v. Braun. Musik von Konradin Kreutzer. — 7. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 8. Zum 1. M.: Die Braut aus der Residenz, L. in 2 A. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Hell. — 10. Johannes Guttenberg,

Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 11. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Dr. Faust's Zaubermantel, Z.=P. m. G. in 2 A. von A. Bäuerle. Musik von W. Müller. — 12. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 15. Die Teufelsmühle, Volksmähr. m. G. von W. Müller. — 16. Lumpaci=Vagabundus. — 18. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 19. Zum 1. M.: Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 21. Ben David, Sch. von Neustädt. — 24. Das Alpenröslein, Sch. von Holbein. — 25. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 26. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 28. Fra Diavolo. — 29. Die Mohrin, Sch. von Ziegler.

März.

2. Der Sekretär und der Koch, L. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Vaud. von Holtei. — 4. Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 6. Euriantbe, O. von C. M. v. Weber. — 7. Die argwöhnischen Eheleute, L. von Kotzebue. — 9. Die vier Temperamente und vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 10. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Wilhelm Werner und Christine Werner. Zum 1. M.: Wilhelm Tell, gr. O. in 4 A. von Theodor v. Haupt. Musik von Rossini. — 13. Wilhelm Tell, O. von Rossini rep. — 14. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 16. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 19. Die eiserne Maske, Dr. von Schneider. — 20. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 21. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 22. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 23. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Nach dem 2. A. wird Julius Stern ein Concert auf der Violine, von Lafont vorzutragen die Ehre haben. — 24. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Moses, oder: Die Israeliten in Egypten, gr. her.=biblische O. in 4 A., frei n. d. Französ. von Frieder. Ellmenreich. Musik von Rossini. — 25. Ben David, Sch. von Neustädt. — 27. Euriantbe, O. von C. M. v. Weber.

April.

4. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 5. Lumpaci=Vagabundus, Z.=P. von Nestroy. — 6. Zum 1. M.: Das Testament einer alten Frau, Dr. in 5 A., nach Ducange, von Koch. — 8. Don Juan, O. von Mozart. — 10. Zampa, O. von Herold.

— 11. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 12. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen. Moses, O. von Rossini. — 13. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 15. Die Braut, O. von Auber. — 17. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Fr. Gläser. — 20. Die Braut aus der Residenz, L. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 21. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Erste Gastdarst. der Dem. C. Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Maria Stuart. — 22. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini. — 24. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 25. A. s. Zum Vorth. der Dem. C. Lindner. Zum 1. M.: Romeo und Julia, Tr. in 5 A., nach Shakespeare, von A. W. Schlegel für die Bühne bearbeitet. *Dem. C. Lindner — Julia als Gast. — 26. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Hierauf: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. *Dem. C. Lindner im 1. Stücke die Margaretha, im 2. Anna v. Linden als Gast. — 27. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 28. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. *Dem. C. Lindner — Johanna als letzte Gastr. — 29. Der beste Ton, L. von Töpfer. Hierauf: Die Proberollen, P. in 1 A. von Breitenstein. *Dem. C. Lindner im 1. Stücke Leopoldine v. Strehlen, und im 2., um schon früher vielfach geäußerten Wünschen entgegen zu kommen, die „Madame Schnell" zum Schlusse ihrer Gastdarstellungen.

Mai.

1. Zum Vorth. des Sängers L. Stoffregen. Faust, rom. O. von Spohr. — 3. Zum Vorth. des gesammten Chorpersonals. Fidelio, O. von Beethoven.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

September 1836.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner. — Regisseur des Schausp.: Herr Haas.
Regisseur der Oper: Hr. Bürchl, Dir. — Souffleur: Herr Heinrich.
Inspicient: Herr Derossi.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Behringer.
„ Bürchl, Dir.
Herr Dennerlein.
„ Derossi.

Herr Fischer.
„ Freimann.
„ Haas, Reg.
„ Huppmann.
„ Krug.
„ Maske.
„ Neumärker.
„ Netz.
Herr Raab.
„ Röder,
„ Rösch.
„ Spitznas.
„ Stoffregen.
„ Urlaub.
„ Wagner.
„ Waldmann.
Herr Welzhofer.

Damen:

Madame Freimann.
Demoiselle Friedrich d. ä.
„ Friedrich d. j.
„ Hannemann.
Madame Lafrenz.
Demoiselle Mädl.
„ Reichert.
Demoiselle Ringelmann.
„ Schlereth.
„ Schwarz.
„ Stern.
Madame Wacker.
„ Wagner.
„ Werner.
Demoiselle Walter.

Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner.
Das technische Personale blieb unverändert.
Siebenundzwanzig Orchester-Mitglieder.

23. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Netz, vom deutschen Theater zu Amsterdam, den Bartholo zum Debut. *Hr. Krug, vom Magdeburger Stadttheater, Figaro zum Debut.

Der Ertrag dieser Vorstellung, zu welcher ein hochgeehrtes Publikum ergebenst eingeladen wird, „ist zur Ergänzung des Fonds" für Verschönerung des Theaters bestimmt.

25. Fra Diavolo, O. von Auber. *Mad. Lafrenz, vom deutschen Theater zu Amsterdam, die Zerline zum Debut. — 27. Zum Vorth. des H. Haas. Was euch beliebt, oder: Scherz und Ernst, mus.-dr. Quodl. in 3 A. — 29. Zum Vorth. des W. Dennerlein. Fra Diavolo, O. von Auber.

October.

2. Don Juan, O. von Mozart. — 3. Die Verwandtschaften, L. von Kotzebue. *Hr. Spitznas — Anton zum Debut. — 5. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 7. Rataplan, Vaud. von Pillwitz. Vorher: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. — 9. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Steck — Pfefferrösel zum Debut. — 10. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 12. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. L. von C. Blum. Hierauf: Der Sänger und der Schneider, k. Singsp. von Hrn. v. Drieberg. — 14.

Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Euriantfhe, rom. O. von C. M. v. Weber. — 16. Wallenstein's Tod, Tr. von Schiller. — 17. Der Wittwer, L. von Deinhardtstein. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. Zum Schluß: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 19. Die Unbekannte, O. von Bellini. — 21. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 23. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 26. Von sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 27. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. Waldmann. Zum 1. M.: Wahn und Wahnsinn, Sch. in 3 A., eine freie Uebertragung des Vaud. „Elle est Folle“ nach Melesville von Lembert. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 28. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 30. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 31. Die Mündel, Sch. von Iffland.

November.

1. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 3. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Götz von Berlichingen, Sch. von Göthe. — 4. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 6. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 7. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 9. Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. Hierauf: Der Schiffskapitain, Singsp. von Blum. Nach dem Lustspiele wird Julius Stern eine Fantasie über ein Schweizer-Thema, von B. Molique, mit Begleitung des ganzen Orchesters vorzutragen die Ehre haben. — 10. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin E. Wagner. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 11. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Der Graf von Burgund, R.-Sch. von Kotzebue. — 14. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 15. Zum 1. M.: Die Bastille, oder: Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein, L. in 3 A. von Berger. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 18. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 20. Fra Diavolo, O. von Auber. — 21. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: A. B. C., L. von Kettel. — 23. Zum 1. M.: Der Oheim, Orig.-Sch. in 5 A. — 25. Euriantfhe, O. von C. M. v. Weber. — 27. Die Walburgisnacht, Melodr. Musik von Reisiger. *Mad. Cuppinger-Lay die Else. *Dem. Nannette Lay die Suse als Gäste. — 28. Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Ko-

tzebue. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 30. Fidelio, O. von Beethoven.

Dezember.

1. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Herrmann Haas. Zum 1. M.: Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. in 3 A. von C. Blum. *Mad. Cuppinger-Lay die Hedwig von der Gilden als vorletzte Gastr. — 2. Schloß Greifenstein, R.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Mad. Cuppinger-Lay die Gräfin Agnes. *Dem. Nannette Lay die Metta als Gäste. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 5. Zum 1. M.: Ein Stündchen Incognito, Verssp. in 2 A. nach einer wahren Begebenheit von Dr. C. Töpfer. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 7. Die Bastille, L. von Berger. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 8. A. s. Zum Vorth. des Musiktir. F. W. Werner: Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 9. Das goldene Kreuz, L. von Harrys. Hierauf: Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. — 11. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 12. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 14. Zum 1. M.: Die weiße Pikesche, Schw. in 1 A. von Dr. C. Töpfer. Hierauf wird Hr. Brand ein Concertino für die Guitarre aus der Oper „Zampa" vorzutragen die Ehre haben. Zum Schluß: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 15. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern: Romeo und Julie, O. von Bellini. — 16. Der Wollmarkt, L. von Clauren. Nach dem 2. A. werden die drei Tonkünstler aus Wien Franz Knoll, Violinspieler, Johann Padovetz, Guitarrenspieler, und Heinrich Wolf, Pedal-Harfenspieler die Ehre haben, einige Musik-Piecen vorzutragen. — 18. Zampa, O. von Herold. — 19. Der Kammerdiener, P. von Wolf. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 21. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 23. Zum 1. M.: Der Dachdecker, k. Gem. in 5 Rahmen, frei n. d. Französ. von Louis Angely. Vorher: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 26. Oberon, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. Der Minister und der Seidenhändler, L. von C. Riemann. — 28. Der Blitz, L. von Müllner. Hierauf: Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plötz. — 30. Zum 1. M.: Norma, gr. O. in 2 A. von Felix Romani, übers. von J. R. Seyfried. Musik von V. Bellini.

Januar 1837.

Director:
Herr Bürchl.

Das ganze Personale wie in vorhergehender Saison.

1. Zum 1. M.: Das Duell-Mandat, oder: Ein Tag vor der Schlacht bei Roßbach, milit. Sch. in 5 A. von W. Vogel. — 2. Die weiße Pikesche, Schw. von Dr. Töpfer. Hierauf: Der Dachdecker, k. Gem. von Angely. — 4. Zum 1. M.: Ich bleibe ledig, L. in 3 A., frei n. d. Italien. des Alberto Rota von C. Blum. — 5. A. s. Zum Vorth. der Amalia Wacker und Wenzel Dennerlein: Eulenspiegel, oder: Schabernack über Schabernack, P. m. G. in 4 A. von Johann Nestroy. Musik von Adolph Müller. — 6. Don Juan, O. von Mozart. — 8. Abällino, Sch. von Zschokke. — 9. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 11. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 12. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 13. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann: Wilhelm Tell, O. von Rosini. — 15. Norma, O. von Bellini. — 16. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 18. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 20. Zum 1. M.: Die Altistin, L. in 2 A. von Kurländer. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von C. v. Holtei. — 22. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 23. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 25. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 27. Die vier Temperamente, und: Vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 29. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 30. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum.

Februar.

1. Zum 1. M.: Drei Frauen und keine, P. in 2 A. nach Varni und Deverges von Kettel. Hierauf: Drei Frauen auf Einmal, P. von Alex. Cosmar. — 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Lestocq, oder: Intrigue und Liebe, gr. O. in 4 A. n. d. Französ. des Scribe. Musik von Auber. — 3. Lüge und Wahrheit, L. Hierauf: Der Vorsatz, ländl. Scene von Holbein. — 5. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 6. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 7. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 10. Zum 1. M.: Der Pariser Taugenichts, L. in 4 A. nach Bajard und Vanderburch, von L. v. Alvensleben. — 12. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Th. Hell. — 13. Von Sieben

die Häßlichste, L. von Angely. — 15. Die Altistin, L. von Kurländer. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 17. Medea, Tr. von Grillparzer. *Medea — Mad. Charlotte Birch=Pfeiffer als erste Gastr. — 19. Der Glöckner von Notre=Dame, rom. Dr. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Mad. Ch. Birch=Pfeiffer — Gervaise Chante Fleurie als Gast. — 20. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Katharina — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer als Gast. — 22. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 23. A. s. Zum Vorth. der Charlotte Birch=Pfeiffer. Zum 1. M.: Peter von Scapar, oder: Des Helden Rache, gr. rom. Sch. in 5 A. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Helena — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer. — 24. Der alte Feldherr, Singsp. von Holtei. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Holtei. — 26. Lestocq, O. von Auber. — 27. Donna Diana, L. von K. A. West. *Donna Diana — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer.

März.

1. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 2. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen. (Neu einstudirt): Joconde, oder: Die Abentheuer, lyr.=k. O. Musik von Nicolo Isouard. — 3. Auf Verlangen: Katharina die Zweite und ihr Hof rep. *Katharina — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer als Gast. — 5. Zum 1. M.: Lucretia Borgia, Sch. in 3 A. und 4 A. n. d. Französ. des Victor Hugo, frei bearbeitet von Phantasus. *Lucretia — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer als Gast. — 6. Joconde, O. von N. Isouard. — 8. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 9. A. s. Zum Vorth. des Sängers Friedrich Krug. Zum 1. M.: Das Königreich der Weiber, oder: Die verkehrte Welt, Burleske m. G. u. Evolutionen in 2 A. von Fr. Genée. Musik von Musikdir. Kugler arrangirt. *Trombombollina — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer als Gast. — 10. Johann von Finnland, Sch. von Joh. v. Weißenthurn. *Katharina — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer als Gast. — 12. Zum 1. M.: Der Niebelungen Hort, Dr. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Ernst Raupach. *Chriemhilde — Mad. Ch. Birch=Pfeiffer als vorletzte Gastr. — 13. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Komm her! dr. Aufgabe von Elzholz. Zum Schluß zum 1. M.: Alte Liebe rostet nicht, oder: Welche von den Dreien? P. in 1 A. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Mad. Ch. Birch=Pfeiffer im 1. Stück

— Frau von Uhlen, im 2. die Schauspielerin, und im 3. die Frau von Wollmann als letzte Gastr. — 15. Ein Stündchen Incognito, Versſp. von Töpfer. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Liederp. von Holtei. — 16. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louiſe Hannemann: Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 17. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Marrder vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe — Don Juan als Gast. — 19. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 27. Des Adlers Horst, O. von Fr. Gläser. — 28. Das Königreich der Weiber, Burleske von Genée rep. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 29. Ueble Laune, Sch. von Kotzebue. — 30. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 31. Der Doppelgänger, L. von Holbein.

April.

2. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 3. Zum 1. M.: Der Verschwender, oder: Der Millionär und der Bettler, gr. rom. Zaubermähr. m. G. in 3 A. von Ferdinand Raimund. Musik von C. Kreutzer. — 5. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Hr. Hagemann — Ernst Hellwald als Gast. — 6. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Karoline Lafrenz. Zum 1. M.: Gustav, oder: Der Maskenball, gr. O. in 5 A. n. d. Französ. des Scribe, für die deutsche Bühne bearbeitet von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. — 7. Hedwig, Dr. von Körner. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 9. Gustav, O. von Auber rep. — 10. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Th. Hell. *Hr. Reußler vom Stadttheater zu Köln — Magister Lassenius als Gast. — 13. A. s. Zum Vorth. des Sängers Wilhelm Netz. Zum 1. M.: Hr. Hampelmann sucht ein Logis, Frankfurter Lokalp. in 5 Bildern vom Verf. des Bürgerkapitäns. Hierauf zum 1. M.: Der reisende Student, oder: Das Donnerwetter, musik. Quodl. in 2 A., neu bearbeitet und mit neuer Musik versehen von A. F. Schulze. — 14. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Hr. Reußler — Oberförster als Gast. — 16. Zampa, O. von Herold. — 17. Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, auf eine andere Manier, Schw. von Kotzebue. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator, dr. Anekdote v. E. Raupach. *Hr. Reußler im 1. Stück — Pfifferling als Gast. — 18. Ben David, Sch. von Neustädt. *Hr. Reußler — Zodick als

Gast. — 19. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 21. Zum 1. M.: List und Phlegma, Vaud. in 1 A. von Angly. Musik von verschiedenen Meistern. Hierauf: Die Seelenwanderung, Schw. von Kotzebue. *Hr. Reußler — Pfifferling als Gast. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Maria Steck: Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Reußler — Karl und Franz als Gast. — 23. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 24. Zum 1. M.: Maria von Medicis, Orig.-L. in 4 A. von K. Ph. Berger. — 26. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 27. Zum 1. M.: Die Erbin aus Brandenburg, Orig.-P. in 3 A. von K. Ph. Berger. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 28. Norma, O. von Bellini. — 30. Gustav, O. von Auber.

Mai.

2. Zum Vorth. des Friedr. Spitznas und Jos. Derossi. Zwei Worte, O. von D'Alayrac. Hierauf wird Hr. J. A. Sartori aus Würzburg ein Concertino vom Hrn. Musikdirector Hörger auf der Violine vorzutragen die Ehre haben. Zum Schluß: Das Kleeblatt, oder: Lorenz Leiden und Verzweiflung, k. O. Musik von W. Müller. — 5. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann. Eine musikalische Abendunterhaltung. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 10. Zum Vorth. des Sängers L. Stoffregen. Der Freischütz (zweiter Akt bis zur Verwandlung), von C. M. v. Weber. Dann: Scene aus Tancred — Scene aus Wilhelm Tell (Oper.) Hierauf: Der reisende Student, mus. Quodl. von Schulze. — 17. Zum Besten des Schauspielers H. Haas. Das Geheimniß, O. von Solié. Hierauf: Scene m. Arie, Duett u. Terzett aus der Oper: Sargino. Zum Schluß: Der Unsichtbare, O. von Eule.

Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

August.

2., 4. u. 6. Vorstellungen der Gesellschaft französischer dramatischer Künstler, unter Direction der Herren Doligny und Alix.

September.

17. Zum Vorth. des W. Dennerlein. (Mit ganz neuer Besetzung.) Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart.

*Hr. Lücke aus Gefälligkeit für den Benefizianten — Bassa Selim. *Constanze Frau v. Weber, vom k. b. Nationaltheater zu Nürnberg, für diese Gesangpartie von dem Benefizianten verschrieben. *Osmin Hr. Rieger, ebenfalls aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

October.

1. Zum 1. M.: Griseldis, dr. G. in 5 A. von Friedrich Halm. *Hr. Lücke — Perzival zum Debut. — 2. Herr und Sclave, Dr. von Fr. v. Zedlitz. *Hr. Lücke — Said als 2. Debut. Hierauf: Der reisende Student, mus. Quodl. von Schulz. — 4. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Mad. Löckel — Prinzessin zum Debut. — 6. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. Nach Ende des Lustspiels wird Hr. Rhigas, von Frankfurt kommend, mit seinem 8jährigen Sohne eine Vorstellung gymnastisch=arabischer Uebungen in 2 Abthlgn. zu geben die Ehre haben. — 8. Zampa, O. von Herold. *Hr. Rhode, vom k. Hoftheater in Stuttgart, Zampa als Debut. — 9. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Mercy vom k. Hoftheater in Stuttgart, Käthe zum Debut. Nach dem Lustspiele wird Hr. Rhigas mit seinem 8jährigen Sohne die zweite und letzte Vorstellung gymnastischer Uebungen in 2 A. zu geben die Ehre haben. — 11. Fra Diavolo, O. von Auber. — 12. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. *Dem. Mercy — Hertha v. Blumenthal zum Debut. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Mad. Siebert die Königin der Nacht als Gast. — 16. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.=L. von C. Blum. — 18. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 20. Zum 1. M.: Die Kameradschaft, L. in 5 A., n. d. Französ. des Scribe, von L. v. Alvensleben. — 22. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 23. Marie von Medicis, Orig.=L. von K. Ph. Berger. — 25. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Mad. Siebert — Agathe als Gast. — 27. Zum 1. M.: Onkel und Neffe, L. in 2 A., n. d. Französ. von Förster. Hierauf: Die Mäntel, P. von C. Blum. — 29. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 30. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. *Hr. Blagrove, Kammermusikus Ihrer Maj. der verwittweten Königin Adelaide von England, wird die Ehre haben, vor Beginn des Lustspiels den ersten Satz eines Violin=Concertes in D=dur von de Beriot vorzutragen.

November.

1. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 3. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 5. Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 6. Fanchon, Vaud. von Himmel. — 8. Zum 1. M.: Die Vormundschaft, Cotta'sches Preislustsp. in 2 A. von W. A. Gerle und Uffo Horn. Hierauf: Das war ich, ländl. Scene von Hutt. — 9. A. s. Zum Vorth. der Sängerin K. Stern. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 10. Die Kameradschaft, L. von L. v. Alvensleben. — 12. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 13. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 14. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 16. A. s. Zum Besten des städtischen Armenfonds. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber — 17. Die Bastille, L. von Berger. Hierauf: Rataplan, Vaud. in 1 A. von Pillwitz. — 19. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 22. Zum 1. M.: Die Rückkehr in's Dörfchen, Liedersp. in 1 A. m. Melodien aus C. M. v. Webers Liedersammlung, von C. Blum. Hierauf: Der Kammerdiener, P. von P. A. Wolf. — 23. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers C. Waldmann. Das Gespenst im Hofgarten zu Würzburg, P. m. G. in 3 A. Musik von Volkert. — 24. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 26. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Die Schleichhändler, L. von E. Raupach. — 29. Die Zerstreuten, L. von Kotzebue. Hierauf: Die Rückkehr in's Dörfchen, Liedersp. von C. Blum. Nach dem Lustspiele wird Herr Brand die Ehre haben, auf der Guitarre Introduktion und Rondo aus der Oper: Des Adlers Horst, vorzutragen.

December.

1. Norma, O. von Bellini. — 3. Die Stumme von Portici. O. von Auber. — 4. Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Lieder_p. von Holtei. — 5. A. s. Zum Vorth. des W. Dennerlein. Als am Todestage des Großmeisters der Tonkunst. Zum 1. M.: Mozart's Tod, Orig.-Tr. in 3 A. von A. v. Schaden. Vorher: Mozart, Gedicht, vorgetr. von W. Dennerlein. — 6. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. Nach Ende der Posse: Die lustigen Zigeuner, Divertissement von Hrn. Bannholzer. — 8. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 10. Griseldis, dr. G. von Fr. Halm. *Dem. Caroline Lindner, vom Stadttheater zu

Frankfurt a/M., die Griseldis als Gast. — 11. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Vorher: Die Proberollen, P. von Breitenstein. *Dem. E. Lindner im 1. Stücke — Margaretha — und im 2. — Madame Schnell als Gast. — 13. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 14. A. s. Zum Vorth. der Dem. E. Lindner. Zum 1. M.: Kaiser Heinrich der Sechste, hist. Trag. in 5 A. von E. Raupach. *Dem. Lindner — Königin Sibylle. — 15. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von E. Blum. *Dem. E. Lindner — Hedwig als Gast. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 17. Die drei Wahrzeichen, rom. Spektakel-L. von Holbein. *Dem. E. Lindner — Gräfin Elsbeth als Gast. — 19. Zum 1. M.: Die gefährliche Tante, Orig.-L. in 4 A., nebst einem Vorspiele von Albini. *Dem. E. Lindner — Adele Müller zur letzten Gastvorst. — 20. Das goldene Kreuz, L. von Harrys. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 22. Die Vormundschaft, Preis-L. von Gerle und U. Horn. Hierauf: Zum 1. M.: Rataplans Namenstag, oder: Ueberraschungen, Liedersp. in 1 A. von Ferd. Pillwitz. — 26. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 27. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. *Mad. Scharpf-Griese — Aebtissin zum Debut. — 28. Norma, O. von Bellini. — 29. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 31. Fra Diavolo, O. von Auber.

Januar 1838.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Hr. Bürchl, Dir.
Regisseur des Schausp.: Hr. Maske.
Souffleur: Herr Richstein.
Inspicient: Herr Fischer.
Theatermaler und Maschinist: Herr Schick.
Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Ahlvers *.
„ Baumann.
„ Beringer *.
„ Bürchl.
„ Dennerlein.
„ Fischer *.
„ Hausmann.
„ Maske.
„ Raab *.
Herr Rhode.
„ Rieger.
„ Sammeck *.
„ Schneider *.
„ Stoffregen.
„ Wagner.
„ Waldmann.
„ Welb *.
„ Wittfelder *.
Herr Stotz.

Damen:

Demoiselle Düring *.
" Friedrich I. *.
" Friedrich II. *.
" Hollner *.
Madame Lafrenz.
Demoiselle Mercy.
" Reichert *.
" Roßbacher *.
" Ringelmann I. *.
Demoiselle Ringelmann II. *.
Madame Scharpf-Griese.
Demoiselle Schmitt *.
" Schreiber *.
Madame Siebert.
Demoiselle Stern.
Madame Wagner.
" Werner.
Demoiselle Wiehler *.
Demoiselle Wothe *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

Technisches Personale:

Garderobier: Herr Storch mit 3 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Theatermeister: Herr Ach mit 6 Gehülfen.
Friseur: Herr Rom mit 3 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Beleuchter: Herr Geyst mit Sohn.
Zettelträger: Gebrüder Beck mit 5 Gehülfen.

Das Orchester besteht aus 28 Mitgliedern.

2. Zum 1. M.: Der Reisewagen des Emigranten, oder: Die Flucht, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Mélesville und Hestienne. — 4. Zum 1. M.: Iphigenia in Tauris, gr. O. in 4 A. von Guillard. Musik von Ritter v. Gluck. — 6. Zum 1. M.: Der Sarazene, Dr. in 5 A., n. d. Französ. des Alexander Dumas von H. Smidt. — 7. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Fr. Gläser. — 8. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. *Mad. Scharpf-Griese — Landräthin Durlach zum Debut. — 10. Welcher ist der Bräutigam? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 11. A. s. Zum Besten der Sängerin C. Lafrenz. Zum 1. M.: Der Bauer als Millionär, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt, rom. Orig.-Zaubermährchen in 3 A. von Ferd. Raimund, Musik vom Kapellm. J. Drechsler. — 12. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 14. Johanna von Montfaucon, R.-Sch. von Kotzebue. — 15. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 17. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 19. Iphigenia in Tauris, O. von Gluck. — 21. Der Bauer als Millionär, von F. Raimund rep. — 22. Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von C. v. Holtei. — 24. Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch. Hierauf: Der reisende Student, mus. Quodl. von Schulz. — 25. A. s. Zum Vorth. des Sängers Albert Wagner. Zum 1. M.: Der Postillon von Lonjumeau, k. O.

in 3 A., n. d. Französ. der Hrn. Leuven und Brunswick, von M. G. Friedrich. Musik von Adolph Adam. — 26. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 28. Der Postillon von Lonjumeau, O. — 29. Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 31. Tancred, O. von Rossini.

Februar.

2. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 4. Gustav, O. von Auber. — 5. Die Schachmaschine, L. von Beck. *Hr. Stotz, vom Königstädter Theater zu Berlin, Hr. v. Ruf d. j. zum Debut. — 7. Der Dachdecker, k. Gem. von Angely. Vorher: Die Erbschaft, Sch. von Kotzebue. — 8. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Stotz — Richard zum Debut. — 9. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Christine Werner. Zum 1. M.: Capriciosa, L. in 3 A., n. d. Italien. des Federici, von C. Blum. Hierauf: Zum 1. M.: Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. in 1 A., Musik von C. Blum. — 11. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 12. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. von C. Blum. — 14. Capriciosa, L. von C. Blum. Hierauf: Der Nachtwächter, P. von Körner. — 16. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 18. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. *Dem. Hähnel, vom Hoftheater zu Mannheim, Preciosa als Gast. — 19. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 21. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 23. Das Käthchen von Heilbronn, R.-Sch. von Holbein. *Dem. Hähnel — Käthchen als Gast. — 25. Zum 1. M.: Die beiden Nachtwandler, oder: Das Nothwendige und das Ueberflüssige, P. m. G. in 2 A. von Nestroy. Musik von A. Müller. — 26. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 27. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller.

März.

1. A. s. Zum Vorth. des Sängers L. Stoffregen. Zum 1. M.: Jessonda, gr. O. in 3 A. von Gehe, Musik vom Hof-Kapellm. Dr. Louis Spohr. — 2. Zum 1. M.: Bürgerlich und Romantisch, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 4. Gustav, O. von Auber. — 5. Drei Frauen auf Einmal, P. von Cosmar. Hierauf: Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. von C. Blum rep. — 7. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 8. A. s. Zum Benef. der Sängerin Luise Siebert. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Siebert — Leporello. Vor Anfang der

Oper wird Hr. Siebert eine große Scene u. Arie aus Camilla von Paer im Costume vortragen. — 9. Zum 1. M.: Die Eifersüchtigen, oder: Keiner hat Recht, L. in 4 A., nach Schröder, neu bearbeitet von Vogel. — 11. Der Reisewagen des Emigranten, Sch. rep. — 12. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 14. Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 15. A. s. Zum Vorth. des Musikdirectors F. W. Werner. Zum 1. M.: Die Belagerung von Korinth, gr. her. O. in 3 A., n. d. Italien. Musik von Rossini. — 16. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. Nach dem ersten Akte wird Herr Karl Semm eine Introduktion und Rondo von ihm selbst komponirt, auf dem Klavier vorzutragen die Ehre haben. — 18. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 19. Zampa, O. von Herold. *Hr. Biberhofer, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., Zampa als Gast. — 21. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 22. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Jessonda, O. von Spohr rep. — 23. Zum 1. M.: Die Liebe im Eckhause, L. in 2 A., nach einer Idee des Calderon, bearbeitet von Cosmar. Hierauf: Der letzte April, P. von Gerle. — 25. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 28. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Vorth. der Johanna, Franziska und Maria Wagner. Zum 1. M: Der Weinhändler, L. in 2 A. von J. Baumblatt. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. Zum Beschlusse und zum 1. M.: Drei Tage aus dem Leben, oder: Kunstsinn, Würzburger Lokalp. in 3 A. von Franz vom Gebirge. — 30. Jessonda, O. von Spohr.

April.

1. Zum 1. M.: Hutmacher und Strumpfwirker, P. m. G. in 2 A. von Friedr. Hopp. Musik von Ad. Müller. — 2. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Dem. Hannemann vom Stadttheater zu Köln — Anna als Gast. — 4. Die Bastille, L. von Berger. Hierauf: Der Wittwer, P. von Deinhardtstein. — 5. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Rieger. Zum 1. M.: Die Bergknappen, gr. rom. O. in 2 A. von Th. Körner. Musik von B. E. Becker. — 6. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Dem. Hannemann — Prinzessin als Gast. — 8. Zum 1. M.: Die Royalisten, Sch. in 4 A. von Raupach. — 16. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 17. Norma, O. von Bellini. *Dem. Hannemann —

Norma als Gast. — 18. Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. Hierauf zum 1. M.: Hummer und Compagnie, L. in 1 A., frei n. d. Französ. von A. Cosmar. — 19. A. s. Zum Benef. des Sängers August Rohde. Zum 1. M.: Der Schwur, oder: Die Falschmünzer, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe, von Dr. Petit. Musik von Auber. — 20. Die Royalisten, Sch. von E. Raupach rep. — 22. Auf vieles Verlangen: Norma, O. von Bellini. *Dem. Hannemann — Norma als Gast. — 23. Zum 1. M.: Die Herrin von der Else, Sch. in 5 A. von C. Blum. Frei nach der Idee des Sheridan Knowles in The Hunchback. — 24. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Hannemann — Pamina als Gast. — 25. Fanchon, Vaud. von Himmel. *Dem. Hannemann — Fanchon als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel-Regisseurs Karl Maske. Zum 1. M.: Kean, oder: Vier Tage aus dem Leben eines Schauspielers, Sch. in 5 A n. d. Französ. des Alexander Dumas von L. Schneider. — 27. Kean rep. — 28. A. s. Zum Benef. der Sängerin Louise Hannemann: Gustav, O. von Auber. — 29. Der Postillon von Lonjumeau, O. von A. Adam. — 30. Euriantbe, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Hannemann — Euriantbe als Gast.

Mai.

3. Eine außerordentliche große gymnastische und acrobatische Vorstellung der Künstler-Gesellschaft von Rudolph Knie in 2 A. Zum Beschluß: Jocko, der brasilianische Affe, oder: Der geprellte Liebhaber. — 4. Zweite außerordentliche große gymnastische und acrobatische Vorstellung der Künstler-Gesellschaft Knie.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

September 1838.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Herr Bürchl.
Regisseur d. Schausp.. Hr. Engelken.
Souffleur: Herr Schmitt.
Inspicient: Herr Sammeck.
Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
" Burmeister.
Herr Dennerlein.
" Engelken.

Herr Fischer I*.
„ Fischer II*.
„ Gallmeyer.
„ Gasser*.
„ von Hoxar.
„ Huppmann.
„ Jahn.
„ Meck.
„ Mölter*.
Herr Müller*.
„ Sammeck*.
„ Schneider*.
„ Schubert*.
„ Stoffregen.
„ Thebus*.
„ Wagner.
„ Waldmann.
„ Wittfelder*.
Herr Zehden.

Damen:

Demoiselle Düring*.
„ Friedrich I*.
„ Friedrich II*.
„ Hannemann.
„ Heldt.
Madame Köhler.
Demoiselle Leigh.
„ Ringelmann*.
Demoiselle Schreiber*.
„ Schmitt*.
„ Stern.
„ Stoffregen*.
Madame Wagner.
Demoiselle Waßmann*.
Madame Werner.
Demoiselle Wiedmer*.
Demoiselle Wiehler*.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den männlichen und weiblichen Chor.

Kinderrollen:

Franziska, Johanna und Maria Wagner.

Bedienstetes Personale:

Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Theatermeister: Herr Ach mit 6 Gehülfen.
Friseur: Hr. Rom mit 2 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck mit 3 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Das Orchester besteht aus 28 Mitgliedern.

6. Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm. *Hr. und Mad. Rettig vom kaiserl. königl. Hofburgtheater zu Wien den Percival und die Griseldis als Gäste. Einzige Gastr. des Hrn. und der Mad. Rettig. — 23. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Fröhlich, musik. Quodl. in 2 A. von L. Schneider. Musik von mehreren Komponisten. Hierauf: Der Spiegel des Tausendschön, Burleske in 2 A. von Karl Blum. *Dem. Hannemann und Hr. Stoffregen wirkten in beiden Stücken aus Gefälligkeit für den Benefizianten mit. — 30. Don Juan, O. von Mozart. *Donna Anna — Dem. Hannemann. *Zerline — Dem. Heldt. *Don Pedro — Hr. Meck. *Leporello — Hr. Zehden zum Debut.

October.

1. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. *Die Prinzessin von Navarra — Dem. Hannemann. *Olivier — Dem. Heldt. *Obersenefchall — Hr. Huppmann. *Pedrigo — Hr. Zehden zum Debut. — 3. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. *Dem. Hofmann — Christine. *Hr. Burmeister — Graf Ranzau. *Hr. Müller — Bury zum Debut. Hierauf zum 1. M.: Der Ehrgeiz in der Küche, P. in 1 A. nach Scribe, von Lembert. *Hr. Engelken — Vatel zum Debut. — 5. Zum 1. M.: Der Landwirth, Sch. in 4 A. vom Verf. von „Lüge und Wahrheit." *Hr. v. Horar — Rudolph zum Debut. — 7. Partheienwuth, Sch. von Ziegler. *Hr. Engelken — Gottlieb Koke. *Hr. v. Horar — Ed. Hamilton. *Dem. Hoffmann — Lady Laud zum Debut. — 8. Norma, O. von Bellini. — 10. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Mad. Köhler — Frau Krebs zum Debut. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider rep. — 11. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Der Schlaftrunk, oder: Die Königsbraut, hist. Gem. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Ed. Jerrmann. — 12. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 14. Kean, Sch. von L. Schneider. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin: Lestocq, O. von Auber. — 17. Zum 1. M.: Der Vater der Debutantin, oder: Doch durchgesetzt, P. in 5 A. n. d. Französ. des Bayard und Theaulon von L. W. Both. — 19. Fra Diavolo, O. von Auber. — 21. Zum 1. M.: Ludwig der Eilfte, Dr. in 4 A. nach Casimir Delavigne von Külb. — 22. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 24. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 26. Zum 1. M.: Der schwarze Domino, O. in 3 A. nach Scribe von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Auber. — 28. Hamlet, Tr. von Schröder. — 29. Der Landwirth, Sch. — 31. Zum 1. M.: Lisette, oder: Borgen macht glücklich, L. in 1 A. von C. Blum. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün.

November.

1. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Friedr. Wilhelm Werner: Der Vampyr, rom. O. von Marschner. — 2. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. — 4. Auf Verlangen: Kean, Sch. von L. Schneider. — 5. Der Postillon

von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 7. Die Königin von 16 Jahren, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lembert. — 8. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Maximilian v. Horar: Roderich, der Sohn des Waldes, oder: Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. — 9. Zampa, O. von Herold. — 11. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 12. Der schwarze Domino, O. von Auber rep. — 14. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Die beiden Billets, L. von Wall. — 16. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Dem. Friedrich II. — Königin der Nacht als ersten theatralischen Versuch. — 19. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 20. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 22. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadt-Armen: Die Bergknappen, rom. O. von Th. Körner. Musik von V. E. Becker. — 23. Katharina die Zweite und ihr Hof, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 25. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 26. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 27. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 29. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Elise Wagner: Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. — 30. Lisette, oder: Borgen macht glücklich, L. von C. Blum. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely.

Dezember.

2. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 6. Zum 1. M.: Die Geschwister, Sch. in 5 A. von Leutner. — 8. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Gallmayer — Hinko zum Debut. — 9. Kean, Sch. von L. Schneider. — 10. Euriante, O. von C. M. v. Weber. — 12. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Johanna Heldt. Zum 1. M.: Zum treuen Schäfer, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe und Saint-Georges von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Adam. — 14. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. *Hr. Gallmayer — Baron Jakob zum Debut. — 16. Zum 1. M.: Rubens in Madrid, Orig.-Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. Lestocq, O. von Auber. — 19. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 21. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 23. Die Braut von Messina, Tr. m. Chören von Schiller. — 26. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Wil-

helm Tell, O. von Rossini. — 28. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plötz. — 30. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer.

Januar 1839.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Hr. Bürchl, Dir.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Engelken.
Souffleur: Herr Schmitt.
Inspicient: Herr Sammeck.
Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
" Burmeister.
" Dennerlein.
" Engelken, Reg.
" Fischer I.
" Fischer II. *.
" Gallmeyer.
" Gasser *.
" von Horar.
" Huppmann.
" Jahn *.
Herr Meck.
" Mölter *.
" Müller *.
" Sammeck *.
" Schneider *.
" Schubert.
" Stoffregen.
" Thebus *.
" Wagner.
" Waldmann.
" Wittfelder *.
Herr Zehden.

Damen:

Demoiselle Düring *.
" Friedrich I *.
" Friedrich II *.
" Hannemann.
" Heldt.
Madame Köhler.
Demoiselle Leigh.
" Ringelmann *.
Demoiselle Schmitt *.
" Schreiber *
" Stern.
" Stoffregen.
Madame Wagner.
Demoiselle Waßmann *.
Madame Werner.
Demoiselle Wiedmer *.
Demoiselle Wiehler *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Franziska, Johanna und Marie Wagner.

Das technische Personale sowie das Orchester blieben unverändert.

1. Zum 1. M.: Zurücksetzung, Sch. in 4 A. von Töpfer. — 2. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 4. Zum 1. M.: Das Kasernenzimmer, L. in 2 A. n. d. Engl. des Bayly von F. Meck. Hierauf: Der reisende Student, musik. Quodl. von Schulz. — 5. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 7. Hans Luft, dr. Skizze von Lebrün. — 9. Der Vampyr, rom. O. von Marschner. — 10. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Kaiser

Friedrich der Zweite und sein Sohn, oder: Die Hohenstaufen, hist. Dr. in 5 A. von Ernst Raupach. — 11. Die Geschwister, Sch. von Leutner. — 13. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 14. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 16. Richards Wanderleben, L. von Kettel. — 17. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Caroline Stern. Zum 1. M.: Die Kreuzritter in Egypten, her. O. in 4 A. von Gaetano Rossi. Musik von Meyerbeer. — 18. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 20. Die beiden Foster, dr. Gem. von L. Schneider. — 21. A. s. Große Kunstvorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Döbler. — 22. Norma, O. von Bellini. — 23. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 24. A. s. Letzte Kunstvorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Zauberei in 2 A., gegeben von Prof. Döbler. — 25. Kaiser Friedrich der Zweite und sein Sohn, hist. Dr. von E. Raupach. — 27. Auf Verlangen: Die Kreuzritter in Egypten, O. von Meyerbeer. — 28. Capricosa, L. von C. Blum. Hierauf: Mary, Max und Michel, O. von C. Blum. — 30. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf zum 1. M.: Der Mentor, P. in 1 A. von Lembert.

Februar.

1. Die Italienerin in Algier, O. von Rossini. — 2. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Engelken. Zum 1. M.: Faust, rom. Trag. in 6 A. von Göthe. Für die Darstellung eingerichtet von Ludwig Tieck. — 3. Abällino, Sch. von Zschokke. — 4. Othello, O. von Rossini. — 6. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. *Dem. Leclerc vom Stadttheater zu Frankfurt a. M. — Sabina als Gast. — 8. Herr und Sklave, Dr. von Fr. v. Zedlitz. Hierauf: Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. — 10. Der Teufelsstein in Mödlingen, rom.-k. Volksmähr. Musik von W. Müller. — 11. Preciosa, Sch. m. G. Musik von C. M. v. Weber. *Dem. Leclerc — Preciosa als Gast.

Anekdote. In dieser Vorstellung hatte ein Chorist einen von den Bauern zu spielen, welche im 4. Akte mit dem Schloßvogt Pedro den gefangenen Alonzo hereinführen. Auf Pedro's Frage: „Heda Trabanten, Juan Fabio, Gil! Weiß das Volk wohl, was es vorstellt? Parablui! merkt ihr's denn nie, was man rechts, was man linksum nennt?“ hat der Bauer zu antworten: „Wir sind Bauern, Meister Pedro, und versteh'n sein Wälsches nicht.“ Der Chorist hatte aber die kleine Rolle nicht gehörig memorirt, verstand unglücklicherweise auch den Souffleur nicht und sagte: „Wir sind Bauern, Meister,

und Peter versteht sein Wälsches nicht. — Hat sich wörtlich in Würzburg zugetragen.

12. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 14. A. s. Zum Vorth. der Dem. Julie Leclerc. Zum 1. M.: Kerker und Krone, Sch. in 5 A. von Frhrn. v. Zedlitz. *Julie Leclerc die Angioletta als Gast. — 15. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 17. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Dem. Leclerc — Fenella als Gast. — 18. Zum 1. M. nach Töpfers Bearbeitung: Der Pariser Taugenichts, L. in 4 A. *Dem. Leclerc — Louis als Gast. Hierauf: Der Vorsatz, L. von Holbein. *Dem. Leclerc — Gretchen als Gast. — 20. Das Käthchen von Heilbronn, R.=Sch. von Holbein. *Dem. Leclerc — Käthchen als Gast. — 21. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Das Kind der Garde, hist. Gem. in 5 A. von G. Ball. Musik von V. E. Becker. — 22. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. — 24. Pfeffer=Rösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Dem. Leclerc — Pfeffer=Rösel als letzte Gastr. — 25. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. — 27. Othello, O. von Rossini. — 28. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Christina Werner. Zum 1. M.: Van Dyk's Landleben, Sch. in 5 A. nebst einem Vorsp. von Fr. Kind. (Dichter des Freischütz).

März.

1. Die Leibeigenen, Tr. von Dr. E. Raupach. — 3. Faust, rom. Trag. von Göthe. — 4. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 6. Zum 1. M.: Der Hirsch, Sch. in 2 A. von C. Blum. Hierauf: Liebe kann Alles, L. von Holbein. *Dem. Leigh im 1. Stück — Guglielmina, im 2. — Franziska zum Debut. — 7. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen: Gustav, O. von Auber. — 8. Zum 1. M.: Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. in 3 A. n. d. Französ. des Lorry und Bader, bearbeitet von J. Anton. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 10. Kean, Sch. von L. Schneider. — 11. Der schwarze Domino, O. Musik von Auber. -- 13. Zum 1. M.: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Die unterbrochene Whistparthie, L. von Schall. — 14. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. — 15. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 17. Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. von J. Anton. Hierauf: Mary, Max und Michel, k. Orig.=O. von C. Blum. — 18. Kabale und Liebe, bürg. Tr. von Schil=

ler. — 19. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Hannemann. Zum 1. M.: Die Nachtwandlerin, gr. O. in 2 A., frei n. d. Italien. von Frieder. Ellmenreich. Musik von V. Bellini. — 22. Das Irrenhaus zu Dijon, Sch. von Prix. — 24. Zum 1. M.: Die Lebensmüden, L. in 5 A. von Raupach.

April.

1. A. s. Zum 1. M.: Zu ebner Erde und erster Stock, oder: Die Launen des Glücks, Lokalp. m. G. in 3 A. von Nestroy. Musik von Adolph Müller. — 2. A. s. Zum Vorth. des Wenzel Dennerlein: Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 3. A. s. Zu ebner Erde und erster Stock. — 4. Maurer und Schlosser, O. von Auber. *Dem. Josephine Volais — Irma als ersten theatralischen Versuch. — 5. Kunst und Natur, L. von Albini. — 7. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 8. Der Bräutigam aus Mexiko, Sch. von H. Clauren. — 10. Der Landwirth, Sch. — 11. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Theodor Zehden. (Neu einstudirt): Il matrimonio segreto, oder: Die heimliche Ehe, k. O. in 2 A. Musik von Cimarosa. — 12. Zum 1. M.: Mir gelingt Alles, L. in 5 A. von Albini. — 14. Zu ebner Erde und erster Stock. — 15. Zu ebner Erde und erster Stock. — 17. Die heimliche Ehe, O. rep. — 18. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 19. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 21. Zum 1. M.: Die Frau von dreißig Jahren, L. in 4 A. von Rosier. *Dem. Caroline Lindner vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Julie als Gast. Vorher: Der Kalif von Bagdad, O. von Boieldieu. — 22. Der Maskenball, O. von Auber. — 23. Der beste Ton, L. von Töpfer. *Dem. C. Lindner — Leopoldine als Gast. — 24. Das Dorf im Gebirge, k. O. von Weigl. — 25. A. s. Zum Vorth. der Dem. Caroline Lindner: Das Bild, Tr. von Houwald. *Dem. C. Lindner — Camilla als Gast. — 26. Marie von Medicis, Orig.-L. von Berger. *Dem. C. Lindner — Marie als Gast. — 28. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 29. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Dem. C. Lindner — Lady Milfort als Gast. — 30. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Albert Wagner. Zum 1. M.: König Konradin, hist. Dr. in 5 A. und einem Vorsp. von E. Raupach. *Dem. C. Lindner — König Konradin als letzte Gastrolle.

Mai.

9. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum Besten der Mitglieder. Auf vieles Verlangen: Die Frau von dreißig Jahren, L. von Rosier. Vorher: Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. *Fräulein Lindner wird die Gefälligkeit haben, im 1. Stück die Julie von Baumbach, und im 2. die Margaretha zu übernehmen. — 14. Zweite Subscriptions-Vorstellung. Das rothe Käppchen, k. O. von Dittersdorf. — 20. Dritte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Frauenwerth, Sch. in 2 A., frei nach Scribe von A. Cosmar. Hierauf zum 1. M.: Leiden des jungen Werther, oder: Die Macht der Liebe, P. m. G. n. d. Französ. von Mühling in 1 A. — 24. Vierte Subscriptions-Vorstellung. Erster A. aus der O.: Die Schweizerfamilie. Hierauf: Scenen aus der O.: Die diebische Elster. Zum Schluß: Der Freischütz (2. A.) bis zur Scene der Wolfsschlucht. *Dem. Arnoldi vom Hoftheater zu Mannheim — Emmeline und Agathe als Gast. — 27. Fünfte Subscriptions-Vorstellung. Scenen aus der O.: Camilla. Dann zum 1. M.: Der Selbstmörder, Schw. in 1 A. von Cosmar. Hierauf: Scenen und Duett aus der O.: Norma. Zum Schluß: Arie und Duett aus der O.: Jessonda. *Dem. Arnoldi — Camilla, Norma und Amazili als Gast.

Juni.

3. Sechste Subscriptions-Vorstellung. Der Apotheker und der Doktor, k. O. von Dittersdorf. *Hr. Derlet — Stößel als Gast. *Dem. Bolais — Leonore.

Juli und August.

Keine Vorstellung.

September 1839.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Herr Seebach.
Regisseur des Schausp.: Hr. Quandt.
Inspicient: Herr Mölter.
Souffleuse: Madame Bachmann.
Kassier: Herr Weinmann.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Beringer*.
" Bürchl, Dir.
" Breuning.
Herr Dennerlein.
" Fischer*.
" Friedrich*.

Herr Gasser *.
„ Giehl *.
„ von Horar.
„ Huppmann.
„ Mölter *.
„ Quandt, Reg.
„ Schönfeld.
Herr Schneider *.
„ Seebach, Reg.
„ Stoffregen.
„ Thebus *.
„ Wagner.
„ Waldmann.
„ Wilke.
Herr Wittfelder *.

Damen:

Demoiselle Arnold.
„ Friedrich *.
„ Heldt.
Frau v. Horar.
Demoiselle Quandt.
„ Ringelmann *.
„ Schmitt I *.
„ Schmitt II *.
„ Schreiber *.
Demoiselle Schroll *.
„ Stern.
„ Vogt *.
Madame Wacker.
„ Wagner.
Demoiselle Waßmann *.
Madame Werner.
Demoiselle Wiehler *.
„ Widmer *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen.

Johanna, Franziska und Maria Wagner.

Das Orchester besteht aus 27 Mitgliedern.

Bedienstetes Personale.

Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.
Logenmeister: Herr Heimbeck † mit 6 Logendienern.
Theatermeister: Herr Fromm mit 4 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Beck mit 4 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

15. Zum Besten des W. Dennerlein. Der lustige Schusterfeierabend, oder: Wer's Glück hat, führt die Braut heim, k. O. von W. Müller. — 29. Zum 1. M.: Das laute Geheimniß, rom. L. in 5 A., frei nach Carlo Gozzi bearbeitet von Karl Blum.

Oktober.

1. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. * Hr. Seebach den Bartholo zum Debut. — 2. Herr und Sklave, Dr. von Zedlitz. * Hr. Quandt den Said zum Debut. Hierauf: Die Drillinge, L. von Boninoni. * Hr. Seebach die Drillinge zum Debut. — 4. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. * Dem. Jakobine Arnold — Amine zum Debut. * Dem. Sophie Arnold — Therese. — 6. Zum 1. M.: Richard Savage, oder: Der Sohn einer Mutter, Dr. in 5 A. von Karl Gutzkow. — 7. Romeo und Julie, O. von Bellini. * Dem. J. Arnold —

Julie zum 2. Debut. — 9. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. *Hr. Schönfeld — Ernst Hellwald zum Debut. — 11. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 13. Kean, Sch. von L. Schneider. — 14. Zur Vorfeier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Zum 1. M.: Der Brauer von Preston, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Leuven und Brunswick von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von A. Adam. — 16. Zum 1. M.: Die verhängnißvolle Wette, Sch. in 5 A., n. d. Französ. des Alex. Dumas von Fr. v. Holbein. — 18. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. *Dem. S. Arnold — Marzeline. — 20. Der Brauer von Preston, k. O. von A. Adam rep. — 21. Frauenwerth, Sch. von A. Cosmar. Hierauf: Werthers Leiden, P. m. G. von Mühling. — 23. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 24. Zum 1. M.: Maria Petenbeck, hist.=vaterl. Dr. in 5 A., frei nach Bruckbräu's Erzähl. von Fr. v. Holbein. — 25. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 27. Der Postillon von Lonjumeau, O. von Adam. — 28. Des Herzogs Befehl, L. von Töpfer. — 30. Die verhängnißvolle Wette, Sch. von Holbein.

November.

1. Hamlet, Tr. von Schröder. — 3. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Marrder, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, Don Juan als Gast. — 4. Richard Savage, Dr. von Gutzkow. — 6. Zum Besten des Sängers L. Stoffregen. Die Unbekannte, rom. O. von Bellini. *Hr. Marrder — Baron v. Waldeburg als Gast. — 7. Der Landwirth, Sch. — 8. Zampa, O. von Herold. *Hr. Marrder — Zampa zur letzten Gastr. — 10. Auf Verlangen: Die Unbekannte, O. von Bellini. *Hr. Marrder — Bar. v. Waldeburg als Gast. — 11. Zum 1. M.: Die Schule des Lebens, Sch. in 5 A. nach einem Mähr. von E. Raupach. — 12. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Zum Besten des Sängers E. Marrder. Zampa, O. von Herold. *Hr. Marrder — Zampa als Gast. — 13. Herrmann und Dorothea, idill. Fam.=Gem. von Töpfer. *Mad. Wacker — Frau Feldern zum Debut. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von Lotz. *Hr. Held — Baron v. Abendstern als Gast. — 15. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. *Mad. Wacker — Lucie zum Debut. — 17. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 18. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 19. Lumpaci=Vagabundus, Z.=P. m. G. von Nestroy. — 21. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt=

Armen. Camilla, O. von Paer. — 22. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 24. Zum 1. M.: Der Küster von St. Paul, Dr. in 4 A. mit einem Vorspiele, nach Bouchardi von Dr. Schuster. — 25. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. *Dem. S. Arnold — Therese. — 27. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 28. A. s. Zum Vorth. der beiden Schauspielerinnen Christ. Werner und Elise Wagner. Zum 1. M.: Scheiben-Toni, oder: Die große Maskerade zu München im Jahre 1590, Nationalsch. in 5 A. nach einer Erzähl. Spindler's von L. Funk. — 29. Camilla, O. von Paer.

December.

1. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk rep. — 2. Ein Duell unter Cardinal Richelieu, Dr. von J. Anton. Hierauf: Der Selbstmörder, Schw. von Cosmar. — 4. Die Schule des Lebens, Sch. von E. Raupach. — 5. A. s. Zum Besten der Sängerin E. Stern. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. — 6. Lüge und Wahrheit, L. — 8. Maria Petenbeck, hist.-vaterl. Dr. von Holbein rep. — 9. Der Brauer von Preston, O. von A. Adam. — 11. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers M. v. Horar. Zum 1. M.: Der Freund und die Krone, oder: Das Haus der Riba, rom. Sch. in 4 A. n. d. Novelle: Leonardo da Sessa, frei bearbeitet von W. Lembert, Verfasser von Wahn und Wahnsinn. — 13. Robert der Teufel, O. von Meier-Beer. *Hr. Oehrlein, vom großherzogl. Hoftheater in Mannheim, Bertram als Gast. — 15. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Oehrlein — Sarastro als Gast. — 16. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. — 18. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 19. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Joh. Heldt. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Oehrlein — Osmin als Gast. — 20. Das Epigramm, L. von Kotzebue. — 22. Der Freischütz, O. von Weber. *Hr. Oehrlein — Caspar als Gast. — 23. Ein Tag vor Weihnacht, von Töpfer. Hierauf: Lisette, L. von E. Blum. — 26. Scheiben-Toni, Sch. von L. Funk. — 27. A. s. Zum Vorth. des Sängers Jos. Oehrlein. Wilhelm Tell, O. von Rossini. *Hr. Oehrlein — Wilhelm Tell als letzte Gastr. — 29. Der Küster von St. Paul, Dr. von Dr. Schuster. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plötz.

Januar 1840.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirection, Regie &c., das darstellende Personale, das technische Personale, sowie das Orchester dasselbe wie in vorhergehender Saison.

1. Zum 1. M.: Eugen Aram, Dr. in 5 A. n. d. Roman gleichen Namens von Bulwer, von L. Rellstab. — 3. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 5. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.-k. Orig.-Zaubersp. m. G. von Raimund. — 6. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 8. Der Amerikaner, L. von Vogel. — 10. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. *Dem. Quandt — Ida als Gast. — 12. Die Walburgisnacht, Melodr. von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von Reisiger. *Dem. Jeannette Stern — Gertrud. — 13. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 15. Zum 1. M.: Czaar und Zimmermann, k. O. in 3 A. Musik von Albert Lortzing. — 17. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 19. Czaar und Zimmermann, O. — 20. Menschenhaß und Reue, Sch. von Kotzebue. — 23. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin C. v. Horar. Der Verkannte, oder: Die Scharfenecker, rom. Sch. von Weidmann. — 24. Zum treuen Schäfer, k. O. von Adam. — 26. Drei Tage oder 30 Jahre aus dem Leben eines Spielers, Dr. von Angely. — 27. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. — 29. Eugen Aram, Dr. von Rellstab rep. — 30. Die Bastille, Orig.-L. von Berger. Hierauf: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes, ländl. Gem. von Kotzebue. *Dem. Quandt — Susette. — 31. A. s. Zum Vorth. des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Gasparo, der Lastträger in Granada, rom.-k. O. in 3 A., n. d. Französ. frei für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Cornet. Musik von J. M. Gomis.

Februar.

2. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 3. Das Intermezzo, L. von Kotzebue. — 5. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. *Dem. S. Arnold — Marzelline. — 6. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers W. Dennerlein. Zum 1. M.: Die verhängnißvolle Faschingsnacht, oder: Das geraubte Kind, P. m. G. in 3 A. von J. Nestroy, Musik von A. Müller. — 7. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. *Dem. Großkopf — Ernestine als Gast. — 9. Die Kreuzfahrer, Sch. von Kotzebue. — 10. Stille Wasser sind tief,

L. von Schröder. — 12. Gasparo, der Lastträger von Granada, O. von Gomis. — 14. Johannes Guttenberg, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. * Dem. Großkopf — Katharina als Gast. — 16. Oberon, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. — 17. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 19. Fra Diavolo, O. von Auber. — 20. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 21. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin A. Wacker. Zum 1. M.: Noch ist es Zeit, Sch. in 3 A. von A. P. * Dem. Karoline Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., die Gräfin von Wilnau als Gast. Hierauf: Zum 1. M.: Die Jungfern Köchinnen, Frankf. Lokalp. in 1 A., vom Verfasser des Bürgerkapitain und der Hampelmanniaden. * Dem. K. Lindner — Fränz als Gast. — 23. Der Diamant des Geisterkönigs, Z.-O. von Raimund. — 24. Die Stricknadeln, Sch. von Kotzebue. — 26. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 28. Zum 1. M.: Nach Brockmann's Uebersetzung: Der Jude, Sch. in 5 A. von Richard Cumberland.

März.

1. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. von Nestroy. — 2. Rochus Pumpernickel, mus. Quodl. von Stegmeyer. — 3. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. — 6. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 8. Die verhängnißvolle Faschingsnacht, P. m. G. von Nestroy. — 9. Zum 2. M.: Onkel und Neffe, L. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 11. Die Versöhnung, Sch. von Kotzebue. — 12. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers A. Wagner. Zum 1. M.: Guido und Ginevra, oder: Die Pest in Florenz, gr. O. in 5 A. von Scribe. Musik von Halevy. — 13. Frei'n nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 15. Kean, Sch. von L. Schneider. — 16. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 18. Der Freund und die Krone, rom. Sch. von Lembert. — 19. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. F. W. Werner. Zum 1. M.: Die Felsenmühle von Etaliéres, gr. O. in 3 A. von Karl Boromäus v. Miltitz. Musik vom k. sächs. Hof-Kapellm. Reissiger. — 20. Die Vormundschaft, Preis-L. von A. Gerle und U. Horn. Hierauf: Die beiden Billets, L. von A. Wall, dargestellt von Kindern. — 22. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 23. Otto von Wittelsbach, vaterl. Tr. von Babo. * Hr. Wilh. Kunst aus Wien, Otto zur ersten Gastr. — 25. Hamlet, Tr. von Schröder. * Hr. W. Kunst — Hamlet als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt-Armen: Belisar,

hist.=dr. G. von Frhrn. v. Schenk. *Hr. W. Kunst — Belisar als Gast. — 27. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 29. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. *Hr. W. Kunst — Tell als Gast. — 30. Die Felsenmühle von Etalières, O. rep.

April.

1. Oberon, Feen=O. von C. M. v. Weber. — 3. Auf allgemeines Verlangen, und zur letzten Gastdarst. des Hrn. W. Kunst. Der Pariser Taugenichts, von Dr. Töpfer. *General Morin — Hr. W. Kunst. *Joseph — Kunst Sohn. — 5. Guido und Ginevra, O. von Halevy rep. — 6. Richard's Wanderleben, L. von R. Kettel. — 8. Maurer und Schlosser, O. von Auber. — 9. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers F. W. Seebach. Zum 1. M.: Napoleons Anfang, Glück und Ende, Dr. in 3 A. n. d. Französ. des Alex. Dumas, von Spindler. Zum Beschluß: Apotheose Napoleons. — 10. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von L. Angely. — 12. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 20. Scheiben=Toni, Nation.=Sch. von L. Funk. — 21. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Fräul. de Valesi, k. b. Hofsängerin, Elvira als Gast. — 22. Zum 1. M.: Hahn und Hektor, L. in 3 A. von Raupach. Vorher: Der Hahnenschlag, Sch. von Kotzebue. — 23. A. s. Zum Benef. der Sängerin Jakob. Arnold. Zum 1. M.: Die beiden Schützen, k. O. in 2 A. n. d. Französ. frei bearbeitet, die Musik von A. Lortzing, Compositeur des „Czaar und Zimmermann.“ — 24. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Fräul. de Valesi — Rosine als Gast. — 26. Die beiden Schützen, O. von Lortzing. — 27. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 28. Norma, O. von Bellini. *Fräul. de Valesi — Norma als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers A. Quandt. Zum 1. M.: Das Haus der Fröhlichkeit, oder: Das Bild des Lebens, k.=mus.=dr. Quodl. in 4 A. — 30. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing.

Mai.

10. Erste Subscriptions=Vorstellung. Zum 1. M.: Der beste Arzt, Sch. in 4 A. von F. Fels. — 14. Zweite Subscriptions=Vorstellung. Deklamatorisch=mimische Unterhaltung des Hrn. J. Ch. Markwort, großherzogl. hessischen Musikdir. I. Thl. Hierauf: Toni, Dr. von Körner. Zum Schluß: Deklamatorisch=mimische Darstellung des Hrn. Markwort. II. Thl.

— 17. Yelva, Melodr. von Reissiger. Hierauf: Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, P. von Kotzebue. *Dem. Markwort — Feodora und Lieschen als Gast. — 24. Vierte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Werner, oder: Herz und Welt, bürg. Schausp. in 5 A. von K. Gutzkow. — 28. Fünfte Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Guten Morgen Vielliebchen! L. in 1 A. von Adalbert v. Thale. Hierauf zum 1. M.: Der Schreckenstag eines Pauckenschlägers, P. in 1 A. von A. Heinrich. *Dem. Markwort — Eveline als Gast. Zum Schluß: Eckensteher Nante im Verhör, Berliner Lokalp. von Beckmann. — 31. Sechste Subscriptions-Vorstellung. Zum 1. M.: Bruno und Balthasar, L. in 3 A. von Carl Blum. *Dem. Markwort — Karoline als Gast.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September.

22. Großes Concert des Violin-Virtuosen Ritter Ole Bull in 3 A. — 25. Großes Concert des Violin-Virtuosen Ritter Ole Bull in 3 A.

October 1840.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Herr Seebach.
Regisseur der Schausp.: Herr Hahn.
Inspicient: Herr Wittfelder.
Souffleur: Herr Werner.
Kassier: Herr Weinmann.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.
Logenmeister: Herr Eichfelder mit 6 Logendienern.
Theatermeister: Herr Fromm mit 4 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Beck.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Böhn.
" Bürchl, Dir.
" Burkhard *.
" Braun.
" Dennerlein.
" Dotter *.
" Fischer *.
" Giehl *.
" Hahn, Reg.
Herr Hensel.
" Huppmann.
" Jacobi.
" Kranzfelder *.
" Krug.
" Schem *.
" Schmitz.
" Schmitt *.
" Schneider *.

Herr Seebach, Reg.	Herr Wagner.
„ Stoffregen.	„ Waldmann.
„ Vielmuth *.	„ Wittfelder *.

Damen:

Demoiselle Arnold d. ä.	Madame Schmitz.
„ Arnold d. j.	Demoiselle Schreiber *.
Madame Christiany.	„ Stern d. ä.
Demoiselle Eiselein.	„ Stern d. j. *.
„ Friedrich *.	„ Vogt *
„ Hahn *.	Madame Wacker.
„ Krause *.	„ Wagner.
„ Ringelmann *.	„ Werner.
Madame Ruttini.	Demoiselle Wiehler *.

Demoiselle Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Johanna, Franziska und Maria Wagner. — Maria und Wilhelmine Seebach. — Joseph Bürchl.

Das Orchester besteht aus 29 fest engagirten Mitgliedern. Extra-Musik wird theils durch die Landwehr-, theils durch die Artillerie-Musik ersetzt.

2. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. * Hr. Hahn — Kriegsrath Dallner zum Debut. — 4. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. * Mad. Christiany vom Nürnberger Stadt-Theater — Annchen als Gast. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. * Mad. Christiany — Sabina als Gast. * Hr. Hahn — Dr. Murr zum Debut. — 7. Norma, O. von Bellini. * Mad. Ruttini — Norma zum Debut. * Mad. Christiany — Adalgise als Gast. * Hr. Krug vom Stadttheater zu Mainz — Orovist zum Debut. — 9. Egmont, Tr. von Göthe. * Hr. Schmitz vom Augsburger Stadttheater — Egmont als Debut. — 11. Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. * Hr. Schmitz — Don Carlos als Debut. — 12. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. * Mad. Christiany — Walpurgis und Rataplan als Gast. — 14. Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namensfestes unserer allergnädigsten Königin: Oberon, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. * Mad. Christiany — Fatime als Gast. — 16. Der Pariser Taugenichts, L. von Töpfer. * Mad. Christiany — Joseph als Gast. — 18. Die Zauberflöte, O. von Mozart. * Hr. Krug vom Stadttheater zu Mainz — Sarastro zum Debut. — 19. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. * Mad. Schmitz vom Augsburger Stadttheater — Lucie und die Base zum Debut. — 21. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing.

*Mad. Christiany — Marie als Gast. — 23. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Hr. Eduard Mayer d. j. vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe — Ernst Hellwald als Gast. — 25. Zum 1. M.: Der Fabrikant, Sch. in 3 A. n. d. Französ. des Emil Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. *Mad. Christiany — Lenchen als Gast. — 26. Richards Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Eduard Mayer — Richard als Gast. — 28. Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider. *Mad. Christiany — Anna als Gast. *Hr. Ed. Mayer — Fröhlich als Gast. Vorher: Guten Morgen Vielliebchen, L. von Adalbert vom Thale. — 30. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Mad. Christiany — Blondchen als Gast. *Hr. Krug — Osmin zum Debut.

November.

1. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Ed. Mayer — Hinko als Gast. — 2. Auf Verlangen: Fröhlich rep. *Mad. Christiany — Anna als Gast. *Hr. Ed. Mayer — Fröhlich als Gast. Vorher: Die Rosen des Hrn. v. Malesherbes von Kotzebue. — 4. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 5. A. s. Zum Benef. der Sängerin Antonie Christiany. Zum 1. und letztenmale unter persönlicher Leitung des Komponisten Hrn. Wilhelm Telle, früherem Kapellmeister am k. k. Hofoperntheater in Wien: Raphael, oder: Das Kloster St. Jago, gr. rom. O. in 3 A. von W. Telle. *Mad. Christiany — Eleonore als 12. und letzte Gastr. — 6. Zum 1. M.: Erste Liebe und erste Liebelei, L. in 2 A. nach Scribe von Th. Hell. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von Angely. *Hr. Ed. Mayer — Karl und Baron Palm als Gast. — 8. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 9. Die Advokaten, Sch. von Iffland. — 11. Maurer und Schlosser, k. O. von Auber. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Hampelmann, oder: Die Lustparthie nach Königstein, Frankfurter Lokal-Skizze in 4 A. von Malß. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. *Hr. Ed. Mayer im 1. Stück — Hampelmann zur vorletzten Gastr. — 13. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. *Hr. Ed. Mayer — Adolph v. Zinnburg als Gast. Hierauf: Eckensteher Nante im Verhör, Berl. Lokalp. von Beckmann. — 15. Staberl, oder: Die Bürger in Wien, Lokalp. von Bäuerle. — 16.

Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. *Hr. Ed. Mayer — Zwirn als letzte Gastr. — 17. Der Tyroler Wastel, k. O. Musik von Haibel. — 20. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Braun — Sarastro zum Debut. — 22. Zum 1. M.: Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel, Sch. in 4 A. von Roderich Benedix. — 23. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Braun — Osmin zum Debut. — 25. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. — 26. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Christine Werner. Zum 1. M.: Der reiche Mann, oder: Die Wasserkur, Orig.-L. in 4 A. von Dr. C. Töpfer. — 27. Fra Diavolo, O. von Auber. — 29. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. — 30. Zum 1. M.: Die Leibrente, L. in 2 A. von G. A. Maltitz. Hierauf: Die Wiener in Berlin, Baud. von Holtei.

December.

2. Der reiche Mann, Orig.-L. von Töpfer rep. — 3. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: Das Geheimniß des grauen Hauses, P. m. G. in 5 A. von Joh. Nestroy. Musik von Müller. — 4. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 6. Auf Verlangen: Das bemooste Haupt, Sch. von Benedix. — 8. Yelva, Melodr. Musik von Reisiger. Hierauf: Der reisende Student, musik. Quodl. von F. Schulz. — 9. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 11. Die Unbekannte, O. von Bellini. — 13. Wallenstein's Lager, dr. Ged. von Schiller. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. Zum Beschluß Becker's deutsches Volkslied: „Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein." In Musik gesetzt von F. W. Werner, gesungen von dem gesammten Männerpersonale der Oper. — 14. Die Lebensmüden, L. von Raupach. — 16. Zum 1. M.: Spiele des Zufalls, L. in 3 A. nach Jüngers „Strich durch die Rechnung", frei bearbeitet von C. Lebrün. Hierauf: Der Hofmeister in tausend Aengsten, L. von Th. Hell. — 18. Des Königs Befehl, L. von Töpfer. Vor Beginn des Lustspiels und nach Beendigung desselben wird der 9jährige August Kempel Violin-Variationen von Rhode und Beriot vorzutragen die Ehre haben. — 20. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 21. Die Geschwister, Sch. von Leutner. *Hr. Böhn — Gerichtsrath Feldner — zur Antrittsrolle. — 22. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hier-

auf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 23. A. s. Zampa, O. von Herold. *Hr. Breiting vom kaiserl. Hoftheater in Petersburg — Zampa als Gast. — 26. Zum 1. M.: Helena, oder: Die Körbe, Orig.-L. in 5 A. von Ph. Berger. — 27 Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 28. Hans Sachs, dr. Ged. von Deinhardtstein. — 30. Der beste Ton, L. von Dr. Töpfer.

Januar 1841.

1. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 3. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Breiting — Masaniello als Gast. — 4. Der junge Ehemann, L. von A. Preuß. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 6. Norma, O. von Bellini. *Dem. Legrand — Adalgisa. *Hr. Erdinger — Orovist zum Debut. — 8. Die Hochzeit des Figaro, O. von Mozart. — 10. Zum 1. M.: Tempora mutantur, oder: Die gestrengen Herren, L. in 3 A., frei nach der Idee des Grafen Lodovico Giraud, von Carl Blum. Hierauf: Improvisatorisch-humoristische Produktion des Hrn. Dr. Julius Stein. Zum Schluß: Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Rüstig, Vaud. von Angely. — 11. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 13. Der Landwirth, Sch. — 14. A. s. Zum Benef. des Schauspiel-Regisseurs Carl Hahn: Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 15. Die Mäntel, L. von C. Blum. Hierauf: Improvisatorisch-humoristische Unterhaltung des Hrn. Dr. Julius Stein. — 17. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 18. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 20. Auf Verlangen: Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 21. A. s. Zum Benef. der Stadtarmen: Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 22. Zum 1. M.: Erziehungsresultate, L. in 2 A., frei nach Decomberousse, von C. Blum. Hierauf: Schneider Fips, P. von Kotzebue. — 24. Zum 1. M.: Frauenehre, Dr. in 5 A. n. d. Span. des Trurillo, von Dr. Bärmann. — 25. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 27. Erziehungsresultate, L. von Blum. Hierauf: Die beiden Billets, P. von Kindern dargestellt. — 29. Das Alpenröslein 2c., Sch. von Fr. v. Holbein. — 31. Der Tyroler Wastel, k. O. von Haibel.

Februar.

1. Welche ist die Braut? L. von Fr. v. Weißenthurn. — 2. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 4.

Egmont, Tr. Musik von Beethoven. — 5. A. s. Zum Benef. des Sängers und Schauspielers Fr. W. Seebach. Zum 1. M.: Hans Sachs, k. O. in 3 A. nach Deinhardtstein's Dichtung gleichen Namens, frei bearbeitet von Philipp Reger. Musik von Albert Lortzing, Verf. des Czaar und Zimmermann. — 7. Hans Sachs, O. — 8. Isidor und Olga, Tr. von Dr. Raupach. — 10. Die Walpurgisnacht, Melodr. Musik von Reisiger. — 11. Die Schweizer-Familie, lyr. O. von Weigl. — 12. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Heinrich Schmitz und der Schauspielerin Caroline Schmitz. Zum 1. M.: Prevot von Beaumont, oder: Der Prozeß gegen den Hungervertrag in Frankreich, hist. Sch. in 5 A. n. d. Französ. des Paul Foucher und Berthet von Genée. (Manuscript.) — 14. Leonore, Sch. m. G. Musik von C. Eberwein. — 17. Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von C. Blum. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 19. Hahn und Hektor, L. von Raupach. Hierauf: Der Vetter aus Bremen, Spiel in Versen von Th. Körner. — 21. Zu ebner Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von Nestroy. — 22. Zum 1. M.: Das Haus der Temperamente, Lokalp. m. G. in 2 A. von Nestroy. Musik von Adolph Müller. Die Dekoration, vier Zimmer der beiden Stockwerke vorstellend, ist von Hrn. Maler Geist. — 23. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Ged. von Angely. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 25. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 26. Lenore, Sch. m. G. rep. — 28. Das Haus der Temperamente, Lokalp. von Nestroy rep.

März.

1. Hans Sachs, k. O. von A. Lortzing. — 3. Die Schuld, Tr. von A. Müllner. — 5. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Die Braut aus der Residenz, L. — 7. Titus, O. von Mozart. — 8. Zum 1. M.: Verirrungen, bürgerl. Sch. in 5 A. von E. Devrient. — 10. Der Freimaurer, L. von Kotzebue. Hierauf: Tempora mutantur, L. von C. Blum. — 11. A. s. Zum Benef. der beiden Sänger G. M. Huppmann und L. Stoffregen. Napoleon, das Kind der Garde, dr. Skizze m. G. in 4 Tabl. von G. Ball. Musik von V. Becker. Nebst einem Schlußtableaux: General Bertrand's Traum, n. d. Bilde des Horace Vernet arrang. und mit der dazu gehörigen neuen Dekoration versehen von Hrn. Geist; dargestellt von sämmtlichen Mitgliedern des Theaters. — 12. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 14. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing.

— 15. Karl der Zwölfte auf Rügen, milit. L. von Dr. Töpfer. — 17. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf: Erste Liebelei und erste Liebe, L. von Th. Hell. — 18. A. s. Zum Besten der beiden Sängerinnen J. Arnold und C. Stern. Zum 1. M.: Elisabeth, Königin in England, her. O. in 2 A. Musik von Rossini. — 19. Zum 1. M.: Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. in 4 A. von Zahlhas. — 21. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 22. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 24. Dienstpflicht, Sch. von Iffland. — 25. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin C. Wagner. Zum 1. M.: Die Ahnung, oder: Das Fest des heiligen Nepomuk, hist.-rom. Dr. in 5 A. von A. Leutner. — 26. Verirrungen, bürgerl. Sch. von E. Devrient. — 28. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. *Dem. Chautilde Krause — Madeleine als Gast. — 29. Der Kammerdiener, L. von Wolf. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 31. A. s. Zum Besten der Schauspielerin A. Wacker. Die Unvermählte, Dr. von Kotzebue. Vorher: Das Räthsel, L. von Contessa. *Dem. K. Lindner, vom Stadttheater zu Frankfurt a/M., wird für die Benefiziantin die Güte haben, im 1. Stücke das „Fräulein von Seelenkampf" und im letzteren die „Elise" zu übernehmen.

April.

1. Zum 1. M.: Der Seeräuber, gr. O. in 3 A. von Bellini. — 2. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. *Dem. K. Lindner — Adele Müller als Gast. — 3. Zum 1. M.: Die Stieftochter, L. in 4 A. vom Verfasser des Landwirth. *Dem. K. Lindner — Katharina Eichler als letzte Gastr. — 12. Titus, O. von Mozart. — 13. Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 14. Die Mohrin, Sch. von Ziegler. — 15. A. s. Zum Besten des Musikdir. F. W. Werner. Das Nachtlager in Granada, O. von Konradin Kreutzer. *Hr. Marrder, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, Prinz-Regent als Gast. Zum Beschluß: Die Gaben der Flora, pantom. Divertissement in 1 A. m. Musik von F. W. Werner. — 16. Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. von Zahlhas. — 18. Zampa, O. von Herold. *Hr. Marrder — Zampa als Gast. — 19. Kean, Sch. von L. Schneider. *Hr. v. Horar, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Kean als Gast. — 20. Der Brauer von Preston, k. O. von A. Adam. *Dem. Stoffregen — Effie als Gast. — 21. Der Landwirth, Sch. Hierauf: Das Tagebuch, L. *Hr.

v. Horar im 1. Stück den Rudolph, und im 2. den Hauptmann Wiese. — 22. A. s. Zum Besten des Sängers und Schauspielers A. Wagner. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. *Peter I. — Hr. Marrder. *Marie — Dem. Stoffregen als Gäste. — 23. Werner, bürgerl. Sch. von K. Gutzkow. *Hr. v. Horar — Heinrich v. Jordan. *Dem. Eibel — Marie Winter als Gäste. — 25. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. *Hr. v. Horar — Scheiben-Toni als Gast. — 26. Die Unbekannte, rom. O. von Bellini. *Hr. Marrder — Waldeburg als Gast. — 27. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Hamlet, Tr. von Schröder. *Hr. v. Horar — Hamlet als Gast. — 28. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Marrder — Figaro als Gast. — 29. Das bemooste Haupt, Sch. von R. Benedix. *Hr. v. Horar — Alsdorf. *Dem. Eibel — Hannchen als Gäste. Vor Beginn des Schauspiels wird Hr. Beck ein Concertino von Beriot für die Violine vortragen. — 30. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Marrder — Don Juan. *Dem. Stoffregen — Zerline als letzte Gastrollen.

Mai.

1. Zur Feier des 25jährigen Jubiläums des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Der Taubstumme, oder: Der Abbé de l'Epée, hist. Dr. in 5 A. von Bouilly, a. d. Französ. übers. von A. v. Kotzebue. — 17. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs C. Hahn. Zum 1. M.: Er bezahlt Alle, L. in 1 A. nach Melesville, von C. W. Koch. Vorher: Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. *Hr. Eduard Meyer, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe, den Prosper und Alfred als Gast aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

August.

19. König Enzio, hist. Dr. von Raupach. *Hr. Wölfer, vom k. freistädt. Theater zu Agram, Enzio als Debut.

September.

5. Zum Besten des Schauspielers L. Wölfer. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Karl v. Moor — Hr. Wölfer. — 19. Zum Besten des Schauspielers K. Waldmann. Zum 1.

M.: Das Glas Wasser, oder: Wirkungen und Ursachen, L. in 5 A. von E. Scribe, frei n. d. Französ. von D. Hoffmann. *Dem. Eibel hat aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der Abigail übernommen. — 26. Auf vielfaches Verlangen: Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kotzebue.

October 1841.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirektor: Herr Werner.
Reg. d. Oper: Hr. Hagen u. Seebach.
Regisseur des Schausp.: Herr Hahn.
Theaterarzt: Herr Dr. Seligmann.
Inspicient: Herr Kupfer.
Souffleur: Herr Mürenberg.
Kassier: Herr Weinmann.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Theatermeister: Herr Fromm mit 4 Gehülfen.
Logenmeister: Herr Eichfelder mit 6 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder und Herr Kollmann.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
" Danielson.
" Dennerlein.
" Fischer *.
" Giehl *.
" Haan *.
" Hagen.
" Hahn.
" Hensel.
" Huppmann.
Herr Kupfer *.
" Mikler *.
" Ohl *.
" Seelig.
" Sesselmann.
" Sowade.
" Stoffregen.
" Schneider *.
" Waldmann.
" Wittfelder *.

Damen:

Demoiselle Arnold d. ä.
" Arnold d. j.
" Dannecker *.
Madame Danielson *.
Demoiselle Friedrich *.
Madame Hahn.
" Hagen.
Demoiselle Karsten.
Demoiselle Pichler.
Madame Reß *.
" Schramek.
Demoiselle Schreiber *.
" Vogt *.
Madame Wacker.
Demoiselle Waßmann *.
Wadame Werner.
Demoiselle Wiehler *.

Kinderrollen.

Joseph Bürchl. — Maria und Wilhelmine Seebach.

Das Orchester besteht aus 29 fest engagirten Mitgliedern. Extra-Musik wird theils durch die Landwehr- theils durch Artillerie-Musik ersetzt.

1. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Mad. Schrameck, vom Stadttheater zu Freiburg, Agathe. *Dem. Karsten, vom Hoftheater in Koburg, Annchen. *Hr. Sesselmann, von der deutschen Oper in London, Kaspar. *Hr. Sowade, vom Theater in Koblenz, Max zum Debut. — 3. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Sesselmann — Sarastro. *Hr. Sowade — Tamino. *Mad. Schrameck — Königin. *Hr. Hagen — Papageno. *Dem. Karsten — Papagena zum Debut. — 4. Von sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Hr. Danielson, vom Theater in Baden=Baden, Ernst Hellwald. *Hr. Hagen, vom Theater in Regensburg, Moritz Müller zum Debut. — 6. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. *Hr. Seelig — Fürst Wolodimir. *Hr. Danielson — Isidor zum Debut. — 7. Zur Feier der Anwesenheit der Obst= und Weinproduzenten in dem dieser hochverehrlichen Gesellschaft von dem Geselligen Vereine zu Würzburg am Donnerstage den 7. Oktober 1841 gegebenen Freitheater: Prolog, gespr. von Mad. Werner, verf. von Dr. Goffmann. Hierauf: Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 8. Norma, O. von Bellini. *Hr. Sesselmann — Orovist. *Dem. Karsten — Adalgisa zum Debut. — 10. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Dem. Pichler, vom Hoftheater zu Detmold, Pfefferrösel zum Debut. — 11. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. *Mad. Schrameck — Madeleine zum Debut. — 13. Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. *Dem. Pichler — Kunigunde. *Hr. Seelig — Hans Sachs zum Debut. Nach dem 2. Akte wird Hr. J. C. Heindl brillante Variationen von Böhm, für die Flöte, vorzutragen die Ehre haben. — 15. Zur Feier des allerh. Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 17. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 18. Der Mann im Feuer, Orig.=L. von Ziegler. Hierauf: Der Verräther, L. von Holbein. — 20. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 22. Zum 1. M.: Witzigungen, oder: Wie fesselt man die Gefangenen? L. in 5 A. n. d. Engl. von Vogel. — 24. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.=L. von Holbein. — 25. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 27. Die Brautschau, L. von Marsano. — 28. A. s. Zum Besten der Schauspielerin A. Wacker. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 29. Tempora mutantur, L. von C. Blum. Hierauf: Schneider Fips, P. von Kotzebue. — 31. Der Verschwender, Orig.=Z.=Mähr. m. G. von Raimund.

November.

1. Norma, O. von Bellini. — 3. Die beiden Klingsberg, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Besten des Sängers L. Stoffregen. Zum 1. M.: Belisar, gr. trag. O. in 3 A. nach Salvatore Cammerano, übers. von Hähdel. Musik von Gaetano Donizetti. — 5. Die Bastille, Orig.-L. von L. P. Berger. Hierauf: Zum 1. M.: Lehr-, Wehr- und Nährstand, dr. Anekdote in 1 A. von Lebrün. — 7. Witzigungen, L. von Vogel. — 8. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 10. Verirrungen, bürgerl. Sch. von E. Devrient. — 11. A. s. Zum Besten des Opern-Regisseurs F. W. Seebach. Zum 1. M.: Doktor Faust's Hauskäppchen, oder: Die Herberge im Walde, Orig.-P. m. G. in 3 A. von F. Hopp, Musik vom Kapellm. Hebenstreit. — 12. Des Goldschmied's Töchterlein, altd. Sittengem. von Carl Blum. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 14. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 15. Der Verschwender, Orig.-Z.-Mähr. m. G. von Raimund. — 16. Doktor Faust's Hauskäppchen, Orig.-P. m. G. von Hopp.

Wegen erfolgten Ableben's Ihrer Maj. der verwittweten Königin Caroline von Bayern, blieb die Bühne geschlossen bis zum 25.

25. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Euryanthe, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. Herr und Sclave, Dr. von Zedlitz. Hierauf: Der Fabrikant, Sch. von E. Devrient. — 28. Zum 1. M.: Der Mulatte, Sch. in 5 A. von Th. Hell. Die vorkommende neue Dekoration ist von Hrn. A. Geist gemalt. — 29. Belisar, O. von Donizetti.

Dezember.

1. Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Zum 1. M.: Die Schwestern, L. in 1 A. nach Varin von Angely. — 2. A. s. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs C. Hahn. Zum 1. M.: Roccoco, Zeitbild in 4 A. von A. Bäuerle. (Mit Tanz und Pantomime.) — 3. Die Unbekannte, rom. O. von V. Bellini. — 5. Zum 1. M.: Der Talisman, P. m. G. in 3 A. von Nestroy. Musik von A. Müller. — 6. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 8. Graf Benjowsky, Sch. von Kotzebue. — 9. Euryanthe, rom. O. von C. M. v. Weber. — 10. Zum 1. M.: Shakespeare in der Heimath, oder: Die Freunde, Sch. in 4 A. von C. v. Holtei. — 12. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 13. Die Leibrente, L. von G. A. Maltitz. Hierauf:

Das Geheimniß, O. von Solié. — 15. Theatersucht, L. von C. Schall. — 16. A. s. Zum Besten des Sängers G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Die Puritaner, gr. O. in 4 A. n. d. Italien. von Frieder. Ellmenreich. Musik von V. Bellini. — 17. Der Empfehlungsbrief, L. von Töpfer. — 19. Die Puritaner, O. von Bellini rep. — 20. Die Brautschau, L. von Marsano. — 22. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. — 23. Das Intermezzo, Orig.-L. von Kotzebue. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber. — 27. Kunst und Natur, L. von Albini. — 29. Die Unbekannte, O. von V. Bellini.

Januar 1842.

1. Zum 1. M.: Prosit Neujahr! dr. Scherz in 1 A. von Chr. Dehn. Hierauf zum 1. M.: Geld, L. in 5 A., frei nach E. L. Bulwer von C. Blum. — 2. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 3. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 5. Der Taubstumme, hist. Dr. von Kotzebue. — 6. A. s. Zum Besten des Schauspielers Heinrich Danielson. Zum 1. M.: Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Gem. in 2 A. von L. Schneider. Hierauf zum 1. M.: Der Pole und sein Kind, oder: Der Feldwebel vom 4. Regimente, Liedersp. in 1 A. von Lortzing. Musik in den Zwischenakten. Nach dem 1. A.: Adelaide von Beethoven. Dann: Scene aus der Oper: Die Hugenotten. Zwischen dem ersten und zweiten Stück: Großes Potpourri für das Orchester. Musikalischer Blumenstrauß, gebunden von Musikdirektor Schrameck. — 7. Norma, O. von Vincenz Bellini. — 9. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 10. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 12. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 13. Oberon, O. von Weber. — 14. Zum 1. M.: Die Männerfeindinnen, Orig.-L. in 5 A. von Roderich Benedix. — 16. Die Teufelsmühle, k. O. von W. Müller. — 17. Shakespeare in der Heimath, Sch. von Holtei. — 19. Rubens in Madrid, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Freien nach Vorschrift, L. von C. Töpfer. — 21. A. s. Zum Besten der Sängerin Jakobine Arnold: Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 23. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 24. Zum 1. M.: Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. in 2 A. von Feldmann. Hierauf zum 1. M.: Die Kirschen, Orig.-L. in 1 A. von Feldmann. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber.

Gegen Ende dieser Oper ereignete sich ein Vorfall, der leicht für den Darsteller des Fra Diavolo, Herrn Stoffregen,

von bedauernswerthen Folgen hätte sein können. — In dem Augenblicke, in welchem Diavolo's Katastrophe beginnt, und die Karabiniers von allen Seiten ihre Geschosse gegen den Räuber abdrücken, traf ein kräftiger Werg- oder Papierpfropf Hrn. Stoffregen so nachdrücklich an der Schulter, daß derselbe, durch die Kleidung hindurch, auch in die Haut eindrang, und durch das noch auf demselben befindliche Pulver eine nicht unbedeutende Brandwunde verursachte.

27. A. s. Zum Besten der Schauspielerinnen Christine Werner und Amalie Pichler. Zum 1. M.: Die Seelenverkäufer, oder: Die holländische Tulpenwuth, L. in 4 A. von Ph. Berger. (Verf. der Bastille ꝛc.) — 28. Witzigungen, L. von Vogel. — 30. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. Schiller. * Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Marquis Posa als Gast.

Anekdote. Ein Schauspieler hatte im 5. Akt 5. Scene als Offizier zu sagen: „Wo ist der König? Ganz Madrid in Waffen, zu Tausenden umringt der wüthende Soldat, der Pöbel den Pallast." Der Schauspieler sagte in seiner Hast: „Wo ist der König? Ganz Madrid in Waffen, zu Tausenden umringt der wüthende Pallast den Pöbel."

31. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer.

Februar.

2. Nach W. v. Schlegels Uebersetzung: Hamlet, Tr. von Shakespeare. * Hr. Baison — Hamlet als Gast. — 4. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von Weigl. — 6. Zum 1. M. nach Töpfers Bearbeitung: Gebrüder Foster, Charaktergem. in 5 A. a. d. Engl. * Hr. Baison — Stephan Foster als Gast. — 7. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 8. Doktor Faust's Hauskäppchen, Orig.-P. m. G. von Hopp. — 10. A. s. Zum 1. M.: Patkul, hist. Tr. in 5 A. von C. Gutzkow. * Hr. Baison — Patkul als letzte Gastr. — 11. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 12. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. * Hr. Baison — Stephan Foster. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. * Hr. Baison — Baron von Abendstern als letzte Gastr. — 13. Die Puritaner, O. von Bellini. — 14. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 16. Mary, Max und Michel, k. Orig.-O. von C. Blum. Vorher: Die Schwestern, L. von Angely. — 17. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Die silberne Hochzeit, Sch. in 5 A. von A. v. Kotzebue. * Mutter Anna — Mad. Dennerlein. — 18. Das Epigramm, L. von Kotzebue.

— 20. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. — 23. Die Schachmaschine, L. von Beck. — 25. Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebendes Gem. von Schneider. — 27. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 28. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer.

März.

2. Das war ich, P. von Hutt. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 3. A. s. Zum Besten des Schauspielers August Seelig: Das Leben ein Traum, dr. Ged. von West. — 4. Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 6. Rataplan, Vaud. von Pillwitz. Hierauf: Erinnerungen, gr. Quodl. für das Orchester von Fr. W. Werner. Zum Schluß: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 7. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 9. Zum 1. M.: Fesseln, L. in 5 A. n. d. Französ. des Scribe von Ludwig Eichler. — 10. A. s. Zum Besten der Sängerin Cäcilie Karsten: Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 11. Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. Hierauf: Onkel und Neffe, L. von Förster. — 13. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 14. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. Hierauf: Vierzehn Tage nach dem Schuß, L. von Ziegler. — 16. Die falsche Catalani, P. m. G. von A. Bäuerle. *Hr. Busch — Schauspieler Lustig als Gast. — 17. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Die Waise und der Mörder, Melodr. Musik von Seyfried. — 18. Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 19. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 28. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 29. Die falsche Catalani, P. m. G. von A. Bäuerle. — 30. Zum 1. M.: Bruder Kain, Sch. in 4 A. nach einer alten Chronik von Heinrich Schmidt. — 31. A. s. Zum Besten des Schauspielers Carl Waldmann und des Sängers Carl Sesselmann. Zum 1. M.: Elisir d'Amore, oder: Der Liebestrank, k. O. in 2 A. n. d. Italien. des F. Ronconi von G. Ott. Musik von C. Donizetti.

April.

1. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 3. Faust, rom. O. von Spohr. — 4. Zum 1. M.: Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kamin, Orig.-L. in 4 A. mit

einem Vorsp.: „Der Kaiser und der Seiler" in 1 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Hirsch, Sch. von C. Blum. *Dem. Brock vom Stadttheater zu Mainz — Lucie und Guglielmina als Gast. — 7. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. — 8. Der Platzregen als Eheprokurator, dr. Anekdote von Raupach. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von mehreren Komponisten. *Dem. Kronberg — Anna und Guste als Gast. — 10. Das unterbrochene Opferfest, O. von Winter. — 11. Zum 1. M.: Die Engländer in Paris, L. in 4 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Capriciosa, L. von C. Blum. Hierauf zum 1. M.: Die Schwäbin, L. in 1 A. von J. F. Castelli. *Dem. Brock — Capriciosa und Julie als Gast. — 14. Die Liebe auf dem Lande, L. von Iffland. Hierauf: Die beiden Britten, L. von C. Blum. — 15. A. s. Zum Besten des Musikdir. F. W. Werner. Zum 1. M.: Casanova, der Gefangene im Fort St. André, k. O. in 3 A. nach einem französ. Vaud. frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. — 17. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Die gefährliche Tante, Orig.-L. von Albini. — 20. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 21. Fesseln, L. von Eichler. — 22. Casanova, k. O. von A. Lortzing. — 24. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. *Frl. Agnese Schebest — Romeo als Gast. — 25. Ein Tag Karl Stuart des Zweiten, L. von Zahlhas. — 26. Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. Vorher: Die Schwäbin, L. von Castelli. — 27. Titus, O. von Mozart. *Frl. Agnese Schebest — Sextus als Gast. — 29. Ein Drama ohne Titel in 5 A. nach St. Hilaire von Forst und Leutner. — 30. Fidelio, O. von Beethoven. *Frl. A. Schebest — Fidelio als letzte Gastr.

Mai.

2. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs Karl Hahn. Zum 1. M.: Der Künstler nach dem Tode, Schw. in 1 A. von Cosmar. Hierauf: Der ganze zweite Akt aus der kom. Oper: Der Barbier von Sevilla, m. verschied. neuen Einlagen, vorgetr. von Frl. A. Schebest. *Frl. A. Schebest aus Gefälligkeit für den Benefizianten — Rosine als Gast. — 9. Zum Besten des Komikers Louis Busch. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. In der Maske der Dame wird der Benefiziant folgende Falset-Piecen einlegen: 1) Arie aus Tancred; 2) Katzenduett; 3) Arie aus Niobe, von Donizetti. — 17. Zum Be-

sten der in Hamburg durch Brand Verunglückten. Die Schwestern von Prag, rep.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellungen.

September.

10. Erste Vorstellung zum Besten der Hrn. C. Waldmann, C. Hahn, H. Danielson und Mad. Wacker als Entschädigung für die Sommermonate denselben von der Direktion bewilligt. — Zur Vorfeier des Landwirthschafts-Festes. Der Landwirth, Sch. von der Pr. Am. v. Sachsen. — Am Schlusse ein großes lebendes Tableau, die verschiedenen Arbeiten der Landwirthschaft vorstellend. — 18. Zweite Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Zum 1. M.: Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. in 5 A. von Friedr. Halm. — 23. Dritte Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Fluch und Segen, Sch. von E. Houwald. Hierauf: Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. — 25. Vierte und letzte Vorstellung zum Besten obenbenannter Mitglieder. Die beiden Galeerensclaven, oder: Die Mühle bei St. Alderon, Sch. von Th. Hell.

October 1842.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr Werner.
Regisseur der Oper: Hr. Danielson.
Regisseur des Schausp.: Herr Hahn.
Theaterarzt: Herr Dr. Seeligmann.
Inspicient: Herr Ohl.
Souffleur: Herr Mürenberg.
Kassier: Herr Weinmann,
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Theater-Friseur: Herr Rom mit 2 Gehülfen.
Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.
Logenmeister: Herr Eichfelder mit 6 Gehülfen.
Beleuchter: Herr Geyst mit 2 Gehülfen.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder und Herr Kollmann.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bürchl, Dir.
„ Berner
„ Danielson.
„ Dennerlein.
„ Ebert *.
„ Englert *.
„ Faber.
Herr Fischer.
„ Giehl *.
„ Hahn.
„ Huppmann.
„ Jäger *.
„ Kißner.
„ Kronberg *.

Herr Linker.	Herr Schmetterer.
„ Ohl *.	„ Thyri *.
„ Schneider *.	„ Waldmann.
„ Stoffregen.	„ Wohlstadt.

Damen:

Demoiselle Buchenauer *.	Demoiselle Krieger *.
Madame Cordin.	Madame Linker.
„ Danielson *.	Demoiselle Pichler.
Demoiselle Düringer *.	„ Ringelmann *.
Madame Hahn.	„ Scheurich.
Demoiselle Hummer *.	„ Schreiber *.
„ Heindl *.	Madame Wacker.
Madame Jäger *.	Demoiselle Waßmann *.
Demoiselle Kronberg *.	Madame Werner.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Joseph Bürchl. — Kathinka Hahn.

2. Faust, Tragödie in 7 A. von Göthe. *Hr. Wohlstadt, vom Stadttheater in Aachen, Faust als Debut. — 3. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. *Hr. Wohlstadt — Bolingbroke als Debut. — 5. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Zum 1. M.: Die Verrätherin, L. in 1 A. von Fr. v. Holbein. *Hr. Wohlstadt im 1. Stück — Adolph v. Zinnburg zum Debut. — 7. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Linker — Don Juan. *Mad. Linker, vom Stadtheater in Augsburg, Donna Anna. *Dem. Scheurich — Zerline. *Hr. Kießner, vom Stadttheater in Aachen, Leporello zum Debut. — 9. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Mad. Cordin, vom Hoftheater in Dresden, Agathe. *Dem. Scheurich — Annchen. *Hr. Linker — Kaspar zum Debut. — 10. Zum 1. M.: Ernst und Humor, L. in 4 A. von Bauernfeld. — 11. Zur Vorfeier des Vermählungsfestes Sr. k. Hoh. des Kronprinzen. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 13. Erste Vorstellung des Hrn. Balletmeisters Joh. Fenzl aus Wien mit seiner Familie und seinen Zöglingen. Die Nymphe als Schwan, oder: Die Zauberflöte, Z.-Ballet in 2 A., n. d. Oper: „Der Feensee", von J. Fenzl. Musik von Jos. Lanner. Die zum Schlusse vorkommenden Maschinen sind von Schechner aus Wien. Vorher: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 14. Zur Vorfeier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 16. Zweite Vorstellung des Hrn. Balletm. Joh. Fenzl aus Wien. Der Zauberpfeil, oder: Die Geistererscheinung, k. Zauberpantom., in 1 A. vom

Balletm. Joh. Fenzl, mit Maschinen. Vorher: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 17. Don Carlos, dr. G. von Fr. Schiller. — 18. A. s. Zum Besten der Familie Fenzl. Letzte Balletvorstellung. Der Kobold als Harlequin, gr. k. Zauberpantom. in 1 A., n. d. Ballet „Der Kobold von Paris“, arrang. von J. Fenzl, Musik von Reutlinger. Vorher: Des Goldschmied's Töchterlein, altd. Sittengem. von C. Blum. — 19. Vorstellung des Hrn. Balletm. Fenzl aus Wien. Der gnädige Gutsherr, oder: Die schlimme Fischerswittwe, ungar. Nation.-Ballet in 1 A. von J. Fenzl, Musik von A. Müller. Vielfachen Wünschen zu begegnen, wird Hr. Balletm. Fenzl vor seiner Abreise nach München noch diese eine Vorstellung geben. Vorher: Der Mann meiner Frau, L. von Lembert. — 21. Norma, O. von Bellini. — 23. Fra Diavolo, O. von Auber. *Hr. Berner — Lorenzo als Debut. — 24. Zum 1. M.: Doktor Wespe, L. in 5 A. von R. Benedix. — 26. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 27. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Katharina Howard, oder: Der Schlaftrunk, Dr. in 5 A. nebst einem Vorspiele von Ed. Jerrmann. (Als Manuscr. gedruckt.) Vor Anfang des Stücks: Das Frankenlied dem König Ludwig I. von Bayern. Gedichtet von Dr. H. G. Zehner, und in Musik gesetzt von Dr. F. X. Eisenhofer, ges. vom sämmtlichen Personale der Oper. — 28. Kunst und Natur, L. von Albini. Herr Mich. Hauser, Mitglied des Wiener Conservatoriums, wird vor Beginn des Lustspiels und in den Zwischenakten mehrere Concertpieçen auf der Violine vorzutragen die Ehre haben. — 30. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 31. Das Alpenröslein ꝛc., Sch. von Fr. v. Holbein.

November.

1. Othello, O. von Rossini. — 3. Zum Vorth. der Schauspielerin Christine Werner: Turandot, Prinzessin von China, trag.-k. Gem. in 5 A. von Fr. v. Schiller. Vor Anfang des 1. A. wird Mad. Cordin eine Cavatine aus: Lucia di Lammermoor und ein Lied von Proch (Risoluzione) vortragen. Am Schluße des 5. A. wird das kom. Sextett von Bayer (Prof. in Prag): „Die Nasenharmonika“ aufgeführt. — 4. Ernst und Humor, L. von Bauernfeld. — 7. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 8. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 9. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 10. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Das Mädchen von Marienburg, fürstl. Fami-

liengem. von Kratter. — 11. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 13. Doktor Faust's Hauskäppchen, Orig.-P. m. G. von Hopp. — 14. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 18. Griseldis, dr. Ged. von Halm. — 20. Othello, O. von Rossini. — 21. Die Macht der Verhältnisse, Tr. von Ludw. Robert. — 23. Freien nach Vorschrift, L. von C. Töpfer. — 24. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Pichler: Hans Luft, dr. Skizze von Lebrün. Hierauf: Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. *Hr. Meyer d. j. vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe den Hans Luft und Sergeant Gautier als Gast. — 25. Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider, mit neuen Einlagen. Vorher: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. *Hr. Meyer d. j. — Fröhlich und Brauser als letzte Gastr. — 27. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 28. Zum 1. M.: Industrie und Herz, L. in 4 A. von Bauernfeld. (Bei der Berliner Preisbewerbung mit einem Preise bedacht.) — 30. Turandot, trag.-k. Gem. von Schiller rep.

Dezember.

1. A. s. Zum Besten des G. M. Huppmann. Zum 1. M.: Marie, oder: Die Tochter des Regiments, k. O. in 2 A. n. d. Französ. der H.H. Saint-Georges und Bajard von Carl Gollmick. Musik von Donizetti. — 2. Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: A. B. C., P. von G. Kettel. *Hr. v. Hoym — Eduard Braun. — 4. Don Juan, O. von Mozart. — 5. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Hierauf: Das war ich, P. von Hutt. — 7. Norma, O. von Bellini. — 8. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Einen Jux will er sich machen, P. m. G. in 4 A. von Johann Nestroy. Musik von Ad. Müller. — 9. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Die beiden Britten, L. von C. Blum. *Hr. v. Hoym — Lord Marwall und William. — 11. Marie, oder: Die Tochter des Regiments, O. von Donizetti rep. — 12. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. *Sonnenwald — Hr. v. Hoym. — 14. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 15. A. s. Zum Besten des Schauspiel-Regisseurs Carl Hahn. Zum 1. M.: Nacht und Morgen, Sch. in 4 A. und 5 A., mit freier Benützung des Bulwer'schen Romans von Ch. Birch-Pfeiffer. (Manuscript.) *Hr. Büchner vom Bamberger Stadttheater — Arthur. — 16. Isidor und Olga, Tr. von Dr.

E. Raupach. — 18. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Nestroy. — 19. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 21. Zum 1. M.: Das Portrait der Geliebten, Orig.=L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher: Der Verräther, L. von Fr. v. Holbein. *Hr. Faber vom Stadttheater in Nürnberg — Assessor Reh und Jakob zum Debut. — 23. Fesseln, L. von L. Eichler. — 26. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. — 27. Marie, O. von Donizetti. — 28. Steffen Langer aus Glogau, Orig.=L. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 29. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadtarmen: Der Vampyr, rom. O. von Marschner. — 30. Zum 1. M.: Familienleben Heinrichs des Vierten, L. in 1 A., frei n. d. Französ. von Stawinski. Hierauf: Richards Wanderleben, L. von Kettel.

Januar 1843.

1. Zum 1. M.: Die Fremde, Sch. in 5 A. von Fr. v. Weißenthurn. — 2. Der Vampyr, rom. O. von Marschner. — 4. Der Pariser Taugenichts, L. von L. v. Alvensleben. Vorher: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 6. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 8. Marie, O. von Donizetti. — 9. Des Malers Meisterstück, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf zum 1. M.: Bob, oder: Die Pulververschwörung, L. in 2 A. nach Duport und de Forges, bearbeitet von Th. Hell. — 11. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 12. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Waldmann: Fiesko, republ. Tr. von Fr. Schiller. — 13. Das Portrait der Geliebten, L. von Feldmann rep. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 15. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 16. Fluch und Segen, Sch. von E. v. Houwald. Hierauf: Tempora mutantur, L. von C. Blum. — 18. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 20. Hamlet, Tr. von W. Schlegel. — 22. Kean, Sch. von L. Schneider. — 23. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 25. Wahn und Wahnsinn, Sch. von Lembert. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 26. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ludwig Stoffregen. Zum 1. M.: Die Krondiamanten, k. O. in 3 A. von Scribe und Saint=Georges, übers. von Swoboda. Musik von Auber. — 27. Die Bastille, Orig.=L. von Berger. Hierauf: Die Brandschatzung, L. von Kotzebue. — 29. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 30. Zum 1. M.: König und Bauer, L. in 3 A. n. d. Span. des Lope de Vega Carpio, frei bearbeitet von Friedrich Halm.

Februar.

1. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 2. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Heinrich Danielson. Zum 1. M.: Memoiren des Satans, L. in 3 A. n. d. Französ., bearbeitet von L. V. Göller. — 3. Familienleben Heinrich des Vierten, L. von Stawinski. Hierauf: Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 5. Memoiren des Satans, L. von Göller. — 6. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 8. Die Krondiamanten, k. O. von Auber. — 10. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 12. Marie, O. von Donizetti. — 13. Reue und Ersatz, Sch. von Vogel. — 15. Der Brauer von Preston, O. von Adam. — 16. Der Heirathsantrag auf Helgoland, leb. Gem. von Schneider. — 17. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Babette Scheurig: Das Wunderglöckchen, Feen-O. von Herold. — 19. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom. k. Orig.-Zaubersp. m. G. von Ferd. Raimund. — 20. Der bethlehemitische Kindermord, dr. k. Situationen a. d. Künstlerleben von L. Geyer. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. — 22. Der schwarze Domino, O. von Auber. — 24. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, Orig.-L. von Feldmann. — 26. Das Donauweibchen, rom.-k. O. Musik von Ferd. Kauer. — 27. Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud. von Angely. — 28. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy.

März.

2. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 3. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 5. Die Krondiamanten, k. O. von Auber. — 6. Die Kunst zu gefallen, L. in 3 A., frei nach Bayard von C. Blum. — 8. Des Königs Befehl, L. von Töpfer. — 9. A. s. Zum Benef. des Schauspiel-Reg. Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Gustav Adolph in Bayern, oder: Die Grabesbraut, rom. Sch. aus den Zeiten des 30jährigen Krieges, in 5 A., nebst einem Vorspiele, genannt: Die Verlobten, in 1 A. von J. F. Bahrdt. — 10. Don Juan, O. von Mozart. — 12. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 13. Ein Herr und eine Dame, L. von C. Blum. Vorher: Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. — 15. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. Hierauf: Schüler-Schwänke, Vaud.-P. von L. Angely. — 17. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 19. Zampa, O. von Herold. — 20. Griseldis, dr. G. von Friedr. Halm.

Anmerkung. Mad. Werner, welche die Königin Ginevra spielte, wurde am Schlusse des 2. Aktes plötzlich von einem Unwohlsein befallen, weßhalb die übrigen 3 Akte des Stückes unterbleiben mußten, und dafür „Liebe kann Alles" gegeben wurde.

23. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Conr. Linker. Aschenbrödel, O. von Nikolo Isouard. — 25. König und Freiknecht, Dr. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 26. Die drei Wahrzeichen, rom. Spekt.=L. von Holbein. — 27. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 29. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von C. Blum. — 30. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt=Armen. Das Glas Wasser, L. von D. Hoffmann. — 31. Schüler=Schwänke, Vaud.=P. von Angely. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely.

April.

2. Katharina Howard, oder: Der Schlaftrunk, Dr. von E. Jerrmann. — 3. Cäsario, L. von Wolf. — 5. Richard Savage, Tr. von K. Gutzkow. — 6. Erstes Gastspiel der Hrn. Regenti und Wlach, Gladiatoren aus Wien. I. Abthlg.: Gladiatoren=Uebungen und olympische Spiele, ausgeführt von den Herren Regenti und Wlach. Hierauf: Adrian von Ostade, k. O. von Weigl. Zum Schluß: II. Abthlg. der Hrn. Regenti u. Wlach. Ganz neue Darstellung aus der Gallerie römischer Bildhauer=Kunstwerke, arrang. u. im Kostume ausgeführt von Regenti und Wlach. — 7. Griseldis, dr. G. von Fr. Halm. — 8. Zweite Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach zu Ihrem Vorth. Gladiatoren=Uebungen und olympische Spiele in 2 A. Hierauf: Die Liebe im Eckhause, L. von Cosmar. Zum Schluß: Ganz neue Darst. aus der Gallerie röm. Bildhauer=Kunstwerke, oder: Großes Museum von Marmorstatuen, Meisterwerken plastischer Kunst. — 17. Der Schneider und sein Sohn, L. von Schröder. — 18. Letzte Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach. Gladiatoren=Uebungen und olympische Spiele, mit ganz neuen Abwechslungen in 2 A. Hierauf: Scenen aus dem ersten Akte der Oper: Die Nachtwandlerin, von Bellini. Dann: Der 3. Akt der Oper: Wilhelm Tell, von Rossini. Zum Schluß: Ganz neue Darst. aus der Gallerie röm. Bildhauer=Kunstwerke. — 19. Letzte Vorstellung der Hrn. Regenti und Wlach. Gladiatoren=Uebungen ꝛc. in 3 A. Hierauf: Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. Zum Schluß: Großes Museum von Marmorstatuen ꝛc. — 20. A. s. Zum Vorth. der Sängerin J. Cordin. Zum

1. M.: Lucrezia Borgia, gr. O. in 3 A. von Felix Romani, Musik von Donizetti. — 21. Die Schule des Lebens, Sch. von E. Raupach. *Mad. Lubeck, vom Hoftheater in Meiningen, Donna Isaura als Gast. — 23. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. *Mad. Lubeck — Preciosa als Gast. — 24. Lucrezia Borgia, O. von Donizetti. — 26. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. — 27. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Fr. W. Werner. Maria Stuart, Tr. von Fr. v. Schiller. *Mad. Lubeck — Königin Elisabeth. *Mad. Strecker — Maria Stuart. — 28. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. *Mad. Lubeck — Lady Milford als Gast. — 30. Donna Diana, L. von A. West. *Mad. Lubeck — Donna Diana als Gast.

Mai.

1. Zum Vorth. des Theater-Kassiers Weinmann. Die Bekenntnisse, L. *Mad. Lubeck — Julie als Gast. — 6. Große musikalische Academie unter gefälliger Mitwirkung von vielen ausgezeichneten Künstlern und Dilettanten, gegeben von G. M. Huppmann vor seiner Abreise von Würzburg. I. Abtheilung: Stabat Mater, oder: Das Kreuz des Erlösers, unser Heil, von G. Rossini. II. Abtheilung: Mehrere Gesangnummern aus verschiedenen Opern. Zum Schluß: Die nächtliche Heerschau, Männer-Chor von Titl, ausgeführt von 80 Sängern. — 12. Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Hr. Braun, vom Stadttheater zu Bamberg, Tamino als Gast. *Hr. Huppmann — Sprecher. *Mad. Cordin — Pamina. *Dem. Haindl, d. ä. — 2. Dame aus Gefälligkeit. Herr Musikdir. Werner hat aus Gefälligkeit die Direktion der zu gebenden Oper übernommen. — 13. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt, Z.-P. m. G. von Nestroy. (Mit mehreren neuen Gesangs-Einlagen.) *Hr. Dennerlein — Lumpaci-Vagabundus. *Mad. Werner — Peppi. *Dem. Haindl d. ä. Camilla aus Gefälligkeit. — 15. Zum Vorth. der Sängerin B. Scheurich. Maria, oder: Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Hr. Braun — Tonio, als Gast. *Hr. Dennerlein — Hortensio aus Gefälligkeit. Herr Musikdir. Werner hat ebenfalls die Direktion aus Gefälligkeit übernommen. — 22. Letzte Vorstellung der vereinigten Mitglieder. Der Postillon von Lonjumeau, O. von A. Adam. *Hr. Braun — Chapelou als Gast.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September 1843.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Fischer.
Regisseur der Oper. Hr. Mainhardt.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.
Reg. des Vaudevills: Hr. Meisinger.
Inspicient: Herr Wimmer.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Maschinist: Herr Fromm.
Kassier: Herr Weinmann.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Demoiselle Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyst.
Zwei Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher *.
„ Baumhauer.
„ Braun I *.
„ Braun II *.
„ Dennerlein.
„ Fischer *.
„ Gaudelius.
„ Dr. Garvens.
„ Gremmer.
„ Giel *.
Herr Gottschlicht *.
„ Hauk *.
„ Linker.
„ Lohmaier.
„ Meisinger.
„ Schem *.
„ Schmitt *.
„ Wohlstadt.
„ Waldmann.
„ Weichelberger.
Herr Wimmer *.

Damen:

Fräulein Eggers.
Frau Fidy-Hoch.
Fräulein Feigl.
„ Giel *.
„ Heindl *.
„ Hildebrand *.
„ Küchler.
„ Krieger *.
Frau Meisinger.
Fräulein Reuß.
„ Ringelmann *.
„ Senger *.
„ Schreiber *.
Frau Thomala.
„ Wacker.
Fräulein Wiegand.
Frau Wimmer.
Fräulein Wohlfahrt.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

Keine Vorstellung.

October.

1. Prolog, gespr. von Hrn. Wohlstadt. Hierauf: Belisar, O. von Donizetti. *Mad. Hammermeister, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Antonina zum Debut. *Dem. Rochow, vom Hoftheater zu Koburg, Irene. *Hr. Pichon, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Belisar. *Hr. Baumhauer, vom Stadttheater in Aachen, Alamir zum Debut. — 4. Czaar und Zimmermann, O. von Lortzing. *Dem. Baum, vom Stadttheater in Magdeburg, Marie. *Hr. Pichon — Czaar. *Hr. Baumhauer — Iwanow. *Hr. Deny, vom Stadttheater in Zürich, van Bett. *Hr. Umbach, vom Stadttheater in Freiburg, Marquis zum Debut. — 6. Maria Stuart, Tr. von Fr. Schiller. *Mad. Pichon, vom Stadttheater zu Düsseldorf, Elisabeth. *Dem. Hausmann — Marie. *Hr. Thomas, vom Stadttheater zu Aachen, Mortimer zum Debut. — 8. Die falsche Catalani, P. m. G. von Bäuerle, Musik von Ign. Schuster. Neu arrang. von J. Christl. *Hr. Christl — Lustig als Debut. — 9. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. *Dem. Baum — Julie. *Mad. Hammermeister — Romeo zum Debut. — 11. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Der Heirathsantrag auf Helgoland, leb. Bild von L. Schneider. *Dem. Hausmann im 1. Stück Christine und im 2. Cläre. *Hr. Thomas im 2. Stück William zum Debut. — 12. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers W. Dennerlein. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 13. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 15. Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnäd. Königin. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 16. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 18. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Vorher: Zum 1. M.: Die Redewuth, oder: Er spricht für Alle, L. in 1 A. von Christl. — 19. Fidelio, O. von Beethoven. — 20. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 22. Der Alpenkönig und der Menschenfeind, rom.-k. Orig.-Zaubersp. m. G. von Ferd. Raimund. — 23. Maria, O. von Donizetti. Die im 1. Akt vorkommende Dekoration ist von Hrn. Maler Geist gemalt. — 25. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. — 26. A. s. Zum Benef. für H. Wohlstadt. Die neue Fanchon, oder: Die Perle von Chamounix, Sch. m. G. u. Musik in 3 Abthlgn. und 4 A., nebst einem Vorspiele, genannt: Der Muttersegen, von J. Kuppelwieser, Musik von Proch. Die in dem ersten und letzten

Akte vorkommende neue Dekoration ist vom Hrn. Geist verfertigt. — 27. Die Königin von 16 Jahren, Dr. von Th. Hell. Hierauf: Der Dorfbarbier, Singsp. von Schenk. — 29. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 30. Fidelio, O. von Beethoven.

November.

1. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 5. Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Kuppelwieser. — 6. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. — 8. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 9. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Carl Waldmann. Zum 1. M.: Monaldeschi, oder: Die Thronentsagung der Königin Christine, Dr. von W. Laube. Die im 4. Akte vorkommende Seedekoration mit praktikablem Kriegsschiffe ist vom Hrn. Geist verfertigt. — 10. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. — 12. Zum 1. M.: Der Perlenraub, oder: Der Jahrmarkt zu Rautenbrunn, P. m. G. in 4. A. von Fr. Hopp, Musik vom Kapellm. Hebenstreit. — 13. Lumpaci=Vagabundus, Z.=P. m. G. von Nestroy. — 14. Pfefferrösel, rom. Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Hr. Echten, vom Stadttheater zu Magdeburg, Sonnenberg als Gast. — 17. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 19. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.=Sch. von Holbein. — 20. Zampa, O. von Herold. — 22. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Friedr. Halm. — 23. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadt=Armen. Die Hochzeit des Figaro. O. von Mozart. — 24. Die Geschwister, Sch. vom Em. Leutner. — 26. Marie, O. von Donizetti. — 27. Zum 1. M.: Der Steckbrief, L. in 3 A. von R. Benedix. — 29. Zum 1. M.: Der Weiberfeind, L. in 1 A. von R. Benedix. Hierauf: Hans Sachs, dr. G. von Deinhardtstein. — 30. A. s. Zum Vorth. des Jos. Christl. Zum 1. M.: Würzburgs Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, oder: Die Reise durch drei Jahrhunderte, humor. Zeitgem. in 3 A. m. G. u. Tanz, nach einem ältern Sujet des Hrn. Ad. Bäuerle für die hiesige Lokalität neu bearbeitet von J. Christl. Die Musik der Gesänge ist vom Kapellm. Franz Gläser.

December.

1. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 3. Würzburg's Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft rep. — 4.

Die Schule des Lebens, Sch. von Raupach. — 6. Die Soldaten, Sch. von Arresto. — 8. Das Nachtlager in Granada, O. von Konr. Kreutzer. *Dem. Wiegand vom Stadttheater in Aachen — Gabriele zum Debut. — 10. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Dem. Wiegand — Agathe zum Debut. — 11. Monaldeschi, Dr. von W. Laube. — 15. Belisar, O. von Donizetti. — 17. Die Räuber, Tr. von Schiller. — 18. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. — 20. Der beste Ton, L. von Töpfer. — 22. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Guten Morgen Vielliebchen, L. von Ad. v. Thale. Zum Beschluß zum 1. M.: Hohe Brücke und tiefer Graben, oder: Ein Stockwerk zu tief, P. in 1 A. n. d. Französ. von Heinrich Börnstein. — 23. Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 26. Faust, Trag. von Göthe. — 28. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. C. L. Fischer. Unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Dilettanten. Zum 1. M.: Die Hugenotten, gr. her. O. in 5 A. von Scribe, übers. von Frhrn. v. Lichtenstein. Musik von Meyerbeer. — 29. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 30. Die Hugenotten, O. von Meyerbeer rep. — 31. Würzburg's Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, humorist. Zeitgem. von J. Christl.

Januar 1844.

1. Die Künstler unter sich, Neujahrsbagatelle in 1 A. von Michaelsonn. Hierauf: Die neue Fanchon, Sch. von Kuppelwieser. — 3. Norma, O. von V. Bellini. — 4. Der Ball zu Ellerbrunn, Orig.-L. von C. Blum. — 6. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Bertha Hausmann: Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Fr. v. Schiller. — 7. Die Hugenotten, O. von Meyerbeer. — 8. Zum 1. M.: Die Fräulein von St. Cyr, L. in 5 A. n. d. Französ. des Alexander Dumas von Heinr. Börnstein. — 10. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 12. Zampa, O. von Herold. — 14. Der Glöckner von Notre-Dame, rom. Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Don Juan, O. von Mozart. — 17. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf zum 1. M.: Männertreue, oder: So sind sie Alle, L. in 1. A. von Dr. Albrecht. — 18. A. s. Zum Vorth. des Sängers Joseph Baumhauer: Die Zauberflöte, O. von Mozart. *Aus Gefälligkeit für den Benefizianten wird Hr. Kaulbach den Sarastro und Hr. Dr. Garvens den Tamino zu übernehmen, und mehrere Hrn. Dilettanten in den Chören „O Isis und Osiris" mitzuwirken die Güte haben. — 19. Der

Pariser Taugenichts, L. von Töpfer. — 21. Die Hugenotten, O. von Meyerbeer. — 22. Die Fräulein von St. Cyr, L. von H. Börnstein. — 24. Zum 1. M.: Der Arme und der Reiche, Dr. in 5 A. nach Emil Souvestre von Friedr. Genée. — 26. Norma, O. von Bellini. — 28. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Hopp. — 29. Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. Vorher: Die Großmama, L. von Kotzebue. — 31. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely.

Februar.

1. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Minna Hammermeister: Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 2. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. — 4. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber. — 5. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. *Karoline — Dem. Breu vom Mainzer Stadttheater als Debut. Vorher: Männertreue, L. von Dr. Albrecht. — 7. Marie von Medicis, Orig.-L. von Berger. *Innocent — Dem. Braun zum Debut. — 9. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 11. Patkul, hist. Dr. von C. Gutzkow. — 12. Die Mäntel, L. von C. Blum. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 14. Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm. — 16. A. s. Zum Vorth. des Sängers Franz Karl Pichon: Wilhelm Tell, gr. O. von Rossini. — 18. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. m. G. von Raimund. — 19. Würzburgs Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, humorist. Zeitgem. von J. Christl. — 20. Zum 1. M.: Aschengretel, oder: Nelke und Handschuh, eine Fastnachts-Burleske m. G. und etwas Ballet in 3 A. (als Parodie der Oper: Aschenbrödel) von J. Nestroy. Musik von Adolph Müller. — 22. Zum 1. M.: Die schöne Athenienserin, Orig.-L. in 4 A. von L. Feldmann. Nach dem 1. und 3. A. wird der junge Ernst Spieß Violin-Variationen von Beriot vorzutragen die Ehre haben. — 23. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 25. Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. — 26. Die Geschwister, Sch. von Em. Leutner. — 28. Fidelio, O. von Beethoven. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers August Thomas. Zum 1. M.: Zopf und Schwert, hist. L. in 5 A. von C. Gutzkow.

März.

1. Die schöne Athenienserin, Orig.-L. von L. Feldmann. — 3. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Gutzkow. — 4. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 6. Die weiße Frau,

O. von Bojeldieu. — 8. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 9. A. s. Zum Vorth. der dahiesigen Stadtarmen: Rubens in Madrid, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 10. Der Maurer und der Schlosser, k. O. von Auber. — 11. Die Jungfrau von Orleans, rom. Trag. von Schiller. — 13. Das Gut Sternberg, L. von Fr. v. Weißenthurn. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Louise Baum. Zum 1. M.: Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur, k. O. in 3 A. von Albert Lortzing. — 15. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Gutzkow. *Ritter Hotham — Hr. Echten. — 17. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel=Regisseurs Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Die Geheimnisse von Paris, rom. Sch. in 3 A. und 5 A. n. d. französ. Roman: Les Mystères de Paris von Eugen Sue, dram. bearbeitet von Dr. Frank. — 20. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Teimer vom Theater zu Aachen — Czaar zum Debut. — 21. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 22. Das Nachtlager von Granada, O. von Konr. Kreutzer. *Hr. Teimer — Prinz Regent zum Debut. — 24. Hamlet, Trag. von W. A. Schlegel. — 25. Don Juan, O. von Mozart. — 27. Der Lügner und sein Sohn, P. von C. Schmiedt. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. *Hr. Behrendt vom Hoftheater in St. Pertersburg im 1. Stück — Crack, im 2. — Pfeffer als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Emil Deny. Zum 1. M.: Des Teufels Antheil, k. O. in 3 A. n. d. Französ. des Scribe. Musik von Auber. — 30. Die gefährliche Tante, Orig.=L. von Albini.

April.

8. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 9. Der Mulatte, Sch. von Th. Hell. — 10. Die schöne Athenienserin, Orig.=L. von L. Feldmann. — 11. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Auguste Wiegand: Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 12. Steffen Langer aus Glogau, Orig.=L. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 13. Zum 1. M.: Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, oder: Incognito's=Verlegenheiten, Orig.=L. in 3 A. von Vogel. (Preisstück.) — 14. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 15. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. Vorher: Der Weiberfeind, L. von Rod. Benedix. — 17. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 19. Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, Orig.=L. von Vogel. — 20. Zopf und Schwert, hist.

L. von C. Gutzkow. — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Minna Hammermeister. Zum 1. M.: Die Jüdin, gr. O. in 4 A. n. d. Französ. des Scribe, in's Deutsche übertragen von Frieder. Ellmenreich. Musik von Halevy. — 22. Die Fräulein von St. Cyr, L. von H. Börnstein. — 23. Die Jüdin, O. von Halevy. — 24. Das Leben ein Traum, dr. Ged. von C. A. West. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. — Roderich als Gast. — 26. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Molière, oder: Das Leben eines Schauspielers, L. in 2 A. nebst einem Vorsp.: Der Name, L. in 1 A. und einem Nachspiele: Schauspielers Heimgang, Dr. in 1 A., frei nach Desnoyer, von B. A. Herrmann. Als Manuscr. für die Bühne gedruckt. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. aus ganz besonderer Rücksicht für den Benefizianten — Molière als Gast. — 27. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 28. Memoiren des Satans, L. von B. A. Herrmann. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a./M. — Robin als Gast. — 29. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. — 30. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Dr. Töpfer. *Hr. Baison vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Stephan Foster als letzte Gastrolle.

Mai.

2. Zum Schlusse der Theatersaison und zum Vorth. des Sängers und Schauspielers August Gremmer: Die Jüdin, O. von Halevy.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September.

15. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein: Der Wittwer, L. von Deinhardtstein. *Mad. Schmitz von Aschaffenburg — Liese und Hr. Bundschuh vom großherzogl. bad. Hoftheater in Mannheim — Peter, beide aus Gefälligkeit für den Benefizianten. Im Zwischenakte wird Hr. Mainhardt, neu engagirtes Mitglied der Oper, die Ehre haben, zwei neue Lieder vorzutragen: 1) Im Thale, Ged. von Schnetzler. Musik von Heinrich Proch. 2) Der Deserteur, Ballade von S. Mosenthal. Musik von A. Hackel. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein, mit mehreren

neuen Einlagen. *Mad. Schmitz — Hannchen. *Hr. Bundschuh — Karl. — 29. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. *Parthenia — Frau Fidy=Hoch vom k. k. priv. Theater zu Wien als Debut.

October 1844.

Director:

Herr Bürchl.

Musikdirector: Herr C. Fischer.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.
Regisseur der Oper: Herr Deny.
Regisseur der Posse: Herr Christl.
Inspicient: Herr Ascher.
Souffleur: Herr Auffinger.

Technisches Personale:

Kassier: Herr Weinmann.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier m. Gehilfen: Hr. Storch.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur mit Gehilfen: Herr Müller.
Beleuchter: Herr Geyst.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Collmann.
Billeteur und Logenmeister: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Theaterarbeiter und Kehrfrau.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher *.
„ Baumhauer.
„ Büchner *.
„ Christl.
„ Dennerlein.
„ Deny.
„ Ebert *.
„ Englert *.
„ Fischer *.
„ Giel *.
„ Gremmer.
Herr Hart *.
„ Hiepe *.
„ Kronberg *.
„ Ohl *.
„ Pichon.
„ Schmetterer *.
„ Schneider *.
„ Thomas.
„ Umbach.
„ Waldmann.
„ Wohlstadt.

Damen:

Fräulein Baum.
„ Düringer *.
„ Günther *.
Frau Hammermeister.
Fräulein Hausmann.
„ Heindl *.
„ Jakobi *.
„ Krüger *.
„ Küchler.
Fräulein Pichler.
Frau Pichon.
Fräulein Ringelmann I *.
„ Ringelmann II *.
„ Rochow.
„ Senger *.
„ Schreiber *.
Frau Wacker.
„ Valée *.
Fräulein Wiegand.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen, sind verpflichtet, im Chore mitzusingen.

Kinderrollen.

Nannette Scheurich.

2. Marie, k. O. von Donizetti. *Fräulein Reuß vom Stadttheater in Düsseldorf — Marie. *Hr. Dr. Garvens — Tonio zum Debut. — 4. Zum 1. M.: Der verwunschene Prinz, Schw. in 3 A. von T. v. Plötz. *Wilhelm — Hr. Meisinger vom Stadttheater zu Regensburg als Debut. *Evchen — Frl. Eggers vom Stadttheater zu Augsburg als Debut. Vorher: Der Ehrgeiz in der Küche, P. in 1 A. n. d. Französ. von Lembert. *Vatel — Hr. Meisinger. — 6. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Meinhardt vom k. ständischen Theater in Brünn — Czaar. *Hr. Linker vom Stadttheater in Augsburg — van Bett. *Frl. Feigel vom k. ständischen Theater in Linz — Marie. *Hr. Dr. Garvens — Marquis — Chateauneuf. — 7. Donna Diana, L. von C. A. West. *Donna Diana — Frau Fidy-Hoch als Debut. *Perin — Hr. Meisinger zum Debut. — 10. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. *Hr. Meinhardt — Prinz Regent. *Frl. Reuß — Gabriele zum Debut. — 11. Zurücksetzung, L. von Dr. Töpfer. *Klara — Frau Fidy-Hoch. *Mathilde — Frl. Eggers. *Anselm — Hr. Lohmeyer zum Debut. Hierauf zum 1. M.: Der Bräutigam ohne Braut, L. in 1 A. von Herzenskron. *Sophie von Holder — Frau Fidy-Hoch. — 13. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Vorher: Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lembert. — 14. Zur Vorfeier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin: Don Juan, O. von Mozart. *Frl. Feigel — Zerline. *Hr. Linker — Leporello zum Debut. — 16. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Ernst Hellwald — Hr. Weichelberger vom Stuttgarter Hoftheater zum Debut. *Jeremias Ambrosi — Hr. Lohmeyer vom Stadttheater zu Freiburg zum Debut. — 18. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 20. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Raimund. *Hr. Linker — Azur und Bettler. *Frl. Feigl — Rosa zum Debut. — 21. Don Carlos, Dr. von Schiller. *Elisabeth von Valois — Frau Meisinger vom Stadttheater zu Regensburg zum Debut. *Don Carlos — Hr. Weichelberger zum Debut. — 23. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 24. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann. Zum 1. M.: Der Zerrissene, P. m. G. in 3 A. von J. Nestroy. Musik von Müller. — 25. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix.

Anekdote. In diesem Lustspiele hat Herr von Zündorf im letzten Akte zu sagen: „Wer hier den Verstand nicht verliert, der hat

keinen zu verlieren"; der Darsteller dieser Rolle versprach sich folgenderweise: „Wer hier den Verstand verliert, der hat keinen."
Anmerkung. In Würzburg vorgefallen.

26. A. s. Vorstellung von Döbler's optischen Nebel-Bildern, wie sie in neuester Zeit in der kgl. Polytechnik in London unter dem Namen: „Dissolving Views" gezeigt werden. Die analoge Musik dazu ist von A. Emil Titl, Kapellmeister des k. k. privilegirten Josephstadt-Theaters in Wien. Vorher: Ein Herr und eine Dame, L. von Blum. Nach diesem: Die Mäntel, L. von Blum. — 27. Die schöne Athenienserin, Orig.-L. von L. Feldmann. — 28. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Hr. Kellmann vom Stadttheater in Freiburg — Kaspar zum Debut. — 29. A. s. Vorletzte Vorstellung von Döbler's optischen Nebel-Bildern. Vorher: Das Nachtlager in Granada, O. von K. Kreutzer. — 30. Emilia Galotti, Tr. von Lessing. — 31. A. s. Letzte Vorstellung von Döbler's optischen Nebelbildern. Vorher: Der Heirathsantrag auf Helgoland von L. Schneider.

November.

1. Othello, O. von Rossini. *Hr. Kellmann — Brabantio zum Debut. — 3. Der Zerrissene, P. m. G. von Nestroy. — 4. Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. — 6. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. — 8. Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. — 10. Marie, k. O. von Donizetti. — 11. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Othello, O. von Rossini. — 14. A. s. Zum Benef. für Heinrich Wohlstadt: Die Andacht zum Kreuze, Dr. von A. W. Schlegel. — 15. Der Landwirth, Sch. von d. Pr. A. v. Sachsen. *Frl. Hortensia Zirges aus Leipzig wird nach dem 1. A. „Septième Air varié für die Violine von de Beriot" und nach dem 2. A. „Introduction et Variations brillantes für die Violine von J. David" vorzutragen die Ehre haben. — 17. Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. — 18. Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. Vorher: Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. — 19. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. — 22. Romeo und Julie, O. von V. Bellini. — 24. Zum 1. M.: Mutter und Sohn, Sch. in 5 A. und 2 A., mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn" von Ch. Birch-Pfeiffer. — 25. Die verhängnißvolle Wette, Dr. von Fr. v. Holbein. — 27. Der

Diener zweier Herren, L. von Schröder. Vorher: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers G. J. Meisinger: Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 29. Mirandolina, L. von C. Blum. Hierauf: Herr und Sklave, Dr. von Zedlitz.

December.

1. Zampa, O. von Herold. — 2. Donna Diana, L. von C. A. West. — 4. Zopf und Schwert, hist. L. von C. Gutzkow. — 6. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. C. L. Fischer. Zum 1. M.: Die Sirene, k. O. in 3 A. nach E. Scribe, für die hiesige Bühne bearbeitet von H. Meinhardt. Musik von F. E. Auber. Die zu dieser O. neu verfertigte Dekoration ist von Hrn. Geist. — 8. Der Wildschütz, k. O. von A. Lortzing. — 9. Das letzte Mittel, L. von Fr. v. Weißenthurn. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 10. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 13. Gastdarstellung der Familie Klasz aus Wien: 1) Tyrolergesang: „Der Schnee", gesungen von Friedrich Klasz. 2) Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Alphons und Rosa Klasz. Hierauf: Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Voth. Zum Schluß: Pas de trois Kosaque, getanzt von Alphons, Rosa und Alexander Klasz. — 15. Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. Nach diesem: Solo Masurka, getanzt von Mad. Klasz. Pas tyrolien, getanzt von Rosa und Alphons Klasz. Hierauf: Der reisende Student, Singsp. von Schulz. Zum Schluß: Pas de trois Chinois, getanzt von Rosa, Alphons und Alexander Klasz. — 16. Zum 1. M.: Pigault Lebrün, L. in 5 A. von Deinhardtstein. — 18. Letzte Vorstellung der Familie Klasz: Nasen-Galoppade, komischer Tanz, ausgeführt von Rosa und Alphons Klasz. Hierauf: Die Brautschau, L. von Marsano. Zum Schluß: Türkisches Pas de trois, ausgeführt von Rosa, Alphons und Alexander Klasz. — 19. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadtarmen: Robert der Teufel, O. von Meyerbeer. *Mad. Klasz hatte die Gefälligkeit, die Parthie der „Helene" in dieser Vorstellung zu übernehmen. Um die Vorstellung heute möglich zu machen, hat Hr. Meinhardt die Parthie des „Bertram" übernommen. — 20. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf: Der Lügner und sein Sohn, P. von C. Schmiedt. — 22. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 23. Ein Handbillet Friedrich des Zweiten, Orig.-L. von Vogel. — 26. Fra Diavolo, O. von Auber. — 27. Mutter und Sohn, Sch. von Ch.

Birch-Pfeiffer. — 29. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. — 30. Die Abentheuer in der Neujahrsnacht, Maskensp. von J. v. Plötz.

Januar 1845.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Fischer.
Regisseur der Oper: Hr. Mainhardt.
Regisseur d. Schausp.: Hr. Wohlstadt.
Reg. des Vaudevills: Hr. Meisinger.
Inspicient: Herr Wimmer.
Souffleur: Herr Ohl.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Maschinist: Herr Fromm.
Garderobier: Hr. Storch mit 2 Gehülfen.
Kassierin: Frau Weinmann.
Ankleiderin: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyst.
Zwei Logenschließer. — Fünf Billeteurs. — Zwei Abräumer. — Sechs Theatergehülfen. — Eine Kehrfrau.

Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ascher *.
„ Baumhauer.
„ Braun I *.
„ Braun II *.
„ Bundschuh.
„ Dennerlein.
„ Fischer.
„ Gaudelius.
„ Dr. Garvens.
„ Gremmer.
„ Giel *.
Herr Gottschlicht *.
„ Hauk *.
„ Linker.
„ Lohmeier.
„ Mainhardt.
„ Meisinger.
„ Schem *.
„ Schmitt *.
„ Waldmann.
„ Weichelberger.
„ Wimmer.

Herr Wohlstadt.

Damen:

Fräulein Eggers.
Frau Fidy-Hoch.
Fräulein Feigel.
„ Giel *.
„ Heindl *.
„ Hildebrand *.
„ Küchler.
„ Krieger *.
Frau Meisinger.
Fräulein Reuß.
„ Senger *.
„ Schreiber *.
Frau Thomala.
„ Wacker.
Fräulein Wiegand.
Frau Wimmer *.

Fräulein Wohlfahrt.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

1. Don Juan, O. von Mozart. — 3. Die verhängnißvolle Wette, L. von Holbein. — 5. Die Anglikaner und die Puri-

taner, O. von Meyerbeer. — 6. Zum 1. M.: Er muß auf's Land, L. in 3 A., n. d. Französ. von H. Börnstein. — 8. Zampa, O. von Herold. — 10. Correggio, Dr. von Oehlenschläger. — 12. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Philipp — Hr. Bundschuh als Gast. — 13. Marie, O. von Donizetti. — 15. Der Landwirth, Sch. von der Pr. Am. von Sachsen. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 16. A. s. Zum Vorth. der Sängerin A. Wiegand. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. Die Decoration des dritten Aktes ist von Hrn. Geist neu angefertigt. — 17. Pagenstreiche, P. von Kotzebue. — 19. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Nestroy. — 20. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Mortimer — Hr. Bundschuh, vom Hoftheater zu Mannheim, zum Debut. — 22. Academie im Gebiete der Improvisation, gegeben von dem deutschen Improvisator Alexander Herrmann. Vorher: Zurücksetzung, Sch. von Dr. Töpfer. — 24. Zweite Academie des Improvisators Alex. Herrmann. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. Zum Schluß: Zum 1. M.: Blutrache, P. — 26. Die Puritaner, O. von V. Bellini. — 27. Er muß auf's Land, L. von Börnstein. — 29. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Vorher: Mirandolina, L. von C. Blum. — 31. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini.

Februar.

2. Der Verschwender, Orig.-Z.-Mähr. von Raimund. — 3. Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. Vorher: Der Bräutigam ohne Braut, L. von Herzenskron. — 4. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy. *Hr. Deny, vom Hoftheater in Wiesbaden, Knieriem als Gast. — 6. Belisar, O. von Donizetti. *Hr. Hagen, vom Stadttheater in Nürnberg, Alamir als Gast. — 7. Der Doppelgänger, L. von Holbein. — 9. Die Puritaner, O. von Bellini. — 10. Erziehungsresultate, L. von C. Blum. Hierauf: Der Diener zweier Herren, L. von Schröder. — 12. Die Einfalt vom Lande, L. von Dr. Töpfer. *Hr. Deny — Dr. Murr als Gast. — 16. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 17. Lenore, Sch. m. G. von Holtei. *Hr. Deny — Wallheim als Gast. — 19. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 21. Zum 1. M.: Köck und Juste, Vaud.-P. von Beckmann. Vorher: Die Vertrauten, L. von Müllner. *Hr. Deny im 1. Stück — Köck als Gast. — 22. A. s. Großes Concert des Hrn. Bazzini, Violin-Virtuosen aus Mailand. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. — 23. Norma

O. von Bellini. — 24. Er muß auf's Land, L. von Börnstein. *Hr. Deny — Mathias als Gast. — 26. A. s. Großes Concert des Hrn. Bazzini. Vorher: Köck und Juste, Vaud.-P. *Köck — Hr. Deny als Gast. — 27. Der reiche Mann, Orig.-L. *Hr. v. Glittern — Hr. Deny als letzte Gastr. — 28. A. s. Letztes großes Concert des Hrn. Bazzini. Vorher: Einige Gedichte.

März.

1. Die Braut aus der Residenz, L. Hierauf: Nach Sonnenuntergang, L. von G. Lotz. — 2. Fra Diavolo, O. von Auber. — 3. Pigault Lebrün, L. von Deinhardtstein. — 5. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. *Hr. Hirschberg, vom Theater zu Bamberg, Johann als Gast. — 6. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin M. Fidy-Hoch. Zum 1. M.: Moritz von Sachsen, Dr. — 7. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von A. Adam. *Hr. Hirschberg, — Chapelou und St. Phar als Gast. — 9. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Hr. Hirschberg — Raphael d'Estuniga als Gast. — 10. Zum 1. M.: Die Handwerker, oder: Die Söhne, Sch. — 12. Die schöne Athenienserin, Orig.-L. von Feldmann. — 13. Moritz von Sachsen, Dr. — 14. A. s. Zum 1. M.: Zum Vorth. des Sängers H. Mainhardt. Mara, gr. rom. O. Musik von Jos. Netzer. — 15. Schneider Fips, L. von Kotzebue. Hierauf: Der Jurist und der Bauer, L. von Rautenstrauch.

Am Palmsonntage gab die hiesige Liedertafel eine große Produktion zum Besten der Abgebrannten zu Königshofen im Grabfelde.

24. Othello, O. von Rossini. *Hr. Franke, vom Stadttheater zu Breslau, Othello als Gast. — 24. Norma, O. von Bellini. *Hr. Franke — Sever als Gast. — 26. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 27. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Mad. Meisinger. Zum 1. M.: Das Urbild des Tartuffe, L. in 5 A. von K. Gutzkow. — 28. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Franke — Masaniello als Gast. — 30. Der Talisman, P. m. Ges. von Nestroy.

April.

1. Das Urbild des Tartuffe, L. — 2. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 3. Die Vertrauten, L. von Müllner. Hierauf: Der Wittwer, P. — 4. Mara, O. von J. Netzer. — 6. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Hopp. — 7.

A. s. Zum Vorth. der Sängerin A. Reuß. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. *Hr. Franke Cecil Ludlow als Gast. — 8. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 9. Die Handwerker, Sch. — 10. Don Juan, O. von Mozart. — 11. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Der Jude, Sch. von Brockmann. — 13. Die Puritaner, O. von Bellini. — 14. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 16. Die Brautschau, L. von Marsano. — 17. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 18. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Nestroy. — 20. Das Urbild des Tartuffe, L. von Gutzkow. — 21. Fröhlich, mus. Quodl. von Schneider. Dann: Der Ehrgeiz in der Küche, L. — 23. Ben David, Sch. von Neustädt. — 24. A. s. Zum Vorth. des Sängers C. Linker. Zum 1. M.: Die Karmeliterin, gr. her. O. in 3 A. von Caroline Pichler. Musik von G. Fr. Keller, kais. russischer Kapellm. — 25. Auf Verlangen: Der Jude, Sch. von Brockmann. Hierauf: Familienleben Heinrich des Vierten, L. — 27. Staberls Reiseabentheuer in Franfurt und München, P. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, mus. Quodl. von Breitenstein. — 28. Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. *Hr. Hagen — Cecil Ludlow als Gast. — 29. A. s. Zum Vorth. der Sängerin P. Feigl. Zum 1. M.: Die Verlobung vor der Trommel, oder: Regiments-Tambour und Marketenderin, rom.-k. Gem. m. G. in 3 A. von Told. Musik von Ed. Titl. — 30. Das Urbild des Tartuffe, L. von Gutzkow, mit vom Dichter geänderter Schlußscene.

Mai.

2. Zum Vorth. der Friederike Eggers und des Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Vor hundert Jahren, oder: Der alte Dessauer, k. Sittengem. in 4 A. von Dr. E. Raupach. (Manuscr.) — 5. Zum Vorth. der Herren Dr. Garvens und August Gremmer: Mary, Max und Michel, k. O. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. *Fräulein Babette Pfeiffer im 1. Stück die Mary aus Gefälligkeit für die Benefizianten. — 31. Große musik.-declam. Abendunterhaltung von Fr. H. Bundschuh.

Juni.

11. Zum Besten des durch das jüngste Hochwasser hart bedrängten Bade-Inhabers Cl. Conrad. Große Produktion der Liedertafel.

Juli, August und September.

Keine Vorstellungen.

Oktober.

3. Zum 1. M.: Lucia von Lammermoor, gr. O. in 3 A. von S. Cammerano. Musik von Donizetti. *Frl. Pechatscheck vom Stadttheater in Mainz — Lucia. *Hr. Abler vom Stadttheater in Aachen — Edgar zum Debut. — 5. Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. *Hr. Butterweck vom Stadttheater zu Düsseldorf — Fröhlich. *Frl. Deibach vom Stadttheater zu Ulm — Anna zum Debut. Hierauf: Pas de deux à la Cosacca, arrangirt und getanzt von Hrn. Feuerstacke, Balletm. vom Aktien-Theater zu Zürich und Frl. Heilig vom Karlsruher Hoftheater zum Debut. Zum Schluß zum 1. M.: T. F., oder: Der Enthusiast, Orig.-P. in 1 A. von M. L. Erich. *Hr. Butterweck — Hyppolyte Hiper. *Frl. Deibach — Mariette. — 6. Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Kruse vom Hoftheater zu Ballenstädt — Bruno. *Frau Butterweck vom Stadttheater zu Düsseldorf — Franziska. *Frl. Meck vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Selma zum Debut. — 8. Zum 1. M.: Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Harprecht vom Hoftheater in Meiningen — Ludwig XIV. zum Debut. *Hr. Kruse — Herzog von Orleans. *Frau Butterweck — Marquise von Villette. — 10. Norma, O. von Bellini. *Hr. Abler — Sever. *Frl. Adami vom Stadttheater zu Köln — Norma. *Frl. Pechatscheck — Adalgisa zum Debut. — 12. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von L. Angely. *Wilhelm und Palm — Hr. Butterweck. *Adolphine — Frl. Deibach zum Debut. — 13. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Frl. Adami — Agathe. *Hr. Jäckel vom Hoftheater zu Ludwigsburg — Max zum Debut. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin. Zum 1. M.: Treue Liebe, Sch. in 5 A. von Eduard Devrient. — 17. Marie, O. von Donizetti. *Hr. Jäckel — Tonio zum Debut. — 18. Die erste Produktion der Liedertafel im Theater. — 19. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 20. Die Jäger, Sch. von Iffland. *Hr. Harprecht — Oberförster zum Debut. — 23. A. s. Zum Benef. für Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Ein deutscher Krieger, Charaktergem. in 3 A. von Bauernfeld. — 24. Das Nachtlager in Granada, O.

von Konr. Kreutzer. — 26. Don Juan, O. von Mozart. *Hr. Herrmanns vom Stadttheater in Köln — Leporello als Debut. — 27. Die Marquise von Villette, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 29. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 30. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

November.

1. Egmont, Trag. von Göthe. Musik von Beethoven. — 2. Belisar, O. von Donizetti. *Hr. Vogel vom Josephstädter Theater in Wien — Alamir als Gast. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 5. Norma, O. von Bellini. — 7. Zum 1. M.: Richelieu, oder: Der erste Waffengang, L. in 2 A., frei n. d. Französ. von Heine. Hierauf: Jaleo de Xeres, spanisches Pas de deux, getanzt von Hrn. Feuerstacke und Frl. Heilig. Zum Schluß: T. F., oder: Der Enthusiast, Orig.=P. von M. L. Erich. — 9. Die Zauberflöte, O. von Mozart. — 10. Freien nach Vorschrift, L. von Dr. Töpfer. — 12. Ein deutscher Krieger, Charaktergem. von Bauernfeld. — 14. Der Pariser Taugenichts, L. von Töpfer. Vorher: Pas de deux à la Cosacca, arrangirt und getanzt von Hrn. Feuerstacke und Frl. Heilig. — 15. Produktion der Liedertafel. — 16. Die Schwestern von Prag, k. O. von W. Müller. — 17. Der Rothmantel, P. von Kotzebue. — 18. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Hopp. — 20. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Hr. Sesselmann — Kaspar als Gast. — 21. Arie aus „Romeo und Julie" von Bellini, gesungen von Mad. Dirr, Kammersängerin Ihrer Majestät der Königin von England. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Nach dem Lustsp.: 1) Der Wanderer, von Schubert, gesungen von Mad. Dirr. 2) Widmung, Ged. von Rückert, komponirt von Schumann, vorgetr. von Hrn. Karl Mayer, neuengagirtes Mitglied. 3) Hochzeitlied, von Göthe, komponirt von Löwe, vorgetr. von C. Mayer. Hierauf zum 1. M.: Margaretha, P. in 1 A. von K. v. Holtei. Zum Schluß: Hatel Gofredo aus der O.: „Torquato Tasso" von Donizetti, vorgetr. von Mad. Dirr. — 23. Richelieu, L. von Heine. Vorher: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 24. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 26. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 27. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Auguste Butterweck. Zum 1. M.: Jobst und Rustika, oder: Die Schule der Verliebten, L. in 3 A., frei nach der Idee des Sheridan Knowles in dem L.: „The love chase" von Carl Blum. Hierauf Scene

aus der O.: „Faust" von Spohr, im Costum vorgetr. von Hrn. Mayer. Zum Beschluß: Das Fest eines Pascha, oder: Die Begnadigung der Gefangenen, pantom. Tanz-Divert. in 1 A. — 28. Das Nachtlager in Granada, O. von Conr. Kreutzer. — 29. Großes Vocal- und Instrumental-Concert des Julius Stern, Kammermusiker Sr. Durchl. des regierenden Fürsten von Hohenzollern-Hechingen. — 30. Preciosa, Sch. m. G. von C. M. v. Weber.

December.

1. Belisar, O. von Donizetti. — 3. Treue Liebe, Sch. von Ed. Devrient. — 5. Die Entführung aus dem Serail, O. von Mozart. *Hr. Sesselmann — Osmin als Gast. — 7. Das Urbild des Tartuffe, L. von K. Gutzkow. — 8. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Nestroy. — 10. Die Schuld, Tr. von Müllner. — 11. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Gustav Schmidt: Othello, O. von Rossini. *Hr. Rademachers wird aus Gefälligkeit für den Benefizianten den „Othello" singen. *Hr. Sesselmann — Brabantio als Gast. — 12. Zum 1. M.: Christoph und Renata, oder: Die Verwaisten, Sch. in 2 A., frei n. d. Französ. von C. Blum. Vorher: Die Leibrente, Schw. von Maltitz. — 13. A. s. Großes Concert des Violin-Virtuosen Hrn. Vieuxtemps. Zwischen den Concertpieçen: Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. — 14. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Sesselmann — Gaweston als Gast. — 15. A. s. Auf allgemeines Verlangen: Zweites und letztes großes Concert des Violin-Virtuosen Hrn. Vieuxtemps. Dazu: T. F., oder: Der Enthusiast, P. — 17. Marie, O. von Donizetti. *Hr. Dr. Garvens vom Stadttheater in Köln — Tonio als Gast. — 19. Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 21. Zum 1. M.: Adam und Eva, L. in 2 A. n. d. Französ. des Scribe von C. Karl. Hierauf: Ungarisches Pas de deux, arrangirt und getanzt von Hrn. Balletmeister Feuerstacke und Frl. Heilig. Zum Schluß: Die Wiener in Berlin, Vaud. von Holtei. — 22. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 23. Die Schule des Lebens, Sch. von E. Raupach. — 26. Zum 1. M.: Der ewige Jude, dr. Gem. in 5 A. von Carlschmidt. — 28. Ein deutscher Krieger, Charaktergem. von Bauernfeld. Hierauf: Pas de deux von Hrn. Feuerstacke und Frl. Heilig. — 29. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini.

Januar 1846.

1. Festprolog, gedichtet von Görwitz, gesprochen von Frau Butterweck. Hierauf: Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein.

Aus besonderen Rücksichten muß die Vorstellung des angekündigten Schauspiels: „Der ewige Jude" unterbleiben.

2. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. *Hr. Satorfy vom Stadttheater in Köln — Sir Edgar als Gast. — 3. Produktion der Liedertafel. — 4. Ein Zaubermährchen, Schw. in 3 A. nach Leuven und Brunswick, von G. Ball und F. Blum. Hierauf: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 5. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. *Hr. Satorfy — Nemorino als Gast. — 6. Christoph und Renata, Sch. von C. Blum. Hierauf: Adam und Eva, L. von C. Karl. — 8. A. s. Zum Vorth. der hiesigen Stadtarmen: Die Reise zur Hochzeit, L. von Lembert. — 9. Die Marquise von Villette, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 11. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. *Hr. Satorfy — Elwin als Gast. — 12. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Nummer 777, P. von Lebrün. — 14. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. — 16. Zum 1. M.: Ruy Blas, Dr. in 5 Handlungen von Viktor Hugo. Deutsch von C. Dräxler=Manfred. — 18. Das Urbild des Tartuffe, L. von K. Gutzkow. — 21. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 22. Der Fabrikant, Sch. von E. Devrient. Hierauf: Bär und Bassa, Vaud.=P. von C. Blum. — 23. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. — 25. Zum 1. M.: Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Ober=Oesterreich, P. m. G. in 2 A. von Friedr. Kaiser. Musik von Ad. Müller. — 26. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. — 28. Zum 1. M.: Die Braut, L. in 1 A. Hierauf: Die Bastille, Orig.=L. von Berger. — 30. Zum 1. M.: Alessandro Stradella, rom. O. in 3 A. von W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow.

Februar.

1. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Dr. Töpfer. — 2. Stadt und Land, P. m. G. von Fr. Kaiser rep. — 3. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 4. Fröhlich, musik. Quodl. von Schneider. Hierauf: Die Wiener in Berlin. — 5. A. s. Großes Concert der berühmten Violin=Virtuosinnen Frl. Therese und Frl. Marie Milanollo in 2 A. — 6. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Fr. Halm. — 7. A. s. Letztes Concert der Schwestern Milanollo. — 8. Der gerade Weg der beste,

L. von Kotzebue. Hierauf: Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. — 9. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Großes Concert der Schwestern Milanollo. — 10. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 11. Die schöne Athenienserin, L. von L. Feldmann. — 12. Produktion der Liedertafel. — 13. A. s. Abschieds-Concert der Schwestern Milanollo. — 14. A. s. Großes Concert. Aus Erkenntlichkeit für die freundliche Aufnahme, welche sie hier gefunden, werden die Schwestern Frl. Therese und Marie Milanollo heute noch ein Concert geben, dessen ganzer Ertrag den hiesigen Stadtarmen bestimmt ist. — 15. Ruy Blas, Dr. von C. Dräxler-Manfred. — 16. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 18. Zum 1. M.: Alles durch die Frauen, oder: Die Gefangenen der Czaarin, L. in 2 A. nach Bajard und Lafont von V. A. Herrmann. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Zwischen den beiden Stücken: La Cracovienne, gr. Solo, arrangirt von Hrn. Feuerstacke und getanzt von Frl. Heilig. — 20. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. *Ernst Hellwald — Hr. Weichelberger vom Hoftheater in Wiesbaden als Gast. — 22. Stadt und Land, P. m. G. von Fr. Kaiser. — 23. Der Diamant des Geisterkönigs, Zaubersp. m. G. von Raimund. — 24. Die Teufelsmühle, Zaubersp. m. G. von Hensler. — 27. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. *Hr. Weichelberger — Scheiben-Toni als Gast.

März.

1. Zampa, O. von Herold. — 2. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 3. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Elise Adami: Alessandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 4. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 6. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 8. Der Wildschütz, k. O. von A. Lortzing. *Hr. Conradi vom Stadttheater zu Frankfurt — Baculus als erste Gastr. — 10. A. s. Zum Vorth. des Sängers Eduard Adler: Die Puritaner, O. von V. Bellini. *Hr. Conradi — Sir Georg aus Gefälligkeit für den Benefiztanten. — 11. Alles durch die Frauen, L. von Herrmann. Hierauf: Die Braut aus der Residenz, L. von d. Pr. Am. von Sachsen. — 12. 3. und 4. A. aus der O.: Robert der Teufel von Meyerbeer. *Hr. Conradi — Bertram als Gast. *Hr. Rademachers — Robert. Hierauf: Ouverture und 1 A. aus der O.: Der Freischütz von C. M. v. Weber. *Hr. Conradi — Kaspar als Gast. — 13. Czaar und Zimmermann, k. O. von A.

Lortzing. *Hr. Conradi — Van Bett als Gast. — 14. Die Puritaner, O. von Bellini. *Hr. Conradi — Sir Georg als letzte Gastparthie. — 15. Der Diamant des Geisterkönigs, Zaubersp. m. G. von Raimund. — 16. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. — 18. Alessandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 19. A. s. Zum Vorth. des Schauspiel-Regisseurs Heinrich Wohlstadt. Zum 1. M.: Dornen und Lorbeer, oder: Der neue Pigmalion, Dr. in 2 A. nach C. Lafont von W. Friedrich. Hierauf zum 1. M.: 's letzti Fensterl'n, Alpenscene in bayer. Mundart in 1 A. von Seidl. Musik von Gustav Schmitt. Zum Schluß und zum 1. M.: Die lustigen Faßbinder, oder: Die Rutschparthie, pantom. Ballet in 1 A., arrangirt von Hrn. Butterweck. Musik von verschiedenen Komponisten. — 20. Hinko, Dr. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Plagge vom Königsstädter Theater in Berlin — Wenzel als Gast. — 22. Auf Verlangen: Dornen und Lorbeer, Dr. von Friedrich. Hierauf: 's letzti Fensterl'n, Alpenscene von Seidl. Zum Schluß: Die lustigen Faßbinder, pantom. Ballet. — 23. Lucia von Lammermoor, O. von Donizetti. — 25. Zum 1. M.: König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. in 5 A. nach Dumanoir von W. Friedrich. — 26. Die Jäger, Sch. von W. A. Iffland. — 27. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 28. Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Hierauf: Christoph und Renata, Sch. von C. Blum. — 29. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von J. Nestroy. — 30. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing.

April.

1. Das Nachtlager in Granada, O. von Conr. Kreutzer. — 2. A. s. Zum Vorth. des Opern-Regisseurs Herrmann Butterweck. Zum 1. M.: Marie-Anne, oder: Ein Weib aus dem Volke, Sch. in 4 A. nebst einem Vorsp., genannt: „Der Hochzeittag" n. d. Französ., deutsch von Dräxler-Manfred. Die in dem Stücke vorkommenden neuen Dekorationen sind von Hrn. Maler Geist gefertigt. — 3. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini. — 4. Die Ahnfrau, Tr. von Grillparzer. — 13. König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von W. Friedrich. — 14. Alessandro Stradella, O. von Fr. v. Flotow. — 15. Der Heirathsantrag auf Helgoland, lebend. Gem. von Schneider. *Hr. Dotter vom Stadttheater in Salzburg — Jack Trolle als Gast. Hierauf: Die Schwäbin, L. von Castelli.

— 16. Marie-Anne, Sch. von Dräxler-Manfred rep. — 17. A. s. Zum Vorth. für Herrmann und Jeannette Mainhardt. Auf vielfaches Verlangen: Der Vampyr, rom. O. von H. Marschner. — 19. Zum 1. M.: Des Schauspielers letzte Rolle, L. m. G. in 3 A. von Friedr. Kaiser. (Mit einer vom Hrn. Geist neugemalten Dekoration). — 20. Werner, bürg. Sch. von K. Gutzkow. — 22. Er muß auf's Land, L. von H. Börnstein. — 24. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein. Zum 1. M.: Geld, L. in 3 A. nach einem Roman Bulwer's von Friedr. Kaiser. Musik von Ad. Müller. — 26. Des Schauspielers letzte Rolle, L. m. G. von Kaiser. — 27. Marie-Anne, Sch. von Dräxler-Manfred. — 28. Stadt und Land, L. m. G. von Kaiser. — 29. A. s. Zum Vorth. des Sängers Joseph Satorfy. Zum 1. M.: Die vier Haimons-Kinder, k. O. in 3 A. a. d. Französ. der Herren Leuven und Brunswick von J. Ritter v. Seyfried. Musik von M. W. Balfé. — 30. Die vier Haimons-Kinder, k. O. von Balfé rep.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des hiesigen Chorpersonals: Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Friedrich. Musik von Schäffer. Hierauf: Die beiden Nebenbuhler, oder: Das übelgehütete Mädchen, pantom. Ballet in 1 A., arrangirt von Hrn. Butterweck. Musik von Keller, k. k. russ. Kapellm. — 2. Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Vor dem L.: Drittes Concert für die Violine von de Beriot, vorgetr. von Hrn. C. Beck. Der Carneval von Venedig von Ernst, für das Piano arrangirt und vorgetr. von Hrn. Eduard Hetz, Pianist von Frankfurt a/M. und Schüler Liszt's. Nach dem L.: Le Tremolo von de Beriot, vorgetr. von C. Beck. Ungarischer Nationalmarsch von Franz Liszt, vorgetr. von Hrn. Eduard Hetz. — 3. Zum Vorth. der Louise Deibach und F. Kruse. Zum 1. M.: Eines Hochzeittages Fatalitäten, Orig.-L. in 2 A. von Dr. W. Friedrich. Hierauf: Der Peter in der Fremde, Ged. von C. Streckfuß mit 3 Tableaux, gespr. von Hrn. Dennerlein. Zum Schluß: Die beiden Nebenbuhler, pantom. Ballet rep. — 5. Letzte Vorstellung. Zum Vorth. des Eduard Harprecht. Neu in Scene gesetzt: Es spuckt, oder: Das Gespenst im Weinkeller, L. von Fr. v. Weißenthurn. * Frau Harprecht — Gertrud. Hierauf zum 1. M.: Der Confusionsrath, oder: Der verwünschte Brief, P. in 3 A. nach Bajard's l'Etourneau, frei

bearbeitet von W. Friedrich. (Manuscr.) *Frau Harprecht — Mad. Huschke. Zum Schluß: Ave Maria, lebendes Bild nach dem Gemälde, welches der Würzburger Kunstverein seinen Mitgliedern gewidmet, arrangirt von Hrn. Maler Geist; und die Kegelparthie, k. leb. Bild.

Juni, Juli, August und September.

Keine Vorstellung.

October 1846.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Schmidt.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Butterweck.
Chorrepetitor: Herr Behr.
Regisseur des Schauspiels: Hr. Wohlstadt.
Inspicient: Herr Wimmer.
Decorationsmaler: Herr Geist.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung:

Herren:

Herr Adler.
" Bonke.
" Böffinger *.
" Butterweck, Reg.
" Dennerlein.
" Feuerstacke, Balletmeister.
" Fischer *.
" Funke *.
" Giel *.
" Harprecht.
" Hauk *.
" Herget *.
Herr Hermans.
" Kellmann.
" Kruse.
" Mainhardt.
" Mayer.
" Rath *.
" Satorfy.
" Schulze.
" Süßmann *.
" Wiederhold *.
" Wimmer, Inspicient *.
" Wohlstadt, Regisseur.

Damen:

Frau Bahlsen-Adami.
" Butterweck.
Fräulein Daibach.
" Giel *.
" Heilig, Ballettänzerin.
" Krieger *.
" Knecht *.
Frau Mainhardt.
Fräulein Meck.
Frau Moltrecht *.
" Ringelmann *.
" Schreiber *.
" Schulze *.
" Thomala *.
" Wacker.
Fräulein Walther *.
Frau Weise *.
" Wimmer *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Bertha Wimmer.

Bedienstetes Personale.

Kassierin: Frau Weinmann.
Maschinist: Herr Fromm.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.

Garderobier: Herr Storch mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Calcant: Herr Schulz.
Illuminateur: Herr Geyß.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

15. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin: Fest-Ouverture, komponirt von C. L. Fischer. Nach dieser: Prolog, gespr. von Hrn. Wohlstadt. Hierauf (mit einem neuen von Hrn. Geist gemalten Vorhang und neuer Garderobe): Don Juan, gr. O. von Mozart. *Hr. Schwemer vom städtischen Theater in Brünn — Don Juan. *Hr. Koch vom Stadttheater in Köln — Don Pedro. *Frau Viala-Mittermayer, herzogl. meining. Kammersängerin — Donna Anna. *Frl. Gerrmann vom Hoftheater in Darmstadt — Donna Elvira. *Hr. Holzmiller, königl. hannöver. Hofsänger — Don Ottavio. *Hr. Scherer vom Stadttheater in Posen — Masetto. *Frl. Müller vom Stadttheater in Nürnberg — Zerline, sämmtlich zum Debut. — 16. (Mit neuer Garderobe.) Zum 1. M.: Anna von Oesterreich, Intriguenstück in 4 A. nach dem Roman des Alex. Dumas, frei für die Bühne bearbeitet von Ch. Birch-Pfeiffer. — 18. Marie, oder: Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Hr. Senfft vom ständischen Theater zu Prag — Tonio zum Debut. — 19. Arie aus der O.: „Marie" von C. Kreutzer, vorgetr. von Frl. Achilles. Hierauf: Die gefährliche Tante, L. von Albini. *Frhr. v. Emmerling — Hr. v. Sternwaldt vom Stadttheater zu Köln als Debut. — 21. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Frl. Achilles die Agathe als theatralischen Versuch. — 22. Der Spieler, Sch. von Iffland. — 23. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. — 25. Der Talisman, P. m. G. von Nestroy. — 26. Griseldis, dr. Ged. von Halm. — 28. Jakob und seine Söhne in Egypten, O. von Mehul. — 29. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 30. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

November.

1. Zum 1. M.: Struensee, oder: Die Deutschen in Dänemark, Dr. in 5 A. von Heinrich Laube. — 2. Jakob und seine Söhne, O. von Mehul. — 4. Die gefährliche Tante, L. von Albini. Vorher: Arie aus der O.: „Figaro's Hochzeit", gesungen von Frl. Achilles. — 5. A. s. Zum Vorth. für Heinrich

Wohlstadt. Zum 1. M.: Der alte Magister, Orig.=L. in 4 A. von Rod. Benedix. Hierauf zum 1. M.: Harlekins Abentheuer, Zauberpantom. in 2 A. mit Verwandlungen und Metamorphosen, arrangirt von Herrmann Butterweck; Musik von Keller, k. k. russ. Hofkapellm. Zum Beschluß: Pas de trois, getanzt von den Herren Butterweck und Frau Werner. — 6. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 8. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 9. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. — 11. Norma, gr. O. von Bellini. — 12. A. s. Zum Vorth. für Herrmann Butterweck. Zum 1. M.: Der Weltumsegler wider Willen, abentheuerliche P. mit Tänzen und Gesängen in 4 Bildern von G. Röder, (früheres Mitglied hiesiger Bühne). Musik von Cantal. — 13. Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. — 15. Der Zerrissene, P. m. G. von Nestroy. — 16. Scheiben=Toni, Nation.=Sch. von L. Funk. — 17. Stadt und Land, P. m. G. von Kaiser. — 18. Produktion der Liedertafel. — 19. Anna von Oesterreich, Intriguenstück von Ch. Birch=Pfeiffer. — 20. Norma, gr. O. von Bellini. — 22. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Fr. Hopp. — 23. Der alte Magister, L. von Rod. Benedix. Vorher: Lied von Kücken, gesungen von Frl. Gerrmann. — 25. A. s. Zum Besten des Kapellm. C. L. Fischer. Zum 1. M.: Ferdinand Cortez, oder: Die Eroberung von Mexiko, gr. her. O. in 3 A. von Spontini. — 26. Das Portrait der Mutter, L. von Schröder. — 27. Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 29. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. Hierauf: Harlekin's Abentheuer, Z.=Pantom. *Frau v. Nebell vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Sabine. — 30. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber.

Dezember.

2. Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. *Frau v. Nebell vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Stefano. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, L. von Feldmann. — 3. A. s. Zum Besten der Frau Viala=Mittermayer: Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. — 4. Hans Luft, dr. Skizze von C. Lebrün. — 5. Festproduktion zur Gedächtniß=Feier der 1842 stattgefundenen Begründung der Gesellschaft „Die Liedertafel." — 6. Ferdinand Cortez, gr. O. von Spontini. — 7. Große Vorstellung der Araber=Kabylen aus der Wüste Sahara in 2 A. Vorher: Der Sohn auf Reisen, L. von Feld=

mann. — 8. Große Vorstellung der Araber-Kabylen in 2 A. Vorher: Nach Sonnen-Untergang, L. von G. Lotz. — 9. Die Memoiren des Satans, L. von L. V. Göller. — 10. A. s. Zum Besten für F. Schwemer: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 11. Das bemooste Haupt, Sch. von Rod. Benedix. — 13. Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. — 14. Zum 1. M.: Der Vetter, L. in 3 A. von Rod. Benedix. Hierauf: Große Vorstellung der Araber-Kabylen in 2 A. — 16. Die beiden Schützen, k. O. von A. Lortzing. — 17. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. — 18. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. Hierauf: Letzte Vorstellung der Araber-Kabylen. — 20. Fra Diavolo, O. von Auber. — 21. Preciosa, rom. Sch. m. G. und Tanz. Musik von C. M. v. Weber. — 23. Zum 1. M.: Reich an Liebe, oder: Nur fünf Gulden, L. in 1 A. n. d. Französ. von Heinrich Börnstein. Vorher: Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. von Feldmann. — 26. Alessandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 27. König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von W. Friedrich. Hierauf: Die beiden Nebenbuhler, oder: Das übelgehütete Mädchen, pantom. Ballet. — 28. Ich bleibe ledig, L. von Blum. — 30. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing.

Januar 1847.

1. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Ferd. Raimund. — 3. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. *Frl. Selisko vom k. k. privilegirten Theater zu Lemberg — Lucia als Gast. — 4. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. Hierauf zum 1. M.: Der Ursprung des Korbgebens, L. in 1 A. von Feldmann. — 6. Der Talisman, P. von Nestroy. — 8. Johann von Paris, k. O. von Bojeldieu. — 10. Zum 1. M.: Ein toller Tag, Orig.-L. in 5 A. von Börnstein. — 11. Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Frl. Selisko — Marie. — 13. Zopf und Schwert, hist. Sch. von Gutzkow. — 15. Die Bastille, Orig.-L. von Berger. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator von Raupach. — 17. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 18. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 19. Produktion der Liedertafel. — 20. Alessandro Stradella, rom. O. von Flotow. — 22. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker. Zum 1. M.: Eine Familie, Orig.-Sch. in 5 A. und einem Nachspiele von

Ch. Birch=Pfeiffer. — 24. Der Diamant des Geisterkönigs, Zaubersp. von Raimund. — 25. Die Memoiren des Satans, L. von L. G. Göller. — 27. A. s. Zum Vorth. des Sängers Eduard Holzmiller: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. — 28. Don Carlos, Dr. von Schiller. — 29. Der Vetter, L. von Benedix. Vorher: Der Verräther, L. von Holbein. — 31. Eine Familie, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer.

Februar.

1. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 2. Kean, Sch. von L. Schneider. — 3. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 5. Der alte Magister, Orig.=L. von R. Benedix. — 7. Die Marquise von Villette, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 9. A. s. Mit neuen Maschinen, Dekorationen und Costumes. Oberon, König der Elfen, rom. Feen=O. von C. M. v. Weber. Die neuen Maschinen und Dekorationen — mit Ausnahme eines Palmenwaldes, welchen Hr. Geist gemalt, — sind vom Hrn. Mühldorfer. — 10. Der reiche Mann, Orig.=L. von Dr. Töpfer. — 11. A. s. Oberon. — 12. Reich an Liebe, L. von H. Börnstein. Hierauf: Die Mäntel, L. von C. Blum. — 14. Die verhängnißvolle Faschingsnacht, P. m. G. von Nestroy. — 15. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, Fastnachtsspiel von Kotzebue. — 16. Zum 1. M.: Der Unbedeutende, oder: Secretair, Zimmermann und Näherin, P. in 3 A. von Joh. Nestroy. Musik von A. Müller. — 18. Oberon. — 19. Der beste Ton, L. von Dr. Töpfer. — 20. Produktion der Liedertafel. — 21. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. — 22. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 23. A. s. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 24. Fröhlich, mus. Quodl. von L. Schneider. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Herr Balletmeister Ottinger aus Wien, wird mit seinen Kindern nach dem ersten Stücke ein steyerisches Pas de deux, ausgeführt von Jakob Ottinger (5 Jahre alt) und Anna Ottinger (8 Jahre alt) und nach dem Quodl. ein Tanzdivertissement zu geben die Ehre haben. — 26. Zum 1. M.: Mein Mann geht aus, L. in 2 A., n. d. Französ. des Scribe von H. Börnstein. Hierauf: Zweite und letzte Vorstellung des Hrn. Balletm. Ottinger. Das Zigeunermädchen, Pantomime in 2 A. Musik von verschiedenen Meistern. — 28. Die Tochter des Regiments, k. O. von Donizetti. *Frl. Kern, vom Hoftheater in Wiesbaden, Marie als Gast.

März.

1. Die Martinsgänse, L. von Hagemann. Hierauf: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. — 3. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers H. Wohlstadt. Zum 1. M.: Mit neuer Garderobe. Die Karlsschüler, Sch. in 5 A. von H. Laube. — 4. Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. *Frl. Kern — Valentine als Gast. — 5. Der Vetter, L. von R. Benedix. Vorher: Ursprung des Korbgebens, L. von Feldmann. — 7. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Frl. Kern — Donna Anna als Gast. — 8. Der Ball zu Ellerbrunn, L. von Carl Blum. — 9. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Car. Müller. Fidelio, O. von Beethoven. *Frl. Kern — Fidelio als letzte Gastparthie. — 10. Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. — 11. Alessandro Stradella, rom. O. von Flotow. *Hr. Winzenhörlein, genannt Vincent, vom Hoftheater in Schwerin, Stradella als Gast. — 12. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 14. Der Mann mit der eisernen Maske, Dr. von Lebrün. — 15. Anna von Oesterreich, Intriguenstück von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen. Oberon, O. — 17. Die Einfalt vom Lande, L. von Dr. Töpfer. — 18. Der Freischütz, O. von C. M. v. Weber. *Frl. Pfeiffer, vom Theater in Baden-Baden, Annchen als Gast. *Hr. Vincent — Max als letzte Gastparthie. — 19. Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von W. Friedrich. — 21. Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. — 22. Der Wasserträger, O. von Cherubini. — 24. Johann von Paris, O. von Bojeldieu. — 25. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Auguste Butterweck. Zum 1. M.: Uriel Acosta, Dr. in 5 A. von C. Gutzkow. — 26. Die gefährliche Tante, L. von Albini.

April.

5. Oberon, O. von C. M. v. Weber. *Frl. Rauch, vom Hoftheater in Meiningen, Fatime. — 6. Die beiden Nachtwandler, P. m. G. von Nestroy. — 7. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 8. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Frl. Rauch — Romeo. *Hr. Freyberg, vom Stadttheater in Augsburg, Tybald. — 9. Zum 1. M.: Die Hausgenossen, L. in 3 A. von Dr. A. Jeiteles. Vorher: Der Wittwer, P. in 1 A. von Deinhardtstein. — 10. Doktor Wespe, L. von R. Benedix. — 11. Die Anglikaner und Puritaner, gr. O. von Meyerbeer. *Frau Flintzer-Haupt, vom Hoftheater in Mannheim, Valentine

als Gast. — 12. Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 13. Belisar, O. von Donizetti. *Frau Flintzer-Haupt — Antonina. *Hr. Freyberg — Alamir als Gäste. — 14. S' letzti Fensterln, Alpensc. von Seidl. Hierauf: Zum 1. M.: Wiener in Paris, Sch. in 2 A. von C. v. Holtei. Zum Schluß: Zum 1. M.: Drei Jahrl'n nach dem letzt'n Fensterln, Scene in 1 A. von Seidl. *Hr. Wernau, vom Hoftheater in Meiningen, im 1. und letzten Stück Mathies als Gast. — 15. Struensee, Dr. von H. Laube. — 16. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Koch. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Frau Flintzer-Haupt — Carlo Broschi als Gast. — 18. Zum 1. M.: Der galante Abbé, L. in 2 A., n. d. Französ. von B. Coßmann. Hierauf: Die Hausgenossen, L. von Dr. A. Jeiteles. — 19. Norma, gr. O. von Bellini. *Frau Flintzer-Haupt — Norma als Gast. — 20. Wilhelm Tell, Sch. von Schiller. — 21. A. s. Zum Vorth. der Sängerin C. Achilles. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 22. Kunst und Natur, L. von Albini. — 23. Lucrezia Borgia, O. von Donizetti. *Frau Flintzer-Haupt — Lucrezia Borgia als Gast. — 25. Zum letztenmale in dieser Saison: Oberon, O. — 26. Marie-Anne, Sch. von Dräxler-Manfred. — 27. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Frau Flintzer-Haupt — Carlo Broschi als letzte Gastr. — 28. Zum 1. M.: Rabener in Tharant, L. in 3 A., nach Robert Heller's Novelle für die Bühne bearbeitet. (Manuscr.) Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 29. A. s. Zum Vorth. des Sängers und Schauspielers Ernst Kellmann. Die Puritaner, gr. O. von Bellini. — 30. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow.

M a i.

3. Zum Vorth. der Schauspielerin Marie v. Nebell und des Schauspielers Moritz Weichelberger. Die Königin von 16 Jahren, Dr. in 2 A. von Th. Hell. Hierauf: Die Entführung, oder: Der alte Bürgerkapitain, Frankf. her.-bürgerl. L. in 2 A. von Malß. — 6. Zum Vorth. der Schauspielerin Christ. Werner und des Schauspielers Louis v. Sternwaldt. Zum 1. M.: Die Schauspielerin, L. in 1 A. nach Fournier von W. Friedrich. Zum Beschluß: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 9. Letzte Vorstellung. Zum Vorth. der Schauspieler und Sänger W. Dennerlein und L. Scherer. Zum 1. M.: Carl der Zweite, oder: Die Königs-Eiche, hist. Sch. in 5 A., n. d. Engl.

von W. Vogel. *Hr. Bundschuh, aus Gefälligkeit für die Benefizianten, Carl der Zweite.

Juni.

Am 4. Produktion der Liedertafel zum Besten der hiesigen Stadt=Armen. — Am 18. gab der Baritonist Fr. Schwemmer eine Vorstellung zu seinem Besten, worin folgende Pieçen vorkamen: Aus Belisar 2. A. Sc. 2; Gute Nacht von Fr. Schubert; die weißen und rothen Rosen, von Stegmayer. Vorgetr. von Hrn. Holzmiller. Hierauf: 3 Jahrl'n nach dem letzten Fensterl'n, Liedersp. in 1 A. von Seidl, Musik von A. Müller. Im Zwischenakte: „Der Wirthin Töchterlein" von Kreutzer. — „Der calabresische Räuber" von Adhemer, vorgetr. von Fr. Schwemmer. — „Der Liebesgarten" von Marschner. — „Die Thräne von Vater Max" vorgetr. von Hrn. Holzmiller. Zum Beschluß: Nach Mitternacht, Schw. in 1 A. von Dunkel.

Juli.

Keine Vorstellung.

August.

Am 4. gab Hr. v. Sternwaldt eine große musik.=deklamatorische Abendunterhaltung in 2 A.

September.

Am 5. gab Hr. J. Kalchner, königl. concessionirter Physiker aus München eine große Kunstvorstellung aus dem Reiche der Magie und ägyptischen Zauberei in 2 A. Zum Schluß: Licht= und Nebelbilder und römische Geister=Erscheinungen.

October 1847.

Director:
Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Fischer.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Butterweck I.
Reg. des Schausp.; Hr. Wohlstadt.
Chorrepetitor: Herr Lohr.
Inspicient: Herr Wimmer.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Souffleur: Herr Moltrecht.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Braun *.
„ Butterweck I., Reg.
„ Butterweck II. *.
„ Dennerlein.
Herr Fischer *.
„ Giel *.
„ Heller *.
„ Holzmiller.

Herr Kellmann.
„ Koch.
„ Lohr, Chorrepetitor *.
„ v. Nebell.
„ Rath *.
„ Scherer.
„ Schwemer.
Herr Senfft.
„ v. Sternwaldt.
„ Senger *.
„ Sondheim *.
„ Weichelberger.
„ Wiederhold *.
„ Wimmer, Inspicient *.

Damen:

Fräulein Achilles.
Frau Butterweck.
Fräulein Germann.
„ Giel *.
„ Hildebrand *.
„ Langer *.
„ Marsteller.
„ Mischke *.
„ Müller.
Frau Müller *.
Frau Moltrecht *.
„ v. Nebell.
Fräulein Ringelmann *.
„ Schreiber *.
„ Senger *.
Frau Thieme.
„ Viala-Mittermayer.
„ Wacker.
„ Werner.
„ Wimmer.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

Kinderrollen:

Bertha Wimmer.

Bedienstetes Personale.

Kassierin: Frau Weinmann.
Maschinist: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyß.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

3. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. *Frl. Müller vom Stadttheater in Leipzig — Franziska zum Debut. *Hr. Blattner vom Stadttheater in Mainz — Schiller zum Debut. — 4. Der Freischütz, O. von Weber. *Frl. Sturm vom ständischen Theater zu Linz — Agathe. *Frl. Ziemlich vom Aktien-Theater zu Zürich — Annchen. *Hr. Kühn vom Stadttheater zu Freiburg — Max zum Debut. — 7. Zum feierlichen Empfang Ihrer königl. Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin. Bei erleuchtetem Hause: Fest-Ouverture vom Kapellm. Bärwolf. Hierauf: Prolog, gespr. von Hrn. Blattner. Sodann: Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. *Hr. v. Remay vom k. k. privilegirten Theater a. d. Wien — Adolf zum Debut. *Hr. Herzberg vom königl. konzess. Theater in Köln — Assessor Bitter zum Debut. — 8. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Steinecke vom Stadttheater in Regensburg — Czaar zum Debut. *Hr.

Oeser vom Stadttheater in Bremen — van Bett zum Debut. — 10. Marie, die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. *Hr. Sabano vom Stadttheater zu Düsseldorf — Tonio zum Debut. — 11. Zur Vorfeier des höchsten Namensfestes Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen. Bei beleuchtetem Hause: Don Carlos, Dr. von Schiller. — 13. Zum 1. M.: Großjährig, L. in 2 A. von Bauernfeld. Vorher zum 1. M.: Schauspielers Philosophie, oder: Die Proben der Kunst, L. in 1 A. mit entlehnten Stellen aus den Werken: Shakespeare's, Schiller's, Maltitz's und Elzholz's von C. v. Remay. — 16. Zur Nachfeier des Namensfestes Ihrer Maj. unserer allergnädigsten Königin und des Geburtsfestes Ihrer königl. Hoheit unserer gnädigsten Kronprinzessin. Bei beleuchtetem Hause: Ein deutscher Krieger, Sch. von Bauernfeld. — 17. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 18. Die verhängnißvolle Wette, Dr. von Holbein. — 20. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. — 21. Festproduktion der Liedertafel. — 22. Er muß auf's Land, L. von Friedrich. — 24. Oberon, O. von Weber. — 25. Witzigungen, L. von Vogel. — 27. Don Juan, O. von Mozart. — 28. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Amalie Wacker: Nathan der Weise. — 29. Zum 1. M.: Doktor Robin, L. in 1 A. n. d. Französ. des Premerey von W. Friedrich. Hierauf: Großjährig, L. von Bauernfeld. — 31. Der Barbier von Sevilla, O. von Rossini.

November.

1. Oberon, O. von Weber. — 3. Norma, O. von Bellini. *Frau Viala-Mittermayer vom Hoftheater in Meiningen — Norma als Gast. — 4. Zum 1. M.: Der Weg durch's Fenster, L. in 1 A. nach Scribe von Friedrich. Hierauf: Die Schleichhändler, L. von Raupach. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von Töpfer. — 6. Produktion der Liedertafel. — 7. Der Wildschütz, k. O. von Lortzing. — 8. Zum 1. M.: Der Pariser Lumpensammler, Dr. in 5 A. und zwölf Tableaux n. d. Französ. des Felix Piat von L. v. Alvensleben. — 9. Die Regiments-Tochter, k. O. von Donizetti. *Frau Viala-Mittermayer — Marie als Gast. — 10. Die Räuber, Tr. von Schiller. *Hr. Wieting vom Stadttheater in Bremen — Carl Moor zum Debut. — 12. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. *Frau Viala-Mittermayer — Carlo Broschi als Gast. — 14. Abällino, Sch. von Zschokke. — 15. Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. von Nestroy. — 16. Die

Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaud. von Angely. — 19. Zum 1. M.: Ein höflicher Mann, Orig.=L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. — 21. Der Verschwender, Orig.=Zaubermähr. von Raimund. — 22. Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 23. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Frau Herzberg vom Stadttheater in Köln — Romeo zum Debut. — 25. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Frau Viala=Mittermayer: Die Anglikaner und Puritaner, O. von Meyerbeer. *Frau Viala=Mittermayer — Valentine als Gast. — 26. Witzigungen, L. von Vogel. — 28. Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Maximilian von Bayern. Bei beleuchtetem Hause: Prolog, verfaßt von S. Hänle, gespr. von Hrn. v. Remay. Hierauf zum 1. M.: Valentine, Sch. in 5 A. von Gustav Freitag. — 29. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini.

Dezember.

1. Fidelio, O. von Beethoven. — 2. A. s. Zum Vorth. der Frau v. Nebell. Zum 1. M.: Die Banditen, L. in 4 A. von Rod. Benedix. Hierauf: Die Landparthie nach Königstein, Frankf. Lokalp. von C. Malß. — 3. Das goldene Kreuz, L. von G. Harrys. Hierauf: Das war ich, L. von Hutt. — 4. Produktion der Liedertafel. — 5. Oberon, O. von Weber. — 6. Die Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 8. Zum 1. M.: Das Solo=Lustspiel von M. G. Saphir, gespr. von Frl. Müller. Hierauf: Die Banditen, L. von Benedix. — 9. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Die Stumme von Portici, O. von Auber. — 10. Die Memoiren des Satans, L. von Göller. — 12. Alessandro Stradella, rom. O. von Fr. v. Flotow. — 13. Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm. *Frl. Kolb — Griseldis zum Debut. — 15. Das Nachtlager in Granada, O. von Kreutzer. — 17. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 19. Zum 1. M.: Der Rechnungsrath und seine Töchter, Orig.=L. in 3 A. von L. Feldmann. Vorher zum 1. M.: Eigensinn, L. in 1 A. von Rod. Benedix. — 20. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 22. Die Jäger, ländl. Sittengem. von Iffland. — 23. A. s. Zum Vorth. des Musikdir. Bärwolf. Zum 1. M. unter des Komponisten persönlicher Leitung: Prinz Eugen, der edle Ritter, O. in 3 A. von Gustav Schmidt.

— 26. Zum Vorth. und unter persönlicher Leitung des Komponisten: Prinz Eugen rep. — 27. Zum 1. M.: Jean Bart am Hofe, hist. L. in 4 A. von C. P. Berger. — 29. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 30. Die Puritaner, gr. O. von Bellini.

Januar 1848.

1. Der Rechnungsrath und seine Töchter, Orig.-L. von Feldmann. Vorher: Eigensinn, L. von Rod. Benedix. — 2. Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 3. Kunst und Natur, L. von Albini. — 5. Zampa, O. von Herold. — 6. A. s. Zum Besten des Schauspielers Louis Herzberg. Zum 1. M.: Landgraf Friedrich mit der gebissenen Wange, rom. Dr. in 5 A. von Alexander Rost. (Manuscr.) — 7. Richard's Wanderleben, L. von Kettel. *Hr. Quien, herzogl. nass. Hofschauspieler — Richard als Gast. — 9. Landgraf Friedrich rep. — 10. Don Cäsar de Bazan, oder: König, Graf und Zitherschlägerin, rom. Sch. von Friedrich. *Hr. Quien, herzogl. nass. Hofschauspieler — Don Cäsar als Gast. — 12. Er muß auf's Land, L. von Friedrich. *Hr. Quien — Ferdinand v. Drang als Gast. — 13. Jean Bart am Hofe, hist. L. von Berger. — 14. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Karoline Achilles: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 16. Othello, gr. O. von Rossini. — 17. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hr. Quien — Ferdinand als Gast. — 19. Das Nachtlager in Granada, O. von Kreutzer. — 21. Die Schachmaschine, L. von Beck. Vor und nach dem Stücke: Vorstellung des Mr. Chapmann, erster Pantomimist des Astley's-Theater in London. — 23. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 24. Der Vetter, L. von Benedix. Vor und nach dem Stücke: Vorstellung des Mr. Chapmann. — 25. Produktion der Liedertafel. — 26. Vorstellung von Frl. Holler, erste Tänzerin des königl. Hoftheaters in München. Dazu: Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. — 28. A. s. Vorstellung zum Vorth. des Frl. Holler. Dazu: Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. — 30. Letzte Vorstellung des Frl. Holler: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Frl. Holler — Fenella als Gast. — 31. Alessandro Stradella, rom. O. von Flotow.

Februar.

1. Der Landwirth, Sch. *Hr. Quien — Rudolph als Gast. — 2. Der Sohn der Wildniß, rom. Dr. von Halm.

*Hr. Quien — Ingomar als Gast. — 4. A. s. Zum Vorth. des Sängers Karl Kühn: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Hr. Sesselmann — Bertram als Gast. — 6. Gebrüder Foster, Charaktergem. in 5 A. von Töpfer. *Hr. Quien — Stephan Foster als Gast. — 7. Norma, gr. O. von Bellini. — 8. Die Marquise von Villette, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Hr. Quien — Bolingbrock als Gast. — 9. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von Gustav Schmidt. *Frl. Pfeiffer — Engelliese als Gast. — 11. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers Gustav Quien: Spiele des Zufalls, L. von Lebrün. Hierauf zum 1. M.: Der Schauspieldirektor, k. O. in 1 A. Musik von W. A. Mozart. *Carl — Gustav Quien als neuengagirtes Mitglied. — 13. Oberon, rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. *Frl. Pfeiffer — Fatime als Gast. — 14. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. — 16. Ein höflicher Mann, Orig.-L. von Feldmann, mit vom Dichter geändertem 3. A. Hierauf: Der Schauspieldirektor rep. — 18. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plötz. Hierauf zum 1. M.: Doktor Kramperl von J. A. Gleich. 1. A. *Hr. Lang, kgl. Hofschauspieler von München im 1. Stück — Wilhelm, im 2. — Thomas als Gast. — 20. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Staberls Reise-Abentheuer in Frankfurt und München, P. von Carl. *Hr. Lang — Staberl als Gast. — 21. Die Schweizerfamilie, lyr. O. von J. Weigl. — 23. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Raimund. *Hr. Lang — Valentin als Gast. — 25. A. s. Zum Vorth. des kgl. Hofschauspielers Ferdinand Lang. Zum 1. M.: Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. m. G. in 3 A. von Feldmann. Musik von Ignaz Lachner. *Frl. Pfeiffer — Nina als Gast. *Hr. Lang — Dr. Eisele als Gast. — 27. Zum 1. M.: Müller und Miller, Schw. in 2 A. von Alex. Elz. Hierauf: Baron Beisele und Dr. Eisele. *Hr. Lang im 1. Stück — Emanuel Miller, im 2. — Dr. Eisele als Gast. *Frl. Pfeiffer — Nanni im 2. Stück als Gast. — 28. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Gustav Oeser. Zum 1. M.: Das Mäd'l aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten, P. m. G. in 3 A. von Joh. Nestroy. Musik vom Kapellm. Adolph Müller. *Hr. Lang — Schnoferl als letzte Gastr.

März.

1. Die Puritaner, gr. O. von Bellini. — 2. Die Schwäbin, L. von Castelli. Hierauf: Spiele des Zufalls, L. von Lebrün. — 3. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Frau Mutschlechner vom Stadttheater in Augsburg — Annchen zum Debut. — 3. Die Kreuzfahrer, R.-Sch. von Kotzebue. — 6. Hinko, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 7. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Der Platzregen als Eheprokurator, Schw. von Raupach. — 9. Othello, gr. O. von Rossini. — 10. Zurücksetzung, Sch. von Töpfer. — 12. Das Käthchen von Heilbronn, rom. R.-Sch. von Fr. v. Holbein. — 13. Wilhelm Tell, her.-rom. O. von Rossini. — 14. Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. — 16. Das Glas Wasser, L. von D. Cosmar. — 17. A. s. Zum Vorth. der Sängerin Amalie Herzberg: Die weiße Frau, O. von Bojeldieu. *Hr. Neumärker vom Stadttheater in Bremen — Dikson als Gast. — 19. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. — 22. Die Schachmaschine, L. von H. Beck. — 23. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Koch: Die Jüdin, gr. O. von Halevy. — 24. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 25. A. s. Zum Vorth. der Schauspielerin Henriette Müller. Zum 1. M.: Dorf und Stadt, Sch. in 2 A. und 5. A., mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin" von Ch. Birch-Pfeiffer. — 26. Wilhelm Tell, O. von Rossini. — 27. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. — 28. Die Jüdin, O. von Halevy. — 30. A. s. Zum 1. M. Zum Vorth. des Schauspielers Karl Waldmann: Madame Lafarge, die Gebieterin von Saint-Tropez, Sch. in 5 A. von Anicet-Bourgeois und Dennery, übersetzt von Lembert. — 31. Die weiße Frau, O. von Bojeldieu.

April.

2. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 3. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 4. Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. — 5. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von G. Schmidt. *Frl. Pfeiffer — Engelliese. — 6. A. s. Zum Vorth. der dahiesigen Stadtarmen: Madame Lafarge rep. — 7. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. — 9. Oberon, O. von C. M. v. Weber. — 10. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, republ. Tr. von Schiller. — 11. Die

Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 12. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. — 14. A. s. Zum Vorth. des Sängers Ladislaus Sabano: Euryanthe, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. — 15. Zum 1. M.: Schwärmerei nach der Mode, Sch. in 4 A. von Carl Blum. — 24. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Ad. Adam. — 25. Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. von L. Feldmann. Hierauf: Die Wiener in Berlin, P. m. G. von Holtei. — 26. A. s. Zum Vorth. des Sängers Heinrich Steinecke: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Lorle und Lenore — Frau Steinecke als einzige Gastr. — 27. Festfeier an die Tage der muthigen Schilderhebung des deutschen Volkes in bezüglichen Scenen. — Volksscene aus Egmont, Scene aus Wilhelm Tell. Ein Grußes-Wort an alle Deutsche mit Tableaux in allegorischen Bildern von Karl Kühn, gespr. von Hrn. Waldmann. — 28. Eurianthe, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. — 29. A. s. Zum Vorth. des Schauspielers und Sängers Wenzel Dennerlein Zum 1. M.: Die Tochter des Figaro, oder: Weiberlist und Weibermacht, L. in 5 A. n. d. Französ. von H. Börnstein. *Duperron — Hr. v. Sternwaldt als einzige Gastr. — 30. Richard's Wanderleben, L. von Kettel.

Mai.

1. A. s. Zum Vorth. des sämmtlichen Chorpersonals: Der erste Waffengang, L. von Heine. Hierauf: Der alte Feldherr, Liedersp. von Holtei. Mit neuen von Hrn. Geist gemalten Dekorationen. Nach dem 1. A.: Scene und Arie von Hrn. Musikdir. Bärwolf, gesungen von Frl. Achilles. Zwischen dem 1. und 2. Stück: Lied von Beethoven, gesungen von Hrn. Kühn. — 14. Zum Vorth. der Schauspielerinnen Christine Werner und Marie v. Nebell: Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. *Hr. Witthof, erster Liebhaber vom kgl. Hoftheater in München — Baron Ringelstern aus Gefälligkeit.

Juni.

4. Zum Besten mehrerer Mitglieder: Freien nach Vorschrift, L. von Töpfer. — 20. Erste Subscriptions-Vorstellung. Zum Besten mehrerer Mitglieder: Cäsario, L. von P. A. Wolff. — 24. Zweite Subscriptions-Vorstellung: Schildwacht, Tod und Teufel, P. in 1 A. Vorher: Die eifersüchtige Frau, L. n. d. Engl. — 27. Dritte Subscriptions-Vorstellung: Der Wollmarkt, L. von Clauren. — 29. Vierte Subscriptions-Vorstellung:

Der Heirathsantrag auf Helgoland, L. von Schneider. Hierauf: Schildwacht, Todt und Teufel.

Juli.

2. Fünfte Subscriptions-Vorstellung: Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. — 10. Letzte Subscriptions-Vorstellung: Der Zeitgeist, P. von Raupach. — 14. Zur Unterstützung des schwer erkrankten Theaterdieners Siegler: Der Verräther, L. von Holbein. Hierauf: Der Sohn auf Reisen, L. von Feldmann.

August.

Keine Vorstellung.

September.

Am 27. Produktion der Liedertafel.

October 1848.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Bärwolf.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Oeser.
Reg. des Schausp.: Herr Herzberg.
Chorrepetitor: Herr Lohr.
Inspicient: Herr Bischof.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Souffleur: Herr Moltrecht.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Blattner.
„ Bischof, Inspicient *.
„ Bürchl jun.
„ Brand.
„ Braun *.
„ Dennerlein.
„ Eglau *.
„ Giel *.
„ Gitt *.
„ Heller *.
„ Herzberg, Regisseur.
„ Koch.
Herr Kühn.
„ Lohr, Chorrepetitor *.
„ v. Nebell.
„ Oeser.
„ Pohlmann *.
„ v. Remay.
„ Sabano.
„ Steinecke.
„ Sondheim *.
„ Waldmann.
„ Wiederholdt *.
„ Wieting.
Herr Zehmüller.

Damen:

Fräulein Achilles.
„ Hildebrand *.
Frau Hüttl.
Fräulein Hummel *.
Frau Herzberg.
Fräulein Krieger *.
Fräulein Kolb.
„ Langer *.
„ Mischke *.
„ Müller.
Frau v. Nebell.
Fräulein Ringelmann *.

Fräulein Senger *.	Frau Wacker.
„ Schneider *.	„ Werner.
„ Sturm *.	Fräulein Ziemlich.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Kinderrollen:

Joseph Moltrecht.

Das technische Personale und das Orchester wie in vorhergehender Saison.

1. Die Drillinge, L. n. d. Französ. Vorher: Die Tochter Pharaonis, L. von Kotzebue. *Hr. Weßnig vom Hoftheater in Wiesbaden im 1. Stück — Runx, im 2. die 3 Ferdinande zum Debut. — 4. Die Stumme von Portici, O. von Auber. *Hr. Lehmann vom k. k. Theater an der Wien — Masaniello zum Debut. — 6. Die Leibeigenen, oder: Isidor und Olga, Tr. von Raupach. *Hr. Franzmüller vom Stadttheater zu Frankfurt — Wolodimir. *Hr. Flachsland vom Stadttheater zu Zürich — Isidor zum Debut. — 8. Oberon, O. von Weber. *Hr. Lehmann — Huon. *Frl. Schmidt vom Stadttheater zu Düsseldorf — Fatime zum Debut. — 9. Zum 1. M.: Ein Mann aus dem Volke, L. in 3 A. von Fr. Adami. — 12. Zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät unseres allergnädigsten Königs. Bei beleuchtetem Hause: Othello, O. von Rossini. — 13. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. *Hr. Flachsland — Friedrich Schiller als Debut. — 15. Zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät unserer allergnädigsten Königin. Bei beleuchtetem Hause: Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Friedrich. — 16. Doktor Robin, L. von Friedrich. Hierauf: Großjährig, L. von Bauernfeld. — 18. Auf mehrfaches Verlangen: Ein Mann aus dem Volke, L. von Adami. — 20. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 22. Romeo und Julie, O. von Bellini. *Frl. Kuhn vom Hoftheater in Kassel — Romeo als Debut. — 23. Die Fremde, Sch. von Fr. v. Weißenthurn. — 25. Preciosa, Sch. m. G. von P. A. Wolff. Musik von Weber. *Frl. Franziska Wagner vom Hoftheater in Bernburg — Preciosa als Gast. — 27. Don Juan, O. von Mozart. *Frl. Kuhn — Donna Anna als Debut. — 29. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Frl. Franziska Wagner — Leonore und Lorle als Gast. — 30. Der alte Magister, Orig.-Sch. von Rod. Benedix.

November.

1. Die Jüdin, O. von Halevy. — 3. Zum 1. M.: Don Aranda, oder: Große Leidenschaften, L. in 2 A. n. d. Französ. des Scribe von Börnstein. Vorher: Der Schauspieler wider Willen, Schw. von Kotzebue. — 5. Der ewige Jude, dr. Gem. in 5 A. von Karlschmitt. — 6. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 8. Die Banditen, L. von Rod. Benedix. — 10. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 12. Scheiben-Toni, Nation.-Sch. von L. Funk. *Hr. Balletmeister Hummel aus Mainz — Scheibentoni. — 13. Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. von Feldmann. — 14. Zum 1. M.: Der deutsche Michel, oder: Familien-Unruhen, Zeitbild in 5 A. von Feldmann. — 16. Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. Vorher: Das Sololustspiel von M. Saphir. — 17. Die Puritaner, O. von Bellini. — 19. Eine Familie, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 20. Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Gläser. — 21. A. s. Große Kunst-Vorstellung der athletisch-mimisch-acrobatischen Gesellschaft des Herrn Professor Becker aus Berlin. — 22. Der Weg durch's Fenster, L. von Friedrich. Hierauf: Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. von Feldmann. — 23. A. s. Zweite und letzte große Kunst-Vorstellung des Herrn Professor Becker aus Berlin. — 24. Norma, O. von Bellini. — 25. Festproduktion der Liedertafel. Sechste Stiftungsfeier. — 26. Maria von Medicis, Orig.-L. von C. P. Berger. — 27. Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unseres allergnädigsten Königs. Bei beleuchtetem Hause: Des Adlers Horst, rom.-k. O. von Gläser. — 29. Der Wollmarkt, L. von Clauren.

December.

1. Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. — 3. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 4. Der deutsche Michel, Zeitbild von L. Feldmann. — 6. Die Jüdin, gr. O. von Halevy. — 8. Zum 1. M.: Hinauf und hinunter, oder: So wurde regiert, hist. Orig.-L. von C. A. Schloenbach *Marquise von Pompadour — Frau v. Sternwaldt als Gast. — 10. Der Maurer und der Schlosser, O. von Auber. — 11. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. *Hr. Börner vom k. k. Hoftheater zu St. Petersburg — Siegel als Gast. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, P. von Th. Hell. *Flüsterleis — Hr.

Börner als Gast. — 13. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 15. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. *Kalinsky — Hr. Börner als Gast. Hierauf: Die Benefiz-Vorstellung, P. von Th. Hell. *Flüsterleis — Hr. Börner als Gast. — 17. Die weiße Frau auf Avenel, O. von Bojeldieu. — 19. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Marie v. Nebell: Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 20. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. — 21. Zum 1. M.: Liebesgeschichten und Heiraths-Sachen, P. in 3 A. mit Musik von Nestroy. *Hr. Börner — Florian Fett als Gast. — 22. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Hr. Dupont vom Theater in Köln — Peter Michaelow als Gast. — 23. A. s. Zum Besten des Hrn. Börner: Großjährig, L. von Bauernfeld. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von Angely. *Hr. Börner im 1. Stück — Schmerl, im 2. Gluck als Gast. — 26. Muttersegen, Sch. von H. Schäffer. — 27. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Hr. Dupont — Figaro als Debut. — 28. Freien nach Vorschrift, L. von C. Töpfer. — 31. Das Urbild des Tartüffe, L. von K. Gutzkow. *Hr. Frey vom Theater in Köln — Molière zum Debut.

Januar 1849.

Director:

Herr Bürchl.

Kapellmeister: Herr Mikler.
Oberregisseur: Herr Kühn.
Regisseur der Oper und des Vaudevills: Herr Weßnig.
Reg. d. Schausp.: Hr. v. Sternwaldt.
Inspicient: Herr Sondheim.
Decorationsmaler: Herr Geist.
Souffleur: Herr Siegl.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Artenbach *.
„ Braun *.
„ Dennerlein.
„ Dupont.
„ Eglau *.
„ Fischer I. *.
„ Fischer II. *.
„ Fischer III. *.
„ Flachsland.
„ Franzmüller.
„ Frey.
Herr Gitt *.
„ Gottschlicht *.
„ Heller *.
„ Kühn, Oberregisseur.
„ Lehmann.
„ v. Nebell.
„ Pichon.
„ Raberg.
„ Sondheim, Inspicient *.
„ v. Sternwaldt, Regisseur.
„ Weßnig, Regisseur.
Herr Wiederholdt *.

Damen:

Fräulein Achilles.	Fräulein Müller.
„ Büchl *.	Frau v. Nebell.
Frau Engelmann *.	„ Raberg *.
Fräulein Hillebrand *.	Fräulein Ringelmann *.
Frau Hüttl.	„ Schmidt *.
Fräulein Kuhn.	„ Schwarzer *.
„ Krieger *.	„ Senger *.
„ Löw.	Frau Wacker.
„ Mischke *.	„ Werner.

Die mit einem * bezeichneten Herrn und Damen, sind verpflichtet, im Chore mitzusingen.

Kinderrollen.

Anna Hüttl und Marie Raberg.

Das technische und Orchesterpersonale wie in der vorigen Saison.

1. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 3. Donna Diana, L. von C. A. West. *Hr. Frey — Don Cäsar zum Debut. — 5. Großes Vocal= und Instrumental=Concert zum Besten der Familie Werner, veranstaltet durch die Liedertafel. — 6. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 7. Zampa, O. von Herold. — 8. Eine Familie, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 10. Zum 1. M.: Der Waffenschmied, k. O. in 3 A. Musik von Lortzing. — 11. Die Hausgenossen, L. von Dr. Jetteles. Hierauf: Rataplan, Vaud. von Pillwitz. — 12. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 14. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von G. Schmitt. — 15. Liebe kann Alles, L. von Fr. v. Holbein. — 17. Romeo und Julie, O. von Bellini. — 18. Zum 1. M.: Die Erbprinzessin, Orig.=L. in 5 A. von C. P. Berger. — 20. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Wilhelm Tell, her.=rom. O. von Rossini. — 21. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 22. Der Waffenschmied, k. O. von Lortzing. — 24. Die Mäntel, L. von C. Blum. Hierauf: Das Geheimniß, O. von Solié. Vor Beginn des L. wird eine Ouverture von Hrn. Musikdir. Mikler ausgeführt. — 26. Das Räuschchen, L. von Bretzner. — 27. A. s. Zum Besten der Schauspielerin Amalie Wacker: Welche ist die Braut? L. von J. v. Weißenthurn. — 28. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. — 30. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. v. Schiller. — 31. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer.

Februar.

2. Die junge Pathe, L. von L. W. Both. Vorher: Die Wiener in Paris, Sch. von C. Holtey. — 4. Oberon, O. von

Weber. — 5. Die Einfalt vom Lande, L. von C. Töpfer. — 7. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. Nach Ende der O. wird der rühmlichst bekannte Bauchredner und Bauchsänger Hr. Stegl aus Prag sich produciren. — 9. Die Advokaten, Sch. von Iffland. Nach Ende des Schauspiels zweite Vorstellung des Bauchredners und Bauchsängers Hrn. Stegl aus Prag, — 11. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 12. Die vier Temperamente, Orig.-L. von Ziegler. — 14. Der Templer und die Jüdin, gr. rom. O. von H. Marschner. *Frau Lehmann vom Hoftheater zu Mannheim — Rebecca als Gast. — 16. Welche ist die Braut? L. von J. v. Weißenthurn. — 18. Schildwacht, Tod und Teufel, P. von Hammer. Hierauf: Sieben Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 19. Der Dachdecker, k. Gem. von Angely. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, L. von Kotzebue. — 20. Das neue Sonntagskind, k. O. von W. Müller. — 23. Othello, O. von Rossini. Die im 3. A. vorkommende Harfenpieçe wird Frau Lehmann auf der Pedalharfe spielen. — 24. Produktion der Liedertafel. — 25. Prinz Eugen, der edle Ritter, O. von G. Schmitt. — 26. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 28. Wilhelm Tell, her.-rom. O. von Rossini.

März.

2. Das Urbild des Tartüffe, L. von C. Gutzkow. — 3. A. s. Erste Gastdarstellung der Wiener Balletttänzer-Gesellschaft unter der Direktion der Gebrüder Schier vom k. k. Hoftheater am Kärnthnerthor zu Wien. Vorher: Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Dann Ballet. Nach dem Ballet: Die junge Pathe, L. von Both. Dann: Produktion der Tänzer. — 4. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. von Hopp. — 5. A. s. Zweite Vorstellung der Wiener Balletttänzer-Gesellschaft. Vorher: Das war ich, L. von Hutt. Dann: Produktion der Tänzer. — 7. Norma, gr. O. von Bellini. *Frau Dreßler-Pollert vom Stadttheater zu Mainz — Norma als Debut. — 8. A. s. Dritte und letzte Vorstellung der Wiener Balletttänzer-Gesellschaft. Nach der 1. A.: Das Solo-Lustspiel von Saphir. Dann: Produktion der Tänzer. Hierauf: Nro. 777, P. von Lebrün. Dann zum Schluß: Produktion der Tänzer. — 9. A. s. Letzte Vorstellung der Balletttänzer-Gesellschaft: Produktion der Tänzer. Dann: Der Weg durch's Fenster. Hierauf: Produktion der Tänzer. — 11. Fidelio, gr. O. von L. van

Beethoven. *Frau Dressler=Pollert — Fidelio als Debut. Im Zwischen=Akte wird die noch zur Oper componirte Ouverture (C-dur) ausgeführt. — 12. Zum 1. M.: Der dreißigste November, Orig.=L. in 1 A. von Feldmann. Hierauf: Reich an Liebe, oder: Nur fünf Gulden, L. von H. Börnstein. *Hr. Lang, kgl. Hofschauspieler von München im 1. Stück — Instruktor Meisler und im 2. — Rohrhuhn als Gast. — 13. A. s. Zum Besten der dahiesigen Stadtarmen: Columbus, oder: Die Entdeckung der neuen Welt, Symphonie=Ode in 4 A. von Felicién David, gegeben von der dahiesigen Liedertafel. — 14. Kabale und Liebe, Tr. von Fr. v. Schiller. — 15. Belisar, O. von Donizetti. *Frau Dupont — Irene zum Debut. *Hr. Lehmann — Alamir. — 16. Baron Beisele und sein Hofmeister Dr. Eisele in München, Lokalp. von Feldmann. *Hr. Lang — Dr. Eisele als Gast. — Frau v. Nebell den Baron Beisele aus Gefälligkeit. Vorher: Die Zerstreuten, P. von Kotzebue. — 17. Produktion der Liedertafel. — 18. Oberon, rom. Feen=O. von C. M. v. Weber. *Hr. Lehmann — Hüon. — 19. Der böse Geist Lumpaci=Vagabundus, Z.=P. von Nestroy. *Hr. Lang — Zwirn als Gast. — 21. Der Templer und die Jüdin, gr. rom. O. von Marschner. — 22. A. s. Zum Benef. des königl. bayer. Hofschauspielers Hrn. Lang: Die falsche Catalani, P. von J. Schuster. *Hr. Lang — Lustig als Gast. — 23. Die gefährliche Tante, L. von Albini. — 25. Fra Diavolo, O. von Auber. *Hr. Lehmann — Fra Diavolo. — 26. Der verwunschene Prinz, Schw. von Plötz. Vorher: Eigensinn, L. von Benedix. *Hr. Lang im 2. Stück — Wilhelm als Gast. — 28. Uriel Acosta, Dr. von C. Gutzkow. — 29. A. s. Zum Besten des Tenorsängers C. Kühn: Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. Im 2. A. werden zum erstenmale die vom Hrn. Maler Geist neugefertigten Decorationen vorkommen. — 30. Der alte Magister, Orig.=Sch. von Rod. Benedix. — 31. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer.

April.

9. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 10. A. s. Zum Besten des Schauspielers Louis v. Sternwaldt. Zum 1. M.: Der Pfarrherr, Orig.=Sch. in 5 A. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 11. Von Sieben die Häßlichste, L. von Angely. — 12. Norma, gr. O. von Bellini. — 13. Zum 1. M.: Der Prozeß, L. in 1 A. von Benedix. Vorher: Erziehungs=Resultate, L. in 2 A. von C. Blum. — 15. Der Pfarrherr, Orig.=Sch.

von Ch. Birch-Pfeiffer. — 16. A. s. Zum Besten des Schauspielers und Sängers Robert Weßnig. Zum 1. M.: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. in 1 A. nach Lokroy von Friedrich. Diesem folgt: Freiheits-Polka, getanzt von Marie Raberg. Hierauf: Arlequin's Geburt, k. Pantomime mit Tanz in 1 A. Zum Schluß: Komischer Bauerntanz, ausgeführt durch Marie Raberg und Clara v. Sternwaldt. — Das Fest der Chinesen in Pecking, gr. k. Tanz-Divertissement. — 18. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Ad. Adam. — 19. Donna Diana, L. von C. A. West. — 20. Der Fabrikant, Sch. von Devrient. Zwischen dem 1. und 2. A.: Aria, gesungen von Frl. Achilles. Zwischen dem 2. und 3. A.: Aria, gesungen von Frau Dessler-Pollert. — 22. Fröhlich, musik. Quodl. von L. Schneider. Hierauf: Komischer Bauerntanz. Zum Schluß: Ein Stündchen in der Schule rep. — 24. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Frl. Babette Pfeiffer — Annchen als Gast. — 25. Die Landparthie nach Königstein, Frankfurter Lokal-Skizze in 4 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. *Hr. Hassel vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. — Hampelmann als Gast. Vorher: Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von Breitenstein. *Hr. Hassel — Peter als Gast. — 26. Des Teufels Antheil, k. O. von Auber. — 27. A. s. Zum Besten des Hrn. Hassel. Zum 1. M.: Herr Hampelmann im Eilwagen, eine Hampelmanniade in 6 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. *Hr. Hassel — Hampelmann. Vorher zum 1. M.: Familien-Zwist und Frieden, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. *Hr. Hassel — Patzig als Gast. — 28. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Herr Hampelmann sucht ein Logis, Hampelmanniade in 5 Bildern vom Verfasser des Bürgerkapitains. Vorher: Der Kapellmeister von Venedig rep. *Hr. Hassel im 1. Stück — Peter, im 2. — Hampelmann als Gast. — 30. Die Regiments-Tochter, k. O. von Donizetti.

Mai.

1. Der Ehrgeiz in der Küche, P. von Lembert. Vorher: Familien-Zwist und Frieden rep. *Hr. Hassel im 1. Stück — Patzig und im 2. — Vatél als Gast. — 4. Zum Besten des Chorpersonals: Die Regimentstochter.

Juni.

In den Sommermonaten Juni, Juli und August gab Hr. v. Sternwaldt auf seinem im Theatergarten erbauten Sommertheater abwechselnd Vorstellungen.

September 1849.

Director:

Herr Friedrich Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.
Regisseur d. Oper: Hr. Engelken, Dir.
Regisseur des Schausp.: Hr. Walther.
Regisseur des Lustspiels, Vaudeville und Posse: Herr Pichler.
Chordirektor: Herr Schnabel.
Souffleur: Herr Weber.
Inspicient: Herr Sondheim.
Dekorations-Maler: Herr Geist.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger I.
„ Abiger II *.
„ Ahrend *.
„ Ahlvers *.
„ Beck.
„ Braun *.
„ Baumann.
„ Collin.
„ Dennerlein.
„ Engelken, Dir.
„ Eglau *.
„ Frei.
„ Friedhoff.
„ Flor *.
Herr Fischer *.
„ Gold.
„ Gätke.
„ Hartmann.
„ Heller *.
„ Hoffmann *.
„ Ilz.
„ von Nebell.
„ Pichler, Reg.
„ Rhode.
„ Sondheim, Inspic.
„ Schnabel, Chordir.
„ Walther, Reg.
„ Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers.
„ Beck-Weixelbaum.
Fräulein Hehl *.
„ Hourtiqué *.
„ Krüger *.
„ Langheinz.
„ Mayfahrt *.
„ Mischke *.
Frau von Nebell.
Fräulein Ringelmann *.
Frau Schnabel *,
Fräulein Starkloff.
„ Schneeberg.
„ Treser *.
„ Volk.
Frau Wacker.
„ Werner.
Fräulein Weber.
Fräulein Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

Kinderrollen:

Kleine Siegler. — Braun. — Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Garderobier: Herr Scheublein mit 2 Gehülfen.

Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyß.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Abräumer, 1 Kehrfrau.
Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

30. Fest=Ouverture, componirt von Hrn. G. Aloys Schmidt. Vorher: Prolog, gespr. von Hrn. Collin. Hierauf: Das Leben ein Traum, rom. Sch. in 5 Akten von Calderon de la Barca, für die Bühne bearbeitet von West.

October.

1. Norma, gr. O. in 3 A. von Bellini. — 3. Der Vetter, L. von Benedix. Hierauf: Zum 1. M.: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild aus dem Befreiungskriege in 1 A. von L. Schneider, Musik von Kugler. — 4. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 5. Zum 1. M.: John Bull in Deutschland, dr. Genreb. in 2 A. von F. Engelken. Hierauf: Ehrgeiz in der Küche, Burleske in 1 A. n. d. Französ. von Lembert. Zum Schluß: 's letzti Fensterln, ländl. Sc. a. d. bayer. Hochgebirge von G. Seidel, Musik von Fr. Lachner. — 7. Zum 1. M.: Das Sonntags=Räuschchen, L. in 1 A. von W. Flotow. Vorher: Ein Weib aus dem Volke, Sch. von Dräxler=Manfred. — 8. A. s. Zum 1. M.: Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom.=k. O. in 4 A von W. Friedrich, Musik von Friedrich v. Flotow. — 10. Zum 1. M.: Der Salzdirektor, oder: Ministerium, Opposition und Protektion, Orig.=L. in 3 A. von Puttlitz, (Verf. von Familien=Zwist und Frieden.) Hierauf: Die Glocke, Ged. von F. Schiller, vorgetr. von Hrn. Collin. Zum Schluß: Drei Jahre nach dem letzten Fensterln, (Fortsetzung vom letzten Fensterln) Alpensc. in 1 A. von Seidel, Musik von Lachner. — 12. (Bei festlich beleuchtetem Hause). Zur Feier des allerh. Namenstages Sr. Maj. des Königs Maximilian der II. Prolog, gespr. von Frl. Starkloff als Bavaria. Hierauf: Stradella, rom. O. in 3 A. von Flotow. *Stradella — Hr. Marlow als Antrittsrolle. — 14. Zum 1. M.: Schneider=Courage, oder: Der Däne in der Mausefalle, P. in 1 A. von Kreutzer. Hierauf: Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Oberösterreich, Wiener Lokalp. in 3 A. von Kaiser, Musik von A. Müller. *Sebastian — Hr. Friedhoff als Antrittsrolle. — 15. A. s. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin Marie (bei festlich beleuchtetem Hause zum 1. M. wiederholt.) Martha, O. in 4

A. — 16. Der Zeitgeist, Possensp. von Raupach. — 17. Czaar und Zimmermann, O. von A. Lortzing. — 19. Zum 1. M.: Die Geschwister vom Lande, oder: Kern und Schale, Orig.-L. in 3 A. von L. Feldmann. Hierauf zum 1. M. wiederholt: John Bull in Deutschland, dr. Genrebild in 2 A. von F. Engelken. — 21. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, k. Gem. von Angely. Hierauf: Rataplan, der kleine Tambour, Vaud. von Pillwitz. — 22. Belisar, gr. O. von Donizetti. — 24. Zum 3. M.: Martha, O. von Fr. v. Flotow. — 26. Die Königin von 16 Jahren, Dr. in 2 A. Hierauf: Humoristische Studien, L. in 2 A. *Hr. Klünder vom Stadttheater in Nürnberg im 1. Stück — Friedrich von Burt, im 2. — Brauser als Gast. — 28. Zum 1. M.: Deborah, Volks-Sch. in 4 A. von Mosenthal. — 29. Zum 1. M. wiederholt: Das Sonntags-Räuschchen. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, O. von Kreutzer. — 31. Norma, O. von Bellini.

November.

1. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 4. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, O. — 5. Muttersegen, Sch. — 6. A. s. Zum 1. M.: 100,000 Thaler, gr. Vaud. in 3 A. Musik von Kugler. Text von Kalisch. — 7. Die Hochzeit des Figaro, gr. k. O. von Mozart. — 9. Belisar, gr. O. *Alamir — Hr. Baumann von der deutschen Oper in Amsterdam als Antrittsrolle. — 11. Zum 1. M. wiederholt: 100,000 Thaler. — 12. Zum 2. M.: Deborah. — 14. Robert der Teufel, gr. O. *Hr. Baumann — Robert. — 15. Zum Benef. für Louis v. Nebell und Marie v. Nebell als Sommerentschädigung. Zum 1. M.: Vatersorgen, L. in 3 A. von G. v. S. Vorher zum 1. M.: Ihr Bild, L. in 1 A. von Louis Schneider. — 16. Stradella, rom. O. von Flotow. — 18. Zum 1. M.: Peter im Frack, rom. L. in 4 A. von E. Zwengsohn. *Jakob Hammer — Hr. Anton Pichler als Antrittsrolle. — 19. Zum 3. M.: 100,000 Thaler. *Hr. Anton Pichler — Bullrich. — 20. Zum 1. M.: Der Rettigjunge, oder: Der Proletarier und seine Familie, Sch. in 4 A. von Lubojatzky. *Heinrich Schulz — Hr. Pichler. Hierauf: Das Sonntags-Räuschchen. — 22. A. s. Zum Benef. des Tenoristen Fr. Hartmann: Martha, rom.-k. O. — 23. Zum 1. M. wiederholt: Die Geschwister vom Lande, oder: Kern und Schale, Orig.-L. von Feldmann. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von Angely. — 25. Einen Jux will er sich machen, P. m. G.

von Nestroy. — 26. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 28. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II. (Bei festlich beleuchtetem Hause): Fest-Ouverture von J. B. Hamm. Hierauf: Eine Familie, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Zum Benef. der Sängerin Frida Beck-Weixelbaum unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Witt vom ständischen Theater zu Pesth: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 30. Zum 3. M. Auf Verlangen: Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal.

December.

2. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 3. Kean, Sch. von L. Schneider. *Kean — Hr. Rhode vom Stadttheater zu Düsseldorf. — 4. Festproduktion der Liedertafel zur VII. Stiftungsfeier, unter gütiger Mitwirkung vieler geehrten hiesigen Damen, dann Schüler der Studienanstalten und des vollständigen Theater-Orchesters. — 5. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. — 6. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Amalie Wacker als Sommerentschädigung: Der Gefangene der Czaarin, L. von Herrmann. Hierauf zum 1. M.: Man soll den Teufel nicht an die Wand malen, L. in 1 A. von Theodor Wehl. Zum Schluß zum 1. M.: Die schöne Müllerin, L. in 1 A. von Schneider. — 8. Zwei Marien, oder: Die beiden Regiments-Töchter, k. O. von Donizetti. — 9. Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. *Stephan Foster — Hr. Rhode. — 10. Mit veränderter Besetzung: Norma, gr. O. von Bellini. *Adalgisa — Frl. Volk vom Hoftheater zu Coburg. — 12. Die Karlsschüler, Sch. von Laube. *Herzog Karl — Hr. C. Walter vom städtischen Theater zu Rostock. *Friedrich Schiller — Hr. Rhode. — 13. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Martha, O. von Fr. v. Flotow. — 14. Die Bekenntnisse, L. von Bauernfeld. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. — 16. Zum 2. M.: Zwei Regiments-Töchter, k. O. von Donizetti. — 17. Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Lord Lillburne — Hr. Walther. — 19. Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Frl. Volk vom Hoftheater zu Coburg. — 21. Der Gefangene der Czaarin, L. von Herrmann. Hierauf: Humoristische Studien, L. von Lebrün. — 23. Der Rettigjunge, oder: Der Proletarier und seine Familie, Sch. Hierauf zum 1. M.: Das Versprechen hinterm Heerd, eine Alpenscene mit Nationalgesängen von Alexander Baumann. Musik von Lachner. — 26.

Die Lichtensteiner, Sch. von Barth. — 27. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 28. Zum 1. M. wiederholt: Vatersorgen, L. von G. P. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. — 30. Mit veränderter Besetzung: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Isabelle und Alice — Frau Beck=Weixelbaum. — 31. Endlich hat er es doch gut gemacht, L. von Albini.

Januar 1850.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.
Regisseur der Oper: Herr Engelken.
Regisseur des Lustspiels, Vaudeville und Posse: Herr Pichler.
Regisseur des Schausp.: Hr. Walther.
Chordirektor: Herr Schnabel.
Souffleur: Herr Schaumberg.
Inspicient: Herr Sondheim.
Decorationsmaler: Herr Geist.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger I.
„ Abiger II. *.
„ Ahrend *.
„ Ahlvers *.
„ Beck.
„ Braun *.
„ Baumann.
„ Dennerlein.
„ Engelken, Direktor.
„ Eglau *.
„ Frei.
Herr Flor *.
„ Fischer *.
„ Gold.
„ Gätke.
„ Hartmann.
„ Hoffmann *.
„ Ilz *.
„ Pichler, Regisseur.
„ Sondheim, Inspicient.
„ Schnabel, Chordirektor.
„ Walther, Regisseur.
Herr Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers.
„ Beck=Weixelbaum.
Fräulein Hourtiqué *.
„ Mayfahrt *.
„ Mischke *.
Frau von Nebell.
Fräulein Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Starkloff.
Fräulein Schneeberg *.
„ Treser *.
Frau Wacker.
„ Werner.
Fräulein Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind zum Chorsingen verpflichtet.

Kinderrollen.

Braun. — Wohlfahrt. — Siegler.

Technisches Personale:

Kassier: Herr Schlegel.
Garderobier: Herr Scheublein mit 2 Gehülfen.
Garderobiere: Fräulein Schlereth.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Calcant: Herr Schulz.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Illuminateur: Herr Geyßt.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 6 Theatergehülfen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester besteht aus 30 Mitgliedern.

1. Zum 1. M.: Morgen ist Neujahr, oder: Breite Straße und schmale Gasse. — 2. Martha, rom.-k. O. von Friedr. v. Flotow. — 3. Stadt und Land, Wiener Lokalp. von Ad. Müller. *Sebastian Hochfeld — Hr. Dotter. — 5. A. s. Zum 1. M.: Undine, rom.-k. Z.-O. in 4 A. nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von A. Lortzing. Die vorkommenden neuen Dekorationen sind vom Hrn. Maler Geist, die Costüme vom Garderobier Scheublein angefertigt. — 6. Partheienwuth, Orig.-Sch. von Ziegler. — 7. Einen Jux will er sich machen, P. von Nestroy. — 8. Der Salzdirektor, Orig.-L. von Puttlitz. Hierauf: Das Versprechen hintern Heerd zum 1. M. wiederholt. — 10. A. s. Zum 1. M. wiederholt: Undine. — 11. Marie-Anne, oder: Ein Weib aus dem Volke, Sch. von Drexler-Manfred. *Remy — Hr. Dotter als Gast. — 12. Zum 3. M.: Undine, O. — 14. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 15. A. s. Zum Benef. für die Schauspielerin Jenny Starkloff: Leonore, vaterl. Sch. m. G. in 3 A. von K. v. Holtei. — 16. Bürgerlich und Romantisch, L. von Bauernfeld. — 17. A. s. Große mimisch-plastische Kunst-Vorstellung, arrangirt und dargestellt von Louis Wlach, Mitglied der churfürstlich-hessischen Akademie zu Kassel und seiner Gesellschaft bei ihrer Durchreise. Vorher: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 18. Fidelio, gr. O. von Beethoven. — 19. A. s. Zweite und letzte große mimisch-plastische Vorstellung von L. Wlach. Vorher: Nro. 777, L. von Lebrün. — 20. Faust, Trag. von W. Göthe. — 21. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Frau Beck-Weixelbaum — Alice und Prinzessin. — 23. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 24. A. s. Zum Benef. des Schauspielers Friedrich Frei. Zum 1. M.: Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter eines deutschen Dichters, Sch. in 3 A. von Carl v. Holtei, mit einem Nachsp.: Bettelstab und Lorbeerbaum. — 25. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 26. A. s. Auf vielfaches Verlangen: Große mimisch-plastische Vorstellung von L. Wlach. Vorher: Das Sonntags-Räuschchen, L. von W. v. Flotow. — 27. Yelva, oder: Die russische Waise, Melodr. in 2 A. von Reissiger. Hierauf: Der Dorfbarbier, k. O. von Schenk. — 28. Mit geänderter Besetzung: Undine, rom.-k. Z.-O. von Lortzing. — 30.

Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Wer ißt mit? Vaud. von Stiegmann.

Februar.

1. Uriel Acosta, Tr. von Gutzkow. — 2. A. s. Zum Besten des Sängers Friedrich Abiger: Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 3. Der Glöckner von Notre=Dame, Dr. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 4. Große mimisch=plastische Kunst=Vorstellung, arrangirt und dargestellt von Louis Wlach. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. von Angely. — 6. Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen, Fastnachts=Posse von Kotzebue. — 8. Fra Diavolo, rom.=k. O. von Auber. — 10. Peter Szapar, gr. ungar. hist.=rom. Nation.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 11. Lumpaci-Vagabundus, Z.=P. von Nestroy. — 12. Zum 1. M.: Ein bengalischer Tiger, P. in 1 A. n. d. Französ. von B. A. Herrmann. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. — 15. Hamlet, Trag. von Aug. Wilh. Schlegel. — 17. Fra Diavolo, O. von Auber. — 18. Der Vetter, L. von Benedix. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Man muß den Teufel nicht an die Wand malen, L. von Theod. Wehl. — 20. Belisar, gr. O. von Donizetti. — 21. Musikalisch=deklamatorische Fest=Akademie zum Besten des Unterstützungs=Fonds für Studierende. — 22. Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 23. A. s. Zum Benef. des Komikers Anton Pichler. Zum 1. M.: Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht, Orig.=L. in 5 A. von Dr. Carl Töpfer. — 24. Undine, O. von Lortzing. — 25. Faust, Trag. von Göthe. — 27. Zum 1. M. wiederholt: Rosenmüller und Finke, Orig.=L. von Töpfer. — 28. A. s. Zum Benef. des Komikers Friedrich Friedhoff: Aschenbrödel, oder: Die Wunderrose, rom.=k. O. von Nikolo Isouard.

März.

1. Vicomte von Letorières, oder: Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. Hierauf: Concert. Zum Schluß: Erinnerungen an L. Kossuth! vom Kapellmeister Friedrich Witt. — 3. Die Walburgisnacht, rom. Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 4. Zwei Regiments=Töchter, k. O. von Donizetti. Vorher zum 1. M. wiederholt: Ein bengalischer Tiger, P. von Herrmann. — 6. Zopf und Schwert, hist. Sch. von Gutzkow. * Friedrich Wilhelm I. — Hr. Waldmann, früheres Mitglied der hiesigen Bühne als Gast. — 7. A. s. Zum Benef. des Kapellmeister Friedrich

Witt. Zum 1. M.: Nabuccodonosor, gr. O. in 4 A. Musik von Verdi. — 8. Der Pariser Taugenichts, L. von Alvensleben. Hierauf: Concert vom Hrn. Kapellmeister Witt. *Im Lustspiel General Morin — Hr. Waldmann als Gast. — 10. Zum letztenmal in dieser Saison: Martha, rom.-k. O. von Flotow. — 11. Zum 1. M.: Die Hochzeitsreise, L. in 2 A. von Benedix. Vorher zum 1. M.: Die Marseillaise, dr. Ged. in 1 A. von R. Gottschall. — 13. Auf Verlangen: Hamlet, Trag. in 6 A. von Schlegel. — 14. A. s. Zum Vorth. des Hrn. und Frau Beck-Weixelbaum: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 15. Zum 3. M.: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Töpfer. — 16. Produktion der Liedertafel. — 17. Zum 1. M.: Unter der Erde, oder: Arbeit bringt Segen, Orig.-Charakterbild m. G. in 3 A. von Carl Elmar. Musik von Kapellmeister Franz v. Suppé. — 18. Zum 1. M.: Eine Theater-Cabale, oder: Vor und hinter den Coulissen, Orig.-L. von F. Engelken. — 19. A. s. Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 20. Zurücksetzung, L. von Töpfer. *Hr. v. Lobeck — Hr. Waldmann als letzte Gastr. Nach dem 2. und 3. A.: Flöten-Concert, vorgetr. von Hrn. S. Berg, Mitglied des hiesigen Orchesters. — 21. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Kean, oder: Leidenschaft und Genie, Sch. von L. Schneider. — 22. Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. — 25. Concert spirituel in 2 A.

April.

1. Die Jungfrau von Orleans, Sch. von Schiller. *Karl der VII. — Herr Eduard Fischer als Gast. — 2. Der Maskenball, gr. O. mit Ballet von Auber. — 3. Die Hochzeitsreise, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Köck und Juste, Vaud. von Friedrich. — 4. A. s. Zum Benef. der Schauspielerin Marie v. Nebell: Der Alpenkönig und der Menschenfeind, Zaubersp. von F. Raimund. — 5. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner vom kaiserl. deutschen Theater in St. Petersburg: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Lindenwirth — Hr. Wallner. *Lorle — Frau Wallner. — 7. Auf Verlangen: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 8. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner: Stadt und Land, Wiener Lokalp. von Kaiser. *Hr. Wallner — Sebastian Hochfeld. Hierauf: Der Kurmärker und die Piccarde, Genrebild von Schneider. *Schulze — Hr. Wallner. *Marie — Frau Wallner. — 9. A. s. Zum Vorth. des Hrn. Balletm. Hummel. Gustav, oder: Der

Maskenball, gr. O. m. Ballet von Auber. — 10. Gastspiel des Hrn. und Frau Wallner. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plötz. *Wilhelm — Hr. Wallner. *Evchen — Frau Wallner. Hierauf: Zum 1. M.: Im Irrenhause, dr. Genrebild von Herzenskron und J. G. Seidl. Musik mit Benutzung österreichischer Volksmelodien von A. Lortzing. *Stadlhauser und Crescendo — Hr. Wallner. — 12. Fidelio, gr. O. von Beethoven. — 13. A. s. Zum Benef. für Hrn. und Frau Wallner. Zum 1. M.: Der Stumme von Ingouville, Melodr. in 2 A. n. d. Französ. von Friedr. Genée. Musik von L. Maurer, kais. Hofkapellm. in St. Petersburg. *Georges — Frau Wallner. *Toby — Hr. Wallner. Hierauf: Der Vater der Debütantin, P. in 4 A. von V. G. Herrmann. *Windmüller — Hr. Wallner.

Im 5. Akte dieser Vorstellung brachen die zwei großen Versenkungen, worauf 32 Personen standen; viele hielten sich im Fallen an dem Balkenwerke fest, aber auch ein ziemlicher Theil fiel hinab; doch außer einigen Quetschungen, geschundenen Nasen und Beinen fand kein größeres Unglück statt.

14. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von Ferd. Raimund. *Valentin — Hr. Wallner. *Rosa — Frau Wallner. — 15. Zum letztenmale: Gustav, oder: Der Maskenball, O. von Auber. — 17. Das Liebesprotokoll, L. von Bauernfeld. Hierauf: Köck und Juste, Vaud. von W. Friedrich. — 18. A. s. Zum 1. M.: Ernani, der Bandit, gr. O. in 3 A. Aus dem Italien. des J. Maria Piave. Musik von Verdi. — 19. Zum 1. M.: Maria Magdalena, bürgerl. Tr. in 3 A. von F. Hebbel. — 21. Preciosa, rom. Sch. von Wolff. Musik von C. M. v. Weber. Die Tänze sind vom Hrn. Balletm. Hummel arrangirt. *Der Zigeunerhauptmann — Hr. Hummel als Gast. — 22. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Hr. Pichon — Graf von St. Pris als Gast. — 24. Die Vertrauten, L. von Müllner. Dann: Concert des Klavier-Virtuosen Hrn. Lutz aus London. — 25. A. s. Zum Benef. des Tenorsängers Ed. K. Baumann. Zum 1. M. wiederholt: Ernani, der Bandit, gr. O. von Verdi. — 26. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. *Marie — Frau Henriette Moritz als Gast. — 28. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Alice — Frau H. Moritz als Gast. — 29. Yelva, Melodr. Musik von Reissiger. Hierauf zum 1. M.: Nichte und Tante, L. in 1 A. von Görner. — 30. Ernani, gr. O. von Verdi.

Mai.

1. Zum Besten des Schauspielers W. Dennerlein. Treue Liebe, Sch. von Ed. Devrient. — 3. Zum Besten des Chorpersonals. Norma, gr. O. von Bellini. *Adalgisa — Frau Moritz. — 7. Schluß-Vorstellung des Gastspiels der Frau Henr. Moritz und zu deren Vorth. Die Nachtwandlerin, gr. O. von V. Bellini. *Hr. Pichon den Grafen Rudolph als Gast. *Frau Henr. Moritz — Amina als Abschiedsr. Zum Schluß auf Verlangen: Arie aus der „Zigeunerin", vorgetr. von Frau Moritz. Vorher: Doktor Robin, L. von L. v. G. *Hr. Moritz, Oberregisseur des königl. Hoftheaters zu Stuttgart, Garrick als Gast. Zwischen dem Stücke und der Oper ungarisches Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Sophie Hummel und Marie Wohlfahrt. — 15. Production der Liedertafel.

Juni, Juli und August.

Keine Vorstellung.

September 1850.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt.
Regisseur d. Oper: Hr. Engelken, Dir.
Regisseur des Schauspiels, Lustspiels und der Posse: Herr Reinhard.
Concertmeister: Herr Hamm.
Chordirektor: Herr Schnabel.
Dekorations-Maler: Herr Geist.
Kassier: Herr Schlegel.
Inspicient: Herr Sondheim.
Souffleur: Herr Franke. — Herr Weniger.
Friseur: Hr. Müller mit 2 Gehülfen.
Theatermeister: Herr Fromm mit 6 Gehülfen.
Garderobier: Herr Scheublein nebst Frau.
Requisiteur und Zettelträger: Herr Eichfelder mit 3 Gehülfen.
Illuminateur: Herr Geyß.
Calcant: Herr Schulz.
2 Logenschließer, 5 Billeteurs, 2 Ankleiderinnen, 2 Abräumer, 1 Kehrfrau.
Theaterdiener: Herr Siegler.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Bohrer.
„ Engelken, Dir.
„ Günther.
„ König.
„ Laddey.
„ Michelis.
„ Pichon.
„ Quistorp.
Herr Rafael.
„ Reinhard, Reg.
„ Schlegel, Kassier.
„ Schnabel, Chordir.
„ Thomaczeck.
„ Waldmann.
„ Wachtel.
„ Weise.

Herr Winkelmann.

Damen:

Frau Beck-Weixelbaum.
„ Engelmann.
„ Franke.
„ Günther.
Fräulein Hermanni.
Fräulein Henkel.
„ Melle.
Frau Marquardt.
Fräulein Quandt.
Frau Wacker.
Fräulein Weidner.

Chor:

Herren:

Herr Abiger.
„ Ahlvers.
„ Eglau.
„ Fischer.
„ Greiner.
Herr Hammelberg.
„ Hoffmann.
„ Mayer.
„ Sondheim, Inspic.
„ Schreiber.
Herr Wiederhold.

Sämmtliche Herren wirken im Schauspiel mit.

Damen:

Frau Ahlvers *.
„ Echinger.
Fräulein Hourtiqué *.
„ Krieger *.
„ Mischke *.
Fräulein Ringelmann *.
„ Schnabel.
„ Schneeberger *.
„ Schreiber.
„ Wohlfahrt.

Die mit * bezeichneten wirken im Schauspiel mit.

Ballet.

Hr. Wilhelm Jerwitz. — Hr. Karl Jerwitz. — Fräul. Jerwitz und Fräul. Weidner.

Das Orchester besteht aus 35 Mitgliedern. Bei großen Opern wird es verstärkt.

29. Die Schule des Lebens, oder: Königstochter und Bettlerin, rom. Sch. von Raupach. *Frl. Quandt, vom Stadttheater zu Cöln, Donna Isaura. *Hr. Weise, vom Stadttheater zu Cöln, Don Ramiro. *Hr. Laddey, vom Hoftheater zu Dresden, Pedrillo. *Hr. Günther, vom Stadttheater zu Bremen, Blas als Antrittsr. — 30. Norma, gr. O. *Hr. Thomaczeck, vom Hoftheater in Sondershausen, Orovist. *Hr. Wachtel, vom Stadttheater in Hamburg, Sever. *Frau Günther, vom Stadttheater zu Bremen, Adalgisa als Antrittsrolle.

Oktober.

2. Zum 1. M.: Badekuren, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. Hierauf: Er muß auf's Land, L. *Reinhold — Hr. Michélis, vom Stadttheater zu Cöln. *Louise — Frl. Henkel, vom Stadttheater zu Bremen. *Presser — Hr. Reinhard, vom Stadttheater zu Magdeburg. *Frau v. Flor — Frau Franke, vom Stadttheater zu Leipzig, als Antrittsr. Zwischen und nach

beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Frl. Weidner, vom Stadttheater zu Leipzig und Braunschweig. — 3. A. s. und zu ermäßigten Preisen für die geehrten Abonnenten. Großes Vokal- und Instrumental-Concert unter Mitwirkung der Harfen-Virtuosin Frl. Leonie Peters aus Paris in 2 A. — 4. Der Freischütz, rom. O. *Aennchen — Frl. Hermanni, vom Stadttheater zu Koblenz. *Max — Hr. König, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Antrittsr. — 6. Der Heiraths-Antrag auf Helgoland, lebend. Bild von Schneider. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, k. O. von L. Schneider. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Frl. Weidner. — 7. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom. O. von Fr. v. Flotow. *Lord Tristan — Hr. Quistorp, vom Hoftheater zu Bernburg. *Plumkett — Hr. Bohrer, vom Stadttheater zu Aschaffenburg, als Antrittsr. — 9. Zum 1. M.: Geistige Liebe, oder: Gleich und gleich gesellt sich gern, L. in 3 A. von Dr. F. Lederer. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet, ausgeführt von der Familie Jerwitz-Lindor und Frl. Weidner. — 10. Zum 1. M.: König Renés Tochter, lyr. Dr. in 2 A. von H. Herz. Hierauf: Die gefährliche Tante, L. von Albini. — 12. A. s. Zum allerh. Namensfeste Sr. Maj. des Königs Maximilian II. Bei festlich beleuchtetem Hause. Oberon, gr. rom. O. von C. M. v. Weber, mit Ballet. — 13. Kabale und Liebe, bürgerl. Tr. von Schiller. — 14. Muttersegen, oder: Die neue Fanchon, Sch. m. G. von Fr. Schuster. *Chonchon — Frau Marquardt, vom Stadttheater in Magdeburg, als Antrittsr. — 15. A. s. Zum allerh. Geburtsfeste Ihrer Maj. der Königin Marie. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zu ermäßigten Preisen für die geehrten Abonnenten. Die weiße Dame auf Schloß Avenel, k. O. von Bojeldieu. *Gaveston — Hr. Rafael, vom Stadttheater zu Aachen, als Gast. — 16. Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen, L. von Schneider. Vorher: Der Weg durch's Fenster, L. von W. Friedrich. Zwischen und nach beiden Stücken Ballet. — 18. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. *Lord Heinrich Asthon — Hr. Rafael als Gast. — 20. Graf Egmont, Tr. von Göthe. Musik von Beethoven. — 21. Oberon, O. von C. M. v. Weber, mit Ballet. — 23. Zum 1. M.: Farinelli, oder: König und Sänger, hist.-rom. Sch. m. G. u. Ballet in 3 A. von W. Friedrich. Musik von verschiedenen Meistern. — 24. A. s. Zum Benef. der Familie Jerwitz-

Lindor. Erste pantom. Ballet=Vorstellung. Die Müller, oder: Das nächtliche Rendezvous auf der Leiter, k. Pantom. in 2 A. arrang. vom Balletm. Jerwitz=Lindor. Musik von Meyer. Vorher: Auf vielfaches Verlangen zum 1. M. wiederholt: König Renés Tochter, lyr. Dr. von H. Hertz. Hierauf: Lucrezia Borgia II. A. — 25. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. Vorher: Der Lügner und sein Sohn, L. *Frl. Melle, vom Stadttheater zu Danzig, Marie als Gast. — 27. Drei Tage aus dem Leben eines Spielers, Dr. in 4 A. — 28. Martha, rom.=k. O. in 4 A. von Fr. v. Flotow. *Nancy — Frl. Melle als Gast. Vor der Oper: Der Kurmärker und die Picarde I. Thl. Nach der Oper: Zum 1. M.: Die Rückkehr des Landwehrmannes, oder: Der Kurmärker und die Picarde II. Thl., Genrebild m. G. u. Tanz in 1 A. von Dr. Cohnfeld. — 30. Das Glas Wasser, polit. Intriguen=L. von Cosmar.

November.

1. Zum 1. M.: Die Vorleserin, Sch. in 2 A. nach Bajard. Hierauf: Der II. Akt von der weißen Dame, k. O. von Boieldieu. *Gaveston — Hr. Walter, vom Augsburger Stadttheater, als Gast. Zum Schluß zum 1. M.: Lorenz und seine Schwester, Vaud.=Burleske in 1 A. von W. Friedrich. — 3. Oberon, gr. rom. Feen=O. von C. M. v. Weber. *Fatime — Frl. Melle als Gast. *Scherasmin — Hr. Rafael. — 4. Auf vieles Verlangen: Graf Egmont, Tr. von Göthe. — 5. A. s. Große Vorstellung der Beranek'schen Reiter=Gesellschaft mit dressirten Pferden. Die Räuber in den Abruzzen, oder: Gastfreundschaft, Tücke und Verrath, gr. rom. Spektakel=Pantom. m. Märschen, Tänzen, Gefechten, Evolutionen und Tableaux in 2 A. Vorher zum 1. M. wiederholt: Badekuren, L. von Putlitz. — 6. Zum 1. M. wiederholt: Geistige Liebe, L. von Dr. Lederer. Hierauf zum 1. M.: Alte Sünden, oder: Obrigkeit und Tänzerin, L. in 1 A. n. d. Französ. von H. Reinhardt. Zum Schluße: List und Phlegma, Vaud. von Angely. — 7. A. s. Zweite und letzte große Vorstellung der Beranek'schen Reiter=Gesellschaft mit dressirten Pferden. Der rothe Berggeist, große Spektakel=Pantom. in 1 A., nach einer böhm. Volkssage für die Bühne bearbeitet. Vorher: Der arme Poet, Sch. von Kotzebue. — 9. A. s. und erhöhter Eingangspreis: Zum 1. M.: Der Prophet, gr. O. in 5 A. n. d. Französ. des Eugen Scribe. Musik von Giac. Meyerbeer. — 10. Zum 1. M.: Die Rose von Avignon, oder: Die Schreckensnacht in Bartelasse, rom.

Sch. in 4 A. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 11. Eine Familie, Orig.=Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. Vorher: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Schneider. Nach dem Schauspiele zum 1. M. wiederholt: Die Rückkehr des Landwehrmannes, II. Thl. von Kurmärker und Picarde von Dr. Cohnfeld. — 12. A. s. und erhöhter Eingangspreis zum 1. M. wiederholt: Der Prophet von Meyerbeer. — 13. Mein Mann geht aus, L. von L. Schneider. Hierauf: Der Kapellmeister von Venedig, musik. Quodl. von L. Schneider. — 15. Belisar, gr. O. von Donizetti. — 17. Die Räuber, Sch. von Fr. Schiller. — 18. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von Fr. Hopp. — 19. Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Große pantom. Ballet=Vorstellung. Die Müller rc. — 21. Gastspiel des Hrn. Walter. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Marcell — Hr. Walter, vom Stadttheater zu Augsburg, als Gast. — 22. Gastspiel des Hrn. Ratkowsky. Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Peter — Hr. Ratkowsky, vom Stadttheater zu Düsseldorf, als Gast. — 24. Preciosa, rom. Sch. m. G. u. Tanz von C. M. v. Weber. — 25. Uriel Acosta, Tr. von Gutzkow. — 27. Gastspiel des Hrn. Ratkowsky. Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Figaro — Hr. Ratkowsky als Gast. — 28. Zum allerh. Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs Maximilian II. A. s. und erhöhter Eingangspreis. Zum 2. M. wiederholt: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 29. Zum 1. M.: Er sucht seine Braut, L. in 2 A. von Otto Prechtler. Hierauf zum 1. M.: Versuche, oder: Die Familie Fliedermöller, Vaud. in 1 A. von L. Schneider. Nach dem 1. Stücke, und nach dem 2. Tanz.

Dezember.

1. Gastspiel der Hrn. Ratkowsky und Thelen: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Nevers — Hr. Ratkowsky als Gast. *Marcell — Hr. Thelen vom Hoftheater in Braunschweig als Gast. — 2. Die Jäger, Sch. von Iffland. — 3. Zum Benef. des Regisseurs Hrn. H. Reinhardt. Zum 1. M.: Maximilian Robespierre, Sch. in 3 A. von W. K. Griepenkerl. *Herault de Sechelles — Hr. Schlegel als ersten theatralischen Versuch. — 4. Gastspiel des Hrn. Ratkowsky: Das Nachtlager in Granada, rom. O. von C. Kreutzer. *Ein Jäger — Hr. Ratkowsky als Gast. — 6. Die Kunst zu gefallen, L. von C. Blum. — 7. Liedertafel=Produktion. (Festproduktion) zur VIII. Stiftungsfeier. — 8. Zum 1. M.: Mönch

und Soldat, rom.-k. Charakterbild in 3 A. von F. Kaiser, aus dem Kloster- und Soldatenleben. *Simon — Hr. Schönstein aus Wien als Gast. — 9. A. s. Gastspiel des Hrn. Dorn vom k. k. Hofburgtheater in Wien. Zum Benef. für Frl. Quandt, als deren Abschiedsrolle: Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Bruno — Hr. Dorn als Gast. *Frl. Quandt wird in der Rolle der Franziska zum letztenmale auftreten. — Der Husar und seine Mädchen, ungarisches Pas de trois. Zum Schluß: La Gitana. — 10. Gastspiel des Hrn. Dorn: Uriel Acosta, Tr. von Gutzkow. *Uriel — Hr. Dorn als zweite und letzte Gastr. — 11. Wallensteins Lager, dr. Ged. von Schiller. Vorher: Michel Perrin, L. von C. Schneider. — 12. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Zum 4. M.: Der Prophet, O. von Meyerbeer. — 13. Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal. — 14. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Martha, rom.-k. O. von Flotow. — 15. Der Sohn der Wildniß, rom. Sch. von F. Halm. — 16. Zampa, rom. O. von Herold. *Zampa — Hr. Ratkowsky als Gast. — 18. Zum 1. M. wiederholt: Mönch und Soldat von F. Kaiser. *Simon — Hr. Schönstein als Gast. — 19. A. s. Zum Benef. der Frau Beck-Weixelbaum: Die Nachtwandlerin, O. von Bellini. Zum Schlusse: Die Puritaner 2. A., gr. O. von Bellini. *Hr. Ratkowsky — Graf Rudolph und Richard. *Hr. Thelen — Sir Georg als Gäste. — 20. Gastspiel des Hrn. Dorn: Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. *Hr. Dorn — Friedrich Schiller als Gast. — 22. Oberon, gr. O. von C. M. v. Weber. — 23. Zum 1. M.: Weihnachten, phantastisches Mährchen mit Musik und Tableaux in 1 A. Nach einer Idee von Boz, von A. W. Hesse. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. — 26. A. s. Zu den gewöhnlichen Eingangs-Preisen. Zum 5. M.: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. *Zacharias — Hr. Thelen. — 27. Gastspiel des Hrn. Dorn. Zum 1. M.: Junker und Knecht, Charakterbild m. G. in 2 A. von F. Kaiser. *Grimmig — Hr. Schönstein. *Michel — Hr. Dorn als Gäste. — 29. Pfefferrösel, gr. rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 30. Die Nachtwandlerin, gr. O. von Bellini. Zum Schluß: Die Puritaner II. Akt, gr. O. von Bellini. *Hr. Ratkowsky. — Graf Rudolph und Richard. *Hr. Thelen — Sir Georg als Gäste. — 31. Als nachzuholende Abonnements-Vorstellung: Die beiden Nachtwächter, oder: Die Abentheuer einer Neujahrsnacht, L. von Plötz.

Januar 1851.

Director:

Herr Engelken.

Kapellmeister: Herr Witt. Regisseur des Sch.: Herr Reinhardt.
Regisseur der Oper: Herr Engelken. Chordirektor: Herr Schnabel.
Souffleur: Herr Franke.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Abiger *.
„ Ahlvers *.
„ Engelken, Direktor.
„ Eglau *.
„ Fischer *.
„ Günther.
„ Hammelberg *.
„ Hoffmann *.
„ König.
„ Laddey.
„ Meyer *.
„ Michélis.
Herr Rafael.
„ Ratkowsky.
„ Reinhardt, Regisseur.
„ Schlegel.
„ Schnabel, Chorrepetitor.
„ Schreiber *.
„ Sondheim *.
„ Thelen.
„ Wachtel.
„ Waldmann.
„ Weise.
„ Wiederhold *.
Herr Winkelmann.

Damen:

Fräulein Achilles.
Frau Ahlvers.
Frau Beck-Weixelbaum.
Fräulein Eckinger *.
Frau Engelmann.
„ Franke.
„ Günther.
Fräulein Henkel.
„ Herrmanni.
„ Hourtiqué *.
Fräulein Krieger *.
Frau Marquardt.
Fräulein Melle.
„ Mischke *.
„ Quandt.
„ Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Schneeberg *.
„ Schreiber *.
Frau Wacker.
Fräulein Wohlfahrt *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

kl. Beck. — Wohlfahrt. — Siegler.

Ballet.

Herr Balletmeister Jerwitz-Lindor. — Herr W. Jerwitz. — Fräulein Jerwitz. — Fräulein Weidner.

Das technische Personale blieb unverändert.

Das Orchester besteht aus 35 Mitgliedern.

1. Junker und Knecht, Charakterbild m. G. in 2 A. von F. Kaiser. *Hr. Schönstein — Grimmig. *Hr. Dorn — Michel. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. — 2. A. s. Zum 1. M.: Andreas Hofer, der Sandwirth von Passeyer, gr. O. in 3 A. mit Tanz von Held. Musik von Kapellmeister Kirchhoff.

— 3. Isidor und Olga, Tr. von Raupach. *Fürst Wolodimir — Hr. Dorn. — 5. Marie, oder: Die Regimentstochter, k. O. Vorher: König René's Töchter, lyr. Dr. von H. Hertz. Zwischen beiden Stücken: Zarengo, slavonischer Nationaltanz, ausgeführt von Hrn. Jerwitz-Lindor, W. und G. Jerwitz. — 6. Zum 1. M. wiederholt mit Abkürzungen und Abänderungen: Andreas Hofer, O. — 8. Rosenmüller und Finke, Orig.-L. *Hillermann — Hr. Schönstein. — 9. A. s. Zum 6. M.: Der Prophet, gr. O. — 10. Zum Benef. des Hrn. Dorn vom k. k. Hofburgtheater und als dessen letzte Gastr. Zum 1. M.: Einer muß heirathen, Orig.-L. in ,1 A. von A. Wilhelmi. Vorher: Der Fabrikant, Sch. von Ed. Devrient. *Havelin und Jakob Zorn — Hr. Dorn als Abschiedsrollen. Zwischen beiden Stücken: Marche funèbre, Souvenir de Schleswig-Holstein, componirt und dirigirt von Hrn. F. Witt, Kapellmeister des hiesigen Stadttheaters. — 12. Eulenspiegel, P. von Nestroy. — 13. Gastspiel der Frl. Achilles vom Theater zu Ollmütz: Norma, gr. O. *Frl. Achilles — Adalgisa als erste Gastr. — 15. Gastspiel der Hrn. Dorn und Schönstein. Zum 3. M.: Junker und Knecht, Charakterbild von Kaiser. *Grimmig — Hr. Schönstein. *Michel — Hr. Dorn. Vorher: Badekuren, L. — 16. A. s. Gastspiel der Frl. Achilles. Zum Benef. des Hrn. Wachtel: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Margaretha — Frl. Achilles als zweite Gastr. — 17. Er muß auf's Land, L. von Friederich. Hierauf: Liedervorträge mit Begleitung des Piano von Hrn. Ratkowsky. Zum Schluß: Die Rückkehr des Landwehrmannes, oder: Der Kurmärker und die Picarde II. Thl., Genrebild m. G. und Tanz in 1 A. von Dr. Kohnfeld. — 19. Gastspiel der Frl. Achilles und des Hrn. Dorn: Stradella, oder: Die Macht des Gesanges, rom. O. von Flotow. *Leonore — Frl. Achilles als dritte Gastr. Vorkommende Tänze im 1. A.: Grand pas de trois Chinois. 2. A.: Grand pas de deux Serieux, ausgeführt von Hrn. Balletmeister Jerwitz Lindor und den beiden Geschwistern Jerwitz. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Einer muß heirathen, Orig.-L. von Wilhelmi. *Jakob Zorn — Hr. Dorn als Gast. — 20. Das bemooste Haupt, L. von Benedix. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. in 1 A. nach Lokroy. *Alsdorf — Hr. Dorn als Gast. — 22. Der Fabrikant, Sch. Zum Beschluß: Der Kurmärker und die Picarde I. Thl. Zwischen beiden Stücken: Liedervorträge von Hrn. Ratkowsky. — 23. Zum Benef. der Frau Wacker. Zum 1. M.:

Lord Byron, oder: Der Genius und die Gesellschaft, Sch. in 3 A. von Elise Schmitt. *Lord Byron — Hr. Dorn als Gast. — 24. Martha, rom.-k. O. von Flotow. *Lady Harriet — Frl. Achilles als Antrittsrolle. — 25. Produktion der Liedertafel. — 26. Der reiche Mann, Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. von Lokroy. — 27. Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. — 29. Nehmt ein Exempel d'ran, L. von Töpfer. Hierauf: Der Vetter, L. von Benedix. Nach dem 1. Stücke: „Ouverture zu den lustigen Weibern von Windsor", von Nicolai. Dazu: „Liedervorträge" von Hrn. Ratkowsky. *Im 1. Stück die Frau, im 2. Pauline — Frl. Hartmann vom Theater zu Salzburg als Gast. — 30. Zum Benef. des Hrn. Günther. Zum 1. M.: Der artesische Brunnen, Z.-P. in 4 A. m. G. und Tänzen. Musik von mehreren Komponisten. *Schelcher — Hr. Schönstein als Gast und aus Gefälligkeit für den Benefizianten.

Anmerkung des Benefizianten. Ich bitte diese Zauberposse nicht mit dem „Weltumsegler" zu verwechseln. Der „artesische Brunnen" ist in allen bedeutenden Städten, wie Frankfurt, Hamburg, Berlin, Leipzig, Dresden u. s. w. über 40 bis 50 mal gegeben worden; dies bürgt wohl für den Werth der Posse. — Die Mazurka-Polka und die Evolutionen, (ausgeführt von 12 Damen), sowie die Bären-Polka sind vom Hrn. Balletmeister Jerwitz-Lindor arrangirt.

31. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. Vorher auf Verlangen: Einer muß heirathen, Orig.-L. von Wilhelmi. *Jakob Zorn — Hr. Dorn als Gast.

Februar.

2. Zum Benef. des Hrn. Kapellmeister Witt: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 3. Die eiserne Maske, Dr. von L. Schneider. *Gaston — Hr. Dorn. — 4. (Als nachzuholende Abonnements-Vorstellung.) Zum 2. M.: Der artesische Brunnen, Z.-P. — 5. Lord Byron, Sch. — 6. A. s. Zum Besten der Hinterbliebenen A. Lortzing's: Czaar und Zimmermann, k. O. von A. Lortzing. — 7. Preciosa, rom. Sch. m. G. Vorkommende Tänze im 1 A.: Zarengo, Zigeunertanz, ausgeführt von Hrn. Jerwitz-Lindor, W. und C. Jerwitz. — El Bolero, spanischer National-Tanz, getanzt von Frl. und Hrn. W. Jerwitz. — 9. Steffen Langer aus Glogau, Orig.-L. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Klärchen — Frl. Hartmann als Gast. — 10. Lumpaci-Vagabundus, Z.-P. m. G. von Nestroy.

*Zwirn — Hr. Schönstein als vorletzte Gastr. — 12. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 13. A. s. Zum Benef. des Hrn. Michélis: Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow. *Molière — Hr. Dorn. — 14. Gastspiel der Kinder Ferdinand, Amalie und Cäcilie Wollrabe. Zum 1. M.: Nur Ruhe, P. m. G. in 1 A. Vorher: Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 16. Hinko, rom. Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Wenzel — Hr. Dorn. — 17. Gastspiel des Hrn. Carl Becker vom k. k. Hofopern-Theater in Wien: Zampa, rom. O. von Herold. *Zampa — Hr. C. Becker als erste Gastr. — 18. A. s. Vorletztes Gastspiel der Kinder F. A. und Cäcilie Wollrabe: Das letzte Fensterln, Alpenscene m. G. in 1 A. von Seidel. Hierauf: Die eifersüchtige Frau, L. von Kotzebue. *Regierungsrath von Uhlen — Hr. Wollrabe. Zum Schluß: Nur Ruhe, P. m. G. in 1 A. Gesangspieçen, welche in der P. executirt werden. Recitativ und Arie aus dem „Freischütz", gesungen von Amalie. Oberösterreichisches Lied, gesungen von Amalie. Komisches Duett von Suppé von Amalie und Ferdinand. — 19. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Der Barbier von Sevilla, k. O. von Rossini. *Figaro — Hr. Becker als zweite Gastr. Im 2. A.: Variationen über das Lied „der Schweizerbue" von Pixis, vorgetr. von Frau Beck-Weixelbaum. — 20. A. s. Letzte Gastvorstellung der Kinder F. A. und C. Wollrabe und zu deren Benef.: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. und Tanz von Schneider. Den Anfang macht: Das letzte Fensterln, Alpenscene m. G. von Seidel. Hierauf: Erziehungs-Resultate, L. in 2 A. von C. Blum. — 21. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Belisar, gr. O. von Donizetti. *Belisar — Hr. C. Becker als 3. Gastr. — 22. A. s. Zum Benef. des Hrn. Schönstein und als dessen Abschiedsrolle unter gefälliger Mitwirkung der Kinder F. A. und C. Wollrabe: Staberl's Reise-Abentheuer, P. m. G. in 2 A. von Carl. Neu bearbeitet von Gustav Schönstein. *Staberl — Hr. Schönstein als Abschiedsrolle. Hierauf: Das letzte Fensterln, Alpenscene von Seidel. Nach dem 1. A. der P.: Der Disputirhansel, Gedicht in österreichischer Mundart, vorgetr. von dem kleinen Ferdinand. — Das Lob der Kleinen, Ged. von Castelli, vorgetr. von der kleinen Amalie. — 23. Gastspiel des Hrn. C. Becker: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. *Nabuccodonosor — Hr. C. Becker als vorletzte Gastr. — 24. Auf vielfaches Begehren hat Hr. Wollrabe vor Antritt seines Gastspiels in Frankfurt sich bestimmen lassen, noch eine letzte Vorstellung der Kinder F. A.

und C. Wollrabe zu geben. Der Kurmärker und die Picarde. Dann: Badekuren, L. Hierauf: Nur Ruhe, P. Zum Schluß: Mazurka, polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Frl. und W. Jerwitz. — 16. Zum 1. M.: Bajazzo und seine Familie, Volks=Sch. in 5 A. frei n. d. Französ. von H. Marr. *Belphégor — Hr. Dorn. — 28. Der Liebestrank, k. O. von Donizetti. Vorher: Ehrgeiz in der Küche, L. von F. Reinhardt.

März.

2. Fridolin, gr. R.=Sch. von Fr. v. Holbein. — 3. Zum 1. M. wiederholt: Bajazzo und seine Familie, Volks=Sch. *Belphégor — Hr. Dorn. — 4. Purzel's Abentheuer zu Wasser und zu Land, abenth. P. mit Tänzen und Gesängen in 4 Bildern von Räder. — 5. Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow. *Molière — Hr. Dorn. — 6. A. s. Letztes Gastspiel des Hrn. Becker. Zu dessen Benef. und Abschieds=Rolle: Ernani, der Bandit, gr. O. *Don Carlos — C. Becker als letzte Gastr. Vorher auf Verlangen: Ouverture zu den „lustigen Weibern von Windsor" von Nicolai. — 7. Zum 1. M.: Caprice aus Liebe und Liebe aus Caprice, L. in 1 A. von Feodor Wehl. Hierauf: Der verwunschene Prinz, L. — 8. A. s. Zum Benef. für Frl. Henkel: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Masaniello — Hr. Jahns vom Theater zu Zürich als Gast. — 9. Zum 2. M. in dieser Saison: Purzels Abentheuer. — 10. Zweiter Gastrollen=Cyclus des Hrn. C. Becker: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Don Juan — Hr. C. Becker wird auf vielfaches Begehren mit der heutigen Rolle einen neuen kurzen Gastrollen=Cyclus eröffnen. *Zerline — Frl. Johannes vom Theater zu Nürnberg. — 11. Produktion der Liedertafel. — 12. Gastspiel des Hrn. C. Becker, der Frl. Johannes und des Hrn. Winter von Nürnberg: Martha, rom.=k. O. von Fr. v. Flotow. *Nancy — Frl. Johannes. *Lionel — Hr. Winter. *Plumkett — Hr. Becker als Gäste. — 13. A. s. Zum Benef. für Frau Marquardt. Zum 1. M.: Faustin I., Kaiser von Hayti, oder: Die schwarze Monarchie, P. m. G. in 4 A. und einem Vorsp. in 1 A. — In der 3. A.: „Der Schweizerbue", Variationen von Pixis, vorgetragen von Frau Beck. Neues Pas seul, getanzt von der kleinen Wohlfahrt. Vorträge des Hrn. Becker mit Clavierbegleitung. 1. „Mir ist so wohl", komponirt von Hrn. Witt. 2. „Scheiden und Meiden", von Truhn; aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. — 14. Zum 1. M. wiederholt: Lorenz und seine Schwester, Vaud.=Burl. in

1 A. von W. Friedrich. Vorher: Erziehungs-Resultate, L. von C. Blum. — 15. A. s. Zum letztenmale: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 16. Vorletztes Gastspiel des Hrn. C. Becker: Ernani, der Bandit, gr. O. von Verdi. *Don Carlos — Hr. C. Becker als vorletzte Gastr. Vorher auf Verlangen: König René's Tochter, Dr. *Tristan — Hr. Dorn. — 17. Der Spieler, Sch. von Iffland. *Geheimerrath von Wallenfeld — Hr. Dennerlein. *Baron von Wallenfeld — Hr. Dorn. — 19. Auf vieles Verlangen, als unwiderruflich letztes Auftreten des Hrn. C. Becker, zu dessen Benef. und zum letztenmale in dieser Saison: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Don Juan — Hr. C. Becker als letzte Gastr. *Don Oktavio — Hr. Winter als Gast. — 20. A. s. Zum Besten des Wenzel Dennerlein: 100,000 Thaler, gr. Baud. in 3 A. Musik von Kugler. — 21. Bajazzo und seine Familie, Volks-Sch. von H. Marr. — 22. A. s. Zum Besten des Hrn. Joseph Ratkowsky: Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Frau Günther hat aus Gefälligkeit für den Benefizianten die Rolle der ersten Dame übernommen. — 23. Der artesische Brunnen, Z.-P. m. G. und Tänzen. — 24. Zum 1. M.: Ein Landstand, oder: Parlamentarische Taktik, Orig.-L. in 3 A. von S. Gätschenberger. — 25. A. s. Zum letztenmale: Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 26. Zum 1. M.: Das Forsthaus, oder: Der Liebe höchstes Opfer, Original-Schauspiel in 2 Akten und 4 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer. *Theodor Holm — Herr Dorn. — 27. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt-Armen: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. *Karl Theodor — Hr. Dorn. — 28. Auf vielfaches Begehren: Norma, gr. O. von Bellini. — 30. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Frau Beck-Weixelbaum hat aus Gefälligkeit die Rolle der ersten Dame zur ihrer Partie (Pamina) übernommen. — 31. Zum 1. M. wiederholt: Das Forsthaus, Orig.-Sch. *Theodor Holm — Hr. Dorn.

April.

1. A. s. Zum letztenmale in dieser Saison und zum Benef. der Frl. Achilles: Oberon, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. *Oberon — Frau Beck-Weixelbaum aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. — 2. Mit Veränderungen und Abkürzungen. Zum 1. M. wiederholt: Faustin I., Kaiser von Hayti, L. in 4 A. und einem Vorsp. in 1 A. — 3. A. s. Zum Benef. der

Frau Beck-Weixelbaum. Zum 1. M.: La Gitana, oder: Die Zigeunerin, gr. O. in 3 A. von Balfé, Komponisten der vier Haimonskinder. — 4. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldaten-Glück, L. in 5 A. von Lessing. — 5. Produktion der Liedertafel. — 6. Zum 1. M. wiederholt: La Gitana, oder: Die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. — 7. Gastrolle des Hrn. Wilhelm Kunst, Oberregisseur am k. k. Nationaltheater in Wien: Otto von Wittelsbach, Pfalzgraf von Bayern, oder: Der Königsstuhl am Rhein, vaterl. R.-Sch. in 5 A. von Babo. *Otto von Wittelsbach — Hr. W. Kunst als Gast. — 8. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 9. Gastspiel des Hrn. Wilhelm Kunst, als zweite und vorletzte Gastr.: Hamlet, Prinz von Dänemark, Tr. in 5 A. von Schröder. *Hamlet — Hr. W. Kunst. — 10. A. s. Zum Benef. für die Hrn. Fritz Thelen und Eduard Rafael: Figaro's Hochzeit 1. A. von Mozart. Hierauf zum 1. M.: 33 Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg, P. m. G. in 1 A. von Holtei. Hierauf: Wilhelm Tell 3. A. von Rossini. Zum Schluß: Der artesische Brunnen, Z.-P. 3. A.; Das französische Lager. Polka militaire, ausgeführt zum letztenmale in dieser Saison von Frau Marquardt und Hrn. Günther. — 11. Letzte Opern-Vorstellung vor dem Osterfeste: Undine, die Wassernixe, rom.-k. Z.-O. von Lortzing. — 12. A. s. Zum Benef. des Hrn. Wilhelm Kunst und als dessen letzte Gastr.: Griseldis, Sch. von Halm. *Percival — Hr. W. Kunst. — 13. Concert spirituel in 3 A. 1. A. 1) Ouverture zur Oper: „Euriantbe" von C. M. v. Weber. 2) Deklamation der Frl. Henkel: „Perle und Demant" von M. G. Saphir. 3) Männerchor: „Wer hat dich du schöner Wald" von Mendelsohn, vorgetr. von dem männlichen Solo- und Chorpersonale. 4) „Klagen der Nachtigall", Lied für Sopran, obligate Flöte- und Pianoforte-Begleitung, vorgetr. von Frl. Achilles und Hrn. Liebe. 5) „Des Sängers Fluch" von Uhland, Musik von Esser, vorgetr. von Hrn. Ratkowsky. 6) Männerchor aus der Oper: „Euriantbe" von C. M. v. Weber, (mit Begleitung der Blechharmonie), vorgetragen von dem männlichen Solo- und Chorpersonale. 2. und 3. A.: 4. und 5. A. der O.: „Der Prophet" von Meyerbeer, vorgetr. von dem sämmtlichen Solo- und Chorpersonale. — 21. Gastspiel des Hrn. Beck vom Hoftheater in Wiesbaden: Ernani, der Bandit, gr. O. von Verdi. *Don Carlos — Hr. Beck als erste Gastr. — 22. Gastspiel des Hrn. Beck: Nabuccodonosor, gr. O. von Verdi. *Nabuccodonosor — Hr. Beck als Gast. — 24. Gastspiel des Hrn. Beck und zu

dessen Benef.: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Bertram — Hr. Beck als vorletzte Gastr. — 25. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 27. La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. — 28. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 30. Zum Benef. des Chor-Personals. Letzte Vorstellung: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti.

Mai, Juni und Juli.

Keine Vorstellung.

August.

28. Ein großes Vokal- und Instrumental-Concert in 2 A. unter gütiger Mitwirkung der geehrten Dilettantin Frau Louise v. K . . . aus Wien, der Fräulein Frida Henkel, des Hrn. Wachtel, des hiesigen Theater-Orchesters, mehrerer geehrten Dilettanten, sowie der Musikchöre der kgl. Artillerie, des 5. Jäger-Bataillons und der Landwehr, veranstaltet von L. Friedr. Witt, Kapellmeister des hiesigen Stadttheaters. 1. A.: 1) Ouverture für 2 Orchester zur Oper: „Vielka", oder: Das Feldlager in Schlesien von Meyerbeer, ausgeführt von dem Musikchor der Artillerie und dem verstärkten Theater-Orchester. 2) Cavatina und Arie für die Sopranstimme, mit Orchesterbegleitung aus der Oper: „Attila" von Verdi, gesungen von der geehrten Dilettantin Frau Louise v. K . . . aus Wien. 3) Deklamation der Fräulein Frida Henkel. 4) „Der Abendstern", Romanze für die Tenorstimme mit Orchesterbegleitung; in Musik gesetzt von dem Concertgeber, gesungen von Hrn. Wachtel. 5) „Der Thräne Lust", Romanze für die Sopranstimme mit Begleitung des Violoncell und des Pianoforte; in Musik gesetzt von dem Concertgeber, gesungen von Frau Louise v. K . . . 6) Hochzeits-Marsch aus: „Der Sommernachtstraum" von Felix Mendelsohn-Bartholdy (nach der Original-Partitur). 7) Lieder mit Begleitung des Pianoforte: a) Warum? in Musik gesetzt von Preyer. b) Da' Himmel (in österreichischer Mundart); in Musik gesetzt von G. Hölzel, gesungen von Frau Louise v. K . . . 8) Ouverture für zwei Orchester zur Oper: „Die Jagd Heinrich des IV." von Mehul, ausgeführt von dem Musikchor des 5. Jäger-Bataillons und dem verstärkten Theater-Orchester. 2. A.: Sinfonia Eroica von L. v. Beethoven. a) Allegro, b) Mania Funêbra, c) Scherze, d) Finale.

September 1851.

Director:

Herr Engelken.

Musikdirector: Herr Witt.
Regisseur der Oper: Hr. Schumann.
Regisseur des Schausp.: Hr. Brunner.
Chordirektor: Herr Schnabel.
Inspicient: Herr Schwarz.
Souffleur: Herr Sinzig.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlvers *.
„ Brunner, Reg.
„ Dill.
„ Eglau *.
„ Fischer *.
„ Friedhof.
„ Hammelberg *.
„ Heller *.
„ Hoffmann *.
„ Horn.
„ Kainz.
„ Reuter.
Herr Scharff.
„ Schmalfeld *.
„ Schnabel, Chordir.
„ Schumann, Reg.
„ Schwarz, Inspic. *.
„ Straßmann.
„ Stritt.
„ Strobel.
„ Urban.
„ Wachtel.
„ Weßnig.
„ Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers *.
„ Beck-Weixelbaum.
Fräulein Enders *.
Frau Engelmann.
Fräulein Genelli.
„ Henkel.
„ Hourtiqué *.
„ Krieger *.
„ Reich *.
„ Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Schneeberg *.
„ Schreiber *.
„ Schütz I.
„ Schütz II.
Frau Schumann.
„ Wacker.
Fräulein Wohlfahrt I *.
„ Wohlfahrt II *.
„ Wolff *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken im Chor.

Ballet:

Herr und Fräulein Jerwitz.

Kinderrollen:

Kleine Brunner. — Kleine Siegler. — Kleine Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein.
Friseur: Herr Müller.
Illuminateur: Herr Geyß.
Logenmeister und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
5 Billetabnehmer. — 2 Ankleiderinnen. — 1 Kehrfrau.

5. Conservatorium für Ausbreitung religiöser, nationaler und klassischer Musik. Zum Besten der Hülfsbedürftigen in den Thälern von Bigorre (Ober-Pyrenäen), Gründung seit 20 Jahren. Für einmal: Das erste und letzte große Pastoral- und

National=Concert par l'Elite (Auswahl) der 40 französ. Bergsänger, mit Unterstützung der ersten Prager Civil=Kapelle unter der Direktion der Hrn. Schäde und Heydinger. Die 40 Bergsänger sind Zöglinge der Wohlthätigkeits=Anstalt des Conservatoriums für religiöse Musik, welche aus Jerusalem kommend, nunmehr nach den vereinigten Staaten sich begeben, nachdem sie die Ehre hatten, an den Höfen von 58 Fürsten Europa's, Afrika's und Asien's gehört zu werden. — 7. Vielfachen Aufforderungen zu Folge als Abschieds=Concert. Conservatorium für Ausbreitung religiöser, nationaler und klassischer Musik. — Großes Pastoral= und National=Concert der 40 französ. Bergsänger. — 14. Hans Sachs, oder: Kaiser und Schuster, altd. Sch. von Deinhardtstein. *Maximilian — Hr. Brunner, von Lübeck. *Hans Sachs — Hr. Straßmann von Regensburg. *Eoban Hesse — Hr. Dill von Hannover. *Meister Martin — Hr. Urban von Braunschweig als Antrittsr. — 15. Jessonda, gr. O. von Spohr. *Amazili — Frl. Schütz von Karlsruhe. *Dandau — Hr. Strobel von Düsseldorf. *Tristan — Hr. Scharff von Regensburg. *Pedro Lopes — Hr. Horn von Stuttgart als Antrittsr. — 17. Martha, rom.=k. O. von Flotow. *Nancy — Frau Schumann von München. *Lyonel — Hr. Stritt von Regensburg als Antrittsr. — 19. Zum 1. M.: Der Liebesbrief (Gekröntes Preisstück), L. in 3 A. von Rod. Benedix. Vorher: Die Schauspielerin, L. von W. Friedrich. Zwischen beiden Stücken: Hanns und Grete, oder: Liebeszwist, Pantom. m. Ballet von Jerwitz=Lindor. *Im 1. Stück: Walburg — Frl. Schütz von Karlsruhe. *Hr. v. Kilburg — Hr. Reuter von Berlin. *Anna — Frl. Genelli von München. *Im 2. Stück: Louise — Frl. Genelli. *Alfred — Hr. Reuter als Antrittsr. — 21. Zum 1. M.: Das Weib des Soldaten, Sch. in 5 A., nebst einem Vorsp. in 2 A.; frei bearbeitet n. d. Französ. von B. A. Herrmann. — 22. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. Vorkommende Tänze: I. Akt Bolero, span. Nationaltanz, ausgeführt von Frl. Maria u. Hrn. Wilh. Jerwitz. III. Akt Grand pas grotesque, von dens. ausgeführt. — 24. Zum 1. M.: Marie, die Tochter des Regiments, Vaud. in 2 A. n. d. Französ. La Fille du Regiment, der Hrn. St. Georges und Bayard, für das Theater an der Wien bearbeitet von F. Blum. Musik von Donizetti, Auber, Malibran und Ad. Müller. *Trouillon, Sergeant — Hr. Schumann. — 26. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 28. Die Königin von 16 Jahren, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Fröhlich, musik.

Quodl. Zwischen beiden Stücken: La jota Arragonessa, groteskter Nationaltanz. — 29. Stadt und Land, P. m. G. von Ad. Müller. *Sebastian Hochfeld — Hr. Kainz von Salzburg.

October.

1. Maurer und Schlosser, k. O. von Auber. — 3. Zum 1. M.: Der Damenkrieg, L. in 3 A., n. d. Französ. des Scribe von Olfers. Das vorstehende Lustspiel wird auf französ. Weise gegeben, indem die sonst üblichen Zwischenakte durch eine kurze Musik bei offener Scene ausgefüllt werden, und der Vorhang erst zum Schlusse des Stückes fällt. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Heerd, Alpensc. m. Nation.-Ges. von Alex. Baumann. Musik von Karl Stein. — 5. Belisar, gr. O. von Donizetti. *Antonina — Frau Beck-Weixelbaum wird nach ihrer Krankheit hierin zum erstenmale wieder auftreten. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genreb. m. G. u. Tanz von Schneider. — 6. Große Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie, veranstaltet von Frau Franziska Winter, in 2 A. Vorher: 33 Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg, P. m. G. in 1 A. von Holtei. — 7. A. s. Zweite und vorletzte Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie in 2 A. Vorher: Versuche, oder: Die Familie Fliedermöller, mus. Quodl. in 1 A. von L. Schneider. *Pauline — Frl. Borchers, vom Stadttheater zu Altona, als Gast. Hierauf: 1) Die Thräne, von Kücken, 2) Der Wanderer, von Schubert, ges. von Hrn. Cook. — 8. Martha, rom.-k. O. von Fr. v. Flotow. — 9. A. s. Dritte und letzte große Vorstellung im Gebiete ägyptischer Magie, in 2 A. Vorher: Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen, Schw. von Kotzebue. *Pfifferling — Hr. Weßnig, früheres Mitglied hiesiger Bühne, als Gast. — 10. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Hofmarschall v. Kalb — Hr. Weßnig als Gast. — 12. Zur Feier des allerh. Namenstages Sr. Maj. des Königs. Der Graf von Irun, oder: König, Graf und Zitherschlägerin, gr. rom. Sch. von W. Friedrich. Vorkommende Tänze: L'Aragonesa, pas de deux, Boléro, pas de deux, span. Nationaltänze, getanzt von Frl. Marie und Hrn. Wilh. Jerwitz. — 13. Carlo Broschi, rom.-k. O. von Auber. — 15. Zur Feier des allerh. Geburtstages Ihrer Maj. der Königin. Faust, Trag. von W. Göthe. *Mephistopheles — Hr. Weßnig als vorletzte Gastr. — 16. A. s. Erste Gast-Vorstellung der Familie Kobler, erste Tänzer von der großen Schauwburg in Amsterdam. Die beiden Feen, mim. Divertisse-

ment in 1 A. von dem Balletm. F. Kobler sen. Vorkommende Tänze: 1) Pas du Bouquet et couronne de Fleurs, ausgeführt von Frl. N., Frl. L. und Hrn. F. Kobler jun. 2) Grand pas de Shawl, ausgeführt von denselben. Vorher: Zum 1. M. wiederholt: Der Damen-Krieg, L. von Olfers. — 17. Die Liebe auf dem Lande, dr. Idyll von Iffland. Hierauf: Der reisende Student, mus. Quodl. — 18. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hrn. Weßnig und der Frl. Borchers. Vor hundert Jahren, k. Sittengem. in 4 A. von Raupach. *Joachim Lange — Hr. Weßnig. Hierauf: List und Phlegma, Vaud. in 1 A. von Angely. *Adolphine — Frl. Borchers. *Baron Palm — Hr. Weßnig als Abschiedsr. — 19. Maurer und Schlosser, k. O. von Auber. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Heerd, Alpensc. von K. Stein. — 20. Das Donauweibchen, rom.-k. Volksmähr. m. G. in 3 A. von K. F. Hensler. Musik von Ferd. Kauer. — 21. A. s. Zweite Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Die beiden Feen. Vorher: Die Hochzeitsreise, L. von Benedix. — 22. Stradella, O. von Flotow. *Leonore — Frl. Achilles als Gast. Im 1. A., Grand pas grotesque, getanzt von Frl. Marie und Hrn. W. Jerwitz. — 23. Produktion der Liedertafel. — 24. Romeo und Julie, gr. O. von Bellini. *Julie — Frl. Achilles als Gast. — 25. A. s. Dritte Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Zum 1. M.: Die Krakauer Hochzeit, National-Ballet in 1 A. vom Balletm. Kobler sen. Musik von verschiedenen Komponisten. Vorher: König Renés Tochter, lyr. Dr. in 1 A. von H. Hertz. Die im Ballet vorkommenden Solo- und Ensemble-Tänze sind folgende: 1) Krakauer Tanz, ausgeführt von Frl. Marie und Hrn. C. Jerwitz und dem ganzen Personale. 2) Mazurka (Solo), ausgeführt von Frl. N. Kobler. 3) Polnischer Nationaltanz, ausgeführt von Frl. L. Kobler, Frl. M. Jerwitz, den Hrn. Kobler jun., C. Jerwitz und dem ganzen Personale. 4) Pas de deux, Cracovienne, ausgeführt von Frl. L. und Hrn. Kobler jun. 5) Pas Hongrois, ausgeführt von Frl. N. und Hrn. Kobler sen. 6) Große Mazurka, ausgeführt von den Frl. L. und N. Kobler, M. Jerwitz, den Hrn. Kobler sen. u. jun., C. Jerwitz und dem ganzen Personale. 7) Finale, ausgeführt von sämmtl. Solotänzern und dem Ballet-Personale. — 26. Vor hundert Jahren, k. Sittengem. von E. Raupach. Hierauf: Stradella, O. von Fr. v. Flotow. *Leonore — Frl. Achilles als Gast. — 27. Zum 1. M.: Die Erzählungen der Königin von Navarra, oder: Revanche für Pavia, Intriguen-L. in 5 A. von Scribe. — 29. Vierte Gast-Vorstel-

lung der Familie Kobler. Zum 1. M. wiederholt: Der Liebesbrief, L. von Benedix. Nach dem 1. A.: Pas de trois, aus dem Ballet „Gisella", getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. Nach dem 2. A.: Pas de trois caractères, getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. Zum Schlusse: Große Polka, getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. — 30. A. s. Euryanthe, gr. rom. O. von C. M. v. Weber. *Eglantine — Frl. Achilles als Gast. — 31. Erste Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller, Regisseur des Königstädter Theaters in Berlin. Der Jude, Sch. von Brockmann. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Im 1. Stück Shewa, im 2. Elias Krum — Hr. Edmüller als Gast.

November.

1. A. s. Vorletzte Gastrolle der Familie Kobler. Letzte Gastrolle der Frl. Achilles. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Elvira — Frl. Achilles als Gast. I. Akt: Boléro, getanzt von Frl. L., Frl. N. und Hrn. Kobler jun. II. Akt: Tarantella neapolitana, italien. Nationaltanz, ausgeführt von Frl. N., Frl. L. und Hrn. Kobler jun. — 2. Der artesische Brunnen, Z.-P. — 3. Carlo Broschi, rom. O. von Auber. — 4. A. s. Zweite Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. Der Verschwender, Orig.-Zarbermähr. von F. Raimund. *Wolf — Hr. Weßnig als Antrittsr. *Valentin — Hr. Edmüller als Gast. — 5. Letzte Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Die Krakauer Hochzeit, (Solo- und Ensemble-Tänze wie in der dritten Gastvorstellung). Vorher: Zum 3. M.: Der Damen-Krieg, L. von Olfers. — 6. A. s. Zum Benef. für Frau Beck-Weixelbaum. Norma, gr. O. von Bellini. — 7. Dritte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. Zum 1. M.: Pantoffel und Degen, L. in 4 A. von Fr. v. Holbein. *Amtsrath Poll — Hr. Edmüller als Gast. Hierauf: Das Fest der Handwerker, k. Gem. von L. Angely. *Kluck — Hr. Edmüller als Gast. — 8. A. s. Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Zum 1. M.: Die Weinlese, oder: Der geprellte Magister, k. Ballet in 1 A. vom Balletm. Hrn. Kobler sen. Musik von W. Landa. Vorkommende Tänze: 1) Pas de deux, ausgeführt von Frl. L. und Hrn. Kobler jun. 2) Pas de deux, ausgeführt von Frl. N. und Hrn. Kobler jun. 3) Pas comique, ausgeführt von Frl. L. und Hrn. Kobler sen. 4) Ballabile, ausgeführt von Hrn. Weßnig, Hrn. Dill und dem ganzen Personale. 5) Pas autrichien, ausgeführt von Frl. L. und N. Kobler und den

Hrn. Kobler sen. und jun. Vorher: Das Nachtlager in Granada, rom. O. von C. Kreutzer. — 9. Gast-Vorstellung der Familie Kobler. Das Käthchen von Heilbronn, gr. R.-Sch. von Fr. v. Holbein. Hierauf auf Verlangen: Die Krakauer Hochzeit, (Solo- und Ensemble-Tänze wie in der dritten Gast-Vorstellung). — 10. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 12. Vierte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. List und Phlegma. *Baron Palm — Hr. Edmüller als Gast. Vorher auf Verlangen: Das Nachtlager in Granada, O. von C. Kreutzer. — 13. A. s. Zum Benef. für Frau Wacker. Ein Sommernachtstraum, von Shakespeare. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, bearbeitet von Gisbert Frhr. v. Finke. Vorher: Zum 1. M.: Die Mönche, L. in 3 A. n. d. Französ. von M. Tenelli. Nach dem Stücke: Ouverture zu den „lustigen Weibern zu Windsor", componirt von Nicolai. — 14. Fünfte Gast-Vorstellung des Hrn. Edmüller. Der Verschwender, Orig.-Zaubermähr. von F. Raimund. *Valentin — Hr. Edmüller als Gast. — 16. Der Löwe von Kurdistan, oder: Das Banner Englands, gr. rom. R.-Sch. in 5 A. von J. Frhrn. v. Auffenberg. — 17. Der artesische Brunnen, Z.-P. m. G. — 18. A. s. Letzte Gast-Vorstellung des Hrn. Joh. Edmüller. Zum 1. M.: 's Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwalde, Schw. in 1 A. von J. Ch. Wages. *Stritzow — Hr. Edmüller als Gast. Vorher: Eulenspiegel, P. m. G. von Nestroy. *Eulenspiegel — Hr. Edmüller als letzte Gastr. — 19. Zum zweiten und letztenmale: Die Mönche, L. von Tenelli. — 20. A. s. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 21. Zum 2. M.: Die Erzählungen der Königin von Navarra, Intriguen-L. von Scribe. — 23. Oberon, gr. rom. Feen-O. von C. M. v. Weber. — 24. Jessonda, gr. O. von L. Spohr. — 26. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P. Hierauf: Hochzeitsreise, L. von Rod. Benedix. — 28. Zur Feier des allerh. Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs Maximilian II. Zum 2. M.: Ein Sommernachtstraum, dr. G. in 3 A. von Shakespeare, übers. von Schlegel. Ouverture und die zum Stück gehörige Musik von Mendelssohn-Bartholdy. — 30. Die Räuber, dr. G. von Fr. v. Schiller. *Karl — Hr. Luetz, von Cöln, als Gast.

December.

1. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 3. Zum 2. M.: Ein Sommernachtstraum. — 4. A. s. Zum Benef. für Theodor Wachtel: Templer und Jüdin, gr. rom. O. in 3 A.

Musik von Heinrich Marschner. — 5. Zum 1. M.: Der geheime Agent, L. in 4 A. von F. W. Hackländer. — 7. Romeo und Julie, gr. her. O. von Bellini. Vorher zum 2. M.: 's Lorle, Schw. — 8. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 10. Zum 1. M.: Wenn die Leute Geld haben! kom. Lebensbild m. G. in 3 A. von A. Weirauch. Couplets von Dohm. Musik von Theodor Haupt. — 11. A. s. Zum Benef. für Frl. Henkel. Zum 1. M.: Judith, dr. Ged. in 5 A. von Friedr. Hebbel. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters in München. — 12. Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Adam. — 14. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Helene — Frl. Jerwitz aus Gefälligkeit für die Direktion. — 15. Der Pfarrherr, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 17. Norma, gr. O. von Bellini. — 19. Zum 1. M.: Das Gefängniß, L. in 4 A. von Rod. Benedix. (Neuestes Werk.) — 20. Produktion der Liedertafel. — 21. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Der Gouverneur — Hr. Cook als erster theatralischer Versuch. — 22. Zum 1. M.: Der Freiherr als Wildschütz, eine Scene aus den österreichischen Alpen als Nachsp. zum „Versprechen hinter'm Herd" in 1 A. m. G. von Alex. Baumann. Vorher zum 1. M.: Advents-Sonntag, oder: Der todte Gast, L. in 4 A. von C. Lebrün. Nach einer Erzählung von Zschokke. — 26. Zum 1. M.: Adrienne Lecouvreur, oder: Das Leben einer Schauspielerin, Sch. in 5 A. von Scribe. — 27. Der Brauer von Preston, k. O. von Adam. — 28. Zum 1. M. wiederholt: Das Gefängniß, L. von Benedix. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Der Freiherr als Wildschütz. — 29. Templer und Jüdin, gr. rom. O. von H. Marschner. — 31. Noch ist es Zeit, Sch. von A. P.

Januar 1852.

Director:

Herr Engelken, führt zugleich die Regie der Oper.

Kapellmeister: Herr Witt. Chordirektor: Herr Schnabel.
Regisseur des Schausp.: Hr. Brunner. Inspicient: Herr Schwarz.
Souffleur: Herr Sinzig.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlvers*.
„ Brunner, Reg.
„ Dill.
„ Eglau*.
„ Fischer*.
Herr Friedhoff.
„ Hammelberg*.
„ Heller*.
„ Hoffmann*.
„ Horn.

Herr Podesta.
„ Scharff.
„ Schmalfeld *.
„ Schnabel, Chordir.
„ Schumann, Reg.
Herr Schwarz, Inspic. *.
„ Straßmann.
„ Stritt.
„ Strobel.
„ Wachtel.
Herr Wiederhold *.

Damen:

Frau Ahlvers *.
„ Beck=Weixelbaum.
Fräulein Enders *.
Frau Engelmann.
Fräulein Genelli.
„ Henkel.
„ Hourtiqué *.
„ Krüger *.
„ Reich *.
Fräulein Ringelmann *.
Frau Schnabel *.
Fräulein Schütz I.
„ Schütz II.
Frau Schumann.
„ Wacker.
Fräulein Wohlfahrt I *.
„ Wohlfahrt II *.
„ Wolff *.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen bilden den Chor.

Kinderrollen:

Kleine Brunner. — Kleine Siegler. — Kleine Wohlfahrt.

Bedienstetes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein.
Logenmeister und Zettelträger: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Orchesterdiener: Herr Schulz.
Illuminateur: Herr Geyß.
5 Billeteurs, 2 Ankleiderinnen, 1 Kehrfrau.

Das Orchester wie in der vorigen Saison.

1. A. s. Zum 1. M. nach der Einrichtung des k. k. Hofopern=Theaters in Wien, mit neu dazu komponirten Recitativen von Proch: La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. in 3 A. von Balfé, Componisten der vier Haimonskinder. — 2. Zum 1. M. wiederholt: Judith, dr. Ged. in 5 A. von Friedr. Hebbel. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters in München. — 4. Zum 1. M.: Das Salz der Ehe, dr. Schw. in 1 A. von Görner. Hierauf: Der Postillon von Lonjumeau, k. O. von Adam. — 5. Purzel's Abentheuer zu Wasser und zu Lande, abenth. P. von Räder. — 6. A. s. Zum Benef. für Hrn. Julius Straßmann. Zum 1. M.: Bürger und Molly, oder: Ein deutsches Dichterleben, Sch. in 5 A. von S. H. Mosenthal, (Verfasser der Deborah). Neuestes Werk. — 7. Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. — 9. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. Nach dem Vorsp.: Pas de deux Steyrien grotesque, ausgeführt von Frl. Maria und Hrn. Wilhelm Jerwitz. Zum Schlusse: Grand pas de deux à la Cosaque. — 11. Gastspiel des Hrn. Podesta vom k. k. ständischen Theater zu Pesth: Der Kaufmann von Venedig, Sch.

von Shakespeare. *Shylock — Hr. Podesta. — 12. La Gitana, gr. O. von Balfé. Vorkommende Tänze. 1. A.: Pas de Zaragoza. 2. A.: La Aragonaisa, getanzt von Frl. Marie und Hrn. Wilhelm Jerwitz. — 14. Gastspiel des Hrn. Podesta: Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht! Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. *Bloom — Hr. Podesta. — 15. A. s. Zum Benef. für Hrn. Friedr. Stritt: Der Wasserträger, gr. O. von Cherubini. — 16. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der Jude, Schw. von Brockmann. *Shewa — Hr. Podesta. Vorher zum 1. M. wiederholt: Das Salz der Ehe von Görner. Zwischen beiden Stücken: 1) Adagio et Rondo aus dem zweiten Concert von de Beriot, vorgetr. von Hrn. Pfitzner. 2) Fantaisie aus Norma von Briccialdi, vorgetr. von Hrn. Liebe. — 18. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der Wald bei Herrmannstadt, rom. Sch. von Fr. v. Weißenthurn. *Dobroslaw — Hr. Podesta. — 19. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. — 21. Zum 1. M. wiederholt: Bürger und Molly, Schw. von Mosenthal. — 22. A. s. Zum Benef. für Hrn. Gustav Dill: Die beiden Schützen, k. O. von Lortzing. *Barsch — Hr. Dennerlein aus Gefälligkeit für den Benefizianten. Hierauf: Paris in Pommern, Vaud.-P. in 1 A. von L. Angely. — 23. Don Juan, gr. O. von Mozart. — 25. Don Carlos, dr. Ged. von Schiller. — 26. Gastspiel des Hrn. Podesta: Der lange Israel, Sch. von Benedix. *Strobel — Hr. Podesta. — 27. Produktion der Liedertafel. — 28. Martha, rom.-k. O. von Fr. v. Flotow. — 29. A. s. Zum Benef. für Frau Ant. Schumann. Zum 1. M.: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. in 1 A. nach Lockroy von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von Ed. Stiegmann. Hierauf zum 1. M.: 14 Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. *Bataille — Hr. Dennerlein aus Gefälligkeit für die Benefiziantin. Zum letztenmale in dieser Saison: 's Lorle, Schw. m. G. von Wages. — 30. Zum 1. M. wiederholt: Adrienne Lecouvreur, Schw. von Scribe.

Februar.

1. Zum 1. M. wiederholt: 14 Mädchen in Uniform. *Julie — letztes Auftreten der Frau Schumann. Vorher zum letztenmale in dieser Saison: Die beiden Schützen, k. O. von Lortzing. *Suschen — Frau Schumann. — 2. Auf vieles Verlangen: Stradella, O. von Fr. v. Flotow. Vorher: Ahnenstolz in der Küche, Burl. von Lembert. In der Oper vorkommendes Ballet. 1. A.: Pas comique à la chinois, getanzt von Hrn. C. Jer-

witz. Három á Tàncz, pantom. pas de deux, gespielt und getanzt von Frl. Marie Jerwitz und Hrn. Balletmeister Jerwitz-Lindor. 2. A.: Pas de deux serieux, getanzt von Frl. M. Jerwitz und Hrn. Jerwitz-Lindor. — 4. A. s. Zum Benef. für Hrn. Karl Reuter. Zum 1. M.: Schwarzer Peter! Schw. in 1 A. von Görner. Dann: Ein weißer Othello n. d. Franz. von B. J. Herrmann. Zum Schluß zum 1. M. wiederholt: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. Musik von Stiegmann. *Guste — Frau Beck-Weirelbaum aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 5. Lucia von Lammermoor, gr. O. von Donizetti. — 6. Auf Verlangen: Der Kaufmann von Venedig, Sch. von Shakespeare. *Shylock — Hr. Podesta. — 8. Zum 1. M.: Zwei Millionen, oder: Die Schule der Armen, Orig.-Charakterbild m. G. in 4 A. von Kaiser, Verfasser von Mönch und Soldat und Junker und Knecht. *Hr. v. Toßmann — Hr. Podesta als Antrittsr. Hierauf zum 3. M.: Guten Morgen Herr Fischer. — 9. Zampa, rom. O. von Herold. Vorher zum 1. M. wiederholt: Schwarzer Peter! Schw. von Görner. — 10. Großes Concert zum Besten der Nothleidenden des Spessart, der Röhn und des Kahlgrundes, unter Mitwirkung vieler geehrten hiesigen Damen, des Theaterpersonals, des Theaterorchesters und der hiesigen Liedertafel in 2 A. Zu diesem Concerte alle Menschenfreunde ergebenst einzuladen, geben sich die Ehre der Ausschuß der Liedertafel. Die Direktion des Stadttheaters. — 11. Zum 1. M.: Ehen werden im Himmel geschlossen, L. in 4 A. von Friedrich Engelken. — 12. A. s. Zum Benef. für Hrn. Franz Scharff: La Straniera, die Unbekannte, gr. her. O. von Bellini. — 13. Der beste Ton, L. von Töpfer. Hierauf: Ein weißer Othello, P. von Herrmann. — 15. Einer muß heirathen, Orig.-L. von Wilhelmi. Hierauf: Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 16. La Straniera, gr. her. O. von Bellini. — 18. Von sieben die Häßlichste, L. von L. Angely. — 19. A. s. Zum Benef. der Geschwister Frl. Pauline und Josephine Schütz: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. Vorher: Die Helden, L. von Marsano. — 20. Liebe kann Alles, L. von Holbein. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. — 22. Die beiden Galeerensklaven, Sch. von Th. Hell. Hierauf: Ein Stündchen in der Schule, Vaud.-P. nach Locroy. — 23. Einen Jux will er sich machen, P. m. G. von Ad. Müller. — 24. Die deutschen Kleinstädter, L. von Kotzebue. Hierauf mit verkehrter Besetzung: Das Fest der Handwerker von Angely. — 26. A. s. Zum 1. M.: Der erste Kreuzzug

der Lombarden, gr. O. in 4 A. von Solera. Musik von Verdi. — 27. Deborah, Volks-Sch. von Mosenthal. — 29. Der Müller und sein Kind, Volksmähr. von Raupach. — 30. Zum 1. M. wiederholt: Der erste Kreuzzug der Lombarden, O. von Verdi.

März.

1. Auf Verlangen: Stradella 2. A. Vorher: Der Wirrwarr, L. von Kotzebue. — 4. A. s. Zum Benef. für Hrn. Friedr. Friedhoff: Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. Vorher: Das Sonntags-Räuschchen, L. von Wilh. Flotow. — 5. Zum 1. M.: Börsenschwindel, oder: Eine Frau als Honorar, Orig.-L. in 4 A. von H. F. Heine. Vorher: Nummer 777, P. von Lebrün. — 7. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. — 8. Gastspiel des Hrn. Dahn vom königl. Hoftheater in München: Uriel Acosta, Tr. von C. Gutzkow. *Uriel — Hr. Dahn als erste Gastr. — 9. Gastspiel des Hrn. Dahn vom königl. Hoftheater in München: Das Glas Wasser, L. von Cosmar. *Vicomte von Bolingbroke — Hr. Dahn als zweite Gastr. — 10. Romeo und Julie, gr. her. O. von Bellini. — 11. A. s. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München und zu dessen Benefize: Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. *Friedrich Schiller — Hr. Dahn als vorletzte Gastr. — 12. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München: Das Gefängniß, L. von Rod. Benedix. *Doktor Hagen — Hr. Dahn als letzte Rolle. — 13. A. s. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München und zum Benef. für Hrn. Regisseur Brunner: Er muß auf's Land, L. von W. Friedrich. Hierauf zum 1. M.: Große dr. Scene aus der O.: Johannes Guttenberg. Musik von Füchs. *Im Lustsp. Ferdinand v. Drang — Hr. Dahn aus Gefälligkeit für den Benefizianten. — 14. Der erste Kreuzzug der Lombarden, gr. O. von Verdi. — 15. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München. Zweiter Cyclus: Die Räuber, Tr. von Schiller. *Karl — Hr. Dahn als Gast. — 17. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München: Rubens in Madrid, Orig.-Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Rubens — Hr. Dahn als vorletzte Gastr. — 18. Gastspiel des Hrn. Dahn vom kgl. Hoftheater in München, als dessen Abschieds-Rolle und zum Benef. für Frl. Henkel. Zum 1. M.: Jakobea, hist. dr. Ged. in 5 A. von C. Knorr. Nach der Einrichtung des kgl. Hoftheaters zu München. *Franko — Hr. Dahn als letzte Gastrolle.

Vielfach ausgesprochenen Wünschen der verehrlichen Abonnenten nachzukommen, Hrn. Hofschauspieler Dahn in seiner letzten Gastrolle im Abonnement zu sehen, hat derselbe sich damit um so bereitwilliger einverstanden erklärt, als dadurch die Gelegenheit herbeigeführt wurde, diese Vorstellung zum Benef. der Frl. Henkel stattfinden zu lassen, und zugleich den oben ausgesprochenen Wünschen zu genügen. F. Engelken.

19. Gastspiel der Frl. v. Samé, erste Sängerin aus Wien: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Orsino — Frl. v. Samé als erste Gastr. — 21. Zampa, rom. O. von Herold. — 22. Der Rechnungsrath und seine Töchter, Orig.-L. von L. Feldmann. Hierauf: 14 Mädchen in Uniform, Vaud.-P. von Angely. — 24. Gastspiel des Hrn. Deetz vom großherz. Hoftheater in Weimar: Faust, Trag. in 6 A. von W. Göthe. *Faust — Hr. Deetz als erste Gastrolle. — 25. Zum letztenmale in dieser Saison: Martha, rom.-k. O. von Flotow. — 26. Gastspiel des Hrn. Deetz: Bürger und Molly, Sch. in 5 A. von S. H. Mosenthal. *Bürger — Hr. Deetz als zweite Gastrolle. — 27. A. s. Zum Benef. des Hrn. Kapellmeister L. Friedrich Witt. Zum 1. M.: Graf Benjowsky, oder: Die Flucht von Kamtschattka, ungarische National-Oper in 3 A. mit Ballet. Musik von A. Franz Doppler, Componist am ungarischen National-Theater zu Pesth. Im 1. A.: Pas de Cosaque, getanzt von Hrn. Jerwitz-Lindor und Frl. Jerwitz. — 28. Gastspiel der Frl. v. Samé, erste Sängerin aus Wien: Romeo und Julie, gr. her. O. von Bellini. *Romeo — Frl. v. Samé als zweite Gastr. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. von Stiegmann. — 29. Gastspiel des Hrn. Deetz vom großherz. Hoftheater in Weimar. Auf Verlangen: Die Karlsschüler, Sch. in 5 A. von Laube. *Friedrich Schiller — Hr. Deetz als vorletzte Gastr. — 30. A. s. Zum Benef. für Frau Beck-Weixelbaum unter gefälliger Mitwirkung des Frl. v. Samé: La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. Vorher zum 1. M: Das Herz vergessen, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 31. Zum 1. M.: Der dreizehnte November, dr. Seelengem. in 5 A. von K. Gutzkow.

April.

1. Zum 1. M. wiederholt und als letzte Opern-Vorstellung: Graf Benjowsky, O. von Doppler. — 2. Die Königin von 16 Jahren, Sch. in 2 A. von Th. Hell. Zum Schluß: Badekuren, L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 3. A. s. Zum Benef. für

das Chorpersonale: Die Nachtwandlerin, O. in 3 A. von V. Bellini. — 4. Concert spirituel in 2 A. — 12. Marie-Anne, ein Weib aus dem Volke, Sch. von Dräxler-Manfred. *Hr. Deetz — Bertrand. — 13. Gastspiel der Frau v. Nebell vom Hoftheater zu Wiesbaden: Der erste Waffengang, oder: Der kleine Richelieu, L. in 2 A. n. d. Französ. *Den Herzog von Richelieu — Frau v. Nebell als erste Gastrolle. Hierauf auf Verlangen: König René's Tochter, lyr. Dr. in 1 A. von H. Herz. *Tristan — Hr. Deetz. — 16. Gastspiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Nebell vom Hoftheater zu Wiesbaden: Der Lügner und sein Sohn, L. Hierauf: Nehmt ein Exempel d'ran, L. Zum Schluß: Proberollen, oder: Der Schauspieler wider Willen, P. m. G. und Tanz in 1 A. nach einem älteren Sujet von F. Wohlbrück. *Hr. v. Crack und Pfifferling — Hr. Wohlbrück. *Die Frau — Frau v. Nebell. — 18. Gastspiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Nebell. Zum 1. M.: Eine Schusterfamilie, oder: Die Rückkehr aus Amerika, k. Charakterbild m. G. in 3 A. von George Starke. Musik von Eduard Stiegmann. *Lotte — Frau v. Nebell. *Piefke — Hr. Wohlbrück als Gäste. Vorher: Die junge Pathe, L. *Frau v. Lucy — Frau v. Nebell. — 19. A. s. Gastspiel des Hrn. Wohlbrück und der Frau v. Nebell. Zum Benef. für Frau v. Nebell und als deren letzte Gastr.: Die Einfalt vom Lande, L. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. *Dr. Murr und Schulze — Hr. Wohlbrück. *Sabine und Marie — Frau v. Nebell als Gäste. — 21. Zum Benef. für Hrn. Wohlbrück und als dessen letzte Gastr. Letzte Gastr. der Frau v. Nebell. Erste Gastr. des Hrn. Collin vom Stadttheater zu Mainz: Das Gefängniß, L. *Wallbek — Hr. Collin. Hierauf auf Verlangen: Proberollen, P. m. G. und Tanz. *Pfifferling — Hr. Wohlbrück als letzte Gastr. Nach dem 2. A. des L.: Große Tanz- und Gesangsscene aus der P.: Eine Schusterfamilie. *Frau v. Nebell und Hr. Wohlbrück — Lotte und Piefke als Abschiedsrollen. — 23. Gastspiel der kgl. sächs. Hofschauspielerin Frl. Antonie Wilhelmi vom Hoftheater zu Dresden: Donna Diana, oder: Stolz und Liebe, rom. Sch. in 5 A. von K. A. West. *Donna Diana — Frl. Ant. Wilhelmi als erste Gastr. *Don Cäsar — Hr. Collin. *Don Gaston — Hr. Weiser. — 25. Die Schule des Lebens, rom. Sch. von Raupach. *Donna Isaura — Frl. Ant. Wilhelmi als 2. Gastr. — 26. A. s. Zum Benef. für Frl. Ant. Wilhelmi:

Der Ball zu Ellerbrunn, L. *Hedwig — Frl. Ant. Wilhelmi als letzte Gastr. — 28. Gastspiel der Frl. Antonie Wilhelmi. (Zweiter Cyclus): Der Vicomte von Letorières, L. von C. Blum. *Vicomte von Letorières — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. — 29. A. s. Maria Stuart, Tr. von Schiller. *Maria Stuart — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. — 30. Die gefährliche Tante, L. *Adele Müller — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast.

Mai.

2. Gastspiel der Frl. Antonie Wilhelmi in Verbindung mit dem Gastspiele des Hrn. Heinrich Schneider vom Stadttheater zu Frankfurt a/M.: Auf allgemeines Verlangen: Der Ball zu Ellerbrunn. *Hedwig — Frl. Ant. Wilhelmi als Gast. *Jakob — Hr. Schneider als erste Gastr. — 3. A. s. Kabale und Liebe, Tr. von Schiller. *Ferdinand — Hr. Schneider. *Louise — Frl. Ant. Wilhelmi als Gäste. — 5. Dornen und Lorbeer, Sch. von Friedrich. Hierauf: Die Hochzeitsreise, L. von Benedix. *Hr. Schneider im 1. Stück Rolla, im 2. Lambert als Gast. *Antonie — Frl. Ant. Wilhelmi als vorletzte Gastr. Zwischen beiden Stücken: Lied mit Cello- und Pianoforte-Begleitung von J. Kalliwoda. „Das Schwabenmädle", Lied in schwäbischer Mundart mit Pianoforte-Begleitung von H. Proch, gesungen von Frl. Jos. Schütz. — 6. A. s. Zum Benef. der Frl. Ant. Wilhelmi und als deren Abschiedsrolle: Mutter und Sohn, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Bruno — Hr. Schneider als Gast. *Franziska — Frl. Ant. Wilhelmi als letzte Gastr. — 7. Humoristische Studien, Schw. von Lebrün. *Brauser — Hr. Schneider. Vorher: Einer muß heirathen, L. *Wilhelm Zorn — Hr. Schneider als vorletzte Gastr. — 9. Zum Benef. für Hrn. Schneider und als dessen letzte Gastr.: Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. *Stephan Foster — Hr. Schneider als letzte Gastr. — 12. Zum Benef. der Hrn. Anselm Brunner, Karl Reuter und Franz Podesta und als Abschiedsrolle der Frl. Frida Henkel: Griseldis, dr. Ged. von Fr. Halm.

Abschiedsvorstellung der Fräulein Frida Henkel, veranstaltet vom Herrn Direktor Engelken der scheidenden Künstlerin zu Ehren.

Nachdem das Schauspiel zu Ende und der Vorhang gefallen war, wurde Fräul. Henkel stürmisch hervorgerufen; der Vorhang hob sich, Fräul. Henkel (Griseldis) erschien mit Herrn Brunner (Percival) an der Hand; bei ihrem Erscheinen wurden ihr aus den Logen sowie aus dem Parterre Kränze und Blumenbouquets zugeworfen; Fräul. Henkel sprach einige Worte des Dankes und nahm von innigster Wehmuth ergriffen mit zitternder

Stimme Abschied von der Bühne und dem versammelten Publikum. Das sämmtliche Personale des Schauspiels sowie der Oper festlich gekleidet hatte im Hintergrunde der Bühne einen Halbkreis gebildet; Fräul. Pauline Schütz trug folgendes Gedicht an die Scheidende vor:

Du scheidest heut' aus diesem Künstlerkreise,
Und trittst in's Leben stiller Häuslichkeit,
D'rum sei dir auf dem Pfad zur Eh'standsreise
Dies Blümchen der Erinnerung geweiht. —
Du schwangst dich auf zum Liebling holder Musen,
Und nährtest stets die Flamme heil'ger Kunst
In dem begeist'rungsvollen, glüh'nden Busen;
Dafür ward dir des Beifalls reichste Gunst. —
Doch sind verschwunden auch vor unsern Blicken
All' die Gebilde deiner Phantasie,
In der Erinnerung wird uns stets beglücken,
Was dein Talent uns überreich verlieh! —
Des Dankes Zoll will dir die Muse weih'n,
Und ob sie trauernd auch das Haupt verhüllt,
Doch hat sie aus des Lorbeers grünen Zweigen
Den Kranz für dich gewunden zart und mild. —
Der möge lang noch dir die Stirne zieren
Als Anerkennung deiner Künstlerschaft,
Und müssen wir dich schmerzlich auch verlieren
Durch Amor's siegende, gewalt'ge Kraft; —
So tröstet uns der Ahnung süßes Wehen,
Es flüstert uns die Hoffnung sanft und leis':
Daß wir dich glücklich und beglückend sehen
In achtungswürd'ger, edler Menschen Kreis. —
So zieh' denn hin, des Himmels reichster Seegen
Umschwebe dich an deines Gatten Hand,
Und auf des Erdendaseins heitern Wegen
Knüpf' immer fester sich der Liebe Band! —

Nachdem das Gedicht zu Ende war, fielen aus der Oeffnung des Kronleuchters gedruckte Blätter in Masse herab, es waren Exemplare des Gedichtes: „Zum Abschied an Frida Henkel". Eines der Exemplare war mit einem Band umwunden, man reichte es auf die Bühne hinauf, und Fräul. Genelli, eine der scheidenden Künstlerin zunächststehende Collegin, nahm es, löste das Band und las das Gedicht; nachdem sie ohngefähr zwei Strophen gelesen, hörte man plötzlich den Ruf: Feuer! es entstand eine Unruhe im Publikum, es fielen Funken von oben herab, der Vorhang mußte fallen, und somit konnte das schöne Fest sein Ende nicht erreichen. — Was die Störung veranlaßte, war: es blieb eines der Exemplare, welche aus der Oeffnung des Kronleuchters herabfielen, durch Zufall auf dem Glase einer Lampe liegen und entzündete sich, doch wurde die Flamme schnell gelöscht, und somit war keine weitere Gefahr zu befürchten, nur zu bedauern war, daß der Schluß des Festes für das anwesende Publikum verloren ging. — Ich gebe hier das durch den unangenehmen Vorfall unterbrochene Gedicht dem geehrten Leser:

Zum Abschied an Frida Henkel.

Der Vorhang fällt — Du willst auf ewig fliehen
Von Deiner reichen, schwererklomm'nen Bahn!
Wohl muß es schmerzlich uns're Brust durchziehen,
Daß wir Dir jetzt zum letztenmale nah'n.

Zum letztenmale sei er Dir gespendet
Des Beifalls lauter, ungehemmter Strom,
Bevor Du Dich auf ewig abgewendet
Von dieser Hallen hehrem Künstlerdom! —
O nimm hinaus mit in das künft'ge Leben
Den reichen Trost, den stets die Kunst gewährt,
Das Hochgefühl, daß Du mit deinem Streben
Manch' Herz erquickt und manchen Sinn belehrt.
Daß Du der Wehmuth heilig=süßes Sehnen
Gar oftmals uns in's Herz hineingesenkt,
Und uns'ren Geist aus Kummer oft und Thränen
Auf heit'rer Stimmung frohe Bahn gelenkt. —
Was Großes auf der Erde an Gefühlen
Hast Du uns aus der eig'nen Brust gereicht
Und auch des Schicksals launenhaftes Spielen
Mit tiefem Sinn dem trunk'nen Aug' gezeigt!
Noch schwebt Dein holdes Bild vor uns'ren Augen,
Magst Du auf ewig auch von Dannen zieh'n,
Es wird sich tief in uns're Seele tauchen,
In uns'ren Herzen wird es nie verblüh'n! —
O laß auch Du aus Deiner Brust nicht scheiden
Das holde Traumbild der vergang'nen Zeit,
O möge die Erinnerung Dich geleiten
An all' den Jubel, den wir Dir geweiht.
Und wenn auch dann im Traum vergangner Zeiten
Sich eine Thräne Dir in's Auge drängt,
Wenn in dem vollen, reinen Kelch der Freuden
Ein bitt'rer Tropfen sich von Wehmuth mengt.
O glätte von der Stirne Dir die Falten,
Berührt Dich auch ein roher Hauch der Welt,
Der braucht auf Menschenglauben nicht zu halten,
Den in der Brust der eig'ne Glaube hält!
Schon wölbt sich über Dich ein neuer Himmel,
Um Deine Schläfe strahlt ein neues Band,
O dreimal glücklich, wer im Weltgetümmel
Wie Du des Lebens Prüfungszeit bestand. —

Juni.

Keine Vorstellungen.

Juli.

15. Großes Vokal= und Instrumental=Concert, gegeben von der Violin=Virtuosin Frl. Therese Milanollo. — 19. Zweites und letztes Concert, gegeben von der Violin=Virtuosin Frl. Th. Milanollo. — 22. Großes Abschieds=Concert der Violin=Virtuosin Frl. Th. Milanollo. Zum Besten der Stadt=Armen und der Unterstützungs=Kasse des hiesigen Gewerbe=Vereins.

August.

Keine Vorstellung.

September 1852.

Director:

Herr Friedrich Engelken.

Musikdirector: Herr Witt.
II. Musikdirector und Chorrepetitor: Hr. Goltermann.
Reg. d. Schausp.: Hr. Denkhausen.
Regisseur der Oper: Herr Engelken.
Inspicient: Herr Schmidt.
Souffleur: Herr See.

Darstellendes Personale nach alphabetischer Ordnung.

Herren:

Herr Ahlvers.
„ Alpin.
„ Braun.
„ Burger.
„ Commentz.
„ * Dauß.
„ Denkhausen.
„ * Erfurt.
„ Fischer.
„ Gysi.
„ Greenberg.
„ Horn.
„ * Hysel.
Herr Knauth.
„ Kraus.
„ Lehfeld.
„ Lindemuth.
„ * Nowack.
„ Pichler.
„ Reitz.
„ Schmidt.
„ Stephan.
„ Triebler.
„ * Ubrich.
„ Weß.
„ Wiederhold.

Damen:

Frau Ahlvers.
Fräulein Ahrend I.
„ Ahrend II.
Frau Denkhausen.
Fräulein Fischer.
„ Genelli.
Frau Gysi.
Fräulein Hallenstein I.
„ Hallenstein II.
Frau Höffert.
Fräulein Hourtiqué.
„ Krieger.
„ Löwenstein.
„ Piegel.
„ Niederer I.
„ Niederer II.
„ Ringelmann.
Frau Rottmayer.
Fräulein Schütz I.
„ Schütz II.
Fräulein Schwab.

Die mit * bezeichneten Herren sind abgegangen.

Kinderrollen:

Franziska Rottmayer. — Fritz Rottmayer. — Betty Siegler.

Bediensteтes Personale.

Kassier: Herr Schlegel.
Theatermeister: Herr Fromm.
Garderobier: Herr Scheublein.
Friseur: Herr Müller.
Logenmeister, Zettelträger und Requisiteur: Herr Eichfelder.
Theaterdiener: Herr Siegler.
Illuminateur: Herr Geyß.
5 Billet-Abnehmer und 2 Ankleiderinnen.

1. **Großes Vocal- und Instrumental-Concert in 2 Abthlgn. unter güliger Mitwirkung der Frl. Pauline und Josephine Schütz, des hiesigen Theater-Orchesters, mehrerer geehrten Dilettanten, sowie der Musikchöre der k. Artillerie, des k. 9. Inf.-Reg. und**

der k. Landwehr. Veranstaltet von L. F. Witt, Kapellm. des hiesigen Stadttheaters, Ehren-Mitglied mehrerer philharmonischen Gesellschaften. — 12. Der Sohn der Wildniß, rom. Sch. von Fr. Halm. *Ingomar — Hr. Lehfeld. *Aktäa — Frau Höffert. *Parthenia — Frl. E. Ahrendt als Debuts. — 15. Zum 1. M.: Seine Frau! Orig.-L. in 1 A. von G. zu Putlitz. *Gerhardt. *Lisette — Hr. u. Frau Erhardt als Debuts. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, rom. O. in 2 A. von C. Kreutzer. *Ein Jäger — Hr. Nowack als Debut. — 16. Ein großes Concert auf der Mundblasharmonika und dem selbsterfundenen Hornmelodikon, sowie eine große ichoralische Zauber-Soirée in Verbindung mit den neuesten Phänomenen irokesischer Magie ohne alle Apparate und sonst gebräuchliche Zauber-Costumes, nach eig'ner Darstellungsweise; gegeben von Hrn. Kratky-Baschik auf seiner Durchreise und nur für eine Vorstellung. — 17. Die Geschwister, Sch. in 5 A. von Em. Leutner. *Der jüngere v. Wildenberg — Hr. Dauß. *Justizrath Waller — Hr. Lehfeld. *Eugenie — Frl. Fischer als Debuts. — 19. Kean, oder: Leidenschaft und Genie, rom. Sch. in 6 A. von L. Schneider. *Kean — Hr. Lehfeld. *Salomon Hr. Knauth. *Anna Damby — Frl. E. Ahrendt. *Gräfin Amy — Frl. Fischer als Debuts. — 20. Martha, oder: Der Markt zu Richmond, rom.-k. O. in 4 A. von W. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow. *Lady Harriet — Frl. Löwenstein. *Nancy — Frl. A. Hallenstein. *Plumkett — Hr. Nowack als Debuts. Der neu engagirte erste Tenor, Hr. Stephan kann, durch seinen Schweriner Contrakt gebunden, erst Ende dieser Woche eintreffen, und hat demnach Hr. Horn die Parthie des Lyonel übernommen. — 22. Der Landwirth, L. in 4 A. von d. Pr. Amalie von Sachsen. *Rudolph — Hr. Gysi als Debut. Hierauf: Guten Morgen Herr Fischer, Vaud.-Burl. in 1 A. nach Lokroy von W. Friedrich. Musik von Ed. Stiegmann. *Doktor Hippe — Hr. Ubrich. *Guste — Frau Gysi-Erhardt als Debuts. — 23. A. s. Erste Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden von der Verdichtung ihrer Materie bis zum Erscheinen des Menschengeschlechts. Zum Schluß: Optisches Farben- und Linienspiel. Vorher: Die Leibrenten, Schw. in 1 A. von G. A. von Maltitz. *Heller — Hr. Knauth. *Robert Hr. Gysi als Debuts. — 24. Ouverture zu „Ruy Blas" für großes Orchester, componirt von F. Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf: Finale des 1. A. aus der unvollendeten Oper Loreley, Ged. von Em.

Geibel. Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy. Vorher: Die Schleichhändler, L. in 4 A. von E. Raupach. — 25. A. s. Zweite und vorletzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden ꝛc. Vorher: Die Helden, L. in 1 A. von W. Marsano. — 26. Hinko, oder: König und Freiknecht, rom. Sch. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 27. Don Juan, gr. O. von Mozart. *Der Gouverneur — Hr. Burger. *Donna Anna — Frl. Löwenstein. *Don Juan — Hr. Nowack. *Zerline — Frl. A. Hallenstein, als Debuts. — 28. A. s. Letzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. I. Abth.: Astronomische Darstellungen. II. Abth.: Landwirthschaftliche und architektonische Darstellungen aus der Gegenwart. Vorher: Schwarzer Peter! Schw. in 1 A. von Görner. *Der Förster — Hr. Denkhausen als Debut. — 29. Der Freischütz, rom. O. in 4 A. von C. M. v. Weber. *Aennchen — Frl. A. Hallenstein. *Kaspar — Hr. Burger, als Debuts. — 30. A. s. Auf vielfaches Verlangen noch eine letzte Vorstellung von Sigmund und Rhode. Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher: Die Leibrente, Schw. in 1 A. von Görner.

October.

1. Der geheime Agent, L. in 4 A. von F. W. Hackländer. *Graf Steinhausen — Hr. Denkhausen als Debut. Hierauf: Lorenz und seine Schwester, Vaud.-Burl. in 1 A. von W. Friedrich. *Lorenz — Hr. Triebler als Debut. — 2. A. s. Vielseitigen Aufforderungen zufolge noch eine Vorstellung von Sigmund und Rhode: Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher zum 1. M. wiederholt: Seine Frau! Orig.-L. in 1 A. von G. zu Putlitz. — 3. Zum 1. M.: Doktor und Friseur, oder: Die Sucht nach Abentheuern, P. m. G. in 2 A. von F. Kaiser. Musik von Carl de Barbieri. *Keck — Hr. Triebler als Debut. Vorher zum 1. M. wiederholt: Loreley. — 4. Schluß-Vorstellung von Sigmund und Rohde: Die Erdoberfläche in ihren verschiedenen Bildungsperioden. Vorher: Eigensinn, L. in 1 A. von Rod. Benedix. — 6. Die Zauberflöte, gr. O. in 3 A. von Mozart. *Tamino — Hr. Stephan vom großherzogl. Hoftheater zu Schwerin als Debut. — 8. Zum 1. M.: Die Kunst geliebt zu werden, Liedersp. in 1 A. n. d. Französ. Musik von Ferdinand Gumbert. Vorher: Der Vetter, L. von Rod. Benedix. — 10. Hanns Kohlhaas, der Roßtäuscher, hist. vaterl. Sch. in 5 A. nach

Kleist's gleichnamiger Novelle, frei bearbeitet von G. A. Frhrn. v. Maltitz. — 11. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. Einlage im 2. A.: I rosens doft, schwedisches Lied, komponirt von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Gustav von Schweden; Isten veled (Lebe wohl!) ungarisches Lied, komponirt von Kapellmeister L. Friedr. Witt, gesungen von Frl. Josephine Schütz. Vorher: Eigensinn, L. von Rod. Benedix. — 12. Zur Feier des allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Königs Maximilian II.: Ouverture zur O.: Tannhäuser von Richard Wagner. Hierauf zum 1. M.: Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten, L. in 4 A. von Deinhardtstein. Die neue Schlußdecoration, eine Ansicht des hiesigen königl. Hofgartens, ist vom Hrn. Maler Geist. — 13. 100,000 Thaler, Vaud.-P. in 3 A. von Kalisch. Musik von Kugler. — 15. Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Königin Marie: Fest-Ouverture, componirt von Georg Goltermann, unter Leitung des Komponisten. Hierauf: Das Nachtlager in Granada, rom. O. von Conr. Kreutzer. — 17. Don Carlos, dr. Ged. von Fr. v. Schiller. *Marquis von Posa — Hr. Commentz vom königl. Hoftheater zu Berlin als Debut. — 18. Norma, gr. O. von Bellini. *Norma — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 20. Zum 1. M.: Er ist nicht eifersüchtig, L. in 1 A. von Alex. Eltz. Hierauf: Das Portrait der Geliebten, Orig.-L. in 3 A. von Feldmann. — 22. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. — 24. Doktor Faust's Hauskäppchen, P. m. G. von F. Hopp. — 25. Belisar, gr. O. von Donizetti. *Belisar — Hr. Pichler vom Hoftheater zu Dessau. *Antonina — Frau Beck-Weixelbaum vom Stadttheater zu Frankfurt a/M. als Gäste. — 27. Bei festlich beleuchtetem Hause: Großer Fest-Marsch, componirt zur Vermählungsfeier Sr. Majestät des Königs Max von Bayern von Meyerbeer. Hierauf: Der geheime Agent, L. von J. W. Hackländer. — 28. A. s. Bei festlich beleuchtetem Hause: Große Fest-Ouverture, componirt von Georg Goltermann. Hierauf: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 29. Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Don Alfonso — Hr. Pichler. *Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weixelbaum als Gäste. — 31. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. M. wiederholt: Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten, L. von Deinhardtstein. Hierauf zum 1. M. wiederholt: Die Kunst geliebt zu werden, Liedersp. Musik von Gumbert.

November.

1. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. Vorher zum 1. M. wiederholt: Er ist nicht eifersüchtig, L. von A. Eltz. — 3. Zum 1. M.: Das Lügen, L. in 3 A. von Rod. Benedix. (Neuestes Werk.) — 4. A. s. Gastdarstellung des afrikanischen Tragöden Hrn. Ira Aldridge vom kgl. großbritannischen Coventgarden-Theater in London, in Begleitung seiner englischen Gesellschaft: Othello, Tr. in 4 A. von Shakespeare. — 5. Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 6. A. s. Gastdarstellung des Negerfürsten Ira Aldridge: Macbeth, Trag. von Shakespeare. Die Hauptscenen ausgeführt von Ira Aldridge und seiner englischen Gesellschaft. Hierauf: The Padlock, das Vorlegeschloß, Vaud. in 1 A. von Isaak Bickerstaff. Hr. Ira Aldridge zeichnet in der für ihn geschriebenen Rolle des Mungo ein naturgetreues Bild des Negerstammes und trägt folgende Lieder vor: „Dear Heart, what a terrible Life I'm ted“, „Oppossum up a Gum Tree“ und „Negro Boy.“ — 7. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. *Königin der Nacht — Frau Pichler-Wigand vom Hoftheater zu Dessau als Gast. — 8. Der Talisman, oder: Schwarz, roth, blond, P. m. G. von Nestroy. — 9. A. s. Letzte Gastdarstellung des Negerfürsten Ira Aldridge: Der Kaufmann von Venedig, Sch. in 4 A. von Shakespeare, ausgeführt in deutscher Sprache von den Mitgliedern des hiesigen Theaters, von Ira Aldridge in englischer Sprache. *Shylock — Ira Aldridge. Hierauf auf Verlangen: The Padlock, das Vorlegeschloß, Vaud. von Isaak Bickerstaff. — 10. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. *Agathe — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 11. Auf vielfaches Verlangen wird Ira Aldrige vor seiner Abreise heute noch einmal auftreten als: Othello, Tr. von Shakespeare. Zum Schluß: Epilog, gedichtet und gesprochen von Ira Aldridge. Den Anfang macht: Schwarzer Peter, Schw. in 1 A. von Görner. — 12. Der lange Israel, L. von Rod. Benedix. — 14. Die Räuber, Tr. von Fr. v. Schiller. — 15. Der politische Zinngießer, P. m. G. von Treitschke. — 16. A. s. Zum Benef. für Frl. Genelli: Des Goldschmieds Töchterlein, altdeut. Sittengem. von Blum. Hierauf: Christoph und Renate, L. von Blum. Vor Anfang des Stücks: Fantasie aus der O.: „Lucia von Lammermoor“, Pianoforte-Concert, vorgetragen von Frl. Amalie Hallenstein. Zwischen beiden Stücken: Arie aus Ernani, vorgetr. von Frau Beck-Weixelbaum.

1) Die Thräne, Lied von Gumbert. 2) 500,000 Teufel, von Graben-Hoffmann, vorgetragen von Hrn. Nowack. — 17. Zum 1. M. wiederholt: Das Lügen, L. von Rod. Benedix. — 18. A. s. Zum 1. M.: Beatrice di Tenda, oder: Das Castell von Ursino, gr. O. in 3 A. von V. Bellini. *Beatrice di Tenda — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 19. Zum 1. M.: Der zerbrochene Krug, L. in 1 A. von H. v. Kleist. Vorher: Großjährig, L. in 2 A. von Bauernfeld. — 21. Der Bräutigam aus Mexiko, L. von H. Clauren. Vorher: Ouverture zum Sommernachtstraum und Loreley von F. Mendelssohn-Bartholdy. — 22. Zum 1. M. wiederholt: Beatrice di Tenda, gr. O. von Bellini. *Beatrice — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 24. Zum 1. M.: Englisch, L. in 1 A. von C. A. Görner. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von mehreren Componisten. — 25. A. s. Zum Benef. für Frl. P. Schütz: Fidelio, O. von Beethoven. Zu Anfang des 2. A. die Leonoren-Ouverture von demselben Componisten. — 26. Deborah, Volks-Sch. von S. H. Mosenthal. — 27. Produktion der Liedertafel. — 28. Zur allerhöchsten Geburtsfeier Sr. Majestät des Königs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum 1. M.: Die Tochter des Gefangenen, Sch. in 5 A. und einem Vorsp.: Der Verrath, mit freier Benutzung eines französischen Schauspiels gleichen Inhalts. — 29. Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Margaretha von Valois — Frau Pichler-Wigand. *Valentine — Frau Beck-Weixelbaum als Gäste.

December.

1. Zum 1. M.: Die Eifersüchtigen, oder: Das geheime Zimmer, L. in 1 A. von Rod. Benedix. Vorher: Christoph und Renate, L. von Blum. Zwischen beiden Stücken: 1) Die Thräne, Lied von Gumbert. 2) 500,000 Teufel von Graben-Hoffmann, vorgetr. von Hrn. Nowack. — 2. A. s. Zum Benef. der hiesigen Stadtarmen: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 3. Kean, Sch. von L. Schneider. — 5. Zum 1. M. wiederholt: Beatrice di Tenda, gr. O. von V. Bellini. *Beatrice — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 6. Zum 1. M.: Wie man Häuser baut, hist. L. in 4 A. nach einem Plane Sr. Majestät des jetzt regierenden Königs von Preußen, von Ch. Birch-Pfeiffer. — 8. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. *Fides — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 9. A. s. Zum Benef. für Hrn. Lehfeld. Zum 1. M.: Camillo Falco-

niére, oder: Der Löwenrachen zu Venedig, rom. Sch. in 5 A. von Otto Prechtler, Repertoirstück des k. k. Hofburgtheaters in Wien. — 10. Der Vetter, L. von Rod. Benedix. Hierauf: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild m. G. von Schneider. — 11. A. s. Großes Concert des Hrn. Stighelli, k. Hof-Opernsänger an der italienischen Oper zu Conventgarden in London. Vorher: Er ist nicht eifersüchtig, L. von A. Elz. — 12. Otto von Wittelsbach, vaterl. Sch. von Babo. — 13. Goldschmieds Töchterlein, altd. L. von Blum. Zum Schluß: Loreley und Ouverture zum Sommernachtstraum. Zwischen dem 1. Stück und dem Schluß: Fantasie für die Violine mit Orchester-Begleitung von Eichberg, vorgetr. von Frl. Pauline Höfflmayr aus Frankfurt a/M. — 14. A. s. Zweites und letztes Auftreten des Hrn. Stighelli: Belisar, gr. O. von Donizetti. *Antonina — Frau Beck-Weirelbaum. *Alamir — Hr. Stighelli als Gäste. Hierauf: „Die schönsten Augen", Gedicht. „So geit's halt koi Pärle mai", schwäbisches Volkslied, vorgetragen von Hrn. Stighelli. — 15. Zum 1. M.: Ein alter Musikant, Sch. in 1 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. Hierauf: Doktor und Friseur, P. m. G. — 16. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Gastvorstellung der Frl. Lucile Grahn und des Hrn. Balletmeisters Giovanni Ambrogio vom königl. Hoftheater zu Dresden. Zum 1. M.: Des Malers Traumbild, Ballet in 1 A. von Perrot. Musik von Pugni. Hierauf: Ouverture zum Sommernachtstraum. Dann zum 1. M.: Die Peri, oder: Ein orientalischer Traum, mimisches Divertissement in 1 A., arrangirt von Frl. Lucile Grahn. Musik von Burgmüller. Diesem folgt: Ouverture zur Stumme von Portici. Zum Schluß: La Tarantella napolitana, italienischer Nationaltanz, getanzt von Frl. Lucile Grahn. Den Anfang macht: Englisch, L. in 1 A. von Görner. — 17. Romeo und Julie, gr. O. von Bellini. *Julie — Frau Beck-Weirelbaum als Gast. — 18. A. s. Bei erhöhten Eingangspreisen. Zweites und letztes Auftreten der Frl. Lucile Grahn und des Hrn. Balletmeisters Giovanni Ambrogio vom königl. Hoftheater zu Dresden: Ouverture zur „diebischen Elster" von Rossini. Dann: Pas de deux aus dem Ballet: Gisella, getanzt von Lucile Grahn und Hrn. Ambrogio. Hierauf: Yelva, die stumme Waise, gr. Melodr. in 2 A. n. d. Französ. von Th. Hell. Musik von Reissiger. *Yelva — Frl. Lucile Grahn. Diesem folgt: Ouverture zur O.: „Des Teufels Antheil" von Auber. Zum Schluß: El Toréadoro, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Frl. Lucile

Grahn und Hrn. Ambrogio. — 19. Die Regimentstochter, k. O. von Donizetti. *Marie — Frau Beck=Weirelbaum als Gast. Vorher zum 1. M. wiederholt: Ein alter Musikant, Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. — 20. Die Tochter des Gefangenen, Sch. in 5 A. und einem Vorsp.: Der Verrath. — 22. Doktor Wespe, L. von Rod. Benedix. — 26. Der Prophet, gr. O. von Meyerbeer. *Fides — Frau Beck=Weirelbaum als Gast. — 27. Zum 1. M.: Plinganser, der Student von Ingolstadt, vaterl. hist. Sch. in 5 A. vom Verfasser der „Jacobea.“ Nach der Einrichtung des königl. Hoftheaters in München. — 28. A. s. Mit erhöhten Eingangspreisen: Gast=Vorstellung des Frl. Falconi vom Theater alla Scala zu Mailand: Norma, gr. O. von Bellini. *Norma — Frl. Falconi als Gast. — 29. Zum 1. M.: Das Preislustspiel, Orig.=L. in 3 A. von Eduard Mautner. — 30. A. s. Mit erhöhten Eingangspreisen. Gast=Vorstellung der Frl. Falconi vom Theater alla Scala zu Mailand: Fidelio, O. in 2 A. Musik von Beethoven. *Fidelio — Frl. Falconi als Gast. Zu Anfang des 2. A. die Leonoren=Ouverture von demselben Componisten. — 31. Pantoffel und Degen, L. von Fr. v. Holbein. Hierauf: Ein weißer Othello, P. von B. A. Herrmann.

Januar 1853.

2. Mit erhöhten Eingangspreisen für Nichtabonnenten. Vorletzte Gastvorstellung des Fräul. Falconi. Auf vielfaches Verlangen: Norma, gr. O. v. Bellini. *Norma — Fräul. Falconi, als Gast. 4. Gastvorstellung des k. Schauspielers Herrmann Hendrichs vom Hoftheater zu Berlin. Dornen und Lorbeer, Dr. in 2 A. v. W. Friedrich. Hierauf: Dr. Robin, L. v. G. *Herr Hendrichs im 1 Stück Rolla, im 2. Dr. Robin. — 5. Für die am 24. Dec. 1852 ausgefallene Abonnements=Vorstellung. Zweite u. vorletzte Gastrolle des k. Schauspielers, Hrn. Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Donna Diana, r. L. v. K. A. West. *Don Cesar — Hr. Hendrichs als 2. u. letzte Gastvorstellung. — 5. Martha, r.=k. O. v. Flotow. — 6. A. s. Letzte Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Egmont, Tr. v. Göthe. *Egmont — Hr. Hendrichs als letzte Gastrolle. — 7. Don Juan, gr. O. v. Mozart. *Donna Anna — Frau Beck=Weirelbaum als Gast. — 9. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Der Sohn der Wildniß, r. Sch. von Friedr. Halm. *Ingomar —

Hr. Hendrichs als Gast. — 10. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Auf vielfaches Begehren: Dornen und Lorbeer, Dr. von W. Friedrich. Hierauf: Doctor Robin, L. von L. v. G. *Rolla und Garrick — Hr. Hendrichs als Gast. — 12. A. s. Mit obrigkeitlicher Bewilligung wird die heute ausfallende Abonn.-Vorst. später nachgeholt. Gastvorst. des k. Schauspielers, Hrn. Herrmann Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin u. zu seinem Benefize: Im Walde, ländl. Charaktergem. in 5 A. von Ch. Birch-Pfeiffer. *Cölestin — Hr. Hendrichs als Gast. — 13. Festproduktion der Liedertafel zur X. Feier des Stiftungsfestes. — 14. Gastvorstellung des k. Schauspielers, Hrn. Hendrichs, vom Hoftheater zu Berlin. Zum 1. M.: Julius Cäsar, dr. Fragment in 1 A. aus Shakespeare's gleichnamigem Stücke, übersetzt von A. W. v. Schlegel. Hierauf: Das Gefängniß, L. von Rod. Benedix. *Marcus Antonius und Doktor Hagen — Hr. Hendrichs als Gast. — 17. Beatrice di Tenda, gr. O. von V. Bellini. *Beatrice — Frau Beck-Weixelbaum. — 18. Für die am Mittwoch den 12. Jan. ausgefallene Abonnements-Vorstellung. Vorletzte Gastr. des kgl. Schauspielers Hrn. Hendrichs: Gebrüder Foster, Charaktergem. von Töpfer. *Stephan Foster — Hr. Hendrichs als vorletzte Gastr. — 19. Gastspiel des Hrn. König vom großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg: Sie ist wahnsinnig, Dr. von L. Schneider. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Harleigh und Elias Krumm — Hr. König als Gast. Zwischen beiden Stücken: Adagio et Rondo aus dem dritten Violin-Concert von Beriot, vorgetr. von Hrn. Kahl. — 20. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hrn. Hendrichs vom Hoftheater zu Berlin. Zum 1. M.: Herzog Albrecht von Bayern, Tr. in 5 A. von M. Meyr. *Herzog Albrecht — Hr. Hendrichs als letzte Gastr. — 21. Gastspiel des Hrn. König vom großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg: Die Räuber, Tr. von Schiller. *Franz — Hr. König als Gast. *Kosinsky — Hr. Hahn vom Stadttheater zu Nürnberg als Gast. — 23. Zum 1. M.: Verrechnet, oder: Im Wein ist Wahrheit, k. Orig.-Charakterbild in 3 A. von Friedr. Kaiser, Verfasser von Mönch und Soldat, Junker und Knecht rc. — 24. Zum Benef. für Hrn. Stephan. Neu einstudirt: Carlo Broschi, oder: Des Teufels Antheil, rom.-k. O. Musik von Auber. *Maria Theresia — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 26. Gastspiel des Hrn. König: Das goldene Kreuz, L. von G. Harris. Hierauf: Michel Perrin, L. von L. Schnei-

der. *Gautier und Michel Perrin — Hr. König als Gast. *Bottin und Bernard — Hr. Hahn als Gast. Zwischen beiden Stücken: „Donaufahrten", Walzer für großes Orchester, komponirt von Hrn. Kapellmeister Friedr. Witt. — 28. Gastspiel des Hrn. König: Das Urbild des Tartüffe, L. von Gutzkow. *Ludwig der XIV. — Hr. Hahn. *Lamoignon — Hr. König als Gast. — 30. Gastspiel des Hrn. König: Faust, Trag. von W. Göthe. *Mephistopheles — Hr. König als Gast. — 31. La Gitana, die Zigeunerin, gr. O. von Balfé. Vorher: Ein weißer Othello.

Februar.

2. Gastspiel des Hrn. König: Rosenmüller und Finke, Orig.-L. von Dr. C. Töpfer. *Bloom — Hr. König als Gast. — 4. Gastspiel des Hrn. König: Der Vater der Debutantin, P. von Both. Hierauf: Der gerade Weg der beste, L. von Kotzebue. *Tanne und Elias Krumm — Hr. König als Gast. Zwischen beiden Stücken: „Donaufahrten", Walzer für großes Orchester, komponirt von Hrn. Kapellmeister L. Fr. Witt. — 6. Abällino, gr. rom. Sch. von Zschokke. — 7. Zum 1. M.: Des Teufels Zopf, Fastnachtsposse m. G. in 3 A. von Carl Juin (Guigno) und C. Flerx. Die Grundidee nach Clairville. Musik vom Kapellmeister Karl Binder. (Manuscr.) — 8. Der verwunschene Prinz, Schw. von J. v. Plötz. Hierauf: Der wilde Sohn der Wildniß, Parodie in 1 A. nach Halm's Sohn der Wildniß. — 10. A. s. Zum 1. M. Zum Benef. für Hrn. Pichler: Linda von Chamounix, die Perle von Savojen, gr. O. in 3 A. von Gaetano Donizetti. *Linda — Frau Beck-Weixelbaum als Gast. — 11. Vorletzte Gastr. des Hrn. König. Auf Verlangen: Sie ist wahnsinnig, Dr. von L. Schneider. *Harleigh — Hr. König als vorletzte Gastr. Hierauf: Ein Herr und eine Dame, L. von Blum. Zum Schluß: Der Kurmärker und die Picarde, Genrebild von Blum. — 13. Die Schweizerfamilie, rom. O. von J. Weigl. *Emmeline — Frau Beck-Weixelbaum. Vorher: Das Sonntagsräuschchen, L. von Wilh. Flotow. — 14. Zum Benef. für Hrn. Commentz. Zum 1. M.: Onkel Toms Hütte, oder: Negerleben in Amerika, Sch. in 4 A., frei bearbeitet nach dem engl. Roman der Mrs. Stowe: Uncle Toms Cabin von Olfers. Zum Anfang: Ouverture aus Oberon. Nach dem 2. A.: Ouverture aus dem Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn-Bartholdi. — 15. A. s. Abschieds-Vorstellung des Hrn. König. Auf Verlangen: 3. A.

aus Faust von W. Göthe. Hierauf: Der Vater der Debutantin, P. von L. W. Both. *Mephistopheles und Tanne — Hr. König als letzte Gastr. Zum Schluß: Verurtheilung der Königin Marie Antoinette von Frankreich, gr. Tableau, gestellt von Hrn. König. — 16. Zum 1. M. wiederholt: Linda di Chamounix, gr. O. von Donizetti. *Linda — Frau Beck=Weirelbaum als Gast. — 17. A. s. Zum Besten der hiesigen Stadt=Armen: Der geheime Agent, L. von F. W. Hackländer. — 18. König René's Tochter, lyr. Dr. von H. Hertz. Hierauf: Loreley. Zum Schluß: Nach Mitternacht, P. von Cosmar. — 20. Des Teufels Zopf, P. m. G. *Steinherz — Hr. Pfuntner vom Stadttheater zu Posen als Gast. Hierauf: Verurtheilung der Königin Marie Antoinette von Frankreich. Als lebendes Bild. — 21. Gastspiel des Hrn. Wieser vom Frankfurter Stadttheater: Othello, trag. O. von Rossini. *Othello — Hr. Wieser als erste Gastr. *Desdemona — Frau Beck=Weirelbaum als Gast. — 23. Camillo Falconiére, rom. Sch. von Otto Prechtler. — 24. A. s. Letztes Gastspiel des Hrn. Wieser vom Frankfurter Stadttheater: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Isabella — Frau Beck=Weirelbaum als Gast. *Robert — Hr. Wieser als letzte Gastr. — 25. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Staberl's Reise=Abentheuer in Frankfurt und München, P. von Karl. *Staberl — Hr. Lang als erste Gastr. — 26. Produktion der Liedertafel. — 27. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Das Mädl aus der Vorstadt, oder: Ehrlich währt am längsten, P. m. G. von A. Müller. *Schnoferl — Hr. Lang als zweite Gastr. — 28. Die Zauberflöte, gr. O. von Mozart. Die Hauptscenen des Sarastro in 1 A. zusammengedrängt. *Sarastro — Hr. Professor Uttner als Gast. Vorher: Des Goldschmieds Töchterlein, altd. Sittengem. von Blum.

März.

1. A. s. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München und zu seinem Benefize: Zu ebener Erde und erster Stock, Lokalp. m. G. von J. Nestroy. *Damian Stutzel — Hr. Lang als Gast. — 2. Gastspiel des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München. Zum zweiten und letztenmale in dieser Saison: Zu ebener Erde und erster Stock. *Damian Stutzel — Hr. Lang als Gast. — 4. Letztes Auftreten des Hrn. Lang vom Hoftheater zu München: Der Diamant des Geisterkönigs, Zaubersp. von F. Raimund. *Florian Waschblau — Hr. Lang

als letzte Gastr. — 6. Martha, rom.-k. O. von Fr. v. Flotow. Vorher: Nach Mitternacht, P. von Cosmar. — 7. Zum Benef. für Frl. Elise Ahrendt: Das Turnier zu Kronstein, gr. R.-Sch. von Holbein. Vorher auf Verlangen: Ouverture zur O.: „Tannhäuser" von Richard Wagner. — 8. A. s. Zum Benef. für Hrn. Triebler. Zum 1. M.: Niklas Stich, oder: Der Schneider als Naturdichter, P. m. G. von Nestroy. — 9. Der Freischütz, rom. O. von C. M. v. Weber. — 10. A. s. Zum Benef. für Hrn. Gysi. Zum 1. M.: Die Glücksritter, oder: Modernes Vagabundenleben in Paris, Charaktergem. in 6 A. n. d. Französ. der Hrn. d'Ennery und Grangé von Börnstein, für das Theater an der Wien eingerichtet. — 11. Das Lügen, L. von Benedix. — 13. Gastspiel des Frl. Gretchen Hartmann von hier vom Stadttheater zu Nürnberg: Dorf und Stadt, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer, *Lorle — Frl. Hartmann als Gast. — 14. Zum Benef. für Hrn. Regisseur Denkhausen: Nacht und Morgen, Sch. von Ch. Birch-Pfeiffer. — 15. Produktion der Liedertafel. — 16. Zum 1. M. wiederholt: Der Schneider als Naturdichter, P. m. G. von Nestroy. *Hr. Triebler wird hierin als Niklas Stich zum letztenmale auftreten. — 17. A. s. Zum Benef. für Hrn. Kapellmeister Witt. Mit gütiger Unterstützung mehrerer geehrter Gesangsfreunde, sowie des Musikcorps des löbl. 5. Jägerbataillons: Jakob und seine Söhne in Egypten, gr. O. von Mehul. *Aus Gefälligkeit für den Benefizianten hat Hr. Lehfeld die Parthie des Simeon übernommen. Nach der O.: Ouverture für zwei Orchester zur O.: „Die Jagd Heinrich IV." von Mehul, ausgeführt vom Musikcorps des löbl. 5. Jägerbataillons und dem Theater-Orchester. — 18. Gastspiel des Hrn. Dotter vom Josephstädter-Theater in Wien: Carl XII. auf Rügen, hist. L. in 4 A. von L. Both. *Adam Brock — Hr. Dotter als Gast. — 19. A. s. Romeo und Julie, gr. O. von Bellini. *Julie — Frl. Eisenhofer. — 20. Concert spirituel in 3 A. Musik zu Duvals: Jakob und seine Söhne in Egypten von Mehul. — 28. Die Memoiren des Teufels, L. von L. v. G. Hierauf: Das Versprechen hinter'm Herd, Alpensc. von A. Baumann. *Robert und Stritzow — Hr. Reuter vom Stadttheater zu Nürnberg. *Nandl — Frl. Ballmann vom Stadttheater zu Innsbruck als Debut. — 29. A. s. Gastspiel des Hrn. Meissinger vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe: Die beiden Schützen, k. O. von Lortzing. *Peter — Hr. Meissinger als Gast. — 30. Gastspiel des Hrn. Meissinger

vom großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe: Ahnenstolz in der Küche, Burl. von Lembert. Hierauf: Die Helden, L. von Marsano. Zum Schluß: Sänger und Schneider, k. O. von Fr. Drieberg. *Vatel und Stracks — Hr. Meissinger als Gast.

April.

1. Gastspiel des Hrn. Meissinger vom großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe: Nummer 777, P. von Lebrün. Hierauf: Fröhlich, musik. Quodl. von mehreren Componisten. *Pfeffer und Fröhlich — Hr. Meissinger als Gast. — 3. Gastspiel des Hrn. Meissinger: Der Verschwender, Orig.=Zaubermähr. von F. Raimund. *Valentin — Hr. Meissinger als Gast. — 4. Gastspiel des Hrn. Meissinger: Die beiden Schützen. *Peter — Hr. Meissinger als vorletzte Gastr. — 6. Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Elvira — Frl. Eisenhofer. *Masaniello — Hr. Grohn vom herzogl. Hoftheater zu Meiningen. *Pietro — Hr. Hertzsch. — 7. A. s. Letztes Auftreten des Hrn. Meissinger und zu seinem Benef.: Stadt und Land, P. m. G. von A. Müller. Hierauf auf Verlangen: Sänger und Schneider, k. O. von Frhr. v. Drieberg. *Sebastian und Stracks — Hr. Meissinger als letzte Gastr. — 8. Gastspiel der Frl. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Christine von Schweden und ihr Hof, Sch. in 3 A. von W. Vogel. *Königin Christine — Frl. Zobel. — 10. Gastspiel des Regisseurs Hrn. Börger und der Frl. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Hamlet, Dr. in 5 A. von W. Schlegel. *Hamlet — Hr. Börger. *Ophelia — Frl. Zobel als Gäste. — 11. Gastspiel des Hrn. Börger und der Frl. Zobel vom Stadttheater zu Regensburg: Frauenkampf, L. n. d. Französ. von Olfers. Vorher: Das Sololustspiel von G. M. Saphir. Zum Schluß: Scenen aus der O.: Jakob und seine Söhne in Egypten von Mehul. — 13. Gastspiel des Kammersängers Hrn. Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Die weiße Frau, rom.=k. O. von Bojeldieu. *Georg — Hr. Reer als erste Gastr. — 15. Judith, Trag. von Hebbel. *Judith — Frl. Zobel. *Holofernes — Hr. Regisseur Börger vom Stadttheater zu Regensburg als vorletzte Gastr. — 16. A. s. Gastspiel des Kammersängers Hrn. Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Die Hugenotten, gr. O. von Meyerbeer. *Margaretha von Valois — Frl. Eisenhofer. *Raoul von Nangis — Hr. Reer als zweite Gastr. — 17. Das Gefängniß, L. von Rod. Benedix. — 18. Martha, O. von Fr. v.

Flotow. *Lyonel — Hr. Reer als dritte Gastr. *Plumkett — Hr. Herger vom Stadttheater zu Freiburg als Gast. — 19. A. s. Zum Benef. für Frl. Zobel und Hrn. Börger und als deren Abschiedsrollen. Zum 1. M.: Prinz Lieschen, Orig.-L. in 4 A. von Moritz Heydrich. (Manuscr.) *Der König — Adolph Börger. *Prinz Lieschen — Laura Zobel. *v. Günther — Hr. Dotter. — 20. Gastspiel der Frau Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg: Preziosa, rom. Sch. m. G. und Tanz von C. M. v. Weber. *Preziosa — Frau Reer. — 21. A. s. Vorletztes Auftreten des Kammersängers Hrn. Julius Reer vom herzogl. Hoftheater zu Coburg und dessen Benef.: Robert der Teufel, gr. O. von Meyerbeer. *Robert — Hr. Reer als vorletzte Gastr. *Isabella und Alice — Frl. Jos. Schütz. *Bertram — Hr. Herger vom Stadttheater zu Freiburg als Gast. — 22. Gastspiel des Kammersängers Hrn. Reer. Liedervorträge von Hrn. Reer. Vorher: Schwarzer Peter, Schw. von Görner. Zum Schluß: Die Eifersüchtigen, oder: Das geheime Zimmer, L. von Benedix. *Rose und Louise — Frau Reer als letzte Gastr. — 23. Abschieds-Vorstellung des Kammersängers Hrn. Reer: Die Stumme von Portici, gr. O. von Auber. *Elvira — Frl. Eisenhofer. *Masaniello — Hr. Reer. *Fenella — Frau Reer als letzte Gastr. — 24. Zum 1. M.: Mathilde, Sch. in 4 A. von Rod. Benedix. — 25. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Don Alfonso — Hr. Roberti-Auvera als erste Gastr. *Lucrezia Borgia — Frau Beck-Weirelbaum. — 27. Zum 1. M. wiederholt: Mathilde, Sch. von Rod. Benedix. — 28. A. s. Vorletzte Gastr. des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin und zu seinem Benefize: Don Juan, gr. O. von Mozart. *Donna Anna — Frau Beck-Weirelbaum. *Don Juan — Hr. Roberti-Auvera als vorletzte Gastr. — 29. Abschieds-Vorstellung der Frl. Josephine Schütz und der Frl. Genelli: Das Tagebuch, L. von Bauernfeld. Vorher: Loreley. Musik von Mendelssohn-Bartholdy. Zum Schluß: Abschied von Würzburg! gedichtet von Heinrich Schütz, in Musik gesetzt vom Kapellmeister L. F. Witt, gesungen von Frl. Josephine Schütz.

Mai.

1. Letzte Gastr. des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Der Barbier von Sevilla, k. O. von J. Rossini. *Rosine — Frau Beck-Weirelbaum. *Figaro — Hr. Ro-

berti=Auvera als letzte Gastr. — 2. Gastspiel des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen: Lorbeerbaum und Bettelstab, oder: Drei Winter eines deutschen Dichters, Sch. von K. v. Holtei. Mit einem Nachspiele: Bettelstab und Lorbeerbaum. *Heinrich — Hr. Andrée als Gast. *Henriette — Frl. Anna Beck als erster theatralischer Versuch. — 4. Stradella, rom.=k. O. von F. v. Flotow. *Leonore — Frau Beck=Weixelbaum. *Malvolino — Hr. Herger als Antrittsrolle. — 6. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig: Faust, Trag. von Göthe. *Faust — Hr. Schütz. *Gretchen — Frau Schütz als Gäste. — 8. Gastspiel des Hrn. Roberti=Auvera, Hofsänger von Schwerin. Zweiter Cyclus: Belisar, gr. O. von Donizetti. *Belisar — Hr. Roberti=Auvera als Gast. *Antonina und Irene — Frau Beck=Weixelbaum als Gast. — 9. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig und des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen: Die Karlsschüler, Sch. von H. Laube. *Herzog Karl — Hr. Schütz. *Laura — Frau Schütz. *Friedrich Schiller — Hr. Andrée als Gäste. — 11. Letztes Auftreten des Hrn. Roberti=Auvera, Hofsänger von Schwerin: Czaar und Zimmermann, k. O. von Lortzing. *Peter — Hr. Roberti=Auvera als letzte Gastr. — 12. A. s. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater in Braunschweig und des Hrn. Andrée vom Stadttheater zu Aachen. Zum Benef. des Hrn. und Frau Schütz: Zopf und Schwert, hist. L. von Gutzkow. *Friedrich — Hr. Schütz. *Prinzessin Wilhelmine — Frau Schütz. *Der Erbprinz — Hr. Andrée als Gäste. — 13. Gastspiel des Hrn. Beyer, erster Tenorist und Direktor des Stadttheaters zu Mainz: Johann von Paris, rom.=k. O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Frau Beck=Weixelbaum. *Johann — Hr. Beyer als Gast. — 16. Gastspiel des Hrn. und der Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater in Braunschweig und des Hrn. Andrée: Pfefferrösel, gr. rom. Sch. von Ch. Birch=Pfeiffer. *Junker von Sonnenberg — Hr. Andrée. *Antonio Bandini — Hr. Schütz. *Pfefferrösel — Frau Schütz als Gäste. — 18. Gastspiel des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig und des Hrn. Andrée: Yelva, gr. Melodr. von Reissiger. Vorher: Komm her! dr. Kleinigk. in 1 A. von F. v. Elsholz. *Yelva und eine Schauspielerin — Frau Schütz. *Ein Theaterdirektor — Hr. Schütz als vorletzte Gastr. *Fürst Tscherikoff — Hr. Andrée als Gast. Zwischen beiden Stücken:

Schweizerklänge, Variationen über eine Tyrolienne von Frank, vorgetr. von H. Bernhard. — 20. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera: Lucrezia Borgia, gr. O. von Donizetti. *Don Alfonso — Hr. Roberti-Auvera als Gast. *Lucrezia Borgia Frau Beck-Weirelbaum. — 22. Letztes Auftreten des Hrn. und Frau Schütz vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig: Zopf und Schwert, hist. L. von Gutzkow. *Friedrich — Hr. Schütz. *Prinzessin Wilhelmine — Frau Schütz als letzte Gastr. *Der Erbprinz — Hr. Andrée als Gast. — 23. Gastspiel des Hrn. Andrée: Ich bleibe ledig, L. von C. Blum. *Ludwig — Hr. Andrée als Gast. — 25. Zum Benef. für Hrn. Horn: Die Nachtwandlerin, rom. O. von Bellini. *Amine — Frau Beck-Weirelbaum. — 27. Gastspiel des Hrn. Roberti-Auvera: Großes dram.-musikal. Quodl. in 3 A. — 29. Johann von Paris, rom.-k. O. von Bojeldieu. *Prinzessin — Frau Beck-Weirelbaum. Vorher: Das Salz der Ehe, dr. Schw. von Görner. — 30. Gastspiel des Hrn. Andrée: Stille Wasser sind tief, L. von Schröder. *Baron Wiburg — Hr. Andrée als letzte Gastr. — 31. Zum Benef. für Frau Beck-Weirelbaum. Letztes Auftreten des Hrn. Roberti-Auvera, Hofsänger von Schwerin: Die Puritaner, gr. O. von Bellini. *Elvira — Frida Beck-Weirelbaum. *Sir Richard — Hr. Roberti-Auvera als letzte Gastrolle.

Reihenfolge der Direktionen des Würzburger Theaters
vom Jahre 1804 bis zum Jahre 1853.

Graf v. Soden, Gründer des Institutes und erster Director.
Baron v. Münchhausen.
Graf v. Soden und Baron v. Münchhausen.
Das Großherzogl. Hofkomité.
Baron v. Münchhausen.
Herr v. Holbein.
Baron v. Münchhausen.
Das Bamberger Theaterkomité.
Herr Breuer.
Baron v. Münchhausen.
Herr Bode.
Baron v. Münchhausen.
Die Herren Bevern und Wiesen.
Herr Fischer.

Herr Klühne.
Baron v. Münchhausen.
Herr Stein.
Baron v. Münchhausen.
Die Herren Bürchl und Müller.
Herr Bürchl.
Herr Engelken.

Wirthschafts-Lokalitäten.

I. Zu ebener Erde.

Ein großes Restaurationszimmer mit Bufet, Bierschenke und einer Kaffeeküche. Anstoßend ein Billardzimmer mit einem Extra-Ausgang in den Hof. — Ein kleines Zimmer. — Ein großes Zimmer mit einem Ausgang nach dem Garten, und einem Ausgang nach dem Vorplatz. — Eine Küche mit zwei großen Herden und sonstigen Bequemlichkeiten, daran anstoßend: Eine geräumige Speisenkammer. — Eine Kohlenkammer. — Unter dem Hause ein großer Wein- und Bierkeller.

II. Erste Etage.

Ein großer Saal mit einem Ausgang nach dem Garten. (Im Jahre 1852 erhielt dieser Saal durch Herrn J. Karl Backmund, Tünchermeister und Lakierer dahier, eine neue Ausschmückung. — Die Malerei ist im rein byzantinischen Styl, so, daß der Plafond in brillanten Farben und Gold ausgeführt ist. Die Wände des Saales sind durch die herumlaufende Gallerie, deren Brüstung in Füllungen gefaßt, welche auf Scharlach goldgestickte Verzierungen bilden, in zwei Hälften getheilt, welche durch auf rothe Friesen befindliche, dem Styl entsprechende Säulen begränzt sind. Obgleich nun wohl sehr wenig Mittel verfügbar waren, so ist doch diese Ausschmückung mit kühnen Zeichnungen und richtiger Anwendung des harmonischen Colorits besonders noch auf den Wänden angebrachten seidenartigen Glanzes dem Ganzen entsprechend hergestellt, und gereicht die Ausführung dieses Werkes dem Herrn Backmund zur ganz besonderen Ehre. Zu gleicher Zeit wurden auch die anstoßenden Wirthschaftslokalitäten tapetenartig gemalt. — Um einigermaßen das Schwitzen der Wände des Saales besonders bei starker innerer Heitzung zu beseitigen, wurden die äußeren Umfassungswände im Verputz neu angelegt, und mit einem der

kurz vorher geschehenen äußeren Herrichtung der zur Bühne führenden Gebäude ähnlichen Farbanstrich versehen. — Der nach Außen noch nicht restaurirte Theil des Hauptgebäudes soll im Verlauf dieses Sommers auch jenen entsprechend gefertigt werden.) — Anstoßend: Ein Corridor. — Ein Bufetzimmer mit einer Kaffeeküche, anstoßend: Zwei kleine Zimmer. — Ein kleiner Saal, anstoßend: Ein kleines Zimmer mit einer Thür, durch welche man auf den Gang des ersten Logen-Ranges gelangt. — Ein Vorzimmer.

III. Zweite Etage.

Eine abgeschlossene Wohnung von acht Zimmern nebst Küche, auf dem Gange nach der Bühne zu führt eine Thür zum Gang des Amphitheaters, welche aber stets verschlossen ist, und nur bei unvorhergesehenen Ereignissen den anwesenden Zuschauern geöffnet wird.

Eine Wohnung von sieben Zimmern, Küche, Garderobe, ein Eingang in die Gallerie des großen Saales. Dachzimmer, Mägdekammern, Holzlager.

IV. Der Garten.

Der Garten in seiner ursprünglichen Form diente vormals zum Vergnügen der Stiftsdamen. Der hintere Theil des Gartens hatte eine etwas tiefere Lage als der vordere, es befand sich daselbst eine Fontaine mit einem Bassin, welche ihr Wasser durch bleierne Rohre von dem im Hofe unter dem jetzigen großen Saale befindlichen Brunnen erhielt. Graf v. Soden ließ die Fontaine sammt Bassin und Röhren herausnehmen, den tiefer liegenden Theil des Gartens erhöhen, so daß er mit dem vorderen Theile eine gleiche Fläche bekam, und noch mehr Bäume und Gesträuch anlegen, deren Schatten dem das Theater besuchenden Publikum im Sommer angenehme Kühlung gewährten.

Nachdem das Theateranwesen Eigenthum der Stadt geworden war, hat der Stadtmagistrat im Sommer 1844 im hinteren Theile des Gartens alles noch vorhandene Buschwerk und Bäume bis auf eine Birke herausnehmen lassen, und dadurch einen großen freien Platz gewonnen. — Der Garten dient im Sommer häufig zum Vergnügen mehrerer Gesellschaften, zu Produktionen der Liedertafel und dgl. — Im vorderen Theile des Gartens ist eine mit Ziegeln gedeckte Kegelbahn mit zwei Eingängen und mehreren Fenstern, sie dient zur Zeit des Wollmarktes zur Aufnahme und zum Verkauf der Wolle. Im Juli 1844 wurde der erste Wollmarkt in diesem Garten abgehalten.

Der Stadtmagistrat ließ am Ende der Kegelbahn kleine mit Schiefern gedeckte offene Hallen erbauen, welche zur Zeit des Wollmarktes als einzelne verschließbare, durch Scheidewände abgetheilte Logen benützt werden. Vor und nach dem Wollmarkte sind diese Hallen mit Tischen und Stühlen versehen zum Schutz der Gäste bei heißem Sonnenschein oder Regenwetter. Die fast am Ende des Gartens zu gleichem Zwecke erbaute große Halle schließt durch einen mit Landschaften bemalten Vorhang den hintersten Theil des Gartens ab, und benützt denselben der Theaterwirthschaftspächter vor und nach dem Wollmarkte zum Hühnerhofe und dgl. — Im vorderen Theile des Gartens, ohnweit der Schenke, führt eine künstlich angelegte Anhöhe zu den steinernen Stufen, auf welchen man in den großen Saal gelangt.

V. Das Hintergebäude.

Dieses Gebäude, ursprünglich als Futterboden, Remise, Stallung u. s. w. benützt, ließ der Eigenthümer des Hauses, Freiherr v. Münchhausen, in den ersten Jahren seines Besitzthumes zu Wohnungen einrichten; es enthält dasselbe sieben theils große theils kleine Zimmer, eine Küche, zu ebener Erde ein Waschhaus, eine Remise, welche zum Holzlager und zugleich zur Aufnahme eines großen städtischen Wasserfasses dient, dann einen Keller, Bodenwerk, von welchem zwei Kammern, eine zur Aufnahme der Bibliothek des Theaterpächters, und die andere zur Aufstellung der städtischen Bibliothek bestimmt sind. Freiherr v. Münchhausen bewohnte dieses Haus mehrere Jahre; nachdem er Würzburg verlassen, wurde es den Theaterpächtern, resp. Directoren, zur Wohnung überlassen; diese müssen jedoch Miethe dafür zahlen. — Das in dem Hause an die Remise anstoßende geräumige Zimmer wird vom Theaterwirthschaftspächter im Sommer zur Schenke benützt, es enthält ein Bufet und eine Küche. Dieses Zimmer war ursprünglich Pferdestall, dann wurde es zur Zuckerbäckerei eingerichtet, später zu einer Bierschenke verwendet, und dann als Bildhauer-Atelier benützt.

VI. Das kleine Haus zunächst dem Theater.

Dieses Haus war zur Zeit des Damenstiftes die Wohnung des Kirchners. Im Jahre 1803 wieß Graf v. Soden seinem Theatermeister Lißmann dieses Haus zur Wohnung an; dieser hatte bei dem Bau des Theaters die Oberaufsicht über das sämmtliche Arbeiterpersonale. Nachdem Lißmann im Jahre 1818 an das Hoftheater nach Dresden berufen wurde, überließ Frei-

herr v. Münchhausen dem Theaterschneider diese Wohnung. Das Haus hat zu ebener Erde ein Zimmer, über eine Stiege ein kleines Zimmer nebst Küche, über zwei Stiegen ein ziemlich großes Zimmer nebst Kabinet, einen Dachboden, ein Höfchen und kleinen Keller. Gegenwärtig bewohnt dieses Haus der Herausgeber dieses Werkes. — An dieses Haus ist angebaut eine große verschließbare bretterne Halle, das sogenannte Magazin, worin die Prospekte, Coulissen, Häuser, Tempel, mehrere Versetzstücke und andere zur Bühne gehörige Gegenstände aufbewahrt werden.

Reihenfolge der Theaterwirthschaftspächter

vom Jahre 1804 bis zum Jahr 1853.

Paul Tacchi.
Peter Buchler, der Vater.
Eustach Buchler, der Sohn.
Ludwig Wiesen.
Franz Bevern, der Vater.
Philipp Franz Bevern, der Sohn.
Ludwig Wiesen.
Gebrüder Vornberger.
Georg Hofmann.
Leonhard Schwägerl.
Johann Baptist Müller.
Julius Blooß.

JACOB
durch
REBECCAM
Anstatt des Esau geseegnet
Das Christenthum anstatt der Synagog
durch
MARIAM
zur Erbschaft der göttlichen Gnad auff- und angenommen.
An dem Tag der Glorwürdigen
Himmelfahrt MARIÆ;
Als dem Haupt- und Titular-Fest der Hochlöblichen Sodalität der Herren und Burger zu Würzburg, bei Erneuerung deß Magistrats.
Vorgestellet von der zweyten Schul im Jahr' 1719 den 15. Augustmonath.

— — — — — — — — — — —

Die Geschichte ist zu lesen in dem Buch Genesis am 27. Capitel.

I. Vorstellung.

Der alte ISaac entdeckt dem Esau sein Vorhaben, ihme den Seegen zu ertheilen.

II.

Rebecca dessen verständiget, berathschlaget sich mit dem Jacob, wie sie ihm den Seegen könne zu spielen.

III.

Da jene beschäfftiget ist ihren gefaßten Rathschluß in's Werk zu stellen, tretten hervor die Tugend, und die Zeit, streitende, welchem unter beyden Brüdern der Seegen werde zu Theil werden: die Göttliche Weißheit, indem sie erzehlet, zu was grossen Ding Jacob vorbehalten seyn, sagt vor, daß er werde geseegnet werden.

IV.

Jacob wird durch Anführung Rebeccae anstatt deß Esau geseegnet, mit großen Schmertzen und Zorn deß Esau.

Gegensatz.

Die christliche Kirche erkennet, daß sie durch MARIAM nach zerstörter Synagog seye zur Erbschafft Göttlicher Gnad und Glory aufgenommen worden, sagt dessentwegen MARIÆ schuldigen Dank, und befehlet sich ferner in dero Schutz und Schirm.

— — — — — — — — — — —

PERSONÆ.

Isaac. Joannes Gerber, Wipffeldensis.
Rebecca. Joann. Valentin Pfennig, Ebenhus.
Jacob. Francis. Ignat. Pfenning, Ebenhus.
Esau. Joannes Andreas Rüdel, Herbip.
Ecclesiæ Genius. Joannes Gerhard, Herbip.
Genius Sodalit. Georg Joseph Rücher, Herbip.
Sapientia Divin. Josephus Haus, Herbip.
Tempus. Joannes Döstler, Herbip.

Anhang.

Komödienzettel.

I.

Heute den 24. April 1760
wird
die durch ihre Kunst, Natur und Moralität berühmte
Komödiantentruppe des
Herrn Dobler
aufzuführen die Ehre haben
der durch List und Schalkheit betrogene Pfiffikus
oder:
Hannswurst als Gaudieb.
eine über alle Maasen listige und putzige Darstellung.
in 3 Akten ex tempore.
Hierin erscheint Hannswurst als:
Durchtriebener Graf
Grober Schuhknecht
Verschmitzter Koch
Vermaledeieter Advokat
Verschämtes Frauenzimmer
Verruchter Beutelschneider.
Hierauf folgt:
Ein mit Schönen Tänzen versehenes Ballet
worin
sich Musje Schnirkel und Mamsell Stramm auszeichnen werden.

Wir wollen nicht durch vielversprechende Unwahrheiten ein nobles Publikum durch kitzelnde Worte zum Kommen verleiten; im Nachhausegehen können Sie es mir an der Kassa wieder sagen, ob sich diese Vorstellung nicht selber gelobet hat.

Herr Hanns Dobler
privilegirter Director.

Preise sind bekannt; je mehr je besser!

II.

Komödienzettel von 1770 bis 1775.

Von der Usler- und Ilgenerischen Gesellschaft ist hier vor mehreren Jahren aufgeführt worden: Ein ganz neues und auf

wenigen Theatern bekanntes rührendes Schauspiel in 2 Akten, genannt: Der ehrliche Schweitzer, oder: Er trägt die Schuld ohne Verschulden.

Die Anmerkung dabei war:

Wie? heute einmal ein Stück ohne Vorbericht, ohne Empfehlung? Je nun! vielleicht hat sich der Zettelschreiber erschöpft? vielleicht hat er andere Ursachen gehabt, die Zuschauer nicht mit allzuvielem Lesen des heutigen Zettels quälen zu wollen. Je nun! auf den Vorbericht des Zettels kommts auch just nicht an, wenn nur sonst des Stück brav und gut ausfällt.

III.

Von eben derselben Gesellschaft wurde aufgeführt: Ein ganz nagelneues brühwarmes und erst zusammengeschmelztes Lustspiel, genannt: Der unschuldige Verdacht, oder: Der Hochgeehrteste Herr von Prag.

Die Anmerkung dabei, wörtlich:

Ist es nicht zum Todtlachen, daß Komödianten, die nun schon das drittemal die Ehre gehabt in Neuburg zu seyn, und allezeit regelmäßige Stücke gegeben haben, bringen heute zum erstenmale einen Hannswurst und einen Lipperl aufs Theater? Masquen, welche doch seit vielen Jahren von dem gesitteten Schauplatz verbannt sind? je nun! wer wird denn auch gerne alle Tage Kalbsfleisch essen wollen, und auch nicht einmal Appetit zum Rindfleisch bekommen, und wenn uns sonst scharfsinnige Critices über unsere heutige Aufführung zu hart behandeln wollen, so werfen wir die Frage vor: arbeitet nicht Jedermann theils Ehre, theils aber auch Brod zu erwerben? Man komme nur recht fleißig, und sehe unsern heutigen Versuch von Lustspiel mit Hannswurst und Lipperl an, und dann satirisire man uns, oder — wenn wir nur den Schauplatz recht voll von Zuschauern besetzt sehen.

IV.

Von eben derselben Gesellschaft: Der adeliche Deserteur. Nachricht.

Wie schon wieder einen Deserteur? Eine jede Sache scheint ihre gewissen Perioden zu haben. Jetzt schreibt man nichts lieber, als vom Militär-Stande, von Deserteurs. Fast sollte man glauben können, unsere heutige Welt sey ganz davon eingenommen, und sogar das schöne Geschlecht weint über den Deserteur, und erfreut sich zuletzt mit ihm.

V.

Von der Furischen Gesellschaft ist die Schaubühne eröffnet und zum erstenmale zu Jedermanns Vergnügen vorgestellt worden, ein besonderes gut ausgearbeitetes vom Hrn. Geßner verfaßtes, und auf allen großen Schaubühnen zu wiederholtenmalen mit größtem Beifall produzirtes Lustspiel in 2 Aufzügen, genannt: Ernst, oder: Der ehrliche Straßenräuber; dann folgt: der Falke, oder: Die Stärke der mütterlichen Liebe in 1 Akt.

Avertissement!

Also wieder eine Komödie? — Ja, aber wir wollen es probiren. Wer sollte aber bei dieser so rauhen Winterszeit solche anhören, und halb erstarren? — Recht! wir können es selbst nicht widerlegen, daß es beschwerlich ist. Wir empfinden es nur gar zu nachdrücklich, theils wegen der geringen Einnahme, theils auch wegen der Kälte, die wir auf dem Theater mit Veränderung unsrer Kleider erdulden müssen. Wir sehen uns also gezwungen, mit unserer Schaubühne bis zu gelinderem Wetter in die Ruhe zu begeben.

VI.

„Der Teufel ist los!"

Vorbericht!

Wir wagen es heute diese starke Original=Oper auf das Theater zu bringen. Liebhaber der Tonkunst sowohl als der schönen Schriften wird die heutige Oper wohl bekannt und folgsam wissend seyn, daß sie nicht nach der Art gemeiner und schlechter Lieder zusammengesetzt ist. Der Verfasser, Herr Weisse, hat sich so wohl durch den Dialog, wie auch Herr Hiller, welcher die Musik dazu komponirt, einen allgemeinen Beifall dadurch erworben. Kurz, was zum Vergnügen und guter Aufmunterung Anlaß geben kann, ist in derselben enthalten; wir aber werden uns durch unsern Fleiß abermals bestmöglichst bestreben, allen hohen und gütigen Gönnern Vergnügen dadurch zu erwecken. Wenn wir nur so glücklich seyn möchten, heute den Schauplatz recht voll von dem schönen Geschlecht besetzt zu sehen, so werden die Herrn Chapeaux alsdann ebenfalls nicht fehlen, und es wird sich mit mehr Anmuth arbeiten lassen.

Ilgener.

VII.

Der Adjutant!

Vorbericht.

Erleuchtetes Jahrhundert, in welchem die Wissenschaften aller freien Künste auf den höchsten Gipfel gestiegen, sey auch uns willkommen! Wo sind nun wohl gegen unsere neuen Zeiten die Schauspieler der alten Griechen und Römer? Ja, wenn jetzo ein Euripides, ein Terenz, ein Sokrates, ein Plautus, welche ehemals auch Schauspiele geschrieben, aufstehen sollten, würden sie nicht erstaunen, Deutschland's Theater in einem solchen Schwunge von Vollkommenheit zu erblicken. Seit einigen Jahren macht man sich ein Vergnügen daraus, nichts als einige literarische Stücke zu schreiben, und man muß mit Wahrheit sagen, daß dieser Stand den besten Stoff zu den rührenst- und edelsten Handlungen geben kann. Der unbekannte Herr Autor hat in sein heutiges Lustspiel so viel Episoden einzuflechten gewußt, daß wir keineswegs zweifeln, durch unsere Vorstellung unsere gnädig- und einsichtsvollen Zuschauer zu vergnügen, indem es eines der schönsten militärischen Stücke ist.

Ilgener.

VIII.

In Regensburg wurde 1779 angekündigt „Der blinde Ehemann, oder: wer sehen kann, sieht nicht." ein Feenmährchen von Krüger, weyland Schauspieler, in 3 Aufzügen. Auf dem Anschlagzettel war folgende Nachricht zu lesen: „Ein Feenmährchen? warum nicht gar! was wird auf hiesiger Schau-Bühne nicht alles noch zum Vorschein kommen! — Die Vorstellung selbst wird die Wahl dieses Lustspiels rechtfertigen. — Und wenn auch die Vorstellung noch so unterhaltend ist, so ist sie doch unwahrscheinlich, denn es gibt ja keine Feen mehr, und ist die Frage: ob es je welche gegeben habe? Uebel! sehr übel für das ganze arme menschliche Männergeschlecht! Gäbe es noch einige, denn daß es welche gegeben habe, wird die heutige Vorstellung darthun, so hätte noch mancher blinder Ehemann Hoffnung sich von seiner Blindheit gerettet zu wissen. Es heißt in dem so wahren Sprüchwort: Ein blinder Mann, ein armer Mann! Um wie viel elender ist ein Ehemann, der noch zu allem Ueberfluß, ein junges schönes Weibchen hat!"
Hierauf: Ballet: Die Begebenheiten der Wiener Nachtwächter.

IX.

In Regensburg wurde 1779 angekündigt: Die Holländer, oder: was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht! Lustspiel in 3 Aufzügen.

Auf dem Anschlagzettel war folgende Nachricht zu lesen: „Was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht! viel! sehr viel! es hat, wie wir verschiedene Beyspiele haben, einen Flüchtling, Säufer, Spieler — auf den Weg der Tugend zurück geführet; aber daß ein solches Frauenzimmer einen ihr bekannten Wildfang auf gut Glück zur Ehe genommen hat, haben wir wohl noch kein Beyspiel, wenigstens von keinem vernünftigen Frauenzimmer. Und hätten wir auch dergleichen Auftritte erlebt, so wären sie ganz sicher in den Augen einer vernünftig scheinenden Welt, als übereilte, mannssüchtige, vernunftswidrige Schritte angesehen worden. In wieweit ein solches Urtheil gegründet sey, mag die heutige Handlung bestimmen, zu welcher wir alle vernünftige Frauenzimmer, den beliebten Wildfang nicht zu vergessen, auf das höflichste einladen; damit denen, welche sich noch in Statu quo befinden und einen gleichen Schritt wagen wollen, die Mittel und Wege nicht unentdeckt sind, sich zu vertheidigen und darzuthun: daß eine solche Wahl, ob sie schon nicht die gewöhnlichste ist, doch die glücklichste seyn kann."

Ballet: der zum Bräutigam geprügelte Strohschneider.

Komische Engagements-Briefe.

I.

Hochge Ehrtister Herr!

Dieselbe vorzeigen, wenn ich als unbekandter weis ihnen mit Schreiben in kumutire, Weillen ich in Wirtzburg Erfahren, daß in Speyer eine Cumische Geselschaft angelanget. und weillen ich von gleigen Metiae, so kann ich nicht unterlassen, Erstens mit schreiben zu wardten, und mich zu Erkundtigen um des werthen Printzibal Namen, um zu sehen, ob Kein Bekannte geselschaft od Printzipalitet wo ich vie leich die Ehre hatte dessen zu bethienen, Er bitte mir schleinige Nachricht, dann ich mich Teitliger Er glehren werde. der ich biß dahin verhare

Er gebnester

Johann Martin Vogel von Bamberg.

Wirtzburg den 25. Janu 1788.

ich lugire im gultenen Anker.

Die Aufschrift war: dem hochge Ertisten Herrn N. N. als dermalliger schauspiller und Terecter einer Regell=mässiger Geselschafft zgl. in Speyer.

Fraaffort.

II.

Achen den 25. März Anno 1798.

Hochgeöhrte Madam Böhm!

Verzeien Sie! Hochgeorte Madam Meiner Küneit! Doch mein Verlangen zu Euerer Gesellschaft dreibt mir dazu ahn. oh wie hab ich Oft gewunschen in eure, von weisen hochgeöhrten Leute gelobte Gesel Schaft angenommen zu werden ich hofe sie werden mich diese inbrünstige bitte nicht ver Sagen ich bin auch besliesn euch nicht anders als zu euren Vor Theil zu bedienen, sie werdet Freite an mich haben. jung von 21 Jahre, schöne Leibes gestalt, Scharf Sinig und mit ein gut Dalend begabt, ja wenn ich einmal ein Buch gelösen weis ich es aus wendig hab ich ein Comedia gesehn ich spiel Sie zu Hause nach in ansehn meiner Freinte und stelle alle Personen fir ich bin auf den Beinen wie ein Vogel immer fix. wenn sie nach Achen kommen lasst mir durch den Gosef Leister rufen und könnt mich examiniren Kommen sie nicht so seit so gitig und schreibt mir so will ich nach Köln kommen 9 Schulen hab ich studirt meine Adres

an Musje Henry von Achen wohnhaft auf den Münster neuen Hof als magister eine Stunde von — Achen. Zeit und umstent haben mir verhintert mit umstent zu schreiben ich bin und bleib euren treusten Diener Henry von Achen.

(Dieser Brief ist wörtlich vom Original kopirt worden.)

III.

Hoch und wärtgeschätzter Herr!

meinen vor 2 Tagen hir abgelaufenen Briff wegen ankaschiren werden Sie von mich erhallten haben, worin ich ihnen mein und meines Frauen tal End gepriffen und rekomandirt habe. was aber meines Gattin betrieft da hab ich mit Repeckt gelogen; ich mußte es aber schrieben, weil sie mir sonst ge misshantelt häte. sie wirt fast ale Tag richtig gepfiffen, dariber lagt sie und sagt des pubulkum verstehts nicht. sie singt und hat keine Stimme, sie schnupt Toback auf die Theater auch wenn sie Gurli spillt, sie hat nur ein Auge sie hengt freilich eine dicke Locke über des antre Aug, das Pubulkum nent sie deshalb

blinde Kuh. auch ist sie einseitig und hat falsche Zehne, schreiben sie uns nur das an Kaschemang ab und machen sie unten ein B und ein Gedanken — dis soll mein Stichwort seind wo rauf ich zu Ihnen kome, um mich an Kaschiren zu lasen. ich spille dumme Buben. wie ein studirter, singe tonor das es eine Freite ist zum komischen kennen sie mich auch brauchen, ich hab ein komisch Nasen wie Kafericher vill lachen schon wenn sie mir sehn. wir werden vil spassen habben. at jc. schreiben sie halt gute Antwort an ihr

Diener W. in P.

(Dieser Brief ist wörtlich abgeschrieben.)

IV.

Wohlgeborner Herr!

Mein Name, aller Welt bekannt und beliebt, muß auch Ihrem Ohr sonorische Töne — Ihrem Herzen den Wunsch entlocken, mich bei Ihrer Gesellschaft angestellt zu wissen.

Ich heiße Veilchen, bin Hofschauspieler in W— und schon sehr oft besungen worden. Das schöne Lied: Blühe liebes Veilchen, ist zu meinem Geburtstage verfertigt worden, es wurde mir von einer Unbekannten nebst einem Lorbeerkranze übersandt. Dieses Gedicht war zwar nur mit einem E— unterzeichnet; doch wer verkennt in diesem Liede meine gelehrte Freundin Elise — nur mit ihren Gefühlen, mit ihrem Hang zur Schwärmerei, welcher sich mit männlichem Unternehmungsgeiste verbindet, kann man solche Gedanken, wie dieses Gedicht enthält — zu Papiere bringen; besonders diese Stellen: „Blühe liebes Veilchen — nächstens pflück' ich dich!" doch genug davon! — Jetzt zu den Bedingungen, unter welchen ich zu Ihnen kommen will.

1) Spiel' ich alle Woche nur einmal, und immer eine gute Rolle, wie ich sie mir aussuchen werde.
2) Muß ich Regisseur werden, damit ich den andern Schauspielern dasjenige aus ihren Rollen herausstreichen kann, womit sie meiner Rolle schaden können.
3) Muß ich alle Reden, welche an hohen Geburts-, Namens- oder Gelegenheitstagen gehalten werden — declamiren, damit ich die Präsente bekomme.
4) Schicken Sie mir 400 Dukaten Reisegeld. Gefällt es mir aber bei Ihnen nicht, so reise ich gleich wieder ab und zahle nichts heraus.
5) Verlange ich 3,000 Thaler jährliches Gehalt — jedesmal eine halbjährige Gage voraus.

6) Sechsjährigen Contrakt, und nach sechs Jahren Garantie auf halbe Pension.
7) Zwei Benefize; diese an einem Sonntage, jedesmal ein Manuscript; dieses müssen Sie, wie dann die dazu erforderliche Garderobe anschaffen und alle Unkosten tragen, damit die Einnahme nicht geschmälert wird, sonst ist es ja kein Benefiz mehr; auch müssen es Winterbenefize seyn.
8) Muß der Theaterdiener, außer den Theatergeschäften, zu meiner Bedienung stehen.
9) Muß ich in der Garderobe einen eignen Platz haben, wo mich beim Anziehen Niemand incommodirt.
10) Muß ich die ersten Ansprüche auf die Direktion haben, wenn Sie sterben, oder das Theater abgeben wollten.
11) Muß ich bestimmen, wenn die Proben gehalten werden können, weil ich Nebengeschäfte treibe, und leicht etwas versäumen kann.
12) Muß ich Steuer- und aller andern Abgaben frei seyn.
13) Muß ich zu allen Proben und Vorstellungen gefahren werden, und nach derselben Zeit die Equipage zu meiner Disposition stehen, weil ich zur Melancholie geneigt bin, und mir Mozion verordnet ist.
14) Muß ich, falls ich nach drei Jahren abgehen will, 300 Dukaten zur Rückreise haben.

Sollten Euer Wohlgeboren diese Conditionen billig finden, woran ich nicht zweifle, so bitte ich es mir mit umgehender Post zu melden, und das Reisegeld wie die halbjährige Gage mitzuschicken. Bis dahin bleibe ich erwartungsvoll, mit Hoffnung beseelt

Euer Wohlgeboren
ergebenster K. Veilchen,
Hofschauspieler zu W . . . .

V.

An die hochlöbliche Schauspieler-Direktion in — * * den 4. Mai 1813.

Verzeihen Sie einem Menschen der Sie mit seinem Schreiben beschäftigt.

Ich bin gegenwärtig in * * bei meinem Onkel (welcher eine große Handlung hat.) Da ich nun am kaufmännische Fach keinen Gefallen mehr habe wegen einen Umstand, der mein Herz zerrissen hat, doch genug davon, so habe ich mich entschlossen bei die ersten hiesigen Schauspieler zu lernen, da ich

es nun kann so bin ich so frey Sie zu bitten mich auf Ihrer Bühne aufzunehmen, ich spiele das Erste Liebhaber=Fach. aber nicht die Erste Helden. sondern ganz jugendlichen Rollen ꝛc. ꝛc. kurz Sie werden mit mir zufrieden. wenn ich Ihre Antwort habe und ich, Ihnen wieder darauf erwiedere, so werden wir alles gehörig ins reine bringen und alles festsetzen. Mit den besten Attestaten bin ich auch versehen in der Hoffnung umgehend eine erfreuliche Antwort zu erhalten das ich kommen darf. Zeichnet mit Achtung und Ergebenheit Ihr Diener.

T. S. W. P.

Verzeihen Sie mein schlechtes Schreiben es geschieht in Eil, wenn ich wieder schreibe soll's besser werden.

Meine Adresse.

An *** ꝛc.

Abzugeben an *** in ꝛc. ꝛc.

bitte ja nichts zu vergessen darauf zu schreiben sonst kommt der Brief nicht an.

Ich spiel diese Art Rollen

Den Philipp in Johanna
Gustav Wasa, selbst.
Graf von Burgund
Fridolin selbst
Adolfo Ridolfi in Machtspruch
Den Alonzo in Rolla
Karl Baum in Reue und Ersatz
Den Wachtel in Sorgen ohne Noth
Den Albrecht in Agnes Bernauerin ꝛc. ꝛc.
Don Caesar in der Braut von Mesina

und so weiter das ganze Fach. und werde mir alle Mühe geben Ihnen Ehre zu machen und den Beifall zu erhalten und zweifle nicht daß auch Sie als Anfänger Nachsicht haben werden, und meine Lehrer haben mich versichert das ein jeder mit mir zufrieden wird werden.

Derselbe.

Anmerkung. Styl, Orthographie und Interpunktion sind getreu nach dem Original.

VI.

Merkwürdiger Engagements=Brief. *)

Saarbruck en 2. Thermidor.

wohllöbliche Direction

Da ich aus nicht ganz ungegründeten Ursachen mein Dermalig Angageman gerne changiren möcht, so bin ich geneigt bei Wohllöbl. zwar unbekannt aber doch frei anzufragen ob ich bey Wohlselben samt meine Frau angagirt werden wollte?

Ich bin ein 18jähriger Schauspieler, alle Fächer durchgegangen, spiele seit 6 Jahren zärtliche Väter, polternd komische Alte, alte Militärische Rollen, Greisse, Alte chevaliers, intriquant mit gleichem Glück und Stärke spiele was überhaupt im Charakter Fach ein schlägt, Singe, einen starken reinen Pass, zwar nicht musicalisch aber mit best musicalisch Gehör, geschwinder Faß und langer Erhaltungskraft der Töne, bin nebst diesem zum Souffliren brauchbar, wozu ich schon bei mehr Gesellschaften auf gefordert worden bin im Fall ich nemlich wegen gänzlich guter Besezung meiner obbenannten Fächer als Acteur nicht employirt werden Könnte, wie wohl ich mich nur im höchsten Nothfall zum Souffliren verstehe und mehr Schauspieler bin. So war ich durch die 18 Jahr meines Theater lebens noch nicht eine Woch ohn Angageman und in anhaltender Activitet Spreche vollkommen Latein, französisch soviel man zum Leben und zu den Rollen der Chevaliers braucht, gut Slawakisch, etwas böhmisch, mehr polnisch nebst meiner Muttersprach, vermög den Weltgegenden in den ich Angageman hatte, bin bei reisenden Truppen von meinem re Spective Directionen öfter zur Erwirkung neuer Permissionen entweder persönlich abgeschickt, oder zur Verfassung schriftlicher Aufsätze, wie auch Antritts Abschieds und sonstigen Feierlichkeits=Prologen gebraucht worden, womit ich mir ehre eingeerndtet zu haben schmeicheln darf. Ich spielte in Teschen Presburg Pest, Ofen Caschau Cracau Lemberg Troppau, Znaim, Ollmütz, Chorneuburg, Stokerau, Schwat Wien, Bruck Loeben Gratz Hollitsch. Wallerstein Ellwangen Dillingen Speier Neustadt Landau Saarbrücken am Sarne Fluß **).

---

*) Wörtlich nach dem Manuscripte.

Der Setzer.

**) Bei den Städten ist stets beigefügt, wo sie liegen, und ob sie Kreis= oder Hauptstädte sind.

Ich bin ein gebürtiger Mainzer und daselbst wie auch Cöln Bonn Erfurth Heidelberg Wien studirt, noch immer mit einer reinen deutschen Sprache, ohne in fremden Landen fremde Dialecte (das Localisiren ausgenommen) angenommen zu haben, 36 bis 37 Jahr alt. Meine Frau welche ich beim Theater in Pest und Ofen bekommen ist 19 bis 20 Jahr, ebenfalls aus dem Reich gebürtig — spielt, bis dato naiv zweyte Liebhaberinnen und Soubretten soll wie man sagt mit empfehlenden Theater wuchs und Figur begabt seyn. Ich kann sagen, daß ich, noch überall auf jedes abgelegte Debih angagirt worden auch kann ich mich durch eine große Zahl gedruckter Zetteln über lauter erste und gute Rollen in meinen Fächern ausweisen, wie wohl wir die stärke und schwäche unsrer Kunst nur durch das gewöhnliche Debih darzulegen gesonnen sind.

Bei allen falsigen Angageman erbitte ich Mir alle erste und beste Rollen in meine angezeigte Fächer wenn ich nicht sollte für ein gewisses dieser Fächer bestimmt werden das heißt allzeit den besten und aufflandsten Character der Alten z. B. wäre der komische wichter als der zärtliche Alte den ersteren u. s. f. Eben so meine Frau die aber noch dato Keine erste Liebhaberin spielt und bisher von Mir selbst abgerichtet worden. Alle mögliche Rutine in opern für mich sowohl als meine Frau Da ich selbst nur in etlichen gelegenheit hatte einstudirt zu werden in den ersten Alten, meine Frau aber bis dato nur in Chören gesungen und Stimme und Gehör hat, ich dafür aber in alten und neusten Kotzebue Ifflandischen Stücken einstudirt bin — Bestimmung einer gefälligen wöchentl. Gage zusammen Aufkündigungs Zeit beidentheils ob sie die gewöhnliche 6 wöchentl. ist — einer auch allen falls außer der gewöhnlichen Zeit beidentheils nach dem Debih beliebigen längern Contract nebst einer halben oder ganzen Einnahme je nach dem sich das Angageman auf ein halbes oder ganzesJahr hinausstrekken sollte. Ich mache mich dafür anheischig meiner mich angagirenden Direction außer der theatral. schuldigkeit nach Kräften alles Mögliche über die schuldigkeit beyzutragen, auch in Theater Geschäften zur Hand zu sein. Theaterbau, Rollenschreiben soufliren so wie auch Cassa Geschäft — gänzlich ausgenommen, Rollenschreiben soufliren wie Gesagt nur im Drange höchster Noth über eins und das Andre je eher je lieber (aber nur im Fall der Angagemans) ist mein Wunsch Mein Quartier ist hier bey dem Sellier Willing in der Ober Gass wohin addressirt werden wolle — auch habe ich 4 Stücke

schon fertig theils noch im Sujet geschrieben, wovon eins unter den titel Das verliebte Bauernmädchen oder Weiber curiren eifersüchtige Männer, Lustspiel in 3 Akten mit Beifall aufgeführt worden. Der ich übrigens mit vieler Achtung verharre

Dero bereitwilligster
Rosenthal mpr
Acteur.

(Heut spiel ich hier den Gouverneur im Benjovsky meine Frau Feodora).

Lüneburg Dez. 1878.
